



# **Gemeinde Eslohe (Sauerland)**

**Haushaltsplan 2024**

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<b>1. Statistische Angaben</b>	<b>4 - 40</b>
<b>2. Haushaltssatzung mit Feststellungsvermerk</b>	<b>41-47</b>
<b>3. Erläuterungen zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF)</b>	<b>48-56</b>
3.1 Zielsetzung des NKF	48
3.2 Bestandteile der Planung und Rechnungslegung im NKF	49-50
3.3 Aufbau und Struktur des NKF-Haushaltes und Produktrahmenplan	50-53
3.4 Aufbau des Haushaltsplanes	54
3.5 Ziele, Kennzahlen, Berichtswesen	54
3.6 Interne Leistungsverrechnung (ILV)	54
3.7 Haushaltsausgleich im NKF (§ 75 Abs. 2 GO NRW)	54-55
3.8 Haushaltssicherungskonzept –HSK- (§ 76 GO NRW)	56
<b>4. Vorbericht</b>	<b>57-135</b>
4.1 Allgemeine Vorbemerkungen und Vorbemerkungen zur Isolierung von Corona-Schäden	57-58
4.2 Ausgangslage	58-63
4.3 Ausblick und Ziele	63-80
4.4 Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	81-83
4.5 Darstellung der Erträge des Ergebnisplanes	83
4.5.1 Steuern und ähnliche Abgaben (Kontengruppe 40)	83-92
4.5.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Kontengruppe 41)	92-94
4.5.3 Sonstige Transfererträge (Kontengruppe 42)	95
4.5.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Kontengruppe 43)	95-96
4.5.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte (Kontenart 441, 442, 446)	96-97
4.5.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Kontengruppe 448)	97
4.5.7 Sonstige ordentliche Erträge (Kontengruppe 45)	97-98
4.6 Darstellung der Aufwendungen im Ergebnisplan	98
4.6.1 Personalaufwand / Versorgungsaufwand (Kontengruppe 50 u. 51)	99-100
4.6.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppe 52)	101-105
4.6.3 Transferaufwendungen (Kontengruppe 53)	106-111
4.6.4 Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 54)	111-112
4.6.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Kontengruppe 55)	112
4.6.6 Bilanzielle Abschreibungen (Kontengruppe 57)	112-113
4.6.7 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kontengruppe 58)	113

	<b>Seite</b>
4.7 Darstellungen zum Finanzplan	114
4.7.1 Inanspruchnahme von Rückstellungen	114-115
4.7.2 Investitionstätigkeit	115-131
4.7.3 Entwicklung der Liquiditätslage	131-134
4.8 Budgetbildung	134-135
4.9 Ermächtigungsübertragungen	135
<b>5. Haushaltsquerschnitt nach Produktgruppen</b>	<b>136-140</b>
5.1 Erträge/Aufwendungen (Ergebnisplanung)	137-138
5.2 Einzahlungen/Auszahlungen (Finanzplanung)	139-140
<b>6. Haushaltsplan mit</b>	<b>141-323</b>
- Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan	
- Produkthaushalt mit Teilergebnisplänen/Teilfinanzplänen	
<b>7. Anlagen</b>	<b>324-400</b>
7.1 Stellenplan	324-329
7.2 Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung der Gemeinde Eslohe für das Jahr 2022	330-334
7.3 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Auszahlungen	335
7.4 Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen	336
7.5 Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten, Bürgschaften, Gewährverträgen und dem gleichkommenden Rechtsgeschäften	337-341
7.5.1 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	338-339
7.5.2 Stand der übernommenen Bürgschaften	340
7.5.3 Stand der Verpflichtungen nach § 86 Abs. 4 GO NRW, die Kreditverpflichtungen gleichkommen	341
7.6 Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals, Eigenkapitalspiegel	342
7.7 Jahresabschluss der Gemeindewerke Eslohe zum 31.12.2022 mit Lagebericht	343-367
7.8 Jahresabschluss der Störmanns Hof gGmbH zum 31.12.2022 mit Lagebericht	368-388
7.9 Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Eslohe für das Jahr 2024	389-413
7.10 Wirtschaftsplan der Störmanns Hof gGmbH für das Jahr 2024	414-424



## Kommunalprofil Eslohe (Sauerland)

Hochsauerlandkreis, Regierungsbezirk Arnsberg, Gemeindetyp: Kleine Kleinstadt

### Inhalt:

Fläche  
Bevölkerung  
Bevölkerungsvorausberechnung  
Bevölkerungsbewegung  
Bildung  
Schwerbehinderte Menschen  
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte  
Verarbeitendes Gewerbe  
Bauhauptgewerbe  
Gewerbean- und -abmeldungen  
Umsatzsteuer  
Einkommen  
Verkehr  
Wahlen



Weitere Informationen finden Sie in  
unserer Landesdatenbank unter  
[www.landesdatenbank.nrw.de](http://www.landesdatenbank.nrw.de)

Zentrale Information und Beratung  
Telefon: +49211 9449-2495/2525  
E-Mail: [statistik-info@it.nrw.de](mailto:statistik-info@it.nrw.de)

[www.it.nrw](http://www.it.nrw)

Für die Klassifikation der Kommunen nach Gemeindetypen wird eine Gemeindereferenz des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung mit nachfolgender Definition verwendet (Stand: 2012):

Gemeindetyp	Definition
Große Großstadt	Großstädte um 500 000 Einwohner und mehr
Kleine Großstadt	Großstädte unter 500 000 Einwohner
Große Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 50 000 Einwohner und mehr
Kleine Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 20 000 bis 50 000 Einwohner
Größere Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 10 000 Einwohner und mehr
Kleine Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 5 000 bis 10 000 Einwohner oder Grundzentrale Funktion

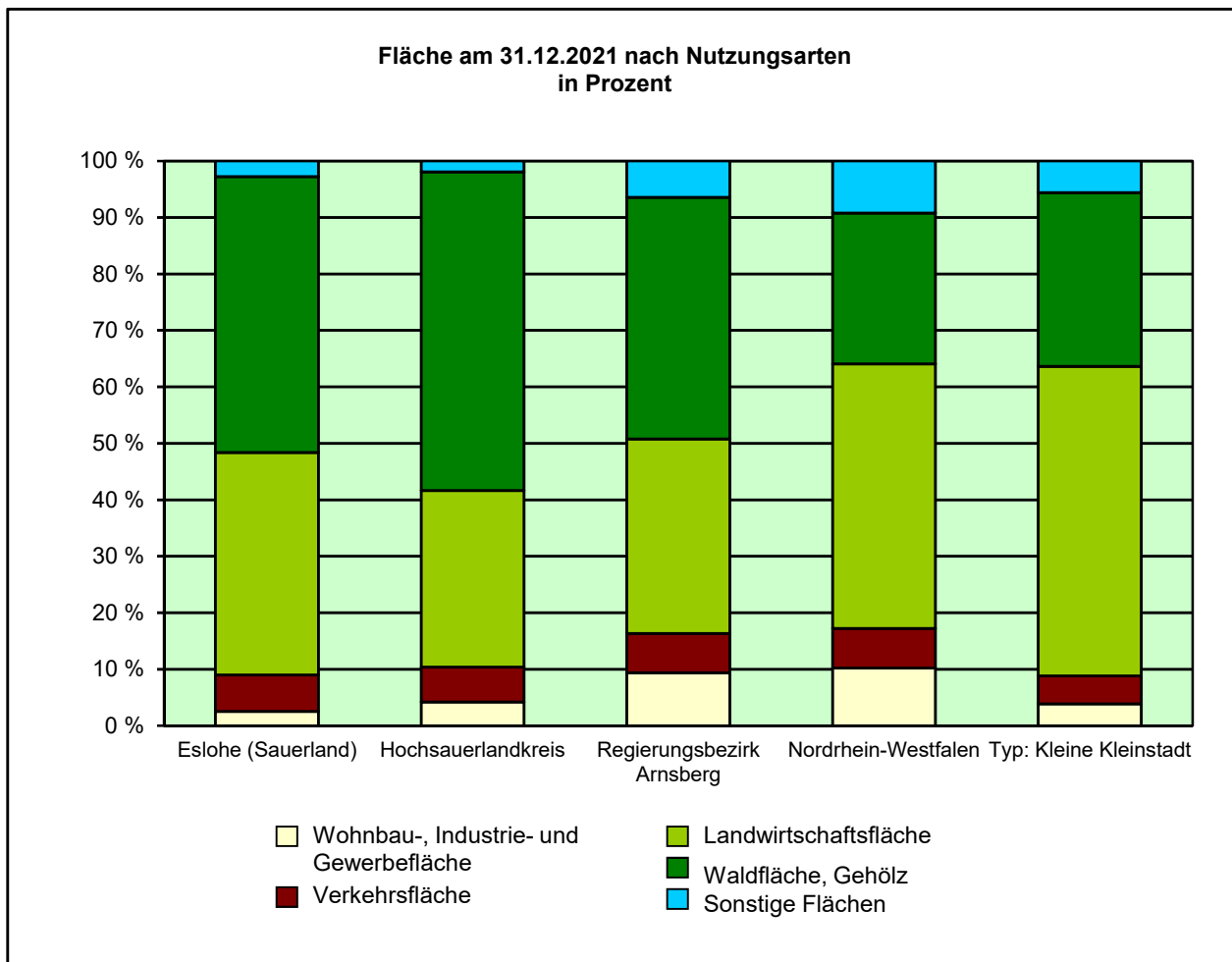
### Dem Gemeindetyp „Kleine Kleinstadt“ sind folgende Kommunen zugeordnet:

Altenbeken	Schlangen
Augustdorf	Schöppingen
Barntrup, Stadt	Selfkant
Beelen	Sonsbeck
Blankenheim	Südlohn
Borgentreich, Stadt	Tecklenburg, Stadt
Borgholzhausen, Stadt	Titz
Breckerfeld, Stadt	Uedem
Dahlem	Vettweiß
Dörentrup	Wachtendonk
Erndtebrück	Waldfeucht
Eslohe (Sauerland)	Wettringen
Everswinkel	Willebadessen, Stadt
Hallenberg, Stadt	
Heek	
Heiden	
Heimbach, Stadt	
Hellenthal	
Herscheid	
Hopsten	
Horstmar, Stadt	
Hürtgenwald	
Inden	
Ladbergen	
Laer	
Langenberg	
Legden	
Lienen	
Lügde, Stadt	
Marienmünster, Stadt	
Medebach, Stadt	
Merzenich	
Metelen	
Nachrodt-Wiblingwerde	
Nettersheim	
Nideggen, Stadt	
Nieheim, Stadt	
Nordkirchen	
Nordwalde	
Rheurdt	
Rödinghausen	
Roetgen	
Saerbeck	
Schieder-Schwalenberg, Stadt	

Fläche am 31.12.2021 nach Nutzungsarten

Nutzungsart	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	ha	%				
<b>Fläche insgesamt</b>	<b>11 336</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Fläche für Siedlung und Verkehr</b>	<b>1 260</b>	<b>11,1</b>	<b>13,0</b>	<b>21,2</b>	<b>23,8</b>	<b>12,5</b>
Wohnbau-, Industrie- und Gewerbefläche	287	2,5	4,1	9,4	10,2	3,8
Abbauland <sup>1)</sup> und Halde	1	0	0	0,4	0,7	0,7
Sport-, Freizeit- und Erholungsgebiete, Friedhofsfläche	54	0,5	1,1	2,2	2,8	1,0
Flächen anderer Nutzung <sup>2)</sup>	188	1,7	0	2,3	3,0	2,0
Verkehrsfläche	729	6,4	6,1	7,0	7,0	5,0
<b>Vegetations- und Gewässerfläche</b>	<b>10 075</b>	<b>88,9</b>	<b>87,0</b>	<b>78,8</b>	<b>76,2</b>	<b>87,5</b>
Landwirtschaftsfläche	4 466	39,4	30,6	34,4	46,9	54,8
Waldfläche, Gehölz	5 537	48,8	55,3	42,8	26,7	30,8
Moor, Heide, Sumpf, Unland	18	0,2	0	0,4	0,9	0,9
Gewässer	55	0,5	0,8	1,2	1,8	1,1

1) umfasst folgende Flächen: Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube, Steinbruch – 2) umfasst folgende Flächen: Fläche gemischter Nutzung sowie Fläche besonderer funktionaler Prägung



Bevölkerungs- sowie Siedlungs- und Verkehrsdichte am 31.12.2021

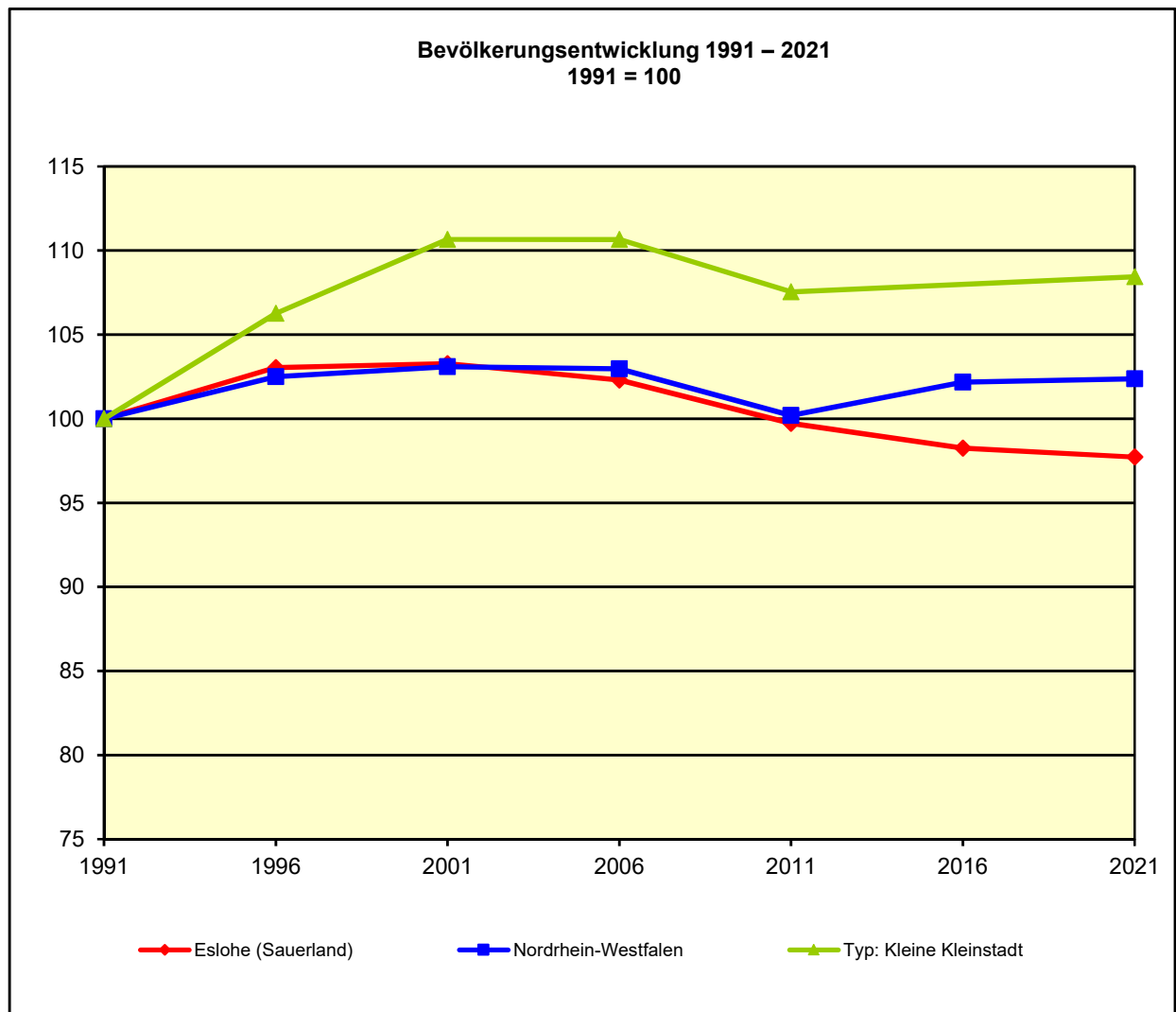
Einwohner je km <sup>2</sup>	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Bevölkerungsdichte insgesamt</b>	<b>78,0</b>	<b>131,9</b>	<b>445,0</b>	<b>525,5</b>	<b>121,6</b>
Siedlungs- und Verkehrsdichte <sup>1)</sup>	701,7	1 011,6	2 103,7	2 210,9	975,2

1) Bevölkerungsdichte bezogen auf die besiedelte Fläche (Fläche für Siedlung und Verkehr)

Bevölkerungsstand\*) 31.12.1991 – 31.12.2021

Bevölkerungsgruppe	1991	1996	2001	2006	2011	2016	2021
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>9 047</b>	<b>9 322</b>	<b>9 344</b>	<b>9 256</b>	<b>9 023</b>	<b>8 889</b>	<b>8 841</b>
Weiblich	4 448	4 622	4 633	4 595	4 522	4 358	4 364
Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	546	624	488	391	293	563	649

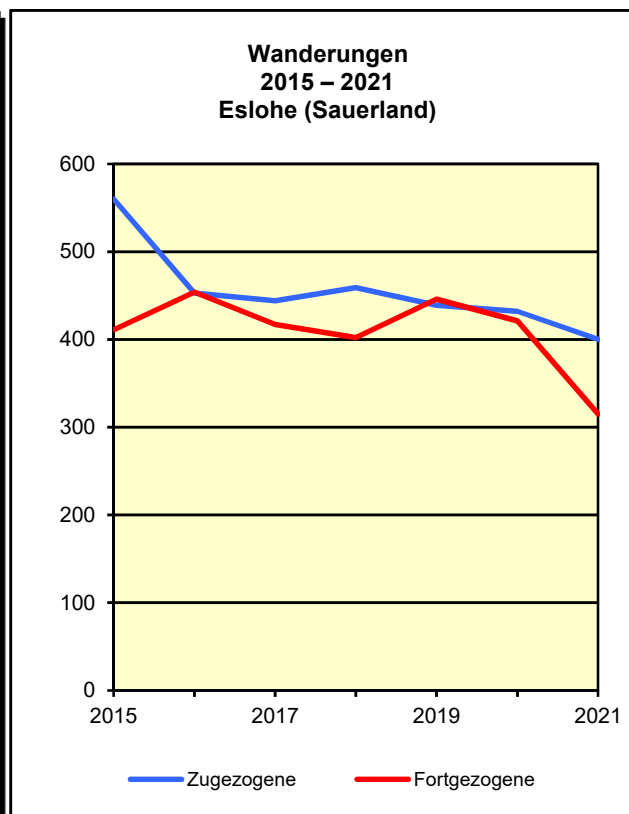
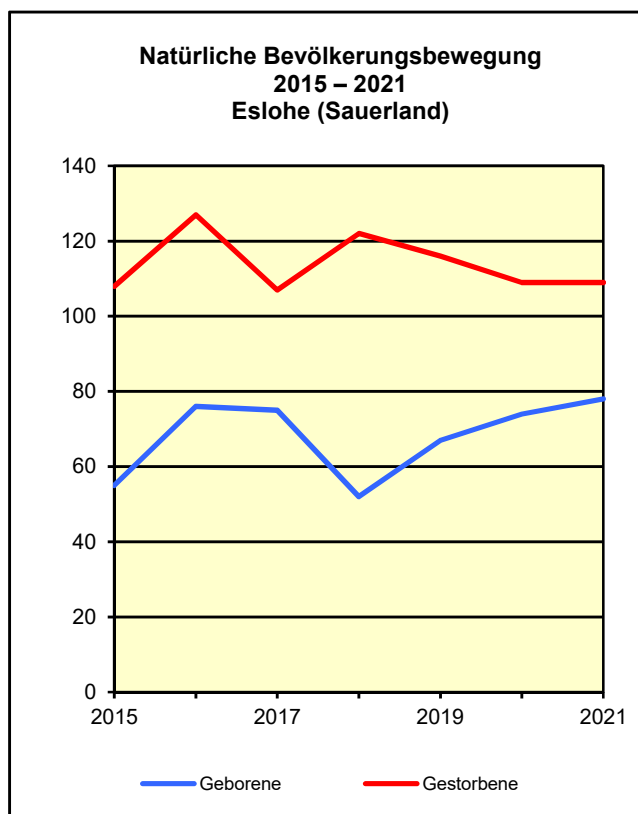
\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Volkszählung 1987 und Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst.



Bevölkerungsstand\*) und -bewegung 2015 – 2021

Merkmal		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
a = Insgesamt								
b = Nichtdeutsche <sup>1)</sup>								
c = je 1 000 Einwohner								
<b>Bevölkerung am 31.12.</b>	<b>a</b>	<b>8 942</b>	<b>8 889</b>	<b>8 885</b>	<b>8 870</b>	<b>8 811</b>	<b>8 787</b>	<b>8 841</b>
	<b>b</b>	<b>552</b>	<b>563</b>	<b>591</b>	<b>640</b>	<b>611</b>	<b>615</b>	<b>649</b>
Lebendgeborene	a	55	76	75	52	67	74	78
	b	1	7	7	.	.	.	.
Gestorbene	a	108	127	107	122	116	109	109
	b	2	-	1	.	.	.	.
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	a	- 53	- 51	- 32	- 70	- 49	- 35	- 31
	b	- 1	+ 7	+ 6	.	.	.	.
Zugezogene	a	560	453	444	459	439	432	400
	b	300	172	164	200	162	147	131
Fortgezogene	a	411	454	417	402	446	421	315
	b	120	169	140	154	190	144	98
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	a	+ 149	- 1	+ 27	+ 57	- 7	+ 11	+ 85
	b	+ 180	+ 3	+ 24	+ 46	- 28	+ 3	+ 33
<b>Gesamtsaldo<sup>2)</sup></b>	<b>a</b>	<b>+ 96</b>	<b>- 53</b>	<b>- 4</b>	<b>- 15</b>	<b>- 59</b>	<b>- 24</b>	<b>+ 54</b>
	<b>b</b>	<b>+ 177</b>	<b>+ 11</b>	<b>+ 28</b>	<b>+ 49</b>	<b>- 29</b>	<b>+ 4</b>	<b>+ 34</b>
	<b>c</b>	<b>+ 10,7</b>	<b>- 6</b>	<b>- 0</b>	<b>- 1,7</b>	<b>- 6,7</b>	<b>- 2,7</b>	<b>+ 6,1</b>

\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Volkszählung 1987 und Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichtigter Meldedefälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit





## Durchschnittliche Bevölkerungsbewegung je 1 000 Einwohner 2017 – 2021

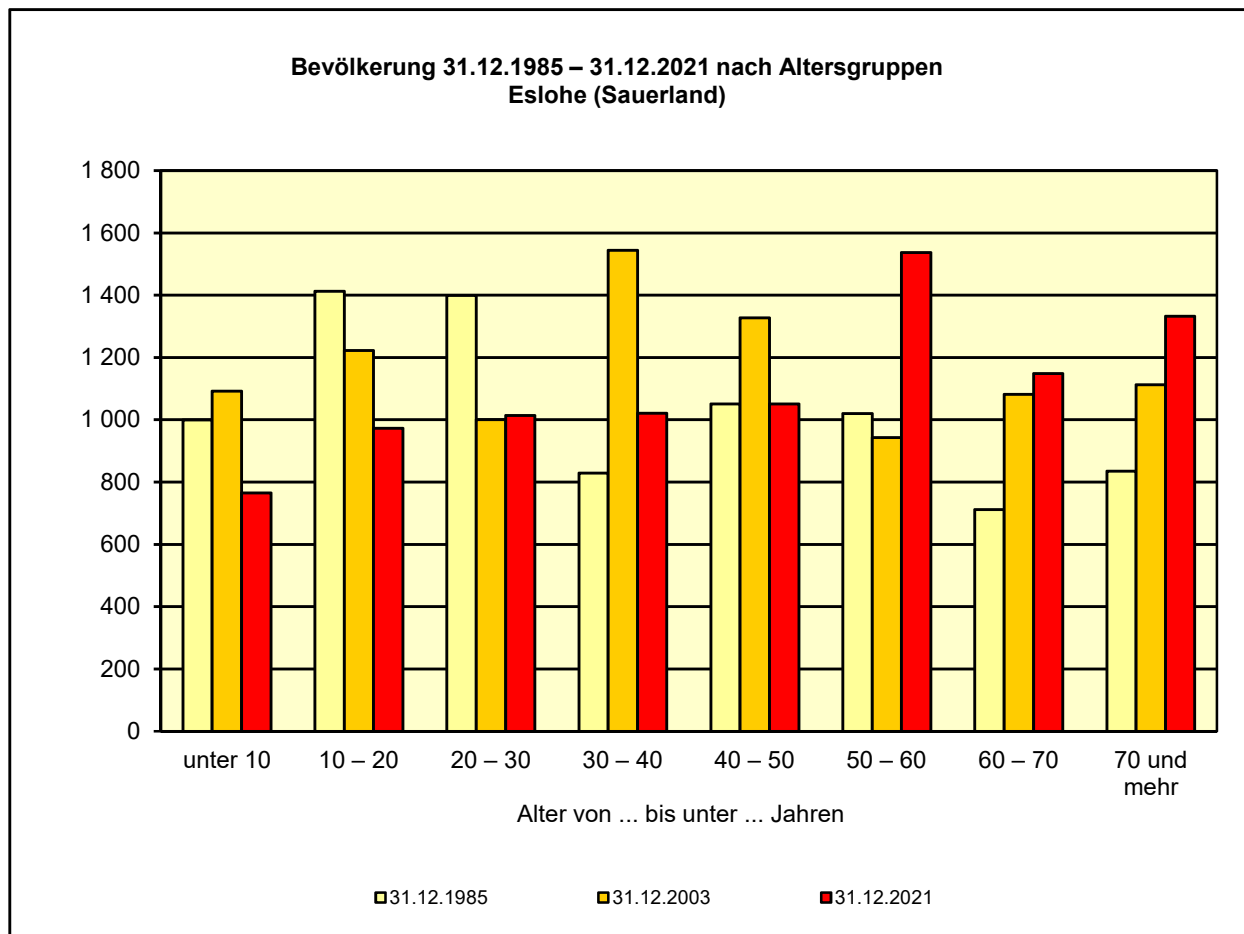
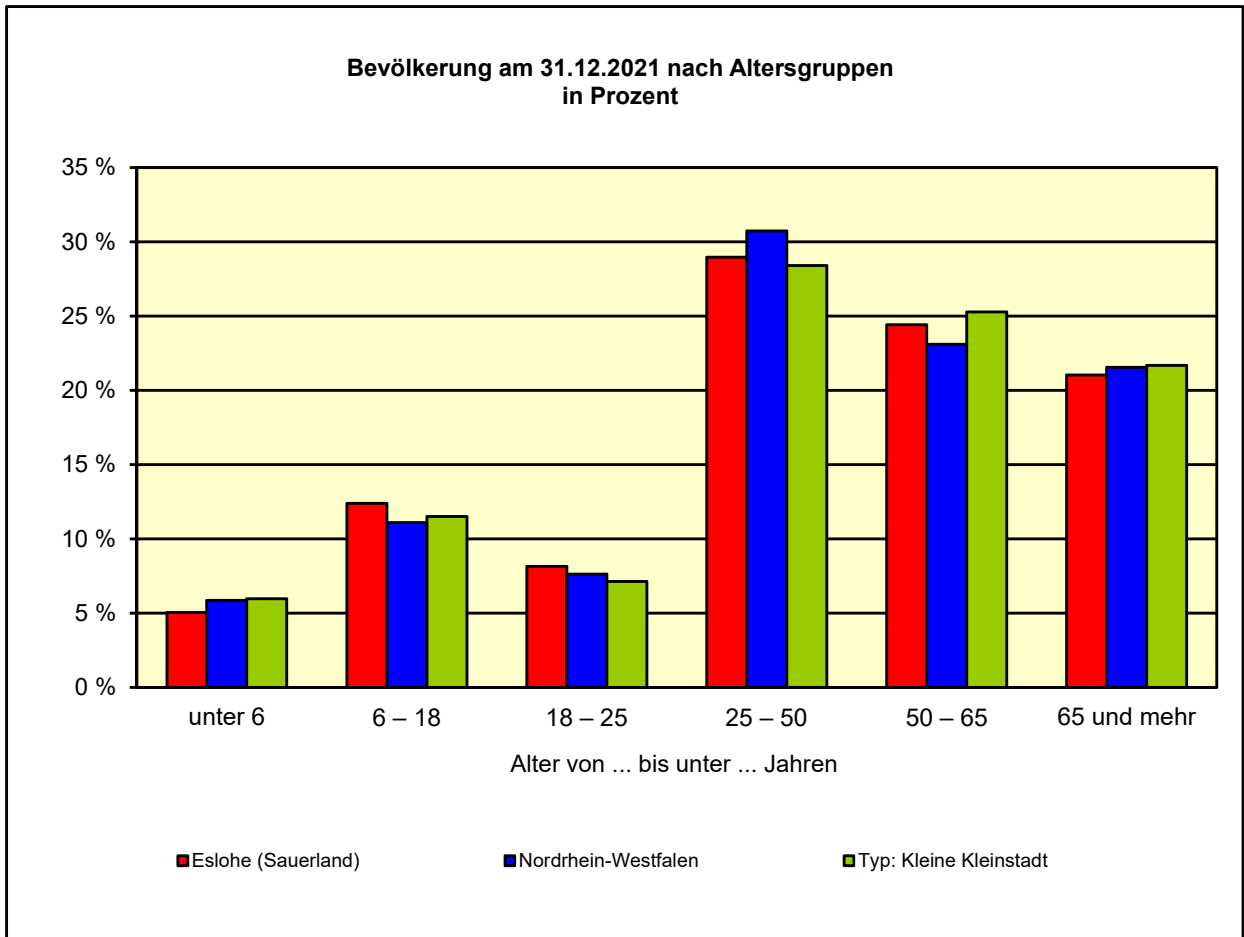
Merkmal a = Insgesamt b = Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des				
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs	
Lebendgeborene	a	7,8	8,7	9,3	9,6	9,3
	b	.	1,0	1,5	1,4	.
Gestorbene	a	12,7	12,5	12,7	11,8	11,7
	b	.	0,3	0,5	0,5	.
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	a	- 4,9	- 3,9	- 3,3	- 2,2	- 2,4
	b	.	+ 0,6	+ 1,0	+ 0,8	.
Zugezogene	a	49,2	44,8	50,9	55,5	61,9
	b	18,2	16,8	21,4	22,8	21,2
Fortgezogene	a	45,3	43,8	49,1	53,1	57,8
	b	16,4	13,8	16,8	18,4	19,1
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	a	+ 3,9	+ 1,1	+ 1,8	+ 2,5	+ 4,1
	b	+ 1,8	+ 3,0	+ 4,6	+ 4,5	+ 2,1
<b>Gesamtsaldo<sup>2)</sup></b>	<b>a</b>	<b>- 1,1</b>	<b>- 2,8</b>	<b>- 1,2</b>	<b>+ 0,4</b>	<b>/</b>
	<b>b</b>	<b>+ 1,9</b>	<b>+ 2,6</b>	<b>+ 4,2</b>	<b>+ 3,6</b>	<b>/</b>

1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldedfälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit

## Bevölkerungsstruktur\*) am 31.12.2021 nach Altersgruppen

Altersgruppe Weiblich/Nichtdeutsch	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
	Anzahl		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
			%			
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>8 841</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 6	447	5,1	5,5	5,7	5,9	6,0
6 bis unter 18	1 095	12,4	10,9	10,9	11,1	11,5
18 bis unter 25	721	8,2	7,1	7,6	7,6	7,1
25 bis unter 30	489	5,5	5,6	6,1	6,2	5,2
30 bis unter 40	1 021	11,5	11,7	12,4	12,7	11,7
40 bis unter 50	1 051	11,9	11,4	11,6	11,8	11,6
50 bis unter 60	1 537	17,4	17,0	16,0	15,9	17,4
60 bis unter 65	621	7,0	7,9	7,4	7,2	7,9
65 und mehr	1 859	21,0	22,9	22,3	21,6	21,7
18 bis unter 65	5 440	61,5	60,7	61,1	61,5	60,8
Weiblich	4 364	49,4	50,1	50,8	50,9	49,8
Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	649	7,3	9,5	14,0	14,2	8,0

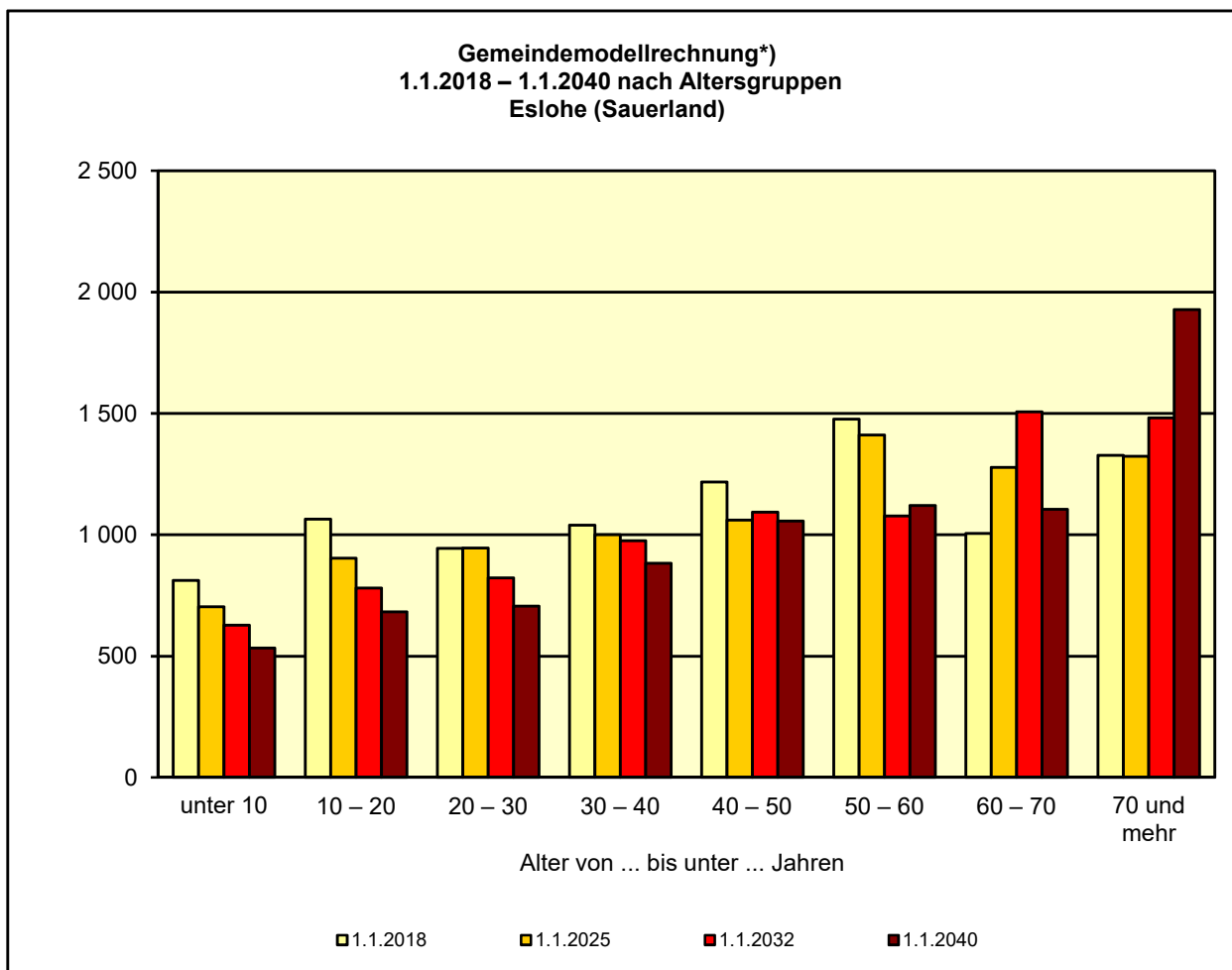
\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst.



Gemeindemodellrechnung\*) 1.1.2018 – 1.1.2040 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe Geschlecht	Eslohe (Sauerland)				Nordrhein-Westfalen		
	1.1.2018	1.1.2025		1.1.2040		1.1.2025	1.1.2040
	Anzahl	2018=100		Anzahl	2018=100		2018=100
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>8 885</b>	<b>8 626</b>	<b>97,1</b>	<b>8 014</b>	<b>90,2</b>	<b>100,9</b>	<b>100,9</b>
davon im Alter von ... Jahren							
unter 6	461	410	88,9	301	65,3	104,2	89,9
6 bis unter 18	1 173	1 007	85,8	767	65,4	103,0	105,3
18 bis unter 25	733	656	89,5	470	64,1	87,7	94,8
25 bis unter 30	453	480	106,0	383	84,5	95,8	83,8
30 bis unter 40	1 039	1 000	96,2	883	85,0	108,3	94,1
40 bis unter 50	1 218	1 061	87,1	1 057	86,8	92,7	103,5
50 bis unter 60	1 476	1 411	95,6	1 120	75,9	89,1	78,8
60 bis unter 65	559	691	123,6	536	95,9	121,5	86,1
65 und mehr	1 773	1 910	107,7	2 497	140,8	109,2	133,4
18 bis unter 65	5 478	5 299	96,7	4 449	81,2	97,4	90,3
Männlich	4 517	4 449	98,5	4 279	94,7	101,4	102,2
Weiblich	4 368	4 177	95,6	3 735	85,5	100,4	99,7

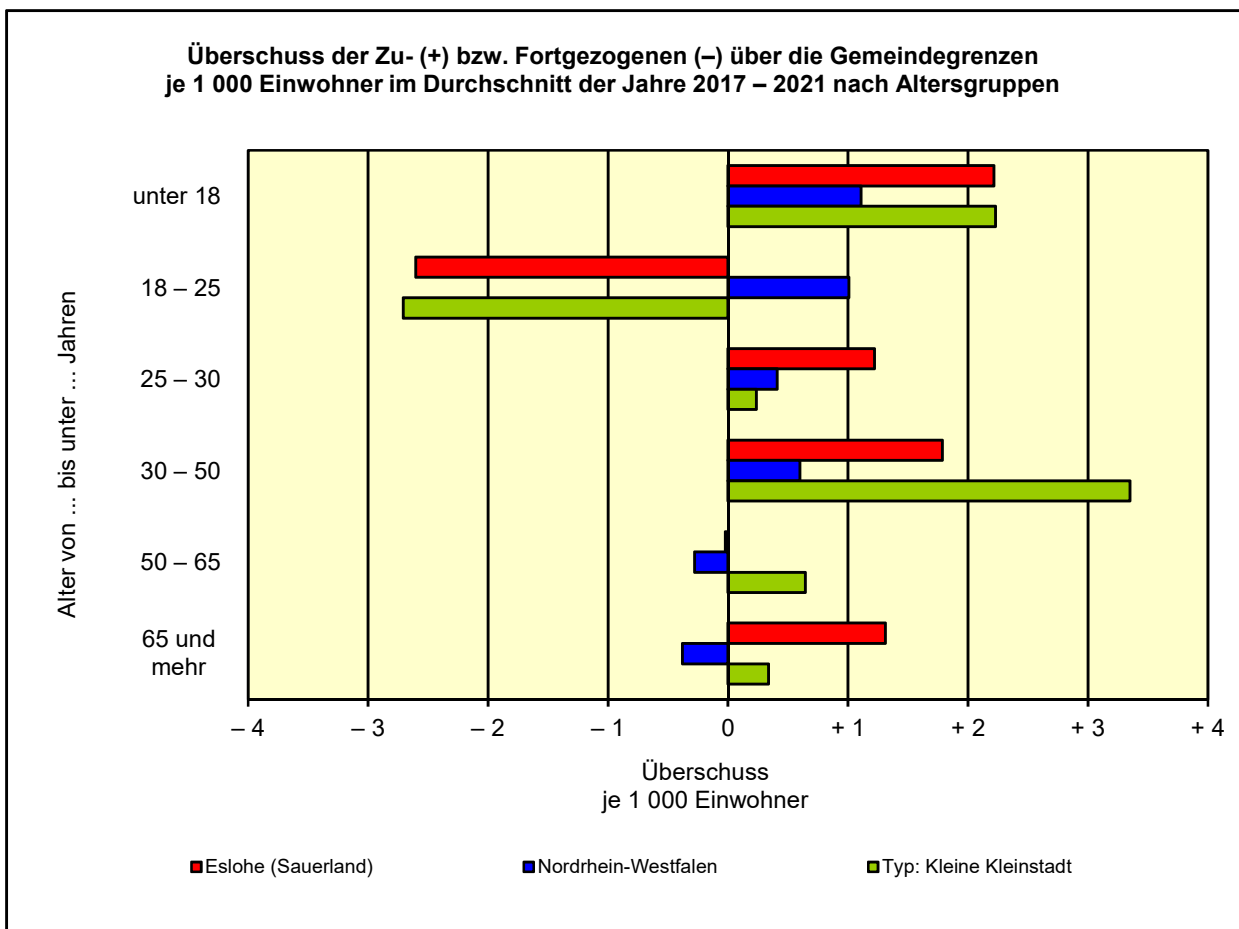
\*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.



\*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.

Wanderungen über die Gemeindegrenzen im Durchschnitt der Jahre 2017 – 2021

Zu- bzw. Fortgezogene	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	Anzahl	%				
<b>Zugezogene insgesamt</b>	<b>435</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	67	15,5	15,0	16,0	14,9	17,4
18 bis unter 25	78	18,0	18,6	20,7	20,6	16,3
25 bis unter 30	81	18,6	17,0	17,6	17,9	15,5
30 bis unter 50	135	31,0	31,5	31,2	32,2	32,4
50 bis unter 65	39	8,9	11,7	9,3	9,4	11,4
65 und mehr	35	8,1	6,2	5,1	5,0	7,0
18 bis unter 65	332	76,4	78,8	78,9	80,1	75,6
Nichtdeutsche	161	37,0	37,5	42,1	41,1	34,2
<b>Fortgezogene insgesamt</b>	<b>400</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	48	11,9	12,2	14,0	13,5	14,7
18 bis unter 25	101	25,3	23,3	20,1	19,7	22,1
25 bis unter 30	70	17,5	17,0	18,1	17,9	16,2
30 bis unter 50	119	29,7	29,1	31,3	32,6	28,9
50 bis unter 65	39	9,7	11,1	10,1	10,3	11,1
65 und mehr	24	5,9	7,3	6,3	5,9	6,9
18 bis unter 65	329	82,2	80,5	79,7	80,6	78,4
Nichtdeutsche	145	36,3	31,6	34,3	34,7	33,0



## Größte Zuwanderungsströme 2017

Rang Nr.	Zuzüge von	Zugezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Schmallenberg, Stadt	59	2,4	44	4	+ 14
2	Meschede, Stadt	35	1,2	25	3	- 7
3	LenneStadt, Stadt	28	1,1	21	1	+ 15
4	Sundern (Sauerland), Stadt	14	0,5	9	1	-
5	Finnentrop	12	0,7	9	-	+ 6
6	Wuppertal, krfr. Stadt	9	0	3	8	+ 7
7	Dortmund, krfr. Stadt	9	0	6	-	- 5
8	Arnsberg, Stadt	9	0,1	6	-	- 10
9	Duisburg, krfr. Stadt	8	0	4	-	+ 8
10	Kirchhundem	6	0,5	5	-	+ 6
11	Solingen, krfr. Stadt	5	0	2	5	+ 5
12	Rheine, Stadt	5	0,1	3	4	+ 5
13	Plettenberg, Stadt	5	0,2	4	3	+ 3
14	Rheinberg, Stadt	4	0,1	2	4	+ 4
15	Düren, Stadt	4	0	1	4	+ 4
16	Wickede (Ruhr)	4	0,3	4	4	+ 4
17	Olsberg, Stadt	4	0,3	4	-	- 2
18	Leverkusen, krfr. Stadt	3	0	2	-	+ 3
19	Bottrop, krfr. Stadt	3	0	2	-	+ 3
20	Delbrück, Stadt	3	0,1	1	-	+ 3
21	Winterberg, Stadt	3	0,2	3	-	+ 1
22	Paderborn, Stadt	3	0	3	-	-
23	Münster, krfr. Stadt	3	0	3	-	- 1
24	Attendorn, Stadt	3	0,1	1	-	- 1
25	Brilon, Stadt	3	0,1	3	-	- 3
26	Köln, krfr. Stadt	3	0	3	-	- 6
27	Goch, Stadt	2	0,1	1	-	+ 2
28	Aachen, krfr. Stadt	2	0	2	-	+ 2
29	Reichshof	2	0,1	-	-	+ 2
30	Kreuztal, Stadt	2	0,1	1	-	+ 2

## Größte positive Wanderungssalden 2017

Rang Nr.	Zuzüge von	Wanderungssaldo (der)				Zugezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	LenneStadt, Stadt	+ 15	+ 0,6	+ 13	+ 1	28
2	Schmallenberg, Stadt	+ 14	+ 0,6	+ 8	- 6	59
3	Duisburg, krfr. Stadt	+ 8	+ 0	+ 4	-	8
4	Wuppertal, krfr. Stadt	+ 7	+ 0	+ 1	+ 6	9
5	Finnentrop	+ 6	+ 0,4	+ 5	-	12
6	Kirchhundem	+ 6	+ 0,5	+ 5	-	6
7	Solingen, krfr. Stadt	+ 5	+ 0	+ 2	+ 5	5
8	Rheine, Stadt	+ 5	+ 0,1	+ 3	+ 4	5
9	Rheinberg, Stadt	+ 4	+ 0,1	+ 2	+ 4	4
10	Düren, Stadt	+ 4	+ 0	+ 1	+ 4	4
11	Wickede (Ruhr)	+ 4	+ 0,3	+ 4	+ 4	4
12	Plettenberg, Stadt	+ 3	+ 0,1	+ 2	+ 3	5
13	Leverkusen, krfr. Stadt	+ 3	+ 0	+ 2	-	3
14	Bottrop, krfr. Stadt	+ 3	+ 0	+ 2	-	3
15	Delbrück, Stadt	+ 3	+ 0,1	+ 1	-	3

## Größte Fortwanderungsströme 2017

Rang Nr.	Fortzüge nach	Fortgezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Schmallenberg, Stadt	45	1,8	36	10	+ 14
2	Meschede, Stadt	42	1,4	34	6	- 7
3	Arnsberg, Stadt	19	0,3	11	2	- 10
4	Dortmund, krfr. Stadt	14	0	12	1	- 5
5	Sundern (Sauerland), Stadt	14	0,5	9	-	-
6	Lennestadt, Stadt	13	0,5	8	-	+ 15
7	Köln, krfr. Stadt	9	0	7	-	- 6
8	Brilon, Stadt	6	0,2	6	-	- 3
9	Olsberg, Stadt	6	0,4	6	-	- 2
10	Finnentrop	6	0,4	4	-	+ 6
11	Oberhausen, krfr. Stadt	5	0	2	-	- 5
12	Remscheid, krfr. Stadt	5	0	3	4	- 5
13	Düsseldorf, krfr. Stadt	5	0	3	-	- 3
14	Essen, krfr. Stadt	4	0	3	2	- 4
15	Hallenberg, Stadt	4	0,9	2	-	- 4
16	Siegen, Stadt	4	0	3	2	- 2
17	Münster, krfr. Stadt	4	0	4	-	- 1
18	Attendorn, Stadt	4	0,2	3	-	- 1
19	Hagen, krfr. Stadt	3	0	2	3	- 3
20	Rüthen, Stadt	3	0,3	3	-	- 3
21	Waldbrol, Stadt	3	0,2	3	3	- 2
22	Warstein, Stadt	3	0,1	1	-	- 2
23	Paderborn, Stadt	3	0	3	-	-
24	Detmold, Stadt	2	0	2	-	- 2
25	Bochum, krfr. Stadt	2	0	2	-	- 2
26	Bad Sassendorf	2	0,2	-	-	- 2
27	Lippstadt, Stadt	2	0	2	-	- 2
28	Bielefeld, krfr. Stadt	2	0	2	1	- 1
29	Bestwig	2	0,2	2	-	- 1
30	Bergkamen, Stadt	2	0	1	-	- 1

## Größte negative Wanderungssalden 2017

Rang Nr.	Fortzüge nach	Wanderungssaldo (der)				Fortgezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Arnsberg, Stadt	- 10	- 0,1	- 5	- 2	19
2	Meschede, Stadt	- 7	- 0,2	- 9	- 3	42
3	Köln, krfr. Stadt	- 6	- 0	- 4	-	9
4	Dortmund, krfr. Stadt	- 5	- 0	- 6	- 1	14
5	Oberhausen, krfr. Stadt	- 5	- 0	- 2	-	5
6	Remscheid, krfr. Stadt	- 5	- 0	- 3	- 4	5
7	Essen, krfr. Stadt	- 4	- 0	- 3	- 2	4
8	Hallenberg, Stadt	- 4	- 0,9	- 2	-	4
9	Brilon, Stadt	- 3	- 0,1	- 3	-	6
10	Düsseldorf, krfr. Stadt	- 3	- 0	- 1	-	5
11	Hagen, krfr. Stadt	- 3	- 0	- 2	- 3	3
12	Rüthen, Stadt	- 3	- 0,3	- 3	-	3
13	Olsberg, Stadt	- 2	- 0,1	- 2	-	6
14	Siegen, Stadt	- 2	- 0	- 1	- 2	4
15	Waldbrol, Stadt	- 2	- 0,1	- 2	- 2	3

Allgemeinbildende Schulen\*) am 15.10.2021

Merkmal	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Grund- schule	Haupt- schule	Real- schule	Gesamt- schule	Gymna- sium
Schulen	5	1	1	1	–	–
Schüler/-innen	1 265	325	255	565	–	–
Schulabgänge	130	–	45	80	–	–
Lehrkräfte <sup>2)</sup>	110	25	25	35	–	–

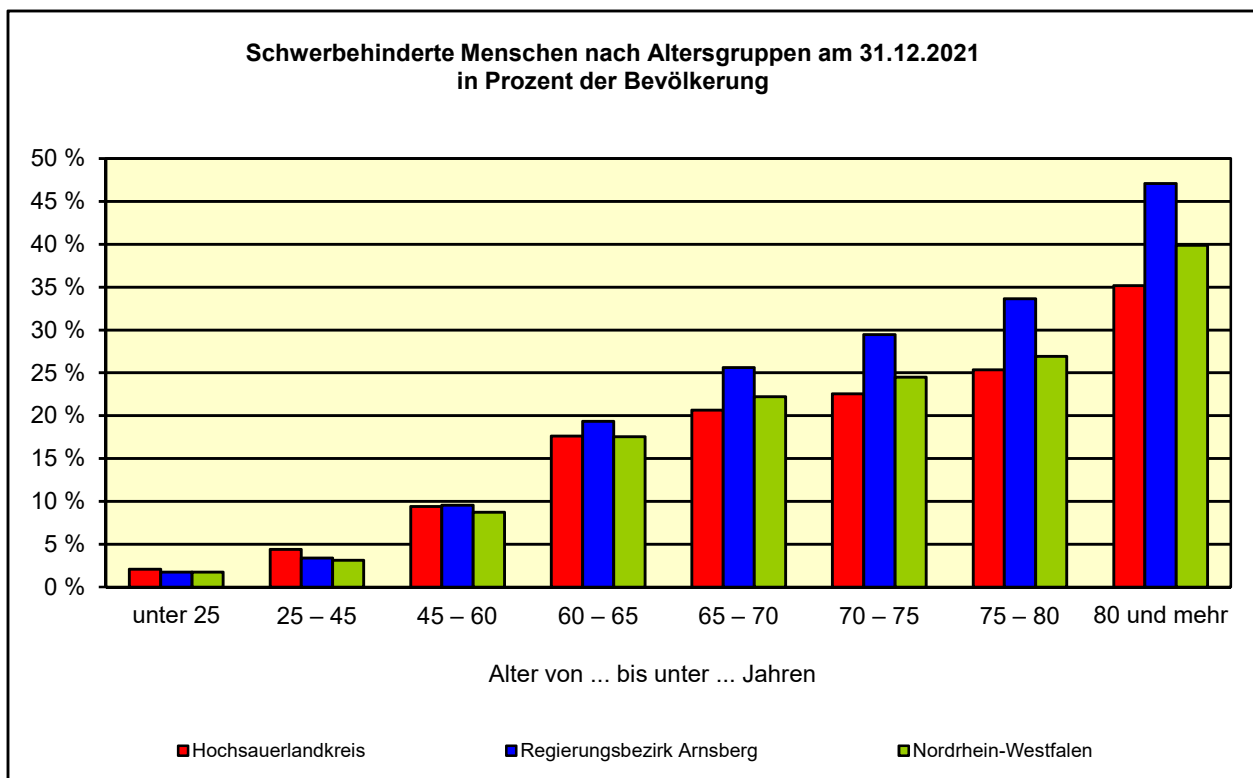
\*) Mit Ausnahme der Anzahl der Schulen werden Originalfallzahlen und -wertesummen aus Datenschutzgründen ab dem Schuljahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet ausgewiesen. Hierdurch besteht keine Additivität. Nach dem Schulformkonzept: Alle Bildungsgänge werden unter der Leitschulform der Schule berichtet, auch wenn sie vom Bildungsgang der Leitschulform abweichen.

– 1) ggf. einschließlich Volksschule, Förderschule Grund-/Hauptschule, Förderschule Realschule/Gymnasium, PRIMUS-Schule, Sekundarschule, Gemeinschaftsschule, Freie Waldorfschule und Weiterbildungskolleg – 2) Lehrkräfte nach dem Stammschulkonzept: An mehreren Schulen tätige Lehrkräfte werden nur an der Stammschule gezählt, auch wenn diese ganz an einer anderen Schule tätig sind. Einschließlich Schulverwaltungsassistenten.

Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2021

Hochsauerlandkreis

Art der schwersten Behinderung	Schwerbehinderte Menschen		
	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>	<b>28 835</b>	<b>15 305</b>	<b>13 530</b>
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	115	80	35
Funktionseinschränkungen von Gliedmaßen	2 665	1 330	1 335
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	2 180	1 155	1 030
Blindheit und Sehbehinderung	950	400	550
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	790	420	370
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	600	10	590
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	5 360	3 345	2 020
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	5 500	3 020	2 480
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	10 675	5 545	5 130

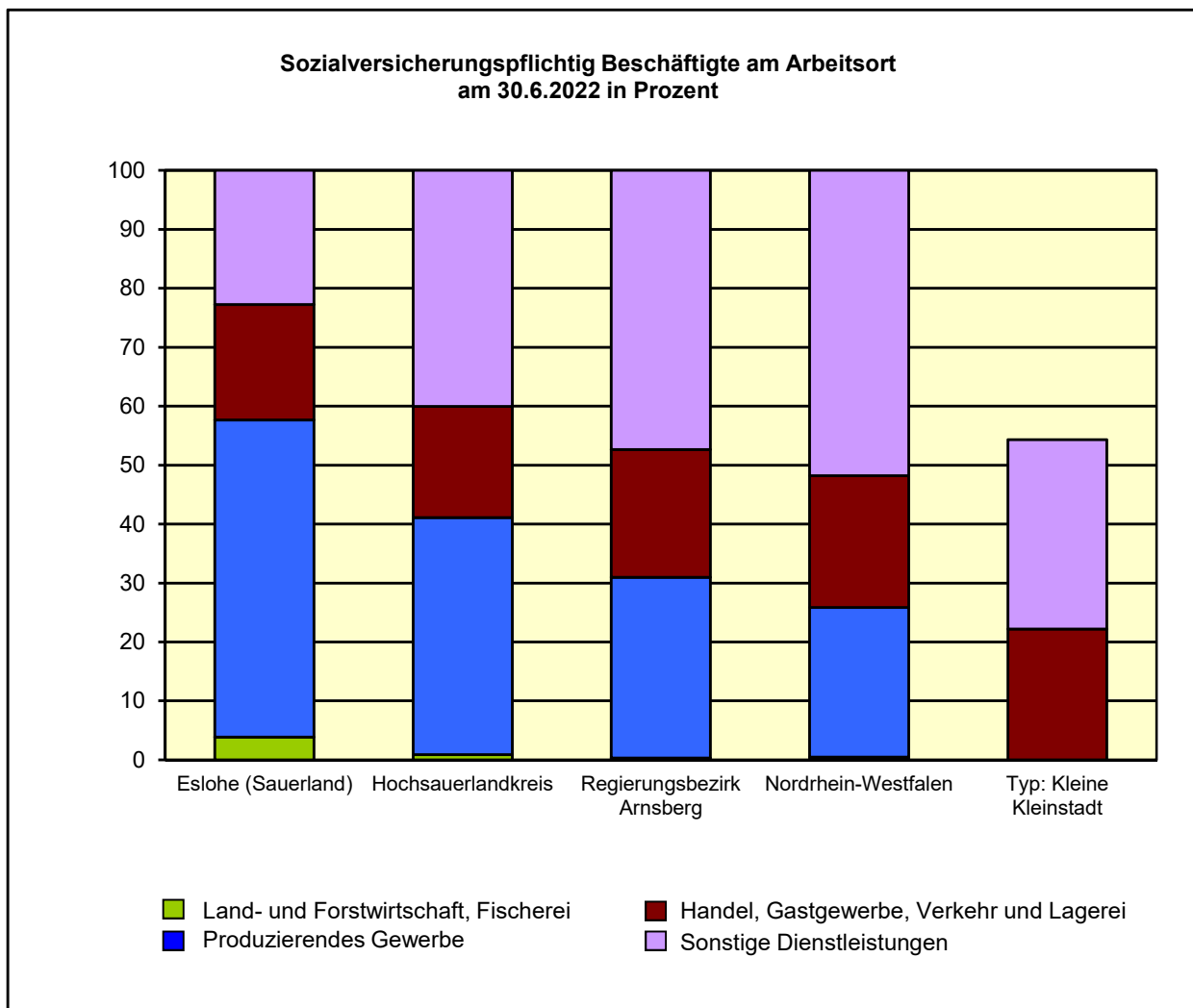


**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2022**

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Beschäftigte			Darunter Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b> (einschl. ohne Angabe)	<b>2 919</b>	<b>1 856</b>	<b>1 063</b>	<b>268</b>	<b>211</b>	<b>57</b>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	113	99	14	71	67	4
Produzierendes Gewerbe	1 570	1 341	229	116	102	14
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	571	232	339	54	30	24
Sonstige Dienstleistungen	665	184	481	27	12	15

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2022 in Prozent**

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Insgesamt</b> (einschl. ohne Angabe)	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3,9	0,9	0,3	0,5	.
Produzierendes Gewerbe	53,8	40,2	30,6	25,4	.
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	19,6	18,8	21,7	22,3	22,2
Sonstige Dienstleistungen	22,8	40,0	47,4	51,8	32,1





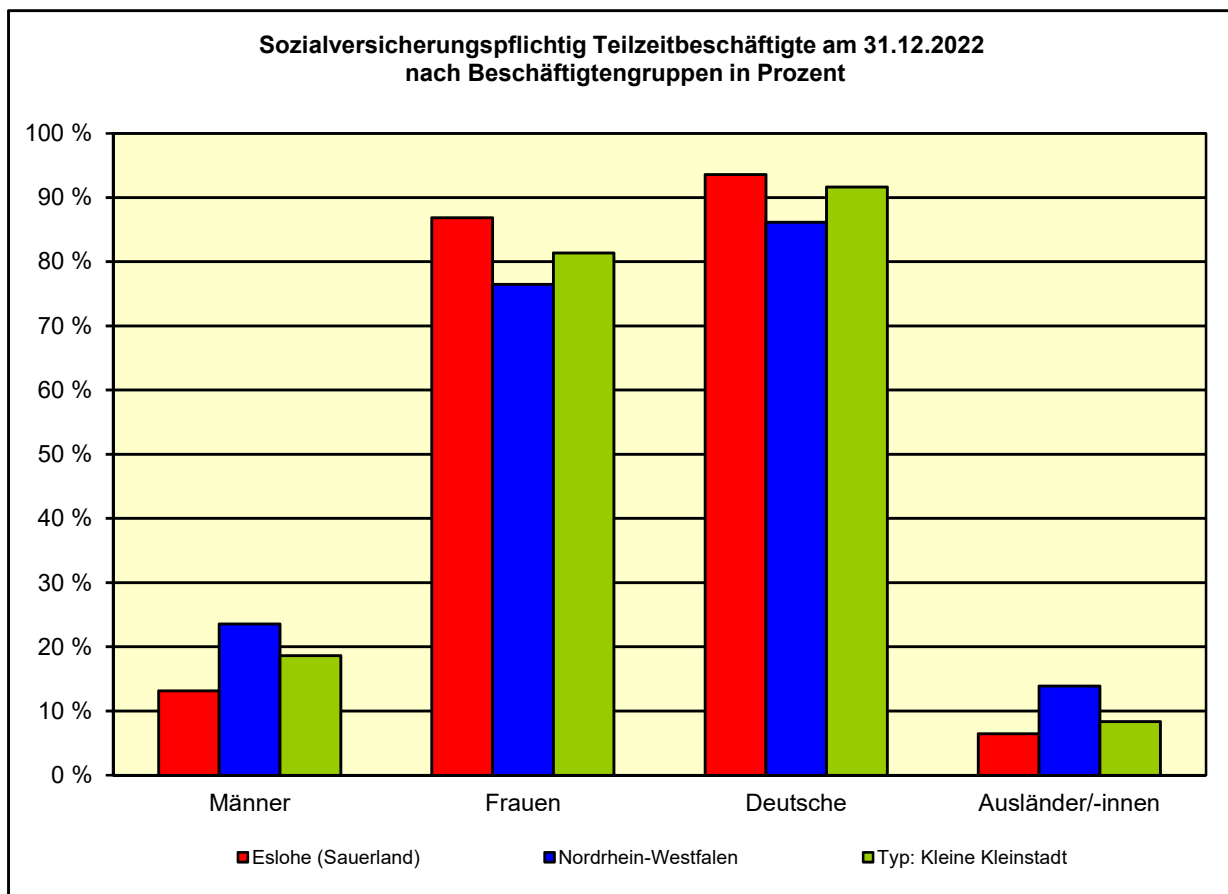
**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2022 nach Geschlecht**

Geschlecht	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendler-saldo <sup>1)</sup>
	insgesamt	darunter Einpendler <sup>1)</sup>	insgesamt	darunter Auspendler <sup>1)</sup>	
<b>Insgesamt</b>	<b>2 919</b>	<b>1 439</b>	<b>3 839</b>	<b>2 359</b>	<b>- 920</b>
Männlich	1 856	957	2 267	1 368	- 411
Weiblich	1 063	482	1 572	991	- 509

1) über die Gemeindegrenzen

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2022 nach Beschäftigungsumfang und Alter**

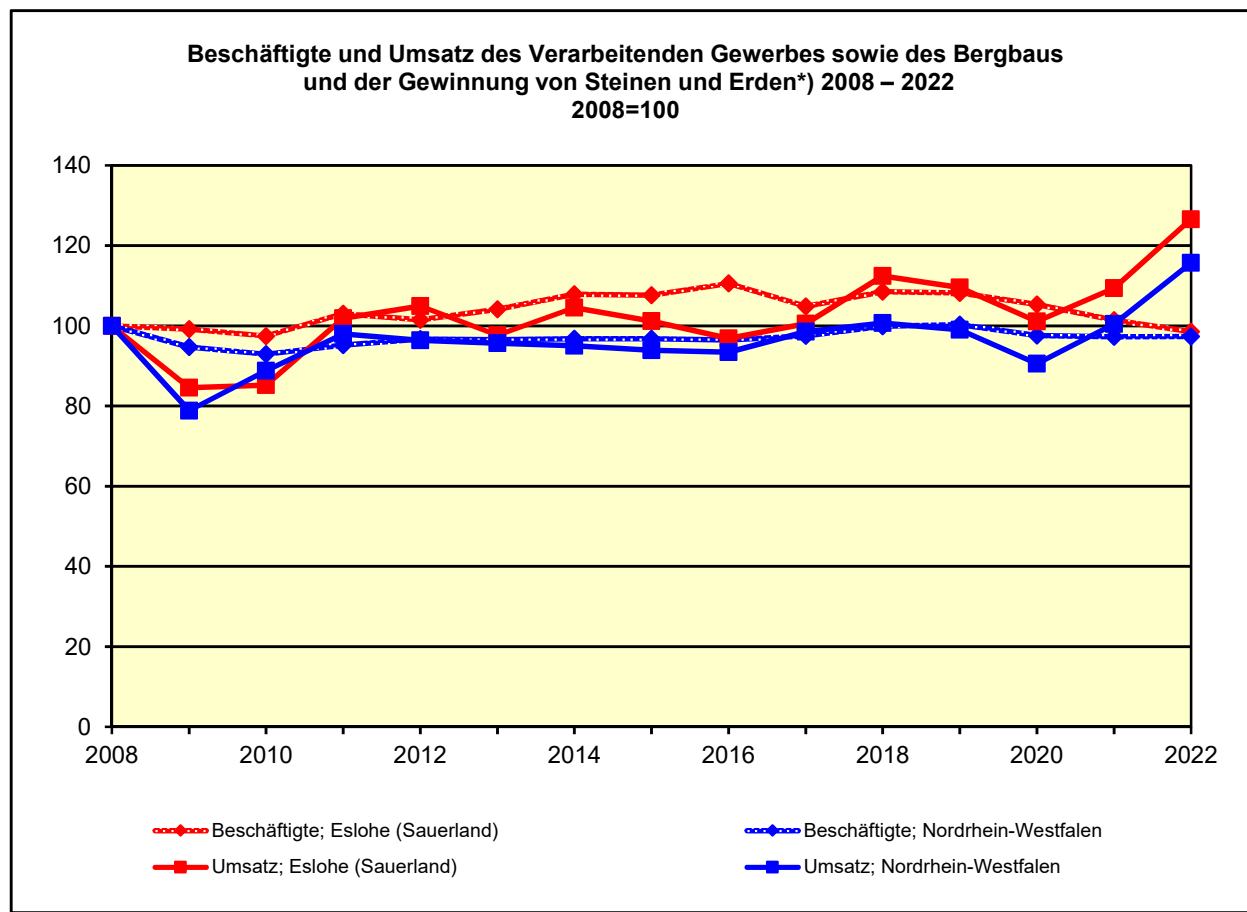
Beschäftigungsumfang Altersgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	insgesamt	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen
<b>Insgesamt</b>	<b>2 919</b>	<b>268</b>	<b>1 856</b>	<b>211</b>	<b>1 063</b>	<b>57</b>
unter 25 Jahre	356	37	254	32	102	5
25 bis unter 45 Jahre	1 190	157	772	119	418	38
45 Jahre und mehr	1 373	74	830	60	543	14
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>	<b>2 219</b>	<b>223</b>	<b>1 764</b>	<b>197</b>	<b>455</b>	<b>26</b>
unter 25 Jahre	317	.	238	32	79	.
25 bis unter 45 Jahre	919	123	731	109	188	14
45 Jahre und mehr	983	.	795	56	188	.
<b>Teilzeitbeschäftigte</b>	<b>700</b>	<b>45</b>	<b>92</b>	<b>14</b>	<b>608</b>	<b>31</b>
unter 25 Jahre	39	.	16	-	23	.
25 bis unter 45 Jahre	271	34	41	10	230	24
45 Jahre und mehr	390	.	35	4	355	.



**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2022 nach Wirtschaftszweigen\*\*)**

Wirtschaftszweig	Eslohe (Sauerland)			Hochsauerlandkreis		
	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)
<b>Insgesamt</b>	<b>15</b>	<b>1 091</b>	<b>225 400</b>	<b>313</b>	<b>31 984</b>	<b>8 377 427</b>
Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	2	.	.	21	990	141 917
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	-	-	-	7	1 891	657 733
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	-	-	-	2	.	.
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	-	-	26	2 382	536 292
Herst. von Glas, -waren, Keramik, Verarb. von Steinen und Erden	1	.	.	18	756	151 762
Metallerzeugung und -bearbeitung	1	.	.	20	4 585	1 155 508
Herst. von Metallerzeugnissen	1	.	.	76	.	1 204 166
Herst. von Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	-	-	-	2	.	.
Herst. von elektrischen Ausrüstungen	-	-	-	26	3 316	1 014 421
Maschinenbau	4	.	.	35	4 464	797 855
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	2	.	.	6	691	155 800
Herstellung von Möbeln	-	-	-	10	1 161	291 571
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1	.	.	7	.	38 607

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

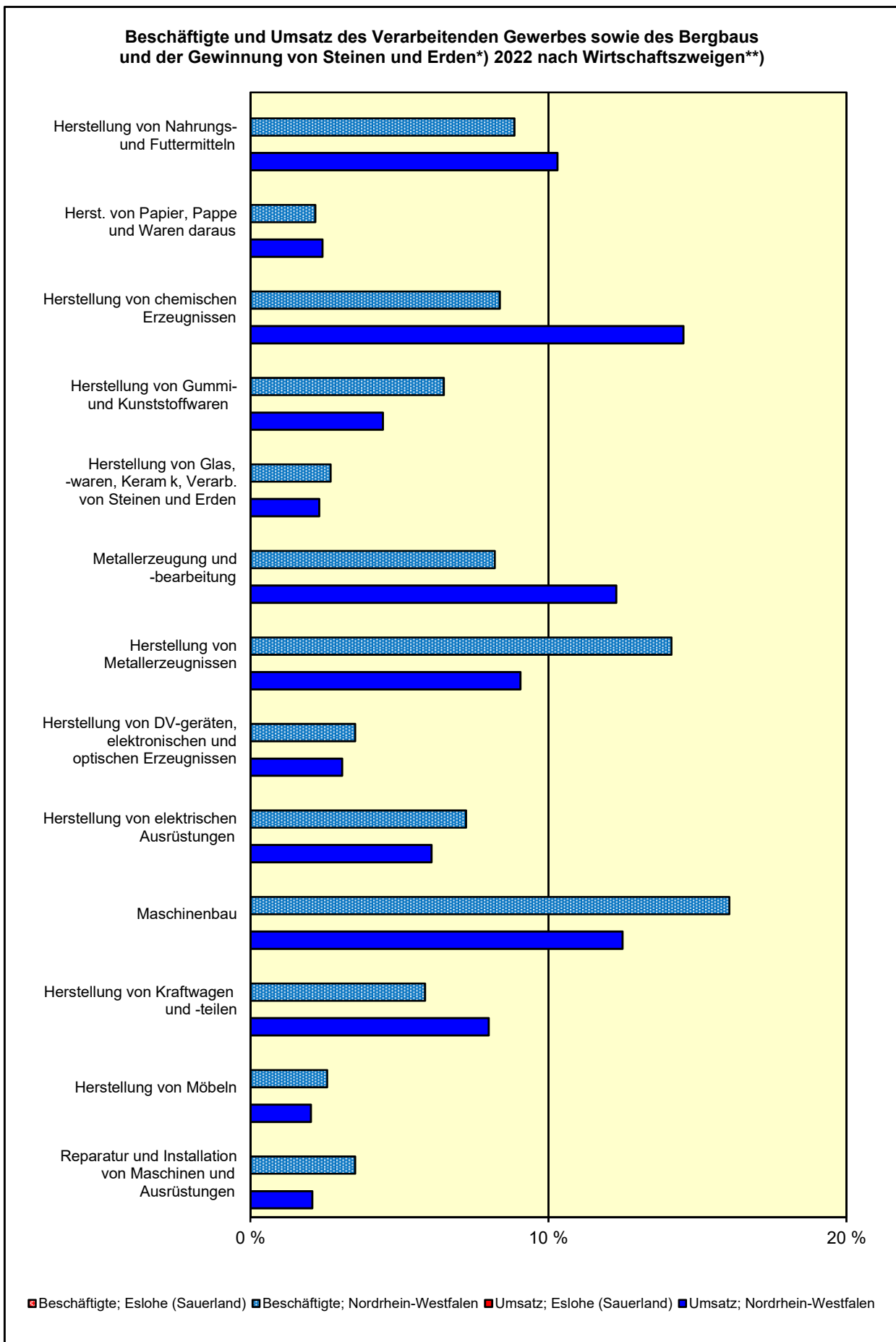


\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. Ab 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2022 nach Wirtschaftszweigen\*\*) in Prozent**

Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
<b>Betriebe insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	13,3	6,7	5,9	9,4
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	2,2	1,4	1,9
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	0,6	2,6	4,3
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	8,3	6,7	7,3
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	6,7	5,8	4,1	5,4
Metallerzeugung und -bearbeitung	6,7	6,4	8,6	4,1
Herstellung von Metallerzeugnissen	6,7	24,3	30,5	20,8
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	–	0,6	3,3	3,3
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	–	8,3	5,2	4,7
Maschinenbau	26,7	11,2	13,4	14,5
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	13,3	1,9	2,5	2,3
Herstellung von Möbeln	–	3,2	1,2	2,9
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	6,7	2,2	4,4	5,4
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	3,1	4,0	8,9
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	5,9	1,8	2,2
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	.	2,3	8,4
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	7,4	5,9	6,5
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	.	2,4	2,4	2,7
Metallerzeugung und -bearbeitung	.	14,3	14,2	8,2
Herstellung von Metallerzeugnissen	.	.	24,4	14,1
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	–	.	5,1	3,5
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	–	10,4	7,2	7,2
Maschinenbau	.	14,0	16,3	16,1
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	.	2,2	.	5,9
Herstellung von Möbeln	–	3,6	1,0	2,6
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	.	.	2,7	3,5
<b>Umsatz insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	1,7	4,1	10,3
Herst. von Papier, Pappe und Waren daraus	–	7,9	2,0	2,4
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	.	3,5	14,5
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	6,4	4,2	4,5
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	.	1,8	2,2	2,3
Metallerzeugung und -bearbeitung	.	13,8	25,0	12,3
Herstellung von Metallerzeugnissen	.	14,4	18,2	9,1
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	–	.	6,5	3,1
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	–	12,1	6,1	6,1
Maschinenbau	.	9,5	15,3	12,5
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	.	1,9	2,8	8,0
Herstellung von Möbeln	–	3,5	0,7	2,0
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	.	0,5	1,7	2,1

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)



\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

## Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe 2007 – 2022

Merkmal	2007	2012		2017		2022	
	Anzahl		2007=100	Anzahl	2007=100	Anzahl	2007=100
Betriebe am 30. Juni	14	19	135,7	18	128,6	19	135,7
Beschäftigte am 30. Juni	158	198	125,3	198	125,3	221	139,9
Umsatz <sup>1)</sup> im Vorjahr (1 000 EUR)	15 391	16 860	109,5	21 821	141,8	31 217	202,8

1) ohne Umsatzsteuer

## Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2021

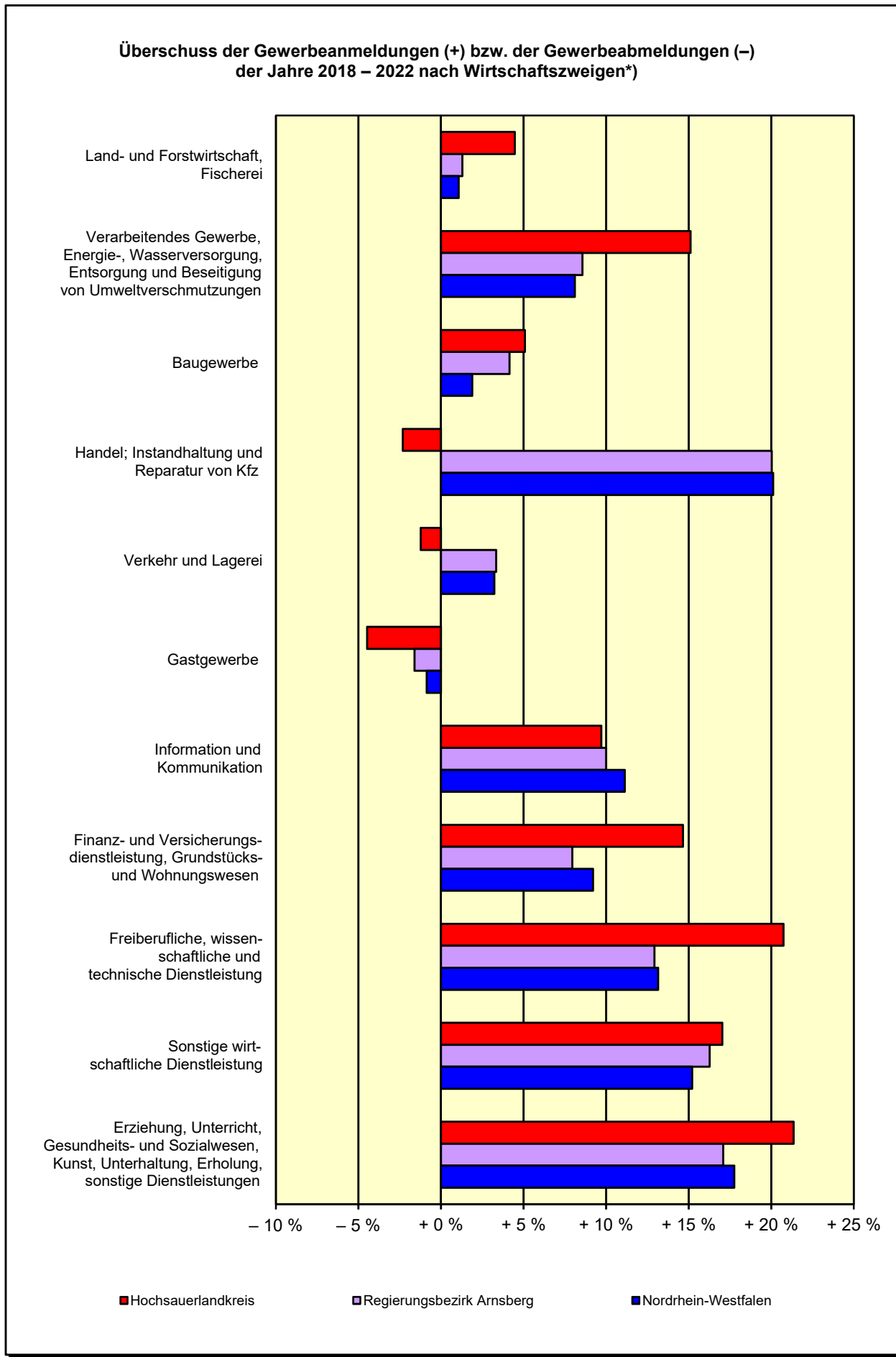
Merkmal	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Betriebe (am 31.12.)	15	301	2 670	9 985
mit Investitionen	15	252	2 256	8 363
Beschäftigte (am 30.9.)	1 123	31 702	300 665	1 214 943
in Betrieben mit Investitionen	1 123	28 717	277 477	1 124 357
Umsatz <sup>1)</sup> (1 000 EUR)	194 839	7 328 694	81 010 635	353 784 363
der Betriebe mit Investitionen	194 839	6 657 614	76 079 585	332 042 054
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt (1 000 EUR)	5 334	281 778	2 456 974	11 175 668
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	.	252 241	2 183 249	9 891 775
je Beschäftigten in EUR	4 750	8 888	8 172	9 199
in Prozent am Umsatz	2,7	3,8	3,0	3,2

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Umsatzsteuer

## Gewerbean- und -abmeldungen\*) 2022 nach Grund der An- bzw. Abmeldung sowie nach Wirtschaftszweigen\*\*)

An- bzw. Abmeldegrund Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
<b>Anmeldungen insgesamt</b>	<b>63</b>	<b>1 779</b>	<b>25 979</b>	<b>139 317</b>
<b>Grund der Anmeldung</b>				
Neugründung	47	1 457	22 088	118 173
Umwandlung	–	9	147	706
Zuzug	8	139	1 991	12 390
Sonstige Anmeldung	8	174	1 753	8 048
<b>Wirtschaftszweige</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	29	155	745
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	163	1 622	7 908
Baugewerbe	.	111	2 180	12 593
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	477	7 334	37 227
Verkehr und Lagerei	.	44	895	4 573
Gastgewerbe	.	123	1 763	8 492
Information und Kommunikation	.	63	1 060	6 419
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	122	1 538	8 804
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	188	2 443	14 091
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	186	2 888	16 522
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	273	4 100	21 936
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	–	1	7
<b>Abmeldungen insgesamt</b>	<b>51</b>	<b>1 582</b>	<b>22 109</b>	<b>119 469</b>
<b>Grund der Abmeldung</b>				
vollständige Aufgabe	38	1 285	18 268	98 689
Umwandlung	–	14	187	1 140
Fortzug	4	122	2 030	12 492
Sonstige Abmeldung	9	161	1 624	7 148
<b>Wirtschaftszweige</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	22	141	574
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	109	1 176	5 876
Baugewerbe	.	111	2 043	11 733
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	491	6 753	34 003
Verkehr und Lagerei	.	50	1 173	6 123
Gastgewerbe	.	152	1 809	8 716
Information und Kommunikation	.	58	800	4 697
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	88	1 313	7 082
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	118	1 718	10 578
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	154	2 202	12 776
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	228	2 980	17 298
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	1	1	13

\*) ohne Automatenaufsteller – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)



\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

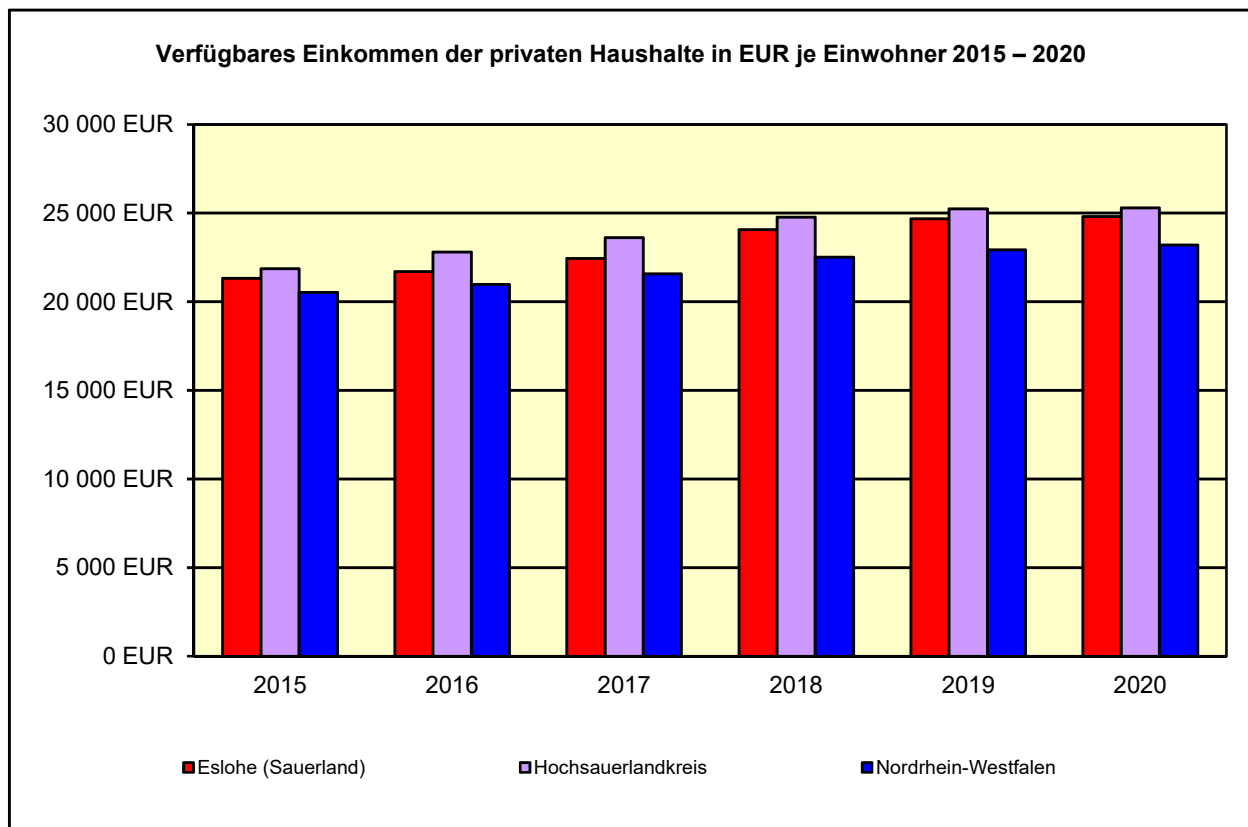
Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz\*) und Umsatzsteuer 2011 – 2020

Merkmal	2011	2014	2017	2020
Steuerpflichtige	402	411	434	404
Steuerbarer Umsatz (1 000 EUR)	385 300	395 021	427 361	462 290
Steuerbarer Umsatz: Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR)	366 576	377 990	410 293	444 166
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer (1 000 EUR)	60 783	61 193	64 883	65 007
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer: Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR)	57 272	57 986	60 509	60 206
Abziehbare Vorsteuer (1 000 EUR)	46 434	44 607	48 944	46 255
Umsatzsteuervorauszahlung (1 000 EUR)	14 350	16 586	15 940	18 752

\*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (jeweils ohne Umsatzsteuer)

Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2020

Einkommen	Betrachtungsgebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Primäreinkommen</b>					
Insgesamt (Mill. EUR)	258	7 614	94 703	500 319	12 930
EUR je Einwohner	29 362	29 352	26 484	27 894	28 297
<b>Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte</b>					
Insgesamt (Mill. EUR)	218	6 564	81 465	416 139	10 948
EUR je Einwohner	24 806	25 304	22 782	23 201	23 996
Rangziffer der Gemeinde in NRW (1 bis 396)	126	x	x	x	x

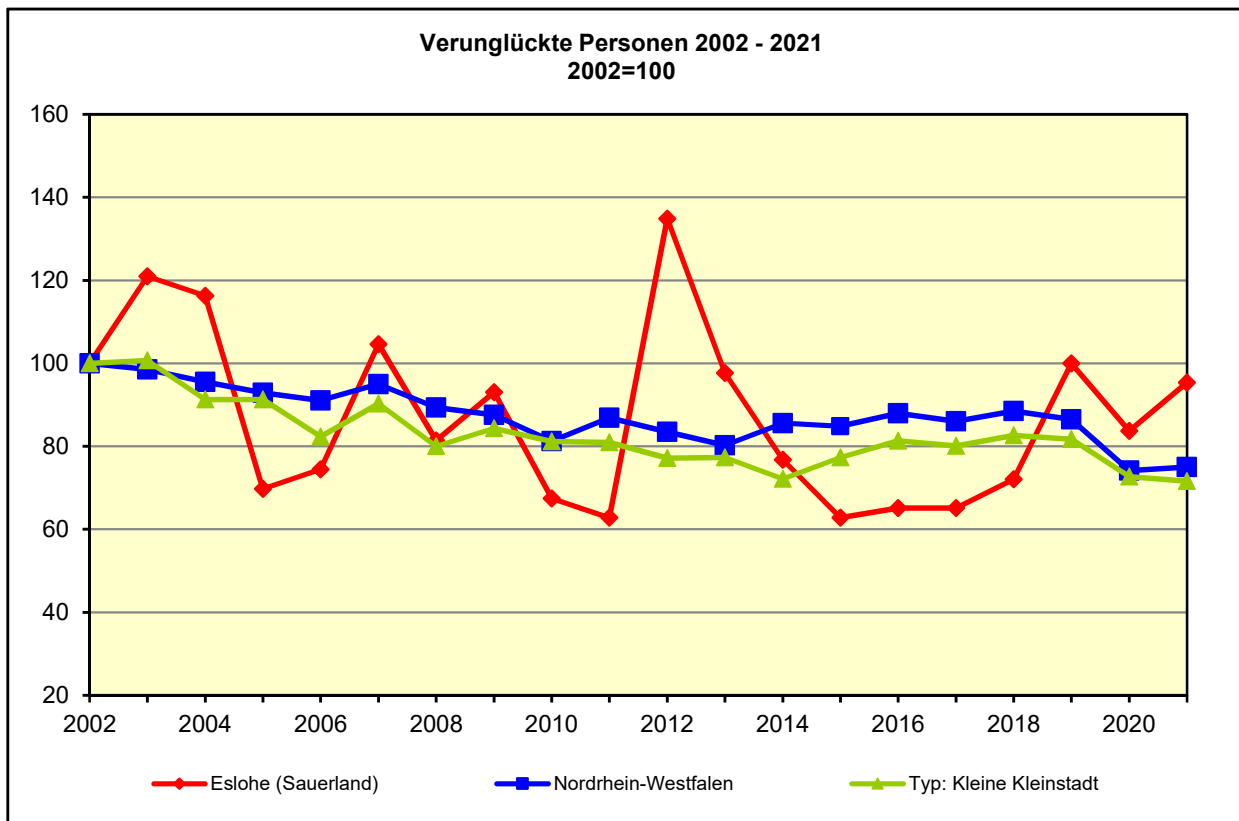




Unfälle und Kfz-Bestand von 2006 bis 2021

Merkmal	2006	2011		2016		2021	
	Anzahl	2006=100		Anzahl	2006=100	Anzahl	2006=100
<b>Polizeilich erfasste Unfälle</b>	<b>37</b>	<b>31</b>	<b>83,8</b>	<b>39</b>	<b>105,4</b>	<b>43</b>	<b>116,2</b>
<b>Unfälle mit Personenschaden</b>	<b>25</b>	<b>21</b>	<b>84,0</b>	<b>23</b>	<b>92,0</b>	<b>33</b>	<b>132,0</b>
Ortslage							
innerorts	13	5	38,5	11	84,6	18	138,5
außerorts (ohne Autobahnen)	12	16	133,3	12	100,0	15	125,0
auf Autobahnen	–	–	–	–	–	–	–
Straßenklasse							
Autobahnen	–	–	–	–	–	–	–
Bundesstraßen	12	6	50,0	12	100,0	15	125,0
Landesstraßen	9	10	111,1	7	77,8	9	100,0
Kreisstraßen	–	1	–	1	–	2	–
andere Straßen	4	4	100,0	3	75,0	7	175,0
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	10	8	80,0	15	150,0	–	–
Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel	2	2	100,0	1	50,0	–	–
<b>Verunglückte Personen</b>	<b>32</b>	<b>27</b>	<b>84,4</b>	<b>28</b>	<b>87,5</b>	<b>41</b>	<b>128,1</b>
Verletzte Personen	30	27	90,0	28	93,3	41	136,7
Schwerverletzte Personen	4	11	275,0	12	300,0	9	225,0
Getötete Personen	2	–	–	–	–	–	–
<b>Kfz-Bestand*) je 1 000 Einwohner</b>	<b>738</b>	<b>704</b>	<b>95,4</b>	<b>763</b>	<b>103,4</b>	<b>865</b>	<b>117,2</b>
Pkw-Bestand*) je 1 000 Einwohner	596	554	92,9	590	99,0	657	110,2

\*) ab 31.12.2007: ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge (etwa 12%). Die Werte ab dem 31.12.2007 sind daher mit den früheren Werten nicht mehr vergleichbar.



Wahlergebnisse 2019 bis 2022

Wahl	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs

Wahlbeteiligung in %

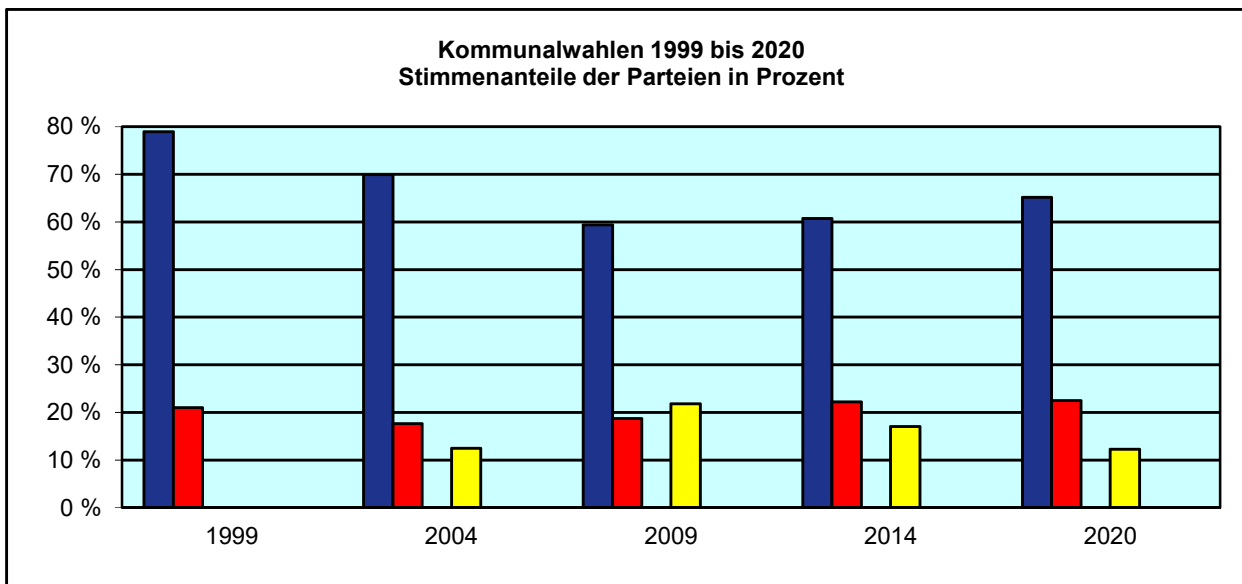
Kommunalwahlen*) 2020	64,3	56,6	49,9	51,9	63,5
Landtagswahl 2022	65,7	58,2	54,0	55,5	61,2
Bundestagswahl 2021	82,8	78,1	75,1	76,4	81,4
Europawahl 2019	68,5	62,1	59,5	61,4	65,7

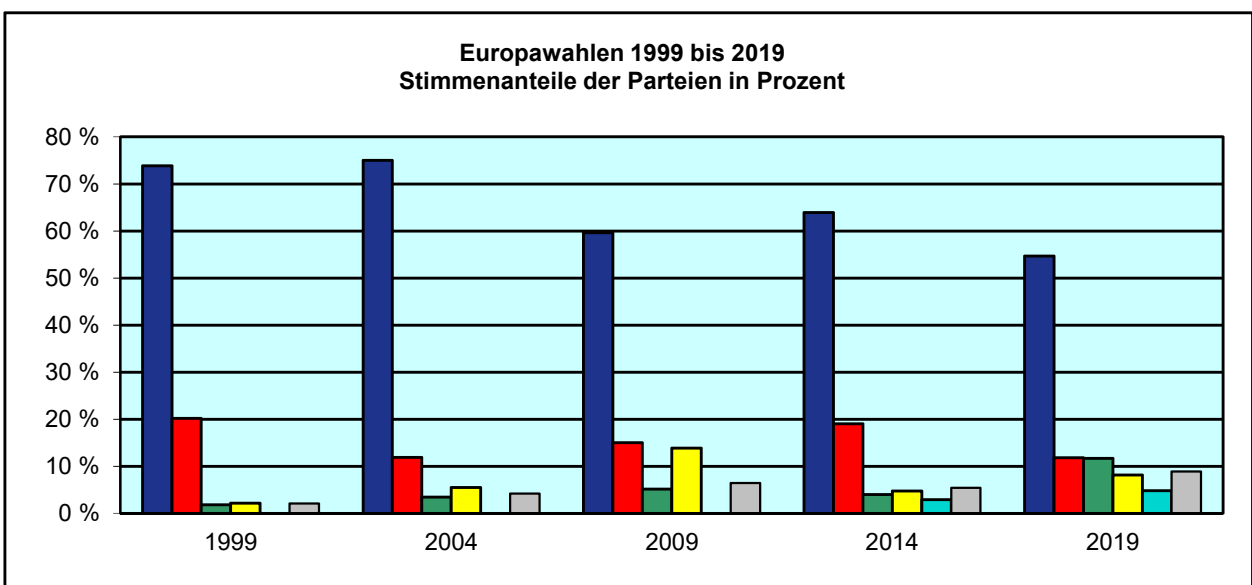
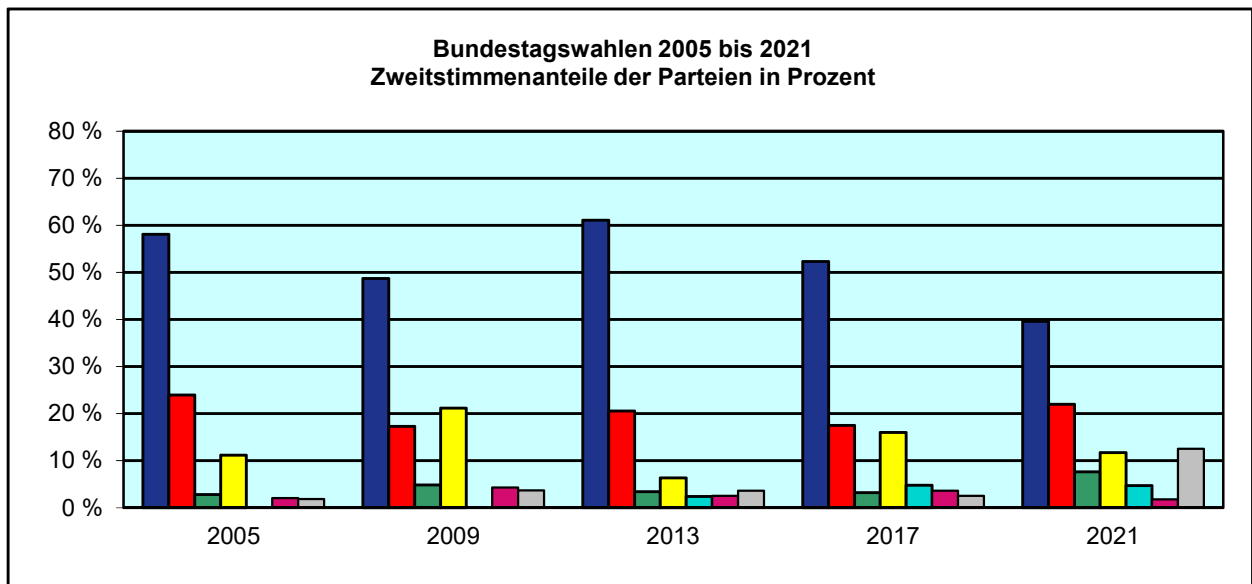
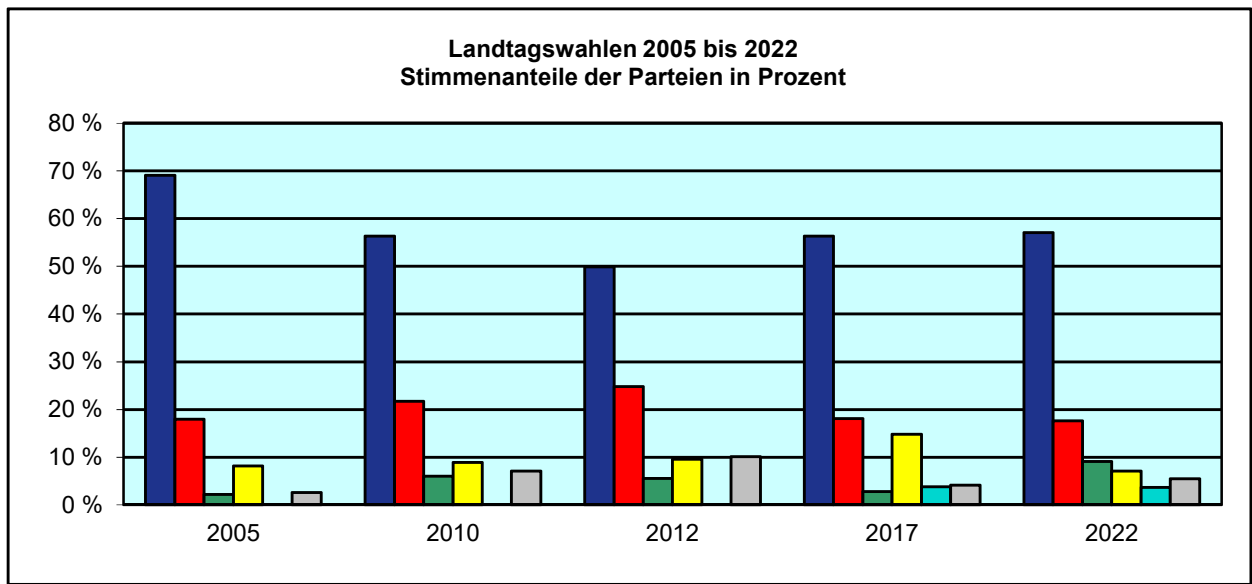
Stimmenanteile der Parteien in %

Kommunalwahlen*) 2020	CDU	65,2	48,3	31,9	34,2	43,6
	SPD	22,5	21,2	28,4	24,2	22,5
	GRÜNE	–	13,6	17,8	20,2	12,0
	FDP	12,3	6,1	5,2	5,6	6,9
	AfD	–	3,7	5,5	5,1	0,2
	Sonstige	–	7,1	11,3	10,9	14,8
Landtagswahl 2022	CDU	57,1	47,3	34,1	35,7	46,4
	SPD	17,6	24,5	30,4	26,7	23,0
	GRÜNE	9,1	11,0	15,7	18,2	13,4
	FDP	7,1	5,5	5,3	5,9	5,7
	AfD	3,7	5,4	6,1	5,4	5,1
	Sonstige	5,5	6,3	8,3	8,2	6,5
Bundestagswahl 2021	CDU	39,6	33,0	25,0	26,0	26,2
	SPD	22,0	28,3	32,9	29,1	21,4
	GRÜNE	7,6	9,8	13,8	16,1	9,4
	FDP	11,7	11,9	10,9	11,4	9,2
	AfD	4,7	7,3	8,4	7,3	5,4
	DIE LINKE	1,8	2,5	3,7	3,7	2,0
	Sonstige	12,5	7,1	5,3	6,5	26,5
Europawahl 2019	CDU	54,7	41,6	27,1	27,9	37,8
	SPD	11,8	17,2	21,6	19,2	17,4
	GRÜNE	11,7	16,0	20,6	23,2	19,1
	FDP	8,2	6,8	6,3	6,7	7,0
	AfD	4,8	7,4	9,6	8,5	7,2
	Sonstige	8,9	11,1	14,9	14,5	11,5

\*) Wahlen zu den Vertretungen der Gemeinden und kreisfreien Städte (Gemeindeebene) bzw. der kreisfreien Städte und Kreise (Kreis-, Regierungsbezirks- und Landesebene)

■ CDU   
 ■ SPD   
 ■ GRÜNE   
 ■ FDP   
 ■ AfD   
 ■ DIE LINKE   
 ■ Sonstige





### Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### Hinweis zum Bevölkerungsstand für den Stichtag 31.12.2016

Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Für sechs Kommunen ist das vorliegende Ergebnis, das u. a. auf Basis der von den Meldebehörden erhaltenen Nachrichten ermittelt wurde, unplausibel. Daher ist die Genauigkeit der Ergebnisse der übergeordneten Verwaltungsbezirke eingeschränkt. Die Gründe hierfür liegen offenbar in der melderechtlichen Behandlung von Schutzsuchenden. Die Unstimmigkeiten konnten nicht abschließend aufgelöst werden

### Hinweis zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Fehlende oder falsche Signierungen der Meldungen zur Sozialversicherung werden ab dem Berichtsjahr 1998 vom neuen Auswertungsverfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z.B. die Summierung aus Vollzeit und Teilzeit oder aus Deutschen und Ausländern nicht immer die "Beschäftigten insgesamt" ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

### Hinweis zu den Diagrammen

Geheim zu haltende Werte (".") und Zahlenwerte, die nicht sicher genug sind ("/"), werden in Diagrammen wie "–" (nichts vorhanden, genau null) behandelt.

### Impressum

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)  
Statistisches Landesamt  
Mauerstr. 51  
40476 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211 9449-01  
Fax: +49 (0)211 9449-8000  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)  
Internet: [www.it.nrw](http://www.it.nrw)

### Quellen

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Statistisches Landesamt  
Bundesagentur für Arbeit (Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)

**Wohnungsbestand, Stand 31.12.2018 (Quelle IT NRW)**

Wohngebäude insgesamt:		2.340
davon Ein- u. Zweifamilienhäuser		2.116
Wohnfläche je Wohnung in m <sup>2</sup>	115,10	
Ein- und Zweifamilienhäuser		
Wohnfläche je Person in m <sup>2</sup>	49,00	
Wohnungen in Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden insgesamt	3.779	

**Landwirtschaftliche Betriebe, Stand 2016 (Quelle IT NRW)**

	1993	1997	2001	2003	2007	2010	2016
Betriebe	225	220	178	176	158	128	104
2-10 ha LF-Fläche							
5-10 ha LF-Fläche	67	66	53	60	50	21	10
10-30 ha LF Fläche							
10-20 ha LF-Fläche	86	86	71	62	53	25	19
30-50 ha LF-Fläche							
20-50 ha LF-Fläche	39	35	30	28	24	47	33
50 und mehr ha LF-Fläche	11	11	0	24	31	30	36
Landw. Fläche (LF) in ha	4.300	4.168	4.149	4.103	4.192	4.218	4.211
Anteil der Nebenerwerbs- betriebe	55,46	55,46	55,46	51,72	51,92	41,8	

Einpendelnde nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht -  
 Gemeinden - Stichtag (ab 2021)  
 Pendlerrechnung der Länder  
 Stichtag: 30.06.2022

Arbeitsort	Einpendelnde											
	Insgesamt						weiblich					
	Insgesamt			männlich			Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich			Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich		
	Insgesamt	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	Insgesamt	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	Insgesamt	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	Insgesamt	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	Insgesamt	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	Insgesamt	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
059580004004 Amsberg, Stadt	18033	4390	13643	8797	3359	5438	9236	1031	8205			
059580008008 Bestwig	2970	1308	1662	1762	1057	705	1208	251	957			
059580012012 Brilon, Stadt	8370	3766	4604	5010	3037	1973	3360	729	2631			
059580016016 Eslohe (Sauerland)	1740	904	836	1084	771	313	656	133	523			
059580020020 Hallenberg, Stadt	1364	857	507	1028	728	300	336	129	207			
059580024024 Marsberg, Stadt	3236	998	2238	1735	803	932	1501	195	1306			
059580028028 Medebach, Hansestadt	1447	648	799	937	558	379	510	90	420			
059580032032 Meschede, Kreis- und Hochschulstadt	10589	3322	7267	6259	2767	3492	4330	555	3775			
059580036036 Olberg, Stadt	4571	1702	2869	2358	1326	1032	2213	376	1837			
059580040040 Schmallenberg, Stadt	4604	1616	2988	2308	1037	1271	2296	579	1717			
059580044044 Sundern (Sauerland), Stadt	5056	2535	2521	2975	1999	976	2081	536	1545			
059580048048 Winterberg, Stadt	2050	388	1662	996	308	688	1054	80	974			

© IT.NRW, Düsseldorf, 2023. Dieses Werk ist lizenziert unter der Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0. | Stand: 09.11.2023 / 08:21:38

Auspendelnde nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht -  
 Gemeinden - Stichtag (ab 2021)  
 Pendlerrechnung der Länder  
 Stichtag: 30.06.2022

Wohnort	Auspendelnde														
	Auspendelnde						Auspendelnde								
	e			männlich			weiblich			Produzierendes			Produzierendes		
	Insgesamt	Produzierendes	Dienstleistungsbereich	Insgesamt	Produzierendes	Dienstleistungsbereich	Insgesamt	Produzierendes	Dienstleistungsbereich	Insgesamt	Produzierendes	Dienstleistungsbereich	Insgesamt	Produzierendes	Dienstleistungsbereich
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
059580004004 Amsberg, Stadt	14465	5089	9376	8666	4048	4618	5799	1041	4758						
059580008008 Bestwig	4014	1668	2346	2243	1341	902	1771	327	1444						
059580012012 Brilon, Stadt	5247	1648	3599	2892	1320	1572	2355	328	2027						
059580016016 Eslohe (Sauerland)	2859	1104	1755	1560	847	713	1299	257	1042						
059580020020 Hallenberg, Stadt	1545	610	935	849	485	364	696	125	571						
059580024024 Marsberg, Stadt	4558	1413	3145	2617	1139	1478	1941	274	1667						
059580028028 Medebach, Hansestadt	2599	932	1667	1446	768	678	1153	164	989						
059580032032 Meschede, Kreis- und Hochschulstadt	7468	2601	4867	4049	2033	2016	3419	568	2851						
059580036036 Olsberg, Stadt	4490	1623	2867	2517	1313	1204	1973	310	1663						
059580040040 Schmallenberg, Stadt	5281	2033	3248	3143	1661	1482	2138	372	1766						
059580044044 Sundern (Sauerland), Stadt	7125	2593	4532	3907	1977	1930	3218	616	2602						
059580048048 Winterberg, Stadt	3628	1290	2338	2041	1048	993	1587	242	1345						

© IT.NRW, Düsseldorf, 2023. Dieses Werk ist lizenziert unter der Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0. | Stand: 09.11.2023 / 12:20:19

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

	insgesamt		Land- und Forstwirtschaft Anteil an insgesamt	Produzierendes Gewerbe Anteil an insgesamt	Handel, Verkehr und Gastgewerbe Anteil an insgesamt	sonstige Dienstleistungen Anteil an insgesamt
	31.12.2022	%-Veränderung zu 2010				
Arnsberg	32.989	29,8%	77	11.099	5.392	16.421
Bestwig	3.675	23,2%	113	1.808	953	801
Brilon	14.202	45,5%	75	6.448	2.549	5.130
Eislohe	2.912	21,4%	77	1.578	578	679
Hallenberg	1.875	-3,6%	13	1.191	470	201
Marsberg	7.315	18,6%	43	2.799	1.295	3.178
Medebach	2.534	56,2%	23	1.154	753	604
Meschede	15.190	16,0%	80	5.853	2.415	6.842
Olsberg	6.607	22,3%	36	2.653	794	3.124
Schmallenberg	10.649	28,5%	189	4.017	2.307	4.136
Sundern	10.220	29,2%	128	5.575	1.844	2.673
Winterberg	4.325	24,8%	53	769	1.919	1.584
<b>Hochsauerlandkreis</b>	<b>112.493</b>	<b>27,2%</b>	<b>907</b>	<b>44.944</b>	<b>21.269</b>	<b>45.373</b>
Anröchte	3.533	41,4%	44	2.017	847	625
Bad Sassendorf	3.034	13,1%	64	563	484	1.923
Ense	4.456	45,4%	11	2.893	490	1.062
Erwitte	4.885	18,3%	60	1.980	1.494	1.351
Geseke	5.398	33,4%	36	2.493	1.051	1.818
Lippetal	2.375	42,6%	100	666	554	1.055
Lippstadt	34.867	17,5%	517	12.487	5.530	16.333
Möhnesee	2.635	10,8%	52	768	672	1.143
Rüthen	2.694	23,6%	61	1.658	483	492
Soest	25.975	35,0%	75	5.978	6.027	13.895
Warstein	10.169	13,4%	58	5.749	1.278	3.084
Welver	1.327	24,1%	132	298	293	604
Werl	9.891	14,1%	86	2.640	3.240	3.925
Wickede	4.854	10,5%	19	2.625	613	1.597
<b>Kreis Soest</b>	<b>116.093</b>	<b>22,6%</b>	<b>1.315</b>	<b>42.815</b>	<b>23.056</b>	<b>48.907</b>
<b>Hellweg-Sauerland</b>	<b>228.586</b>	<b>24,8%</b>	<b>2.222</b>	<b>87.759</b>	<b>44.325</b>	<b>94.280</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>7.314.198</b>	<b>25,7%</b>	<b>30.858</b>	<b>1.849.848</b>	<b>1.632.776</b>	<b>3.800.684</b>

Quelle: IT.NRW (Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort); eigene Berechnungen der IHK Arnsberg



[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes**Agentur für Arbeit Meschede – Soest  
Oktober 2023

Merkmale	Okt 2023	Sep 2023	Aug 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Okt 2022		Sep 2022	Aug 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	25.784	25.542	25.721	242	0,9	1.942	8,1	7,8	6,9
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	15.897	15.876	16.327	21	0,1	1.557	10,9	10,0	8,2
54,3% Männer	8.629	8.601	8.819	28	0,3	1.126	15,0	14,6	13,3
45,7% Frauen	7.268	7.275	7.508	-7	-0,1	431	6,3	5,0	2,8
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	1.525	1.574	1.703	-49	-3,1	263	20,8	15,7	12,4
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	307	336	360	-29	-8,6	21	7,3	13,5	7,5
37,3% 50 Jahre und älter	5.922	5.895	5.998	27	0,5	390	7,0	7,4	7,3
27,3% dar. 55 Jahre und älter	4.337	4.323	4.371	14	0,3	322	8,0	8,2	8,5
37,2% Langzeitarbeitslose	5.911	5.896	5.959	15	0,3	375	6,8	5,3	4,7
9,4% Schwerbehinderte Menschen	1.495	1.497	1.499	-2	-0,1	140	10,3	10,2	8,5
34,7% Ausländer	5.522	5.463	5.643	59	1,1	823	17,5	16,2	13,4
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.920	2.760	3.114	160	5,8	127	4,5	1,7	9,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.169	1.004	1.266	165	16,4	133	12,8	-1,5	13,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	638	647	664	-9	-1,4	80	14,3	5,7	-4,3
seit Jahresbeginn	29.561	26.641	23.881	x	x	1.865	6,7	7,0	7,6
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.878	3.205	3.212	-327	-10,2	-8	-0,3	-4,3	8,4
dar. in Erwerbstätigkeit	899	988	1.090	-89	-9,0	76	9,2	-7,6	9,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	811	904	890	-93	-10,3	78	10,6	-12,5	18,4
seit Jahresbeginn	27.975	25.097	21.892	x	x	1.078	4,0	4,5	5,9
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	4,9	5,1	x	x	x	4,5	4,6	4,8
dar. Männer	5,0	5,0	5,1	x	x	x	4,4	4,4	4,6
Frauen	4,9	4,9	5,0	x	x	x	4,7	4,7	5,0
15 bis unter 25 Jahre	4,3	4,4	4,8	x	x	x	3,7	3,9	4,4
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,8	3,0	x	x	x	2,7	2,8	3,2
50 bis unter 65 Jahre	4,9	4,9	4,9	x	x	x	4,6	4,6	4,6
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,4	5,5	x	x	x	5,2	5,2	5,2
Ausländer	17,5	17,3	17,9	x	x	x	16,6	16,6	17,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,4	5,3	5,5	x	x	x	4,9	4,9	5,2
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.570	17.532	18.030	38	0,2	1.321	8,1	7,2	6,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.825	20.736	21.069	89	0,4	1.891	10,0	9,7	9,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.903	20.809	21.137	94	0,5	1.907	10,0	9,7	9,2
Unterbeschäftigungsquote	6,4	6,4	6,5	x	x	x	5,9	5,9	6,0
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.290	5.235	5.344	55	1,1	739	16,2	15,2	12,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.832	21.883	21.979	-51	-0,2	1.257	6,1	6,5	6,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.122	8.137	8.161	-15	-0,2	-34	-0,4	-0,5	-0,8
Bedarfsgemeinschaften	16.236	16.242	16.283	-6	0,0	706	4,5	5,1	5,2
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	592	645	691	-53	-8,2	-348	-37,0	-37,0	-46,5
Zugang seit Jahresbeginn	7.287	6.695	6.050	x	x	-4.290	-37,1	-37,1	-37,1
Bestand	5.071	5.378	5.481	-307	-5,7	-1.875	-27,0	-25,0	-25,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**Agentur für Arbeit Meschede – Soest  
Oktober 2023

Merkmale	Okt 2023	Sep 2023	Aug 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Okt 2022		Sep 2022	Aug 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	9.622	9.346	9.320	276	3,0	977	11,3	10,0	7,3
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	5.797	5.759	5.982	38	0,7	778	15,5	13,2	11,1
57,2% Männer	3.314	3.258	3.357	56	1,7	541	19,5	15,9	13,6
42,8% Frauen	2.483	2.501	2.625	-18	-0,7	237	10,6	9,9	8,0
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	579	617	692	-38	-6,2	105	22,2	11,4	11,6
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	62	74	74	-12	-16,2	2	3,3	1,4	4,2
46,6% 50 Jahre und älter	2.702	2.683	2.753	19	0,7	187	7,4	6,4	5,3
37,4% dar. 55 Jahre und älter	2.167	2.152	2.189	15	0,7	126	6,2	4,0	3,2
13,1% Langzeitarbeitslose	760	747	751	13	1,7	-62	-7,5	-11,7	-13,2
12,5% Schwerbehinderte Menschen	722	725	730	-3	-0,4	42	6,2	6,1	3,1
17,5% Ausländer	1.012	979	998	33	3,4	226	28,8	27,3	26,0
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.624	1.427	1.732	197	13,8	142	9,6	1,9	13,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	997	846	1.064	151	17,8	163	19,5	5,4	14,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	272	259	294	13	5,0	-2	-0,7	-4,8	3,9
seit Jahresbeginn	16.204	14.580	13.153	x	x	1.611	11,0	11,2	12,3
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.525	1.586	1.771	-61	-3,8	35	2,3	-3,9	10,4
dar. in Erwerbstätigkeit	633	673	840	-40	-5,9	69	12,2	-12,8	17,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	338	318	386	20	6,3	47	16,2	-7,6	13,5
seit Jahresbeginn	14.917	13.392	11.806	x	x	624	4,4	4,6	5,9
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,7
dar. Männer	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,7
Frauen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,7	1,9	x	x	x	1,4	1,6	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,6	0,6	x	x	x	0,6	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,6	2,7	2,7
Ausländer	3,2	3,1	3,2	x	x	x	2,8	2,7	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,9	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,8
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.916	5.896	6.110	20	0,3	796	15,5	13,4	11,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.590	6.521	6.720	69	1,1	857	14,9	13,1	11,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.666	6.593	6.787	73	1,1	872	15,1	13,0	10,8
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,9
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	5.290	5.235	5.344	55	1,1	739	16,2	15,2	12,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**
 Agentur für Arbeit Meschede – Soest  
 Oktober 2023

Merkmale	Okt 2023	Sep 2023	Aug 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Okt 2022		Sep 2022	Aug 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	16.162	16.196	16.401	-34	-0,2	965	6,3	6,6	6,6
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	10.100	10.117	10.345	-17	-0,2	779	8,4	8,2	6,6
52,6% Männer	5.315	5.343	5.462	-28	-0,5	585	12,4	13,8	13,1
47,4% Frauen	4.785	4.774	4.883	11	0,2	194	4,2	2,6	0,2
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	946	957	1.011	-11	-1,1	158	20,1	18,6	13,0
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	245	262	286	-17	-6,5	19	8,4	17,5	8,3
31,9% 50 Jahre und älter	3.220	3.212	3.245	8	0,2	203	6,7	8,2	9,0
21,5% dar. 55 Jahre und älter	2.170	2.171	2.182	-1	-0,0	196	9,9	12,7	14,4
51,0% Langzeitarbeitslose	5.151	5.149	5.208	2	0,0	437	9,3	8,4	7,9
7,7% Schwerbehinderte Menschen	773	772	769	1	0,1	98	14,5	14,2	14,3
44,7% Ausländer	4.510	4.484	4.645	26	0,6	597	15,3	14,1	11,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.296	1.333	1.382	-37	-2,8	-15	-1,1	1,5	5,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	172	158	202	14	8,9	-30	-14,9	-26,9	10,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	366	388	370	-22	-5,7	82	28,9	14,1	-10,0
seit Jahresbeginn	13.357	12.061	10.728	x	x	254	1,9	2,3	2,4
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.353	1.619	1.441	-266	-16,4	-43	-3,1	-4,6	6,0
dar. in Erwerbstätigkeit	266	315	250	-49	-15,6	7	2,7	6,1	-12,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	473	586	504	-113	-19,3	31	7,0	-14,9	22,3
seit Jahresbeginn	13.058	11.705	10.086	x	x	454	3,6	4,4	6,0
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,2	x	x	x	2,9	3,0	3,1
dar. Männer	3,1	3,1	3,2	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Frauen	3,2	3,2	3,3	x	x	x	3,1	3,2	3,3
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,7	2,8	x	x	x	2,3	2,3	2,6
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,2	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,5
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,6	2,5	2,5
Ausländer	14,3	14,2	14,7	x	x	x	13,8	13,9	14,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,5	x	x	x	3,2	3,2	3,3
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.654	11.636	11.919	18	0,2	525	4,7	4,4	3,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.235	14.216	14.349	19	0,1	1.034	7,8	8,2	8,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.237	14.217	14.350	20	0,1	1.035	7,8	8,2	8,5
Unterbeschäftigungsquote	4,4	4,4	4,4	x	x	x	4,1	4,1	4,1
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.832	21.883	21.979	-51	-0,2	1.257	6,1	6,5	6,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.122	8.137	8.161	-15	-0,2	-34	-0,4	-0,5	-0,8
Bedarfsgemeinschaften	16.236	16.242	16.283	-6	0,0	706	4,5	5,1	5,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2023 bis Oktober 2023.

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes**Agentur für Arbeit Meschede – Soest  
Oktober 2023

Merkmale	Okt 2023	Sep 2023	Aug 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Okt 2022		Sep 2022	Aug 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	25.784	25.542	25.721	242	0,9	1.942	8,1	7,8	6,9	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	15.897	15.876	16.327	21	0,1	1.557	10,9	10,0	8,2	
54,3% Männer	8.629	8.601	8.819	28	0,3	1.126	15,0	14,6	13,3	
45,7% Frauen	7.268	7.275	7.508	-7	-0,1	431	6,3	5,0	2,8	
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	1.525	1.574	1.703	-49	-3,1	263	20,8	15,7	12,4	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	307	336	360	-29	-8,6	21	7,3	13,5	7,5	
37,3% 50 Jahre und älter	5.922	5.895	5.998	27	0,5	390	7,0	7,4	7,3	
27,3% dar. 55 Jahre und älter	4.337	4.323	4.371	14	0,3	322	8,0	8,2	8,5	
37,2% Langzeitarbeitslose	5.911	5.896	5.959	15	0,3	375	6,8	5,3	4,7	
9,4% Schwerbehinderte Menschen	1.495	1.497	1.499	-2	-0,1	140	10,3	10,2	8,5	
34,7% Ausländer	5.522	5.463	5.643	59	1,1	823	17,5	16,2	13,4	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	2.920	2.760	3.114	160	5,8	127	4,5	1,7	9,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.169	1.004	1.266	165	16,4	133	12,8	-1,5	13,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	638	647	664	-9	-1,4	80	14,3	5,7	-4,3	
seit Jahresbeginn	29.561	26.641	23.881	x	x	1.865	6,7	7,0	7,6	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	2.878	3.205	3.212	-327	-10,2	-8	-0,3	-4,3	8,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	899	988	1.090	-89	-9,0	76	9,2	-7,6	9,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	811	904	890	-93	-10,3	78	10,6	-12,5	18,4	
seit Jahresbeginn	27.975	25.097	21.892	x	x	1.078	4,0	4,5	5,9	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	4,9	5,1	x	x	x	4,5	4,6	4,8	
dar. Männer	5,0	5,0	5,1	x	x	x	4,4	4,4	4,6	
Frauen	4,9	4,9	5,0	x	x	x	4,7	4,7	5,0	
15 bis unter 25 Jahre	4,3	4,4	4,8	x	x	x	3,7	3,9	4,4	
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,8	3,0	x	x	x	2,7	2,8	3,2	
50 bis unter 65 Jahre	4,9	4,9	4,9	x	x	x	4,6	4,6	4,6	
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,4	5,5	x	x	x	5,2	5,2	5,2	
Ausländer	17,5	17,3	17,9	x	x	x	16,6	16,6	17,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,4	5,3	5,5	x	x	x	4,9	4,9	5,2	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.570	17.532	18.030	38	0,2	1.321	8,1	7,2	6,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.825	20.736	21.069	89	0,4	1.891	10,0	9,7	9,2	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.903	20.809	21.137	94	0,5	1.907	10,0	9,7	9,2	
Unterbeschäftigungsquote	6,4	6,4	6,5	x	x	x	5,9	5,9	6,0	
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.290	5.235	5.344	55	1,1	739	16,2	15,2	12,5	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.832	21.883	21.979	-51	-0,2	1.257	6,1	6,5	6,8	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.122	8.137	8.161	-15	-0,2	-34	-0,4	-0,5	-0,8	
Bedarfsgemeinschaften	16.236	16.242	16.283	-6	0,0	706	4,5	5,1	5,2	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>										
Zugang	592	645	691	-53	-8,2	-348	-37,0	-37,0	-46,5	
Zugang seit Jahresbeginn	7.287	6.695	6.050	x	x	-4.290	-37,1	-37,1	-37,1	
Bestand	5.071	5.378	5.481	-307	-5,7	-1.875	-27,0	-25,0	-25,3	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**Agentur für Arbeit Meschede – Soest  
Oktober 2023

Merkmale	Okt 2023	Sep 2023	Aug 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Okt 2022		Sep 2022	Aug 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	9.622	9.346	9.320	276	3,0	977	11,3	10,0	7,3
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	5.797	5.759	5.982	38	0,7	778	15,5	13,2	11,1
57,2% Männer	3.314	3.258	3.357	56	1,7	541	19,5	15,9	13,6
42,8% Frauen	2.483	2.501	2.625	-18	-0,7	237	10,6	9,9	8,0
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	579	617	692	-38	-6,2	105	22,2	11,4	11,6
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	62	74	74	-12	-16,2	2	3,3	1,4	4,2
46,6% 50 Jahre und älter	2.702	2.683	2.753	19	0,7	187	7,4	6,4	5,3
37,4% dar. 55 Jahre und älter	2.167	2.152	2.189	15	0,7	126	6,2	4,0	3,2
13,1% Langzeitarbeitslose	760	747	751	13	1,7	-62	-7,5	-11,7	-13,2
12,5% Schwerbehinderte Menschen	722	725	730	-3	-0,4	42	6,2	6,1	3,1
17,5% Ausländer	1.012	979	998	33	3,4	226	28,8	27,3	26,0
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.624	1.427	1.732	197	13,8	142	9,6	1,9	13,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	997	846	1.064	151	17,8	163	19,5	5,4	14,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	272	259	294	13	5,0	-2	-0,7	-4,8	3,9
seit Jahresbeginn	16.204	14.580	13.153	x	x	1.611	11,0	11,2	12,3
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.525	1.586	1.771	-61	-3,8	35	2,3	-3,9	10,4
dar. in Erwerbstätigkeit	633	673	840	-40	-5,9	69	12,2	-12,8	17,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	338	318	386	20	6,3	47	16,2	-7,6	13,5
seit Jahresbeginn	14.917	13.392	11.806	x	x	624	4,4	4,6	5,9
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,7
dar. Männer	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,7
Frauen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,7	1,9	x	x	x	1,4	1,6	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,6	0,6	x	x	x	0,6	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,6	2,7	2,7
Ausländer	3,2	3,1	3,2	x	x	x	2,8	2,7	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,9	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,8
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.916	5.896	6.110	20	0,3	796	15,5	13,4	11,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.590	6.521	6.720	69	1,1	857	14,9	13,1	11,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.666	6.593	6.787	73	1,1	872	15,1	13,0	10,8
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,9
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	5.290	5.235	5.344	55	1,1	739	16,2	15,2	12,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**Agentur für Arbeit Meschede – Soest  
Oktober 2023

Merkmale	Okt 2023	Sep 2023	Aug 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Okt 2022		Sep 2022	Aug 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	16.162	16.196	16.401	-34	-0,2	965	6,3	6,6	6,6
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	10.100	10.117	10.345	-17	-0,2	779	8,4	8,2	6,6
52,6% Männer	5.315	5.343	5.462	-28	-0,5	585	12,4	13,8	13,1
47,4% Frauen	4.785	4.774	4.883	11	0,2	194	4,2	2,6	0,2
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	946	957	1.011	-11	-1,1	158	20,1	18,6	13,0
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	245	262	286	-17	-6,5	19	8,4	17,5	8,3
31,9% 50 Jahre und älter	3.220	3.212	3.245	8	0,2	203	6,7	8,2	9,0
21,5% dar. 55 Jahre und älter	2.170	2.171	2.182	-1	-0,0	196	9,9	12,7	14,4
51,0% Langzeitarbeitslose	5.151	5.149	5.208	2	0,0	437	9,3	8,4	7,9
7,7% Schwerbehinderte Menschen	773	772	769	1	0,1	98	14,5	14,2	14,3
44,7% Ausländer	4.510	4.484	4.645	26	0,6	597	15,3	14,1	11,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.296	1.333	1.382	-37	-2,8	-15	-1,1	1,5	5,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	172	158	202	14	8,9	-30	-14,9	-26,9	10,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	366	388	370	-22	-5,7	82	28,9	14,1	-10,0
seit Jahresbeginn	13.357	12.061	10.728	x	x	254	1,9	2,3	2,4
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.353	1.619	1.441	-266	-16,4	-43	-3,1	-4,6	6,0
dar. in Erwerbstätigkeit	266	315	250	-49	-15,6	7	2,7	6,1	-12,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	473	586	504	-113	-19,3	31	7,0	-14,9	22,3
seit Jahresbeginn	13.058	11.705	10.086	x	x	454	3,6	4,4	6,0
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,2	x	x	x	2,9	3,0	3,1
dar. Männer	3,1	3,1	3,2	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Frauen	3,2	3,2	3,3	x	x	x	3,1	3,2	3,3
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,7	2,8	x	x	x	2,3	2,3	2,6
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,2	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,5
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,6	2,5	2,5
Ausländer	14,3	14,2	14,7	x	x	x	13,8	13,9	14,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,5	x	x	x	3,2	3,2	3,3
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.654	11.636	11.919	18	0,2	525	4,7	4,4	3,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.235	14.216	14.349	19	0,1	1.034	7,8	8,2	8,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.237	14.217	14.350	20	0,1	1.035	7,8	8,2	8,5
Unterbeschäftigungsquote	4,4	4,4	4,4	x	x	x	4,1	4,1	4,1
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.832	21.883	21.979	-51	-0,2	1.257	6,1	6,5	6,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.122	8.137	8.161	-15	-0,2	-34	-0,4	-0,5	-0,8
Bedarfsgemeinschaften	16.236	16.242	16.283	-6	0,0	706	4,5	5,1	5,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2023 bis Oktober 2023.

Prognose Einzelhandelsumsatz und Kaufkraft in den Gemeinden der Region Hellweg-Sauerland 2022

Gemeinde	Bevölkerung Prognose 2022	Kaufkraft (allg.)		Kaufkraft- Index	EH-rel. Kaufkraft		Online Anteil	EH-Kaufkraft- Index		Einzelhandelsumsatz Mio. €	Umsatz- kennziffer	Zentralitäts- kennziffer	Kaufkraftbin- dungsquote
		Mio. €	€ je Einw.		Mio €	€ je Einw.		Mio. €	€ je Einw.				
Arnsberg	72.587	1.832,4	25.244	99,7	527,6	7.269	16,9	99,8	403,0	5.551	92,9	93,1	76%
Bestwig	10.445	236,5	22.640	89,4	70,3	6.734	16,2	92,5	43,9	4.200	70,3	76,0	62%
Brilon	25.019	627,4	25.078	99,0	180,9	7.229	17,1	99,3	152,8	6.108	102,3	103,0	84%
Eislohe	8.676	212,8	24.528	96,8	62,3	7.182	18,0	98,6	34,9	4.025	67,4	68,3	56%
Hallenberg*	6.334	142,8	22.251	87,8	41,9	6.622	17,0	90,9	19,0	2.997	50,2	55,2	45%
Marsberg	19.151	455,8	23.801	94,0	133,4	6.966	16,8	95,7	101,1	5.280	88,4	92,4	76%
Medebach	7.971	175,1	21.965	86,7	52,4	6.570	16,8	90,2	40,6	5.094	85,3	94,5	78%
Meschede	29.137	739,8	25.389	100,2	213,1	7.314	17,1	100,4	171,2	5.877	98,4	98,0	80%
Olseberg	14.249	346,5	24.314	96,0	101,0	7.091	17,1	97,4	63,0	4.422	74,0	76,0	62%
Schmallenberg	24.559	584,0	23.781	93,9	171,2	6.970	16,9	95,7	136,5	5.558	93,1	97,2	80%
Sundern	27.243	777,4	28.534	112,6	215,1	7.894	17,6	108,4	121,1	4.446	74,4	68,7	56%
Winterberg	12.250	281,0	22.937	90,6	82,6	6.741	15,9	92,6	90,3	7.371	123,4	133,3	109%
Anröchte	10.100	256,9	25.431	100,4	74,3	7.354	17,7	101,0	36,2	3.587	60,1	59,5	49%
Bad Sassendorf	11.902	303,5	25.502	100,7	86,2	7.243	16,7	99,5	46,6	3.914	65,5	65,9	54%
Ense	12.230	315,8	25.822	101,9	90,7	7.420	17,6	101,9	55,9	4.570	76,5	75,1	62%
Erwitte	16.044	426,7	26.597	105,0	121,0	7.539	17,6	103,5	58,8	3.663	61,3	59,2	49%
Geseke	21.360	486,1	22.759	89,8	145,8	6.824	17,5	93,7	88,9	4.164	69,7	74,4	61%
Lippetal	11.864	299,0	25.204	99,5	86,3	7.277	17,5	99,9	39,1	3.299	55,2	55,3	45%
Lippstadt	67.860	1.700,9	25.065	99,0	491,3	7.240	17,0	99,4	475,3	7.004	117,3	117,9	97%
Möhnesee	11.701	343,1	29.319	115,7	93,9	8.027	18,1	110,2	36,2	3.090	51,7	46,9	38%
Rüthen	10.578	261,1	24.681	97,4	76,1	7.192	17,4	98,8	27,8	2.631	44,0	44,6	37%
Soest	47.126	1.159,2	24.598	97,1	333,9	7.085	17,2	97,3	414,7	8.800	147,3	151,4	124%
Warstein	24.081	622,8	25.862	102,1	177,5	7.370	17,0	101,2	137,4	5.704	95,5	94,4	77%
Welver	11.696	305,3	26.103	103,0	87,3	7.465	17,7	102,5	32,3	2.763	46,3	45,1	37%
Werl	30.191	668,6	22.147	87,4	200,0	6.625	16,8	91,0	231,9	7.682	128,6	141,4	116%
Wickede (Ruhr)	12.544	287,3	22.902	90,4	85,2	6.794	17,1	93,3	48,0	3.824	64,0	68,6	56%

\* alle Werte (auch Einwohner) einschließlich Gemeinde Bromskirchen/Hessen **wichtiger Urheberrechtshinweis:**

Die Industrie- und Handelskammern sind als Lizenznehmer der MB-Research GmbH zur Verwendung und Veröffentlichung der vorstehenden Daten berechtigt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine auch nur auszugsweise Weiterveröffentlichung durch Dritte einen eigenständigen Erwerb der Nutzungsrechte bei der MB-Research GmbH voraussetzt.

Quelle: MB-Research und CIMA | BBEI

## Begriffsdefinitionen

<b>Einzelhandelsrelevante Kaufkraft*</b>	Die Einzelhandelsrelevante Kaufkraft bezeichnet die Anteile des verfügbaren Einkommens (Einkommen ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, inkl. empfangener Transferleistungen) der Bevölkerung einer Stadt/Gemeinde, die für Ausgaben im Einzelhandel (inkl. Internet- und Versandhandel) zur Verfügung stehen. Das Verhältnis zwischen Ausgaben im Einzelhandel und Einkommen, sowie zahlreichen weiteren demografischen und geografischen Variablen, kann aus amtlichen Einkommens- und Verbrauchsstichproben entnommen werden. Mit Hilfe von Regionaldaten zu Einkommensklassen und soziodemografischen Kategorien ermittelt MB-Research die Einzelhandelsrelevante Kaufkraft. Die Kaufkraftkennziffern werden als Prognosewerte für das jeweilige Jahr ermittelt. Voraussetzungen sind Fortschreibungen der Einkommensdaten anhand von volkswirtschaftlichen Prognosen und regionalstatistischen Indikatoren sowie der Bevölkerungsdaten anhand von Prognosen zu Bevölkerungsbewegungen (Geburten, Sterbefälle, Zuzüge, Fortzüge).
<b>Einzelhandelsrelevanter Kaufkraftindex*</b>	Index, der die einzelhandelsrelevante Kaufkraft der Bevölkerung einer Stadt/Gemeinde in Relation zum Bundesdurchschnitt (= 100) setzt. Ein Beispiel: Eine einzelhandelsrelevante Kaufkraftkennziffer von 105 besagt, dass das für Einzelhandelsausgaben zur Verfügung stehende Einkommen um 5 % über dem Bundesdurchschnitt liegt.
<b>Einzelhandelsumsatz*</b>	Im Gegensatz zur Einzelhandelsrelevanten Kaufkraft werden beim Einzelhandelsumsatz (Umsatzkennziffer) die Einkäufe am Einkaufsort der Konsumenten erfasst, da hier die im örtlichen Einzelhandel getätigten Umsätze gemessen werden. Für die Ermittlung wird als Definition der im stationären Einzelhandel erzielte Umsatz zu Endverbraucherpreisen, inklusive Bäckereien, Konditoreien und Metzgereien, zugrunde gelegt. Internet- und Versandhandel und Einzelhandel mit Kfz, Krafträdern sowie Tankstellen sind nicht enthalten. Die Ermittlung der Umsatzkennziffern erfolgt durch MB-Research auf Grundlage von Auswertungen der Einzelhandels-Gutachten der BBE/CIMA Gruppe und zahlreichen einschlägigen aktuellen amtlichen Statistiken, Desk Research Recherchen und Handelsdatenbanken.
<b>Umsatzkennziffer*</b>	Einzelhandelsumsatz je Einwohner einer Stadt/Gemeinde bezogen auf den Bundesdurchschnitt (= 100). Ein Beispiel: Eine Umsatzkennziffer von 110 besagt, dass der Pro-Kopf-Einzelhandelsumsatz um 10 % über dem Bundesdurchschnitt liegt.
<b>Zentralitätskennziffer*</b>	Die Zentralität des Einzelhandels ermittelt sich aus Division des Einzelhandelsumsatzes durch die Einzelhandelsrelevante Kaufkraft (jeweils als Index) x 100. Sie stellt das prozentuale Verhältnis der Einzelhandelsumsätze in einer Stadt/Gemeinde zur im Gemeindegebiet vorhandenen Einzelhandelsrelevanten Kaufkraft her. Sie ist so ein Maß für die zentralörtliche Stellung einer Stadt/Gemeinde im Raum.

\* Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg



**Entwurf der Haushaltssatzung  
der Gemeinde Eslohe (Sauerland)  
für das Haushaltsjahr 2024**

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Gemeinde Eslohe (Sauerland) mit Beschluss vom ..... folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

**im Ergebnisplan mit**

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	22.159.717 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	25.329.450 EUR

**im Finanzplan mit**

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	19.210.271 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	21.752.403 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	5.165.085 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	6.128.110 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	137.269 EUR

festgesetzt.

**§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

0 EUR

festgesetzt.

**§ 3**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

6.058.500 EUR

festgesetzt.

**§ 4**

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

3.169.733 EUR

festgesetzt.

**§ 5**

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

3.500.000 EUR

festgesetzt.

**§ 6**

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

**1. Grundsteuer**

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

**(Grundsteuer A)** auf

226 v.H.

1.2 für die Grundstücke

**(Grundsteuer B)** auf

449 v.H.

**2. Gewerbesteuer** auf

445 v.H.

**Feststellungsvermerke:**

Der von mir aufgestellte Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Eslohe (Sauerland) für das Haushaltsjahr 2024 mit Anlagen wird hiermit gemäß § 80 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), in der zz. geltenden Fassung, zur Bestätigung vorgelegt.

Eslohe, den 23.11.2023



**Nemeita**  
**Gemeindekämmerer**

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Eslohe (Sauerland) für das Haushaltsjahr 2024 mit Anlagen wird hiermit in der vorstehenden Fassung gemäß § 80 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), in der zz. geltenden Fassung, von mir bestätigt.

Eslohe, den 23.11.2023



**Kersting**  
**Bürgermeister**

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Eslohe (Sauerland) für das Haushaltsjahr 2024 mit Anlagen wurde gemäß § 80 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), in der zz. geltenden Fassung, nach öffentlicher Bekanntgabe am 24.11.2023 während des Beratungsverfahrens im Rat zur Einsichtnahme verfügbar gehalten. Einwendungen, die in der Zeit vom 25.11.2023 bis einschl. 14.12.2023 von Einwohnern und Abgabepflichtigen erhoben werden konnten, sind – nicht – eingegangen.

Eslohe, den <sup>19</sup>12.2023



**Kersting**  
**Bürgermeister**

**Allgemeine Hinweise:**

Gem. § 80 Abs. 2 GO NW wird der am 23.11.2023 bestätigte Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2024 mit Anlagen am 23.11.2023 vom Bürgermeister allen Ratsmitgliedern zugeleitet und in der Sitzung des Rates am 23. November 2023 eingebracht.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 mit ihren Anlagen soll am 20.12.2023 vom Rat der Gemeinde Eslohe (Sauerland) beschlossen werden.

Der Stellenplan 2024 soll am 20.12.2023 vom Rat verabschiedet werden.

Der Wirtschaftsplan 2024 der Gemeindewerke Eslohe soll am 20.12.2023 vom Rat der Gemeinde Eslohe (Sauerland) nach vorheriger Beratung im Betriebsausschuss beschlossen worden.

**Allgemeine Hinweise:**

Der am 23.11.2023 bestätigte Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 mit Anlagen wurde vom Bürgermeister in der Sitzung am 23. November 2023 dem Rat der Gemeinde Eslohe (Sauerland) gem. § 80 Abs. 2 GO NW zugeleitet.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 mit ihren Anlagen wurde in der Sitzung des Gemeinderats am 20.12.2023 in der auf **den Seiten 46 und 47 abgedruckten Fassung** beschlossen.

Der Stellenplan 2024 wurde vom Rat in der Sitzung am 20.12.2023 verabschiedet.

Der Wirtschaftsplan 2024 der Gemeindewerke Eslohe wurde nach vorheriger Beratung im Betriebsausschuss vom Rat in der Sitzung am 20.12.2023 beschlossen.

## **Haushaltssatzung der Gemeinde Eslohe (Sauerland) für das Haushaltsjahr 2024**

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Gemeinde Eslohe (Sauerland) mit Beschluss vom 20.12.2023 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### **§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

#### **im Ergebnisplan mit**

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	22.175.474 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	25.268.673 EUR

#### **im Finanzplan mit**

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	19.220.271 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	21.685.869 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	5.165.085 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	6.288.110 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	137.269 EUR

festgesetzt.

### **§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

0 EUR

festgesetzt.

**§ 3**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

6.058.500 EUR

festgesetzt.

**§ 4**

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

3.093.199 EUR

festgesetzt.

**§ 5**

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

3.500.000 EUR

festgesetzt.

**§ 6**

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

**1. Grundsteuer**

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

(Grundsteuer A) auf

226 v.H.

1.2 für die Grundstücke

(Grundsteuer B) auf

449 v.H.

**2. Gewerbesteuer auf**

445 v.H.

Eslohe, 20.12.2023

  
Kersting  
Bürgermeister

  
Greitemann  
Schriftführer

### 3. Erläuterungen zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF)

#### 3.1 Zielsetzung des NKF

Seit Anfang 2005 gilt für alle Kommunen in Nordrhein-Westfalen das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF). Danach musste bis spätestens 2009 das kamerale Rechnungssystem auf das doppische System des NKF umgestellt sein. Nordrhein-Westfalen hat damit als erstes Bundesland für seine Kommunen eine Jahrhundertreform umgesetzt, in dem die Doppik flächendeckend eingeführt und das kamerale Rechnungswesen abgeschafft ist.

Mit dem NKF wird die Arbeit in den Kommunen grundlegend verändert. Dabei spielen zwei Punkte eine wichtige Rolle:

- Durch die Einführung der doppischen Buchführung werden der tatsächliche Werteverzehr und damit die Abschreibungen und Rückstellungen in der Gemeinde sichtbar. Die Pensionsverpflichtungen werden ausgewiesen und müssen durch die Gemeinde rechtzeitig erwirtschaftet werden; sie können also nicht zu Lasten der nachfolgenden Generationen in die Zukunft verschoben werden. Das garantiert eine nachhaltige Haushaltswirtschaft.
- Die Transparenz im Haushaltsplan wird erheblich verbessert. Anstelle von unzähligen Haushaltsstellen wird eine klare Produktstruktur mit Budgets geschaffen und mit dem NKF ein einheitliches Rechnungswesen erreicht. Wichtig ist hierbei, dass nicht nur die kommunalen Töchter doppisch gebucht haben, sondern nunmehr auch der Kernhaushalt anstelle des kameralistischen Buchungssystems die doppische Buchführung anwendet.

Die Kommunen übernehmen viele Pflicht- und freiwilligen Aufgaben in den unterschiedlichen Lebensbereichen. Leistungen der Kommunalverwaltung sollen dabei bürgernah und in angemessener Qualität erbracht werden. Die zur Verfügung stehenden Ressourcen sind sparsam und wirtschaftlich einzusetzen. Aus dem Gebot der Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung und aus dem Ziel der „intergenerativen Gerechtigkeit“ ergibt sich, dass die heutige Generation nicht auf Kosten zukünftiger Generationen wirtschaften soll. Mit der Einführung des NKF ist das Ziel verbunden, diese Aspekte kommunalen Handelns stärker zu unterstützen als es mit der herkömmlichen Kameralistik der Fall war. Das NKF wird die Kommunen also nachhaltig verändern. Es beeinflusst auch die Arbeit und Entscheidungen der Räte in den Kommunen. Der Werterhalt und die Folgekosten werden mehr in dem Mittelpunkt der politischen Entscheidungsträger stehen.

Im Neuen Kommunalen Finanzmanagement stellen Erträge und Aufwendungen die zentralen Steuerungsgrößen dar, die in der Ergebnisplanung und -rechnung abgebildet werden.

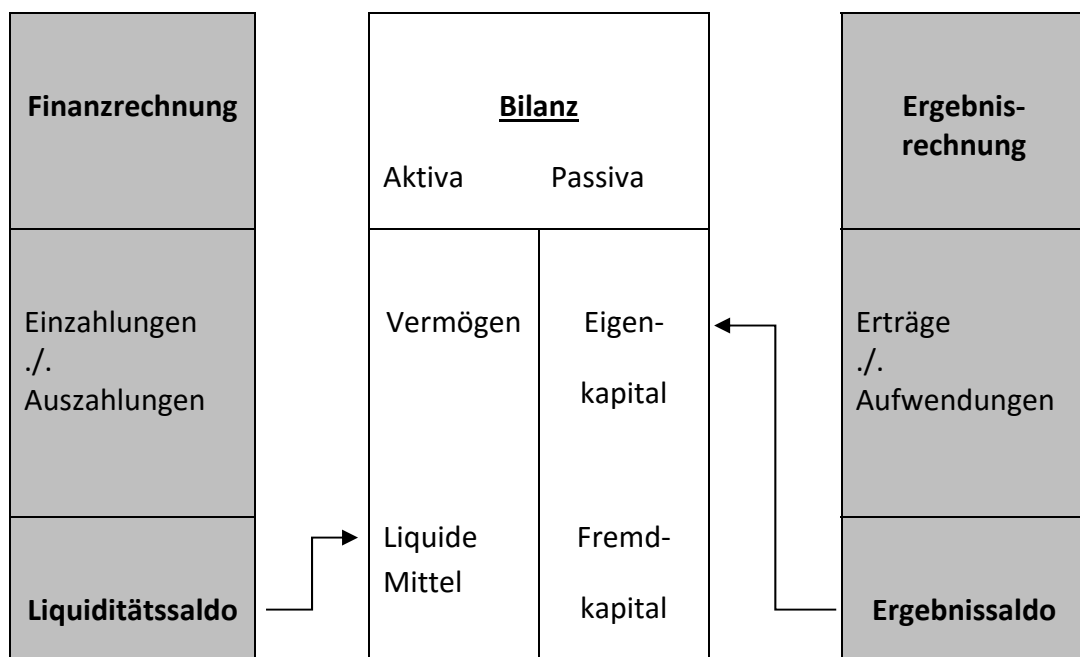
Der Aufwand zeigt den bewerteten Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen in einer Rechnungsperiode (tatsächlicher Ressourcenverbrauch, Werteverzehr); der Ertrag definiert jeden einzelnen Geschäftsvorfall, der geeignet ist, das Vermögen bzw. das Eigenkapital zu erhöhen (tatsächliches Ressourcenaufkommen). In die Rechengröße Ertrag fließen damit auch alle Steuereinnahmen und allgemeine Zuwendungen ein. Wie in der bisherigen Kameralistik werden auch im NKF zusätzlich im Finanzplan die Zahlungsströme erfasst. Hier werden künftig Einzahlungen und Auszahlungen dokumentiert, indem alle liquiden Mittel einschließlich ihrer Veränderungen über die Finanzplanung/ -rechnung abgebildet und schließlich in der Bilanz ausgewiesen werden.



### 3.2 Bestandteile der Planung und Rechnungslegung im NKF

Der kommunale Haushalt bleibt auch weiterhin das zentrale Steuerungs- und Rechenschaftsinstrument in der Kommunalverwaltung. Neu im NKF sind 3 Komponenten für Planung, Bewirtschaftung und Jahresabschluss:

- der Ergebnisplan / die Ergebnisrechnung
- der Finanzplan / die Finanzrechnung
- die Bilanz



Der **Ergebnisplan** ist als Planungsinstrument der wichtigste Baustein des neuen Haushaltsrechts. Er stellt alle Erträge und Aufwendungen einer Planungsperiode (Haushaltsjahr) dar und gibt einen Gesamtüberblick über die voraussichtliche finanzwirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde. An dem ausgewiesenen Planergebnis ist abzulesen, ob sich das kommunale Eigenkapital erhöht (Planüberschuss) oder vermindert (Planfehlbedarf). Durch die Abbildung auch weiterer künftiger Planungsjahre wird die mittelfristige Finanzplanung in die aktuelle Haushaltsplanung einbezogen und damit erheblich aufgewertet.

Die **Ergebnisrechnung** entspricht im Wesentlichen der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung (GUV); sie bildet im Rahmen des Jahresabschlusses die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen periodengerecht ab. Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis (Ergebnissaldo) geht in die Schlussbilanz ein und zeigt unmittelbar die Veränderung des kommunalen Eigenkapitals. Der Ressourcenverbrauch des Haushaltsjahres wird an dieser Stelle deutlich und umfassend ausgewiesen.

Der **Finanzplan** verkörpert einen weiteren wesentlichen Haushaltsplanbestandteil. Es werden alle Einzahlungen und Auszahlungen ausgewiesen, und damit wird die Veränderung der sog. liquiden Mittel (Geldvermögen) deutlich. Daneben werden im Finanzplan alle investiven Maßnahmen des Planungsjahres und deren Finanzierung erfasst. Der Finanzplan gibt zusammenfassend einen systematischen Überblick über die Entwicklung der liquiden Mittel im Planjahr und den drei Folgejahren und stellt dar, inwieweit sich der Finanzbedarf aus laufender Tätigkeit oder aus investiven Tätigkeiten ergibt und wie der Fehlbedarf aus Investitionstätigkeiten gedeckt werden soll (z. B. Kreditaufnahmen).

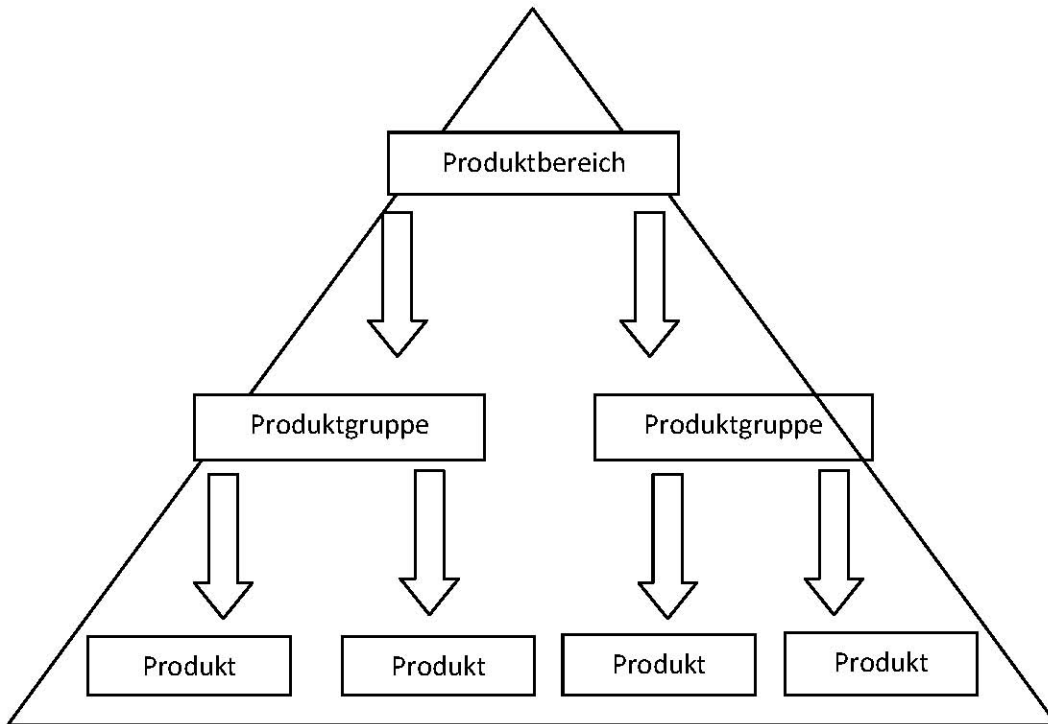
Die **Finanzrechnung** weist im Jahresabschluss periodengerecht alle Einzahlungen und Auszahlungen von liquiden Mitteln nach und bildet die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung ab. Der Liquiditätssaldo (Überschuss/Fehlbetrag) fließt in die Bilanz ein und erhöht bzw. verringert den Bestand an liquiden Mitteln (Kasse, Bank).

Die **Bilanz** ist wichtiger Teil des Jahresabschlusses und verkörpert das Vermögen (Mittelverwendung) und dessen Finanzierung (Mittelherkunft) durch Eigenkapital, Fremdkapital stichtagsbezogen. Auf der Aktivseite findet man in enger Anlehnung an das HGB das Anlage- und Umlaufvermögen der Gemeinde sowie zur periodengerechten Darstellung die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten. Auf der Passivseite werden Eigenkapital und Fremdkapital (Rückstellungen und Verbindlichkeiten), die NKF-spezifischen Sonderposten sowie die passiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Die **Eröffnungsbilanz (EB)** der Gemeinde Eslohe (Sauerland) wurde zum Stichtag 01.01.2009 nach den Regeln des NKF erstellt. Dafür waren eine zeitaufwendige Inventur des gemeindlichen Vermögens und der Verbindlichkeiten sowie eine Vermögensbewertung zwingend erforderlich. Die Eröffnungsbilanz wurde nach Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt und Beratung des Prüfberichts durch den Rechnungsprüfungsausschuss in der Sitzung vom 01.07.2010 durch den Gemeinderat formell festgestellt.

### **3.3 Aufbau und Struktur des NKF-Haushaltes**

Im NKF bilden die Produkte das zentrale Element für die finanzwirtschaftliche Ausrichtung des Verwaltungshandelns. Verbindlich wurden vom Gesetzgeber 17 Produktbereiche vorgeschrieben: Die darunter liegenden Ebenen Produktgruppe und Produkt sind individuell gestaltbar. Der NKF-Haushalt 2017 der Gemeinde Eslohe gliedert sich in 15 Produktbereiche und 58 Produkte, wobei die Ebene der Produktgruppen im Haushalt nicht gesondert ausgewiesen wird.



Die Bezifferung der Produktbereiche erfolgt auf der Grundlage der jeweils aktuellen verbindlichen Vorgaben des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW. Die Produktbereiche 07 „Gesundheitsdienste“ und 17 „Stiftungen“ werden wegen fehlender Aufgabenbereiche / Zuständigkeiten nicht berücksichtigt.

Die inhaltliche Struktur des NKF-Haushalts einschließlich Bezifferung der einzelnen Produkte ergibt sich aus dem nachstehenden Produktrahmenplan der Gemeinde Eslohe.

**Produktrahmenplan Gemeinde Eslohe (Sauerland)**

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
01 Innere Verwaltung	0101 Politische Gremien	010101 Service für Politik und Verwaltungsführung
	0105 Rechnungsprüfung	010501 Rechnungsprüfung/Revision
	0106 Zentrale Dienste	010605 Bauhof
		010607 Zentrale Servicedienstleistungen
	0108 Personalmanagement	010801 Personalservice
	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen	010906 Zahlungsabwicklung
		010907 Geschäftsbuchführung
	0110 Organisationsangelegenheiten und IT	011002 IT- und TK-Service
	0114 Technisches Immobilienmanagement	011400 Technisches Gebäudemanagement

	<b>Produktbereich</b>		<b>Produktgruppe</b>		<b>Produkt</b>
02	Sicherheit und Ordnung	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	020100	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
		0202	Gewerbewesen	020201	Gewerbewesen/Märkte
		0210	Einwohnerangelegenheiten	021001	Einwohnerangelegenheiten
		0211	Personenstandswesen	021101	Personenstandswesen
		0213	Statistik	021301	Statistik
		0214	Wahlen	021401	Wahlen
		0215	Gefahrenabwehr	021500	Brandschutz, Gefahrenabwehr u. Gefahrenverbeugung
03	Schulträgeraufgaben	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	030101	Grundschulen
				030102	Hauptschulen
				030103	Realschulen
04	Kultur und Wissenschaft	0402	Kulturförderung	040201	Kulturförderung
		0407	Museen	040703	Museen
05	Soziale Leistungen	0503	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	050300	Grundsich. für Arbeitssuchende (Hartz IV/SGB II)
				050301	Leistungen nach 1.-6. Kapitel SGB XII (Sozialhilfe)
				050302	Rentenversicherung, Schwerbehinderung, GEZ
				050309	Hilfen nach AsylBLG
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	060102	Tageseinrichtungen für Kinder
		0602	Kinder- und Jugendarbeit	060202	Förderung von Kindern und Jugendlichen
				060203	Kinderspielplätze
08	Sportförderung	0801	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	080101	Turn- und Sporthallen inkl. Kleinspielfeld und Bikepark
		0802	Sportförderung	080201	Sportförderung
		0803	Bereitstellung und Betrieb von Bädern	080302	Esselbad
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0901	Räumliche Planung	090101	Bauleitplanung
		1001	Grundstücksbezogene Basisinformationen	100101	Vermessung / GIS
		1203	Verkehrliche Planung	120301	Verkehrsentwicklungsplanung

	Produktbereich		Produktgruppe		Produkt
10	Bauen und Wohnen	0113	Grundstücks- und Gebäudemana- gement	011301	Bereitstellung von Grundstücken für nicht gewerbliche Zwecke
		0902	Räumliche Entwicklung	090201	Städtebauförderung/Dorferneuerung
		1002	Grundstücksbezogene Ordnungs- maßnahmen	100201	Umlegungsverfahren/sonst. Bodenordnungs- maßnahmen
		1005	Baubehördliche Beratung und Information	100501	Baubehördliche Maßnahmen/Wohnungswesen
		1006	Denkmalschutz und Denkmalpfle- ge	100601	Denkmalschutz
		1008	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum	100801	Gewährung von Wohngeld
		1011	Hilfen bei Wohnproblemen	101103	Unterkünfte und Einrichtungen für Wohnungs- lose
11	Ver- und Entsorgung	1101	Versorgung	110103	Dienstleistungen zur Wasser- und Nahwärme- versorgung
		1102	Abfallwirtschaft	110201	Abfallwirtschaft und Abfallberatung
		1103	Entwässerung und Abwasserbesei- tigung	110301	Abwasseranlagen
12	Verkehrsflächen und - anlagen, ÖPNV	1201	Öffentliche Verkehrsflächen	120100	Öffentliche Verkehrsflächen
				120199	Wirtschaftswege Dritter
		1204	ÖPNV	120402	ÖPNV
		1205	Straßenreinigung und Winter- dienst	120501	Straßenreinigung und Winterdienst
13	Natur- und Land- schaftspflege	1301	Öffentliches Grün	130101	Grünanlagen
		1303	Wald, Forst- und Landwirtschaft	130301	Wald, Forst- und Landwirtschaft
		1304	Wasser und Wasserbau	130400	Gewässer und Wasserbau
		1306	Friedhöfe	130600	Friedhofswesen
14	Umweltschutz	1302	Natur- und Landschaft	130201	Umwelt- und Naturschutz
15	Wirtschaft und Tou- rismus	1501	Wirtschaftsförderung	150101	Wirtschaft und Tourismus
				150102	Gewerbeflächenmanagement
		1502	Tourismus	150204	Kurbetrieb Eslohe
				150205	Allgemeine Erholungseinrichtungen
16	Allgemeine Finanzwirt- schaft	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft	160100	Allgemeine Finanzwirtschaft

### **3.4 Aufbau des Haushaltsplanes**

Der vorliegende Haushaltsplan ist wie folgt aufgebaut:

Gesamtergebnisplan

Gesamtfinanzplan

Teilpläne auf Produktebene

Teilpläne auf Produktbereichs- und Produktgruppenebene werden im Haushaltsplan nicht ausgewiesen.

### **3.5 Ziele, Kennzahlen, Berichtswesen**

Durch das NKF soll sich ein neues Verhältnis zwischen dem Rat und der Verwaltung entwickeln. Für die kommunale Aufgabenerfüllung wurden produktorientierte Ziele definiert, die vom Rat vorgegeben und im Wirtschaftsjahr anhand von Halbjahresberichten oder aber im Rahmen des Jahresabschlusses zu überprüfen sind. Dem Haushaltsbuch sind Ziele zu entnehmen, die relativ allgemein gehalten sind. Diese sollten in den ersten „NKF-Jahren“ zunächst nur einen theoretischen/globalen Anhaltspunkt für die Aufgabenerledigung bilden. Mittelfristig sollten zielbezogene quantitative und qualitative Leistungskennzahlen festgelegt werden, an denen die Verwaltung künftig ihre Aufgabenerledigung ausrichtet. Durch ein aussagekräftiges Berichtswesen ist die definierte Zielerreichung im Laufe des Wirtschaftsjahres zu überprüfen und ggf. ist steuernd einzugreifen. Dieses Berichtswesen muss mittelfristig entwickelt und über einen mehrjährigen Prozess zwischen den Beteiligten (Rat und Verwaltung) bedarfsgerecht ausgebaut werden.

### **3.6 Interne Leistungsverrechnung (ILV)**

Im Rahmen des NKF soll der gesamte Ressourcenverbrauch verursachungsgerecht abgebildet werden. Dafür ist der Nachweis der internen Beziehungen zwischen den verschiedenen Teilplänen erforderlich. Um den Buchungsaufwand zu minimieren, wurde auf die ILV weitgehend verzichtet. Soweit erforderlich wurden sächliche Verwaltungsaufwendungen (Porto, Telefon, Fotokopierkosten, ADV, Personalbetreuung u.a.) verursachungsgerecht in den einzelnen Produkten ausgewiesen, ansonsten zentral veranschlagt. Auf eine interne Leistungsverrechnung der zentral erfassten Aufwendungen wird aus Zweckmäßigkeitsgründen auch weiterhin verzichtet. Nur für den Bereich des Bauhofes und der Gebührenhaushalte sowie in einzelnen Kostenstellen bleibt es bei der ILV.

### **3.7 Haushaltsausgleich im NKF (§ 75 Abs. 2 GO NRW)**

Mit Einführung von NKF bezieht sich das Streben um den Haushaltsausgleich nicht mehr vorrangig auf die Sicherung des Geldbestandes (die Einnahmen decken die Ausgaben im Rahmen der Aufgabenerfüllung), sondern in erster Linie auf die Sicherung des Vermögensbestandes durch die Erhaltung der Ertragskraft, die vom tatsächlichen Ressourcenaufkommen (Ertrag) und vom tatsächlichen Ressourcenverbrauch (Aufwand) bestimmt wird. Maßgebend für den Haushaltsausgleich ist die Ergebnisrechnung. Der Gesetzgeber hat zwei Komponenten im NKF bei Planung und Ausführung des Haushaltes berücksichtigt:

- **Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn der Ergebnisplan ausgeglichen ist (Ertrag  $\geq$  Aufwand).** Das heißt, der Haushalt ist ausgeglichen, wenn der Gesamtertrag die Höhe des Gesamtaufwandes erreicht oder übersteigt.
- **Das Eigenkapital darf nicht negativ sein (Eigenkapital  $\geq$  0).**  
Das heißt, die Gemeinde darf sich nicht überschulden. Sie ist nach § 75 GO NW überschuldet, wenn nach der Haushaltsplanung das Eigenkapital aufgebraucht ist.

Durch eine Fiktion des Haushaltsausgleichs durch die so genannte Ausgleichsrücklage wird der Übergang in das NKF unter Beachtung von Abschreibungen, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten vereinfacht. Der Haushalt gilt als ausgeglichen, wenn ein evtl. Fehlbedarf im Ergebnisplan (Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung) durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Die Ausgleichsrücklage nach § 75 Abs. 3 GO NW ist ein gesonderter Bestandteil des bilanziellen Eigenkapitals. Sie ist eine Rücklage eigener Art und dient lediglich dazu, einen jährlichen Fehlbetrag zu decken, um den gesetzlich geforderten Haushaltsausgleich fiktiv zu erreichen. Hier ist eine Entnahme bis zur vollständigen Aufzehrung möglich; auch kann sie bei Jahresüberschüssen wieder aufgefüllt werden.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen gilt für die Gemeinde Eslohe als Maximalwert der Ausgleichsrücklage in der Eröffnungsbilanz der Durchschnitt der Steuern und allgemeinen Zuweisungen der Jahre 2006 bis 2008. Die Höhe der Ausgleichsrücklage in der Eröffnungsbilanz ist auf maximal 1/3 des echten Eigenkapitals (ohne Sonderposten) begrenzt.

Berechnung der Ausgleichsrücklage der Gemeinde Eslohe in der Eröffnungsbilanz:

Jahr 2006	11.106.649,88 €
Jahr 2007	10.906.183,52 €
<u>Jahr 2008</u>	<u>13.306.592,44 €</u>
insgesamt	35.319.425,82 €
Durchschnitt	11.773.141,95 €
<b>Davon 1/3</b>	<b><u>3.924.380,65 €</u></b>

**Max. 1/3 von 24.873.001,61 € = 8.291.000,55 €**

Die Ausgleichsrücklage der Gemeinde Eslohe betrug damit zum Stichtag der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 **3.924.380,65 EUR**.

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ist in der Haushaltssatzung (§ 4) auszuweisen. Hinsichtlich der konkreten Entwicklung wird auf den Vorbericht verwiesen (s. Gliederungsziffer 4).

### 3.8 Haushaltssicherungskonzept – HSK – (§ 76 GO NRW)

Das Ziel einer stetigen Aufgabenerfüllung ist gefährdet, wenn erkennbar ist, dass die Gemeinde bei Planung und Ausführung des Haushaltes keine dauernde Leistungsfähigkeit besitzt. Ein Haushaltssicherungskonzept ist vorzulegen, wenn

- a) durch Veränderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
  
- b) in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder**
  
- c) innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

#### Folge des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK):

Sind die Voraussetzungen (s. o.) erfüllt, so **hat** die Gemeinde mit der Haushaltsplanung ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der gesetzlich vorgeschriebene **Haushaltsausgleich** wieder hergestellt wird. Dieses HSK ist genehmigungspflichtig. Die Genehmigung der Aufsichtsbehörde kann unter Bedingungen und Auflagen erteilt werden.



## **4. Vorbericht**

### **zum Haushaltsplan der Gemeinde Eslohe (Sauerland) für das Haushaltsjahr 2024**

#### **4.1 Allgemeine Vorbemerkungen und Vorbemerkungen zur Isolierung von Corona-Schäden und Ukraine-Schäden**

##### **Allgemeine Vorbemerkungen**

Nach § 78 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen, die u. a. die Festsetzung der Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres enthält.

Nach § 1 Abs. 2 der Kommunalhaushaltsverordnung des Landes NRW (KomHVO) ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Dieser soll nach § 7 KomHVO insbesondere Informationen zu folgenden wesentlichen Aspekten der gemeindlichen Haushaltswirtschaft enthalten:

- wesentliche Ziele und Strategien unter Darstellung evtl. diesbezüglicher Änderungen gegenüber dem Vorjahr,
- Entwicklung der wesentlichen Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, des Vermögens, der Verbindlichkeiten und Zinsbelastungen sowie der Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenen Rechtsgeschäfte,
- Entwicklung der Jahresergebnisse und des Eigenkapitals inkl. Verhältnis zum Deckungsbedarf des Finanzplans,
- wesentliche Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen,
- Entwicklung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus laufender Finanzierungstätigkeit unter Angabe evtl. bestehender Kredite zur Liquiditätssicherung

##### **Haushaltswirtschaftliche Folgen der Corona-Pandemie und des Ukraine-Krieges**

Die weltweite Corona-Pandemie hatte erhebliche negative Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Kommunen in der Bundesrepublik Deutschland. Im Land NRW hat der Landtag hierauf mit dem „Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG)“ vom 29.09.2020 reagiert. Es ist am 01.10.2020 in Kraft getreten und regelte zunächst die Verfahrensweise für die Aufstellung der Haushaltssatzung für das Jahr 2021 und die Aufstellung des Jahresabschlusses 2020. Durch Änderungsgesetz vom 01.12.2021 ist die Anwendung dieser Vorschriften ausgedehnt worden auf die Aufstellung der Haushaltssatzung 2022 sowie der Jahresabschlüsse 2021 und 2022. Mit Beginn des Ukraine-Krieges am 24. Februar 2022 sind weitere haushaltswirtschaftliche Belastungen auf die Kommunen zugekommen (Stichwort: Fluchtbewegung, Energiekrise). Auch hier hat der Gesetzgeber reagiert und mit Inkrafttreten am 15. Dezember 2022 die 2. Änderung als „Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land NRW (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG)“ erlassen. Dieses regelt im Wesentlichen die Aufstellung der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 und die Aufstellung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2022 und 2023. Die aktuelle Gesetzeslage schreibt damit

- die Isolierung der haushaltswirtschaftlichen Belastungen durch die **Corona-Pandemie** in den Haushaltsplänen der Jahre 2021, 2022 und 2023 sowie den Jahresabschlüssen der Jahre 2020, 2021, 2022 und 2023 vor.
- die Isolierung der haushaltswirtschaftlichen Belastungen durch den **Ukraine-Krieg** im Haushaltsplan des Jahres 2023 sowie den Jahresabschlüssen der Jahre 2022 und 2023 vor.

Eine Isolierung der haushaltswirtschaftlichen Belastungen durch die Corona-Pandemie und/oder den Ukraine-Krieg inkl. einer entsprechenden Bilanzierungshilfe im **Haushaltsplan 2024 ist weder vorgeschrieben noch zulässig!**

Das NKF-CUIG dient(e) dazu, die in den Kommunalhaushalten entstandenen bzw. entstehenden Mindererträge bzw. Mehraufwendungen haushaltsrechtlich zu isolieren, um die kommunalen Haushalte auch in den Folgejahren tragfähig zu halten. So soll die kommunale Handlungsfähigkeit gesichert werden.

Diese Haushaltsverschlechterungen werden im Wege einer Bilanzierungshilfe im kommunalen Jahresabschluss in einem gesonderten Posten namens „Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit“ vor dem Anlagevermögen aktiviert. Die Aktivierung erfolgt mittels eines außerordentlichen Ertrages und ermöglicht so eine buchhalterische Isolierung der Corona- und Ukraine bedingten Haushaltsverschlechterung.

Unter Berücksichtigung des Jahresabschlusses 2022 (Isolierung 0 €) hat die Gemeinde Eslohe inzwischen 993.056,60 € im o.g. Sinne isoliert. Nach derzeitigen Schätzungen ist im Jahresabschluss 2023 mit einem zu isolierenden Betrag von rd. 450 T€ (Corona-Isolierung Mindererträge Einkommenssteuer, Ukraine-Isolierung Mehraufwendungen Strom, Heizöl, Pellets) zu rechnen. Somit ergibt sich per Saldo eine **Bilanzierungshilfe i. H. v. rd. 1,4 Mio. €** (derzeit als Bestandteil der Ausgleichrücklage).

#### **Was geschieht zukünftig mit diesem Betrag?**

Dieser als außerordentlicher Ertrag gebuchte und als Bilanzierungshilfe aktivierte Betrag ist nicht mit tatsächlichen Einzahlungen verbunden. Es handelt sich lediglich um einen Buchungsposten auf Ebene der Ergebnis-, nicht der Finanzrechnung. Dies verdeutlicht, dass es sich um echte Belastungen der kommunalen Haushaltswirtschaft handelt, die in der Zukunft „ausgeglichen“ werden müssen. Die hierfür relevanten Regelungen enthält § 6 NKF-CUIG. Die kumulierte Bilanzierungshilfe ist beginnend ab dem Haushaltsjahr 2026 linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben. Außerplanmäßige Abschreibungen sind zulässig, soweit sie mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde in Einklang stehen. Hierüber ist im Rahmen des jeweiligen Jahresabschlusses (ab 2026) zu entscheiden.

Allerdings können die Kommunen im Jahr 2025 bei der Aufstellung der Haushaltssatzung **2026** einmalig entscheiden, die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen die allg. Rücklage erfolgsneutral auszubuchen. Bei der Darstellung der Entwicklung der Ausgleichrücklage und der allg. Rücklage in den Jahren 2024 ff wurde hypothetisch angenommen, dass sich der Rat der Gemeinde Eslohe (Sauerland) für eine derartige Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage aussprechen wird.

#### **4.2 Ausgangslage**

Die vergangenen Jahre und Jahrzehnte waren dadurch gekennzeichnet, dass die Gemeinde Eslohe im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten vielfältige Aktivitäten entwickelt hat, um die

wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie die Attraktivität des Wohn- und Arbeitsortes Eslohe zu verbessern. Schwerpunkte waren u. a. Vereinsförderungen in kulturellen, sozialen und musealen Bereichen (z. B. Museum Eslohe, Ausbau von Kindergärten in Trägerschaft Dritter) sowie der Erhalt und die Verbesserung bzw. der Ausbau der Infrastruktur in den verschiedensten kommunalen Aufgabenbereichen (z. B. Ver- und Entsorgung; Verkehrswege; Feuerschutz; Tourismus; Sport, Schule und Bildung; Baulanderschließung; Erweiterung Gewerbeflächenangebot; Bauleitplanung zur Sicherung des Einzelhandelsstandorts). Aktuell sind beispielhaft die Projekte zur Installation von Photovoltaikanlagen auf den Dächern gemeindlicher Gebäude, die energetischen Sanierungsmaßnahmen des Rathauses inkl. Umstellung auf LED-Beleuchtung, die Umstellung der Heizungsanlage für das Haus der Begegnung in Cobbenrode (Kindergarten, Feuerwehrgerätehaus, Haus der Begegnung i. e. S.) auf regenerative Beheizung (Holzpellets statt Öl), die fortschreitenden Planungen und Erschließungsmaßnahmen für diverse Baugebiete in Cobbenrode, Wenholthausen und Kückelheim sowie die Erweiterung des Gewerbegebietes Stakelbrauk, die umgesetzte städtebauliche Maßnahme der Anbindung des Esselmarktes an die Hauptstraße und des Rathausumfeldes sowie die Essel-Renaturierung zu nennen. Besonders hervorzuheben sind des Weiteren die inzwischen abgeschlossenen baulichen Maßnahmen zur Entwicklung des Schulstandortes Eslohe (An- und Umbau Realschule Eslohe, An-/Umbau OGS Eslohe, Anbau Betreuung „8-13 Uhr“ GS Eslohe), aber auch die stetig fortschreitende digitale Ausstattung der Schulen. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf die dörfliche Entwicklung gelegt, was u. a. durch diverse umgesetzte bzw. geplante Dorferneuerungsmaßnahmen deutlich wird (Wenholthausen, Cobbenrode, Reiste, Kückelheim, Obersalwey).

Diese Entwicklung hat sich weitestgehend im Einklang mit der Entwicklung der gemeindlichen Finanzen vollzogen. Die im Oktober 2006 durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) Herne bescheinigte überdurchschnittlich gute Haushalts- und Wirtschaftsführung hatte sich aufgrund von nicht durch die Gemeinde beeinflussbarer Umstände (Notwendigkeit der Refinanzierung von Abschreibungen und Rückstellungen durch die Einführung von NKF, Finanz- und Wirtschaftskrise, Änderungen in der Zuweisungssystematik der jährlichen Gemeindefinanzierungsgesetze, ...) leider verschlechtert. Dies wurde deutlich am Ergebnis der sog. überörtlichen Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Gemeinde Eslohe durch die GPA im Jahre 2012. Die GPA bewertete die Haushaltswirtschaft der Gemeinde bei dieser Prüfung mit der Note 3 und damit der mittleren von fünf „Bewertungsnoten“. Von Frühjahr 2019 bis Frühjahr 2020 hat eine erneute Prüfung durch die GPA stattgefunden. Die GPA bewertet die Haushaltssituation der Gemeinde Eslohe inzwischen mit der Note 4 und damit der zweitobersten der fünf „Bewertungsnoten“. Diese positive Entwicklung bestätigt die zugrunde gelegte Strategie der Haushaltsführung der letzten Jahre. Die nächste überörtliche Prüfung der GPA mit dem Schwerpunkt „Finanzen“ ist für das Jahr 2024 angekündigt.

### **Haushaltsjahre 2009-2022**

Der Haushaltsplan für das Jahr 2009 war der erste Haushaltsplan im NKF-Zeitalter. Dieses Zeitalter begann leider mit dramatischen Steuerausfällen durch die seinerzeitige Finanz- und Wirtschaftskrise und einem daraus resultierenden Fehlbetrag von 3.119.350 €. Glücklicherweise erholte sich das Niveau der gemeindlichen Steuereinnahmen im Laufe der Folgejahre. Dennoch waren auch diese Jahre durch stark schwankende Steuererträge, insbesondere aber durch äußerst volatile Schlüsselzuweisungen gekennzeichnet. Diese waren nur zum Teil systembedingt (Veränderung Steuererträge → gegenläufige Veränderung Schlüsselzuweisungen). Vielmehr kam es immer wieder zu erheblichen gesetzlichen Änderungen im Berech-

nungsmodus des Gemeindefinanzausgleichs, geregelt in den jährlichen Gemeindefinanzierungsgesetzen. Die nachfolgende Übersicht veranschaulicht die haushaltswirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde Eslohe in den Jahren 2009-2022, die sich in den letzten Jahren erfreulicherweise stabilisiert hat.

Jahr	Jahresergebnis	Entnahme/Zuführung Ausgleichsrücklage	Besonderheiten
2009	- 3.119.350 €	- 3.119.350 €	Einbruch der Steuererträge, insbesondere Gewerbesteuer
2010	- 189.200 €	- 189.200 €	Reduzierung freiwilliger Leistungen, Erhöhung Hundesteuer, ...
2011	- 1.353.871 €	-615.830 € u. Entnahme allg. Rücklage	<b>Erhöhung Soziallastenansatz von 3,9 auf 9,6</b> , Erhöhung fiktive Realsteuerhebesätze, <b>Erhöhung der seit 2003 unveränderten tatsächlichen Realsteuerhebesätze</b>
2012	836.861 €	836.861 €	<b>Einführung Flächenansatz, weitere Erhöhung Soziallastenansatz auf 15,3</b> , Untergewichtung Halbtags- i. Vgl. zu Ganztagschülern, Steuermehreinnahmen
2013	- 495.931 €	- 495.931 €	geringere Erträge Gewerbesteuer
2014	- 750.193 €	-340.930 € u. Entnahme allg. Rücklage	<b>drastische Reduzierung Flächenansatz von 0,24 auf 0,14</b> , Reduzierung Soziallastenansatz auf 13,85
2015	- 206.033 €	Entnahme allg. Rücklage	reduzierter Verteilungsschlüssel Einkommenssteuer, Erhöhung Soziallastenansatz auf 15,76, Erhöhung Flächenansatz auf 0,18, Abschwächung der Ungleichgewichtung Halbtags- i. Vgl. zu Ganztagschüler, Erhöhung fiktive Hebesätze, <b>Erhöhung der tatsächlichen Realsteuerhebesätze</b> , Steuermehreinnahmen
2016	1.568.814 €	1.568.814 €	Erhöhung fiktive Hebesätze, weitere Erhöhung Soziallastenansatz auf 17,63, Abschwächung Ungleichgewichtung Halbtags- i. Vgl. zu Ganztagschüler, <b>erhebliche Steigerung der Erträge Gewerbesteuer</b>
2017	249.853 €	249.853 €	weiterhin sehr hohe <b>Erträge Gewerbesteuer</b>
2018	- 1.459.827 €	- 1.459.827 €	Einbruch der Gewerbesteuererträge
2019	2.145.503 €	2.145.503 €	sehr hohe <b>Erträge Gewerbesteuer</b>
2020	1.169.789 €	1.169.789 €	
davon ao Ertrag Corona	680.734 €	680.734 €	Ergebnis ohne ao Ertrag Corona: 489.055 €; planmäßige Gewerbesteuererträge
2021	1.837.635 €	1.837.635 €	
davon ao Ertrag Corona	312.318 €	312.318 €	Ergebnis ohne ao Ertrag Corona: 1.525.318 €; sehr hohe Gewerbesteuererträge
2022	3.105.105 €	3.105.105 €	
davon ao Ertrag Corona/Ukraine	0 €	0 €	sehr hohe Erträge Gewerbesteuer

Haushaltsjahr 2023

Unter Berücksichtigung der seinerzeitigen Erkenntnislage hat der Rat der Gemeinde Eslohe am 21.12.2022 bei unveränderten gemeindlichen Hebesätzen den Haushaltsplan für das Jahr 2023 beschlossen. Die Zahlen dieses Haushaltsplanes für das Jahr 2023 sowie den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum 2024 bis 2026 beinhalten die seinerzeitigen Annahmen für die künftige Entwicklung der Gemeinde. Der im Rahmen des Haushaltsplanes 2023 beschlossene Gesamtergebnisplan inkl. der mittelfristigen Finanzplanung schließt mit folgenden Summen ab:

<b>Gesamtergebnisplan 2023 Gemeinde Eslohe (Sauerland)</b>				
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Plan 2026</b>
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>22.252.175</b>	<b>22.332.304</b>	<b>23.208.031</b>	<b>23.161.944</b>
davon: CORONA*	-393.188	0	0	0
davon: UKRAINE**	0	-6.521	-1.920	0
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>24.041.379</b>	<b>23.653.332</b>	<b>23.971.611</b>	<b>24.435.659</b>
davon: CORONA*	3.040	0	0	0
davon: UKRAINE**	724.217	742.737	764.277	786.427
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.789.204</b>	<b>-1.321.028</b>	<b>-763.580</b>	<b>-1.273.715</b>
davon: CORONA*	-396.228	0	0	0
davon: UKRAINE**	-724.217	-749.258	-766.197	-786.427
+ Finanzerträge	80.810	70.810	60.810	50.810
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.442	14.522	12.832	11.723
<b>= Finanzergebnis</b>	<b>63.368</b>	<b>56.288</b>	<b>47.978</b>	<b>39.087</b>
<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.725.836</b>	<b>-1.264.740</b>	<b>-715.602</b>	<b>-1.234.628</b>
davon: CORONA*	-396.228	0	0	0
davon: UKRAINE**	-724.217	-749.258	-766.197	-786.427
+ außerordentliche Erträge	1.120.445	749.258	766.197	786.427
davon: CORONA*	396.228	0	0	0
davon: UKRAINE**	724.217	749.258	766.197	786.427
- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>1.120.445</b>	<b>749.258</b>	<b>766.197</b>	<b>786.427</b>
davon: CORONA*	396.228	0	0	0
davon: UKRAINE**	724.217	749.258	766.197	786.427
<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-605.391</b>	<b>-515.482</b>	<b>50.595</b>	<b>-448.201</b>
* coronabedingte (Minder-)Erträge/(Mehr-)Aufwendungen				
** ukrainebedingte (Minder-)Erträge/(Mehr-)Aufwendungen				

Die Gemeinde Eslohe musste angesichts der seinerzeitigen großen Unsicherheiten im Hinblick auf die Entwicklung der Energiekosten sowie die weitere Entwicklung der Inflation mit dem Haushaltsplan 2023 trotz der dauerhaften Bemühungen zur Reduzierung der Aufwandsseite, der maßvollen Anpassungen der Hebesätze 2015 sowie der Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen einen Plan vorlegen, der mit Ausnahme des Jahres 2025 für alle Jahre der Planung beachtliche Defizite vorsah, die ohne den jährlichen außerordentlichen Ertrag aus der Bilanzierungshilfe noch weit höher ausgefallen wären.

Nach derzeitigem Erkenntnisstand (Anfang November 2023) kann erfreulicherweise festgestellt werden, dass das für das Haushaltsjahr 2023 veranschlagte Defizit i. H. v. - 605 T€ nicht relevant wird. Vielmehr kann von einem voraussichtlichen **Jahresüberschuss** von **rd. 4.750 T€** und damit rd. 5.355 T€ über Plan ausgegangen werden. Corona bedingte und Ukraine bedingte Schäden (Mindererträge Einkommenssteuer, Mehraufwendungen Beschaffung Energie) werden aktuell auf rd. 450 T€ (Ansatz 2023: 1.120 T€) geschätzt. Dieser Betrag ist als außerordentlicher Ertrag gem. NKF-CUIG im o.g. prognostizierten Jahresüberschuss enthalten.

Diese erhebliche Verbesserung des voraussichtlichen Jahresergebnisses i. Vgl. zum Haushaltsplan 2023 ergibt sich in erster Linie durch Mehrerträge bei der **Gewerbesteuer** i. H. v. rd. **4,34 Mio. €** (ca. **9,0 Mio. €** statt ca. 4,66 Mio. €), Mehrerträge bei der Einkommenssteuer sowie durch geringere Aufwendungen für Energiekosten (speziell bei den Beschaffungskosten für Gas) und bei der Instandhaltung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen Infrastruktur und den Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen. Die zuletzt genannten Minderaufwendungen stellen zu großen Teilen aber zeitliche Verschiebungen dar, entstanden durch mangelnde Verfügbarkeit von Handwerkern und Dienstleistern, Auslastung des eigenen Personals, Lieferengpässe, die Komplexität von Förderverfahren oder sonstigen Verwaltungsverfahren (Bauleitplanung,...).

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich um vorläufige Zahlen handelt, da der Jahresabschluss 2023 erst nach dem 31.03.2024 (Ende des sog. Wertaufhellungszeitraumes) fertiggestellt wird. Bis dahin sind alle Vorgänge, die wirtschaftlich dem Jahr 2023 bzw. Vorjahren zuzuordnen sind, ins Jahr 2023 zu buchen. Als typische Beispiele seien hier genannt: Veränderungen der Beihilfe- und Pensionsrückstellungen (voraussichtlicher Eingang des entsprechenden Gutachtens Februar/März 2024) und Handwerker-/Dienstleisterrechnungen für Ende 2023 ausgeführte Arbeiten.

### **4.3 Ausblick und Ziele**

Wie üblich ist hier zunächst auf die weitere Entwicklung des **Gemeindefinanzausgleichs** und die konkreten Folgen für die Gemeinde Eslohe einzugehen.

Am 22. August 2023 hat die Landesregierung über die endgültigen Eckpunkte des **GFG 2024** informiert. Hiermit wurden die im Lagebericht des gemeindlichen Jahresabschluss 2022 noch erwähnten Eckpunkte zum GFG 2024 von Ende Juni 2023 aufgrund vehementer Kritik der kommunalen Spitzenverbände hinsichtlich der ursprünglich geplanten Refinanzierung der „Altschuldenhilfe“ durch die Kommunen sowie der Kürzung der allgemeinen Investitionspauschale zugunsten eines Sonderprogramms „Kommunale Klimaschutz- und Klimaanpassungsarbeiten“ überarbeitet. Auf die o.g. Vorhaben hat das Land NRW in Reaktion auf die Kritik (zunächst) verzichtet.

Wie bereits im GFG 2023 wird der Betrachtungszeitraum für die sog. Grunddaten im GFG 2024 erneut aktualisiert, und zwar auf den mehrjährigen Zeitraum 2016 bis 2020 (statt bisher 2015 bis 2019). Es handelt sich hierbei um den Zeitraum, der zur Ermittlung des fiktiven Finanzbedarfs und zur Berechnung der normierten gemeindlichen Steuerkraft zugrunde gelegt wird. Anders als mit

den Gemeindefinanzierungsgesetzen 2021 bis 2023 werden die aus der Grunddatenaktualisierung resultierenden Veränderungen der Gewichtungparameter bei den Bedarfsansätzen (geringfügige Reduzierung des Langtagsschüler-Ansatzes unter Einbeziehung der OGS-Schüler, geringfügige Reduzierung des Kurztagsschüler-Ansatzes; Erhöhung des Soziallastenansatzes und des Zentralitätsansatzes; keine Veränderung beim Flächenansatz) im GFG 2024 nicht mehr hälftig, sondern vollständig umgesetzt.

Die mit dem GFG 2022 eingeführte, einer langjährigen Forderung des Städte- und Gemeindebundes NRW entsprechende **Differenzierung der fiktiven Hebesätze** auf der Steuerkraftseite zwischen kreisfreien Städten und kreisangehörigen Gemeinden erfolgt aber leider weiterhin nur hälftig. Des Weiteren werden die fiktiven Hebesätze im GFG 2024 bei der Grundsteuer erneut erhöht (in Klammern fiktiver Hebesatz des GFG 2023):

Steuerart	fiktiver Hebesatz kreisfrei	fiktiver Hebesatz kreisangehörig	tatsächl. gemeindl. Hebesatz (seit 2015)
Grundsteuer A	243 % (240 %)	<b>259 % (254 %)</b>	226 %
Grundsteuer B	530 % (524 %)	<b>501 % (493 %)</b>	449 %
Gewerbsteuer	436 % (436 %)	<b>416 % (416 %)</b>	445 %

Die Verbundsteuereinnahmen (Körperschafts-, Einkommens-, Umsatzsteuer) im für die Bemessung der Finanzausgleichsmasse relevanten Referenzzeitraum 01.10.2022 bis 30.09.2023 sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht gestiegen. In den Jahren 2021 und 2022 kam es zu einer kreditfinanzierten Aufstockung der Finanzausgleichsmasse durch das Land NRW i. H. v. insgesamt rd. 1,5 Mrd. €, um Corona bedingte Mindereinnahmen der Verbundsteuern und damit ein Absinken der Finanzausgleichsmasse zu verhindern. Das Land hatte angekündigt, dass diese Aufstockung in späteren Haushaltsjahren in Abhängigkeit von der Entwicklung der Verbundsteuern aus dem Aufwuchs der kommunalen Finanzausgleichsmasse wieder dem Landeshaushalt zufließen soll. Eine erste „Tilgung“ in diesem Sinne erfolgt durch Abzug von 30 Mio. € bei der Finanzausgleichsmasse des GFG 2024. Im Ergebnis steht im GFG 2024 eine um 0,97 % i. Vgl. zum Vorjahr gestiegene verteilbare Finanzausgleichsmasse i. H. v. rd. **15,35 Mrd. €** zur Verfügung.

Systembedingt wird die konkrete Höhe der Schlüsselzuweisungen neben den vorgenannten Parametern maßgeblich bestimmt durch die Steuerkraft der Gemeinde Eslohe im für das GFG 2024 relevanten Steuerkraft-Referenzzeitraum 01.07.2022 - 30.06.2023. Diese hat sich auch unter Berücksichtigung der erhöhten fiktiven Hebesätze, insbesondere aber der **sprunghaft angestiegenen Gewerbesteuererträge** i. Vgl. zum Vorjahr deutlich erhöht. Der größte Teil des Anstiegs der Gewerbesteuererträge entfällt hierbei auf den Zeitraum 01.01.-30.06.2023 und ist gleichzeitig – wie bereits dargestellt – der wesentliche Grund für das erwartete sehr positive Jahresergebnis des laufenden Jahres 2023. Die Gesamtsteuerkraft der Gemeinde (16,1 Mio. €) hat damit ein Niveau erreicht, das den Finanzbedarf nach den GFG-Parametern (14,3 Mio. €) erheblich übersteigt. Die Gemeinde Eslohe wird daher im Jahr **2024** erstmals nach Jahrzehnten **keine Schlüsselzuweisungen** des Landes NRW erhalten (statt des in der mittelfristigen Finanzplanung des Haushaltsplans 2023 für 2024 vorgesehenen Ansatzes von 1.537.224 €)!

Als positiv für die Gemeinde Eslohe ist weiterhin die im GFG 2019 eingeführte Aufwands-/Unterhaltungspauschale zu bewerten. Diese ist wie die Sportpauschale, Bildungspauschale und Investitionspauschale **finanzkraftunabhängig** und **nicht umlagewirksam**. Die Verteilung erfolgt hälftig nach Einwohnerzahl und nach Fläche. Die Beträge aus dieser Pauschale stellen **allgemeine** Deckungsmittel dar und verbessern damit die Situation im Ergebnisplan. Gleiches gilt für die geplante **Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit** der Pauschalen, im Konkreten



der **Investitionspauschale zu Gunsten der Sportpauschale** i. H. v. 117.570 € und der **Bildungspauschale** i. H. v. 20.705 € im Jahr 2024.

Nach der o.g. GFG-„Arbeitskreisrechnung“ vom 23.08.2023 sowie weiteren Informationen ergeben sich für die Gemeinde Eslohe in 2024 folgende Ansätze (in Klammern Ansätze 2023):

- Schlüsselzuweisungen: 0 € (1.511.633 €)
- Investitionspauschale: 1.494.545 € (1.479.970 €)
- Bildungspauschale: 424.425 € (411.229 €)
- Sportpauschale: 60.000 € (60.000 €)
- Brandschutzpauschale: 75.000 € (70.000 €)
- Aufwands- und Unterhaltungspauschale: 324.251 € (324.379 €)
- Klima- und Forstpauschale: 6.429 € (6.474 €)

Die Klima- und Forstpauschale wurde mit dem GFG 2022 erstmals gezahlt und soll auch im Jahr 2024 bewilligt werden. Sie wird den Kommunen in Abhängigkeit von der Größe des Kommunalwaldes und der Schadholzmengen durch Dürre und Borkenkäfer gezahlt.

Hinsichtlich der mittelfristigen Finanzplanung wurde in erster Linie zurückgegriffen auf die sog. „Orientierungsdaten 2024 bis 2027 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen“. Diese wurden durch Erlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW vom 16.08.2023 veröffentlicht und am 12.09.2023 aktualisiert. Dem Vorsichtsgedanken wurde speziell angesichts der Ungewissheit über die weitere Entwicklung der Inflation und der wirtschaftlichen Entwicklung durch Anwendung von Durchschnittsbetrachtungen oder durch pauschale Abzüge bei den meisten Steuerarten und der Entwicklung der Schlüsselzuweisungen Rechnung getragen (Details vgl. Ausführungen zu Nr. 4.5.1).

Der nunmehr zur Beschlussfassung vorgelegte Haushalt für das Jahr 2024 sowie den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum 2025 bis 2027 berücksichtigt die vorgenannten Erwartungen/Entwicklungen hinsichtlich der Schlüsselzuweisungen und konjunkturellen Entwicklungen.

Besonders einzugehen ist - nicht zuletzt aufgrund der besonderen Aktualität der Problematik - auch im Vorbericht des Haushaltsplanes 2024 auf die Thematik der

### **Flüchtlingsversorgung:**

Im Vorbericht des Haushaltsplans 2023 musste erstmals vom russischen Angriffskrieg auf die Ukraine berichtet werden. Seit Ende Februar 2022 dauert dieser Krieg inzwischen an. In Folge dieses Krieges sind viele Menschen, insbesondere Frauen und Kinder/Jugendliche aus der Ukraine nach Deutschland geflohen. Auch in Eslohe suchen Betroffene Zuflucht vor den Kriegsfolgen.

Diese Entwicklung, die im Laufe des Jahres 2023 stark steigende Zahl von Flüchtlingen aus anderen Gebieten der Welt und der langfristige Aufenthalt sog. „Geduldeter“ haben - wie befürchtet - einerseits das haushaltswirtschaftliche Risikopotential wieder ansteigen lassen und stellen andererseits die Verwaltung vor erhebliche praktische Herausforderungen durch das Unterbringungserfordernis und den entstehenden personellen Aufwand.

Die konkreten Flüchtlingszahlen beeinflussen die Ertragsgruppe „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“, die Aufwandsgruppen „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ sowie „Transferaufwendungen“ und sind damit auch eine Erklärung für Differenzen dieser Positionen im Jahresvergleich.

Nachfolgend wird die Veranschlagung der Aufwands-/Auszahlungs- sowie Ertrags- und Einzahlungsseite im Bereich der Flüchtlingsversorgung näher erläutert.

#### Auszahlungen/Aufwände

Die Thematik der Flüchtlingsversorgung und -betreuung wird seit Mitte 2015 regelmäßig in den zuständigen Ausschüssen bzw. im Gemeinderat erörtert.

Im Laufe des Jahres 2016 wurden durch den Kauf der beiden Immobilien Am Schellenberg in Niedersalwey und am Dornseiffeweg in Eslohe sowie den Neubau der gemeindeeigenen Unterkünfte in Eslohe, Bremke und Cobbenrode Unterbringungskapazitäten in großem Ausmaß geschaffen. Hierfür wurde in 2016 und in 2017 (Restarbeiten) eine Gesamtsumme i. H. v. **1.171.059 €** investiert. Ende des Jahres 2022 wurde die Immobilie in Bremscheid erworben. Seit 2023 wird auch die Wohnung im alten Lehrerwohnhaus in Wenholthausen zur Unterbringung von Flüchtlingen genutzt.

Unter Berücksichtigung der „alten“ Gebäude im Schlesierweg in Eslohe und im Sylbkeweg in Wenholthausen stehen Unterbringungskapazitäten für ca. 188 Personen in nunmehr neun **gemeindeeigenen** Unterkünften zur Verfügung.

Über die Entwicklung der Flüchtlingszahlen wird seitens der Verwaltung regelmäßig berichtet, zuletzt mit Sitzungsvorlage Nr. 99/2023 vom 09.10.2023. Auf die Darstellung weiterer Details wird daher an dieser Stelle verzichtet. Die Entwicklung lässt sich aber an folgenden Zahlen darstellen (**Zahl in Klammern = Zahl der Flüchtlinge im Leistungsbezug AsylbLG**):

01.01.2016:	201 (191)
01.07.2016:	168 (160)
01.01.2017:	141 (81)
01.07.2017:	146 (48)
02.01.2018:	155 (50)
02.07.2018:	159 (47)
03.01.2019:	165 (51)
01.09.2019:	158 (43)
01.03.2020:	157 (36)
01.08.2020:	163 (41)
01.03.2021:	141 (28)
01.11.2021:	159 (30)
02.02.2022:	182 (35), davon 0 Personen aus der Ukraine
29.04.2022:	256 (86), davon 47 Personen aus der Ukraine
01.10.2022:	321 (85), davon 120 Personen aus der Ukraine
01.03.2023:	331 (37), davon 126 Personen aus der Ukraine
01.10.2023:	362 (65), davon 135 Personen aus der Ukraine
01.11.2023:	377 (85), davon 136 Personen aus der Ukraine

Diese Aufstellung zeigt einerseits die Dynamik der Entwicklung seit Beginn des Ukraine-Krieges Ende Februar 2022, andererseits aber die stark steigende Zahl von Flüchtlingen aus anderen Herkunftsländern im laufenden Jahr 2023.

Die Höhe der ergebniswirksamen **Aufwendungen** ist im Wesentlichen abhängig von der Zahl der (zugewiesenen) Flüchtlinge, aber auch von einer Vielzahl anderer nur überschlägig ermittelbaren Aufwandsarten. Hier sind beispielhaft die Kosten der ärztlichen Behandlung der Flüchtlinge, die baulichen Unterhaltungsaufwendungen an gemeindeeigenen Unterkünften und deren Bewirtschaftung, aber auch die Höhe der Miet- und Mietnebenkosten (Heizung, Wasser, ...) genannt. Bei den Schätzungen dieser Gesamtaufwendungen geht die Verwaltung davon aus, dass im Mittel des Jahres 2024 rd. **72 Flüchtlinge mit Anspruch nach AsylbLG** von der Gemeinde zu versorgen sind (Annahme für Haushaltsplan 2023 68 Flüchtlinge, tatsächlich voraussichtlich 49 Flüchtlinge). Diese Zahl ist nicht gleichzusetzen mit der Gesamtzahl der Flüchtlinge. Seit längerem überwiegt die Zahl der „Anerkannten“, die auch unter Berücksichtigung der ab 01.12.2016 für diesen Personenkreis gem. § 12 a Aufenthaltsgesetz bzw. der darauf basierenden Rechtsverordnung des Landes geltenden „Wohnsitzpflicht/Residenzpflicht“ in Eslohe verbleiben bzw. der Gemeinde Eslohe zugewiesen worden sind (vgl. hierzu die obige Aufstellung). In der Regel können diese Personen ihren Lebensunterhalt nicht durch eigenes Einkommen decken. Sie erhalten aber keine Leistungen nach dem AsylbLG, sondern nach dem SGB II (überwiegender Leistungsträger: Bund). Dies gilt seit einer zum 01.06.2022 wirksamen Gesetzesänderung auch für Flüchtlinge aus der Ukraine, allerdings erst nach deren formeller ausländerrechtlichen Registrierung, die inzwischen im Regelfall innerhalb weniger Wochen erfolgt ist. Bis dahin erhalten die Menschen aus der Ukraine Leistungen nach dem AsylbLG.

Die geflohenen Menschen benötigen - unabhängig vom Rechtsstatus - Wohnraum. Deren Unterbringung gelingt auch dank großen ehrenamtlichen Engagements nur, weil viele Privatpersonen bereit sind, (vorübergehend) Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Hierauf ist die Gemeinde auch weiterhin zwingend angewiesen. Eine Unterbringung ist aber langfristig nur gesichert bei der Unterbringung in den o.g. eigenen Unterkünften sowie durch formelle Anmietung von Wohnraum. Inzwischen ist die Zahl der angemieteten auf nunmehr **17 Wohnungen** gestiegen. Die Verwaltung ist auch angesichts des für die nächsten Monate erwarteten anhaltenden Zuzugs von Flüchtlingen gezwungen, weiteren Wohnraum anzumieten (soweit vorhanden). Auch der Kauf geeigneter Gebrauchtimmobilien ist eine Alternative. Entsprechende Objekte werden laufend durch die Verwaltung geprüft. Falls sich eine Einigung mit dem Eigentümer einer geeigneten Immobilie abzeichnen sollte, wird der Rat beteiligt, um über den Kauf zu entscheiden und die hierfür erforderlichen Mittel außerplanmäßig bereitzustellen. Bei der Unterbringung von Menschen mit Leistungsanspruch nach SGB II (oder auch SGB XII) erfolgt grundsätzlich die Refinanzierung der hierdurch entstehenden Unterbringungskosten durch den Bund (mit Kostenanteilen des HSK und damit auch der Gemeinden).

Mit Stand 08.10.2023 beträgt die sog. Erfüllungsquote nach **§ 12 a Aufenthaltsgesetz** 50,05 %. Dies entspricht einer Aufnahmeverpflichtung von weiteren 93 Personen. Der Nachzug von Familienangehörigen zu anerkannten Flüchtlingen findet - soweit der Nachzug gesetzlich zugelassen ist - außerhalb der Anrechnungsregeln zu § 12 a Aufenthaltsgesetz statt.

Die Erfüllungsquote nach **FlüAG** (= Asylbewerber im laufenden Verfahren und Flüchtlinge aus der Ukraine; Zuweisungsschlüssel für Eslohe in 2023 0,061654 %; 2022 0,061274 %) liegt mit Stand 13.10.2023 bei 93,27 %, was einer Aufnahmeverpflichtung von 11 Personen entspricht.

Diese Ausführungen machen deutlich, wie schwierig die Planung der entsprechenden Aufwendungen/Erträge ist. Erschwert wird dies durch den in der Sache zu befürwortenden Anspruch der ukrainischen Flüchtlinge auf SGB II-Leistungen, die grundsätzlich unmittelbar auf den HSK-Haushalt gebucht werden und bis auf einen kommunalen Anteil an den Unterkunftskosten vom

Bund refinanziert werden. Dies gilt aber – wie bereits dargestellt – erst nach erfolgter ausländerrechtlicher Registrierung. Auf diesen Zeitpunkt und damit auf den Zeitraum bis zur Umstellung von AsylbLG auf SGB II kann die Gemeinde keinen Einfluss nehmen.

Bei der Annahme von im Mittel ca. 72 Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG werden die **Gesamtaufwendungen** für Flüchtlinge (vgl. Produkt „050309 Hilfen nach AsylbLG“) für das Jahr 2024 auf 828.112 € geschätzt (721.772 € sog. „ordentliche Aufwendungen“ und 106.340 € Unterkunftskosten für die gemeindeeigenen Unterkünfte). Die Unterkunftskosten für Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG ergeben sich einerseits aus Mieten und Mietnebenkosten für angemietete Wohnungen, die direkt bei Konto „533930 Asylbewerber Unterkunftskosten“ gebucht werden, andererseits durch die Kosten der gemeindeeigenen Unterkünfte. Diese werden originär beim Produkt „101103 Unterkünfte und Einrichtungen für Wohnungslose“ erfasst und anschließend intern dem Produkt „050309 Hilfen nach AsylbLG“ belastet (050309/582300 ⇔ 101103/482300).

#### Einzahlungen/Erträge im Bereich der Flüchtlingsversorgung

Die Zuweisung von Asylbewerbern in die Kommunen, aber auch die Berechnung und die Höhe der finanziellen Zuweisungen an die Kommunen für die Flüchtlingsversorgung ist im sog. Flüchtlingsaufnahmegesetz des Landes (FlüAG) geregelt.

Im Jahr 2016 erhielt die Gemeinde Eslohe auf Grundlage eines absolut unzulänglichen - weil nicht die tatsächlich in der jeweiligen Kommune unterzubringenden/zu finanzierenden Flüchtlinge berücksichtigenden - Pauschalsystems 1.325.369 € für 132 Flüchtlinge. Tatsächlich waren im Jahresmittel aber ca. 165 Personen von der Gemeinde zu versorgen.

Dieser Betrag sowie geringfügige weitere Erträge haben zwar ausgereicht, die 2016 unmittelbar ergebniswirksamen Aufwendungen für die Flüchtlingsversorgung in den Produkten „050309 Hilfen nach AsylbLG“ und „101103 Unterkünfte und Einrichtungen für Wohnungslose“ (insbesondere Grundleistungen, Krankenleistungen, Personalaufwendungen, ...) zu decken. Allerdings konnte nur ein kleiner Betrag i. H. v. 15.193 € genutzt werden, um die o.g. Investitionssumme für den Bau und den Kauf von Flüchtlingsunterkünften i. H. v. **1.171.059 €** zu refinanzieren.

Im Jahr 2017 hat sich das finanzielle Risiko durch die Versorgung von Flüchtlingen abgeschwächt. Dies liegt begründet in einer auf intensivste Gespräche zwischen Land und kommunalen Spitzenverbänden zurück zu führende ab 01.01.2017 geltende FlüAG-Änderung. Hiernach ist nun - zumindest grundsätzlich - das lange geforderte „Tatsächlichkeitsprinzip“ umgesetzt worden: für jeden tatsächlich von der Gemeinde nach AsylbLG zu betreuenden Flüchtling erhält diese seitens des Landes monatlich/jährlich 866 €/10.392 € (bis inkl. 2020) bzw. 875 €/10.500 € (ab 2021). Diese lfd. FlüAG-Zuwendungen sowie eine Erstattung von rd. 83 T€ für überdurchschnittliche Krankheitskosten aus Vorjahren waren in Eslohe im Jahre **2017** auskömmlich, um die ergebniswirksamen Aufwendungen für die eigentliche Flüchtlingsversorgung sowie rd. **150 T€** der o.g. Investitionskosten für die Flüchtlingsunterkünfte zu refinanzieren.

Das bei insgesamt sinkender Flüchtlingszahl entstandene **Defizit** des Jahresabschlusses **2018** im Produkt „050309 Hilfen nach AsylbLG“ i. H. v. rd. **20 T€** ist insbesondere darin begründet, dass die Erstattung des Landes spätestens drei Monate nach Eintritt der Ausreisepflicht (nach rechtskräftiger Ablehnung eines Asylantrages) endet, selbst dann, wenn der betroffene Flüchtling die Bundesrepublik Deutschland nicht verlassen muss. Es handelt sich um Flüchtlinge (im allg. Sprachgebrauch sog. „Geduldete“), deren Ausreise aus diversen Gründen nicht durchgesetzt werden kann/soll (z. B. gesundheitliche/humanitäre Aspekte, fehlende Ausweisdokumente,

mangelnde Bereitschaft des Herkunftsstaates zur Wiederaufnahme, ...). Diese Personen erhalten weiterhin Leistungen nach dem AsylbLG, allerdings ohne Refinanzierung der der Kommune hierdurch entstehenden Aufwendungen.

Für das Jahr 2018 wurden - im Wesentlichen zurückzuführen auf diese Ursache - für rd. 21 % der Empfänger von Leistungen nach dem AsylbLG **keine** FlüAG-Zuwendungen gezahlt. Im Jahr 2019 lag dieser Anteil bereits bei ca. 37 %, im Jahr 2020 bei ca. 49 %, im Jahr 2021 bei 39 %, im Jahr 2022 bei nur 17 %, im laufenden Jahr 2023 allerdings voraussichtlich bei ca. **29 %** (Annahme: 20 %). Der hohe Anteil der nicht refinanzierten Duldungsfälle ist die wesentliche Ursache für die Haushalts**defizite** im Bereich der Flüchtlingsversorgung von jeweils **112 T€** in **2019** und in **2020**. Der ebenfalls relativ hohe Nicht-Refinanzierungsanteil im Jahr **2021** (Jahres**„überschuss“** i. H. v. rd. **146 T€**, quasi als Refinanzierungsanteil der vorgenannten Investitionskosten für die gemeindlichen Unterkünfte) ist im positiven Sinne überkompensiert worden durch die Sondereffekte der Auflösung einer Rückstellung (81 T€) sowie einer Ausgleichszahlung des Landes i. H. v. 73.234 € für Bestandsgeduldete. Denn die intensiven und nachdrücklichen Verhandlungen der kommunalen Interessenvertreter waren seinerzeit grundsätzlich erfolgreich. Neben der bereits Anfang des Jahres 2021 angekündigten einmaligen Zahlung von 12 T€ pro ab 01.01.2021 **neu** geduldetem Flüchtling sind für die Jahre 2021 bis inkl. 2024 auch Ausgleichszahlungen für sog. Bestandsgeduldete (Stichtag 31.12.2020) durch das Land angekündigt bzw. bereits bewilligt worden. Das Land NRW hat sich bereit erklärt, in den Jahren 2021 und 2022 jeweils 175 Mio. € und in den Jahren 2023 und 2024 jeweils 100 Mio. an die Kommunen zu zahlen. Der Anteil der Gemeinde Eslohe an dieser Summe beträgt jeweils 72.234 € in 2021 und 2022 und 41.848 € in 2023. Im Jahr 2024 kann letztmals mit einer entsprechenden Zuwendung gerechnet werden, und zwar mit 41.848 € (wie 2023).

Trotz dieses Erstattungsbetrags für 2022, der Erstattung von je 12.000 € für neue Duldungs**„fälle“** sowie des vergleichsweise hohen FlüAG-Erstattungsanteils von 83 % hat der Flüchtlingsbereich im Jahr **2022** mit einem leichten Defizit i. H. v. rd. 15 T€ abgeschlossen. Der FlüAG-Erstattungsanteil ist insbesondere zurückzuführen auf den hohen Anteil ukrainischer Flüchtlinge, für die die dargestellte Duldungsproblematik nicht relevant wird.

Das Jahr **2023** wird voraussichtlich mit einem Fehlbetrag im o.g. Produkt i. H. v. **rd. 200 T€** und damit weitaus schlechter als geplant (Fehlbetrag 123 T€) abschließen. Hauptgrund für diese Verschlechterung ist der i. Vgl. zum Haushaltsansatz geringere FlüAG-Erstattungsanteil sowie der Aspekt, dass die 12.000 €-Pauschale für „Neu-Geduldete“ einmalig gezahlt wird und mit fortwährendem Aufenthalt (nach ca. 1 Jahr) durch die entstehenden Aufwendungen aufgezehrt ist.

Für das **Haushaltsjahr 2024** geht die Verwaltung aufgrund der Erfahrungen des laufenden Jahres 2023 bei anzunehmender Fortdauer des Ukraine-Krieges, bei weiterhin bestehender Dynamik der Zuweisung von Flüchtlingen aus anderen Herkunftsländern, aber speziell unter Berücksichtigung der nicht durchsetzbaren Ausreise von geduldeten Flüchtlingen von einer „Nichterstattungs-Quote“ von 30 % aus. Damit wird prognostiziert, dass für 70 % der Empfänger von Leistungen nach dem AsylbLG laufende Landeserstattungen geleistet werden. Wie bei den Ausführungen zu „Auszahlungen/Aufwendungen“ dargestellt nimmt die Verwaltung für das Jahr 2024 an, dass im Mittel des Jahres rd. 72 Flüchtlinge mit Anspruch nach AsylbLG von der Gemeinde zu versorgen sind. Hierfür sowie für fünf „Neufälle“ geduldeter Flüchtlinge wird mit einer Landeserstattung i. H. v. 584.000 € gerechnet. Unter Berücksichtigung veranschlagter Gesamterträge i. H. v. **639.048 €** wird mit einem erheblichen **Defizit** im Teilergebnisplan „050309 Hilfen nach AsylbLG“ von rd. **189 T€** kalkuliert, das sich in den Folgejahren 2025 – 2027 wegen der voraussichtlich vollständig entfallenden Ausgleichszahlungen für Bestandsgeduldete, des Effekts des

Verzehr der o.g. einmaligen 12.000 €-Pauschale für Neu-Geduldete sowie inflationsbedingt steigender Regelsätze nach dem AsylbLG bei nicht in gleichem Maße steigenden FlüAG-Erstattungen durch das Land voraussichtlich erheblich erhöhen wird. Hier bedarf es erneut **dringender Nachbesserungen** bei der Refinanzierung der Flüchtlingskosten durch Bund und Land.

Die gewünschte und gerechtfertigte Teil-Refinanzierung der getätigten Investitionen zur Schaffung der gemeindeeigenen Unterkünfte ist daher leider **nicht** zu erwarten. Die o.g. Investitionen von insgesamt rd. 1.171 T€ werden damit voraussichtlich dauerhaft mit rd. 831 T€ aus der allgemeinen Investitionspauschale refinanziert bleiben.

Die Investitionskosten zum Erwerb der Immobilie in Bremscheid und evtl. weiterer Immobilien können dagegen zu erheblichen Teilen aus Sonderzuweisungen des Bundes anlässlich der Ukraine- bzw. der Flüchtlingskrise refinanziert werden.

Auch die sog. **Integrationskosten** (mittelbare finanzielle Folgen für die Kommunen z. B. im Bereich der Kindergärten, Schulen, ...) sind durch die FlüAG-Zuweisungen nicht abgedeckt. Zur Refinanzierung dieser Kosten hat die Gemeinde Eslohe aus Bundesmitteln in 2018 rd. 55 T€ (für den Zeitraum 01.01.2015 bis 31.10.2019) und in 2019 rd. 228 T€ für den Zeitraum 01.01.2019 bis 30.11.2022 erhalten. Nach derzeitigem Erkenntnisstand ist diesbezüglich nicht mit der Bewilligung weiterer Mittel zu rechnen.

Unter Berücksichtigung der vorstehend und im weiteren Verlauf des Vorberichts beschriebenen Annahmen ergeben sich für 2024 und die Jahre der mittelfristigen Finanzplanung 2025 bis 2027 folgende **Jahresergebnisse in den Ergebnisplänen** (zum Vergleich in Klammern die Zahlen aus der mittelfristigen Finanzplanung des Haushaltsplanes 2023 mit ergänzender Angabe zum Ergebnis ohne den außerordentlichen Ertrag aus der Ukraine-Isolierung):

2024:	- 3.093.199 € (- 515.482 €, ohne Ukraine-Isolierung - 1.264.740 €)
2025:	+ 821.282 € (+ 50.595 €, ohne Ukraine-Isolierung - 715.602 €)
2026:	+ 451.562 € (- 448.201 €, ohne Ukraine-Isolierung - 1.234.628)
2027:	+ 67.072 € (bisher nicht geplant)

Diese Zahlen und Annahmen zeigen ein auf den **ersten Blick erschreckendes Defizit** im Haushaltsjahr 2024, in den Jahren der mittelfristigen Finanzplanung aber positive Jahresergebnisse. Bereits dieser Aspekt der positiven Jahresergebnisse in den Folgejahren lässt trotz aller Haushaltsrisiken einen verhalten optimistischen Blick in die Zukunft zu. Dies wird dadurch bestätigt, dass sich das äußerst hohe Defizit des Jahres 2024 im Wesentlichen als Folgewirkung der durch hohe Gewerbesteuererträge bestimmten guten Jahresergebnisse 2022, insbesondere aber 2023 (→ keine Schlüsselzuweisungen und sog. „Mitnahmeeffekt“ bei den Kreisumlagen) bei gleichzeitig starker Erhöhung der allgemeinen Kreisumlage erklären lässt.

Mit dem Haushaltsplan 2024 ist der gesetzliche Regelfall, der strukturelle Haushaltsausgleich, leider **nicht** erreicht. Der Jahresfehlbedarf i. H. v. 3.093.199 € kann aber durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden, die durch die positiven Jahresergebnisse der vergangenen Jahre sowie das erwartete Jahresergebnis des laufenden Jahres 2023 einen beachtlichen Bestand aufweist. Die Haushaltssatzung 2024 inkl. Haushaltsplan gilt daher gem. § 75 Abs. 2 S. 3 GO NRW als fiktiv ausgeglichen. Die Haushaltssatzung 2024 ist damit **nicht genehmigungs-**, sondern nur anzeigepflichtig gegenüber der Kommunalaufsicht.

Das Ergebnis des Haushaltsjahres 2024 im vorgelegten Entwurf des Haushaltsplanes 2024 ergibt sich im Wesentlichen daraus, dass

- die Gemeinde Eslohe im Jahr 2024 keine Schlüsselzuweisungen erhält (vgl. obige Darstellungen),
- die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben wesentlich geringer steigen als die Transferaufwendungen, insbesondere bedingt durch den Mitnahmeeffekt der Kreisumlagen bei gleichzeitig stark steigendem Hebesatz der allgemeinen Kreisumlage,
- (erneut) bewusst Schwerpunkte im Bereich der baulichen Unterhaltungs-/ Instandhaltungsaufwendungen im Bildungsbereich und im Bereich des Esselbads und bei der Digitalisierung gesetzt werden,
- die weiterhin hohe Inflation natürlich auch die Gemeinde als Verbraucher trifft und
- die Personal- und Versorgungsaufwendungen erheblich steigen, in erster Linie als Folge des Tarifabschlusses aus dem Frühjahr des laufenden Jahres 2023.

Das hohe Jahresdefizit 2024 sowie die hierfür ursächliche Wechselwirkung zwischen Steuerkraft, Schlüsselzuweisungen und Kreisumlagen veranschaulichen die enorme Bedeutung der **Ausgleichsrücklage** und deren „Puffer“-Funktion für **typische** Haushaltsrisiken (z. B. tatsächliche Entwicklung der Gewerbesteuer, Aufwandssteigerungen durch nicht vorhersehbare, aber auch durch ausdrücklich gewollte Entwicklungen; Veränderungen der Schlüsselzahlen für die Einkommenssteuer- und Umsatzsteueranteile), aber auch für **absolut unvorhersehbare** Entwicklungen wie die Corona-Pandemie oder den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine und die daraus resultierenden haushaltswirtschaftlichen Folgen. Mit einer „gut gefüllten“ Ausgleichsrücklage steigt die Wahrscheinlichkeit erheblich, dass Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage dauerhaft vermieden werden.

Die Ausgleichsrücklage weist nach Zuführung des Jahresergebnisses 2022 zum 01.01.2023 mit ca. 8,6 Mio. € (davon 993 T€ ao Ertrag) einen beachtlichen Bestand aus, der sich durch das prognostizierte Jahresergebnis 2023 (+ 4,75 Mio. €, davon 450 T€ ao Ertrag) noch maßgeblich erhöhen wird. Nach Entnahme des Fehlbedarfs des Jahres 2024 i. H. v. rd. 3,1 Mio. € beläuft sich die Ausgleichsrücklage auf 10,3 Mio. inkl. einer kumulierten Bilanzierungshilfe von rd. 1,44 Mio. €. Zur Vermeidung von Wiederholungen wird hinsichtlich der Entwicklung des Eigenkapitals (Ausgleichsrücklage, allg. Rücklage) auf die detaillierten Ausführungen und Schaubilder unter Nr. 4.4 und hinsichtlich der Verfahrensweise zur kumulierten Corona-/Ukraine-Bilanzierungshilfe auf die vorstehenden Ausführungen zu Nr. 4.1 verwiesen.

Die Gemeinde Eslohe kann und wird unter Beachtung dieser Haushaltssituation weiterhin Schwerpunkte zum Wohle ihrer Bürger setzen und die Gemeinde bedarfsgerecht weiterentwickeln. Für die Jahre 2024 und 2025 sind als solche **beispielhaft** zu nennen:

- **Planung eines hohen Investitionsvolumens ohne dauerhafte Ergebnisbelastung (vgl. Nr. 4.7.2): 2024 ca. 10,8 Mio. € inkl. Mittelübertragungen in Höhe von ca. 4,5 Mio. €, 2025 ca. 5,4 Mio. €:**
  - Fortsetzung der Digitalisierung der Schulen bzw. Durchführung entsprechender Ersatzbeschaffungen (285 T€) unter rudimentärer Refinanzierung durch das auslaufende Bundesprogramm „Digitalpakt“
  - Herstellung Barrierefreiheit Haltestellen (290 T€)
  - Ausrüstung/Modernisierung der Ausstattung der Feuerwehr inkl. Fahrzeuganschaffung (994 T€ inkl. Verpflichtungsermächtigung)
  - Feuerwehrhaus Bremke (1.616 T€)
  - Zuschuss zur Erneuerung des Kunstrasen-Sportplatzes in Reiste (329 T€)
  - Investitionen im Kanalbereich (3,6 Mio. €), insbesondere zur Erschließung der Neubaugebiete in Wenholthausen, Kückelheim und Eslohe sowie des Gewerbegebietes „Stakelbrauk“ in Bremke

- Straßenbaumaßnahmen inkl. Gehwege inkl. Bürgerradweg Wenholthausen-Esmekestausee (3,1 Mio. €), insbesondere zur (End)Erschließung der Neubaugebiete in Wenholthausen, Kückelheim und Eslohe und des Gewerbegebietes „Stakelbrauk“ in Bremke
  - Dorferneuerungsmaßnahmen in Reiste (152 T€) und in Cobbenrode (210 T€)
  - Renaturierung Essel Ortskern Eslohe, 3. Bauabschnitt (565 T€)
  - Verbesserung der Breitbandanbindung im Gemeindegebiet (Gewerbegebiete: 50 T€ 2024; Wohnbereiche: 1,6 Mio. € 2024, 2025 zzgl. 3,9 Mio. € 2026, 2027)
  - Installation von Photovoltaik-Anlagen/Wärmepumpe (911 T€)
- bauliche Instandhaltung/Unterhaltung im Bereich der Schulen und im Esselbad (vgl. Nr. 4.6.2)
  - Aufrechterhaltung einer Vereinsförderung/Ehrenamtsförderung auf weiterhin hohem Niveau (vgl. Nr. 4.6.3)

Die planmäßige Umsetzung der o.g. Investitionen ist in unterschiedlichen Ausprägungsgraden abhängig von der Bewilligung entsprechender Fördermittel und/oder der Mitwirkung Dritter (externer Architekten/Ingenieure, Fachfirmen, Behörden ...). Aufgrund der komplexen und zeitaufwendigen Förderverfahren, der eingeschränkten Verfügbarkeit von Fachfirmen, der Auslastung des eigenen Personals, aber auch angesichts langer Lieferzeiten für bestimmte Produkte muss realistischere mit **Verzögerungen im zeitlichen Ablauf** gerechnet werden. Die Veranschlagungen dieses Haushaltsplanes gehen naturgemäß vom „best case“ aus, um die planmäßige Durchführung der Investitionen haushaltsrechtlich überhaupt zu ermöglichen. Zeitlichen Verzögerungen bereits in 2023 bzw. in früheren Jahren begonnener Maßnahmen soll grundsätzlich durch Übertragung der voraussichtlich noch notwendigen Mittel ins Jahr 2024 Rechnung getragen werden.

Natürlich sind vor jeder Investition durch Verwaltung und Politik die Folgekosten der jeweiligen Investition hinsichtlich Unterhaltung und Bewirtschaftung mit den positiven Wirkungen (Nutzen für die Einwohner, Stärkung der Infrastruktur ...) abzuwägen. Gerade vor diesem Hintergrund sollte unter Beachtung der mit Langzeitprognosen typischerweise verbundenen Unsicherheiten möglichst vermieden werden, Infrastruktur im Sinne einer „Vorsorgeplanung“ über Bedarf zu schaffen bzw. zu entwickeln.

An dieser Stelle darf darauf hingewiesen werden, dass die Gemeinde Eslohe aufgrund konsequenter Nutzung möglicher Projektförderungen, aufgrund der ihr zur Verfügung gestellten Förderpauschalen (Brandschutzpauschale, Sportpauschale, Bildungspauschale, Investitionspauschale) sowie aufgrund ihrer Liquiditätslage bisher in der Lage war, umfangreiche **Investitionen ohne dauerhaft belastende Ergebniswirkung** der hierdurch entstehenden Abschreibungen und ohne Aufnahme von Krediten zu refinanzieren. Dies ist trotz der sehr hohen Investitionssumme auch im Haushaltsjahr 2024 erneut der Fall.

Die Gemeinde Eslohe kann - wie dargestellt - das Ziel und damit die gesetzliche Vorgabe zum Haushaltsausgleich für das Haushaltsjahr 2024 **nicht** erreichen. Der Fehlbedarf kann aber aus der auskömmlichen Ausgleichsrücklage gedeckt werden. Die beachtliche Höhe der Ausgleichsrücklage ist multikausal bedingt. Zum einen haben Politik und Verwaltung durch entsprechende Beschlüsse und entsprechendes Handeln (Aufwandsreduzierungen, Erhöhung Hebesätze 2011 und 2015, ...) maßgeblich hierzu beigetragen. Unterstützt wurde diese Entwicklung auch durch die dargestellten Verbesserungen in den GFGen seit 2018. Ein weiterer Grund ist das, durch den bis



inkl. 2019 andauernden langjährigen konjunkturellen Aufschwung verursachte Niveau der gemeindlichen Steuern, insbesondere aber das Niveau der die gemeindlichen Steuern ergänzenden Landeszuweisungen (in erster Linie die Schlüsselzuweisungen).

Das in den letzten Jahren aufgebaute Eigenkapital vermittelt ein gewisses Maß an Sicherheit, um die Gemeinde auch bzw. gerade in der absehbar schwierigen wirtschaftlichen Lage weiter voranzubringen. In Folge der Ukraine-Krise droht den europäischen Volkswirtschaften, insbesondere aber der deutschen Volkswirtschaft zumindest im Jahr 2023 eine Rezession, dessen Dauer und Intensität aktuell nicht vorhersehbar ist, die aber unzweifelhaft negative fiskalische Folgen haben wird.

Es muss Ziel der Gemeinde sein, Ende 2025 ausreichend („echtes“) Eigenkapital in der Ausgleichsrücklage aufzuweisen, um auf einer soliden Grundlage angesichts der dann aktuellen rechtlichen und tatsächlichen Situation über die Art des „Ausgleichs“ der kumulierten Corona- und Ukraine-Bilanzierungshilfen zu entscheiden und gleichzeitig noch genügend Eigenkapital zu haben, das zum Ausgleich größerer Fehlbedarfe/Fehlbeträge aus den typischen wie auch atypischen kommunalen Haushaltsrisiko genutzt werden kann. Wie in diesem Vorbericht dargelegt lässt sich dieses Ziel nach den Zahlen dieses Haushaltsplans erfreulicherweise erreichen.

Das Planjahr 2024 sollte hinsichtlich des geplanten Fehlbedarfs trotz ausreichender Ausgleichsrücklage nicht zum Regelfall werden. Die Planung und tatsächliche Realisierung und Verstetigung eines strukturellen Haushaltsausgleichs muss Ziel des gemeindlichen Handelns sein. Nach gesetzlicher Vorgabe sowie betriebswirtschaftlichem Grundverständnis sind die laufenden Aufwendungen/Auszahlungen durch laufende Erträge/Einzahlungen zu decken. Die Entscheidungen des Rates und der Verwaltung sind vorrangig auf dieses Ziel auszurichten. Das erhebliche Defizit des Jahres 2018 und des Planjahres 2024, die in der Tendenz, nicht aber in der Dimension wirklich einschätzbaren finanziellen Auswirkungen der aktuellen geopolitischen Krisenherde (insbesondere des Ukraine-Krieges und des israelisch-palästinensischen Konflikts), die wirtschaftlichen und klimatischen Entwicklungen beweisen einerseits die dringende Notwendigkeit zur „Haushaltsdisziplin“. Andererseits zeigen aber die vergangenen Jahre auch, dass „Haushaltsdisziplin“ durchaus in Einklang zu bringen ist mit einer positiven gemeindlichen Entwicklung.

Ein regelmäßiger struktureller Ausgleich kann nur gelingen, wenn neben der volatilen Ertragsseite auch die **Aufwandsseite** stetig im Blick der Verwaltung und der Politik bleibt.

Daher sind auch weiterhin alle Aufwendungen regelmäßig systematisch auf den Prüfstand zu stellen, um Einsparmöglichkeiten zu identifizieren und möglichst auch zu realisieren. Diese Sparbemühungen bei gleichzeitiger Möglichkeit zu Neuinvestitionen sollten Politik und Verwaltung „trotz“ der positiven Entwicklungen der vergangenen Jahre auch in der Zukunft als Dauerprozess verstehen. Bereits beschlossene Konsolidierungsmaßnahmen sollten nicht grundsätzlich hinterfragt bzw. neue Aufgaben ohne die notwendige Gegenfinanzierung sollten nicht übernommen werden. Die tatsächliche Entwicklung der Erträge und Aufwendungen ist stetig zu beobachten. Falls sich erhebliche negative Abweichungen zu den Plandaten ergeben, müssen Politik und Verwaltung - soweit noch möglich - entgegensteuern. Hierbei ist von entscheidender Bedeutung, dass in der Bevölkerung das Bewusstsein erhalten bleibt bzw. geweckt wird, dass das gemeindliche Handeln an den gesetzlichen und finanziellen Rahmenbedingungen auszurichten ist. Hierbei sollte bei allem Verständnis für subjektive Erwartungshaltungen der in sich abzeichnenden Vollkasko-Mentalität gegenüber dem staatlichen Gemeinwesen entgegengewirkt werden. Dies gilt auch bzw. gerade in den Zeiten hoher Preissteigerungen, speziell im Bereich lebensnotwendiger Güter wie Energie. Insoweit sind in erster Linie der Bund und die Länder gefordert, soziale Verwerfungen durch möglichst gezielte und trotzdem unbürokratische staatliche Hilfen zu vermeiden. Die anlässlich der Ukraine-Krise, der daraus resultierenden Energiekrise und der allgemeinen Inflation getroffenen staatlichen Maßnahmen beweisen, dass das staatliche Gemeinwesen

in der Lage ist, die schlimmsten Folgen für zumindest die Privathaushalte abzumildern. Ein (vorübergehender) individueller Wohlstandsverlust ist aber hinzunehmen und kann nicht vom Staat vollständig aufgefangen werden.

Für die Gemeinde gilt weiterhin, dass freiwillige Aufgaben auf Notwendigkeit/Zielerreichung überprüft und ggf. angepasst werden müssen.

**Aufbau- und Ablauforganisation** der Verwaltung sind einem stetigen Überprüfungsprozess mit dem Ziel der weiteren Optimierung zu unterziehen. In diesen Gesamtzusammenhang ist die Entwicklung zur Digitalisierung gemeindlicher Dienstleistungen (E-Government) zu sehen. Hierzu gehört die Einführung der elektronischen Verwaltungsakte in der gesamten Verwaltung, beginnend im Herbst 2019 mit der E-Akte im SGB II-Bereich, fortgeführt 2021 mit der elektronischen Personalakte im Personalbereich, aber auch die im Herbst 2022 abschließend umgesetzte Implementierung eines elektronischen Rechnungsworkflows. Die aktuelle Situation nach einem kriminellen Cyber-Angriff auf die IT-Infrastruktur des kommunalen IT-Zweckverbands Südwestfalen-IT zeigt allerdings die hierdurch immer weiter steigende Abhängigkeit des gemeindlichen Handelns von der Funktionsfähigkeit der IT-Infrastruktur. Dieser Vorfall muss zum Anlass genommen, die entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen nachzuschärfen und darf den weiteren Weg zur Digitalisierung des Verwaltungshandelns keinesfalls beeinträchtigen.

Vorhandene Potenziale der **interkommunalen Zusammenarbeit** (z. B. gemeinsame technische Betriebsführung mit der Stadt Schmallenberg im Bereich der Wasserversorgung, gemeinsame ABC-Einheit der freiwilligen Feuerwehren Schmallenberg und Eslohe, gemeinsame europaweite Ausschreibung von Abfallentsorgungsdienstleistungen mit der Stadt Schmallenberg, gemeinsame Ausschreibung von Energielieferverträgen mit dem Hochsauerlandkreis und weiteren Kommunen) sind weiterhin zu nutzen und deren Ausbau bzw. Optimierung zu prüfen. Ein Beispiel ist insoweit die Übertragung der technischen Betriebsführung im Abwasserbereich auf den Ruhrverband ab dem Jahr 2017. Auch auf Ebene der Hauptverwaltungsbeamten (Bürgermeister der Kommunen im HSK sowie Landrat des HSK) werden mögliche Handlungsfelder der interkommunalen Zusammenarbeit regelmäßig diskutiert, um auf sich ggf. ergebende Wirtschaftlichkeitspotentiale zeitnah reagieren zu können. Die kreisweit koordinierte Konzeption zur Verbesserung der Breitbandanbindung in den Kommunen im HSK inkl. gemeinsamer Beantragung von Fördermitteln - aktuell nun auch bei der sog. „Graue-Flecken-Förderung“ - ist ein sehr positives Resultat dieses stetigen Beratungsprozesses. Weiteres Potenzial wird im Zusammenhang mit dem bereits erwähnten Digitalisierungsprozess der Verwaltung gesehen und bereits durch entsprechende Zusammenarbeit aller Kommunen im Hochsauerlandkreis genutzt.

Eine Chance zur Verbesserung der gemeindlichen Entwicklung und damit auch der gemeindlichen Ertrags-, insbesondere aber Liquiditätsslage bieten die im Eigentum der Gemeinde Eslohe stehenden **Baugrundstücke** in den diversen Baugebieten. Die Grundstücke im Baugebiet „Auf der Tenne“ (Bremke) konnten innerhalb kürzester Zeit veräußert werden. Im Baugebiet „Störmanns Wiese“ (Eslohe) stehen nur noch vereinzelte Grundstücke zur Verfügung. Das Angebot an Baugrundstücken im Gemeindegebiet wird möglichst bedarfsgerecht weiterentwickelt. Hierbei wurden zunächst Baulücken sowie im Privateigentum befindliche Baugrundstücke/Wohnhäuser in den Blick genommen, bevor über weitere konkrete Schritte (Neuausweisung von Bauland, Erwerb von Flächen durch die Gemeinde) beraten wurde. Dieser Prozess hat im Jahr 2017 begonnen und wird stetig fortgesetzt. Nach Durchführung dieser Schritte und erfolgreichem Abschluss von Grundstücksverhandlungen wurden/werden kurz- und mittelfristig die Planung und Erschließung von neuen Baugebieten in Wenholthausen, Cobbenrode, Kückelheim und Eslohe vorangetrieben. Entsprechende Beschlüsse sind bereits gefasst bzw. sind mittelfristig zu erörtern. Im Bau-

gebiet „Über dem Sterthof“ in Cobbenrode wurden seit Anfang 2022 inzwischen sieben Grundstücke verkauft. Auch der Verkauf im Baugebiet „Unterm Heyeweg“ in Wenholthausen ist erfolgreich gestartet: seit September 2023 konnten bereits sechs der 11 Grundstücke verkauft werden. Haushaltsansätze für die jeweiligen Baugebiete (z. B. für die Kosten der Bauleitplanung oder Erschließungsanlagen) sind in Abhängigkeit vom Stand der jeweiligen Planungen im vorgelegten Haushaltsplan enthalten. Der weitere Baufortschritt der Erschließungsarbeiten in den einzelnen Baugebieten bleibt abzuwarten. Auch hier kämpft die Gemeinde mit engen Kapazitäten bei Ingenieurbüros, Baufirmen sowie eigenem Personal, aber teilweise auch der fehlenden Bereitschaft zur Mitwirkung bei Grundstückseigentümern. Die seit Ende 2021 stark gestiegenen Zinsen für die Baufinanzierung sowie die erschreckende Entwicklung der Baupreise lassen vermuten, dass sich der Abverkauf von Baugrundstücken verlangsamen wird.

Unter Berücksichtigung dieser Aspekte sowie der in 2023 realisierten Verkäufe hat die Verwaltung i. Vgl. zu den Vorjahren die Verkaufserwartungen weiter reduziert. Dieser Haushaltsplan geht unter Beachtung des vorgesehenen Zeitpunkts der Vermarktungsfähigkeit vom Verkauf von vier Grundstücken in 2024, acht Grundstücken in 2025 sowie jeweils sechs Grundstücken in 2026 und 2027 aus.

Verkaufsverhandlungen zum Erwerb geeigneter Flächen in anderen Ortsteilen werden fortgeführt.

Auch die weitere Erschließung und Vermarktung von **Gewerbeflächen** bietet Chancen und Risiken für die gemeindliche Ertrags- und Finanzlage. Die Gemeinde ist zur Sicherstellung der gewerblichen und damit auch der gemeindlichen Entwicklung stetig bemüht, geeignete Gewerbeflächen für Neuansiedlungen, Standortsicherungen und Erweiterungsabsichten zur Verfügung zu stellen. Hierzu wurde 2011 nach intensiven Bemühungen Grunderwerb zur Erweiterung des **Gewerbegebietes Stakelbrauk** in Bremke getätigt. Die entstandenen Gewerbeflächen sind seit längerem verkauft, so dass erneuter Grunderwerb zur Erweiterung des Gewerbegebietes geboten war. Seit Herbst 2017 konnten diverse Vereinbarungen mit Grundstückseigentümern und Pächtern von geeigneten Flächen abgeschlossen werden.

Die bauplanungsrechtlichen Verfahren (Flächennutzungsplan, Bebauungsplan) sind beendet, nach Konkretisierung der Planungen wurden die Bauarbeiten zur Erschließung des Erweiterungsgebietes inzwischen beauftragt und begonnen. Die Bauausführung soll bis zum Frühjahr 2024 abgeschlossen sein. Entsprechende Investitionsansätze waren bereits im Haushaltsplan 2023 enthalten und sind als sog. Haushaltsreste in diesem Haushaltsplan vorgesehen (vgl. A4-065, A4-070, A4-071, A4-105, A4-109, A4-115). Nach Beschlussfassung über die Grundstückspreise (vorgesehen in der Ratssitzung am 20.12.2023) können die im Sommer 2024 baureifen Gewerbegrundstücke vermarktet werden. Dieser Haushaltsplan geht von einem jährlichen Verkauf von 10.000 qm Grundstücksfläche aus.

Die Erschließungsmaßnahmen belasten naturgemäß kurzfristig die gemeindliche Liquidität, bieten aber mittelfristig die zur Sicherstellung der gemeindlichen Entwicklung zwingend wahrzunehmende Chance der Neuansiedlung von Betrieben bzw. der Standortsicherung von Betrieben mit den dann eintretenden positiven Folgen für die Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde.

Falls notwendig und vertretbar, muss im Sinne der gewerblichen Standortsicherung auch über spezifisch zugeschnittene Einzelfalllösungen entschieden werden, wie dies nach Abwägung aller entscheidungsrelevanten Aspekte durch den im Mai 2016 beschlossenen vorhabenbezogenen Bebauungsplan „GEFU“ praktiziert wurde.

Der **Ertragsseite** des Haushalts ist unter Hinweis auf das Gebot der vollständigen Ausschöpfung der Einnahmeseite weiterhin Beachtung zu schenken. In diesem Zusammenhang ist auf die Sinnhaftigkeit eines ausreichenden Abstands zwischen tatsächlichen gemeindlichen **Realsteuerhebesätzen** und den sog. fiktiven Hebesätzen im jeweiligen GFG hinzuweisen. Dieser Abstand ist

seit dem Jahr 2022, verstärkt durch die Anhebungen der fiktiven Hebesätze durch das GFG 2023 und das GFG 2024 im Bereich der Grundsteuer A (fiktiver Hebesatz 259 %, tatsächlicher gemeindlicher Hebesatz 226 %) und der Grundsteuer B (fiktiver Hebesatz 501 %, tatsächlicher gemeindlicher Hebesatz 449 %) ins Negative umgeschlagen. Angesichts der positiven Jahresergebnisse der vergangenen Jahre, des erwarteten positiven Ergebnisses des laufenden Haushaltsjahres 2023, der im Bereich der Gewerbesteuer bestehenden weiterhin positiven Differenz zwischen fiktivem Hebesatz (416 %) und tatsächlichem Hebesatz (445 %) sowie der guten Liquiditätslage der Gemeinde erscheint eine Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B auch im Jahr 2024 trotz des erheblichen Fehlbedarfs im Haushaltsjahr 2024 allerdings nicht angebracht. Eine solche Erhöhung würde die Bürger\*innen zusätzlich belasten und das in Zeiten, in denen sie in allen Lebensbereichen mit erheblichen Preissteigerungen zu kämpfen haben.

**Gebührensätze** müssen entsprechend der gesetzlichen Vorgaben weiterhin kostendeckend kalkuliert werden. Sich evtl. in den Jahresrechnungen ergebende Fehlbeträge der „Gebührenhaushalte“ sollten auch unter dem Aspekt der dauerhaften Liquiditätssicherung möglichst zeitnah - nicht erst am Ende des rechtlich zulässigen Vierjahreszeitraums - in künftige Gebührenkalkulationen einbezogen werden.

Wie dargestellt ist zuallererst die Gemeinde selbst gefordert, ihre Haushaltssituation zu verbessern. Angesichts der bekannten Abhängigkeiten von **EU, Bund, Land**, der **wirtschaftlichen Entwicklung**, aber speziell den Entwicklungen der **Soziallasten**, seit 2015 auch der Aufwendungen für die Versorgung von Asylbewerbern werden entsprechende Maßnahmen und Entscheidungen auf gemeindlicher Ebene allein aber nicht zur weiteren Haushaltskonsolidierung ausreichen bzw. sind weitgehend bereits getroffen worden.

Speziell die weitere **konjunkturellen Entwicklung** betrachten die meisten Wirtschaftsexperten mit Sorge.

Nach der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/2009 konnte sich die Wirtschaft schneller erholen als erwartet. Im Jahr 2019 stieg das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt im 10. Jahr in Folge, wenn auch nur noch um 0,6 % im Vergleich zum Vorjahr (2014: 1,6 %, 2015: 1,7 %, 2016: 1,9 %, 2017: 2,2 %, 2018: 1,5 %). Die Corona-Pandemie führte dann im Jahr 2020 erstmals seit 2009 wieder zu einem Rückgang des BIP, und zwar um 4,6 % (preisbereinigt) i. Vgl. zu 2019, bevor das preisbereinigte BIP 2021 zwar um 2,6 % wieder zulegen konnte, aber noch nicht das Vor-Corona-Niveau erreichte. Dies war für das Jahr 2022 erhofft worden. Durch den Krieg in der Ukraine, die steigenden Energiepreise und die Rekordinflation fiel die Steigerung des preisbereinigten BIP 2022 aber mit 1,8 % geringer aus als erwartet. Nach einer Gemeinschaftsanalyse führender Wirtschaftsforschungsinstitute aus September 2023 wird für das laufende Jahr **2023** ein **Minus** von rd. 0,6 % beim preisbereinigten BIP erwartet, während für das Jahr **2024** eine i. Vgl. zu vorherigen Prognosen abgeschwächte **Steigerungsrate** von **1,3 %** prognostiziert wird.

Dies zeigt, dass sich die aktuelle gesamtwirtschaftliche Situation weiterhin als Hoffen und Bangen zwischen hoher **Inflation** auf der einen und drohender **Rezession** auf der anderen Seite beschreiben lässt. In diesem Spannungsfeld agiert die Europäische Zentralbank (EZB). Dabei berücksichtigt die EZB einerseits die hohen Gesamtschuldenstände der EU-Staaten. Diese sind - auch in Deutschland - nicht zuletzt angesichts der mit enormen Summen ausgestatteten staatlichen Corona- und Ukraine-Hilfsprogramme auf Rekordstände angewachsen. Speziell die Südländer der EU kämpfen wieder mit steigenden Kosten der Refinanzierung ihrer Staatsschulden. Andererseits hat die EZB auf die Inflation und die Zinsentscheidungen der US-Notenbank Fed, die den amerikanischen Leitzins seit Mai 2022 in mehreren Schritten inzwischen auf 5,25 – 5,50 % (letztmals im Juli 23) erhöht hat, reagiert. Seit dem Sommer 2022 hat die EZB den europäischen Leitzins in

10 Zinsschritten auf inzwischen 4,50 % am 20.09.2023 angehoben und seitdem unverändert gelassen (Stand 15.11.2023). Die Inflationsrate, die zwischenzeitlich über 10 % lag, ist auf 6,4 % im Juni 2023 und inzwischen auf 3,8 % im Oktober 2023 zurückgegangen. Dies kann durchaus als leichtes Anzeichen für die Wirksamkeit der Zinserhöhungen gesehen werden. Die Fachleute streiten allerdings darüber, ob nunmehr „nur“ eine Zinspause eingetreten ist oder eine Zinswende mit wieder sinkenden Leitzinsen zeitnah bevorsteht.

Neben hohen bzw. steigenden Zinsen gibt es weitere Risikofaktoren, die die konjunkturelle Entwicklung beeinträchtigen könnten. Auch wenn insoweit das Schlimmste überwunden scheint, befinden sich die **Energiepreise** in Deutschland weiterhin auf hohem Niveau. Dies belastet insbesondere das produzierende Gewerbe, das häufig im europäischen bzw. sogar weltweiten Wettbewerb agiert und versuchen muss, diesen Standortnachteil zu kompensieren. Des Weiteren verschärft sich der Fachkräftemangel und wird immer mehr zum limitierenden Faktor.

Die Verlässlichkeit der Prognosen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung des Planjahres 2024, erst recht aber des Finanzplanungszeitraums 2025 bis 2027 wird auch durch die in den letzten Wochen noch größer gewordenen **geopolitischen Unsicherheiten** stark eingeschränkt. Mit der durch den brutalen Angriff der Hamas auf Israel ausgelösten Gewalt-Explosion hat sich der palästinensisch-israelische Konflikt in grausamer Weise in einer Intensität zugespitzt, die einen Flächenbrand nicht nur im Nahen Osten auslösen könnte. Auch der russische Angriffskrieg auf die Ukraine setzt sich in unverminderter Schärfe fort und geht im Februar 2024 ins 3. Jahr, ohne dass ein Ende dieser Tragödie in Sicht wäre. Weiter schwelende Krisenherde (Syrien, Nordkorea, Afghanistan, China, Taiwan) sowie der anhaltende Migrationsdruck vom afrikanischen und asiatischen Kontinent (zusätzlich zur Fluchtbewegung aus der Ukraine) sorgen für große Verunsicherung. Diese und weitere Faktoren beeinträchtigen neben der weiterhin zu hohen Inflation erkennbar und nachvollziehbar die Konsumbereitschaft der Bevölkerung mit den daraus resultierenden wirtschaftlichen Folgen.

Die Schwankungen des konkreten jährlichen Gewerbesteueraufkommens der Gemeinde Eslohe, insbesondere die positive Entwicklung seit 2021 beweisen zwar, dass sich gesamtwirtschaftliche Aussagen nicht deckungs- und erst recht nicht zeitgleich auf die konkrete Entwicklung vor Ort übertragen lassen. Dies gilt im Negativen wie auch im Positiven. Dennoch besteht natürlich eine Abhängigkeit von gesamtwirtschaftlicher Entwicklung und Gewerbesteueraufkommen. Ein auch zeitlich direkterer Zusammenhang zwischen konjunktureller Entwicklung und Steuererträgen ergibt sich bei der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer. Insoweit ist allerdings zu berücksichtigen, dass die hohe Inflation über die Tarifverhandlungen mittelbar zu steigenden steuerpflichtigen Einkommen und damit zu nominell steigender Einkommenssteuer führen kann. Entsprechendes gilt bei der Umsatzsteuer, allerdings nur dann, wenn die Umsätze trotz nachlassender Konsum-/Investitionsbereitschaft auf ausreichendem Niveau erzielt werden können.

Die dargestellten gesamtwirtschaftlichen Aspekte werden auf die finanzielle Leistungsfähigkeit der Kommunen durchschlagen, die Inflation **zeitnah** über die von der Gemeinde einzukaufenden Produkte (Materialien, Dienstleistungen, eigenes Personal, insbesondere aber Energie), die konjunkturelle Entwicklung **zeitversetzt** über die Entwicklung der Steuererträge, die sich - wie dargestellt - in jüngster Vergangenheit und auch aktuell noch sehr positiv darstellen.

Der Haushaltsplan 2024 versucht, die unzähligen Unwägbarkeiten halbwegs realistisch abzubilden und hierbei einen angemessenen Mittelweg zwischen den Propheten einer wirtschaftlichen Katastrophe und der Utopie eines ungebrochenen wirtschaftlichen und fiskalischen Aufschwungs zu finden. Wir können optimistisch feststellen, dass die über die positiven Jahresergebnisse seit 2016 (Ausnahme 2018) angesammelte **Ausgleichsrücklage** (vgl. Darstellungen unter Nr. 4.4) inzwischen ein ansehnliches Niveau erreicht hat. Diese Ausgleichsrücklage verschafft der Gemeinde ein finanzielles Polster für die erwartbar finanziell schwierige Entwicklung der nächsten

Zeit, deren Dauer und konkreten finanziellen Folgen derzeit niemand verlässlich prognostizieren kann.

Eine **Neuordnung der kommunalen Finanzen** ist weiterhin zu fordern. In erster Linie EU, Bund, Land, aber auch die Kommunen selbst sollten den Mut aufbringen, die Finanzbeziehungen stark zu vereinfachen. Hierbei sollten im Sinne einer Vereinfachung auch Pauschalierungen in Kauf genommen werden, die einerseits natürlich die Gefahr von „individueller Ungerechtigkeit“ mit sich bringen, andererseits den kostenintensiven bürokratischen Aufwand stark mindern und am Ende für mehr Transparenz und letztendlich auch Akzeptanz sorgen. Verteilungsgerechtigkeit verursacht aber nicht zwangsläufig besonderen bürokratischen Aufwand. Dies zeigt das oben beschriebene Beispiel der differenzierten fiktiven Hebesätze für die Realsteuern der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden, die entsprechend langjähriger Forderung des Städte- und Gemeindebundes NRW in den Gemeindefinanzierungsgesetzen seit dem Jahr 2022 - zumindest mit hälftiger Wirkung - umgesetzt wird.

Der stetige Zuwachs an Einzelförderprogrammen der unterschiedlichsten (halb)staatlichen Stellen muss gestoppt werden.

Den Kommunen muss endlich eine Finanzausstattung gewährleistet werden, die sie vom **Volumen** und vom **Handling** in die Lage versetzt, ihre **Selbstverwaltungsaufgaben dauerhaft** ordnungsgemäß erfüllen und hierbei kommunalspezifische Schwerpunkte setzen zu können. Sonderzuweisungen - wie im Kommunalinvestitionsförderungsgesetz des Bundes und des entsprechenden Ausführungsgesetzes des Landes umgesetzt - sind zwar hilfreich, helfen aber nur punktuell und konterkarieren wegen der vorgesehenen Zweckbindung der Mittel die kommunale Selbstverwaltung. Alle Verantwortlichen sollten hierbei im Blick haben, dass über Förderprogramme geschaffene Standards nach Auslaufen der Förderprogramme aus Eigenmitteln finanziert werden müssen (wie z. B. die Ersatzanschaffungen im Bereich der IT-Ausstattung der Schulen nach Erstanschaffung mittels der Bundesmittel aus dem „Digitalpakt“).

Die in und für die Kommunen Handelnden wissen am besten, wo und wie auf örtlicher Ebene Mittel zu verwenden sind und müssen finanzielle Mittel möglichst einfach und flexibel einsetzen können. Diverse Maßnahmen in den Gemeindefinanzierungsgesetzen NRW seit 2018 zeigen, dass die Landesregierung bzw. die Mehrheit im Landtag NRW für diese Forderungen aus dem kommunalen Raum durchaus zugänglich ist und hoffentlich auch weiterhin sein wird. Hier seien genannt die Erhöhung der Mindestpauschalen sowie die Einführung einer flexibel verwendbaren Aufwands-/Unterhaltungspauschale u. a. auf Basis der Größe des Gemeindegebietes. Auch die mit dem GFG 2022 nunmehr entfristete gegenseitige Deckungsfähigkeit von Bildungs-, Sport- und Investitionspauschale, die im vorgelegten Haushaltsplan erneut genutzt wird (Stärkung der Sportpauschale und der Bildungspauschale zu Lasten der Investitionspauschale, s. Ausführungen zu Nr. 4.5.2.3), gehört zu diesen kommunalfreundlichen Beschlüssen. Die im GFG 2024 ursprünglich geplante Sonderzuweisung für Klimaschutzmaßnahmen zu Lasten der allgemeinen Investitionspauschale passt allerdings nicht in dieses Bild und konnte durch nachdrückliche kommunale Kritik noch abgewendet werden.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass der kommunale Finanzausgleich des Landes NRW innerhalb der letzten Jahre durchaus Verbesserungen zugunsten des kreisangehörigen ländlichen Raums erfahren hat. Dennoch ist die Anpassung der sog. Teilschlüsselmassen zu Gunsten des kreisangehörigen Raumes weiterhin zu verfolgen, um der langjährigen Bevorteilung der Großstädte entgegenzuwirken. Es ist nicht zu verkennen, dass es insoweit dauerhaft einen „Verteilungskampf“ zwischen den einwohnerstarken Kommunen und den Flächenkommunen wie der Gemeinde Eslohe geben wird.

An EU, Bund und Land muss weiterhin eindringlich appelliert werden, gesetzliche, aber auch untergesetzliche (Erlasse, Verwaltungsvorschriften) Standards zu senken sowie das **Subsidiaritäts-**

**und Konnexitätsprinzip** strikt einzuhalten. Es gibt fast niemanden, der öffentlich die Notwendigkeit des **Bürokratieabbaus** anzweifelt. Im Gegenteil, diese Forderung findet große öffentliche Unterstützung! Die Verwaltungspraxis vor Ort zeigt in den vergangenen Jahren allerdings leider eine gegenteilige Entwicklung. Die Vielzahl an Vorschriften, Vorgaben, Regeln der unterschiedlichen Ebenen ist „ganz unten“ bei den Kommunen, insbesondere bei Gemeinden der Größenordnung Eslohes, kaum ordnungsgemäß zu bewältigen. Die inzwischen nicht mehr überschaubare Vielfalt der unzähligen (halb)staatlichen Förderprogramme passt leider genau in dieses Bild. Die Problematik wird noch verstärkt durch den Fachkräftemangel sowie die hohe Kapazitätsauslastung von Fachplanern und ähnlichen Dienstleistern.

Risikobehaftet ist auch die Entwicklung der **allgemeinen Sozialausgaben**. Diese sind teilweise abhängig von der konjunkturellen Entwicklung, teilweise aber auch Ausdruck demographischer oder sonstiger Entwicklungen. Insoweit sind beispielhaft zu nennen die Kosten der Unterkunft für ukrainische Flüchtlinge als Folge des russischen Angriffskrieges, die Hilfe zur Pflege, Hilfen zur Gesundheit und Hilfen für Menschen mit Behinderung, die über die Landschaftsverbands- bzw. Kreisumlage auch von der Gemeinde Eslohe zu finanzieren sind. Nach Aussagen aller Fachleute muss mit einem weiterhin starken Anstieg dieser Sozialausgaben gerechnet werden.

Angesichts der Inflationsproblematik, speziell der im Jahr 2022 bzw. Anfang 2023 dramatisch gestiegenen Kosten für Energie wurden seitens des Bundes in dieser außergewöhnlichen Situation „Entlastungspakete“ geschnürt: Erhöhung der steuerlichen Grundfreibeträge, Energiepreispause, Erhöhung Wohngeld, Inflationsausgleichsgesetz (= weitere steuerliche Entlastung), Gaspreisbremse, Strompreisbremse, Reduzierung Mehrwertsteuer auf Gas, um hier die wichtigsten Maßnahmen zu nennen. So notwendig und sinnvoll diese staatlichen Leistungen (überwiegend) auch sein mögen, sie müssen refinanziert werden. Auch hier werden die Kommunen einen finanziellen Anteil zu tragen haben.

Ungeachtet des Finanzierungsaspekts trifft die Kommunen aber oftmals auch die Problematik der praktischen Umsetzung. Bundes-/Landesregierung sowie Bundes-/Landtag sollten beim Beschluss von neuen Gesetzen, Verordnungen und sonstigen rechtlichen Vorgaben mehr Wert auf Praktikabilität und rechtssichere Umsetzbarkeit durch die Verwaltung legen. Hierzu gehören auch ausreichende zeitliche Vorlaufzeiten für die Umsetzung neuer Vorgaben. Als Negativbeispiele sind hier zu nennen die Reform des Wohngeldes sowie die Einführung des sog. Bürgergeldes zum 01.01.2023. Letztendlich werden die meisten Vorschriften durch die Kommunen gegenüber dem Bürger umgesetzt. Wenn dies aus diversen Gründen nicht ordnungs- und fristgemäß gelingt bzw. gelingen kann, führt dies zu großem Unverständnis bei den betroffenen Bürgern und gefährdet letztendlich das Vertrauen in die Funktionsfähigkeit des Staates.

Die Frage der Refinanzierung von Sozialausgaben ist von elementarer Bedeutung für die kommunale Haushaltswirtschaft. Beispielsweise hat der Bund die Hilfen für Menschen mit Behinderung im sog. „Bundesteilhabegesetz“ und in diesem Zusammenhang auch kommunalen Entlastungen (2015 u. 2016: jährlich 1 Mrd. €, 2017: 2,5 Mrd. €, ab 2018: jährlich 5 Mrd. €) geregelt. Auch sind Bundesmittel zur Refinanzierung der Kosten der Unterkunft im SGB II-Bereich aufgestockt bzw. zugesagt worden. Angesichts der komplexen Transferwege und der Dynamik von Sozialausgaben muss allerdings regelmäßig kritisch geprüft werden, ob die Entlastungsmittel die betroffenen Kommunen auch erreichen und so dynamisch gestaltet werden, dass sie dauerhaft auskömmlich sind. Nur so kann verhindert werden, dass sich im Laufe der Zeit - wie in der Vergangenheit mehrfach beobachtet - die Schere zwischen tatsächlichen Kosten und Refinanzierung zu Lasten der Kommunen immer weiter öffnet.

Vor diesem Hintergrund sollte es aus kommunaler Sicht nicht hingenommen werden, wenn auf Bundes-/Landesebene über Leistungsgesetze Sozialstandards erhöht bzw. gesetzt werden, deren dauerhafte Finanzierung dann letztendlich durch die Kommunen (Kreise und Gemeinden) durch entsprechende Entscheidungen gegenüber ihren Bürgern sichergestellt werden muss. Beispielhaft seien hier die aufgrund der gesellschaftlich geforderten und vom Land im sog. Kinder- und

Bildungsgesetz (KiBiz) inzwischen umgesetzten Änderungen im Bereich der Kindergärten (Reduzierung der Finanzierungsanteile der Träger der Kindergärten, regelmäßige automatisierte Erhöhung der sog. „Kind-Pauschalen“, Erweiterung der Beitragsfreiheit) genannt. Diese verursachen erhebliche Mehraufwendungen für den Hochsauerlandkreis als örtlichen Träger der Jugendhilfe. Dieser muss diese Mehraufwendungen systembedingt über die Jugendamtsumlage durch die Gemeinden refinanzieren, entweder - wie im Jahr 2024 - mittels des sog. Mitnahmeeffekts über eine Steigerung der Bemessungsgrundlage (Steuerkraft, Schlüsselzuweisungen) und/oder eine Erhöhung des Hebesatzes (wie in Vorjahren, vgl. auch Ausführungen zu Nr. 4.6.3).

Die Entwicklung der **Kreisumlagen** ist zwar größtenteils fremdbestimmt. Im Jahr 2024 sei als eine wesentliche Ursache für die steigende allgemeine Kreisumlage die Erhöhung der Landschaftsverbandumlage genannt. Diese wiederum ist eine Folge der Leistungsgesetze sowie der hohen Tarifabschlüsse, die den Landschaftsverband angesichts der besonderen Personalintensität der zu erbringenden bzw. zu finanzierenden Aufgaben im Sozialbereich besonders treffen. Trotz oder gerade wegen dieser zum großen Teil fremdbestimmten Ursachen muss der Hochsauerlandkreis einerseits durchaus vorhandene eigene wirtschaftliche Spielräume nutzen und andererseits seine Konsolidierungsbemühungen weiter intensivieren bzw. fortführen. Bei den Konsolidierungsbemühungen sollten auch über Jahrzehnte gewachsene Strukturen zumindest überdacht werden.

Die in den vorstehenden Ausführungen dargestellten Belastungen sind fast ausschließlich auf **gesamtgesellschaftliche Aufgaben** zurückzuführen, an deren Bewältigung die Kommunen vor Ort unzweifelhaft beteiligt werden müssen. Deren finanzielle Risiken dürfen aber speziell angesichts der insgesamt unzureichenden Finanzausstattung der Kommunen nicht - zumindest nicht maßgeblich - bei den Kommunen abgeladen werden. Gerade diesen Aspekt gilt es bei der politischen und gesellschaftlichen Diskussion über soziale Leistungsgesetze bzw. den Bürger (vermeintlich) entlastende Gesetze in den Blick zu nehmen.

Trotz aller finanziellen Zwänge ist es der Gemeinde Eslohe über die Jahre gelungen, für Kernort wie Dörfer und Wohnplätze eine überdurchschnittlich gute schulische, sportliche, soziale und sonstige Infrastruktur zu erhalten bzw. weiterzuentwickeln und zu einer lebens- und lebenswürdigen Gemeinde mit einem attraktiven Umfeld zu werden. Das bürgerschaftliche Engagement zeigt, wie hoch die Identifikation der hier lebenden Menschen mit ihrer Gemeinde bzw. mit der lokalen Gemeinschaft ist. Ein weiterhin aktuelles Beispiel ist die ausgeprägte Hilfsbereitschaft zur Unterbringung von Menschen aus der Ukraine. Dies zeigt, dass „der Staat“ nicht alles leisten kann. Denn letztendlich gilt: „Der Staat sind wir!“.

Gerade in den aktuell in allen Lebensbereichen so herausfordernden Zeiten gilt es, die Attraktivität der Gemeinde Eslohe aufrecht zu erhalten und gezielt weiterzuentwickeln, aber gleichzeitig auch in der Haushaltsplanung das Ziel eines dauerhaft strukturell ausgeglichenen Haushaltes mit Augenmaß und unter Berücksichtigung der auch Eslohe treffenden demographischen Entwicklung zu verfolgen. Der Haushaltsplan 2024 mit der Finanzplanung 2025 bis inkl. 2027 setzt Rahmenbedingungen, um dieses Ziel auch tatsächlich zu erreichen. Trotz des hohen Fehlbedarfs im Haushaltsjahr 2024 vermittelt der Stand der Ausgleichsrücklage eine Ausgangsposition, aus der man den künftigen Herausforderungen optimistisch entgegenblicken kann.



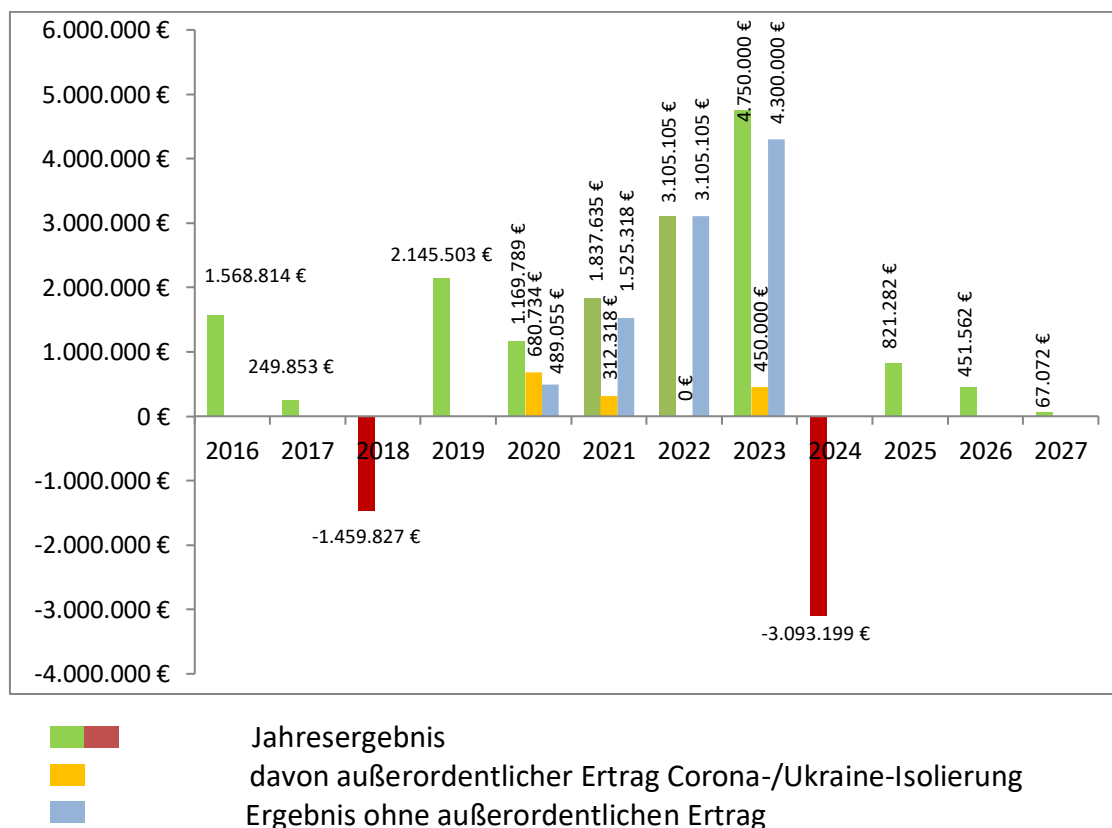
#### 4.4 Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Nach den gesetzlichen Regelungen müssen die Gemeinden einen dauerhaften Haushaltsausgleich erreichen. Wie bereits ausgeführt ist dieses Ziel dann erreicht, wenn der Gesamtergebnisplan bzw. die Gesamtergebnisrechnung in Ertrag und Aufwand ausgeglichen sind. Zur Erfüllung dieses Ziels lässt der Gesetzgeber die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage zu. Der Haushalt gilt dann als fiktiv ausgeglichen.

Die Ausgleichsrücklage der Gemeinde Eslohe wies zum 01.01.2009 (Eröffnungsbilanz) einen beachtlichen Bestand in Höhe von 3.924.381 € aus. Der am 16.12.2010 durch den Rat festgestellte Jahresabschluss 2009 belastete die Ausgleichsrücklage mit einem Fehlbetrag i. H. v. 3.119.350 €, so dass zum 01.01.2010 nur noch eine Ausgleichsrücklage i. H. v. 805.031 € zur Verfügung stand. Diese reduzierte sich durch den Jahresabschluss 2010 um weitere 189.200 € auf einen Bestand von 615.830 € am 01.01.2011. Dieser Bestand reichte dann nicht mehr aus, um den Jahresfehlbetrag von 1.353.871 € für das Jahr 2011 auszugleichen. Vielmehr musste ein Teilbetrag von 738.040 € der Allgemeinen Rücklage entnommen werden. **Die Ausgleichsrücklage war damit zum 01.01.2012 aufgezehrt.** Der Jahresüberschuss 2012 i. H. v. 836.861 € konnte der Ausgleichsrücklage zugeführt werden. Diese reichte damit aus, um den Jahresfehlbetrag 2013 von 495.931 € sowie mit dem dann noch verbleibenden Restbetrag von 340.930 € einen Teil des Fehlbetrages 2014 i. H. v. 750.193 € zu decken. Der Fehlbetrag 2015 i. H. v. 206.033 € musste vollständig der allgemeinen Rücklage entnommen werden.

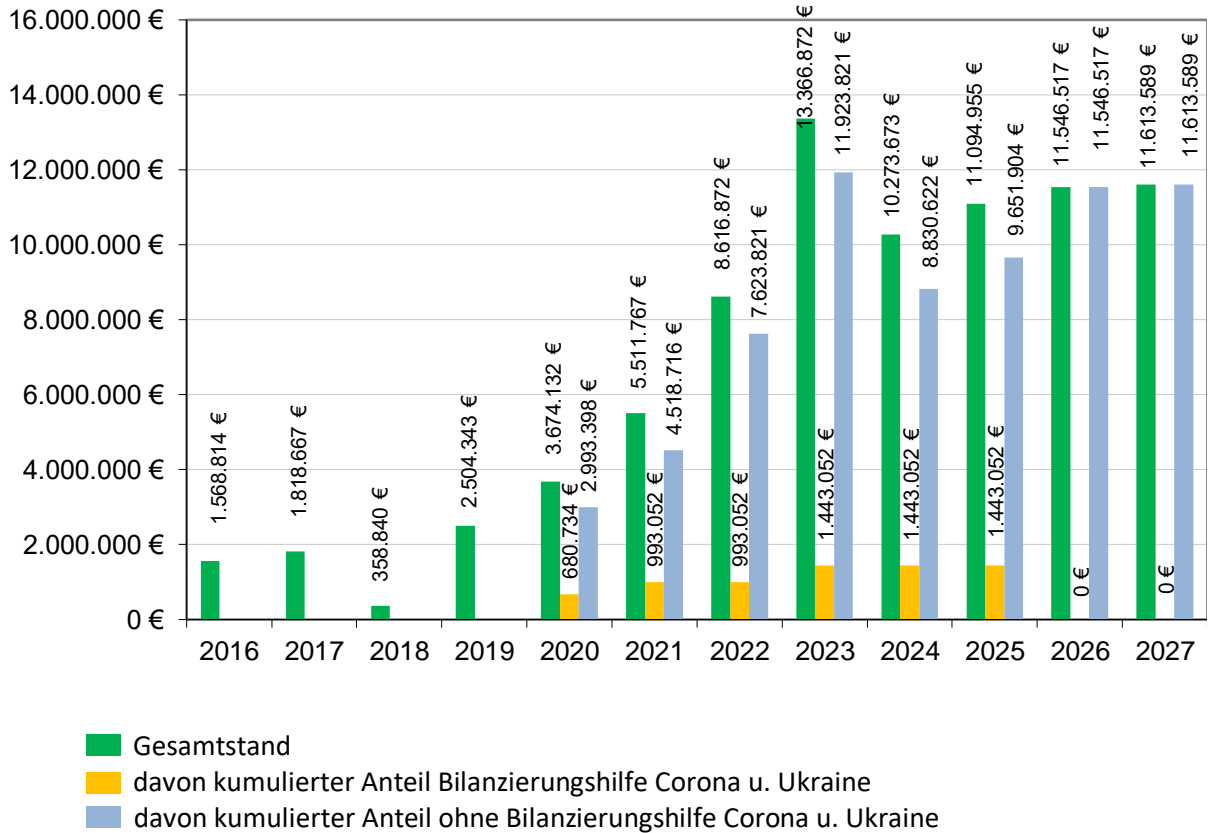
Die weiteren Jahresergebnisse seit 2016 gestalteten sich dann mit Ausnahme des Jahres 2018 positiv. Die konkreten Ergebnisse sowie die daraus resultierende Entwicklung der Ausgleichsrücklage und der allgemeinen Rücklage werden in den nachfolgenden Grafiken veranschaulicht. Für die Jahre 2020 und 2021 ist den Grafiken auch der (jeweilige) Anteil der **Corona-Bilanzierungshilfe**, für die Jahre 2022 und 2023 der Anteil der **Corona- und Ukraine-Bilanzierungshilfe (als jährliche Gesamtsumme)** zu entnehmen:

**Entwicklung des Jahresergebnisses**



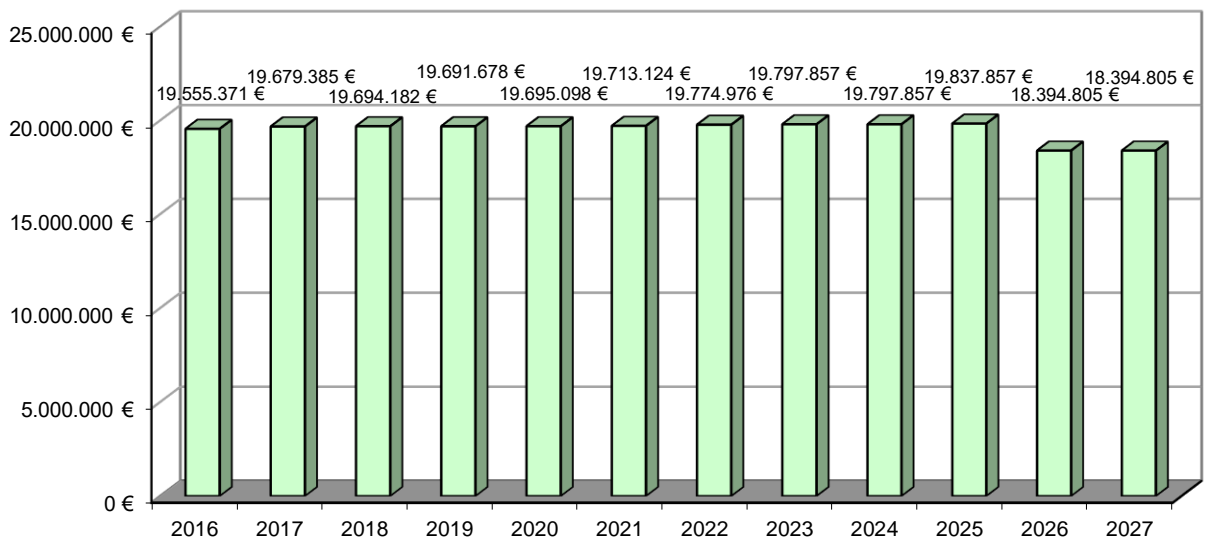
### Entwicklung der Ausgleichsrücklage

(Stand jeweils nach Inanspruchnahme/Zuführung zum Jahresende)



### Entwicklung der allgemeinen Rücklage

(Stand jeweils nach Inanspruchnahme am Jahresende)

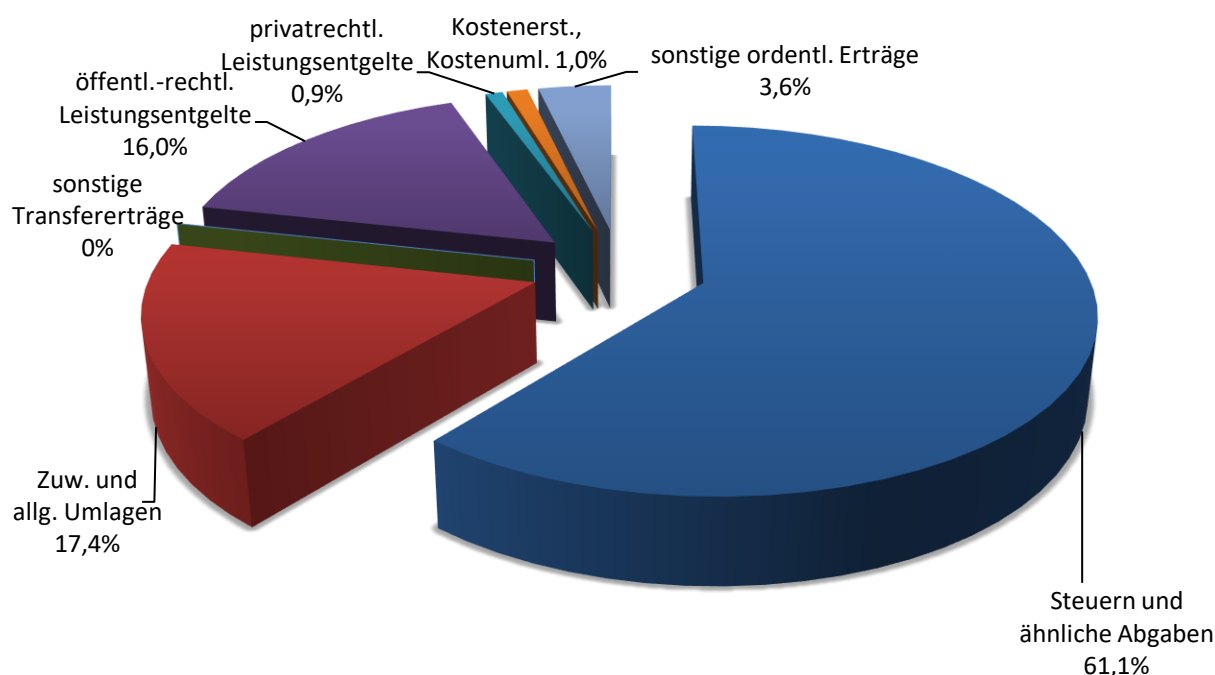


Die Veränderungen der allgemeinen Rücklage ab dem 31.12.2013 ergeben sich nicht nur durch die tlw. notwendigen Entnahmen zur Deckung der Jahresfehlbeträge, sondern auch aus Veränderungen des Anlagevermögens durch Käufe/Verkäufe/außerplanmäßige Abschreibungen/Auflösung von Sonderposten, die aufgrund Änderung der haushaltsrechtlichen Vorschriften seit dem Jahr 2013 über die Allgemeine Rücklage zu buchen sind.

Die dargestellte Reduzierung der allgemeinen Rücklage im Jahr 2026 um 1.443.052 € beruht auf der Hypothese, dass der Rat der Gemeinde Eslohe (Sauerland) bei Aufstellung des Haushaltsplans 2026 entscheidet, die zu diesem Zeitpunkt gegebene gesetzliche Möglichkeit zu nutzen und die in den Jahren 2020 bis 2023 kumulierte **Corona-/Ukraine-Bilanzierungshilfe vollständig gegen die allgemeine Rücklage** zu buchen (vgl. Darstellungen zu Nr. 4.1 „Haushaltswirtschaftliche Folgen der Corona-Pandemie und des Ukraine-Krieges“).

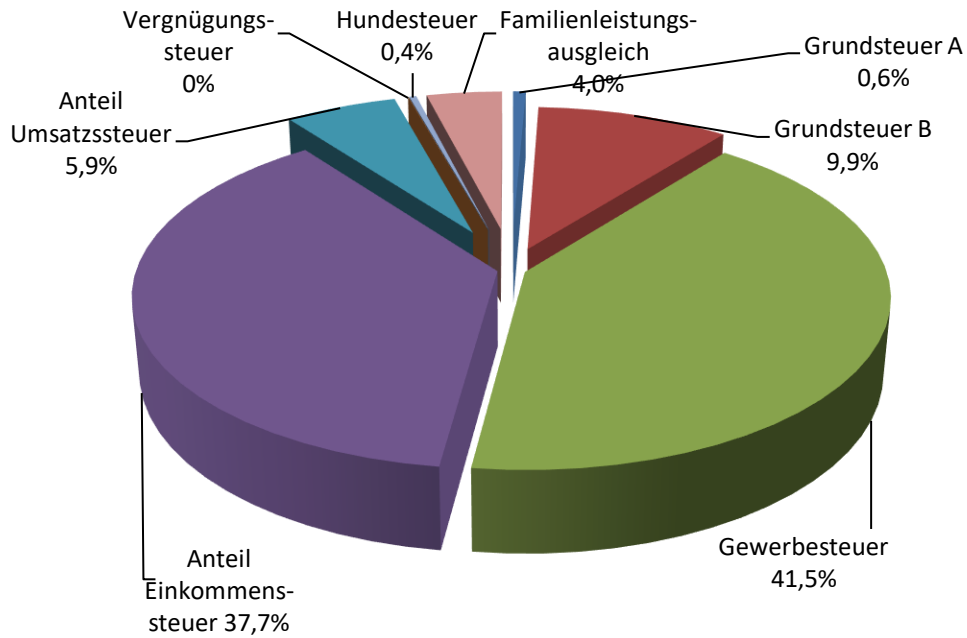
Die o.g. Schaubilder zeigen, dass im Darstellungszeitraum 2016 bis zum Ende der aktuellen mittelfristigen Finanzplanung 2027 keine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage zur Abdeckung eines Fehlbetrags notwendig ist. Eine solche Entnahme war seit Einführung des NKF im Jahr 2019 bisher lediglich in den Jahren 2011, 2014 und 2015 relevant.

#### 4.5 Darstellung der Erträge des Ergebnisplanes

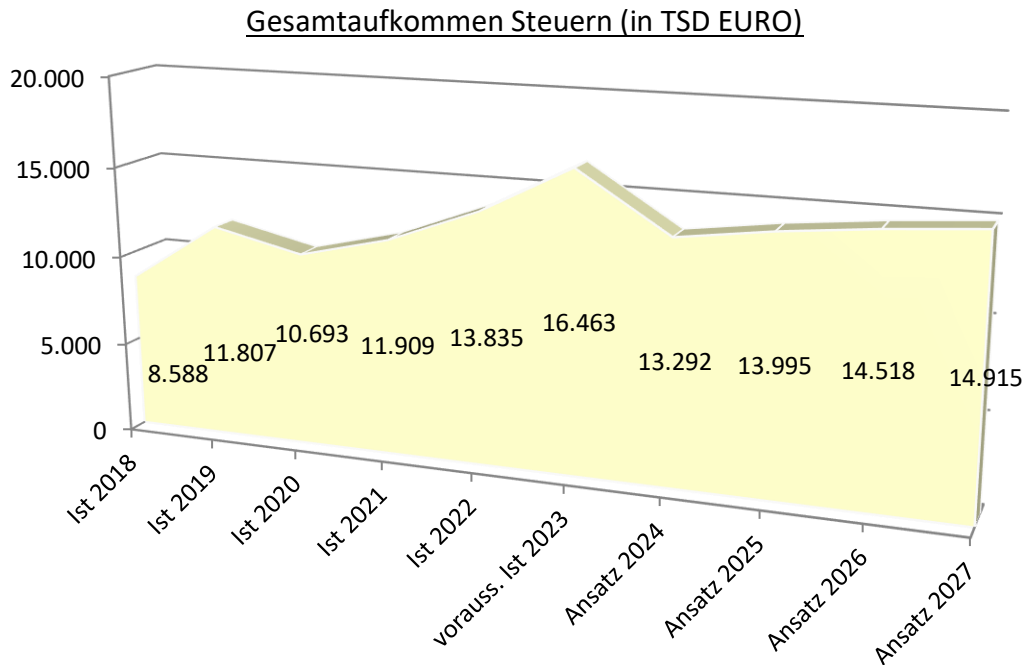


##### 4.5.1 Steuern und ähnliche Abgaben (Kontengruppe 40)

Das nachfolgende Diagramm verdeutlicht die Aufteilung der so genannten allgemeinen Deckungsmittel des Jahres 2024 bezogen auf die unterschiedlichen Steuerarten. Im Anschluss wird die Entwicklung der wesentlichen Steuern innerhalb des Planungszeitraumes aufgezeigt.



Die sich im Finanzplanungszeitraum abzeichnende Entwicklung der Steuern und Abgaben beruht auf den sog. „Orientierungsdaten 2024 bis 2027 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen“ des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung NRW (Abweichungen werden explizit erwähnt), Informationen des Städte- und Gemeindebundes NRW bzw. auf eigenen Einschätzungen, insbesondere zu evtl. bestehenden lokalen Besonderheiten.



Die Entwicklung der wichtigsten Steuerarten stellt sich wie folgt dar:

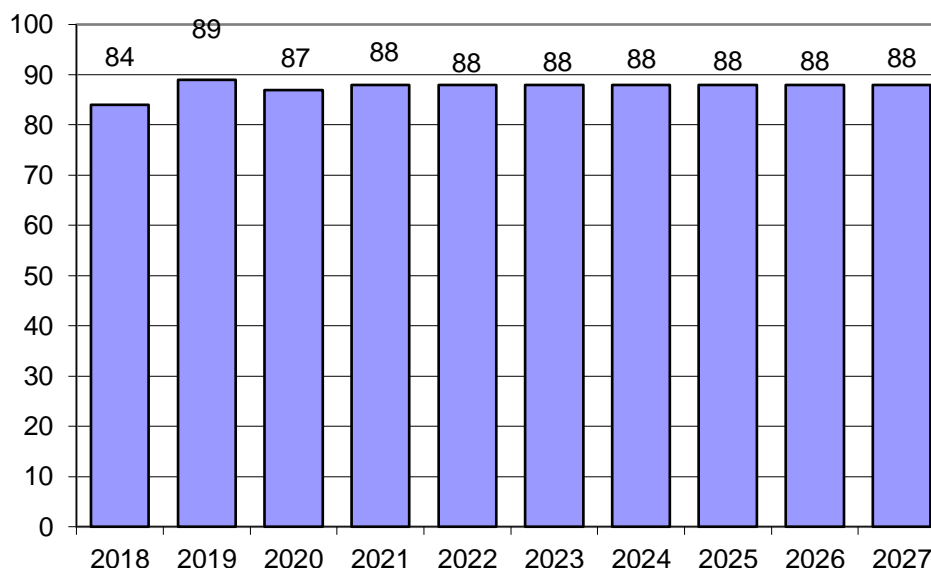
### Grundsteuer A:

Die Grundsteuer A ist für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe zu zahlen. Der seit 2011 geltende Hebesatz von 211 % ist zum Jahr 2015 auf **226 %** angepasst worden.

Der sog. fiktive Hebesatz im Gemeindefinanzausgleich wurde vom Land NRW im GFG 2019 vom seit 2016 geltenden fiktiven Hebesatz i. H. v. 217 % (2011 – 2014: 209 %, 2015: 213 %) auf 223 % erhöht. Nach der Steigerung auf 247 % im GFG 2022 bzw. auf 254 % im GFG 2023 sieht das GFG 2024 eine weitere **Erhöhung** auf **259 %** vor. Der gemeindliche Hebesatz liegt damit noch deutlicher als bisher unterhalb des fiktiven Hebesatzes. Bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen wird somit seit dem GFG 2022 eine tatsächlich nicht realisierte Steuerkraft unterstellt.

Auf Basis des seit 2015 geltenden Hebesatzes von **226 %** ergeben sich im Jahr 2024 Erträge in Höhe von **88.294 €**.

Grundsteuer A (in TSD EURO)



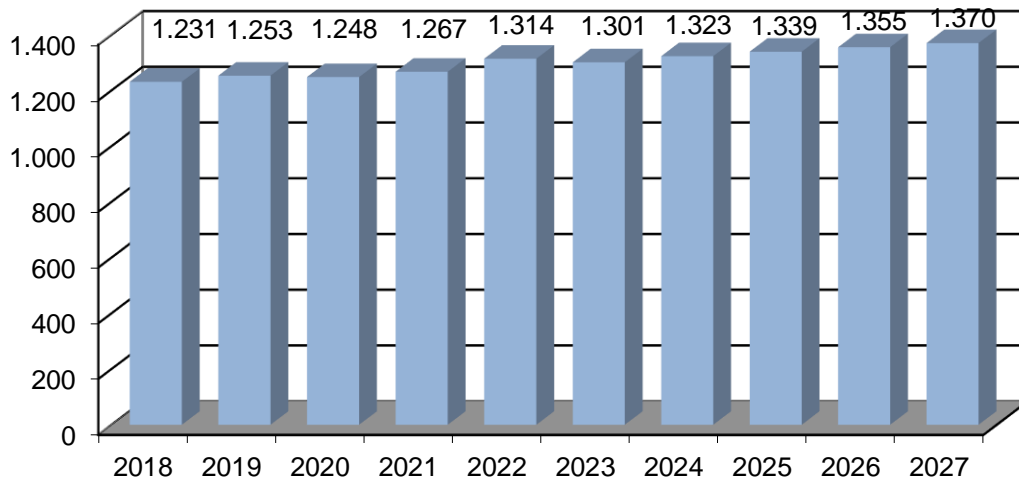
### Grundsteuer B:

Alle bebauten und unbebauten Grundstücke, die nicht zum land- und forstwirtschaftlichen Betriebsvermögen gehören, werden zur Grundsteuer B veranlagt. Der seit 2011 geltende gemeindliche Hebesatz von 419 % ist zum Jahr 2015 auf **449 %** angepasst worden.

Der sog. fiktive Hebesatz im Gemeindefinanzausgleich wurde vom Land NRW im GFG 2019 vom seit 2016 geltenden fiktiven Hebesatz i. H. v. 429 % (2011 – 2014: 413 %, 2015: 423 %) auf 443 % erhöht. Nach der Steigerung auf 479 % im GFG 2022 und 493 % im GFG 2023 sieht das GFG 2024 eine weitere **Erhöhung** auf **501 %** vor. Der gemeindliche Hebesatz liegt damit auch bei der Grundsteuer B noch deutlicher als bisher unterhalb des fiktiven Hebesatzes. Bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen wird somit seit dem GFG 2022 eine tatsächlich nicht realisierte Steuerkraft unterstellt.

Auf Basis des seit 2015 geltenden Hebesatzes von **449 %** ergeben sich im Jahr 2024 Erträge in Höhe von **1.322.869 €**.

### Grundsteuer B (in TSD EURO)



### Gewerbesteuer:

Der seit 2011 geltende gemeindliche Hebesatz für die Gewerbesteuer von 439 % ist zum Jahr 2015 auf **445 %** angepasst worden.

Der sog. fiktive Hebesatz im Gemeindefinanzausgleich wurde vom Land NRW im GFG 2019 vom seit 2016 geltenden fiktiven Hebesatz i. H. v. 417 % (2011 – 2013: 411 %, 2014: 412 %, 2015: 415 %) auf 418 % erhöht. Das GFG 2022 sah eine geringfügige Reduzierung auf 414 % vor, was den bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen unberücksichtigt bleibenden Teil der gemeindlichen Gewerbesteuererträge etwas erhöhte. Dieser Anteil wurde durch das GFG 2023 etwas geringer, da der fiktive Hebesatz für die Gewerbesteuer im GFG 2023 geringfügig auf **416 %** erhöht wurde. Das GFG 2024 sieht keine Veränderung des fiktiven Hebesatzes vor.

Das nachfolgende Schaubild verdeutlicht einerseits die erhebliche Schwankungsbreite dieser neben dem gemeindlichen Einkommenssteueranteil wichtigsten Ertragsart für die Gemeinde Eslohe. Andererseits zeigt die aktuelle Entwicklung des laufenden Jahres 2023 mit einem erwarteten Ist-Aufkommen von **rd. 9.000 T€** (Ansatz 4.665 T€) eine äußerst positive Tendenz.

Es gibt dennoch keinen Anlass, von der Methodik abzuweichen, bei den Planansätzen der Gewerbesteuer auf langjährige Durchschnittswerte zu setzen. Die Ermittlung der voraussichtlichen Gewerbesteuererträge erfolgt daher erneut auf Grundlage eines **langjährigen** preisindexierten Durchschnittswertes. Dieses Verfahren ist von der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) bei der sog. überörtlichen Prüfung ausdrücklich befürwortet worden.

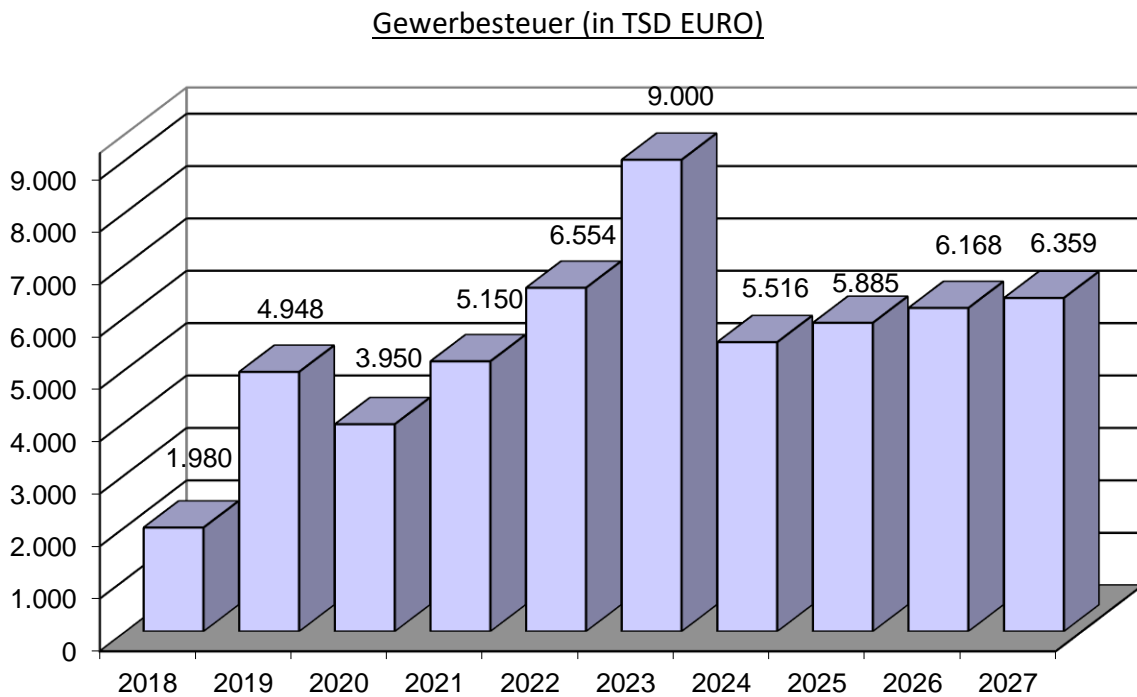
Die Orientierungsdaten sehen trotz der für das laufende Jahr 2023 erwarteten leichten Rezession und der im Gesetzgebungsverfahren befindlichen steuermindernden Gesetzesinitiativen der Bundesregierung (Wachstumschancengesetz, Zukunftsfinanzierungsgesetz, ...) weiterhin jährliche Steigerungsraten der Gewerbesteuer vor. Man kann durchaus bezweifeln, dass die vom Unternehmensertrag abhängige Gewerbesteuer angesichts der weiterhin beachtlichen Inflation,

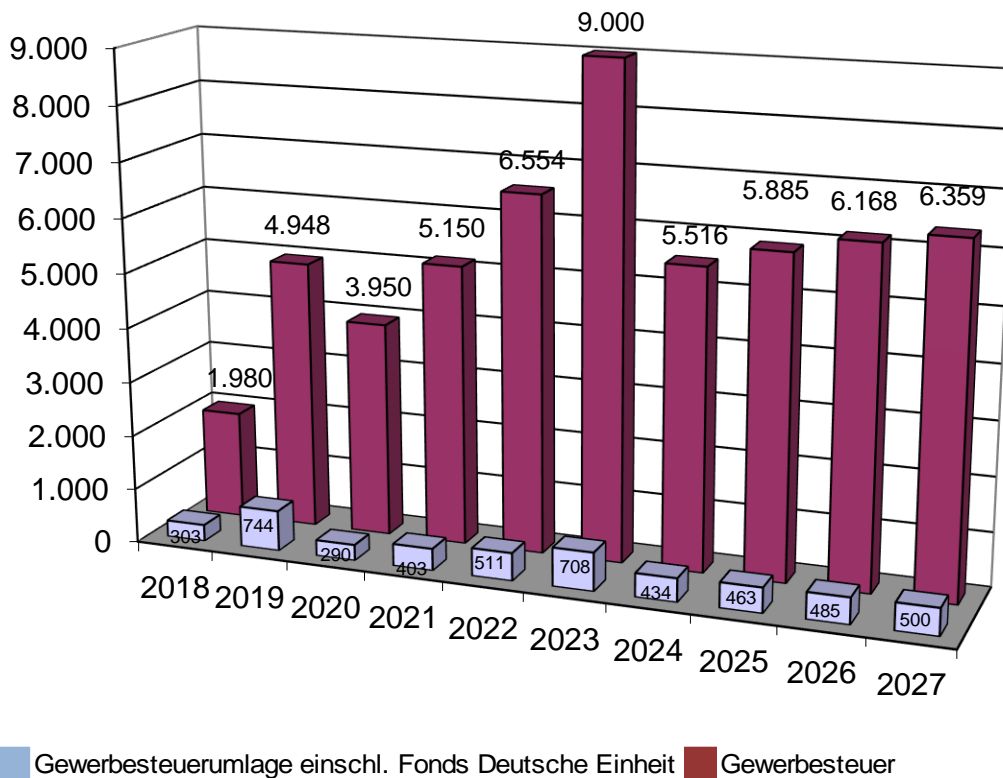
der erwartbaren Lohnsteigerungen, der weiterhin hohen Energiekosten tatsächlich im prognostizierten Umfang steigen oder nicht vielmehr sinken wird. Für die Gemeinde Eslohe wird diesem Zweifel/diesem Vorsichtsgedanken aber insbesondere durch die gewählte Durchschnittsbetrachtung Rechnung getragen. Auf Abzüge der in den Orientierungsdaten prognostizierten Steigerungsraten wird somit auch angesichts der positiven Entwicklung der gemeindlichen Gewerbesteuer in den vergangenen Jahren verzichtet.

Für das Jahr 2024 wird daher eine Steigerungsrate von 3,4 % angesetzt. Für die Folgejahre wird für 2025 6,7 %, für 2026 4,8 % und für 2027 3,1 % zu Grunde gelegt.

Auf Basis dieser Annahmen und des seit 2015 geltenden Hebesatzes von **445 %** ergeben sich im Jahr 2024 voraussichtlich Erträge in Höhe von **5.515.771 €**.

Die prognostizierte Entwicklung und den Zusammenhang zur Gewerbesteuerumlage und zum Fonds Dt. Einheit veranschaulichen die nachfolgenden Schaubilder:





Die Gewerbesteuerumlage sowie der Fonds Deutsche Einheit sind unabhängig von der Höhe des Hebesatzes. Sie basieren ausschließlich auf dem Gewerbesteuermessbetrag, so dass Hebesatzerhöhungen nicht zu einer Steigerung dieser Aufwendungen führen. Hierbei ist zu beachten, dass der Anteil „Fonds Deutsche Einheit“ an der Gewerbesteuerumlage ab dem Jahr 2020 vollständig entfallen ist. Die Umlage hat sich daher - wie aus dem obigen Schaubild ersichtlich - stark reduziert.

### Gemeindeanteil an der Einkommensteuer:

Die Länder regeln mittels Rechtsverordnung die Verteilung der Einkommenssteueranteile und des sog. Familienleistungsausgleichs auf die Kommunen des jeweiligen Landes nach einem durch Bundesgesetz geregelten Verteilungsmaßstab (sog. Schlüsselzahl). Diese Schlüsselzahl bildet den prozentualen Anteil der Einkommenssteuerleistungen der Einwohner der Gemeinde Eslohe an den gesamten Einkommenssteuerleistungen aller Einwohner in NRW ab. Die Schlüsselzahl ist jeweils nach Ablauf von drei Jahren aktuellen statistischen Werten anzupassen. Eine solche Anpassung wird nun zum Jahr 2024 erfolgen. Die maßgebliche Rechtsverordnung wird voraussichtlich im Dezember 2023 veröffentlicht. Nach vorläufigen Zahlen kann die Gemeinde Eslohe für die Jahre 2024 – 2026 mit einem um 1,60 % höheren Anteil am Gesamtaufkommen im Land NRW rechnen (0,04959 % i. Vgl. zu 0,04881 % für 2021 – 2023). Die angekündigte, aber zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht verbindliche neue Schlüsselzahl wurde bereits bei der Ermittlung der Haushaltsansätze des Haushaltsplans 2024 berücksichtigt. Für das letzte Jahr der mittelfristigen Finanzplanung des Haushaltsplanes 2024, das Jahr 2027, wird die Fortgeltung der neuen Schlüsselzahl unterstellt.

Auf Basis des in den Orientierungsdaten prognostizierten Gesamtaufkommens für NRW, aktueller Informationen zu einem voraussichtlichen Unterschreiten dieser Prognose und Erfahrungswerten aus der Vergangenheit zur Höhe der Zahlungen für das 4. Quartal des lfd. Jahres sowie zur Abrechnung Anfang des Folgejahres für das abgelaufene Jahr wird von einem Ist-Aufkommen 2023 bei der Einkommenssteuer von 4.740.000 € (Ansatz 2023: 4.622.535 €) ausgegangen.



Wie dargestellt ist dieser Wert sowie die weitere Entwicklung speziell angesichts weiterer angekündigter, aber noch nicht in geltendes Recht umgesetzter Steuerentlastungen sowie der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung unsicher, so dass entsprechend der bewährten Praxis in der Vergangenheit im Sinne des Vorsichtsprinzips ein Abzug (jährlich 1,50%punkte) bei den Steigerungsraten der Orientierungsdaten erfolgte. In diesem Sinne wurden folgende Steigerungsraten auf den o.g. geschätzten Ist-Wert 2023 i. H. v. 4.740.000 € angewandt (in Klammern Werte der Orientierungsdaten):

2024:	4,00 % (5,50 %)
2025:	5,40 % (6,90 %)
2026:	4,00 % (5,50 %)
2027:	2,90 % (4,40 %)

Die Ansätze für die Jahre 2024 ff ergeben sich damit unter Berücksichtigung dieser angenommenen Steigerungsraten sowie der o.g. erhöhten Schlüsselzahl auf Basis des voraussichtlichen Ist-Ergebnisses 2023 von 4.740.000 €.

### **Familienleistungsausgleich:**

Die Zahlungen nach dem sog. Familienleistungsausgleich sind thematisch dem Bereich der Einkommenssteuer zuzuordnen, da sie letztendlich eingeführt wurden, um die für die Kommunen nachteiligen Folgen steuerpolitischer Entscheidungen zur Familienförderung auf den kommunalen Einkommenssteueranteil auszugleichen. Daher gilt insoweit auch die ab 2024 erhöhte Schlüsselzahl für die Verteilung der Einkommenssteueranteile. Allerdings erfolgen die Zahlungen umsatzsteuerbasiert. Daher werden die Veränderungsrate der Umsatzsteuer (vgl. nachfolgende Ausführungen zu „Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer“) angewandt:

2024:	- 4,80 %
2025:	5,40 %
2026:	2,30 %
2027:	1,80 %

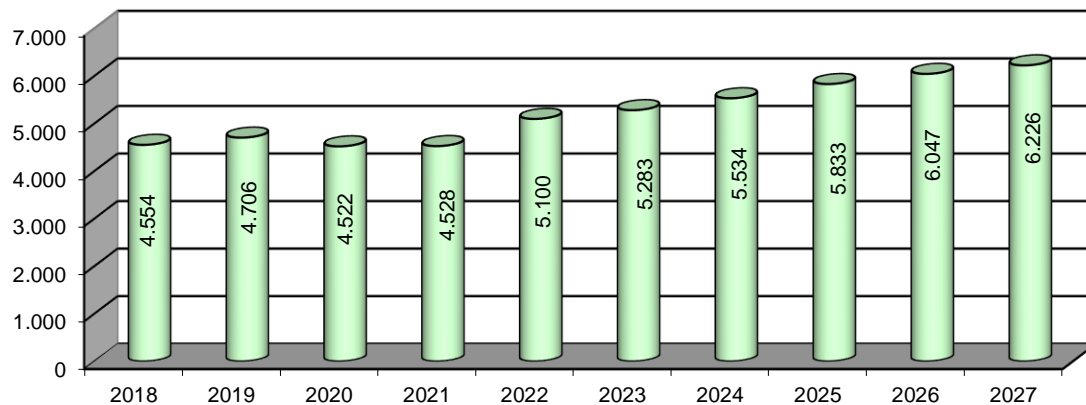
Für das Jahr 2024 lässt sich anders als in Vorjahren die Summe nicht unmittelbar aus der sog. Arbeitskreisrechnung zum GFG entnehmen. Daher wurde bereits der Ansatz des Jahres 2024 unter Anwendung der o.g. Veränderungsrate auf das erwartete Ist des laufenden Jahres 2023 i. H. v. 543.442 € ermittelt. Hierbei ergibt sich ein Ansatz für das Jahr 2024 i. H. v. **525.634 €**. Die negative Veränderungsrate in 2024 erklärt sich dadurch, dass die Abrechnung für 2023 nach den Orientierungsdaten zu Erstattungsansprüchen des Landes gegenüber den Kommunen führen wird. Diese Abrechnung wird entsprechend der Praxis der vergangenen Jahre jeweils mit gesondertem Bescheid im Frühjahr (April) 2024 zusammen mit der Festsetzung der Zahlungen für das lfd. Jahr erfolgen. Sie wird aufgrund des Zeitpunktes der Abrechnung entgegen des Prinzips der periodischen Abgrenzung jeweils auf das laufende Haushaltsjahr (2024) gebucht.

Zur Ermittlung der Ansätze der Folgejahre werden die o.g. Steigerungsraten sowie die veränderte Schlüsselzahl auf diesen Betrag angewandt. Es ergeben sich folgende Beträge:

2025:	554.019 €
2026:	566.761 €
2027:	576.963 €

Das nachfolgende Schaubild verdeutlicht die besondere Bedeutung des **Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer inkl. des Familienleistungsausgleichs** für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde. Grundsätzlicher Vorteil des Einkommenssteueranteils i. Vgl. zur Gewerbesteuer ist die größere Stetigkeit bzw. Verlässlichkeit.

Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (in TSD EURO)  
(einschl. Kompensationszahlung durch die Neuregelung  
des Familienleistungsausgleichs)



#### Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer:

Hinsichtlich der Anpassung der sog. **Schlüsselzahl** für die Verteilung der Umsatzsteueranteile gelten die vorgenannten allgemeinen Ausführungen zur Verteilung der Einkommenssteueranteile sinngemäß. Durch die turnusgemäße Anpassung zum 01.01.2024 wird auch die Schlüsselzahl der Gemeinde Eslohe für die Umsatzsteuer der Jahre 2024 – 2026 erfreulicherweise steigen, und zwar von 0,0383621 % auf 0,0389228 % und damit um 1,46 %. Für das Jahr 2027 wird die Fortgeltung dieser Schlüsselzahl unterstellt.

Das erwartete Ist-Ergebnis des Jahres 2023 wird voraussichtlich bei **740.000 T€** und damit geringfügig höher als der Haushaltsansatz von 738.632 T€ liegen.

Die beachtlichen Schwankungen der Umsatzsteuererträge in der Vergangenheit (s. untenstehendes Schaubild) lassen sich nur erklären, wenn man die regelmäßige Nutzung der Umsatzsteuer als Transferweg zur Verteilung von finanziellen Mitteln zwischen den staatlichen Ebenen in den Blick nimmt. Dies ist im Zusammenhang mit den Bundesentlastungen aus dem „Gesetz zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur **weiteren Entlastung** von Ländern und **Kommunen**“ zu sehen. Diese Entlastung (2015 und 2016: je 1 Mrd. €, 2017: 2,5 Mrd., ab 2018 jährlich 5 Mrd. € - Summen jeweils bezogen auf das Bundesgebiet) wird über drei verschiedene Wege an die Kommunen weitergeleitet: die **Erhöhung des gemeindlichen Anteils an der Umsatzsteuer** zu Lasten des Bundesanteils, die Erhöhung des Bundesanteils K. d. U. SGB II (mittelbare Entlastung über den HSK als Optionsträger) sowie die Erhöhung des Länderanteils an der Umsatzsteuer bei anschließender Zuführung des entsprechenden Betrages in die sog. Schlüsselmasse zur Berechnung der GFG-Schlüsselzuweisungen. Allerdings ist in den Jahren 2019, 2020 und 2021 der über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer fließende Teil aufgestockt worden, um die zur Vermeidung einer sog. Bundesauftragsverwaltung erforderlich gewordene Kürzung

der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung (= Empfänger: Kreise und kreisfreie Städte) zu kompensieren. Seit dem Jahr 2022 erfolgt die Verteilung der bundesweit 5 Mrd. € nach dem ursprünglich vereinbarten Schlüssel:

- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer: 2,4 Mrd. €
- Bundesbeteiligung an der K. d. U.: 1,6 Mrd. €
- Länderanteil an der Umsatzsteuer: 1 Mrd. €

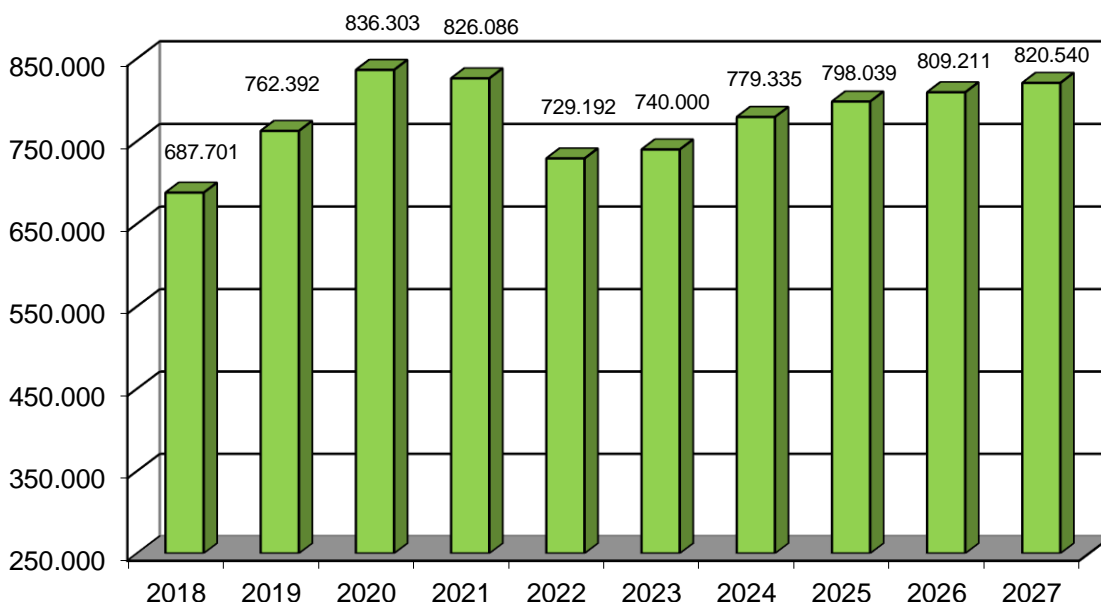
Diese Vorgehensweise erklärt den starken Rückgang der Umsatzsteuererträge 2022 zu 2021. Diese, aus der Wahl der Umsatzsteuer als Transferweg resultierenden Besonderheiten sind aktuell nicht mehr relevant.

Folgende Veränderungsdaten wurden angewandt:

Jahr	Orientierungsdaten	Abzug	angewandte Steigerungsrate
2024	4,80 %	1,00 %	3,80 %
2025	2,90 %	0,50 %	2,40 %
2026	1,90 %	0,50 %	1,40 %
2027	1,90 %	0,50 %	1,40 %

Entsprechend der grundsätzlichen Verfahrensweise in den vergangenen Jahren erscheint es aus Vorsichtsgründen angebracht, die Steigerungsdaten der Orientierungsdaten um grundsätzlich 0,5%punkte zu reduzieren (Ausnahme 2024: -1,00%punkte angesichts der überdurchschnittlichen Steigerungsrate).

Die Ansätze für die Jahre 2024 ff errechnen sich damit unter Berücksichtigung der angenommenen Veränderungsdaten sowie der erhöhten Schlüsselzahl auf Basis des voraussichtlichen Ist-Ergebnisses 2023 von 740.000 €.



## Übrige Steuern:

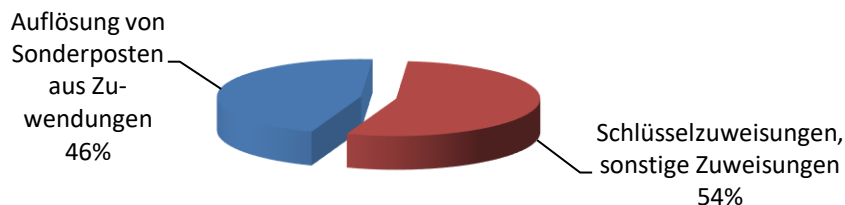
Das Aufkommen aus der **Vergnügungssteuer** in der Gemeinde Eslohe ist vernachlässigbar. Derzeit sind im Gemeindegebiet drei Geldspielgeräte (bisher zwei Geräte) in Gaststätten aufgestellt, die der Vergnügungssteuer unterliegen. Andere vergnügungssteuerpflichtige Spielgeräte im Gemeindegebiet sind nicht registriert. Unter Berücksichtigung der bisherigen Erträge und des im Herbst 2023 angemeldeten dritten Geldspielgerätes kann der bisherige Haushaltsansatz von 1.400 € für die Jahre 2024 bis 2027 auf **2.160 €** erhöht werden.

Aktuell sind bei der Gemeinde 752 Hunde angemeldet. Unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Ergebnisses 2023 (ca. 49.100 €) wurde der Ansatz für die Jahre 2024 ff geringfügig von 48.500 € auf **49.000 €** erhöht. Da die Steuersätze für die Hundesteuer mit dem Jahr 2024 im 15. Jahr gleichgeblieben sind und sich auf vergleichsweise sehr niedrigem Niveau befinden, sollte in absehbarer Zeit eine Steuererhöhung thematisiert werden.

### **4.5.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Kontengruppe 41)**

Hier sind insgesamt Mittel in Höhe von **3.798.052 €** und damit erheblich geringere Beträge als im Jahr 2023 mit 5.584.307 € zu veranschlagen. Die Mittel des Jahres 2024 entfallen mit 1.735.172 € (46 %) auf die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und mit 2.062.880 € (54 %) auf Schlüsselzuweisungen, Kurortehilfe, sonstige Zuweisungen, u.a. auf Zuweisungen im Flüchtlingsbereich.

#### **4.5.2.1 Auflösung Sonderposten**



Die Sonderposten für erhaltene Zuweisungen entfallen zum einen auf **projektbezogene** Zuweisungen des Landes und des Bundes, die entsprechend der Nutzungsdauer der jeweils geförderten Wirtschaftsgüter ertragswirksam aufgelöst werden.

Zu den Sonderposten gehören auch der Teil der Schul-/Bildungspauschale sowie der Sportpauschale, der nicht unmittelbar ertragswirksam zur Gegenfinanzierung der baulichen Maßnahmen an Schulen, Sporthallen (anteilig) und Esselbad (anteilig) genutzt wird. Nicht zuletzt sind die Investitionspauschale und die Brandschutzpauschale hier zu erwähnen. Diese **Pauschalen** werden als Sonderposten passiviert, einem Wirtschaftsgut zugeordnet und entsprechend dessen Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst. Dies gilt grundsätzlich auch für die in der Vergangenheit gewährten Pauschalen.

Insgesamt belaufen sich die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen im Jahre 2024 auf **1.735.172 €**.

Zur Auflösung der Sonderposten aus Erschließungs- und Kanalanschlussbeiträgen (502.507 €) wird auf die Darstellungen zu Nr. 4.5.4 verwiesen, hinsichtlich der Auflösung aus sonstigen Sonderposten (26.764 €) auf Nr. 4.5.7.

Die Gesamtsumme der Erträge aus der Auflösung aller Sonderposten beträgt **2.264.443 €** (vgl. auch Ausführungen zu Nr. 4.6.6)

#### **4.5.2.2 Schlüsselzuweisungen, Kurortehilfe und sonstige Zuweisungen**

Die Gesamtsumme der Ertragspositionen dieser Kontengruppe beläuft sich - wie dargestellt - auf **2.062.880 €**, die sich wie folgt zusammensetzt:

##### Schlüsselzuweisungen

Unter dem Konto 411100 sind die Schlüsselzuweisungen abzubilden. Die Gemeinde Eslohe erhält aufgrund der stark gestiegenen Steuerkraft im Referenzzeitraum im Jahr 2024 **keine** Schlüsselzuweisungen. Damit fehlen im Vergleich zu den Vorjahren rund **1,5 – 1,8 Mio. €** auf der Ertragsseite. Zur Vermeidung von Wiederholungen wird hier auf die ausführlichen Darstellungen zu Nr. 4.3 verwiesen. Damit erklärt sich im Wesentlichen der erhebliche Rückgang bei der hier beschriebenen Ertragsgruppe „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ (2024: 3.782.670 €, 2023: 5.584.307 €; s. o.).

##### Kurortehilfe

Für 2024 wird entsprechend des erwarteten Ist-Ergebnisses 2023 i. H. v. 164.527 € eine Kurortehilfe in Höhe von (abgerundet) **164.000 €** erwartet. Für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung 2025-2027 wird davon ausgegangen, dass die Kurortehilfe als Sonderbedarfszuweisung des Gemeindefinanzierungsgesetzes erhalten bleibt. Tendenzen zur Abschaffung dieser Sonderbedarfszuweisung sind weiterhin nicht erkennbar.

##### Aufwands- und Unterhaltungspauschale

Mit dem GFG 2019 hat das Land diese Pauschale neu eingeführt, vgl. Darstellungen zu Nr. 4.3. Die Mittel aus dieser Pauschale können ergebniswirksam als allgemeine Deckungsmittel in allen kommunalen Aufgabenbereichen eingesetzt werden. Die Gemeinde rechnet in 2024 mit **324.251 €** (2023: 324.379 €). Diese Pauschale ist mit einem Teilbetrag von 61.293 € unter Konto 414105 im Aufgabenbereich „Schulen“ zur Deckung der laufenden Aufwendungen für Wartung/Support IT (Produkte 030101, 030102, 030103) und mit dem größeren Teilbetrag von 262.958 € im sehr defizitären Produkt „Öffentliche Verkehrsflächen“ (Produkt 120100) veranschlagt.

##### Schul-/Bildungspauschale

Im Jahr 2024 wird wie im Jahr 2023 die jährliche laufende Bildungspauschale (2024: 424.425 €) benötigt, um die hohen Aufwendungen für bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Schulbereich, bei den Sporthallen (anteilig, „Rest“ Sportpauschale) und im Esselbad (anteilig, „Rest“ Sportpauschale) zu refinanzieren. Eine Ansparung aus der Bildungspauschale steht anders als zum Haushaltsjahr 2023 nicht mehr zur Verfügung. Daher wird zusätzlich ein Betrag von 20.705 € durch Nutzung der **Deckungsfähigkeit aus der allgemeinen Investitionspauschale** in Anspruch genommen.

Insgesamt werden damit **445.130 €** für die vorgenannten Zwecke verwendet, so dass über eine unmittelbare Ertragsbuchung unter Konto 413100 eine Ergebnisbelastung dieser Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen vermieden werden kann.

#### Brandschutzpauschale

Die Brandschutzpauschale in einer Gesamthöhe von 75.000 € soll entsprechend der Erfahrungswerte der vergangenen Jahre mit einem Betrag von **10.000 €** zur Gegenfinanzierung aufwandswirksamer Anschaffungen im Bereich der Dienst- und Schutzkleidung der Feuerwehr sowie für größere Instandhaltungsmaßnahmen genutzt werden und wird daher in dieser Höhe ebenfalls unter Konto 413100 unmittelbar als Ertrag veranschlagt (vgl. vorgenannten Ausführungen zur Schul-/Bildungspauschale).

#### Bundeszuweisungen nach SGB II (Hartz IV)

Unter dem Konto 414120 sind die Bundeszuweisungen (Erstattung von Personal- und Sachkosten) zur Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II (Hartz IV) mit i. Vgl. zu 2023 unverändert **200.000 €** angesetzt.

#### Zuweisungen im Asylbereich

Nicht zu unterschätzende Bedeutung für die gemeindliche Haushaltswirtschaft kommt weiterhin der Höhe der Landeszuweisungen für den Flüchtlingsbereich zu. Insoweit wird auf die ausführlichen Erläuterungen zu Nr. 4.3 „Flüchtlingsversorgung“ verwiesen.

Bei dieser Ertragsgruppe sind **639.048 €** als Erstattungen nach dem FlüAG inkl. der Sonderzahlungen für sog. „Bestandsgeduldete“ (Konto 414190) und afghanische „Ortskräfte“ veranschlagt (2023: 622.248 €).

#### Sonstige Zuwendungen

Diese beinhalten die Landeszuweisungen für die OGS Eslohe von **67.497 €**, für die Lehrerfortbildung von **1.560 €**, das Programm „Geld oder Stelle“ (Nachmittagsbetreuung in der Hauptschule) von **19.285 €** und einen Zuschuss für den jüdischen Friedhof in Wenholthausen von 600 €.

Hierzu gehört aber auch die sog. **Sportpauschale**, die besonderer Erläuterung bedarf. Seit dem GFG 2018 (Aufstockung des Mindestbetrages um 50 %) beträgt die jährliche gemeindliche Sportpauschale 60.000 €/Jahr (statt 40.000 € bis inkl. 2017). Dieser Betrag ist nicht ausreichend, um die ergebniswirksamen Aufwendungen zu refinanzieren, die entsprechend des Verwendungszwecks der Sportpauschale aus dieser - ausreichende Beträge vorausgesetzt - refinanziert werden könnten. Daher wird die im GFG vorgesehene gegenseitige **Deckungsfähigkeit** erneut genutzt und ein Betrag von 117.570 € aus der Investitionspauschale der Sportpauschale zugeführt. Damit kann ein Betrag von **177.570 €** unmittelbar ertragswirksam bei Konto 414150 gebucht werden. Dies verhindert eine Ergebnisbelastung durch entsprechende Aufwendungen bei der Sportförderung, beim Bikepark, dem Esselbad (anteilig, „Rest“ Bildungspauschale) und den Sporthallen (anteilig, „Rest“ Bildungspauschale). Die Investitionspauschale hat unter Berücksichtigung prognostizierter Ansparungen nach dieser Belastung zugunsten der Sportpauschale, der o.g. Belastung zugunsten der Bildungspauschale sowie Gutschrift der jährlichen Investitionspauschale von (erwartet) 1.494.545 € noch immer einen auskömmlichen Stand von rd. 4,4 Mio. € (vgl. Aufstellung am Ende des „Investitionsplans“ zu Nr. 4.7.2).

Die seitens des Landes bewilligte sog. Inklusionspauschale wird 2023 voraussichtlich **7.465 €** betragen.

Auch die erstmals im GFG 2022 und im GFG 2024 erneut vorgesehene **Klima- und Forstpauschale** (abhängig von Waldbestand und Forstschäden) i. H. v. **6.474 €** ist hier zu erwähnen (als Bestandteil der GFG-Zahlungen im Produkt 160100 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ verortet).

#### 4.5.3 Sonstige Transfererträge (Kontengruppe 42)

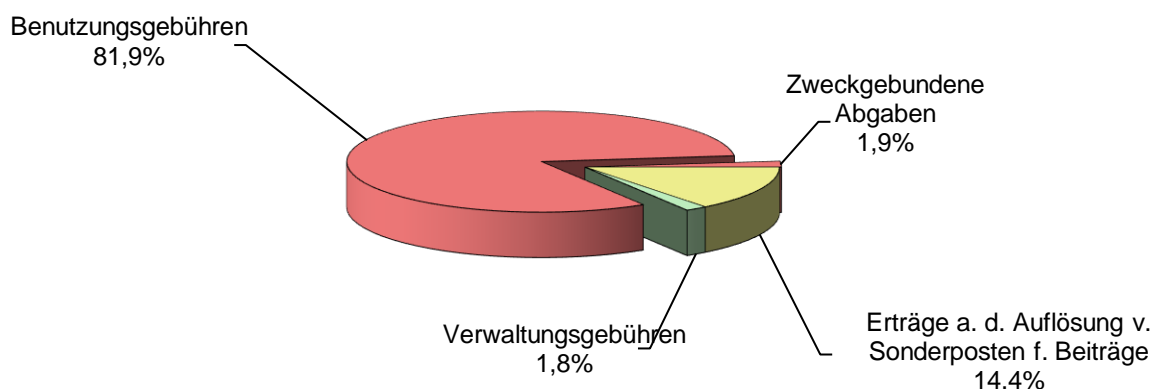
Hier waren in der Vergangenheit auch Erstattungen aus der **Abrechnung der sog. Einheitslasten** zu veranschlagen. Das „Kapitel“ Einheitslastenabrechnung ist mit dem Jahr 2021 abgeschlossen, so dass seit dem Haushaltsplan 2022 keine Mittel mehr veranschlagt werden.

Bei dieser Kontengruppe unter Konto 423101 („Schuldendiensthilfe“) war auch die 100%-Refinanzierung der entsprechenden bei Konto 521502 vorgesehenen Aufwendungen im Schulbereich (vgl. Ausführungen zu Nr. 4.6.2) aus dem **Landesprogramm „Gute Schule 2020“** zu veranschlagen. Dieses Landesprogramm war letztmals im Jahr 2021 mit der Veranschlagung von Erträgen und Aufwendungen verbunden.

Damit sind wie in den Haushaltsplänen 2022 und 2023 auch im Haushaltsplan 2024 inkl. der mittelfristigen Finanzplanung **keine „sonstigen Transfererträge“** vorgesehen.

#### 4.5.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Kontengruppe 43)

Die Veranschlagung im Ergebnisplan in Höhe von insgesamt **3.487.365 €** beinhaltet folgende öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:



Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von **502.507 €** handelt es sich um die ertragswirksame Auflösung der in der Vergangenheit erhaltenen Erschließungs- und Kanalanschlussbeiträge.

Allgemeine und sonstige spezifische Verwaltungsgebühren können voraussichtlich in Höhe von **63.185 €** vereinnahmt werden.

Zweckgebundene Abgaben (Kurbeiträge zur Weiterleitung an die Schmallenberger Sauerland Touristik GmbH - SST) schlagen angesichts der in 2023 ab 2024 beschlossenen Erhöhung der Kurbeiträge mit **65.000 €** statt bisher 55.000 € zu Buche (vgl. Darstellung zu den entsprechenden Aufwendungen unter Nr. 4.6.2).

Die Benutzungsgebühren und Entgelte in Höhe von **2.856.673 €** teilen sich wie folgt auf:

Abwasserentsorgung	1.406.047 €
Erträge aus der Auflösung Sonderposten	
Gebührenausgleich	206.113 €
Klärschlamm Entsorgung, Kleineinleiter	19.049 €
Abfallbeseitigung	805.601 €
Straßenreinigung	89.063 €

Die Entwicklungen des Gebührenaufkommens sind abhängig von der Kostenentwicklung in den einzelnen Bereichen. Die Gebühren sind grundsätzlich kostendeckend.

Des Weiteren gehören folgende Entgelte zu dieser Ertragsgruppe:

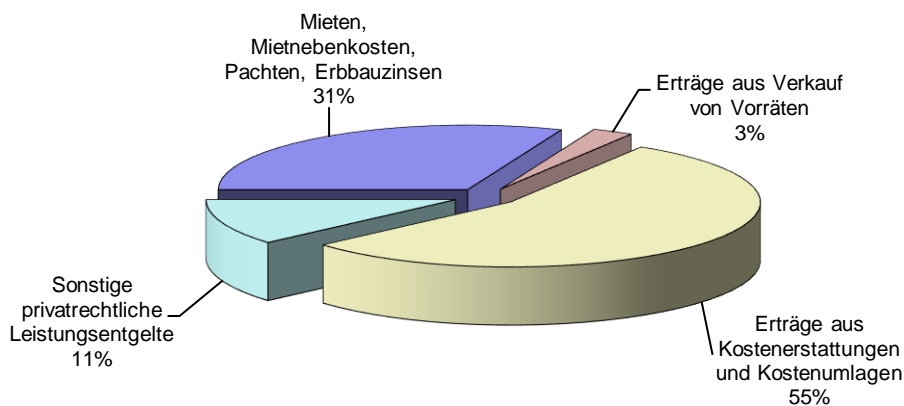
Entgelte für Feuerwehreinsätze	20.000 €
Eintrittsgelder Esselbad	140.000 €
Entgelte Übergangwohnheime	135.500 €
Elternbeiträge OGS, Eigenanteile Schülerfahrkosten	29.800 €
Sonstige Entgelte	5.500 €

#### 4.5.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte (Kontenart 441, 442, 446)

Der Ergebnisplan weist Erträge aus „privatrechtlichen Leistungsentgelten“ in Höhe von insgesamt **186.530 €** in folgenden Einzelpositionen aus.

a. Miet- und Pächterträge	128.280 €
b. Erträge aus Verkauf von Vorräten	10.900 €
c. Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (Erstattungen)	47.350 €

Folgendes Schaubild gibt einen Überblick über die Zusammensetzung dieser Kontenarten inkl. der Kostenerstattungen und Kostenumlagen (vgl. Nr. 4.5.6):





Bei den Mieterträgen handelt es sich im Wesentlichen um Erträge aus der Vermietung gemeindlicher Wohnungen, Erbbauzinsen auf Grund eines bestellten Erbbaurechtes sowie Mietnebenkostenerstattungen.

Darüber hinaus fallen Erträge aus dem Verkauf von Vorräten, Familienstammbüchern, Baumaterialien, Holzverkaufserlöse, u.a. an.

Die sonstigen Leistungsentgelte beinhalten Erstattungen von Telefongebühren, Kopie- und Druckkosten, Lehrgangskosten der Feuerwehr, Erstattungen aus Schadensfällen sowie die Erstattung von Dienstbezügen.

#### 4.5.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Kontengruppe 448)

Hierbei handelt es sich um Erstattungen von Aufwendungen aus verschiedensten Bereichen in Höhe von insgesamt **225.558 €**. Die Einzelpositionen sind nachstehend aufgeführt:

a.	Erstattung Koenig'sche Stiftung	10.000 €
b.	Verwaltungskostenerstattungen Gemeindewerke	102.000 €
c.	Erstattungen im Abfallbereich (anteilige Transportkosten- Erstattung HSK, Mitbenutzungsentgelte der Dualen Systeme)	77.808 €
d.	<u>neu:</u> Erstattung Gewässerunterhaltung Landesbetrieb: erwartete Beteiligung des Landesbetriebs bei Gewässer- Unterhaltungsmaßnahmen unterhalb von Brücken	18.000 €
e.	Erstattungen für die Durchführung von Wahlen	7.800 €
f.	<u>neu:</u> Nutzungsentschädigung gemeindliche Wirtschaftswege	
g.	erwartete Entschädigung des Betreibers einer genehmigten Windkraftanlage	7.000 €
h.	sonstige Erstattungen	2.950 €

#### 4.5.7 Sonstige ordentliche Erträge (Kontengruppe 45)

Die sonstigen ordentlichen Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf insgesamt **785.622 €**, die sich wie folgt zusammensetzen:

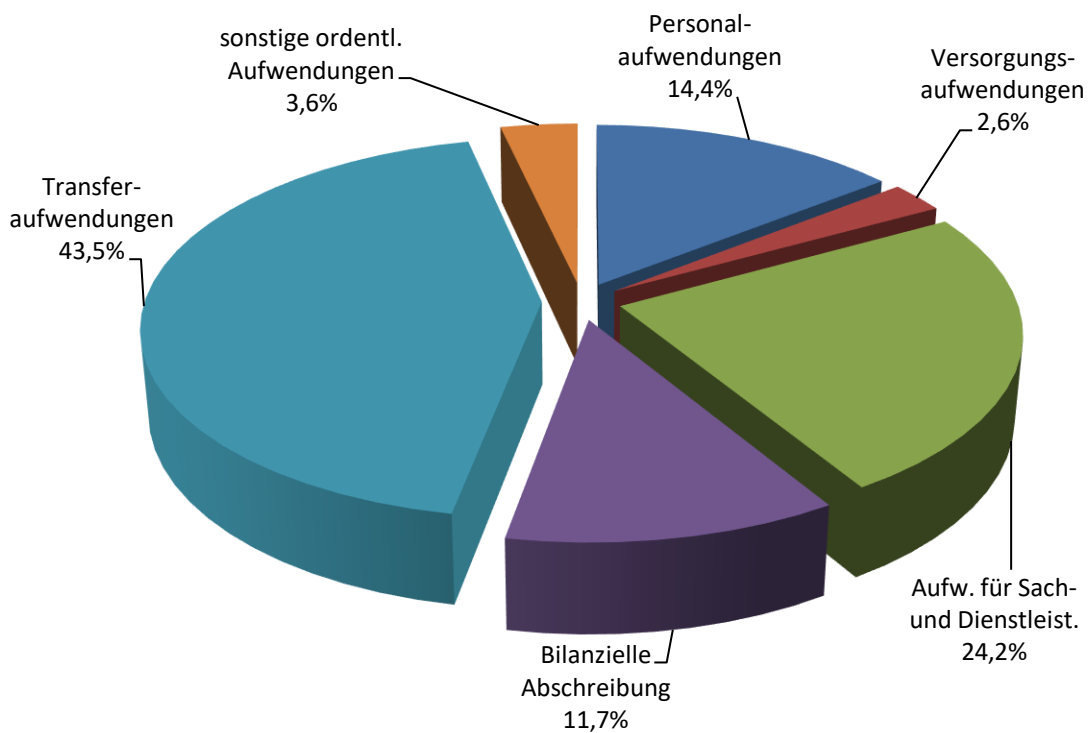
○	Konzessionsabgabe RWE Gas und Strom	274.000 €
○	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	54.350 €
○	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	26.764 €
○	Erträge aus der Auflösung von passiven Rechnungsabgrenzungsposten	410.297 €
○	Sonstiges (Mahngebühren, Säumniszuschläge, Vollstreckungsgebühren etc.)	20.211 €

Die Erträge aus der Auflösung sonstiger Sonderposten resultieren aus dem Förderprogramm „Gute Schule“. Der in der Vergangenheit für Investitionen eingesetzte Teil des Programms wird entsprechend der Nutzungsdauer der Investitionen abgeschrieben (= Aufwand, vgl. Ausführungen zu Nr. 4.6.7) bzw. hier entsprechend ertragswirksam aufgelöst. Da überwiegend Hard- und Software mit vergleichsweise kurzer Nutzungsdauer aus diesem Förderprogramm refinanziert wurde, reduziert sich dieser Betrag i. Vgl. zu 2023 maßgeblich. Diese Tendenz verstärkt sich im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung.

Bei den Erträgen aus der Auflösung von passiven Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich in erster Linie um die ertragswirksame Auflösung der zur Refinanzierung der Zuschüsse für die Kunstrasenplätze Eslohe und Cobbenrode sowie der **Projekte zur Verbesserung der Breitbandversorgung** eingesetzten Investitionspauschale bzw. Projektförderungen. Die Zuschüsse sind haushaltsrechtlich als Aktive Rechnungsabgrenzungsposten zu werten (zu der entsprechenden Auflösung vgl. Ausführungen zu Nr. 4.6.4), während die Refinanzierung als Passiver Rechnungsabgrenzungsposten gilt.

#### 4.6 Darstellung der Aufwendungen im Ergebnisplan

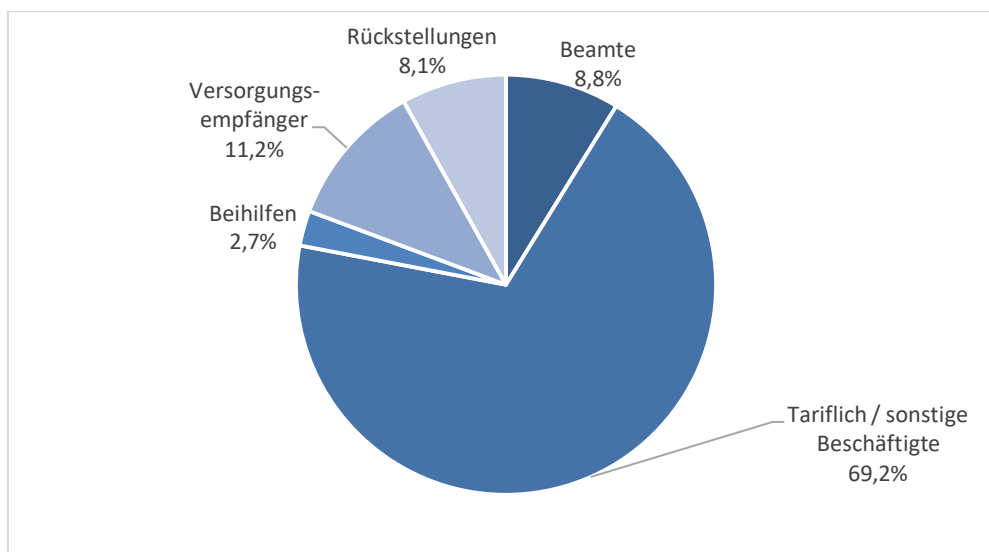
Die Zusammensetzung der Aufwendungen des Ergebnisplanes stellt sich wie folgt dar: Nachfolgend wird auf die diversen Aufwendungsgruppen näher eingegangen.



#### 4.6.1 Personalaufwand / Versorgungsaufwand (Kontengruppe 50 u. 51)

Wie aus dem obigen Schaubild ersichtlich bleibt der Anteil der Personal- und Versorgungsaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Gesamtergebnisplanes mit 17 % i. Vgl. zu den Vorjahresansätzen (2016 bis 2018: 16 %, 2019: 17 %, 2020 18 %, 2021 und 2022 je 17 %, 2023: 16 %) auf vergleichsweise niedrigem Niveau. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen in Höhe von insgesamt **4.296.873** (Vorjahr: 3.820.803 €) teilen sich wie folgt auf:

Beamte	378.490 €
tariflich Beschäftigte, sonstige Beschäftigte	2.975.320 €
Versorgungsansprüche (Zahlung an Versorgungskasse)	479.410 €
Beihilfen	114.020 €
Rückstellungen	349.633 €
	<hr/>
	<b>4.296.873 €</b>



Die Personalkosten werden wie in den Vorjahren aufgrund von **Mittelwerten** aus der Arbeitszeiterfassung auf die Produkte verteilt, 2024 werden grundsätzlich die Mittelwerte der Jahre 2018 bis 2022 zu Grunde gelegt. Auf diese Weise erfolgt eine stetige Fortschreibung der Werte.

Aufgrund der in der Bilanz eingestellten Passivposten für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen erfolgen jährlich entsprechende Auflösungen bzw. Zuführungen dieser Rückstellungen. Die kommunale Versorgungskasse Westfalen-Lippe erstellt jeweils zum Bilanzstichtag 31.12. eine jährliche Prognose für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen. Aufgrund dieser erfahrungsgemäß mit großen Unsicherheiten verbundenen Prognose mit Stand 31.12.2022 (Anmerkung: Die Prognose zum Stichtag 31.12.2023 wird im Februar/März 2024 erwartet) werden für die Gemeinde Eslohe im Jahr 2024 voraussichtlich folgende ergebnis-, aber nicht zahlungswirksame Zuführungen/Verbräuche zu/aus Rückstellungen wirksam:

Zuführung Beihilferückstellungen für Beamte	34.313 €
Zuführung Pensionsrückstellungen für Beamte	236.962 €
Saldo aus Verbrauch/Zuführung Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger	68.197 €
Saldo aus Verbrauch/ Zuführung Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger	10.161 €
	<hr/>
	<b>349.633 €</b>

Absolut steigen die Personalaufwendungen 2024 i. Vgl. zum Haushaltsansatz 2023 um **476.070 €** (390.472 € Personalaufwendungen, 85.598 € Versorgungsaufwendungen). Sie weisen mit 12,46 % eine hohe Steigerungsrate aus. Der prozentuale Anteil der Personal- und Versorgungsaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen liegt allerdings - wie bereits dargestellt - bei 17 % (gerundet) und damit auf dem verhältnismäßig niedrigen Niveau der Vorjahre, was aber insbesondere auf die erheblich gestiegene Gesamtsumme der ordentlichen Aufwendungen zurückzuführen ist.

Neben der einkalkulierten Erhöhung der Besoldung und Versorgung (angenommen wurden hier 6 % ab 01.01.2024) sowie der Tabellenentgelte im Tarifbereich (Januar und Februar Einmalzahlung von 220 Euro pro Vollzeitkraft, ab März +200 €, anschließend +5,5%, mindestens aber 340 €/Monat/Vollzeitkraft) beeinflussen individuelle und stellenspezifische Veränderungen (Beförderungen, Höhergruppierungen, Stufensteigerungen, Veränderung der Arbeitszeit und der Bewertung von Stellen) die Haushaltsansätze und das Ergebnis. Insoweit wird auf den Stellenplan als Anlage zu diesem Haushaltsplan verwiesen.

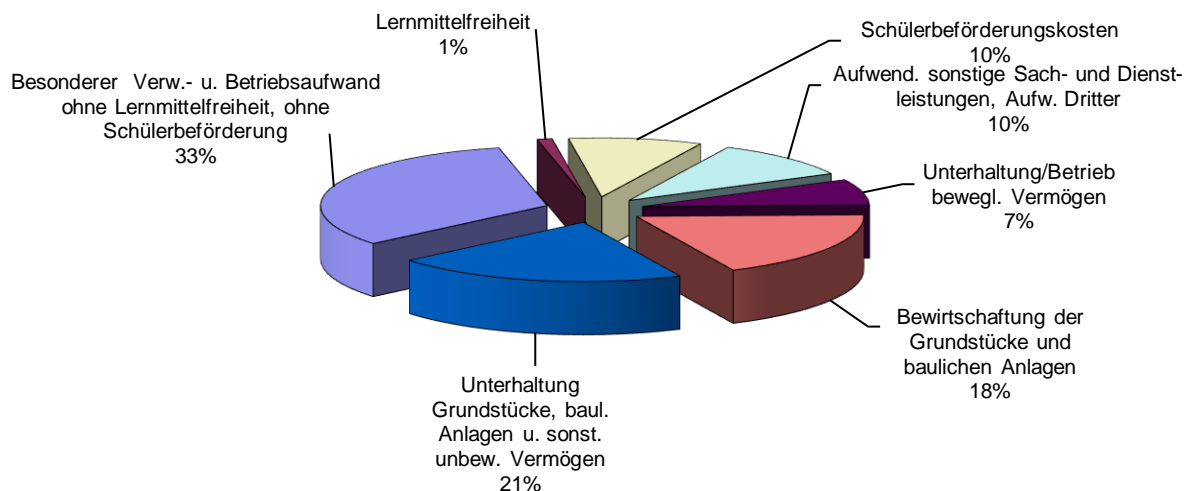
Wesentliche Gründe für die Steigerung im Vergleich zum Vorjahresansatz sind die o. g. Aspekte. Bereits im Vorbericht zum Haushaltsplan 2023 wurde auf das Haushaltsrisiko eines hohen Abschlusses im Tarifbereich hingewiesen, der im Haushaltsplan 2023 mit einer linearen Gehaltssteigerung von 3,0 % vorgesehen war. Allerdings wurde von den Tarifvertragsparteien in den Anfang 2023 abgeschlossenen Verhandlungen (für Bund und Kommunen) für das Jahr 2023 zunächst ein Inflationsausgleich ohne nominelle Erhöhung der Tabellenentgelte vereinbart. Dem schließt sich in 2024 die o.g. Erhöhung der Tabellenentgelte an. Das Tarifergebnis führt dazu, dass die wesentliche Belastung durch diesen Tarifabschluss ab dem Jahr 2024 zum Tragen kommt.

Für die Besoldung und Versorgung der Beamten ist grundsätzlich das Tarifergebnis maßgeblich, das die Tarifvertragsparteien für die Landestarifbeschäftigten vereinbaren. Diese Verhandlungen haben begonnen, ein Ergebnis ist aber nicht in Sicht. Angesichts des o. g. hohen Tarifabschlusses für die Beschäftigten für Bund und Kommunen sowie der weiterhin hohen, wenn auch inzwischen etwas gesunkenen Inflationsrate wird – wie dargestellt – für die Beamten und Versorgungsempfänger mit einer Steigerung von 6,0 % kalkuliert. Dies wirkt sich auch auf die Höhe des Verbrauchs und der Zuführung zu den Rückstellungen aus.

Anzumerken bleibt, dass an diversen Stellen im gemeindlichen Haushalt eine Refinanzierung der Personalkosten erfolgt (z. B. Verwaltungskostenerstattung durch die Gemeindewerke, Erstattung von 50 % der Personalkosten für den „Energiemanager“ durch die Stadt Schmallebenberg). Insbesondere ist auf die überwiegende Refinanzierung der Personalkosten der im Bereich SGB II tätigen Mitarbeiter durch entsprechende Erstattungen des Bundes (vgl. Ausführungen zu Nr. 4.5.2.3 Bundeszuweisungen nach SGB II/Bürgergeld) hinzuweisen.

Für die Folgejahre wird für die Personal- und Versorgungsaufwendungen - ausgenommen Rückstellungen - mit einer prozentualen jährlichen Steigerung von ca. 1,5 % gerechnet.

#### 4.6.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppe 52)



Die Summe von **6.115.661 €** (2023: 7.025.394 €) verteilt sich auf eine Vielzahl von Sachkonten. Auffällig ist den Wirkungen der Inflation zum Trotz die erhebliche **Reduzierung von 909.733 € (-13%)** im Vergleich zum Ansatz des Jahres 2023. Diese erklärt sich insbesondere durch erheblich geringere Aufwendungen im Bereich der Unterhaltung und der Bewirtschaftung der gemeindlichen Gebäude und Anlagen sowie der Schülerfahrtkosten.

Die **Unterhaltung** der gemeindlichen Gebäude und Anlagen und des Infrastrukturvermögens erfordert voraussichtlich einen Aufwand in Höhe von **1.283.600 €** (2023: 1.562.400 €).

Nachdem in den Vorjahren im Schulbereich erhebliche **Investitionsmaßnahmen** im baulichen Bereich durchgeführt wurden (mit Restarbeiten in 2022), wurde beginnend mit dem Jahr 2022 aufgrund des fortschreitenden Alters der Gebäude der Schwerpunkt in den Bereich der baulichen **Instandhaltung und Unterhaltungsmaßnahmen** im Schul- und Sportbereich verlagert. Die für die Schulgebäude, die Sporthallen und das Esselbad vorgesehenen Mittel erreichen mit **592.700 €** eine äußerst beachtliche Summe, wenn sie auch unter den Ansätzen des Jahres 2023 (844.600 €) liegen. Nachfolgend werden die wichtigsten baulichen Maßnahmen in diesen Bereichen aufgeführt:

- Fortsetzung der umfangreichen Anstrich-/Renovierungsarbeiten in Fluren und Klassenräumen, speziell in der Grundschule Eslohe, aber auch in der Grundschule Reiste, der Hauptschule und der Realschule
- Erneuerung der Toiletten in der Grundschule Wenholthausen
- Erneuerung der Dacheindeckung des Altbaus der Grundschule Eslohe
- umfassende Renovierung des Unterrichtsbereichs „Technik“ der Hauptschule und Realschule
- Erneuerung der Beleuchtung in Räumlichkeiten der Grundschule Eslohe, der Hauptschule und Realschule sowie der Steltenberg-Sporthalle
- (Teil)Dachsanierung Westenfeld-Sporthalle
- Erneuerung/Ausweitung Solarthermie Esselbad
- Erneuerung Steuerung der Lüftungsanlagen Esselbad

Es handelt sich hierbei überwiegend um neue, aber auch um die Fortsetzung von bereits begonnenen Maßnahmen sowie eine zeitliche Verschiebung von Maßnahmen.

Wie unter Nr. 4.5.2.2 dargestellt wird durch die Mittelübertragung von der Investitionspauschale zur Bildungspauschale und zur Sportpauschale im Rahmen der Deckungsfähigkeit sichergestellt, dass keine Ergebnisbelastung durch die o.g. Aufwendungen eintritt. Die für alle gemeindlichen Produkte verwendbare allgemeine Aufwands- und Unterhaltungspauschale muss insoweit nicht genutzt werden.

Wie in den vergangenen Jahren wird auch in 2024 ein Betrag von 200.000 € für **Straßenunterhaltungsmaßnahmen** zur Verfügung gestellt. Dieser Ansatz war bei entsprechender Gegenfinanzierung durch ein Landesförderprogramm im Jahr 2021 um 50.000 € erhöht worden. Die durchgeführte digitale Straßenzustandserfassung soll u.a. dazu genutzt werden, die Unterhaltungs-/Instandhaltungsmaßnahmen an den gemeindlichen Straßen mit längeren Vorlaufzeiten konkreter planen zu können.

An dieser Stelle dürfen allerdings erneut auch die im (Teil-)Finanzplan des Produkts „Öffentliche Verkehrsflächen“ im Jahr 2024 und den Folgejahren geplanten umfangreichen **Investitionen in Straßen, Wege und Brücken** in den Blick genommen werden. Diese zeigen die (haushaltswirtschaftliche) Bedeutung der Verkehrsinfrastruktur.

Im Haushaltsplan 2024 beläuft sich die Summe der Aufwendungen für die **Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen** auf **1.123.887 €** i. Vgl. zu **1.686.128 €** im laufenden Jahr 2023. Wesentlicher Grund für diese erhebliche **Reduzierung** sind die Energiekosten, auf die nachfolgend noch gesondert eingegangen wird.

Zu dieser Aufwandsgruppe gehören allerdings auch die Aufwendungen für Wasser, Abwasser, Versicherungen und die Reinigung für die gemeindlichen Einrichtungen. Insbesondere bei den Reinigungsaufwendungen wird mit einer Steigerung gerechnet. Das Ergebnis der aktuell laufenden europaweiten Ausschreibung bleibt abzuwarten.

Ein, auch für den Gemeindehaushalt wesentliches Thema war und ist die Entwicklung der **Energieaufwendungen**, deren konkreten Höhe und damit auch deren Auswirkungen weiterhin mit Unsicherheiten verbunden sind, allerdings nicht mehr in dem Maße wie bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2023.

Die Gemeinde Eslohe beteiligt sich hinsichtlich der Beschaffung von Strom und Gas seit vielen Jahren an, vom Hochsauerlandkreis bzw. einem externen Dienstleister betreuten europaweiten Ausschreibungen für die Liegenschaften des Hochsauerlandkreises und der Kommunen im Kreisgebiet. Als Ergebnis dieser Ausschreibung werden mehrjährige Lieferverträge abgeschlossen, die im Regelfall für eine gewisse Zeit mit Preisbindungen (ohne gesetzliche Preisbestandteile) und anschließend mit vom aktuellen Marktpreis abhängigen Preisindexklauseln versehen sind. Die aktuelle vertragliche/rechtliche Situation stellt sich hierbei wie folgt dar:

- die vertragliche **Strompreisbindung** ist Ende des Jahres 2022 ausgelaufen, der Liefervertrag endet zum 31.12.2024. Der aktuelle Marktpreis wird über die Preisindexklausel über die Preise an der Strombörse zu vier über das laufende Jahr 2023 verteilten Beschaffungsterminen relevant. Im Laufe des Jahres 2024 wird voraussichtlich eine neue Ausschreibung für die Folgejahre erfolgen.  
Die Gemeinde profitiert aktuell von der noch geltenden Strompreisbremse.
- der **Gasliefervertrag** sieht eine Preisbindung noch bis Ende 2024 vor. Die rechtliche Unsicherheit zu einer evtl. Sonderkündigungsmöglichkeit des Lieferanten ist ausgeräumt. Die aktuelle Preisbindung sichert der Gemeinde bis Ende 2024 einen günstigen Gaspreis. Die sog. Gaspreisbremse ist angesichts des über die Preisbindung vereinbarten auch in 2023 günstigen Gaspreises für die gemeindlichen Abnahmestellen nicht relevant.

Auch die Preise für Öl, Flüssiggas, Pellets und Holzhackschnitzel sind in Folge des Ukraine-Kriegs und der dadurch ausgelösten Energiekrise teilweise erheblich gestiegen, haben sich inzwischen aber wieder etwas normalisiert und nivelliert, allerdings auf einem höheren Niveau als vor der Energiekrise.

Allerdings besteht – wie bereits an anderer Stelle ausgeführt – anders als im Haushaltsplan 2023 keine Möglichkeit mehr, Steigerungen der Energiekosten als Folgelasten des Ukraine-Kriegs haushaltsrechtlich zu isolieren.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Aspekte sowie aus Gründen der Praktikabilität ist bei der Kalkulation der Haushaltsansätze des Haushaltsjahres 2024 für **Strom** und **Gas** grundsätzlich entsprechend folgender Methodik vorgegangen worden:

- Der Durchschnittswert der Verbräuche der Jahre 2018 – 2022 (5-Jahres-Durchschnitt) wurde für jede Verbrauchsstelle ermittelt. Dieser Durchschnittswert wurde um 5 % reduziert (angenommene Energieeinsparung).
- Auf den auf diese Weise ermittelten Verbrauch wurden für jede Verbrauchsstelle die gesetzlichen Preisbestandteile wie z. B. Gasspeicherumlage, CO<sub>2</sub>-Preis, KWK-Umlage, Netzentgeltumlage etc. (teilweise für 2024 bereits bekannt, teilweise prognostiziert) sowie der Arbeitspreis/kWh angewandt. Der Arbeitspreis für Gas ergibt sich wegen der für 2024 noch bestehenden Preisbindung unmittelbar aus dem Vertrag, der Arbeitspreis für Strom wurde prognostiziert anhand von drei (von insgesamt vier) bereits bekannten Referenzpreisen der Strombörse.
- Die Strom- und Gaspreisbremsen - sollten sie über das aktuelle Ablaufdatum 31.12.2023 hinaus verlängert werden - sind bei den für 2024 für die Gemeinde relevanten Preisen wahrscheinlich nicht relevant. Die bis zum 31.03.2024 geltende Reduzierung der Mehrwertsteuer auf Gas (7 % statt 19 %) wurde berücksichtigt.

Bei den fossilen Energieträgern Öl und Flüssiggas wurde auf einen Durchschnittsverbrauch eine Preissteigerung von 10 %, bei Pellets eine Preissteigerung von 5 % angenommen. Bei Holzhackschnitzeln wurde entsprechend des vor einigen Wochen beauftragten neuen Liefervertrages eine Preissteigerung von 22 % auf einen 5jährigen Durchschnittsverbrauch angewandt. Hinsichtlich der Aufteilung Gas/Holzhackschnitzel bei den Liegenschaften, die mittels beider Energieträger beheizt werden, wurde auf Durchschnittswerte der Vergangenheit zurückgegriffen.

Nach Anwendung dieser Methodik für jede einzelne gemeindliche Verbrauchsstelle und Saldierung ergeben sich folgende Ansätze für das Haushaltsjahr 2024 i. Vgl. zu den Haushaltsansätzen 2023:

Bezeichnung	2023		2024
	Gesamt	davon Ukraine-Iso- lierung	Gesamt
Wärme (Gas/Nahwärme; Heizöl/Pellets)	426.980 €	196.420 €	258.590 €
Strom	809.100 €	499.350 €	389.690 €
<b>Energie Gesamt</b>	<b>1.236.080 €</b>	<b>695.770 €</b>	<b>648.280 €</b>

Hinsichtlich der Ansätze für die mittelfristige Finanzplanung ist insbesondere auf folgende Aspekte hinzuweisen:

- Wie dargestellt läuft die Gaspreisbindung Ende 2024 aus. Es muss davon ausgegangen werden, dass der Gaspreis i. Vgl. zu dem noch bis inkl. 2024 geltenden, durch einen langfristigen, vor der Ukraine-Krise abgeschlossenen Vertrag relevanten Preis stark steigen wird. Es wurde insoweit eine Preissteigerung von 80 % angenommen, so dass die Haushaltsansätze i. Vgl. der Jahre 2025 zu 2024 stark steigen.
- Die für das Jahr 2024 geplanten Photovoltaik-Anlagen wurden ab dem Jahr 2025 berücksichtigt und zwar in der Form, dass ein prognostizierter Eigenverbrauch des produzierten Stroms verbrauchs-/kostenmindernd wirkt.

Die **Unterhaltung und der Betrieb des beweglichen Vermögens** (Maschinen und Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV) erfordert voraussichtlich Aufwendungen in Höhe von **440.395 €** (2023: 414.264 €). Diese Steigerung ist in erster Linie auf die zunehmenden Erfordernisse zur Unterhaltung der EDV, u. a. auf die sich aufgrund der Inflation, der Folgen des Cyber-Angriffs sowie der Personalkostensteigerungen stark erhöhende, an die Südwestfalen IT zu zahlende Umlage zurückzuführen. Die Aufwendungen bei der „Unterhaltung der EDV“ werden für den Bereich der Schulen durch die seit 2019 existierende Aufwands- und Unterhaltungspauschale refinanziert.

Die größte Aufwandsposition in der Kontengruppe 52 stellt der **besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwand** dar. Dieser ist mit einem Volumen von **2.639.279 €** i. Vgl. zu 2023 (2.700.975 €) etwas **gesunken**. Von besonderer Bedeutung sind hier

- Schülerbeförderung: 580.110 € i. Vgl. zu 719.830 € im Jahr 2023  
Diese Reduzierung erklärt sich in erster Linie durch die Einführung des „Deutschlandtickets“. Dieses wird vom Schulträger statt der bisherigen Schulwegjahreskarte erworben. Die der Gemeinde hierdurch entstehenden Aufwendungen liegen unterhalb der bisherigen Aufwendungen für die Schulwegjahreskarte.  
Zumindest auf dieser Stufe führt das „Deutschland-Ticket“ zunächst zu Einsparungen für die Gemeinde Eslohe. Ob dies per Saldo unter Berücksichtigung aller Finanzbeziehungen im Bereich des ÖPNV so bleiben wird, darf bezweifelt, soll und kann aber an dieser Stelle nicht erörtert werden.



- Lernmittel für Schüler: 63.150 € (2022: 57.585 €)

Hervorzuheben sind in dieser Kontengruppe ferner die Aufwendungen für:

- Klärschlamm-/Abwasserbeseitigung (speziell Ruhrverband)	940.031 €
- Abfalldeponiegebühren	420.520 €
- Abfallabfuhrkosten	298.855 €
- Schadstoff-, Grünschnittabfuhr, Containermieten etc.	39.339 €
- Altpapiersammlungen, Abfallgeschäftskosten	9.500 €
- Sommer-Straßenreinigung	14.300 €
- Winter-Straßenreinigung	118.324 €
- Aufwendungen für Straßenbeleuchtung	1.500 €

Mit Ausnahme der Aufwendungen für die Straßenbeleuchtung sind die vorgenannten Kontengruppen Bestandteil der kostenrechnenden Einrichtungen und werden daher grundsätzlich vollständig durch entsprechende Gebühreneinnahmen refinanziert. Die Erhöhungen i. Vgl. zu den Vorjahreswerten sind im Regelfall inflationsbedingt (z. B. die Erhöhung der Abfalldeponiegebühren durch den Hochsauerlandkreis).

Als **Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen** sind insgesamt **628.500 €** (2023: 661.627 €) veranschlagt (Erwerb von Vorräten 24.560 €, **sonstige Dienstleistungen 538.940 €**, Aufwendungen Dritter 65.000 €). Der i. Vgl. zum Jahr 2023 (575.757 €) etwas reduzierte, aber weiterhin auf hohem Niveau befindliche Mittelansatz im Bereich der **sonstigen Dienstleistungen** zeigt die wachsenden Herausforderungen, mit denen auch kleine Kommunen wie Eslohe konfrontiert werden. Die technischen, juristischen, praktischen und administrativen Anforderungen, teilweise aber auch die Erwartungshaltung aus Bürgerschaft und Politik sind auch mit zwingend notwendiger externer Unterstützung nur mit größten Anstrengungen angemessen zu bewältigen. Dies gilt insbesondere in Zeiten aufeinanderfolgender bzw. sich überschneidender Krisen (Klima, Corona, Ukraine, Flüchtlinge, Energie, Inflation). Punktuelle Ereignisse wie das Hochwasser im Juli 2021, Fachkräftemängel, Lieferengpässe und die konjunkturell bedingte hohe Auslastung externer Dienstleister und Handwerksbetriebe kommen erschwerend hinzu.

Als wichtige Positionen im Bereich der sonstigen Dienstleistungen sind insbesondere zu nennen:

- Sicherheit und Ordnung (50.000 € quasi unverändert i. Vgl. zum Vorjahr):  
Aufwendungen für den beauftragten Sicherheitsdienst bei Sicherstellung eines angemessenen Kontrollintervalls
- Bauleitplanung (79.600 € i. Vgl. zu 91.700 € 2023):  
Planungskosten anlässlich der Entwicklung diverser Baugebiete sowie des Standorts des neuen Feuerwehrgerätehauses in Bremke, städtebauliche Planungen im Bereich von sog. Außenbereichssatzungen etc.
- Abwasseranlagen (217.000 € i. Vgl. zu 299.217 € 2023):  
Dienstleistungen Ruhrverband Betriebsführung, Reduzierung i. Vgl. zum Vorjahr wegen Abschluss der Generalentwässerungsplanungen
- Gewässer und Wasserbau (73.000 € i. Vgl. zu 24.000 € in 2023):  
Fortführung der Arbeiten des Fachbüros zur Untersuchung des Hochwasserrisikos im Gemeindegebiet inkl. Erarbeitungen und Beurteilung von Lösungsvorschlägen, Fortsetzung bzw. Verschiebung aus Vorjahren; vertiefende Prüfung Esmecke-Stausee

Des Weiteren sind als Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen auch die sog. Aufwendungen Dritter i. H. v. **65.000 €** zu berücksichtigen. Hierbei handelt es sich um die an die SST weiterzuleitenden Kurbeiträge (vgl. Darstellung zu den entsprechenden Erträgen unter Nr. 4.5.4).

#### **4.6.3 Transferaufwendungen (Kontengruppe 53)**

Die Transferaufwendungen stellen wie in jedem Jahr die **bei Weitem größte Aufwandsgruppe** dar. Mit **10.984.691 €** (2023: 9.217.188 €) und rd. 43 % (2023: rd. 38 %) ist der absolute Betrag, aber auch der prozentuale Anteil an den ordentlichen Aufwendungen stark gestiegen. Hierunter fallen neben freiwilligen Zuweisungen an verschiedene Körperschaften, Verbände und Vereine, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, die Gewerbesteuerumlage, die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit sowie die **Kreisumlagen**.

Die **Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke** belaufen sich im Jahr 2024 auf **655.948 €**, die sich im Vergleich zu 2022 und 2023 wie folgt zusammensetzen:

Produkt-Nr.	Produkt-bezeichnung	Konto	Aufw. für Zuschüsse	Jahresg.-2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Bemerkungen
090201	Städtebauförderung/ Dorferneuerung	531700	Aufw. für Zuschüsse Leader-Projekte	4.963	10.000	10.000	aufwandwirksame Zuschüsse für Leader-Projekte
020100	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	531800	Tierschutzverein HSK e. V.	6.277	8.000	11.000	
130101	Grünanlagen	531801	Grünflächenpflege	25.064	26.000	9.600	Reduzierung wg. unterjähriger Kündigung Grünflächenpflege durch Heimatverein Wenholthausen
030102, 030103	Hauptschule, Realschule	531802	Zuschüsse „Geld oder Stelle“	21.610	18.675	19.285	Diesen Aufwendungen stehen Landeszuschüsse in gleicher Höhe gegenüber.
030101	Grundschulen	531803	OGS Betreuung	118.106	124.760	137.180	
021500	Brandschutz, Gefahrenabwehr & Gefahrenvorbeugung	531805	Kameradschaftskassen	3.321	3.860	3.860	
040703	Museen	531806	Museumsverein Esiöhe e. V.	61.498	60.500	114.400	neue Heizungsanlage nebst Heizungsverteiler
040703	Museen	531807	Sauerländer Mundartarchiv e. V.	5.113	5.113	5.113	
040201	Kulturförderung	531808	Kunst- und Kulturvereine	703	1.300	1.300	
060202	Förderung von Kindern und Jugendlichen	531809	Jugendarbeit (Jugendförderungsrichtlinien)	1.153	1.200	1.200	
060102	Tageseinrichtungen für Kinder	531812	Kindergartenträger	104.719	99.800	128.500	entsprechend Grundsatzbeschluss Anknüpfung an die vom Jugendamt anerkannten (stark steigenden) (Personal)kosten
080201	Sportförderung	531814	Sportförderung	32.766	35.500	35.500	
090201	Städtebauförderung/ Dorferneuerung	531817	Zuschüsse Photovoltaik-Anlagen	0	0	25.000	Förderung von Balkonkraftwerken
150101	Wirtschaft und Tourismus	531816	Kiosk Esmecke-Stausee	300	300	0	Auslaufen der kommunalen Bezuschussung
130600	Friedhofswesen	531818	Friedhofswesen	7.322	7.350	7.500	
150101	Wirtschaft und Tourismus	531819	Verkehrsvereine	7.628	7.700	7.700	
150204	Kurbetrieb Esiöhe			3.101	3.600	3.600	
150101	Wirtschaft und Tourismus	531820	Wirtschaftsförderung (SST)	74.877	74.900	100.000	Erhöhung nach 17 Jahren zur Anpassung an Preissteigerungen etc., vgl. SV Nr. 110/2023 v. 02.11.23
110103	Gemeindewerke Esiöhe	531821	Wasserverband	16.050	16.900	16.600	
060202	Förderung von Kindern und Jugendlichen			0	2.650	2.650	Jugendkulturinitiative, Hilfe für Schwangere
090201	Städtebauförderung/ Dorferneuerung	531890	Zuschüsse "Sonstige"	13.112	14.000	13.000	
130201	Umwelt- und Naturschutz			0	50	50	
150101	Wirtschaft und Tourismus			410	3.410	2.910	
<b>Zuweisungen und Zuschüsse für fdr. Zwecke</b>				<b>508.094</b>	<b>525.568</b>	<b>655.948</b>	

Es handelt sich in vielen Fällen um (bedingt) freiwillige Leistungen, deren Ansätze aufgrund des Konsolidierungsdrucks im Rahmen der Haushaltsberatungen 2010 reduziert und die nun auf Basis dieser Ratsbeschlüsse fortgeschrieben wurden. Die entsprechenden Richtlinien wurden im Laufe des Jahres 2010 angepasst. Unvermeidbare Erhöhungen ergeben sich im Regelfall aus linearen Gehaltssteigerungen, gesetzlichen Vorgaben oder auch gesonderten Ratsbeschlüssen (z. B. Zuschüsse an den Betreiber der OGS, Zuschüsse an die Träger von Kindertageseinrichtungen, Erhöhung des Zuschusses an die Schmallenberger Sauerland Tourismus GmbH). Wie bereits in den Jahren 2022 und 2023 wurde ein Ansatz i. H. v. 10.000 € für aufwandswirksame Zuschüsse für Leader-Projekte bzw. den gemeindlichen Eigenanteil zum Abruf des sog. Regionalbudgets im Leader-Bereich gebildet. Die Erfahrung der Vergangenheit hat gezeigt, dass sich Leader-Ideen nicht immer investiv abbilden lassen und daher ein Aufwandsansatz notwendig ist, um förderwürdige Ideen auch tatsächlich umsetzen zu können.

Die sog. **Sozialtransferaufwendungen** erfassen die Leistungen nach dem **Asylbewerberleistungsgesetz**, d. h. die Leistungen für Flüchtlinge (Grundleistungen, Krankenleistungen, Unterkunft, Betreuung). Im Vergleich zum Jahr 2023 mit 574.400 € sieht der Haushaltsplan 2024 mit einem Betrag von **641.000 €** steigende Gesamtleistungen vor. Hinsichtlich der Details wird auf die ausführlichen Darstellungen zu Nr. 4.3 sowie den Teilergebnis- und Teilfinanzplan „050309 Hilfen nach AsylbLG“ verwiesen.

Als Transferaufwendung ist auch die an das Land zu zahlende **Gewerbsteuerumlage** mit einem Betrag von **433.825 €** zu nennen. Im Jahr 2019 waren noch 531.898 € veranschlagt worden. Die starke Reduzierung ergibt sich durch den Wegfall der kommunalen Beteiligung für den Fonds Dt. Einheit, der mit Ablauf des Jahres 2019 als ausfinanziert gilt.

Den größten Aufwandsblock der Transferaufwendungen stellen die **Kreisumlagen inkl. der Finanzierungsbeteiligung Kosten der Unterkunft Hartz IV** mit einem Anteil von **9.100.918 €** und damit **36 %** (Ansatz 2023: 32 %) aller ordentlichen Aufwendungen des Gesamtergebnisplanes dar.

<b>Kreisumlagen:</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>voraussichtl. Ist 2023</b>	<b>Veränderung</b>
Allg. Kreisumlage	5.500.946 €	4.404.120 €	1.096.826 €
Jugendamtsumlage	3.467.253 €	2.974.475 €	492.778 €
Mehrbelastung VHS u. Drogen- und Suchberatung	46.971 €	49.283 €	-2.312 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>9.015.170 €</b>	<b>7.427.878 €</b>	<b>1.587.292 €</b>
K. d. U. - Finanzierungsbeteiligung SGB II (bis 2015: 50% der Netto-Aufwendungen; ab 2016: 25 %)	85.748 €	99.153 €	-13.405 €
<b>Summe</b>	<b>9.100.918 €</b>	<b>7.527.031 €</b>	<b>1.573.887 €</b>

Der Landrat des Hochsauerlandkreises hat dem Kreistag am 20.10.2023 bei Einbringung des Entwurfs des Haushaltsplanes 2024 eine i. Vgl. zum Jahr 2023 um 2,45%punkte erhöhte **allge-**

**meine Kreisumlage** i. H. v. 34,95 % (bisher 32,50 %) sowie eine unveränderte **Jugendamtsumlage** i. H. v. 21,95 % vorgeschlagen. Im Entwurf des gemeindlichen Haushaltsplans 2024 wurde dieser unveränderte Hebesatz von 21,95 % für die **Jugendamtsumlage** berücksichtigt. Hinsichtlich der **allgemeinen Kreisumlage** wurde aber davon ausgegangen, dass im Rahmen der politischen Beratungen zum Kreishaushalt die Erhöhung der allgemeinen Kreisumlage zumindest auf +2,00%punkte „abgeschwächt“ wird. Der am 23.11.2023 eingebrachte Haushaltsplangentwurf der Gemeinde Eslohe legte damit eine allgemeine Kreisumlage i. H. v. 34,50 % zu Grunde.

Für die Folgejahre wurde auf dieser Basis bei der allgemeinen Kreisumlage eine jährliche Steigerung um 0,25% bzw. 0,50%punkte, bei der Jugendamtsumlage um 0,50 %punkte angenommen.

Über die sog. Veränderungsliste zum eingebrachten Haushaltsentwurf konnten in diesem, dem Rat zur Beschlussfassung am 20.12.2023 vorgelegten Haushaltsplan die vom Kreistag des Hochsauerlandkreises in seiner Sitzung vom 08.12.2023 tatsächlich beschlossenen Hebesätze berücksichtigt werden:

- Allgemeine Kreisumlage: **34,19 %** (+1,69%punkte ggü. 2023)
- Jugendamtsumlage: **21,55 %** (-0,40%punkte ggü. 2023)

Bei den maßgeblichen, i. Vgl. zu den Vorjahren stark gestiegenen Umlagegrundlagen für die Gemeinde Eslohe ergibt jeder Prozentpunkt Hebesatzveränderung der allgemeinen Kreisumlage wie auch der Jugendamtsumlage eine Änderung der gemeindlichen Belastung im Jahr 2024 um **160.893 €**. Angesichts der enormen finanziellen Wirkungen der Kreisumlagen für die kreisangehörigen Gemeinden ist der Kreis weiterhin aufgefordert, die vorhandenen Spielräume im Kreishaushalt zu nutzen sowie seine Konsolidierungsbemühungen weiter fortzuführen.

Auf Basis der o.g. Hebesätze sowie der sich aus der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2024 ergebenden Steuerkraftmesszahl (16.089.341 €) und Schlüsselzuweisungen (0 €) ist eine **allgemeine Kreisumlage i. H. v. 5.500.946 €** und eine **Jugendamtsumlage i. H. v. 3.467.253 €** an den Hochsauerlandkreis zu zahlen.

Bei den Kreisumlagen inkl. VHS und Drogen- und Suchtberatung ergibt sich in 2024 damit i. Vgl. zum Jahr 2023 eine Mehrbelastung von **1.587.292 €**. Bei den Aufwendungen für die Kreis-VHS und die Drogen- und Suchtberatung ergibt sich insgesamt eine Minderung von 2.312 €. Der „verbleibende“ Betrag i. H. v. 1.589.604 € ergibt sich wie folgt:

- 207.552 €: Erhöhung des Hebesatzes der allg. Kreisumlage, Verringerung des Hebesatzes der Jugendamtsumlage
- 1.382.052 €: höhere sog. Finanzkraft im Referenzzeitraum und damit höhere Bemessungsgrundlage für die Kreisumlagen (= sog. Mitnahmeeffekt)

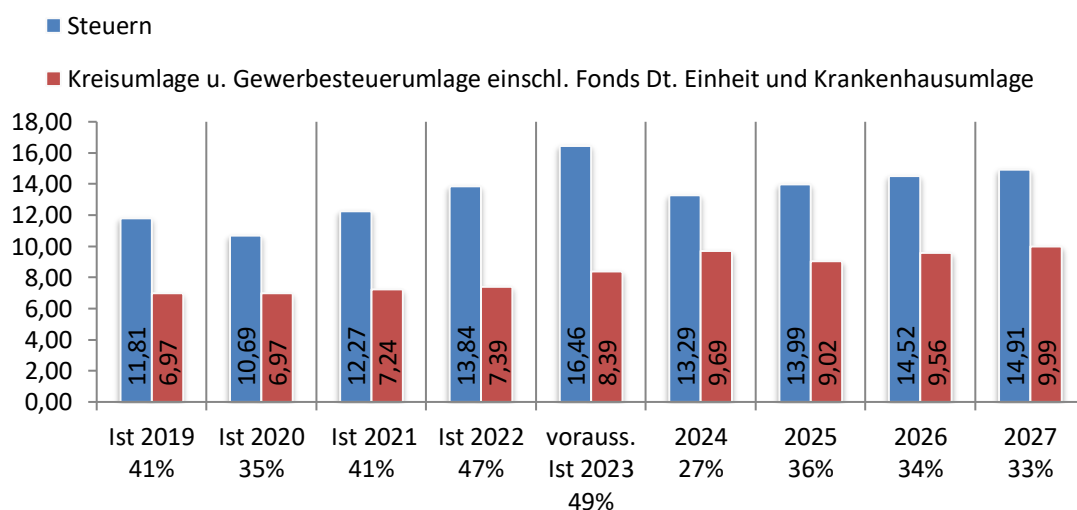
Die **K. d. U.- Finanzierungsbeteiligung** wird auf Basis des Beteiligungssatzes von 25 % unter Berücksichtigung der vom HSK angenommenen Fallzahlen und Kostentwicklungen mit **85.748 €** in 2024 angenommen.

Als weitere wichtige Aufwandsposition ist die sog. **Krankenhausinvestitionsumlage** mit einem i. Vgl. zum Jahr 2023 (152.000 €) geringfügig erhöhten Ansatz von **153.000 €** (Aufrundung des Ist-Betrags 2023) zu erwähnen. Unter Anwendung des landesgesetzlich festgelegten Beteili-

gungssatzes der Kommunen von 40 % ergibt sich nach den Planungen des Landes laut Informationen des Städte- und Gemeindebundes NRW keine wesentliche Veränderung gegenüber dem laufenden Jahr 2023.

Anhand des nachfolgenden Schaubildes wird das Missverhältnis zwischen den wichtigsten Ertrags- und den wichtigsten Aufwandsgruppen des Ergebnisplanes deutlich. Aus den Zahlen des Jahres 2024 lässt sich unschwer feststellen, dass von den gesamten allgemeinen **Steuereinnahmen** der Gemeinde Eslohe in Höhe von 13,29 Mio. EUR allein ein Betrag in Höhe von 9,69 Mio. EUR (**73 %**) als Transferleistungen an den Kreis (Kreisumlagen einschl. Belastung K. d. U. SGB II) und das Land/den Bund (Gewerbsteuerumlage, Krankenhausinvestitionsumlage) abzuführen sind. Das Schaubild macht deutlich, dass von diesen Steuereinnahmen im Gemeindehaushalt zur eigentlichen Aufgabenerfüllung damit lediglich eine Summe von 3,60 Mio. EUR (**27 %**) verbleibt.

Der sehr hohe Anteil des Jahres 2023 zeigt speziell im Vergleich zum sehr niedrigen Anteil im Haushaltsjahr 2024 die zeitlichen Folgewirkungen zwischen Jahren sehr hoher Gewerbesteuererträge (2023) und den im Regelfall im Folgejahr daraus resultierenden Steigerungen bei den Kreisumlagen (2024).



Das Schaubild verdeutlicht den geringen im gemeindlichen Haushalt verbleibenden Anteil eigener Steuern und zeigt damit die **existenzielle Abhängigkeit der gemeindlichen Haushaltswirtschaft** von den die Steuerkraftschwankungen ausgleichenden **Schlüsselzuweisungen des Gemeindefinanzierungsgesetzes**, im speziellen von der konkreten gesetzlichen Gestaltung der Parameter zur Berechnung des sog. Finanzbedarfs und der Steuerkraft sowie der **Gesamtdotierung** der zu verteilenden sog. Schlüsselmasse.

Der Anteil der im Gemeindehaushalt verbleibenden Erträge wäre noch weitaus geringer ohne den seit 2011 realisierten Effekt aus der Differenz zwischen den tatsächlichen gemeindlichen Realsteuerhebesätzen und den sog. fiktiven Hebesätzen der jährlichen Gemeindefinanzierungsgesetze. Dieser Effekt liegt darin begründet, dass aufgrund der in 2011 sowie 2015 erfolgten Erhöhung der Hebesätze über die sog. fiktiven Hebesätze hinaus ein Teil der Erträge aus den Grundsteuern und der Gewerbesteuer nicht mehr durch den Mitnahmeeffekt der Kreisumlagen (sowie der Schlüsselzuweisungen) abgeschöpft wurde. Auch die Gewerbesteuerumlage ist nicht abhängig von der Höhe des Hebesatzes, sondern ausschließlich vom Ge-

werbsteuerermessbetrag, so dass die Gemeinde auf die durch die vollständige Hebesatzerhöhung entstehenden zusätzlichen Erträge (nicht nur auf den Teil zwischen fiktivem Hebesatz und tatsächlichem Hebesatz) keine Gewerbesteuerumlage zu zahlen hat.

Um diesen für die gemeindliche Haushaltswirtschaft wesentlichen Effekt zu erhalten, ist eine spürbare Differenz zwischen den jeweiligen fiktiven Hebesätzen im GFG und den tatsächlich festgesetzten Hebesätzen wünschenswert. Mit den Erhöhungen der fiktiven Hebesätze der Grundsteuer A und der Grundsteuer B in den Gemeindefinanzierungsgesetzen seit dem Jahr 2022 ist diese positive Differenz in eine **negative** Differenz umgeschlagen. Die Notwendigkeit einer **Erhöhung der tatsächlichen gemeindlichen Hebesätze** für die Grundsteuer muss daher jährlich unter besonderer Berücksichtigung aktueller Jahresabschlüsse und der tatsächlichen haushaltswirtschaftlichen Entwicklung im jeweils laufenden Jahr anlässlich der Haushaltsplanung geprüft werden. Sehr positiv wirkt sich auch insoweit die weiterhin positive Differenz zwischen tatsächlichen und fiktiven Hebesatz bei der Gewerbesteuer und deren tatsächliche Entwicklung aus.

#### **4.6.4 Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 54)**

Sonstige ordentliche Aufwendungen sind in Höhe eines Gesamtbetrages von **905.821 €** (2023: 1.033.913 €) veranschlagt, der sich wie nachfolgend dargestellt zusammensetzt.

Die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen i. H. v. **37.500 €** (2023: 35.750 €) beinhalten u. a. Aufwendungen für Reisekosten, Aus- und Fortbildung, für Personalrat und Personaleinstellungen.

Die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten in einer Gesamthöhe von **148.450 €** (2023: 143.160 €) verteilen sich im Wesentlichen auf Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten in Höhe von 122.710 € (2023: 116.570 €). Hierzu zählen insbesondere die Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder für Ratsmitglieder und sachkundige Bürger, die Aufwandsentschädigungen für die Ortsbeauftragten, für Wahlhelfer, aber auch die Aufwandsentschädigung für die Führungskräfte der freiwilligen Feuerwehr, die im Jahr 2022 erhöht und auf Führungskräfte außerhalb der Wehrleitung erweitert wurde. Außerdem gehören zu dieser Aufwandsgruppe die i. Vgl. zum Vorjahr (26.590 €) in der Gesamtsumme weitestgehend unverändert gebliebenen Aufwendungen für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen sowie sonstige Aufwendungen in Höhe von 25.740 €.

Hinter den Geschäftsaufwendungen in einer Gesamthöhe von **134.392 €** (2023: 127.277 €) verbergen sich unter anderem Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Fachliteratur, Telefon und Internet, Porto, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation, Städtepartnerschaften (Refinanzierung durch Koenig'sche Stiftung), Dienstreisen, Mitgliedsbeiträge, Rechts- und Beratungskosten und sonstige Haushaltsaufwendungen. Die Erhöhung i. Vgl. zum Vorjahr ist zurückzuführen auf die im Zusammenhang mit der Europawahl 2024 entstehenden Aufwendungen für Bürobedarf und Porto.

Aufwendungen für Steuern und Versicherungen werden in Höhe eines Gesamtbetrages von **132.502 €** (2023: 128.502 €) veranschlagt (u.a. Unfallversicherung 97.470 € und Haftpflichtversicherung 30.532 €). Die Steigerung ist in erster Linie inflationsbedingt.

Die Abschreibungen auf das Umlaufvermögen werden aufgrund aktueller Einschätzungen auf **10.000 €** i. Vgl. zu 30.000 € im Vorjahr reduziert.

Die sonstigen Aufwendungen i. H. v. **442.977 €** (2023: 569.224 €) beinhalten die Verfügungsmittel und Fraktionszuwendungen (unverändert 5.680 €), aber auch eine Rückstellung i. H. v. 27.000 € für Pflichtprüfungen (überörtliche Prüfung der Haushaltsführung, Prüfung des Jahresabschlusses). Bestimmend für die Reduzierung dieser Aufwandsgruppe i. Vgl. zum Vorjahr sind aber die aus den Zuschüssen für Kunstrasensportplätze und die **Projekte zur Verbesserung der Breitbandversorgung** resultierenden Aufwendungen aus der Auflösung von Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 410.297 € (2023 536.544 €). Der Abruf der Mittel im Zusammenhang mit den geförderten Breitband-Projekten lässt sich kaum vorhersehen, wodurch die zeitliche Zuordnung und Kalkulation dieser Aufwandsart erheblich erschwert wird. Diesen stehen Erträge in gleicher Höhe gegenüber, vgl. Ausführungen zu Nr. 4.5.7.

#### **4.6.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Kontengruppe 55)**

Unter dieser Kontengruppe sind beim Produkt 160100 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ Zinsaufwendungen für langfristige Darlehen in einer Gesamthöhe von 10.645 € veranschlagt. Diese zeigen aufgrund der fortlaufenden Darlehenstilgung sowie von geplanten Restschuld-Tilgungen nach Ablauf der Zinsbindungsdauer stark abnehmende Tendenz (2022: 19.998 €, 2023: 14.942 €, 2024: 10.645 €, 2025: 3.685 €, 2026: 1.384 €, 2027: 655 €). Ferner werden hier Aufwendungen für die Verzinsung der Gewerbesteuer i. H. v. 500 € berücksichtigt, so dass sich eine Gesamtsumme von **11.145 €** (2023: 17.442 €) ergibt.

#### **4.6.6 Bilanzielle Abschreibungen (Kontengruppe 57)**

Die grundlegende Neuerung des NKF gegenüber der Kameralistik liegt in der vollständigen Darstellung des Ressourcenverbrauchs. Im kameralen Haushalt wurden Wertminderungen für das Anlagevermögen nur in den kostenrechnenden Einrichtungen durch kalkulatorische Abschreibungen dargestellt. Das Ressourcenverbrauchskonzept im NKF erfordert, dass die Wertminderungen der Vermögensgegenstände durch Abnutzung, Verschleiß, technischen Fortschritt etc. für den vollständigen Gemeindehaushalt dargestellt werden. So soll in der Bilanz der Gemeinde sowohl die Vermögens- als auch die Finanzierungssituation dargestellt werden. Gleichzeitig soll der durch die Abnutzung eines Vermögensgegenstandes entstehende tatsächliche Ressourcenverbrauch im Haushaltsjahr im Rahmen des Ergebnisplanes und der Ergebnisrechnung auf der entsprechenden Produktebene als Aufwand abgebildet werden. Dies gilt unabhängig davon, dass diese Abschreibungen keine Auszahlungen darstellen und daher nicht im Finanzplan zu berücksichtigen sind.

Eine vollständige Ermittlung und Buchung von Abschreibungen als Wertminderung des Anlagevermögens ist daher notwendig und im Haushaltsplan der Gemeinde darzustellen. Basis für die Ermittlung der Abschreibungsbeträge sind die Wertermittlungen der Eröffnungsbilanz und der laufenden Fortschreibungen.

Folgende Abschreibungen sind im Ergebnisplan veranschlagt:

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	27.847 €
Abschreibungen auf Gebäude und bauliche Anlagen	907.853 €
Abschreibungen auf Brücken und Tunnel	127.820 €
Abschreibungen auf Entwässerungs- und Abwasseranlagen	384.949 €
Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze etc.	874.316 €



Abschreibungen auf sonstiges Infrastrukturvermögen	77.808 €
Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen	101.580 €
Abschreibungen auf Fahrzeuge	76.480 €
Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	279.134 €
Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	96.695 €
<b>Summe Abschreibungen auf Sachanlagen</b>	<b>2.954.482 €</b>

Die steigenden Abschreibungen sind Ausdruck der erheblichen gemeindlichen Investitionstätigkeit der vergangenen Jahre und des Planjahres 2024. Vermindert man die veranschlagten Abschreibungen von insgesamt 2.954.482 € (2023: 2.944.081 €) um die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten (Gesamtsumme: **2.264.443 €**, vgl. Darstellungen zu Nr. 4.5.2.1; 2023: 2.282.954 €) verbleibt eine **Nettobelastung** durch Abschreibungen in Höhe von **690.039 €** (2023: 661.127 €).

Hiervon werden 193.160 € (2023: 164.389 €) im Bereich der kostenrechnenden Einrichtungen (Sommerstraßenreinigung/Winterdienst, Abwasser, Abfallwirtschaft) durch Gebühren refinanziert, **so dass das Gesamtergebnis des gemeindlichen Ergebnisplanes allein mit 496.879 € (2023: 496.738 €) durch nicht unmittelbar refinanzierbare Abschreibungen (weitestgehend aus Investitionen vor Einführung des NKF) belastet ist.**

An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass die planmäßigen Tilgungen aus aufgenommenen Darlehen i. H. v. 41.091 € sowie die Tilgung einer Restschuld nach Ablauf der Zinsbindung im Jahr 2024 i. H. v. 96.178 € im Finanzplan als Auszahlung mit einer Gesamtsumme von 137.269 € nachgewiesen sind.

#### **4.6.7 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kontengruppe 58)**

Diese Aufwendungen betragen insgesamt **1.205.006 €**. Die Aufwendungen ergeben sich im Einzelnen aus der nachstehenden Auflistung:

Aufw. ILV kalk. Zinsen	117.316 €
Aufw. ILV Bauhof	671.773 €
Aufw. ILV Deckung Altfehlbetrag	3.089 €
Aufw. ILV Verwaltungsgemeinkosten Grundsicherung	33.140 €
Aufw. ILV Allgemeine Sachkostenpauschale	27.270 €
Aufw. ILV Allgemeine Verwaltungskostenpauschale	51.150 €
Aufw. ILV Straßenreinigungskosten	16.774 €
Aufw. ILV Straßenentwässerungsanteil	123.055 €
Aufw. ILV nicht gebührenfähige Straßenreinigungskosten	45.393 €
Aufw. ILV eigene Straßenreinigungsgebühren	9.706 €
Aufw. ILV Unterkunftskosten Flüchtlinge	<u>106.340 €</u>
<b>Summe:</b>	<b><u>1.205.006 €</u></b>

Systembedingt stehen diesen internen Aufwendungen bei der Kontengruppe 48 Verrechnungserträge in gleicher Höhe gegenüber.

## 4.7 Darstellungen zum Finanzplan

Der absolut überwiegende Anteil der Erträge und Aufwendungen ist gleichzeitig liquiditätswirksam und daher als Einzahlung bzw. Auszahlung auch im sog. Finanzplan zu berücksichtigen. Daher bedürfen diese Ein- und Auszahlungen keiner erneuten Erläuterung.

Allerdings sind im Finanzplan, der die Funktion der Liquiditäts- und auch der Investitionsplanung erfüllt, auch wichtige Positionen enthalten, die sich im Ergebnisplan nicht wiederfinden, genau wie z. B. im umgekehrten Fall die Abschreibungen, die nur im Ergebnisplan zu berücksichtigen sind (vgl. Darstellungen zu Nr. 4.6.6).

Zu diesen wichtigen Positionen gehören die **Inanspruchnahme der Rückstellungen** sowie die **Investitionen**.

### 4.7.1 Inanspruchnahme von Rückstellungen

Ausgehend von der am 01.07.2010 durch den Rat festgestellten Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 sowie den im Zeitraum 2009 bis 2023 erfolgten zahlungswirksamen Inanspruchnahmen stellt die nachfolgende Tabelle den Stand der gebildeten Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen zum 31.12.2023 sowie die geplante zahlungswirksame Inanspruchnahme in den Jahren 2024 bis 2027 dar. Hier sind die Änderungen berücksichtigt, die sich aus den Ergebnissen der turnusgemäß im Jahr 2019 durchgeführten Brückenhauptprüfung ergeben haben.

Nach derzeitigem Erkenntnisstand sind bei den Instandhaltungsrückstellungen in den Jahren 2024 bis 2027 keine aufwandswirksamen Zuführungen geplant. Das ursprüngliche Ziel, die bei Einführung des NKF gebildeten Rückstellungen bis zum Ende des Jahres 2012 (= Ende des Finanzplanungszeitraum, gerechnet vom 01.01.2009 als Zeitpunkt der Bildung der Rückstellungen in der Eröffnungsbilanz) abzarbeiten und damit vollständig in Anspruch zu nehmen, ließ sich aus personellen und wirtschaftlichen Gründen nicht realisieren. Aufgrund sich ändernder technischer, personeller und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen muss eine Verschiebung der tatsächlichen Inanspruchnahme gebildeter Rückstellungen in Ausnahmefällen weiterhin möglich bleiben.

#### Instandhaltungsrückstellungen

Maßnahme	Stand 01.01.2024 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR	2026 in EUR	2027 in EUR
Brücken	315.500,00	42.500,00	33.000,00	75.000,00	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>315.500,00</b>	<b>42.500,00</b>	<b>33.000,00</b>	<b>75.000,00</b>	<b>0,00</b>

Als zahlungswirksame sonstige Rückstellungen ist die Inanspruchnahme der Rückstellungen für die Kosten der sog. regulären überörtlichen Prüfung und die Prüfung der Jahresabschlüsse von Bedeutung. Von der Erstellung der Gesamtabchlüsse ist die Gemeinde Eslohe (Sauerland) gem. § 116a GO NRW inzwischen befreit (Anmerkung: Dies bedarf aber eines jährlichen Beschlusses), so dass eine Prüfungsrückstellung hierfür ab dem Jahr 2019 entfällt. Es ist allerdings

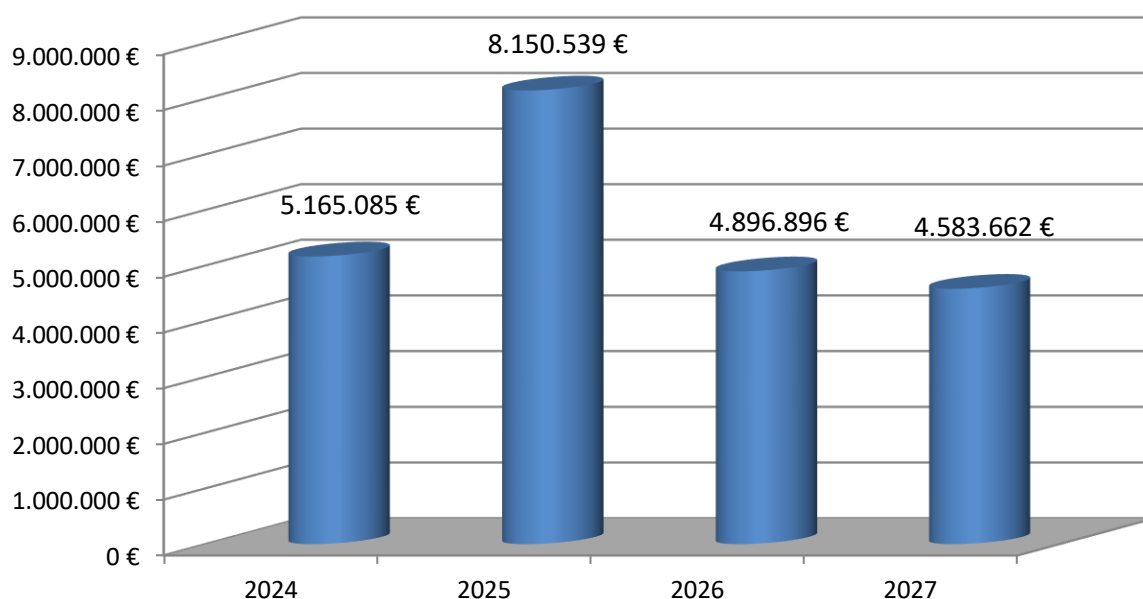
zu beachten, dass in den Jahren 2024 bis 2027 mit je 27.000 €/Jahr auch aufwandswirksame Zuführungen veranschlagt sind.

Die zahlungswirksame Inanspruchnahme der zum 31.12.2023 vorhandenen Rückstellung für diese Zwecke (27.000 €) sowie der vorgenannten Zuführungen stellt sich – bezogen auf die Jahre 2024 bis 2027 – voraussichtlich wie folgt dar:

- 2024: 60.000 € (Durchführung der nächsten überörtlichen Prüfung durch die GPA)
- 2025: 27.000 €
- 2026: 16.000 €
- 2027: 16.000 €

#### 4.7.2 Investitionstätigkeit

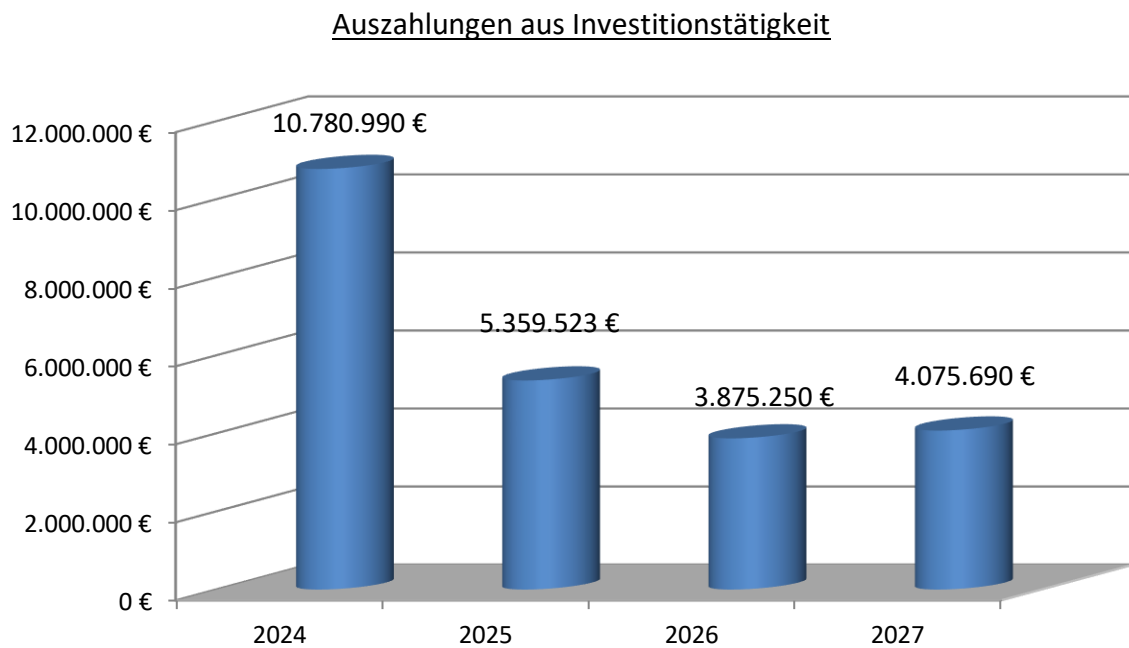
In den Jahren 2024 bis 2027 sind folgende **Einzahlungen** aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit veranschlagt:



Die vorstehend genannten Beträge setzen sich wie folgt zusammen (Beträge in Euro):

Jahr	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	Veräußerung von Finanzanlagen	Verkauf von Anlage-/Umlaufvermögen	Beiträge u. ä. Entgelte (z. B. Spenden)	Summe
2024	4.460.840	0	277.030	427.215	5.165.085
2025	2.898.070	4.200.000	428.690	623.779	8.150.539
2026	4.049.277	0	299.420	548.199	4.896.896
2027	3.728.689	0	291.350	563.623	4.583.662

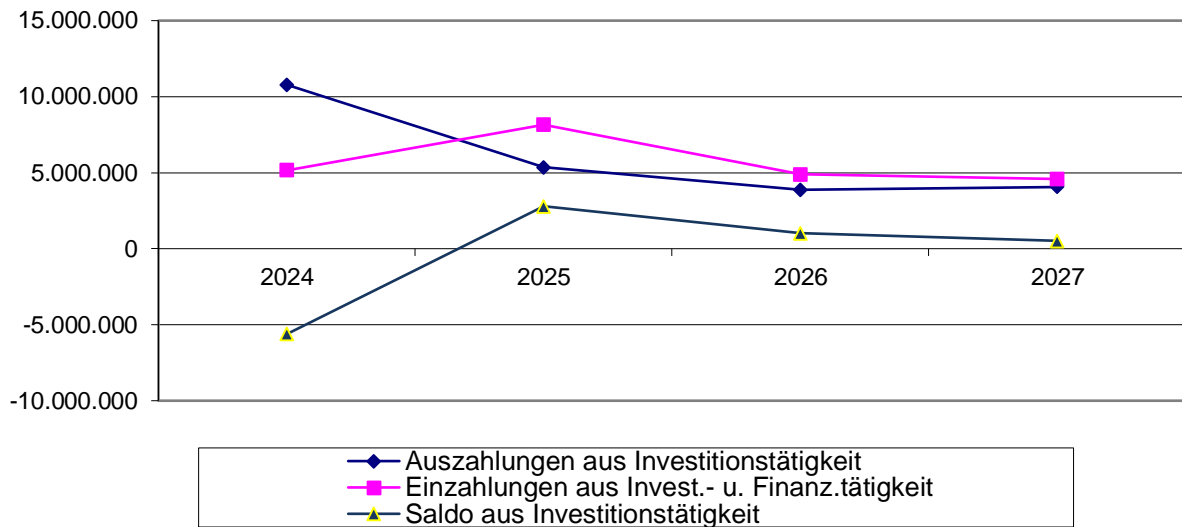
Die Summe der investiven **Auszahlungen** der Jahre 2024 bis 2027 ergibt sich aus nachfolgender graphischer Darstellung:



Die vorstehend genannten Beträge setzen sich wie folgt zusammen (Beträge in Euro):

Jahr	Investitionen Fachbereich I	Investitionen Fachbereich II	Investitionen Fachbereich III	Investitionen Fachbereich IV	Summe
2024	907.030	1.340.645	1.007.843	7.525.472	10.780.990
2025	263.650	254.560	2.006.200	2.835.113	5.359.523
2026	41.900	122.650	235.500	3.475.200	3.875.250
2027	29.550	212.390	30.000	3.803.750	4.075.690

Einen Vergleich der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in den Jahren 2024 - 2027 bildet die folgende Grafik ab:



Für die Investitionsplanung der Gemeinde sollte weiterhin folgender Grundsatz gelten: Zur Vermeidung der Notwendigkeit von Kreditaufnahmen und damit zur Vermeidung dauerhafter Belastungen des Ergebnisplanes durch Zinsaufwendungen sowie nicht durch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenfinanzierter Abschreibungen sollte die Gemeinde grundsätzlich Investitionen nur in der Höhe tätigen, die kurzfristig durch entsprechende Einzahlungen refinanziert werden können **bzw. für die diese Einzahlungen bereits erfolgt sind**. Hier sind zu nennen: projektbezogene Zuwendungen, Beiträge, Spenden, Brandschutz-, Sport-, Bildungs- und Investitionspauschale oder auch (Wieder-)Verkaufserlöse.

Der hohe negative Saldo aus Investitionstätigkeit des Haushaltsjahres 2024 (-5.615.905 €) erklärt sich im Wesentlichen durch die geplante Übertragung von Investitionsansätzen des Jahres 2023 in einer Gesamthöhe von 4.492.980 €.

Eine detaillierte Darstellung aller Auszahlungen und Einzahlungen für Investitionen enthält der auf den nächsten Seiten abgedruckte **Investitionsplan** für die Jahre 2024 bis 2027.

Investitionsplan 2024 - 2027

Inv.-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024 inkl. Mittelüber- tragungen 2023	davon Mittelüber- tragungen			Finanzplan		Finanzplan		Hinweis auf SOPO	ND in Jahren
			2025	2026	2027	2025	2026	2027			
<b>Investitionsauszahlungen Fachbereich I</b>											
A1-033	GWG Ersatzmobiliar Rathaus	-2.480	-2.500	-2.600	-2.700	IP01060700					01
A1-034	GWG Pauschal Verwaltung	-900	-500	-500	-500	IP01060700					01
A1-037	(Haupt-)server Rathaus	0	0	-18.500	0	IP01100200					05
A1-038	(Neben-)server inkl. Betriebssystemsoftware	0	-3.000	0	0	IP01100200					05
A1-039	GWG IT- und TK-Service	-4.400	-4.700	-4.500	-4.900	IP01100200					01
A1-052	PC's inkl. Betriebssystem u. Office	-7.100	-5.600	-5.700	-5.800	IP01100200					05
A1-053	Scanner "E-Rechnung", DMS	-2.000	0	-2.000	0	IP01100200					05
A1-064	Bestriebssystem-Software (Haupt)Server	0	0	0	-7.500	IP01100200					05
A1-074	Upgrade Software Zeiterfassung	-3.000	0	0	0	IP01100200					05
A1-075	Ersatzbeschaffung PC-Bildschirme	-1.150	-1.200	-1.200	-1.250	IP01100200					05
A1-078	Erwerb von Flächen zur Wohnbebauung (Ökopunkte)	-18.500	-75.000	0	0						
A1-079	Schreibtische (höhenverstellbar) Verwaltung	-9.200	-6.900	-6.900	-6.900	IP01060700					10
A1-080	Sitzgruppe Außenbereich Rathaus	-2.000	0	0	0	IP01060700					10
A1-081	TouchScreen VideoWall Sitzungssaal	-7.000	0	0	0	IP01100200					05
A1-082	Mikrofonanlage (mobil) Sitzungssaal	-15.000	0	0	0	IP01100200					05
A1-083	Hardware CAD-Anwendungen	-3.500	-1.750	0	0	IP01100200					05
A1-084	Erneuerung Glasdach inkl. Verschattung Rathaus	-100.000	0	0	0	IP01060700					35
A1-085	Sicherstellung hausärztliche Versorgung	-100.000	0	0	0	IP01010100					20
A1-086	Photovoltaik-Anlage Dach Rathaus	-111.000	0	0	0	IP01060700					20
A1-087	Gemeindeanteil Anschluss Ortsteile Wasserversorgung	-450.000	-162.500	0	0	IP11010300					33
A1-088	Photovoltaik u. Wärmepumpe Mietshaus GS Reiste	-52.000	0	0	0	IP01130101					20
A1-089	Software Energiemanagement	-3.800	0	0	0	IP01100200					05
A1-091	Hard-/Software Optimierung IT-Sicherheit	-10.000	0	0	0	IP01100200					05
A1-092	Upgrade NewSystem Finanzsoftware	-4.000	0	0	0	IP01100200					05
<b>Summe Investitionsauszahlungen Fachbereich I</b>		<b>-907.030</b>	<b>-2.000</b>	<b>-41.900</b>	<b>-29.550</b>						

Inv.-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024 inkl. Mittelüber- tragungen 2023	davon Mittelüber- tragungen	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Hinweis auf SOPO	ND in Jahren
<b>Investitionsauszahlungen Fachbereich II</b>								
A2-052	GWG Flüchtlingsunterkünfte	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000	IP10110300	01
							IP03010101	
A2-068	GWG -Pauschal- GS Eslohe	-2.310		-1.000	-1.000	-1.000	SP03010101	01
							IP03010101	
A2-069	GWG -EDV/Technik- Ersatzbeschaffung GS Eslohe	-1.500		-1.500	-1.500	-1.500	SP03010101	01
							IP03010101	
A2-070	GWG -Möbel- GS Eslohe	-3.960		-5.900	-5.900	-5.900	SP03010101	01
							IP03010102	
A2-071	GWG -Pauschal- GS Reiste	-1.350		-350	0	0	SP03010102	01
							IP03010102	
A2-073	GWG -Möbel- GS Reiste	-8.200		-5.350	-1.850	-1.850	SP03010102	01
A2-074	GWG -Pauschal- GS Wenholthausen	-1.000		0	0	0	IP03010103	01
A2-076	GWG -Möbel- GS Wenholthausen	0		-1.300	-1.300	-1.300	SP03010103	01
							SP03010200	
A2-081	GWG -Pauschal- HS Eslohe	-1.775		-1.000	-1.000	-1.000	IP03010200	01
							SP03010200	
A2-082	GWG -EDV/Technik- Ersatzbeschaffung HS Eslohe	-1.500		-1.500	-1.500	-1.500	IP03010200	01
							SP03010200	
A2-083	GWG -Möbel- HS Eslohe	-14.830		-4.800	-4.800	-4.800	IP03010200	01
							SP03010300	
A2-088	GWG -Pauschal- RS Eslohe	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000	IP03010300	01
							SP03010300	
A2-089	GWG -EDV/Technik- RS Eslohe	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000	IP03010300	01
							SP03010300	
A2-090	GWG -Möbel- RS Eslohe	-20.600		-5.000	-5.000	-5.000	IP03010300	01
							SP08010101	
A2-091	GWG -Pauschal- Steitenbergturnhalle	-1.500		-1.500	-1.500	-1.500	IP08010101	01
							SP08010102	
A2-092	GWG -Pauschal- Westenfeldturnhalle	-1.500		-1.500	-1.500	-1.500	IP08010102	01
							SP08030200	
A2-096	GWG -Pauschal- Esselbad	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000	IP08030200	01
A2-137	GWG -EDV/Technik- Esselbad	-1.500		0	0	0	IP08030200	01
							SP08030200	
A2-138	GWG -Möbel- Esselbad	-1.000		-500	-500	-500	IP08030200	01
							DP03010102	
A2-151	Digitalpakt Bund Grundschule Reiste	-12.000		0	0	0	IP03010102	05
							DP03010103	
A2-152	Digitalpakt Bund Grundschule Wenholthausen	-6.000		0	0	0	IP03010103	05

Inv.-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024 inkl. Mittelüber- tragungen 2023	davon Mittelüber- tragungen	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Hinweis auf SOPO	ND in Jahren
A2-154	Digitalpakt Bund Realschule Eslohe	-4.500		0	0	0	DPO3010300 IP03010300	05
A2-155	Ersatzbeschaffung digitale Ausstattung GS Eslohe	-2.800		-21.220	-5.800	-37.660	IP03010101 SP03010101	05
A2-156	Ersatzbeschaffung digitale Ausstattung GS Reiste	0		-15.620	-1.000	-1.000	SP03010102	05
A2-157	Ersatzbeschaffung digitale Ausstattung GS Wenholthausen	0		-15.620	-1.000	-1.000	SP03010103 SP03010200	05
A2-158	Ersatzbeschaffung digitale Ausstattung HS Eslohe	-18.400		-67.440	-7.600	-31.540	IP03010200	05
A2-159	Ersatzbeschaffung digitale Ausstattung RS Eslohe	-5.400		-50.060	-72.900	-106.840	SP03010300	05
A2-197	Werkbänke Technikraum RS Eslohe	-7.700		0	0	0	IP03010300	15
A2-203	Pylonen-Klapptafel RS Eslohe	0		-1.200	0	0	SP03010300	10
A2-205	GWG - EDV/Technik- Neubeschaffung GS Eslohe	-1.400		0	0	0	IP03010101 SP03010101	01
A2-206	Neubeschaffung digitale Ausstattung GS Eslohe	-27.040		-12.000	0	0	IP03010101	05
A2-207	Sitzgruppen Differenzierungsbereich GS Reiste	-2.600		0	0	0	IP03010102	10
A2-208	Photovoltaik u. Wärmepumpe GS Reiste	-156.000		0	0	0	IP03010102	20
A2-209	Telefon-Funksystem GS Reiste	-1.250		0	0	0	IP03010102	05
A2-210	Telefon-Funksystem GS Wenholthausen	-1.250		0	0	0	IP03010103	05
A2-210	Sitzgruppen Differenzierungsbereich GS Wenholthausen	-1.300		0	0	0	IP03010103	10
A2-212	Erweiterung Zutrittskontrolle (Türleser/Drehkreuze) Esselbad	-7.000		0	0	0	IP08030200	05
A2-213	Umrüstung Eingangstür Esselbad auf Schließsystem "Rathaus"	0		-5.000	0	0	IP08030200	05
A2-214	Telefon-Funksystem Esselbad	-1.250		0	0	0	IP08030200	05
A2-215	Garderobenanlage Esselbad	-17.500		-17.500	0	0	IP08030200	10
A2-216	Infrarotsauna Esselbad	0		-7.500	0	0	IP08030200	15
A2-217	Mobiliar Physik- u. Chemievorbereitungsraum HS Eslohe	-13.600		0	0	0	IP03010200	10
A2-218	Neubeschaffung digitale Ausstattung RS Eslohe	0		-3.200	0	0	SP03010300	05
A2-219	Neubeschaffung digitale Ausstattung HS Eslohe	-27.040		0	0	0	IP03010200	05
A2-220	GWG - EDV/Technik- Neubeschaffung HS Eslohe	-5.950		0	0	0	IP03010200	01
A2-221	fahrbare Sicherheitsvorrichtungen Maschinenraum HS Eslohe	-2.000		0	0	0	IP03010200	06
A2-222	Metabo Staubsauger Technikbereich HS Eslohe	-3.000		0	0	0	IP03010200	06
A2-223	E-Piano Aula	-3.000		0	0	0	IP03010200	08
A2-224	Soft-/Hardware elektr. Schließanlage SZ Eslohe	-7.900		0	0	0	IP03010200	05
A2-225	GWG - EDV/Technik- Neubeschaffung RS Eslohe	-2.240		0	0	0	IP03010300	01
A2-226	Photovoltaik GS Wenholthausen	-42.000		0	0	0	IP03010103	20
A2-227	Photovoltaik Esselbad Eslohe	-38.000		0	0	0	IP08030200	20
A2-228	Photovoltaik SZ Eslohe	-493.000		0	0	0	IP03010200	20
A2-229	Photovoltaik Ü.-heim Schlesienweg	-19.000		0	0	0	IP10110301	20
A2-230	Förderung Kunstrasenplatz Reiste	-329.000		0	0	0	IP08020100	15
A2-231	Relaunch Homepage GS Eslohe	-4.000		0	0	0	IP03010101	05
A2-232	Relaunch Homepage HS Eslohe	-4.000		0	0	0	IP03010200	05
A2-233	Relaunch Homepage RS Eslohe	-4.000		0	0	0	IP03010300	05
<b>Summe Investitionsauszahlungen Fachbereich II</b>		<b>-1.340.645</b>	<b>0</b>	<b>-254.560</b>	<b>-122.650</b>	<b>-212.390</b>		



Inv.-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024 inkl. Mittelüber- tragungen 2023	davon Mittelüber- tragungen	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Hinweis auf SOPO	ND in Jahren
<b>Investitionsauszahlungen Fachbereich III</b>								
A3-006	Sicherung Löschwasserversorgung	-12.000		-12.000	-12.000	-12.000	BP02150000	20
A3-021	Digitalfunk Gemeindefeuerwehr	-12.500		0	0	0	IP02150000	08
A3-022	div. Ersatzbeschaffung Gemeindefeuerwehr	-6.000		-6.000	-6.000	-6.000	BP02150000	10
A3-023	GWG Gemeindefeuerwehr	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000	BP02150000	01
A3-033	Aufwertung Infrastruktur Wanderwege	-20.000		-20.000	0	0	IP15010100	10
A3-037	Breitbandversorgung Gewerbegebiete	-50.183		0	0	0	PP15010200	07
A3-039	Einsatzleitwagen (ELW) FW Eslohe	-175.000	-175.000	0	0	0	IP02150001	15
A3-042	Schutzrüstung Feuerwehr	-85.000		0	0	0	IP02150000	10
A3-045	Herstellung Barrierefreiheit Haltestellen	-90.000		-200.000	-200.000	0	IP12040200	20
A3-049	Ersatzbeschaffung Rüstwagen (RW) LZ Eslohe	-194.000		-386.000	0	0	IP02150001	15
A3-052	Zuschuss Beleuchtung Fledermaustunnel	-5.000	-5.000	0	0	0	IP15010100	15
A3-058	Feuerwehrhaus Bremke	-265.600	-45.000	-1.350.000	0	0	IP02150002	60
A3-059	Pressluftatmer Feuerwehr	-4.000		0	0	0	IP02150000	08
A3-060	Wärmebildkameras alle FW-einheiten	-10.000		-10.000	0	-5.000	BP02150000	06
A3-061	Waldbrandkomponente Feuerwehr	-4.000		0	0	0	IP02150000	10
A3-064	digitale Infopoints Cobbenrode u. W.-hausen	-15.000		0	0	0	IP15010100	05
A3-066	Spiegelreflexkamera BSS	-500		0	0	0	IP02100100	01
A3-067	Beflaggung/Beschriftung BSS, TI, Bücherei	-4.000		0	0	0	IP15010100	10
A3-068	Digitalfunk u. -alarmierung Feuerwehr	-1.000		-2.000	-2.000	-2.000	BP02150000	08
A3-069	Satellentelefone Feuerwehr	-6.400		0	0	0	IP02150000	06
A3-070	Notstromaggregate Feuerwehr	-10.500		-10.500	-10.500	0	BP02150000	15
A3-071	Rettungszylinder für HLF 20 u. Pedalschneidegerät FW Eslohe	-11.000		0	0	0	IP02150001	08
A3-072	Rollwagen Atemschutzwerkstatt FW Eslohe	0		-4.700	0	0	IP02150001	10
A3-073	Abgasabsauganlage FWH Cobbenrode	-8.000		0	0	0	IP02150003	08
A3-074	Feuerwehrspinde FWH Cobbenrode	-8.500		0	0	0	IP02150003	10
A3-075	Sirene Feuerwehr	-4.660		0	0	0	IP02150000	10
<b>Summe Investitionsauszahlungen Fachbereich III</b>		<b>-1.007.843</b>	<b>-225.000</b>	<b>-2.006.200</b>	<b>-235.500</b>	<b>-30.000</b>		

Inv.-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024 inkl. Mittelüber- tragungen 2023	davon Mittelüber- tragungen	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Hinweis auf SOPO	ND in Jahren
<b>Investitionsauszahlungen Fachbereich IV</b>								
A4-031	Erneuerung SW-Kanal Niederleslohe	-10.000		-150.000	0	0		50
A4-059	GWG Bauhof	-4.300		-4.300	-4.300	-4.300	IP01060500	01
A4-062	LEADER-Projekte	-60.000		0	0	0	IP09020100 PP-A4-063	20
A4-063	Ausbau sonstiger Gemeindestraßen (KAG)	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000	IP12010000 BA12010000	30
A4-064	Endausbau von Erschließungsstraßen in "Neubaugebieten"	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000	IP12010000	50
A4-065	Endausbau Stakelbrauk (Wendehammer bis Biskoping)	-200.000	-200.000	0	0	0	BA12010000	50
A4-066	Grunderwerb Straßenflächen	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000		10
A4-067	Beschaffung Schneepflugh	-13.500		0	-13.500	0		50
A4-068	Kanalinvestitionen Schmutzwasser	-12.500		-12.500	-12.500	-12.500	KB11030100	50
A4-069	Kanalinvestitionen Niederschlagswasser	-12.500		-12.500	-12.500	-12.500	KB11030102	50
A4-070	SW-Kanal GE Stakelbrauk	-30.000	-30.000	0	0	0	KB11030100	50
A4-071	NW-Kanal GE Stakelbrauk	-30.000	-30.000	0	0	0	KB11030102 PP09020100	50
A4-073	Breitbandversorgung	-995.332		-651.153	-1.729.000	-2.161.250	IP09020100	07
A4-074	Ersatzbeschaffung Standardspießgeräte (allg.)	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000	IP06020300	10
A4-090	Dorferneuerung Cobbenrode (Esseibach)	-210.000		0	0	0	PP09020100	20
A4-092	Renaturierung Essel Ortskern Eslohe 3. BA	-565.000	-438.000	0	0	0	PP13040000 IP13040000	50
A4-104	Neugestaltung/Aufwertung Rathaus(umfeld)	-3.782	-3.782	0	0	0	PP09020100	20
A4-105	Erschließungsstraße Erweiterung GE Stakelbrauk (Endausbau)	-902.558	-902.558	0	0	-1.123.000	BA12010000 IP12010000	50
A4-109	Erweiterung GE Stakelbrauk SW-Kanal	-339.391	-339.391	0	0	0	KB11030100	50
A4-111	Fremdwassersanierung Eslohe Sportplatz	-50.000		0	0	0		50
A4-112	Fremdwassersanierung Sammler Nd.-salwey - Eslohe	-50.000		0	0	0		50
A4-113	bauliche Kanalsanierung Eslohe lt. Zustandsuntersuchung	-50.000		-100.000	0	0		50
A4-115	Erweiterung GE Stakelbrauk RW-Kanal	-1.836.349	-1.836.349	0	0	0	KB11030102	50
A4-120	Straßenbeleuchtung	-9.200		-3.200	-3.200	-3.200	IP12010000	08
A4-127	SW-Kanal Erweiterung "Franz-Bücker-Weg" Wenholthausen	0		-110.000	0	0	KB11030100	50
A4-128	RW-Kanal Erweiterung "Franz-Bücker-Weg" Wenholthausen	0		-110.000	0	0	KB11030102	50
A4-129	SW-Kanal Baugebiet Kückelheim	-135.000	-135.000	0	0	0	KB11030100	50
A4-130	RW-Kanal Baugebiet Kückelheim	-185.800	-185.800	0	0	0	KB11030102 PP13040000	50
A4-134	Herstellung Durchgängigkeit Ilpewehr Bremke	-25.000		0	-200.000	0	IP13040000	50
A4-139	Bürgeradweg Wenholthausen - Einbergsee	-718.700	-20.000	0	0	0	PP12010000	
A4-141	Erschließungsstraße "Über dem Sterthof" Cobbenrode	-5.460		0	0	0	BA12010000	50
A4-142	Erschließungsstraße "Franz-Bücker-Weg", Wenholthausen	0		-78.000	0	0	BA12010000	50
A4-143	Erschließungsstraße Baugebiet Kückelheim	-145.000	-145.000	0	0	0	BA12010000 PP09020100	50
A4-146	Planung "Alter Bahnhof" Eslohe	-100.000		0	0	0	IP09020100	20

Inv.-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024 inkl. Mittelüber- tragungen 2023	davon Mittelüber- tragungen	Finanzplan			Hinweis auf SOPO	ND in Jahren
				2025	2026	2027		
A4-153	Dorferneuerung Reiste Kirche	-152.000		0	0	0	PP09020100	20
A4-156	Endausbau sonstiger Gemeindestraßen (BaugB)	-75.000		-150.000	-150.000	-150.000	BA12010000	50
A4-158	Erschließungsstraße "Unterm Heyeweg", Wenholthausen	0		-5.460	0	0	BA12010000	50
A4-161	SW-Kanal Erweiterung Störmanns Wiese	-12.500		-125.000	0	0	KB11030100	50
A4-162	RW-Kanal Erweiterung Störmanns Wiese	-12.500		-125.000	0	0	KB11030102	50
A4-163	SW-Kanal Südstraße Wenholthausen	-15.900		0	-256.600	0	KB11030100	50
A4-164	RW-Kanal Südstraße Wenholthausen	-15.900		0	-256.600	0	KB11030102	50
A4-166	Erschließungsstraße Erweiterung Störmanns Wiese	-15.600		-156.000	0	0	BA12010000	50
A4-171	Kehrmaschine Bauhof	0		-40.000	0	0	IP01060500	06
A4-172	(Kommunal)Schlepper Bauhof	0		-150.000	0	0	IP01060500	08
A4-175	Straßenbeleuchtung (LED-Umstellung)	0		-125.000	-125.000	-125.000	PP12010000	08
A4-180	Gehwege Südstraße Wenholthausen	-10.000		0	-550.000	0	IP12010000	30
A4-183	RW-Kanal Unterm Eichhölzchen	-40.600		0	0	0	KB11030102	50
A4-184	LKW mit Kipper zur Müllentsorgung Bauhof	-35.000		0	0	0	IP01060500	08
A4-185	Ersatzfahrzeug für VW LT Pritschenwagen Bauhof	-40.000		0	0	0	IP01060500	08
A4-186	Ersatzfahrzeug für VW LT Kipper Bauhof	0		-40.000	0	0	IP01060500	08
A4-187	Ersatzfahrzeug für DB Sprinter Bauhof	0		0	0	-50.000	IP01060500	08
A4-188	Schwerlastregal Bauhof	-2.500		0	0	0	IP01060500	10
A4-189	Tischkreissäge Bauhof	-2.200		0	0	0	IP01060500	06
A4-190	Zeiterfassungsterminal Bauhof	-10.000		0	0	0	IP01060500	05
A4-191	Kleinkinderrutsche Spielplatz Eibel W.-hausen	-2.000		0	0	0	PP06020300	10
A4-192	Sonnensegel Spielplatz Eibel W.-hausen	-7.500		0	0	0	PP06020300	10
A4-193	Vesperinsel Spielplatz Eibel W.-hausen	-2.600		0	0	0	PP06020300	10
A4-194	Ballfangzaun Bolzplatz Lumborg Bremke	-7.500		0	0	0	IP06020300	10
A4-195	Bergsteigerrampe Spielplatz Küchelheim (Schützenhalle)	-4.800		0	0	0	PP06020300	10
A4-196	Sonnensegel Spielplatz Niedersalwey (Schützenhalle)	-7.500		0	0	0	PP06020300	10
A4-197	Sonnensegel Spielplatz Obermarpe	-7.500		0	0	0	PP06020300	10
A4-198	Umbau Kreuzung Bremke Wennetal (Radweg)	-20.000		0	0	0	PP12010000	30
A4-199	Gehwege OD Reiste	0		-250.000	0	0	IP12010000	30
A4-200	Radwegeoptimierung Ortskern Bereich Kurpark	-115.000		0	0	0	IP12010000	30
A4-201	Gehwege Königstraße Wenholthausen	0		-275.000	0	0	IP12010000	30
A4-202	Asphaltierung Wirtschaftsweg Ilpeweg	-50.000		0	0	0	IP12010000	30
<b>Summe Investitionsauszahlungen Fachbereich IV</b>		<b>-7.525.472</b>	<b>-4.265.880</b>	<b>-2.835.113</b>	<b>-3.475.200</b>	<b>-3.803.750</b>		
<b>Gesamtsumme Investitionsauszahlungen</b>		<b>-10.780.990</b>	<b>-4.492.880</b>	<b>-5.359.523</b>	<b>-3.875.250</b>	<b>-4.075.690</b>		

Inv.-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024 inkl. Mittelüber- tragungen 2023	davon Mittelüber- tragungen	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Hinweis auf SOPO	ND in Jahren
<b>Einzahlungen aus Finanzanlagen</b>								
E1-008	Veräußerung Finanzanlagen > 1 Jahr	0	0	4.200.000	0	0	0	0
	<b>Summe Einzahlungen aus Finanzanlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Investitionseinzahlungen aus Anlagenverkäufen</b>								
E1-004	Verkauf Flächen zur Wohnbebauung	111.230		222.890	133.620	125.550		
E3-003	Verkauf Gewerbeflächen Stakelbrauk	165.800		165.800	165.800	165.800		
E4-011	Verkauf Unimog Bauhof	0		40.000	0	0		
	<b>Summe Investitionseinzahlungen aus Anlagenverkäufen</b>	<b>277.030</b>		<b>428.690</b>	<b>299.420</b>	<b>291.350</b>		
<b>Investitionseinzahlungen aus Beiträgen</b>								
BA12010000	Erschließungsbeiträge nach BauGB	342.906		526.076	460.542	476.431		
KA12010000	Straßenbaubeiträge nach KAG	0		0	0	0		
KB11030100	SW-Kanalanschlussbeiträge	52.177		61.121	56.951	56.649		
KB11030102	RW-Kanalanschlussbeiträge	32.132		32.954	30.706	30.543		
KB11030103	MW-Kanalanschlussbeiträge	0		3.628	0	0		
	<b>Summe Investitionseinzahlungen aus Beiträgen</b>	<b>427.215</b>		<b>623.779</b>	<b>548.199</b>	<b>563.623</b>		
<b>Investitionseinzahlungen aus Brandschutzpauschale</b>								
BP02150000	Zuw. aus Brandschutzpauschale allgemein	0		0	35.500	30.000		
BP02150002	Zuw. aus Brandschutzpauschale Feuerwehr-Bremke	65.000		65.000	0	0		
BP02150002	Zuw. aus Brandschutzpauschale FWH Bremke (nachträgl. BRP)	0		0	29.500	35.000		
BP16010000	Zuw. aus Brandschutzpauschale -Ansparung-	0		0	0	0		
	<b>Summe Investitionseinzahlungen aus Brandschutzpauschale</b>	<b>65.000</b>		<b>65.000</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>		

Inv.-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024 inkl. Mittelüber- tragungen 2023	davon Mittelüber- tragungen	Finanzplan			Hinweis auf SOPO	ND in Jahren
				2025	2026	2027		
<b>Investitionseinzahlungen aus Investitionspauschale</b>								
IP01010100	Zuw. aus Investitionspauschale -Service für Politik u. Verw...-	100.000	0	0	0	0		
IP01060500	Zuw. aus Investitionspauschale -Bauhof-	94.000	234.300	4.300	54.300			
IP01060700	Zuw. aus Investitionspauschale -Verwaltung-	225.580	9.900	10.000	10.100			
IP01100200	Zuw. aus Investitionspauschale -IT- u. TK-Service-	60.950	16.250	31.900	19.450			
IP01130101	Zuw. aus Investitionspauschale -Mietshaus GS Reiste-	52.000	0	0	0			
IP02100100	Zuw. aus Investitionspauschale -Einwohnerangelegenheiten-	500	0	0	0			
IP02150000	Zuw. aus Investitionspauschale -allgemein-	156.400	45.500	0	0			
IP02150001	Zuw. aus Investitionspauschale -Feuerwehr Eslohe-	380.000	390.700	0	0			
IP02150002	Zuw. aus Investitionspauschale -Feuerwehr Bremke-	200.600	518.376	0	0			
IP02150003	Zuw. aus Investitionspauschale -FWH Bremke- (nachträgl. IVP)	0	0	702.124	0			
IP02150003	Zuw. aus Investitionspauschale -Feuerwehr Cobbenrode-	16.500	0	0	0			
IP03010101	Zuw. aus Investitionspauschale -Grundschule Eslohe-	43.010	0	0	0			
IP03010102	Zuw. aus Investitionspauschale -Grundschule Reiste-	170.600	0	0	0			
IP03010103	Zuw. aus Investitionspauschale -Grundschule W.-hausen-	46.150	0	0	0			
IP03010200	Zuw. aus Investitionspauschale -Hauptschule Eslohe-	595.995	0	0	0			
IP03010300	Zuw. aus Investitionspauschale -Realschule Eslohe-	43.390	17.072	0	0			
IP06020300	Zuw. aus Investitionspauschale -Spielplätze-	33.450	10.000	10.000	10.000			
IP08010101	Zuw. aus Investitionspauschale -Steltenbergturmhalle-	1.500	1.500	900	900			
IP08010102	Zuw. aus Investitionspauschale -Westenfeldturnhalle-	1.500	1.500	900	900			
IP08020100	Zuw. aus Investitionspauschale -Sportförderung-	329.000	0	0	0			
IP08030200	Zuw. aus Investitionspauschale -Esselbad-	67.250	31.500	1.125	1.125			
IP09020100	Zuw. aus Investitionspauschale -Breitband-	99.533	108.340	345.800	432.250			
IP09020100	Zuw. aus Investitionspauschale -Dorferneuerungen/Leader-	286.700	0	0	0			
IP10110300	Zuw. aus Investitionspauschale -Unterkünfte-	3.000	3.000	3.000	3.000			
IP10110301	Zuw. aus Investitionspauschale -Ü.-heim Schlesierweg-	19.000	0	0	0			
IP11010300	Zuw. aus Investitionspauschale -Wasserversorgung-	450.000	162.500	0	0			
IP12010000	Zuw. aus Investitionspauschale -Straßen-	267.500	346.250	286.000	1.008.728			
IP12010000	Zuw. aus Investitionspauschale -Straßenbeleuchtung-	9.200	103.200	103.200	103.200			
IP12040200	Zuw. aus Investitionspauschale -ÖPNV-	4.500	20.000	20.000	0			
IP13040000	Zuw. aus Investitionspauschale -Gewässer-	47.360	0	20.000	0			
IP15010100	Zuw. aus Investitionspauschale -Wirtschaft u. Tourismus-	44.000	20.000	0	0			
IP15010200	Zuw. aus Investitionspauschale -Breitband Gewerbeflächen-	5.019	0	0	0			
	Zuw. aus Investitionspauschale -hier: Entnahme aus angesparter Investitionspauschale	-2.497.917	-533.837	0	-29.917			
IP16010000	Zuw. aus Investitionspauschale -Ansprung-	0	0	29.917	0			
IP16010000	<b>Summe Investitionseinzahlungen aus Investitionspauschale</b>	<b>1.356.270</b>	<b>1.506.051</b>	<b>1.569.166</b>	<b>1.614.036</b>			

Inv.-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024 inkl. Mittelüber- tragungen 2023	davon Mittelüber- tragungen	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Hinweis auf SOPO	ND in Jahren
<b>Investitionseinzahlungen aus Bildungspauschale</b>								
SP03010101	Zuw. aus Bildungspauschale GS Eslohe	0		41.620	14.200	46.060		
SP03010102	Zuw. aus Bildungspauschale GS Reiste	0		21.320	2.850	2.850		
SP03010103	Zuw. aus Bildungspauschale GS W.-hausen	0		16.920	2.300	2.300		
SP03010200	Zuw. aus Bildungspauschale HS Eslohe	0		74.740	14.900	38.840		
SP03010300	Zuw. aus Bildungspauschale RS Eslohe	0		45.388	80.900	114.840		
SP08010101	Zuw. aus Bildungspauschale STH	0		0	600	600		
SP08010102	Zuw. aus Bildungspauschale WTH	0		0	600	600		
SP08030200	Zuw. aus Bildungspauschale Esselbad	0		0	375	375		
SP16010000	Zuw. aus Bildungspauschale -Anspaarung-	0		0	101.186	24.188		
	<b>Summe Investitionseinzahlungen aus Bildungspauschale</b>	<b>0</b>		<b>199.988</b>	<b>217.911</b>	<b>230.653</b>		
<b>Investitionseinzahlungen aus "Digitalpakt" Bund</b>								
DP03010102	Zuw. aus "Digitalpakt" Bund -Grundschule Reiste-	10.800		0	0	0		
DP03010103	Zuw. aus "Digitalpakt" Bund -Grundschule Wenholthausen-	5.400		0	0	0		
DP03010300	Zuw. aus "Digitalpakt" Bund -Realschule Eslohe-	4.050		0	0	0		
	<b>Summe Investitionseinzahlungen aus "Digitalpakt" Bund</b>	<b>20.250</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
<b>Investitionseinzahlungen aus Projektförderungen</b>								
PP06020300	Zuw. aus Projektförderung -Spielplätze-	15.950		0	0	0		
PP09020100	Zuw. aus Projektförderung -Breitband-	895.799		542.813	1.383.200	1.729.000		
PP09020100	Zuw. aus Projektförderung -Vernetzung Essemarkt-	326.648		0	0	0		
PP09020100	Zuw. aus Projektförderung -Aufwertung Rathausumfeld-	59.119		35.468	0	0		
PP09020100	Zuw. aus Projektförderung -Dorfneuerung Eselbach CO-	136.500		0	0	0		
PP09020100	Zuw. aus Projektförderung -Dorfren. Reiste Kirche-	98.800		0	0	0		
PP09020100	Zuw. aus Projektförderung -LEADER-	0		0	0	0		
PP12010000	Zuw. aus Projektförderung -Bürgeradweg Einbergsee-	728.200		0	0	0		
PP12010000	Zuw. aus Projektförderung -Straßenbeleuchtung-	0		25.000	25.000	25.000		
PP12010000	Zuw. aus Projektförderung -Bremke Wennetal (Radweg)-	20.000		0	0	0		
PP12010000	Zuw. aus Projektförderung -Gehwege OD Reiste-	0		100.000	0	0		
PP-A4-063	Landeszuführung KAG zu Inv.-Nr. A4-063	65.000		65.000	65.000	65.000		
PP-A4-180	Landeszuführung KAG zu Inv.-Nr. A4-180	0		0	364.000	0		
PP-A4-201	Landeszuführung KAG zu Inv.-Nr. A4-201	0		178.750	0	0		
PP12040200	Zuw. aus Projektförderung -ÖPNV-	85.500		180.000	180.000	0		
PP13040000	Zuw. aus Projektförderung -Gewässer-	542.640		0	180.000	0		
PP15010200	Zuw. aus Projektförderung -Breitband Gewerbeflächen-	45.164		0	0	0		
	<b>Summe Investitionseinzahlungen aus Projektförderungen</b>	<b>3.019.320</b>		<b>1.127.031</b>	<b>2.197.200</b>	<b>1.819.000</b>		
<b>Gesamtsumme Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungsstätigkeit</b>								
		<b>5.165.085</b>		<b>8.150.539</b>	<b>4.896.896</b>	<b>4.583.662</b>		
<b>Einzahlungen abzgl. Auszahlungen für Investitionen</b>								
		<b>-5.615.905</b>		<b>2.791.016</b>	<b>1.021.646</b>	<b>507.972</b>		

Inv.-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024 inkl. Mittelüber- tragungen 2023	davon			Finanzplan			Hinweis auf SOPO	ND in Jahren
			Mittelüber- tragungen	2025	2026	2027				
	<u>nachrichtlich</u>									
	<u>Gesamtinanspruchnahme der Pauschalen</u>									
	<b>a) Sportpauschale</b>									
	Pauschale des laufenden Jahres	60.000		60.000	60.000					
	<b>Stärkung der Sportpauschale</b> durch Übertragung aus IVP	117.570		33.330	33.330				Nutzung der gegenseitigen Deckungsfähigkeit	
	damit steht zur Verfügung	<b>177.570</b>		<b>93.330</b>	<b>93.330</b>				<b>93.330</b>	
	konsumtive Verwendung	-177.570		-93.330	-93.330				-93.330	
	investive Verwendung	0		0	0				0	
	Ansparung im jeweiligen Jahr	0		0	0				0	
	<b>b) Brandschutzpauschale</b>									
	jährlicher Betrag	75.000		75.000	75.000				75.000	
	konsumtive Verwendung	-10.000		-10.000	-10.000				-10.000	
	investive Verwendung	-65.000		-65.000	-65.000				-65.000	
	Ansparung im jeweiligen Jahr	0		0	0				0	
	<b>c) Bildungspauschale</b>									
	jährlicher Betrag	424.425		437.158	455.081				467.823	
	<b>Stärkung der Bildungspauschale</b> durch Übertragung aus IVP	20.705		0	0				0	
	geschätzter Bestand 31.12. Vorjahr	0		0	0				101.186	
	damit steht zur Verfügung	<b>445.130</b>		<b>437.158</b>	<b>455.081</b>				<b>569.009</b>	
	konsumtive Verwendung	-445.130		-237.170	-237.170				-237.170	
	investive Verwendung	0		-199.988	-116.725				-206.465	
	Ansparung im jeweiligen Jahr	0		0	-101.186				-24.188	
	<b>d) Investitionspauschale</b>									
	jährlicher Betrag	1.494.545		1.539.381	1.602.496				1.647.366	
	<b>Reduzierung IVP</b> durch Übertragung zur Sportpauschale	-117.570		-33.330	-33.330				-33.330	
	<b>Reduzierung IVP</b> durch Übertragung zur Bildungspauschale	-20.705		0	0				0	
	geschätzter Bestand 31.12. Vorjahr	3.031.754		533.837	0				29.917	
	damit steht zur Verfügung	<b>4.388.024</b>		<b>2.039.888</b>	<b>1.569.166</b>				<b>1.643.953</b>	
	investive Verwendung	-3.854.187		-2.039.888	-1.539.249				-1.643.953	
	Ansparung im jeweiligen Jahr	0		0	-29.917				0	

Auf weitreichende Erläuterungen der einzelnen Investitionen wird an dieser Stelle grundsätzlich verzichtet, da speziell die größeren Projekte vor Realisierung detailliert im jeweiligen Fachausschuss, Haupt- und Finanzausschuss und/oder im Gemeinderat erörtert werden. Des Weiteren sind Investitionsschwerpunkte bereits unter Nr. 4.3 „Ausblick und Ziele“ zusammenfassend dargestellt worden. Auf einige Vorhaben soll nachfolgend aufgrund ihrer Bedeutung aber dennoch eingegangen werden:

Zur **Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung** sind im Haushaltsjahr 2024 Investitionsmittel (Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten) in Höhe von 100.000 € vorgesehen (vgl. A1-085). Über die konkrete Ausgestaltung des entsprechenden Förderprogramms ist politisch noch zu beraten und zu entscheiden. Die Verwaltung hat hierzu zur Dezembersitzung eine Sitzungsvorlage erstellt (vgl. Vorlage Nr. 122/2023).

In Ausführung des Grundsatzbeschlusses des Rates vom 26.10.2023 („50%-50%“-Regelung) sind im Sinne der Daseinsvorsorge zum Anschluss der Ortsteile Hengsbeck und Dormecke an die gemeindliche **Wasserversorgung** insgesamt 612.500 € (450.000 € in 2024, 162.500 € in 2025) vorgesehen (vgl. A1-087).

Neben den im Wirtschaftsplan der Gemeindewerke vorgesehenen Optimierungsmaßnahmen für das Holzheizwerk sind die konzeptionellen Überlegungen zur Umstellung auf erneuerbare Energien sowie zur Reduzierung des Verbrauchs fossiler Brennstoffe fortgeführt worden. Auf Grundlage der Photovoltaik-Potentialanalyse, weiterer Detailanalysen sowie einer Untersuchung zur künftigen Beheizung der Grundschule Reiste inkl. dortigem Lehrerwohnhaus sind im Haushaltsjahr 2024 (nach Berücksichtigung der über die sog. Veränderungsliste zum eingebrachten Haushaltsentwurf erfassten aktuellen Erkenntnisse) insgesamt **911.000 €** für die **Installation von PV-Anlagen bzw. einer Wärmepumpe** vorgesehen:

- PV Grundschule Wenholthaus 42.000 € (A2-226)
- PV und Wärmepumpe Grundschule Reiste  
inkl. Lehrerwohnhaus 208.000 € (A1-088, A2-208)
- PV Esselbad 38.000 € (A2-227)
- PV Schulzentrum 493.000 € (A2-228)
- PV Rathaus 111.000 € (A1-086)
- PV Wohnhaus Schlesierweg 19.000 € (A2-229)

Eine Inanspruchnahme von Fördermitteln für diese Maßnahmen ist nach derzeitigem Erkenntnisstand nicht möglich (ggf. mit Ausnahme des Esselbads) und daher auch nicht veranschlagt. Die Refinanzierung erfolgt aus der Investitionspauschale. Zusätzlich zur o.g. Summe von 911.000 € werden im laufenden Jahr 2023 außerplanmäßige Mittel in Höhe von rd. 80.000 € als Planungskosten bereitgestellt.

Nicht unmittelbar der auf den vorstehenden Seiten abgedruckten Investitionsliste zu entnehmen – da im Contracting-Modell vorgesehen – sind die geplanten PV-Anlagen auf den Dächern des Feuerwehrhauses Eslohe, des Bauhofs Bremke sowie des Gebäudekomplexes Haus der Begegnung, Feuerwehrgerätehaus, Kindergarten Cobbenrode. Hierfür fallen ausschließlich Planungskosten an, die im jeweiligen Produkt bei Konto 529100 „Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen“ veranschlagt sind.



Die **Modernisierung der IT-Ausstattung** (Beamer, Leinwände, iPad-Koffer, LED-Panels, Notebooks, Einzeltablets und diverse PC), zunehmend aber auch der **Erhalt** des in den letzten Jahren geschaffenen Standards bilden in Ausführung und Weiterentwicklung des Medienentwicklungsplans einen Schwerpunkt im **Bildungsbereich**. Die Fördermittel aus dem sog. „Digitalpakt“ des Bundes (341.896 € Gesamtfördersumme für die Jahre 2020 bis inkl. 2024; entspricht 90 % der Gesamtauszahlung → 379.884 € Gesamtauszahlung bei 10%igem Eigenanteil i. H. v. 37.988 €) stehen letztmals für das Jahr 2024 zur Verfügung (2024: Auszahlung 22.500 €, Einzahlung 20.250 €; vgl. A2-151, A2-152 und A2-154). Zusätzlich sind für Neuanschaffungen außerhalb des Digitalpakts weitere 54.080 € (vgl. A2-206 und A2-219) vorgesehen. Diese werden über die allgemeine Investitionspauschale refinanziert.

Der IT-Standard der Schulen wurde in den vergangenen Jahren unter maßgeblicher Refinanzierung durch Förderprogramme sukzessive ausgebaut. Anders als beim langfristig nutzungs-fähigen Infrastrukturvermögen stehen im IT-Bereich aufgrund der nur wenige Jahre umfas-senden Nutzungsdauer der Geräte **regelmäßige Ersatz-/Wiederbeschaffungen** an. Diese bereits in den Vorjahren angekündigte Entwicklung gewinnt nun leider von Jahr zu Jahr an Be-deutung. Im Haushaltsjahr 2024 (letztes Jahr des Digitalpakts) sind für Ersatzbeschaffungen im IT-Bereich der Schulen noch vergleichsweise geringe 26.600 € vorgesehen. Die Gesamt-summe der im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung (2025 bis 2027) hierfür voraussicht-lich notwendig werdenden Mittel beläuft sich allerdings auf rd. **436 T€**.

Dies zeigt die künftige haushaltswirtschaftliche Herausforderung, die darin besteht, den ge-schaffenen IT-Standard der Schulen auch nach Auslaufen der speziellen Förderprogramme durch entsprechende Ersatzbeschaffungen zu erhalten bzw. weiterzuentwickeln, aber insbe-sondere auch laufend zu warten und zu supporten. Vor diesem Hintergrund ist eine Versteti-gung dieser Förderprogramme, besser eine Aufstockung der Bildungspauschale zu fordern.

Die Verbesserung der **Breitbandanbindung** stellt im Haushaltsplan 2024 erneut einen wesent-lichen Investitionsschwerpunkt dar. Dies liegt einerseits darin begründet, dass sich die Abrech-nung der bereits in den Haushaltsplänen der vergangenen Jahre erwähnten geförderten Breit-bandprojekte („Breitbandversorgung Gewerbegebiete“ sowie „Breitbandversorgung: 3. För-der-Call, 6. Förder-Call“) als sehr aufwendig und damit zeitintensiv erweist. Zum anderen pro-fitiert die Gemeinde Eslohe von einem neuen Förderprogramm, der sog. „Grauen-Flecken-Förderung“. Die Inanspruchnahme dieses Förderprogramms wird im Rahmen der interkom-munalen Zusammenarbeit maßgeblich betreut vom Breitbandbeauftragten des Hochsauer-landkreises. Das Programm wird den Glasfaseranschluss weiterer Wohnbereiche im Gemein-degebiet ermöglichen. Allerdings reduziert sich im Vergleich zu den bisherigen Förderpro-grammen der Fördersatz auf 80 % (statt bisher 90 %). Nach derzeitigen Kostenschätzungen wird sich der Eigenanteil der Gemeinde auf 591.500 € bis 864.500 € belaufen. Im Sinne des Vorsichtsprinzips gehen die Haushaltsplanungen von 864.500 € aus (vgl. hierzu auch Sitzungs-vorlage Nr. 64/2023 vom 05.06.2023 sowie den entsprechenden Beschluss des Rates vom 22.06.2023).

Der aktuelle Haushaltsplan berücksichtigt die vorstehend genannten Breitband-Projekte wie folgt als Investitionen bzw. sog. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten:

**Inv.-Nr. A3-037 „Breitbandversorgung Gewerbegebiete“ im Produkt 150102/Gewerbeflächenmanagement:**

Die Maßnahme Nr. A3-037 mit geschätzten Gesamtkosten von rd. 252 T€ dient der Verbesserung der Breitbandversorgung in den Gewerbegebieten Stakelbrauk, Bremke und Auf der Hube, Cobbenrode. Das beauftragte Unternehmen hat die Maßnahme A3-037 (Gewerbegebiete) abschließend umgesetzt und das Glasfasernetz im Laufe des Jahres 2022 in Betrieb genommen. Entsprechend leistungsfähige Breitbandanschlüsse sind buchbar.

Fördermittel (90 %) sind seit längerem bewilligt. Die Schlussabrechnung hat sich weiter verzögert und wird nun voraussichtlich Anfang 2024 erfolgen. Als abschließende Auszahlung sind 50.183 € vorgesehen (als Einzahlung 45.164 €).

**Inv.-Nr. A4-073 „Breitbandversorgung“ im Produkt 090201/Städtebauförderung u. Dorferneuerung:**

Die Maßnahme A4-073, die allgemein der Verbesserung der Breitbandanbindung im ländlichen Raum ohne die Zweckbestimmung „Gewerbe“ dient, teilt sich inzwischen in drei Teilprojekte auf

- „3. Förder-Call“ 1.460 T€ (90 % Förderung → Eigenanteil 146 T€)
- „6. Förder-Call“ 2.273 T€ (90 % Förderung → Eigenanteil 227 T€)
- „Graue-Flecken-Förderung“ 4.323 T€ (80 % Förderung → Eigenanteil 865 T€)

Für den „3. Förder-Call“ und den „6. Förder-Call“ sind die Fördermittel seit längerem bewilligt. Auch die Arbeiten sind zu großen Teilen abgeschlossen. Teilzahlungen sind in den vergangenen Jahren erfolgt. Allerdings steht die Abrechnung noch aus. Diese ist für 2024 (Schlussabrechnung 3. Call, weitere Zahlungen 6. Call) und für 2025 (Schlussabrechnung 6. Call) vorgesehen.

Hinsichtlich der „Grauen-Flecken-Förderung“ läuft das Förderverfahren. Eine Auftragserteilung ist im Jahr 2024 nach Zusage der entsprechenden Förderung und Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens vorgesehen. Daher ist für die o.g. Gesamtsumme von 4.323 T€ auch eine Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan bzw. in der Haushaltssatzung vorgesehen. Die Inanspruchnahme dieser Mittel ist mit 10 % in 2025, 40 % in 2026 und 50 % in 2027 veranschlagt, wobei es sich hierbei hinsichtlich der zeitlichen Verteilung um eine ungesicherte Schätzung handelt.

Die konkreten Summen ergeben sich aus der o.g. Investitionsliste bzw. dem Teilfinanzplan des Produkts „090201/Städtebauförderung und Dorferneuerung“.

Die vorgenannte Darstellung zeigt, dass es eines langen Atems bedarf, die Chancen zur Verbesserung der Breitbandanbindung in weiten Teilen der Gemeinde Eslohe wahrzunehmen und dann auch in der Praxis umzusetzen. Hierbei ist auch auf unternehmerische Initiativen zu einer solchen Verbesserung zu hoffen, die eigenwirtschaftlich, d. h. ohne umfangreiche staatliche Zuschüsse und damit ohne aufwendige Förderverfahren umgesetzt werden. Erfreulicherweise bewahrheiten sich diese Hoffnungen aktuell für Teile des Kernorts Eslohe und der Ortsteile Wenholthausen, Bremke und Reiste.

Nach Abschluss des 2. Bauabschnittes der Essel-Renaturierung und der städtebaulichen Maßnahme „Vernetzung Esselmarkt-Hauptstraße“ im Jahr 2022 soll die **Renaturierungsmaßnahme der Essel** im Ortskern Richtung Niederleslohe mit dem 3. Bauabschnitt bei angenommener 80 %-Förderung fortgesetzt werden (vgl. Inv.-Nr. A4-092 438 T€). Wegen umfangreicher und aufwendiger Planungsmaßnahmen und notwendiger Grunderwerbsverhandlungen konnte die Maßnahme nicht in 2023 realisiert werden, sondern ist unter Inanspruchnahme

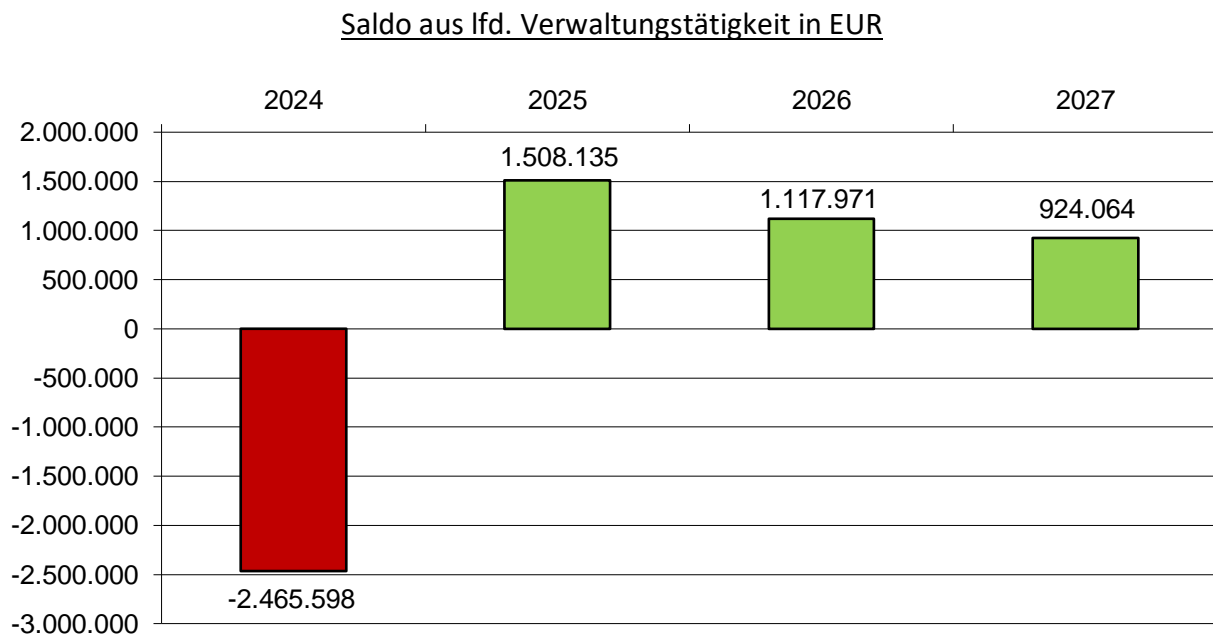
von Mittelübertragungen nun im Jahr 2024 geplant. Diese Renaturierungsmaßnahmen werden einerseits den Hochwasserschutz verbessern, andererseits aber auch erheblich zur Aufwertung des Ortskerns Eslohe beitragen.

#### 4.7.3 Entwicklung der Liquiditätslage

In dem nachfolgenden Diagramm ist der **Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Differenz von Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit) in den Planjahren dargestellt. Die Entwicklung des (Gesamt)Ergebnisplanes hat naturgemäß auch Auswirkungen auf die Liquidität.

Die Selbstfinanzierungskraft der Gemeinde wurde hierbei durch den Effekt gestärkt, dass durch die in 2011 und 2015 realisierte Erhöhung der Realsteuerhebesätze über die fiktiven Hebesätze hinaus ein zahlungswirksamer Anteil der Realsteuern bei der Gemeinde verblieben ist, ohne die Schlüsselzuweisungen zu beeinflussen und ohne zur Steigerung der Kreisumlagen zu führen. Dieser Effekt ist – wie mehrfach dargestellt – aufgrund der Erhöhungen der fiktiven Hebesätze in den GFGen seit 2022 hinsichtlich der Grundsteuer entfallen.

Bei einem Vergleich des Finanzierungssaldos aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan mit den Ergebnissen aus lfd. Verwaltungstätigkeit im Ergebnisplan ist die Bedeutung des ergebnis-, aber nicht zahlungswirksamen Saldos aus Abschreibungen abzüglich der Erträge aus Sonderposten (690.039 € bzw. 496.879 €, vgl. Nr. 4.6.6) sowie der nicht zahlungswirksamen Rückstellungsbildungen, aber auch die gegenläufige zahlungswirksame Inanspruchnahme bereits gebildeter Rückstellungen zu berücksichtigen.



Es ergeben sich folgende **Gesamtfinanzierungssalden**:

<b>Gesamtfinanzierungssaldo</b>				
<b>Bezeichnung</b>	<b>2024 EUR</b>	<b>2025 EUR</b>	<b>2026EUR</b>	<b>2027 EUR</b>
<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	-2.465.598	1.508.135	1.117.971	924.064
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	-5.615.905	2.791.016*	1.021.646	507.972
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	-137.269	-205.274	-14.309	-15.037
<b>Gesamtergebnis Finanzplan</b>	<b>-8.218.772</b>	<b>4.093.877</b>	<b>2.125.308</b>	<b>1.416.999</b>

\* unter Berücksichtigung von 4.200.000 € Einzahlung aus fälligen Festgeldanlagen

Die vorgenannten Salden aus Investitionstätigkeit 2024 sowie das Gesamtergebnis 2024 beinhalten (anders als in der Darstellung im Vorbericht des Haushaltsplans 2023) die geplante **Übertragung von Investitionsansätzen des Jahres 2023 ins Jahr 2024 in einer Gesamthöhe von 4.492.880 €**. Einzelheiten hierzu ergeben sich aus dem Gesamtinvestitionsplan unter Nr. 4.7.2 dieses Vorberichts sowie aus den Darstellungen im jeweiligen Teilfinanzplan. Nachfolgend sind die geplanten Übertragungen nochmals zusammenfassend dargestellt:

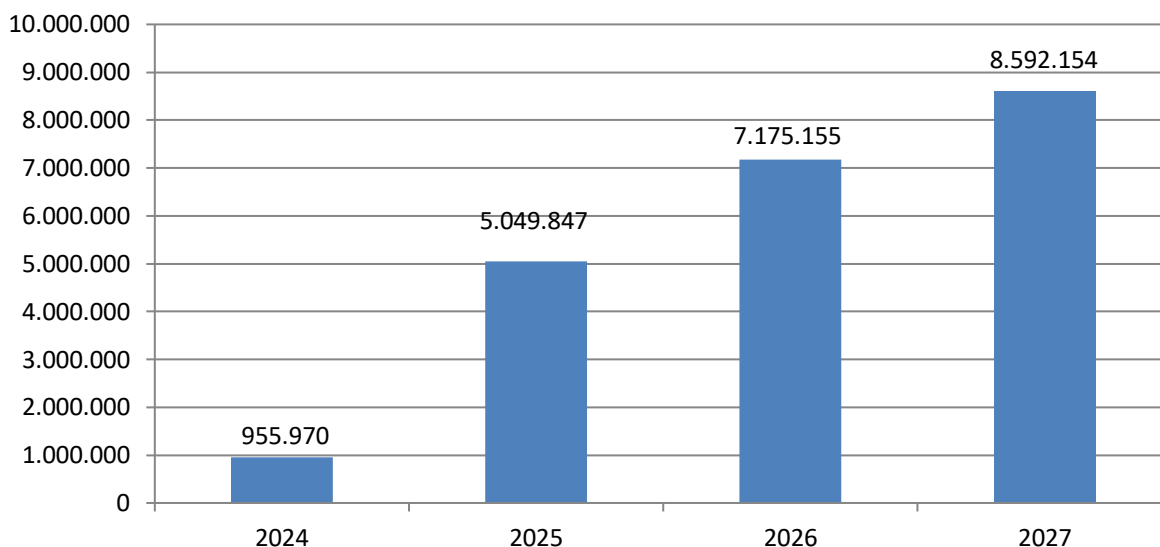
<b>Übertragung von Haushaltsmitteln (investiv)</b>		
<b>Inv.-Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag</b>
A1-053	Scanner „E-Rechnung/DMS“	2.000 €
A3-052	Zuschuss Beleuchtung Fledermaustunnel	5.000 €
A3-039	Einsatzleitwagen (ELW) FW Eslohe	175.000 €
A3-058	Feuerwehrhaus Bremke	45.000 €
A4-065	Endausbau Stakelbrauk (Wendehammer-Hupfer)	200.000 €
A4-070	SW-Kanal GE Stakelbrauk	30.000 €
A4-071	RW-Kanal GE Stakelbrauk	30.000 €
A4-092	Renaturierung Essel Ortskern Eslohe	438.000 €
A4-104	Neugestaltung/Aufwertung Rathaus(umfeld)	3.782 €
A4-105	Erschließungsstraße Erweiterung GE Stakelbrauk	902.558 €
A4-109	Erweiterung GE Stakelbrauk SW-Kanal	339.391 €
A4-115	Erweiterung GE Stakelbrauk RW-Kanal	1.836.349 €
A4-129	SW-Kanal Baugebiet Kückelheim	135.000 €
A4-130	RW-Kanal Baugebiet Kückelheim	185.800 €
A4-139	Bürgeradweg Wenholthausen – Einbergsee	20.000 €
A4-143	Erschließungsstraße Baugebiet Kückelheim	145.000 €
	<b>Summe</b>	<b>4.492.880 €</b>

Die vorstehenden Schaubilder bzw. Übersichten verdeutlichen, dass nur im Jahr 2024 ein negativer Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (als Folge des stark defizitären Ergebnisplans) zu verzeichnen ist, dies allerdings in erheblichem Maße. Verstärkt wird dieses Finanzierungsdefizit in 2024 noch durch den erheblichen Finanzbedarf im Investitionsbereich, der auch durch die geplanten Übertragungen im Investitionsbereich geprägt ist. In beiden Bereichen (lfd. Verwaltungstätigkeit und Investitionstätigkeit) drehen die Salden ab dem Jahr 2025 wieder in den

positiven Bereich. Die positiven Salden im Bereich der lfd. Verwaltungstätigkeit ab 2025 zeigen eine erfreuliche Selbstfinanzierungskraft der Gemeinde.

Unter Berücksichtigung der jährlichen Gesamtfinanzierungssalden inkl. des Liquiditätsabflusses durch die dargestellte Übertragung von Investitionsansätzen verändert sich der Bestand der liquiden Mittel in den Planjahren 2024 bis 2027 wie folgt:

#### Bestand an liquiden Mitteln jeweils am Ende des Jahres



In den dargestellten Liquiditätsständen zum Ende des Jahres 2024 sind Wertpapiere des Anlagevermögens im Wert von 10,2 Mio. €, in den Ständen zum Ende der Jahre 2025, 2026 und 2027 im Wert von 6,0 Mio. € nicht enthalten (Fälligkeit von 4,2 Mio. € zu zwei Fälligkeiten im Laufe des Jahres 2025).

Der positive Liquiditätsstand beruht nicht zuletzt darauf, dass die Gemeinde Eslohe Investitionszuwendungen (insbesondere die Investitionspauschale) bereits vereinnahmt, entsprechende Investitionen aber zu einem späteren Zeitpunkt getätigt werden. Diese Zahlungen stellen damit Verbindlichkeiten der Gemeinde dar (vgl. hierzu die Übersicht mit Erläuterungen zu Nr. 7.5). Auch der Liquiditätseffekt aus teilrefinanzierten Abschreibungen ist zu berücksichtigen.

Eine Kreditaufnahme zur Finanzierung der geplanten Investitionen ist aus aktueller Sicht nicht notwendig. Die Gemeinde kann von ihrem Finanzmittelbestand inkl. Festgeldanlagen zehren. Das gilt - zumindest für eine gewisse Zeit und in einem gewissen Umfang - auch, falls sich die dargestellten haushaltswirtschaftlichen Risiken für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung tatsächlich realisieren und, anders als in der Planung angenommen, auch in den Jahren 2025 bis 2027 ein Haushaltsdefizit eintreten würde.

Bei der Beurteilung der dargestellten Liquiditätslage ist zu berücksichtigen, dass die Jahre 2026 und 2027 als die beiden letzten Jahre der mittelfristigen Finanzplanung aufgrund des wenig detaillierten Planungsgrades für Investitionen erfahrungsgemäß nur geringe Aussagekraft haben.

Eine dauerhaft ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung setzt **stetige** Liquidität voraus, die in Abhängigkeit von den Fälligkeiten wichtiger Einzahlungen und Auszahlungen im Laufe des Jahres sinnvollerweise durch die unterjährige Inanspruchnahme von **Liquiditätskrediten** (Kassenkrediten) sichergestellt werden soll. § 5 der Haushaltssatzung sieht daher trotz aktuell guter Liquiditätsslage auch im Jahr 2024 sicherheitshalber die Aufnahme von Liquiditätskrediten vor. Im Vergleich zum Jahr 2023 soll die Gesamthöhe **möglicher** Liquiditätskredite nochmals um 0,5 Mio. € auf **3,5 Mio. €** erhöht werden. Angesichts der wirtschaftlich extrem unsicheren Zeiten erhöht dies die finanziellen Reaktionsmöglichkeiten auf eintretende Unwägbarkeiten wie z. B. die Rückzahlung hoher Gewerbesteuerbeträge bei gleichzeitiger Möglichkeit zur Investition in mittel-/langfristige Festgeldanlagen.

#### **Hinweis:**

Hinsichtlich detaillierterer Darstellungen zum **Stand und der Entwicklung der Schulden, Bürgschaften und ähnlichen Verpflichtungen** wird auf die Anlagen 7.5.1, 7.5.2 und 7.5.3 verwiesen. In der Anlage Nr. 7.5.1 werden auch weitere Besonderheiten des Förderprogramms „Gute Schule“ erläutert.

## **4.8 Budgetbildung**

### **Allgemeines**

Nach § 21 Abs. 1 KomHVO können zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. In den Budgets sind die **Summe** der Erträge und die **Summe** der Aufwendungen verbindlich. Dies gilt auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen. Damit ist innerhalb dieser Budgets insbesondere zugelassen

- Mindererträge einzelner Ertragspositionen mit Mehrerträgen anderer Ertragspositionen zu decken und
- Mehraufwendungen einzelner Aufwandspositionen durch Einsparungen bei anderen Aufwandspositionen auszugleichen.

Gem. § 21 Abs. 2 KomHVO wird hiermit bestimmt, dass innerhalb der Budgets unbeachtlich der Überschreitung der Summe der Erträge und Aufwendungen Mehrerträge für Mehraufwendungen eingesetzt werden können. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen für Investitionen.

Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen, die im Rahmen der vorstehenden Regelungen entstehen, gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen.

Die Bewirtschaftung des Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus lfd. Verwaltungstätigkeit bzw. des Saldos aus Investitionstätigkeit führen (§ 21 Abs. 3 KomHVO).

## **Budgetstruktur**

Für das Haushaltsjahr 2024 wird festgelegt, dass nach Maßgabe der obenstehenden Ausführungen **alle Produkte eines Fachbereichs** (vgl. „verantwortliche Organisationseinheit“ bei der jeweiligen Produktbeschreibung) als jeweils ein Budget gelten.

Ausgenommen von der flexiblen Haushaltsbewirtschaftung innerhalb der Budgets sind die **Personalaufwendungen** (Kontengruppe 50 und 51) sowie die damit im Zusammenhang stehenden Erstattungen. Diese Mittel sind innerhalb eines gesonderten Budgets „Personalwirtschaft“ zusammengefasst.

Weitere Ausnahmen von den Regelungen der Budgetierung bestehen für die Abschreibungen (Kontengruppe 57), für die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten sowie naturgemäß für veranschlagte interne Leistungsverrechnungen.

### **4.9 Ermächtigungsübertragungen**

Bezüglich der Übertragung von Haushaltsmitteln bestimmt die Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) in § 22 folgendes:

(1)

Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen sind übertragbar. Die Hauptverwaltungsbeamtin oder der Hauptverwaltungsbeamte regelt mit Zustimmung des Vertretungsorgans die Grundsätze über Art, Umfang und Dauer der Ermächtigungsübertragungen.

(2)

Werden Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen übertragen, erhöhen sie die entsprechenden Positionen im Haushaltsplan des folgenden Jahres.

(3)

Sind Erträge oder Einzahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und die Ermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

(4)

Werden Ermächtigungen übertragen, ist dem Vertretungsorgan eine Übersicht der Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen auf den Ergebnisplan und den Finanzplan des Folgejahres vorzulegen. Die Übertragungen sind im Jahresabschluss im Plan-/Ist-Vergleich der Ergebnisrechnung gemäß § 39 Absatz 2 und der Finanzrechnung gemäß § 40 und im Anhang gesondert anzugeben.

Den vom Bürgermeister gem. § 22 Abs. 1 S. 2 erlassenen Grundsätzen über Art, Umfang und Dauer der Ermächtigungsübertragungen hat der Rat der Gemeinde Eslohe in seiner Sitzung am 30.01.2014 zugestimmt.

## 5. Haushaltsquerschnitt

5.1 Erträge/Aufwendungen (Ergebnisplanung)

5.2 Einzahlungen/Auszahlungen (Finanzplanung)



Haushaltsquerschnitt Teil 1: Erträge/Aufwendungen (Ergebnisplanung)									
PG/PB	Beschreibung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit	AO-Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes	
0101	Politische Gremien	21.439	-379.679	-358.240	0	-358.240	0	-358.240	
0105	Rechnungsprüfung	0	0	0	0	0	0	0	
0106	Zentrale Dienste	87.075	-1.260.405	-1.173.330	0	-1.173.330	0	-1.173.330	
0108	Personalmanagement	35.000	-525.723	-490.723	0	-490.723	0	-490.723	
0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	12.435	-241.475	-229.040	240.400	11.360	0	11.360	
0110	Organisationsangelegenheiten und IT	44.876	-354.288	-309.412	0	-309.412	0	-309.412	
0114	Technisches Immobilienmanagement	0	-25.040	-25.040	0	-25.040	0	-25.040	
<b>PB01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>200.825</b>	<b>-2.786.610</b>	<b>-2.585.785</b>	<b>240.400</b>	<b>-2.345.385</b>	<b>0</b>	<b>-2.345.385</b>	
0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	4.255	-185.285	-181.030	0	-181.030	0	-181.030	
0202	Gewerbewesen	7.500	-21.980	-14.480	0	-14.480	0	-14.480	
0210	Einwohnerangelegenheiten	45.377	-177.447	-132.070	0	-132.070	0	-132.070	
0211	Personenstandswesen	7.800	-61.350	-53.550	0	-53.550	0	-53.550	
0213	Statistik	0	-3.480	-3.480	0	-3.480	0	-3.480	
0214	Wahlen	7.800	-38.230	-30.430	0	-30.430	0	-30.430	
0215	Gefahrenabwehr	214.307	-401.137	-186.830	0	-186.830	0	-186.830	
<b>PB02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>287.039</b>	<b>-888.909</b>	<b>-601.870</b>	<b>0</b>	<b>-601.870</b>	<b>0</b>	<b>-601.870</b>	
0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	1.132.185	-2.778.685	-1.646.500	0	-1.646.500	0	-1.646.500	
<b>PB03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>	<b>1.132.185</b>	<b>-2.778.685</b>	<b>-1.646.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.646.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.646.500</b>	
0402	Kulturförderung	0	-1.780	-1.780	0	-1.780	0	-1.780	
0407	Museen	6.000	-133.466	-127.466	0	-127.466	0	-127.466	
<b>PB04</b>	<b>Kultur und Wissenschaft</b>	<b>6.000</b>	<b>-133.466</b>	<b>-127.466</b>	<b>0</b>	<b>-127.466</b>	<b>0</b>	<b>-127.466</b>	
0503	Hilfen bei Einkommensdefiz. und Unterstützungsleist.	839.048	-1.039.292	-200.244	0	-200.244	0	-200.244	
<b>PB05</b>	<b>Soziale Leistungen</b>	<b>839.048</b>	<b>-1.039.292</b>	<b>-200.244</b>	<b>0</b>	<b>-200.244</b>	<b>0</b>	<b>-200.244</b>	
0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	0	-169.560	-169.560	0	-169.560	0	-169.560	
0602	Kinder- und Jugendarbeit	21.356	-50.042	-28.686	0	-28.686	0	-28.686	
<b>PB06</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>21.356</b>	<b>-219.602</b>	<b>-198.246</b>	<b>0</b>	<b>-198.246</b>	<b>0</b>	<b>-198.246</b>	
0801	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	169.188	-346.400	-177.212	0	-177.212	0	-177.212	
0802	Sportförderung	69.254	-83.884	-14.630	0	-14.630	0	-14.630	
0803	Bereitstellung und Betrieb von Bädern	297.510	-709.826	-412.316	0	-412.316	0	-412.316	
<b>PB08</b>	<b>Sportförderung</b>	<b>535.952</b>	<b>-1.140.110</b>	<b>-604.158</b>	<b>0</b>	<b>-604.158</b>	<b>0</b>	<b>-604.158</b>	
0901	Räumliche Planung	0	-101.640	-101.640	0	-101.640	0	-101.640	

### Haushaltsquerschnitt Teil 1: Erträge/Aufwendungen (Ergebnisplanung)

PG/PB	Beschreibung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit	AO-Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
1001	Grundstücksbezogene Basisinformationen	0	-13.770	-13.770	0	-13.770	0	-13.770
1203	Verkehrliche Planung	0	-420	-420	0	-420	0	-420
<b>PB09</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformat.</b>	<b>0</b>	<b>-115.830</b>	<b>-115.830</b>	<b>0</b>	<b>-115.830</b>	<b>0</b>	<b>-115.830</b>
0113	Grundstücks- und Gebäudemanagement	101.472	-48.653	52.819	0	52.819	0	52.819
0902	Räumliche Entwicklung	436.155	-523.045	-86.890	0	-86.890	0	-86.890
1005	Baubehördliche Beratung und Information	1.900	-77.840	-75.940	0	-75.940	0	-75.940
1006	Denkmalschutz und Denkmalpflege	0	-6.037	-6.037	0	-6.037	0	-6.037
1008	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum	0	-25.620	-25.620	0	-25.620	0	-25.620
1011	Hilfen bei Wohnproblemen	204.758	-296.195	-91.437	0	-91.437	0	-91.437
<b>PB10</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>	<b>744.285</b>	<b>-977.390</b>	<b>-233.105</b>	<b>0</b>	<b>-233.105</b>	<b>0</b>	<b>-233.105</b>
1101	Versorgung	110.073	-136.843	-26.770	0	-26.770	0	-26.770
1102	Abfallwirtschaft	886.309	-817.887	68.422	0	68.422	0	68.422
1103	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	1.817.260	-1.802.309	14.951	0	14.951	0	14.951
<b>PB11</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>2.813.642</b>	<b>-2.757.039</b>	<b>56.603</b>	<b>0</b>	<b>56.603</b>	<b>0</b>	<b>56.603</b>
1201	Öffentliche Verkehrsflächen	1.007.305	-1.540.978	-533.673	0	-533.673	0	-533.673
1204	ÖPNV	32.988	-72.714	-39.726	0	-39.726	0	-39.726
1205	Straßenreinigung und Winterdienst	141.717	-190.188	-48.471	0	-48.471	0	-48.471
<b>PB12</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	<b>1.182.010</b>	<b>-1.803.880</b>	<b>-621.870</b>	<b>0</b>	<b>-621.870</b>	<b>0</b>	<b>-621.870</b>
1301	Öffentliches Grün	22.246	-115.745	-93.499	0	-93.499	0	-93.499
1303	Wald, Forst- und Landwirtschaft	10.450	-10.880	-430	0	-430	0	-430
1304	Wasser und Wasserbau	60.740	-191.420	-130.680	0	-130.680	0	-130.680
1306	Friedhöfe	600	-7.500	-6.900	0	-6.900	0	-6.900
<b>PB13</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>	<b>94.036</b>	<b>-325.545</b>	<b>-231.509</b>	<b>0</b>	<b>-231.509</b>	<b>0</b>	<b>-231.509</b>
1302	Natur- und Landschaft	0	-10.080	-10.080	0	-10.080	0	-10.080
<b>PB14</b>	<b>Umweltschutz</b>	<b>0</b>	<b>-10.080</b>	<b>-10.080</b>	<b>0</b>	<b>-10.080</b>	<b>0</b>	<b>-10.080</b>
1501	Wirtschaftsförderung	121.718	-318.136	-196.418	0	-196.418	0	-196.418
1502	Tourismus	53.966	-178.287	-124.321	0	-124.321	0	-124.321
<b>PB15</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	<b>175.684</b>	<b>-496.423</b>	<b>-320.739</b>	<b>0</b>	<b>-320.739</b>	<b>0</b>	<b>-320.739</b>
1601	Allgemeine Finanzwirtschaft	13.742.602	-9.782.887	3.959.715	149.265	4.108.980	0	4.108.980
<b>PB16</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>13.742.602</b>	<b>-9.782.887</b>	<b>3.959.715</b>	<b>149.265</b>	<b>4.108.980</b>	<b>0</b>	<b>4.108.980</b>
	<b>Summe</b>	<b>21.774.664</b>	<b>-25.257.528</b>	<b>-3.482.864</b>	<b>389.665</b>	<b>-3.093.199</b>	<b>0</b>	<b>-3.093.199</b>

**Haushaltsquerschnitt Teil 2: Einzahlungen/Auszahlungen (Finanzplanung)**

PG/PB	Beschreibung	EZ aus lfd. Verw.-tätigkeit	AZ aus lfd. Verw.-tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.-tätigkeit	EZ aus Inv.-tätigkeit	AZ aus Inv.-tätigkeit	Saldo aus Inv.-tätigkeit	Finanzmitteliüberschuss/-fehlbetrag	EZ aus Finanz-tätigkeit	AZ aus Finanz-tätigkeit	Saldo aus Finanz-tätigkeit	Änderung Bestand eigene Mittel	VE's
0101	Politische Gremien	10.700	-368.940	-358.240	100.000	-100.000	0	-358.240	0	0	0	-358.240	0
0105	Rechnungsprüfung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0106	Zentrale Dienste	1.700	-1.172.353	-1.170.653	319.580	-319.580	0	-1.170.653	0	0	0	-1.170.653	0
0108	Personalmanagement	35.000	-176.090	-141.090	0	0	0	-141.090	0	0	0	-141.090	0
0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	252.835	-304.475	-51.640	0	0	0	-51.640	0	0	0	-51.640	0
0110	Organisationsangelegenheiten und IT	0	-309.330	-309.330	60.950	-60.950	0	-309.330	0	0	0	-309.330	0
0114	Technisches Immobilienmanagement	0	-25.040	-25.040	0	0	0	-25.040	0	0	0	-25.040	0
<b>PB01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>300.235</b>	<b>-2.356.228</b>	<b>-2.055.993</b>	<b>480.530</b>	<b>-480.530</b>	<b>0</b>	<b>-2.055.993</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.055.993</b>	<b>0</b>
0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	3.250	-184.280	-181.030	0	0	0	-181.030	0	0	0	-181.030	0
0202	Gewerbewesen	7.500	-21.980	-14.480	0	0	0	-14.480	0	0	0	-14.480	0
0210	Einwohnerangelegenheiten	45.120	-176.690	-131.570	500	-500	0	-131.570	0	0	0	-131.570	0
0211	Personenstandswesen	7.800	-61.350	-53.550	0	0	0	-53.550	0	0	0	-53.550	0
0213	Statistik	0	-3.480	-3.480	0	0	0	-3.480	0	0	0	-3.480	0
0214	Wahlen	7.800	-38.230	-30.430	0	0	0	-30.430	0	0	0	-30.430	0
0215	Gefahrenabwehr	37.000	-219.325	-182.325	818.500	-823.160	-4.660	-186.985	0	0	0	-186.985	-1.736.000
<b>PB02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>108.470</b>	<b>-705.335</b>	<b>-596.865</b>	<b>819.000</b>	<b>-823.660</b>	<b>-4.660</b>	<b>-601.525</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-601.525</b>	<b>-1.736.000</b>
0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	597.085	-2.144.151	-1.547.066	919.395	-919.395	0	-1.547.066	0	0	0	-1.547.066	0
<b>PB03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>	<b>597.085</b>	<b>-2.144.151</b>	<b>-1.547.066</b>	<b>919.395</b>	<b>-919.395</b>	<b>0</b>	<b>-1.547.066</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.547.066</b>	<b>0</b>
0402	Kulturförderung	0	-1.780	-1.780	0	0	0	-1.780	0	0	0	-1.780	0
0407	Museen	6.000	-142.531	-136.531	0	0	0	-136.531	0	0	0	-136.531	0
<b>PB04</b>	<b>Kultur und Wissenschaft</b>	<b>6.000</b>	<b>-144.311</b>	<b>-138.311</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-138.311</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-138.311</b>	<b>0</b>
0503	Hilfen bei Einkommensdefizit und Unterstützungsleist.	839.048	-1.039.292	-200.244	0	0	0	-200.244	0	0	0	-200.244	0
<b>PB05</b>	<b>Soziale Leistungen</b>	<b>839.048</b>	<b>-1.039.292</b>	<b>-200.244</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-200.244</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-200.244</b>	<b>0</b>
0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	0	-169.560	-169.560	0	0	0	-169.560	0	0	0	-169.560	0
0602	Kinder- und Jugendarbeit	0	-29.620	-29.620	49.400	-49.400	0	-29.620	0	0	0	-29.620	0
<b>PB06</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>0</b>	<b>-199.180</b>	<b>-199.180</b>	<b>49.400</b>	<b>-49.400</b>	<b>0</b>	<b>-199.180</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-199.180</b>	<b>0</b>
0801	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	115.340	-285.584	-170.244	3.000	-3.000	0	-170.244	0	0	0	-170.244	0
0802	Sportförderung	25.000	-41.010	-16.010	329.000	-329.000	0	-16.010	0	0	0	-16.010	0
0803	Bereitstellung und Betrieb von Bädern	253.000	-640.094	-387.094	67.250	-67.250	0	-387.094	0	0	0	-387.094	0

**Haushaltsquerschnitt Teil 2: Einzahlungen/Auszahlungen (Finanzplanung)**

PG/PB	Beschreibung	EZ aus lfd. Verw.-tätigkeit	AZ aus lfd. Verw.-tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.-tätigkeit	EZ aus Inv.-tätigkeit	AZ aus Inv.-tätigkeit	Saldo aus Inv.-tätigkeit	Finanzmitteliüberschuss/-fehlbetrag	EZ aus Finanz-tätigkeit	AZ aus Finanz-tätigkeit	Saldo aus Finanz-tätigkeit	Änderung Bestand eigene Mittel	VE's
<b>PB08</b>	<b>Sportförderung</b>	393.340	-966.688	-573.348	399.250	-399.250	0	-573.348	0	0	0	-573.348	0
0901	Räumliche Planung	0	-101.640	-101.640	0	0	0	-101.640	0	0	0	-101.640	0
1001	Grundstücksbezogene Basisinformationen	0	-13.770	-13.770	0	0	0	-13.770	0	0	0	-13.770	0
1203	Verkehrliche Planung	0	-420	-420	0	0	0	-420	0	0	0	-420	0
<b>PB09</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformat.</b>	0	-115.830	-115.830	0	0	0	-115.830	0	0	0	-115.830	0
0113	Grundstücks- und Gebäudemanagement	42.375	-37.268	5.107	163.230	-70.500	92.730	97.837	0	0	0	97.837	0
0902	Räumliche Entwicklung	0	-80.300	-80.300	1.903.099	-1.521.114	381.985	301.685	0	0	0	301.685	-4.322.500
1005	Baubehördliche Beratung und Information	1.900	-77.840	-75.940	0	0	0	-75.940	0	0	0	-75.940	0
1006	Denkmalschutz und Denkmalpflege	0	-5.515	-5.515	0	0	0	-5.515	0	0	0	-5.515	0
1008	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum	0	-25.620	-25.620	0	0	0	-25.620	0	0	0	-25.620	0
1011	Hilfen bei Wohnproblemen	135.500	-225.900	-90.400	22.000	-22.000	0	-90.400	0	0	0	-90.400	0
<b>PB10</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>	179.775	-452.443	-272.668	2.088.329	-1.613.614	474.715	202.047	0	0	0	202.047	-4.322.500
1101	Versorgung	102.800	-129.570	-26.770	450.000	-450.000	0	-26.770	0	0	0	-26.770	0
1102	Abfallwirtschaft	886.309	-792.434	93.875	0	0	0	93.875	0	0	0	93.875	0
1103	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	1.425.096	-1.402.231	22.865	84.309	-2.838.940	-2.754.631	-2.731.766	0	0	0	-2.731.766	0
<b>PB11</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>	2.414.205	-2.324.235	89.970	534.309	-3.288.940	-2.754.631	-2.664.661	0	0	0	-2.664.661	0
1201	Öffentliche Verkehrsflächen	276.408	-550.850	-274.442	1.432.806	-2.418.518	-985.712	-1.260.154	0	0	0	-1.260.154	0
1204	ÖPNV	3.000	-42.320	-39.320	90.000	-90.000	0	-39.320	0	0	0	-39.320	0
1205	Straßenreinigung und Winterdienst	89.063	-183.854	-94.791	0	-13.500	-13.500	-108.291	0	0	0	-108.291	0
<b>PB12</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	368.471	-777.024	-408.553	1.522.806	-2.522.018	-999.212	-1.407.765	0	0	0	-1.407.765	0
1301	Öffentliches Grün	0	-93.500	-93.500	0	0	0	-93.500	0	0	0	-93.500	0
1303	Wald, Forst- und Landwirtschaft	10.450	-10.880	-430	0	0	0	-430	0	0	0	-430	0
1304	Wasser und Wasserbau	20.400	-150.250	-129.850	590.000	-590.000	0	-129.850	0	0	0	-129.850	0
1306	Friedhöfe	600	-7.500	-6.900	0	0	0	-6.900	0	0	0	-6.900	0
<b>PB13</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>	31.450	-262.130	-230.680	590.000	-590.000	0	-230.680	0	0	0	-230.680	0
1302	Natur- und Landschaft	0	-10.080	-10.080	0	0	0	-10.080	0	0	0	-10.080	0
<b>PB14</b>	<b>Umweltschutz</b>	0	-10.080	-10.080	0	0	0	-10.080	0	0	0	-10.080	0
1501	Wirtschaftsförderung	65.300	-261.720	-196.420	259.983	-94.183	165.800	-30.620	0	0	0	-30.620	0
1502	Tourismus	33.880	-143.190	-109.310	0	0	0	-109.310	0	0	0	-109.310	0
<b>PB15</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	99.180	-404.910	-305.730	259.983	-94.183	165.800	-139.930	0	0	0	-139.930	0
1601	Allgemeine Finanzwirtschaft	13.883.012	-9.784.032	4.098.980	-2.497.917	0	-2.497.917	1.601.063	0	-137.269	-137.269	1.463.794	0
<b>PB16</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	13.883.012	-9.784.032	4.098.980	-2.497.917	0	-2.497.917	1.601.063	0	-137.269	-137.269	1.463.794	0
	<b>Summe</b>	19.220.271	-21.685.869	-2.465.598	5.165.085	-10.780.990	-5.615.905	-8.081.503	0	-137.269	-137.269	-8.218.772	-6.058.500

## 6. Haushaltsplan

mit

- Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan
- Produkthaushalt mit Teilergebnisplänen/Teilfinanzplänen

## Haushaltsplan 2024



### Ergebnisplan

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	13.835.406	11.962.812	13.291.537	13.994.513	14.518.144	14.914.994
01.1	davon: CORONA*	-168.688	-393.188	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.666.340	5.584.307	3.798.052	5.863.229	5.715.543	5.562.781
02.1	davon: CORONA*	691.894	0	0	0	0	0
02.2	davon: UKRAINE**	316.843	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.349.761	3.463.081	3.487.365	3.559.974	3.585.641	3.595.467
04.2	davon: UKRAINE**	133	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	202.951	169.972	186.530	189.005	189.580	192.255
05.1	davon: CORONA*	1.827	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	203.480	175.550	225.558	203.250	204.150	211.550
06.1	davon: CORONA*	1.323	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	856.884	896.453	785.622	943.868	1.087.842	1.355.366
07.1	davon: CORONA*	-2.228	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	73.542	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>24.188.364</b>	<b>22.252.175</b>	<b>21.774.664</b>	<b>24.753.839</b>	<b>25.300.900</b>	<b>25.832.413</b>
<b>10.1</b>	<b>davon: CORONA*</b>	<b>524.128</b>	<b>-393.188</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>10.2</b>	<b>davon: UKRAINE**</b>	<b>316.976</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	3.152.184	3.246.343	3.636.815	3.617.602	3.686.945	3.754.379
11.2	davon: UKRAINE**	40.806	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	559.753	574.460	660.058	536.286	537.914	539.223
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	5.408.087	7.025.394	6.115.661	5.798.653	5.839.489	5.917.151
13.1	davon: CORONA*	383.131	1.040	0	0	0	0
13.2	davon: UKRAINE**	38.710	695.770	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	2.554.101	2.944.081	2.954.482	2.999.347	3.059.633	3.047.216
15	- Transferaufwendungen	8.446.193	9.217.188	10.984.691	10.252.067	10.765.900	11.204.681
15.2	davon: UKRAINE**	226.227	28.447	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	912.576	1.033.913	905.821	1.065.227	1.241.383	1.537.346
16.1	davon: CORONA*	5.827	2.000	0	0	0	0
16.2	davon: UKRAINE**	703	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>21.032.895</b>	<b>24.041.379</b>	<b>25.257.528</b>	<b>24.269.182</b>	<b>25.131.264</b>	<b>25.999.996</b>
<b>17.1</b>	<b>davon: CORONA*</b>	<b>388.958</b>	<b>3.040</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17.2</b>	<b>davon: UKRAINE**</b>	<b>306.445</b>	<b>724.217</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>3.155.469</b>	<b>-1.789.204</b>	<b>-3.482.864</b>	<b>484.657</b>	<b>169.636</b>	<b>-167.583</b>
<b>18.1</b>	<b>davon: CORONA*</b>	<b>135.170</b>	<b>-396.228</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18.2</b>	<b>davon: UKRAINE**</b>	<b>10.530</b>	<b>-724.217</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19	+ Finanzerträge	46.192	80.810	400.810	340.810	283.810	235.810
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	96.556	17.442	11.145	4.185	1.884	1.155
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-50.364</b>	<b>63.368</b>	<b>389.665</b>	<b>336.625</b>	<b>281.926</b>	<b>234.655</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.105.105</b>	<b>-1.725.836</b>	<b>-3.093.199</b>	<b>821.282</b>	<b>451.562</b>	<b>67.072</b>
<b>22.1</b>	<b>davon: CORONA*</b>	<b>135.170</b>	<b>-396.228</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22.2</b>	<b>davon: UKRAINE**</b>	<b>10.530</b>	<b>-724.217</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
23	+ außerordentliche Erträge	0	1.120.445	0	0	0	0
23.1	davon: CORONA*	0	396.228	0	0	0	0
23.2	davon: UKRAINE**	0	724.217	0	0	0	0
24	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>1.120.445</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25.1</b>	<b>davon: CORONA*</b>	<b>0</b>	<b>396.228</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Haushaltsplan 2024



### Ergebnisplan

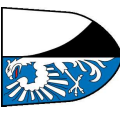
Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
<b>25.2</b>	<b>davon: UKRAINE**</b>	<b>0</b>	<b>724.217</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>3.105.105</b>	<b>-605.391</b>	<b>-3.093.199</b>	<b>821.282</b>	<b>451.562</b>	<b>67.072</b>
27	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>3.105.105</b>	<b>-605.391</b>	<b>-3.093.199</b>	<b>821.282</b>	<b>451.562</b>	<b>67.072</b>
	Nachrichtlich: Verr. von Ertr. u. Aufw. mit AR						
29	verr. Erträge bei Vermögensgegenständen	61.852	0	0	40.000	0	0
30	verr. Erträge bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	verr. Aufw. bei Vermögensgegenständen	0	6.548	0	0	0	0
32	verr. Aufw. bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
<b>33</b>	<b>= Verrechnungssaldo</b>	<b>61.852</b>	<b>-6.548</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	* coronabedingte (Minder-)Erträge/(Mehr-)Aufwendungen						
	** ukrainebedingte (Minder-)Erträge/(Mehr-)Aufwendungen						

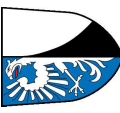




## Haushaltsplan 2024

 <b>Finanzplan</b> Gemeinde Eslohe (Sauerland)									
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	geplante Übertragungen aus 2023	Ansatz 2024	Fort. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
<b>17</b>	<b>= Saldo aus ffd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.445.932</b>	<b>-1.324.076</b>	<b>0</b>	<b>-2.465.598</b>	<b>-2.465.598</b>	<b>1.508.135</b>	<b>1.117.971</b>	<b>924.064</b>
<b>17.1</b>	<b>davon: CORONA*</b>	<b>-41.012</b>	<b>-396.228</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17.2</b>	<b>davon: UKRAINE**</b>	<b>0</b>	<b>-724.217</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.682.766	4.283.455	0	4.460.840	4.460.840	2.898.070	4.049.277	3.728.689
19	+ Einz. aus Veräußerung von Sachanlagen	236.157	346.191	0	277.030	277.030	428.690	299.420	291.350
20	+ Einz. aus Veräußerung von Finanzanlagen	0	2.000.000	0	0	0	4.200.000	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	136.815	387.079	0	427.215	427.215	623.779	548.199	563.623
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.055.738</b>	<b>7.016.725</b>	<b>0</b>	<b>5.165.085</b>	<b>5.165.085</b>	<b>8.150.539</b>	<b>4.896.896</b>	<b>4.563.662</b>
24	- Ausz. Erwerb von Grundst. und Gebäuden	870.690	1.016.700	438.000	755.900	1.193.900	99.000	224.000	24.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	2.229.522	6.840.079	3.872.880	1.852.760	5.725.640	3.379.460	1.588.200	1.448.000
26	- Ausz. Erwerb von beweg. Anlagevermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	326.966	435.200	177.000	1.745.735	1.922.735	939.210	205.850	314.240
27	- Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	4.000.000	0	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen (Verpflichtungsermächtigungen)	197.599	1.853.849	5.000	1.933.715	1.938.715	941.853	1.857.200	2.289.450
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)</b>	<b>7.624.777</b>	<b>10.145.828</b>	<b>4.492.880</b>	<b>6.288.110</b>	<b>10.780.990</b>	<b>5.359.523</b>	<b>3.875.250</b>	<b>4.075.690</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)</b>	<b>-3.569.039</b>	<b>-3.129.103</b>	<b>-4.492.880</b>	<b>-1.123.025</b>	<b>-5.615.905</b>	<b>2.791.016</b>	<b>1.021.646</b>	<b>507.972</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Verpflichtungsermächtigungen)</b>	<b>-123.107</b>	<b>-4.453.179</b>	<b>-4.492.880</b>	<b>-3.568.623</b>	<b>-8.081.503</b>	<b>4.299.151</b>	<b>2.139.617</b>	<b>1.432.036</b>
33	+ Aufw. und Rückflüsse von Darlehn	0	0	0	0	0	0	0	0
34	+ Aufw. von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehn	121.173	90.212	0	137.269	137.269	205.274	14.309	15.037
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-121.173</b>	<b>-90.212</b>	<b>0</b>	<b>-137.269</b>	<b>-137.269</b>	<b>-205.274</b>	<b>-14.309</b>	<b>-15.037</b>
<b>38</b>	<b>= Änderung Bestand eigene Finanzmittel (Verpflichtungsermächtigungen)</b>	<b>-244.280</b>	<b>-4.543.391</b>	<b>-4.492.880</b>	<b>-3.725.892</b>	<b>-8.218.772</b>	<b>4.093.877</b>	<b>2.125.308</b>	<b>1.416.999</b>
							<b>(-2.168.250)</b>	<b>(-1.729.000)</b>	<b>(-2.161.250)</b>

## Haushaltsplan 2024

 <b>Finanzplan</b> Gemeinde Eslohe (Sauerland)										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	geplante Übertragungen aus 2023	Ansatz 2024	Fort. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
38.1	davon: CORONA*	-41.012	-396.228	0	0	0	0	0	0	
38.2	davon: UKRAINE**	0	-724.217	0	0	0	0	0	0	
40	+ AB an eigenen Finanzmitteln zum 01.01. d. J.	7.539.782	5.216.917	0	9.174.742	9.174.742	955.970	5.049.847	7.175.155	
41	= <b>Liquide Mittel zum 31.12. d. J. (Verpflichtungsermächtigungen)</b>	<b>7.295.502</b>	<b>673.526</b>	<b>-4.492.880</b>	<b>5.448.850</b>	<b>955.970</b>	<b>5.049.847</b>	<b>7.175.155</b>	<b>8.592.154</b>	
	* coronabedingte (Minder-)Einzahlungen/(Mehr-)Auszahlungen ** ukrainiebedingte (Minder-)Einzahlungen/(Mehr-)Auszahlungen						<b>(-2.168.250)</b>	<b>(-1.729.000)</b>	<b>(-2.161.250)</b>	

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnishaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	270.957	135.797	138.490	157.641	168.010	151.140
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	150	115	1.695	1.695	1.695
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.528	7.220	37.350	37.850	38.350	38.850
06	+ Kostenerstattungen und -umlagen	1.080	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	72.925	16.030	14.870	17.370	17.370	17.370
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	7.742	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>362.333</b>	<b>169.197</b>	<b>200.825</b>	<b>224.556</b>	<b>235.425</b>	<b>219.055</b>
11	- Personalaufwendungen	1.261.448	1.302.223	1.581.105	1.524.882	1.562.905	1.598.559
12	- Versorgungsaufwendungen	262.727	255.280	355.548	226.276	223.274	219.893
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	258.609	362.215	369.955	360.706	361.408	369.892
14	- Bilanzielle Abschreibung	158.784	163.491	165.977	185.132	195.499	176.606
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	302.542	306.515	314.025	316.055	318.495	324.605
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.244.110</b>	<b>2.389.724</b>	<b>2.786.610</b>	<b>2.613.051</b>	<b>2.661.581</b>	<b>2.689.555</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.881.777</b>	<b>-2.220.527</b>	<b>-2.585.785</b>	<b>-2.388.495</b>	<b>-2.426.156</b>	<b>-2.470.500</b>
19	+ Finanzerträge	15.610	40.400	240.400	180.400	123.400	75.400
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>15.610</b>	<b>40.400</b>	<b>240.400</b>	<b>180.400</b>	<b>123.400</b>	<b>75.400</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der ffd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.866.167</b>	<b>-2.180.127</b>	<b>-2.345.385</b>	<b>-2.208.095</b>	<b>-2.302.756</b>	<b>-2.395.100</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-1.866.167</b>	<b>-2.180.127</b>	<b>-2.345.385</b>	<b>-2.208.095</b>	<b>-2.302.756</b>	<b>-2.395.100</b>
27	+ Erträge aus ILV	536.281	723.798	783.333	773.343	782.374	791.425
28	- Aufwendungen aus ILV	3.422	30.000	37.000	35.000	35.000	35.000
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-1.333.308</b>	<b>-1.486.329</b>	<b>-1.599.052</b>	<b>-1.469.752</b>	<b>-1.555.382</b>	<b>-1.638.675</b>

### Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
1.	EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	40.970	95.750	480.530	260.450	46.200	83.850
2.	EZ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	40.000	0	0
<b>6.</b>	<b>= Summe investive Einzahlungen</b>	<b>40.970</b>	<b>95.750</b>	<b>480.530</b>	<b>300.450</b>	<b>46.200</b>	<b>83.850</b>
8.	AZ für Gebäude und Aufbauten	0	4.800	100.000	0	0	0
13.	AZ für BGA > 800 € netto	25.431	37.450	193.450	58.450	34.300	21.450
14.	AZ für Fuhrpark	0	56.500	75.000	190.000	0	50.000
15.	AZ für GWG	7.974	12.000	12.080	12.000	11.900	12.400
18.	AZ für sonstige Investitionen	0	0	100.000	0	0	0
<b>19.</b>	<b>= Summe investive Auszahlungen</b>	<b>33.405</b>	<b>110.750</b>	<b>480.530</b>	<b>260.450</b>	<b>46.200</b>	<b>83.850</b>
<b>20.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.565</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 010101 Service für Politik und Verwaltungsführung</b>																																											
Gemeinde Eslohe (Sauerland)																																											
<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung																																									
<b>Produktgruppe</b>	0101	Politische Gremien																																									
<b>Produkt</b>	010101	Service für Politik und Verwaltungsführung																																									
<b>Produktinformationen</b>																																											
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>		<b>Verantwortliche Person(en) :</b>																																									
Fachbereich I		Michael Nemeita																																									
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterstützung der kommunalpolitischen Willensbildung durch fachliche, organisatorische und technische Hilfestellung für die jeweiligen Gremien (u.a. in Form von Sitzungsplänen, Versand der Sitzungsunterlagen, Vorbereitung der Sitzungen und Entscheidungen, Sitzungsdienst, Zugangsmöglichkeit SD NET)</li> <li>- Dokumentation der Willensbildung (Niederschriften)</li> <li>- Information, Betreuung, Beratung und Unterstützung der einzelnen Entscheidungsträger (Ratsmitglieder, Verwaltungsführung / Verwaltungsvorstand, Fachbereiche)</li> <li>- Abwicklung von Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgeldern und Fraktionsentschädigungen</li> <li>- Bestellung und Entlassung von Ortsbeauftragten, Zahlung der Entschädigungen</li> <li>- Information der Medien über kommunale Anliegen, Einladungen zu offiziellen presserelevanten Terminen, Presstexte, Presseunterlagen, Darstellung kommunalpolitischer Vorgänge, Medienbeobachtung und -auswertung</li> <li>- Kommunalverfassungsrechtliche Fragen</li> <li>- Bearbeitung der Ortsrechtssammlung der Gemeinde Eslohe</li> <li>- Redaktion Amtsblatt</li> <li>- Repräsentationen, Ehrungen</li> <li>- Städtepartnerschaften</li> <li>- Gemeindliche Veranstaltungen</li> <li>- Steuerung der Gesamtverwaltung</li> <li>- Verwaltung der Nutzung des gemeindlichen Dienstwagens sowie von gemeinsam genutzten Räumlichkeiten innerhalb des Rathauses</li> </ul>																																										
<b>Allgemeine Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Optimierung der Verwaltungsabläufe</li> <li>- Sachgerechte und effiziente Bearbeitung des Sitzungsspektrums</li> <li>- Sachgerechte und effektive Unterstützung des Rates, der Verwaltungsführung und Fachbereiche</li> </ul>																																										
<b>Zielgruppe</b>	Politik, Verwaltungsführung und Fachbereiche, Partnerstadt, Bürger, Pressevertreter, Verwaltung, sonstige Externe																																										
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetze, Verordnungen, Satzungen, Beschlüsse, Dienstanweisungen																																										
<b>Kennzahlen</b>	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Anzahl Ratsmitglieder:</td> <td>32</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Anzahl sachkundige Bürger</td> <td>28</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Anzahl Sitzungen in 2020</td> <td>30 (ohne Fraktionssitzungen)</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Anzahl Sitzungen in 2021</td> <td>24 (ohne Fraktionssitzungen)</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Anzahl Sitzungen in 2022</td> <td>25 (ohne Fraktionssitzungen)</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">2022</td> <td style="text-align: right;">Plan 2024</td> </tr> <tr> <td>Gezahltes Sitzungsgeld / Aufwandsentschädigung</td> <td></td> <td style="text-align: right;">106.783,53</td> <td style="text-align: right;">109.280,00</td> </tr> <tr> <td>Sitzungsgeld/Aufwandsentsch./Sitzung</td> <td></td> <td style="text-align: right;">4.271,34</td> <td style="text-align: right;">4.371,20,00</td> </tr> <tr> <td>Sitzungsgeld/Aufwandsentsch./Ratsm. u. SB</td> <td></td> <td style="text-align: right;">1.779,73</td> <td style="text-align: right;">1.821,33</td> </tr> <tr> <td>Sitzungsgeld/Aufwandsentsch./Ratsm. u. SB/Sitzung</td> <td></td> <td style="text-align: right;">71,19</td> <td style="text-align: right;">72,85</td> </tr> </table>			Anzahl Ratsmitglieder:	32			Anzahl sachkundige Bürger	28			Anzahl Sitzungen in 2020	30 (ohne Fraktionssitzungen)			Anzahl Sitzungen in 2021	24 (ohne Fraktionssitzungen)			Anzahl Sitzungen in 2022	25 (ohne Fraktionssitzungen)					2022	Plan 2024	Gezahltes Sitzungsgeld / Aufwandsentschädigung		106.783,53	109.280,00	Sitzungsgeld/Aufwandsentsch./Sitzung		4.271,34	4.371,20,00	Sitzungsgeld/Aufwandsentsch./Ratsm. u. SB		1.779,73	1.821,33	Sitzungsgeld/Aufwandsentsch./Ratsm. u. SB/Sitzung		71,19	72,85
Anzahl Ratsmitglieder:	32																																										
Anzahl sachkundige Bürger	28																																										
Anzahl Sitzungen in 2020	30 (ohne Fraktionssitzungen)																																										
Anzahl Sitzungen in 2021	24 (ohne Fraktionssitzungen)																																										
Anzahl Sitzungen in 2022	25 (ohne Fraktionssitzungen)																																										
		2022	Plan 2024																																								
Gezahltes Sitzungsgeld / Aufwandsentschädigung		106.783,53	109.280,00																																								
Sitzungsgeld/Aufwandsentsch./Sitzung		4.271,34	4.371,20,00																																								
Sitzungsgeld/Aufwandsentsch./Ratsm. u. SB		1.779,73	1.821,33																																								
Sitzungsgeld/Aufwandsentsch./Ratsm. u. SB/Sitzung		71,19	72,85																																								

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 010101 Service für Politik und Verwaltungsführung

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
416100	Erträge aus der Aufl. von SOPO aus Zuwendungen	655	5.188	8.239	8.240	8.239	8.239
	<b>= Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>655</b>	<b>5.188</b>	<b>8.239</b>	<b>8.240</b>	<b>8.239</b>	<b>8.239</b>
446120	Erstattungen von Dienstbezügen und Fahrtkosten	428	700	700	700	700	700
	<b>= Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>428</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>700</b>
448800	Erst. Koenig'sche Stiftung	1.080	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	<b>= Kostenerstattungen und -umlagen</b>	<b>1.080</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
458400	Erträge aus der Auflösung von PRAP	0	0	2.500	5.000	5.000	5.000
	<b>= Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.163</b>	<b>15.888</b>	<b>21.439</b>	<b>23.940</b>	<b>23.939</b>	<b>23.939</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	60.652	53.640	59.760	60.660	61.570	62.490
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	55.149	60.260	61.640	62.560	63.500	64.450
501900	Dienstaufwendungen - sonstige Beschäftigte	0	540	540	550	560	570
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	4.271	4.730	4.790	4.860	4.930	5.000
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	11.580	13.290	13.860	14.070	14.280	14.490
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	2.081	1.730	1.940	1.970	2.000	2.030
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>133.733</b>	<b>134.190</b>	<b>142.530</b>	<b>144.670</b>	<b>146.840</b>	<b>149.030</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	66.228	68.510	75.700	76.840	77.990	79.160
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	10.306	11.770	16.950	17.200	17.460	17.720
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>76.535</b>	<b>80.280</b>	<b>92.650</b>	<b>94.040</b>	<b>95.450</b>	<b>96.880</b>
525100	Unterhaltung Fahrzeuge	180	800	900	600	900	600
525110	Kraft-, Schmierstoffe, Ladestrom	550	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
525120	Kfz-Versicherung	1.193	1.250	1.120	1.170	1.220	1.270
525140	Kfz-Steuer	10	10	10	10	10	10
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0	20.000	0	0	0	0
	<b>= Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>1.933</b>	<b>23.060</b>	<b>3.030</b>	<b>2.780</b>	<b>3.130</b>	<b>2.880</b>
571600	Abschreibungen auf Fahrzeuge	0	5.188	8.239	8.240	8.239	8.239
571800	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	655	0	0	0	0	0
	<b>= Bilanzielle Abschreibung</b>	<b>655</b>	<b>5.188</b>	<b>8.239</b>	<b>8.240</b>	<b>8.239</b>	<b>8.239</b>
542100	Aufwandsentschädigungen	87.895	88.020	89.780	91.580	93.410	95.280
542110	Sitzungsgelder	18.889	17.200	19.500	19.890	20.290	20.700
542190	Sonstige Entschädigungen	3.545	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
542300	Leasing	4.013	1.700	0	0	0	0
543105	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	541	590	500	650	500	500
543125	Städtepartnerschaften/kulturelle Aufwendungen	1.080	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
543140	Dienstreisen	684	500	500	500	500	500
544600	Unfallversicherung	926	970	1.000	1.040	1.090	1.140
544620	Rechtsschutzversicherung	65	70	70	70	70	70
549100	Verfüungsmittel	754	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
549200	Fraktionszuwendungen	4.075	4.080	4.080	4.080	4.080	4.080
549800	Aufwendungen aus der Auflösung von ARAP	0	0	2.500	5.000	5.000	5.000
	<b>= Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>122.466</b>	<b>128.430</b>	<b>133.230</b>	<b>138.110</b>	<b>140.240</b>	<b>142.570</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>335.321</b>	<b>371.148</b>	<b>379.679</b>	<b>387.840</b>	<b>393.899</b>	<b>399.599</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-333.158</b>	<b>-355.260</b>	<b>-358.240</b>	<b>-363.900</b>	<b>-369.960</b>	<b>-375.660</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-333.158</b>	<b>-355.260</b>	<b>-358.240</b>	<b>-363.900</b>	<b>-369.960</b>	<b>-375.660</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-333.158</b>	<b>-355.260</b>	<b>-358.240</b>	<b>-363.900</b>	<b>-369.960</b>	<b>-375.660</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-333.158</b>	<b>-355.260</b>	<b>-358.240</b>	<b>-363.900</b>	<b>-369.960</b>	<b>-375.660</b>



Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 010501 Rechnungsprüfung/Revision</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	0105	Rechnungsprüfung
<b>Produkt</b>	010501	Rechnungsprüfung/Revision
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich I		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Michael Nemeita
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfung der Jahresrechnung</li> <li>- Durchführung unvermuteter Prüfungen und Kassenbestandsaufnahmen</li> <li>- Ausführungskontrolle und Berichterstattung zu überörtlichen Prüfungen</li> <li>- Vorprüfungen für den Bundes- und Landesrechnungshof</li> <li>- Durchführung sonstiger unvermuteter Prüfungen</li> </ul>	
<b>Allgemeine Ziele</b>	Prüfung des Verwaltungshandelns auf Recht- und Zweckmäßigkeit sowie Wirtschaftlichkeit und zweckentsprechende Verwendung externer Mittel	
<b>Zielgruppe</b>	Rat, Rechnungsprüfungsausschuss, Verwaltungsführung, Fachbereiche, Bundes- und Landesrechnungshof, Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Kommunalaufsicht	
<b>Auftragsgrundlage</b>	GO NRW, KomHVO, VOB, VOL, Dienstanweisungen	
<b>Kennzahlen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kassenbestandsaufnahmen</li> <li>- Ausführungskontrolle und Berichterstattung zu überörtlichen Prüfungen</li> <li>- Vorprüfungen für den Bundes- und Landesrechnungshof</li> <li>- Durchführung sonstiger unvermuteter Prüfungen</li> </ul>	





Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 010605 Bauhof</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	0106	Zentrale Dienste
<b>Produkt</b>	010605	Bauhof
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich IV		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Markus Wertmann
<b>Kurzbeschreibung</b>	Leistungen des Bauhofes - Winterdienst, - Reinigung öffentlicher Flächen, - Maurer-, Schlosser- und Holzarbeiten, - Pflege von Grünflächen, Bäumen und Straßenbegleitgrün, - Straßenunterhaltung, - Säuberung des Gemeindegebietes von Unrat Die anfallenden Aufwendungen werden auf die Produkte verteilt.	
<b>Allgemeine Ziele</b>	Wirtschaftliche Pflege und Instandhaltung gemeindlicher Gebäude und Flächen, Service für andere Fachbereiche	
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner, Vereine, Unternehmen, Fachbereiche	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetze, Verordnungen, Satzungen, Ratsbeschlüsse	
<b>Kennzahlen</b>	Durchschnittlicher Selbstkostenersatz eines Bauhofmitarbeiters Detailangaben gemäß Kosten- und Leistungsrechnung	

## Haushaltsplan 2024



## Teilergebnisplan Produkt 010605 Bauhof

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
416100	Erträge aus der Aufl. von SOPO aus Zuwendungen	54.087	56.532	46.611	57.361	65.566	60.025
	<b>= Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>54.087</b>	<b>56.532</b>	<b>46.611</b>	<b>57.361</b>	<b>65.566</b>	<b>60.025</b>
441100	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (priv)	4.800	4.800	0	0	0	0
442100	Erträge aus Verkauf	0	100	100	100	100	100
446190	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.507	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	<b>= Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>6.307</b>	<b>5.900</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>
454200	Ertr. aus der Veräuß. von beweglichen Anlagen	0	0	0	40.000	0	0
454700	Ertr. aus Verr. mit der allg. Rücklage	0	0	0	-40.000	0	0
458200	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	656	0	0	0	0	0
	<b>= Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>656</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>61.050</b>	<b>62.432</b>	<b>47.711</b>	<b>58.461</b>	<b>66.666</b>	<b>61.125</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	20.681	20.170	20.810	21.120	21.440	21.760
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	364.232	370.800	389.840	395.690	401.630	407.650
501900	Dienstaufwendungen - sonstige Beschäftigte	549	1.400	1.450	1.470	1.490	1.510
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	28.378	27.470	28.780	29.210	29.650	30.090
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	79.297	81.870	87.610	88.920	90.250	91.600
503900	Beiträge zur SV - sonstige Beschäftigte	9	20	20	20	20	20
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	463	460	460	470	480	490
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>493.608</b>	<b>502.190</b>	<b>528.970</b>	<b>536.900</b>	<b>544.960</b>	<b>553.120</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	22.695	25.770	26.360	26.760	27.160	27.570
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	2.292	3.170	4.040	4.100	4.160	4.220
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>24.987</b>	<b>28.940</b>	<b>30.400</b>	<b>30.860</b>	<b>31.320</b>	<b>31.790</b>
521500	Instandhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	266	2.500	14.500	2.500	2.500	2.500
524105	Wasser	160	130	130	130	130	130
524110	Abwasser	93	200	200	200	200	200
524120	Strom	929	3.540	1.560	1.430	1.470	1.510
524125	Gas/Nahwärme	2.688	7.800	4.140	7.460	7.460	7.460
524135	Abfallbeseitigung	1.215	1.200	1.400	1.400	1.400	1.400
524140	Schornsteinfeger	0	100	100	100	100	100
524155	Fremdreinigung und Reinigungsmittel	372	450	3.890	4.000	4.050	4.100
524160	Gebäudeversicherung	705	735	765	796	828	862
525100	Unterhaltung Fahrzeuge	22.525	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
525110	Kraft-, Schmierstoffe, Ladestrom	21.402	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
525120	Kfz-Versicherung	7.303	7.700	8.190	8.520	8.860	9.210
525140	Kfz-Steuer	74	0	0	0	0	0
525500	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausst.	11.528	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
525520	Werkzeuge, Kleingeräte	573	3.200	2.000	2.000	2.000	2.000
525560	Inventarversicherung	201	210	220	230	240	250
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0	0	12.000	0	0	0
	<b>= Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>70.032</b>	<b>81.765</b>	<b>103.095</b>	<b>82.766</b>	<b>83.238</b>	<b>83.722</b>
571200	Abschreibungen auf Gebäude und bauliche Anlagen	7.801	7.962	7.101	7.100	7.100	7.100
571500	Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen	1.351	1.352	1.352	1.351	1.352	1.352
571600	Abschreibungen auf Fahrzeuge	32.682	33.298	26.302	38.652	47.050	42.095
571700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstatt	14.602	13.726	11.664	10.065	9.872	9.284
571800	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	1.824	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
	<b>= Bilanzielle Abschreibung</b>	<b>58.260</b>	<b>60.638</b>	<b>50.719</b>	<b>61.468</b>	<b>69.674</b>	<b>64.131</b>
541210	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	355	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
541240	Aufwendungen für Betreuung	50	50	50	50	50	50
541250	Aufwendungen für Dienstkleidung	3.673	4.000	2.000	4.000	4.000	4.000
543100	Bürobedarf	0	100	100	100	100	100

## Haushaltsplan 2024

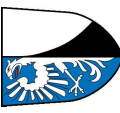


### Teilergebnisplan Produkt 010605 Bauhof

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
543110	Telefon und Internet	2.033	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
543170	Rundfunkbeiträge	808	810	810	810	810	810
544610	Haftpflichtversicherung	36	40	40	40	40	40
	<b>= Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.954</b>	<b>8.300</b>	<b>6.300</b>	<b>8.300</b>	<b>8.300</b>	<b>8.300</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>653.842</b>	<b>681.833</b>	<b>719.484</b>	<b>720.294</b>	<b>737.492</b>	<b>741.063</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-592.792</b>	<b>-619.401</b>	<b>-671.773</b>	<b>-661.833</b>	<b>-670.826</b>	<b>-679.938</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-592.792</b>	<b>-619.401</b>	<b>-671.773</b>	<b>-661.833</b>	<b>-670.826</b>	<b>-679.938</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-592.792</b>	<b>-619.401</b>	<b>-671.773</b>	<b>-661.833</b>	<b>-670.826</b>	<b>-679.938</b>
481300	Erträge ILV Bauhof	424.620	619.401	671.773	661.833	670.826	679.938
	<b>= Ertr. aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>424.620</b>	<b>619.401</b>	<b>671.773</b>	<b>661.833</b>	<b>670.826</b>	<b>679.938</b>
	<b>= Ergebnis ILV</b>	<b>424.620</b>	<b>619.401</b>	<b>671.773</b>	<b>661.833</b>	<b>670.826</b>	<b>679.938</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-168.172</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Haushaltsplan 2024

 <b>Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Produkt 010605 Bauhof</b> Gemeinde Eslohe (Sauerland)												
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	geplante Übertragungen aus 2023	Ansatz 2024	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Verpf.-ermächtigung	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027		
1.	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.824	9.100	0	94.000	94.000	0	234.300	4.300	54.300		
2.	Einzahlungen aus Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	40.000	0	0		
<b>6.</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.824</b>	<b>9.100</b>	<b>0</b>	<b>94.000</b>	<b>94.000</b>	<b>0</b>	<b>274.300</b>	<b>4.300</b>	<b>54.300</b>		
8.	Auszahlungen für Gebäude und Aufbauten	0	4.800	0	0	0	0	0	0	0		
13.	Auszahlungen für BGA > 800 € netto	0	0	0	14.700	14.700	0	40.000	0	0		
14.	Auszahlungen für Fuhrpark	0	15.000	0	75.000	75.000	0	190.000	0	50.000		
15.	Auszahlungen für GWG	1.824	4.300	0	4.300	4.300	0	4.300	4.300	4.300		
<b>19.</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.824</b>	<b>24.100</b>	<b>0</b>	<b>94.000</b>	<b>94.000</b>	<b>0</b>	<b>234.300</b>	<b>4.300</b>	<b>54.300</b>		
<b>20.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
<b>Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</b> Gemeinde Eslohe (Sauerland)												
Nr. und Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	geplante Übertragungen aus 2023	Ansatz 2024	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Verpf.-ermächtigung	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027			
A4-059 GWG Bauhof	-1.824	-4.300	0	-4.300	-4.300	0	-4.300	-4.300	-4.300			
A4-151 Ein-/Ausfahrtschranke Bauhof	0	-4.800	0	0	0	0	0	0	0			
A4-152 Ersatzfahrzeug VW LT Pritschenwagen	0	-15.000	0	0	0	0	0	0	0			
A4-171 Kehrmaschine Bauhof	0	0	0	0	0	0	-40.000	0	0			
A4-172 (Kommunal)Schlepper Bauhof	0	0	0	0	0	0	-150.000	0	0			
A4-184 LKW mit Kipper zur Müllentsorgung Bauhof	0	0	0	-35.000	-35.000	0	0	0	0			
A4-185 Ersatzfahrzeug für VW LT Pritschenwagen Bauhof	0	0	0	-40.000	-40.000	0	0	0	0			
A4-186 Ersatzfahrzeug für VW LT Kipper Bauhof	0	0	0	0	0	0	-40.000	0	0			
A4-187 Ersatzfahrzeug für DB Sprinter Kipper Bauhof	0	0	0	0	0	0	0	0	-50.000			
A4-188 Schwerlastregal Bauhof	0	0	0	-2.500	-2.500	0	0	0	0			
A4-189 Tischkreissäge Bauhof	0	0	0	-2.200	-2.200	0	0	0	0			
A4-190 Zeiterfassungsterminal Bauhof	0	0	0	-10.000	-10.000	0	0	0	0			
E4-011 Verkauf Fahrzeuge/Inventar Bauhof	0	0	0	0	0	0	40.000	0	0			
IP010605000 Zuw. aus Investitionspauschale	1.824	9.100	0	94.000	94.000	0	234.300	4.300	54.300			
<b>Gesamtsumme Auszahlungen</b>	<b>-1.824</b>	<b>-24.100</b>	<b>0</b>	<b>-94.000</b>	<b>-94.000</b>	<b>0</b>	<b>-234.300</b>	<b>-4.300</b>	<b>-54.300</b>			
<b>Gesamtsumme Einzahlungen</b>	<b>1.824</b>	<b>9.100</b>	<b>0</b>	<b>94.000</b>	<b>94.000</b>	<b>0</b>	<b>274.300</b>	<b>4.300</b>	<b>54.300</b>			
<b>Gesamtsumme</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 010607 Zentrale Servicedienstleistungen</b>			
Gemeinde Eslohe (Sauerland)			
<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe</b>	0106	Zentrale Dienste	
<b>Produkt</b>	010607	Zentrale Servicedienstleistungen	
<b>Produktinformationen</b>			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>		<b>Verantwortliche Person(en) :</b>	
Fachbereich I		Michael Nemeita	
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Das Produkt 010607 Zentrale Servicedienstleistungen erfasst als Querschnittsprodukt viele zentrale Aufgaben für die Mitarbeiter im Rathaus.                      Hierzu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- allgemeine Ordnung im und am Rathaus</li> <li>- zentrale Beschaffung und Verwaltung von Büroinventar, Büromaschinen (sofern nicht EDV) sowie allgemeinen Bedarfs (Toner und Tinte, Papier, allg. Bürobedarf, Kleingeräte Reinigungsmittel, Hygienepapier)</li> <li>- zentrale Verwaltung von Gesetzessammlungen, Ergänzungslieferungen, Abonnements, Gesetz- und VO-Blätter, Beschaffung von Fachliteratur</li> <li>- Versicherungsverträge / Bearbeitung von Schäden</li> <li>- Reinigungsvergabe für alle gemeindlichen Gebäude</li> <li>- Reinigungsüberwachung und -abrechnung für das Rathaus</li> <li>- Verwaltung der Mitgliedschaften der Gemeinde Eslohe in Vereinen, Verbänden, etc. (soweit nicht einem Produkt zugeordnet)</li> <li>- Liegenschaftsverwaltung Rathaus (u.a. Nebenkosten, Überwachung Energieverbrauch, Türbeschilderung)</li> <li>- Post- und Botendienste, Auskünfte, Telefonvermittlung, Frankierung der Dienstpost</li> <li>- Archiv</li> </ul>		
<b>Allgemeine Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- effektive und wirtschaftliche Erledigung nachgefragter/notwendiger zentraler Servicedienstleistungen</li> <li>- sachgerechte, wirtschaftliche Ausstattung der Mitarbeiter mit Büro- und Geschäftsbedarf</li> <li>- wirtschaftlicher Betrieb des Rathauses</li> </ul>		
<b>Zielgruppe</b>	Fachbereiche, Mitarbeiter der Verwaltung		
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetze, Verordnungen, Satzungen, Beschlüsse, Dienstanweisungen, interne Absprachen		
<b>Kennzahlen</b>		Ist 2022	Plan 2024
	Kosten Bürobedarf 543100 Insgesamt	13.710,73	16.075,00
	Bürobedarfskosten/tarifbeschäftigtem Abrechnungsfall	232,38	272,46
	Anzahl der Versicherungsschäden	5	
	Reinigungsflächen Rathaus gesamt in m²	1.206,41	1.206,41
	Kosten Unterhaltsreinigung gesamt	22.781,87	27.700,00
	Reinigungskosten je m²	18,88	22,96
	Gesamtfläche Rathaus – Verwaltung (BGF in m²)	2.018,08 m²	2.018,08 m²
	Stromverbrauch lt. Abrechnung/Mittelanmeldung in kWh (Mittelanmeldung = 95 % v. Mittelwert Verbrauch 2018-2022)	31.691	32.121
	Gasverbrauch lt. Abrechnung/Mittelanmeldung in kWh (Mittelanmeldung = 95 % v. Mittelwert Verbrauch 2018-2022)	106.861	144.060
	Stromverbrauch/m² in kWh	15,70	15,92
	Gasverbrauch/m² in kWh	52,95	71,38

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 010607 Zentrale Servicedienstleistungen

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
416100	Erträge aus der Aufl. von SOPO aus Zuwendungen	31.985	33.952	38.764	43.139	43.794	44.428
	<b>= Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>31.985</b>	<b>33.952</b>	<b>38.764</b>	<b>43.139</b>	<b>43.794</b>	<b>44.428</b>
431190	Sonstige Verwaltungsgebühren	35	50	50	50	50	50
432116	Entgelte Einspeisevergütung Photovoltaik	0	0	0	1.580	1.580	1.580
	<b>= Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>35</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>1.630</b>	<b>1.630</b>	<b>1.630</b>
441100	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (priv)	420	420	300	300	300	300
442100	Erträge aus Verkauf	215	0	0	0	0	0
446110	Erstattungen von Kopie- und Druckkosten	284	150	200	200	200	200
446190	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	48	50	50	50	50	50
	<b>= Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>967</b>	<b>620</b>	<b>550</b>	<b>550</b>	<b>550</b>	<b>550</b>
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>32.987</b>	<b>34.622</b>	<b>39.364</b>	<b>45.319</b>	<b>45.974</b>	<b>46.608</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	25.735	31.870	40.320	40.920	41.530	42.150
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	50.011	66.230	145.850	148.040	150.260	152.510
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	3.835	5.170	11.340	11.510	11.680	11.860
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	10.944	15.100	32.890	33.380	33.880	34.390
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	1.016	1.300	1.470	1.490	1.510	1.530
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>91.541</b>	<b>119.670</b>	<b>231.870</b>	<b>235.340</b>	<b>238.860</b>	<b>242.440</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	28.240	40.710	51.070	51.840	52.620	53.410
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	5.032	8.850	12.850	13.040	13.240	13.440
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>33.272</b>	<b>49.560</b>	<b>63.920</b>	<b>64.880</b>	<b>65.860</b>	<b>66.850</b>
521500	Instandhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	335	12.500	12.500	12.500	5.000	5.000
524105	Wasser	398	500	450	450	450	450
524110	Abwasser	1.156	1.300	1.200	1.200	1.200	1.200
524120	Strom	6.133	26.480	10.840	8.050	8.290	8.540
524125	Gas/Nahwärme	5.091	17.000	8.930	16.080	16.080	16.080
524135	Abfallbeseitigung	1.482	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
524140	Schornsteinfeger	47	50	50	50	120	50
524155	Fremdreinigung und Reinigungsmittel	22.782	26.800	27.700	28.600	29.600	30.600
524160	Gebäudeversicherung	816	850	850	890	930	970
525500	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausst.	4.843	4.200	4.600	4.600	4.600	4.600
525520	Werkzeuge, Kleingeräte	95	150	150	150	150	150
525560	Inventarversicherung	548	570	570	600	630	660
	<b>= Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>43.726</b>	<b>92.000</b>	<b>69.440</b>	<b>74.770</b>	<b>68.650</b>	<b>69.900</b>
571200	Abschreibungen auf Gebäude und bauliche Anlagen	46.534	46.536	47.963	49.392	49.392	49.392
571500	Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen	2.337	2.336	5.111	7.886	7.886	7.886
571700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstatt	5.355	6.168	5.607	6.163	6.715	7.195
571800	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	1.502	2.500	3.380	3.000	3.100	3.200
	<b>= Bilanzielle Abschreibung</b>	<b>55.728</b>	<b>57.540</b>	<b>62.061</b>	<b>66.441</b>	<b>67.093</b>	<b>67.673</b>
543100	Bürobedarf	8.562	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
543105	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	7.722	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
543110	Telefon und Internet	4.367	4.500	4.900	5.000	5.200	5.300
543115	Porto	13.492	13.500	13.500	14.000	14.000	14.000
543120	Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentationen	10.024	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800
543130	Rechts- und Beratungskosten	10.707	18.400	17.400	12.900	11.400	14.900
543150	Mitgliedsbeiträge	8.337	8.340	9.060	9.060	9.060	9.060
543170	Rundfunkbeiträge	441	440	440	440	440	440
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.832	2.350	350	350	350	350
544600	Unfallversicherung	12.500	12.950	14.220	14.790	15.380	16.000
544610	Haftpflichtversicherung	19.084	19.850	20.730	21.560	22.420	23.320
544620	Rechtsschutzversicherung	587	620	620	620	620	620

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 010607 Zentrale Servicedienstleistungen

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
544630	Eigenschadenversicherung	3.666	3.820	3.810	3.960	4.120	4.280
	<b>= Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>101.321</b>	<b>113.370</b>	<b>113.630</b>	<b>111.280</b>	<b>111.590</b>	<b>116.870</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>325.589</b>	<b>432.140</b>	<b>540.921</b>	<b>552.711</b>	<b>552.053</b>	<b>563.733</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-292.602</b>	<b>-397.518</b>	<b>-501.557</b>	<b>-507.392</b>	<b>-506.079</b>	<b>-517.125</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-292.602</b>	<b>-397.518</b>	<b>-501.557</b>	<b>-507.392</b>	<b>-506.079</b>	<b>-517.125</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-292.602</b>	<b>-397.518</b>	<b>-501.557</b>	<b>-507.392</b>	<b>-506.079</b>	<b>-517.125</b>
481500	Erträge ILV Verwaltungsgemeinkosten Grundsicherung	32.644	32.155	33.140	33.140	33.140	33.140
481600	Erträge ILV Allgemein Sachkostenpauschale	31.729	30.720	27.270	26.870	26.570	26.170
481700	Erträge ILV Allgemein Verwaltungskostenpauschale	47.287	41.522	51.150	51.500	51.838	52.177
	<b>= Ertr. aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>111.660</b>	<b>104.397</b>	<b>111.560</b>	<b>111.510</b>	<b>111.548</b>	<b>111.487</b>
581300	Aufwend. ILV Bauhof	3.422	30.000	37.000	35.000	35.000	35.000
	<b>= Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.422</b>	<b>30.000</b>	<b>37.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>
	<b>= Ergebnis ILV</b>	<b>108.239</b>	<b>74.397</b>	<b>74.560</b>	<b>76.510</b>	<b>76.548</b>	<b>76.487</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-184.363</b>	<b>-323.121</b>	<b>-426.997</b>	<b>-430.882</b>	<b>-429.531</b>	<b>-440.638</b>





Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 010801 Personalservice</b>																											
Gemeinde Eslohe (Sauerland)																											
<b>Produktbereich</b>	01 Innere Verwaltung																										
<b>Produktgruppe</b>	0108 Personalmanagement																										
<b>Produkt</b>	010801 Personalservice																										
<b>Produktinformationen</b>																											
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich I	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Michael Nemeita																										
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Der Personalservice stellt die Gesamtheit aller Leistungen zur Verwaltung, Gestaltung und Veränderung des Personalbestandes dar. Es wird unterschieden zwischen folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stellenbewertung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sach- und tarifgerechte Zuordnung der Stellen zu Besoldungs- oder Entgeltgruppen</li> </ul> </li> <li>- Personalservice <ul style="list-style-type: none"> <li>- Personalentwicklung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Personalbedarfsermittlung, Personalgewinnung und Personaleinsatz</li> <li>- Stellenausschreibung und Bewerberauswahl</li> <li>- Konzeption und Umsetzung der leistungsorientierten Bezahlung</li> <li>- Stellenplan und Personalkostenhochrechnung</li> <li>- Aus- und Fortbildung</li> </ul> </li> <li>- Personalbetreuung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bearbeiten von Personalvorgängen</li> <li>- Begründung, Veränderung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen sowie der begleitenden Maßnahmen</li> <li>- Beratung der Verwaltungsführung, der Fachbereiche und der Mitarbeiter/innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen</li> <li>- Berechnung, Zahlung und Verbuchung von Geldleistungen (Bezüge, Kindergeld, Fahrt-/Reisekosten, Beihilfe) für Beschäftigte und Dritte (Kindergärten) inkl. Zusammenhangsarbeiten</li> <li>- Zeiterfassung</li> <li>- Arbeitssicherheit: Sicherstellung der arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Betreuung, Arbeitsschutzorganisation, etc.</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>																										
<b>Allgemeine Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung eines bedarfsgerechten Personalbestandes (Zahl der Mitarbeiter, Qualifikation der Mitarbeiter)</li> <li>- Stärkung der Mitarbeiterzufriedenheit durch schnelle, rechtmäßige und möglichst nachvollziehbare Prüfung von Ansprüchen sowie durch entsprechende Beratung der Mitarbeiter</li> <li>- Beachtung und Einhaltung der besoldungs- und tarifrechtlichen Vorgaben und Schutzbestimmungen sowie Beteiligungspflichten, Wahrung der Loyalität und des Interessenausgleichs</li> </ul>																										
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter, Bürgermeister, Kindergartenträger, TG Cobbenrode, Gemeindewerke, Dritte (z.B. Sozialversicherungsträger), Personalrat																										
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse der Gremien sowie alle gesetzlichen Regelungen, wie z.B. Arbeits- und Dienstrecht, Stellenplan, Besoldungsgesetze, Tarifverträge, Kindergeldgesetz, Mitbestimmungsrecht, Jugendschutzgesetz																										
<b>Kennzahlen</b>	<table> <tr> <td>Gesamtabrechnungsfälle 2022</td> <td>161</td> </tr> <tr> <td>davon gemeindliche Abrechnungsfälle</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>davon tarifbeschäftigte Abrechnungsfälle und Beamte</td> <td>59</td> </tr> </table> <table> <tr> <td colspan="2">Altersstruktur der tarifbeschäftigten Mitarbeiter zum Stichtag 30.09.2023</td> </tr> <tr> <td>Mitarbeiter bis 25</td> <td>7,02 %</td> </tr> <tr> <td>Mitarbeiter 26 - 35</td> <td>10,53 %</td> </tr> <tr> <td>Mitarbeiter 36 - 45</td> <td>26,32 %</td> </tr> <tr> <td>Mitarbeiter 46 - 55</td> <td>36,84 %</td> </tr> <tr> <td>Mitarbeiter 56 - 65</td> <td>19,30 %</td> </tr> <tr> <td>Mitarbeiter ab 66</td> <td>0,00 %</td> </tr> </table> <table> <tr> <td></td> <td>Ist 2022</td> <td>Plan 2024</td> </tr> <tr> <td>Fortbildungskosten/Tarifbeschäftigter/Beamter</td> <td>259,15 €</td> <td>305,08 € (nur 010801)</td> </tr> </table>	Gesamtabrechnungsfälle 2022	161	davon gemeindliche Abrechnungsfälle	90	davon tarifbeschäftigte Abrechnungsfälle und Beamte	59	Altersstruktur der tarifbeschäftigten Mitarbeiter zum Stichtag 30.09.2023		Mitarbeiter bis 25	7,02 %	Mitarbeiter 26 - 35	10,53 %	Mitarbeiter 36 - 45	26,32 %	Mitarbeiter 46 - 55	36,84 %	Mitarbeiter 56 - 65	19,30 %	Mitarbeiter ab 66	0,00 %		Ist 2022	Plan 2024	Fortbildungskosten/Tarifbeschäftigter/Beamter	259,15 €	305,08 € (nur 010801)
Gesamtabrechnungsfälle 2022	161																										
davon gemeindliche Abrechnungsfälle	90																										
davon tarifbeschäftigte Abrechnungsfälle und Beamte	59																										
Altersstruktur der tarifbeschäftigten Mitarbeiter zum Stichtag 30.09.2023																											
Mitarbeiter bis 25	7,02 %																										
Mitarbeiter 26 - 35	10,53 %																										
Mitarbeiter 36 - 45	26,32 %																										
Mitarbeiter 46 - 55	36,84 %																										
Mitarbeiter 56 - 65	19,30 %																										
Mitarbeiter ab 66	0,00 %																										
	Ist 2022	Plan 2024																									
Fortbildungskosten/Tarifbeschäftigter/Beamter	259,15 €	305,08 € (nur 010801)																									

## Haushaltsplan 2024



## Teilergebnisplan Produkt 010801 Personalservice

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
446120	Erstattungen von Dienstbezügen und Fahrtkosten	1.827	0	35.000	35.500	36.000	36.500
	<b>= Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>1.827</b>	<b>0</b>	<b>35.000</b>	<b>35.500</b>	<b>36.000</b>	<b>36.500</b>
458200	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	55.874	0	0	0	0	0
	<b>= Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>55.874</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>57.701</b>	<b>0</b>	<b>35.000</b>	<b>35.500</b>	<b>36.000</b>	<b>36.500</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	30.078	35.570	35.140	35.670	36.210	36.750
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	36.162	35.460	39.610	40.200	40.800	41.410
501911	Verbrauch Altersteilzeitrückstellungen	-28.769	0	0	0	0	0
501920	Zuführ. Urlaubsrückstellungen	-13.705	0	0	0	0	0
501930	Zuführ. Überstundenrückstellungen	7.463	0	0	0	0	0
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	2.789	2.900	3.230	3.280	3.330	3.380
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	7.755	7.800	8.770	8.900	9.030	9.170
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	1.246	1.450	1.360	1.380	1.400	1.420
505100	Zuführ. zu Pensionsrückstellungen für Beamte	189.584	130.527	236.962	158.199	173.073	184.979
506100	Zuführ. zu Beihilferückstellungen für Beamte	29.269	33.756	34.313	37.223	40.452	44.000
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>261.872</b>	<b>247.463</b>	<b>359.385</b>	<b>284.852</b>	<b>304.295</b>	<b>321.109</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	33.336	45.430	44.520	45.190	45.870	46.560
512101	Verbrauch Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger	-37.576	-54.065	-449	-65.508	-69.790	-74.950
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	5.832	9.860	11.860	12.040	12.220	12.400
514101	Verbrauch Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger	-1.728	-2.095	-2.908	-4.096	-5.489	-6.348
515100	Zuführ. zu Pensionsrückst. für Versorgungsempf.	69.648	42.328	68.646	2.612	2.002	1.295
516100	Zuführ. zu Beihilferückst. für Versorgungsempf.	32.473	22.952	13.069	11.918	10.981	10.046
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>101.985</b>	<b>64.410</b>	<b>134.738</b>	<b>2.156</b>	<b>-4.206</b>	<b>-10.997</b>
541100	Sonstige Personalaufwendungen	659	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
541200	Aufwendungen für Personaleinstellungen	5.043	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
541210	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	14.306	14.900	18.000	15.500	15.500	14.000
541220	Aufwendungen für Reisekosten	2.642	6.500	4.500	4.500	4.500	4.500
541240	Aufwendungen für Betreuung	1.394	2.900	3.000	3.000	3.000	3.000
	<b>= Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>24.043</b>	<b>27.400</b>	<b>31.600</b>	<b>29.100</b>	<b>29.100</b>	<b>27.600</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>387.900</b>	<b>339.273</b>	<b>525.723</b>	<b>316.108</b>	<b>329.189</b>	<b>337.712</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-330.199</b>	<b>-339.273</b>	<b>-490.723</b>	<b>-280.608</b>	<b>-293.189</b>	<b>-301.212</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-330.199</b>	<b>-339.273</b>	<b>-490.723</b>	<b>-280.608</b>	<b>-293.189</b>	<b>-301.212</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-330.199</b>	<b>-339.273</b>	<b>-490.723</b>	<b>-280.608</b>	<b>-293.189</b>	<b>-301.212</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-330.199</b>	<b>-339.273</b>	<b>-490.723</b>	<b>-280.608</b>	<b>-293.189</b>	<b>-301.212</b>

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 010906 Zahlungsabwicklung</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen
<b>Produkt</b>	010906	Zahlungsabwicklung
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich I		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Teresa Simon Markus Rösner
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Das Produkt „Zahlungsabwicklung“ (010906) bildet zusammen mit dem Produkt „Geschäftsbuchführung“ (010907) die sog. Finanzbuchhaltung der Gemeinde. Dieses Produkt umfasst die Erledigung der nachfolgenden gesetzlichen Aufgaben (vgl. § 93 GO und § 31 KomHVO)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Annahme von Einzahlungen, Leistung von Auszahlungen</li> <li>- Verwaltung der Finanzmittel, Liquiditätsplanung</li> <li>- Verwaltung der offenen Posten, Mahnungen und Zwangsvollstreckung</li> <li>- Abstimmung der Bankkonten mit der Finanzrechnung</li> <li>- Verwahrung und Verwaltung von Wertgegenständen</li> </ul>	
<b>Allgemeine Ziele</b>	<p>Die Zahlungsabwicklung ist gem. § 93 Abs. 1 S. 3 GO ordnungsgemäß und sicher zu erledigen. Als wesentliche Aspekte der Ordnungsgemäßheit und Sicherheit der Zahlungsabwicklung sind zu nennen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtmäßigkeit,</li> <li>- Wirtschaftlichkeit,</li> <li>- Fristgerechte Abwicklung angeordneter Zahlungsvorgänge,</li> <li>- Sicherstellung der Liquidität</li> <li>- zeitnahe Durchführung von Vollstreckungsmaßnahmen</li> </ul>	
<b>Zielgruppe</b>	Debitoren, Kreditoren, Kreditinstitute, Wirtschaftsprüfer, andere Vollstreckungsbehörden, Geschäftsbuchführung	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gemeindeordnung (GO), Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO), Dienstanweisungen, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Zahlungsanordnungen	
<b>Kennzahlen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zahl der erledigten bzw. der offenen Vollstreckungsaufträge</li> <li>- Summe der im Rahmen der Zwangsvollstreckung beigetriebenen Forderungen</li> </ul>	


## Haushaltsplan 2024

 <b>Teilergebnisplan Produkt 010906 Zahlungsabwicklung</b> Gemeinde Eslohe (Sauerland)							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
431190	Sonstige Verwaltungsgebühren	65	100	65	65	65	65
	<b>= Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>65</b>	<b>100</b>	<b>65</b>	<b>65</b>	<b>65</b>	<b>65</b>
456200	Säumniszuschläge, Mahngebühren etc.	11.367	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
456201	Vollstreckungsgebühren anderer Behörden	3.219	4.000	370	370	370	370
459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	60	30	0	0	0	0
	<b>= Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>14.646</b>	<b>16.030</b>	<b>12.370</b>	<b>12.370</b>	<b>12.370</b>	<b>12.370</b>
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>14.711</b>	<b>16.130</b>	<b>12.435</b>	<b>12.435</b>	<b>12.435</b>	<b>12.435</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	6.346	6.730	6.780	6.880	6.980	7.080
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	63.892	70.730	75.660	76.790	77.940	79.110
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	4.924	5.450	5.840	5.930	6.020	6.110
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	13.619	15.940	17.090	17.350	17.610	17.870
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	156	170	170	170	170	170
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>88.937</b>	<b>99.020</b>	<b>105.540</b>	<b>107.120</b>	<b>108.720</b>	<b>110.340</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	6.964	8.600	8.590	8.720	8.850	8.980
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	774	1.160	1.460	1.480	1.500	1.520
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>7.738</b>	<b>9.760</b>	<b>10.050</b>	<b>10.200</b>	<b>10.350</b>	<b>10.500</b>
543150	Mitgliedsbeiträge	115	115	115	115	115	115
543180	Kontoführungsgebühren	20.012	1.200	1.500	1.500	1.500	1.500
543185	Aufw. Rücklastschriften	484	550	500	500	500	500
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	146	150	150	150	150	150
	<b>= Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>20.757</b>	<b>2.015</b>	<b>2.265</b>	<b>2.265</b>	<b>2.265</b>	<b>2.265</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>117.432</b>	<b>110.795</b>	<b>117.855</b>	<b>119.585</b>	<b>121.335</b>	<b>123.105</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-102.721</b>	<b>-94.665</b>	<b>-105.420</b>	<b>-107.150</b>	<b>-108.900</b>	<b>-110.670</b>
461700	Zinserträge von Kreditinstituten	15.251	40.000	240.000	180.000	123.000	75.000
469200	Erträge aus Rücklastschriften	360	400	400	400	400	400
	<b>= Finanzerträge</b>	<b>15.610</b>	<b>40.400</b>	<b>240.400</b>	<b>180.400</b>	<b>123.400</b>	<b>75.400</b>
	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>15.610</b>	<b>40.400</b>	<b>240.400</b>	<b>180.400</b>	<b>123.400</b>	<b>75.400</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-87.111</b>	<b>-54.265</b>	<b>134.980</b>	<b>73.250</b>	<b>14.500</b>	<b>-35.270</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-87.111</b>	<b>-54.265</b>	<b>134.980</b>	<b>73.250</b>	<b>14.500</b>	<b>-35.270</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-87.111</b>	<b>-54.265</b>	<b>134.980</b>	<b>73.250</b>	<b>14.500</b>	<b>-35.270</b>

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 010907 Geschäftsbuchführung</b>	
Gemeinde Eslohe (Sauerland)	
<b>Produktbereich</b>	01 Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
<b>Produkt</b>	010907 Geschäftsbuchführung
<b>Produktinformationen</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich I	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Elmar Habel Markus Rösner
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Das Produkt „Geschäftsbuchführung“ (010907) bildet zusammen mit dem Produkt „Zahlungsverkehr“ (010906) die sogenannte Finanzbuchhaltung der Gemeinde. Dieses Produkt umfasst die Erledigung der nachfolgenden gesetzlichen Aufgaben (vgl. § 93 GO und § 28 KomHVO):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betreuung des Kontenplans, der Budgets und Pflege der Stammdaten</li> <li>- Definition und Einrichtung der Konten für die Nebenbuchhaltungen (Debitoren-, Kreditoren-, Anlagen- und Kassenbuchhaltung, Steuern, Abgaben und Vollstreckung), sowie Führen dieser Nebenbuchhaltungen</li> <li>- periodische Abstimmung des Hauptbuches mit den Nebenbüchern</li> <li>- Überprüfung der Kontierung und Ausführung von Buchungen im laufenden Geschäft und für den Jahresabschluss-</li> <li>- Sammlung und Ablage der Buchungsbelege</li> <li>- Aufstellung des Jahresabschlusses und Abstimmung des Plan-Ist-Vergleiches</li> <li>- Bereitstellung von Informationen zu Ist- und Plan-Ergebnissen, Controlling</li> </ul>
<b>Allgemeine Ziele</b>	<p>Nach § 93 Abs. 1 GO muss die Geschäftsbuchführung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung so beschaffen sein, dass innerhalb einer angemessenen Zeit ein Überblick über die wirtschaftliche Lage der Gemeinde gegeben werden kann. § 28 Abs. 1 KomHVO konkretisiert dies dahingehend, dass alle Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung klar ersichtlich, lückenlos, zeitnah und nachprüfbar aufgezeichnet werden müssen. Dies dient den Zielen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der zeitnahen und ordnungsgemäßen Erstellung des Jahresabschlusses (Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung),</li> <li>- der internen Steuerung des Verwaltungsgeschehens (Controlling),</li> <li>- der Einhaltung betriebswirtschaftlicher, steuerlicher und gesetzlicher Anforderungen, schneller Handlungsmöglichkeiten bei Planabweichungen/Besonderheiten.</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b>	Gemeinderat, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche, Wirtschaftsprüfer, externe Dritte, Zahlungsabwicklung
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gemeindeordnung (GO), Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO), Handelsgesetzbuch (HGB) Dienstabweisungen

## Haushaltsplan 2024

 <b>Teilergebnisplan Produkt 010907 Geschäftsbuchführung</b> Gemeinde Eslohe (Sauerland)							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
458200	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.749	0	0	0	0	0
	<b>= Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>1.749</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.749</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	5.333	5.510	5.510	5.590	5.670	5.760
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	56.086	63.540	64.430	65.400	66.380	67.380
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	4.376	5.010	5.100	5.180	5.260	5.340
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	11.304	13.220	13.290	13.490	13.690	13.900
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	136	140	130	130	130	130
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>77.235</b>	<b>87.420</b>	<b>88.460</b>	<b>89.790</b>	<b>91.130</b>	<b>92.510</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	5.852	7.040	6.980	7.080	7.190	7.300
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	673	930	1.180	1.200	1.220	1.240
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>6.525</b>	<b>7.970</b>	<b>8.160</b>	<b>8.280</b>	<b>8.410</b>	<b>8.540</b>
549410	Zuführung Rückstellung für Prüfungsgebühren	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
	<b>= Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>110.760</b>	<b>122.390</b>	<b>123.620</b>	<b>125.070</b>	<b>126.540</b>	<b>128.050</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-109.011</b>	<b>-122.390</b>	<b>-123.620</b>	<b>-125.070</b>	<b>-126.540</b>	<b>-128.050</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-109.011</b>	<b>-122.390</b>	<b>-123.620</b>	<b>-125.070</b>	<b>-126.540</b>	<b>-128.050</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-109.011</b>	<b>-122.390</b>	<b>-123.620</b>	<b>-125.070</b>	<b>-126.540</b>	<b>-128.050</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-109.011</b>	<b>-122.390</b>	<b>-123.620</b>	<b>-125.070</b>	<b>-126.540</b>	<b>-128.050</b>

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 011002 IT- und TK-Service</b>	
Gemeinde Eslohe (Sauerland)	
<b>Produktbereich</b>	01 Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	0110 Organisationsangelegenheiten und IT
<b>Produkt</b>	011002 IT- und TK-Service
<b>Produktinformationen</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich I	<b>Verantwortliche Person(en) :</b> Michael Nemeita
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung und Unterstützung der IT-strategischen Ausrichtung der Kommune</li> <li>- Unterstützung bei der Bereitstellung einer leistungsfähigen Kommunikations-, PC-, Server- und Netzwerkinfrastruktur (inkl. Zugangsmöglichkeiten zum Internet für die Mitarbeiter) sowie bei der Auswahl und Integration von Softwarelösungen</li> <li>- Hardware-, Verfahrens- und Anwenderbetreuung</li> <li>- Gewährleistung von Datensicherheit</li> <li>- Bereitstellung von IT-Arbeitsplätzen</li> <li>- Konzeption, Betreuung externer Dienststellen, wie z.B. Bauhof, Schulen, Bad</li> <li>- Erstellung von Multimedia-Präsentationen</li> <li>- Präsentation der Gemeinde im Internet</li> <li>- Anwenderbetreuung bei Software-Problemen, Organisation von notwendigen Schulungen</li> </ul>
<b>Allgemeine Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausstattung aller Arbeitsplätze mit EDV nach ergonomischen Gesichtspunkten</li> <li>- effizientes Arbeiten der Verwaltung durch den Einsatz von EDV</li> <li>- hohes Maß an IT-Sicherheit</li> <li>- Imageverbesserung/Imagepflege der Gemeinde</li> <li>- Schaffung von mehr Bürgerfreundlichkeit durch Bereitstellung von 24-Stunden-Online-Services</li> <li>- Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit durch zeitnahe Behebung von Problemen</li> <li>- Erhaltung der EDV-Technik auf aktuellem Stand</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter, Einwohner, Rat, interessierte Personen
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetze, Verordnungen, Satzungen, Beschlüsse, Dienstanweisungen, Aufträge der Mitarbeiter
<b>Kennzahlen</b>	<p>Gesamtanzahl der IT-Arbeitsplätze/Server Verwaltung: 72 (Stand 2023)</p> <p style="padding-left: 150px;">Ist 2022</p> <p>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit 114.252,02</p> <p>davon Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen 142.918,15 €</p> <p>Aufwendungen je IT-Arbeitsplatz/Server Verwaltung 1.984,97 € (bei 72 Stück)</p> <p>Gesamtanzahl der IT-Arbeitsplätze/Server/Tablets Außenstellen: 776</p>

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 011002 IT- und TK-Service

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
414105	Landeszuweisung Aufwands- und Unterh.-pauschale	140.089	0	0	0	0	0
416100	Erträge aus der Aufl. von SOPO aus Zuwendungen	44.140	40.125	44.876	48.901	50.411	38.448
	<b>= Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>184.229</b>	<b>40.125</b>	<b>44.876</b>	<b>48.901</b>	<b>50.411</b>	<b>38.448</b>
471100	Aktivierete Eigenleistungen	7.742	0	0	0	0	0
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>191.971</b>	<b>40.125</b>	<b>44.876</b>	<b>48.901</b>	<b>50.411</b>	<b>38.448</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	9.281	8.800	9.550	9.690	9.840	9.990
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	76.730	58.810	70.650	71.710	72.790	73.880
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	5.886	4.580	5.720	5.810	5.900	5.990
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	15.693	12.860	14.500	14.720	14.940	15.160
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	234	230	250	250	250	250
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>107.823</b>	<b>85.280</b>	<b>100.670</b>	<b>102.180</b>	<b>103.720</b>	<b>105.270</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	10.185	11.240	12.100	12.280	12.460	12.650
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	1.157	1.570	2.170	2.200	2.230	2.260
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>11.342</b>	<b>12.810</b>	<b>14.270</b>	<b>14.480</b>	<b>14.690</b>	<b>14.910</b>
525510	Unterhaltung EDV	142.563	165.000	194.000	200.000	206.000	213.000
525570	Elektronikversicherung	355	390	390	390	390	390
	<b>= Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>142.918</b>	<b>165.390</b>	<b>194.390</b>	<b>200.390</b>	<b>206.390</b>	<b>213.390</b>
571100	Abschreibungen auf imm. Vermögensgegenstände	11.477	10.968	11.675	10.544	9.867	1.011
571500	Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen	7.628	7.398	7.398	7.398	7.399	7.398
571700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstatt	21.042	16.559	21.485	26.341	28.727	23.254
571800	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	3.992	5.200	4.400	4.700	4.500	4.900
	<b>= Bilanzielle Abschreibung</b>	<b>44.140</b>	<b>40.125</b>	<b>44.958</b>	<b>48.983</b>	<b>50.493</b>	<b>36.563</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>306.223</b>	<b>303.605</b>	<b>354.288</b>	<b>366.033</b>	<b>375.293</b>	<b>370.133</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-114.252</b>	<b>-263.480</b>	<b>-309.412</b>	<b>-317.132</b>	<b>-324.882</b>	<b>-331.685</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-114.252</b>	<b>-263.480</b>	<b>-309.412</b>	<b>-317.132</b>	<b>-324.882</b>	<b>-331.685</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-114.252</b>	<b>-263.480</b>	<b>-309.412</b>	<b>-317.132</b>	<b>-324.882</b>	<b>-331.685</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-114.252</b>	<b>-263.480</b>	<b>-309.412</b>	<b>-317.132</b>	<b>-324.882</b>	<b>-331.685</b>



# Haushaltsplan 2024

## Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Produkt 011002 IT- und TK-Service

Gemeinde Eslohe (Sauerland)



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	geplante Übertragungen aus 2023	Ansatz 2024	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Verpfl.-ermächtigung	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
1.	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	36.988	29.200	0	60.950	60.950	0	16.250	31.900	19.450
<b>6.</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>36.988</b>	<b>29.200</b>	<b>0</b>	<b>60.950</b>	<b>60.950</b>	<b>0</b>	<b>16.250</b>	<b>31.900</b>	<b>19.450</b>
13.	Auszahlungen für BGA > 800 € netto	25.254	24.000	2.000	54.550	56.550	0	11.550	27.400	14.550
15.	Auszahlungen für GWG	3.992	5.200	0	4.400	4.400	0	4.700	4.500	4.900
<b>19.</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>29.246</b>	<b>29.200</b>	<b>2.000</b>	<b>58.950</b>	<b>60.950</b>	<b>0</b>	<b>16.250</b>	<b>31.900</b>	<b>19.450</b>
<b>20.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.742</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr. und Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	geplante Übertragungen aus 2023	Ansatz 2024	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Verpfl.-ermächtigung	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
A1-037 (Haupt)Server Rathaus	0	0	0	0	0	0	0	-18.500	0
A1-038 (Neben)Server inkl. Betriebssystemsoftware	0	0	0	0	0	0	-3.000	0	0
A1-039 GWG IT- und TK-Service	-3.992	-5.200	0	-4.400	-4.400	0	-4.700	-4.500	-4.900
A1-052 PC's inkl. Betriebssystem u. Office	-6.588	-4.900	0	-7.100	-7.100	0	-5.600	-5.700	-5.800
A1-053 Scanner "E-Rechnung", DMS	-1.054	-2.000	-2.000	0	-2.000	0	0	-2.000	0
A1-056 Einführung "E-Rechnung" inkl. Software	-6.454	0	0	0	0	0	0	0	0
A1-064 Betriebssystem-Software für (Haupt)Server	-7.576	0	0	0	0	0	0	0	-7.500
A1-065 Telefonanlage Rathaus	0	-16.000	0	0	0	0	0	0	0
A1-070 Zweitbildschirme Verwaltung	-3.581	0	0	0	0	0	0	0	0
A1-074 Upgrade Software Zeiterfassung	0	0	0	-3.000	-3.000	0	0	0	0
A1-075 Ersatzbeschaffung PC-Bildschirme	0	-1.100	0	-1.150	-1.150	0	-1.200	-1.200	-1.250
A1-081 TouchScreen VideoWall Sitzungssaal	0	0	0	-7.000	-7.000	0	0	0	0
A1-082 Mikrofonanlage (mobil) Sitzungssaal	0	0	0	-15.000	-15.000	0	0	0	0
A1-083 Hardware CAD-Anwendungen	0	0	0	-3.500	-3.500	0	-1.750	0	0
A1-089 Software Energiemanagement	0	0	0	-3.800	-3.800	0	0	0	0
A1-091 Hard-/Software Optimierung IT-Sicherheit	0	0	0	-10.000	-10.000	0	0	0	0
A1-092 Upgrade NewSystem Finanzsoftware	0	0	0	-4.000	-4.000	0	0	0	0
IP01100200 Zuw. aus Investitionspauschale	36.988	29.200	0	60.950	60.950	0	16.250	31.900	19.450
<b>Gesamtsumme Auszahlungen</b>	<b>-29.246</b>	<b>-29.200</b>	<b>-2.000</b>	<b>-58.950</b>	<b>-60.950</b>	<b>0</b>	<b>-16.250</b>	<b>-31.900</b>	<b>-19.450</b>
<b>Gesamtsumme Einzahlungen</b>	<b>36.988</b>	<b>29.200</b>	<b>0</b>	<b>60.950</b>	<b>60.950</b>	<b>0</b>	<b>16.250</b>	<b>31.900</b>	<b>19.450</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>7.742</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 011400 Technisches Gebäudemanagement</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	0114	Technisches Immobilienmanagement
<b>Produkt</b>	011400	Technisches Gebäudemanagement
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich IV		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Stefan Berg
<b>Kurzbeschreibung</b>	- Bauunterhaltung - Instandhaltung gemeindlicher Gebäude - Unterstützung bei Ausschreibungen und Vergaben	
<b>Allgemeine Ziele</b>	Wirtschaftliche Gebäudeunterhaltung	
<b>Zielgruppe</b>	Fachdienste, Gebäudenutzer	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetze, Verordnungen, Satzungen, Beschlüsse, Dienstanweisungen	
<b>Kennzahlen</b>	Schulgebäude Feuerwehrgerätehäuser Verwaltungsgebäude Wohngebäude sonstige Gebäude	

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 011400 Technisches Gebäudemanagement

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	284	1.080	930	940	950	960
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	5.019	20.260	17.800	18.070	18.340	18.620
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	396	1.620	1.420	1.440	1.460	1.480
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	993	4.010	3.510	3.560	3.610	3.660
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	6	20	20	20	20	20
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>6.698</b>	<b>26.990</b>	<b>23.680</b>	<b>24.030</b>	<b>24.380</b>	<b>24.740</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	312	1.380	1.180	1.200	1.220	1.240
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	31	170	180	180	180	180
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>343</b>	<b>1.550</b>	<b>1.360</b>	<b>1.380</b>	<b>1.400</b>	<b>1.420</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.042</b>	<b>28.540</b>	<b>25.040</b>	<b>25.410</b>	<b>25.780</b>	<b>26.160</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-7.042</b>	<b>-28.540</b>	<b>-25.040</b>	<b>-25.410</b>	<b>-25.780</b>	<b>-26.160</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-7.042</b>	<b>-28.540</b>	<b>-25.040</b>	<b>-25.410</b>	<b>-25.780</b>	<b>-26.160</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-7.042</b>	<b>-28.540</b>	<b>-25.040</b>	<b>-25.410</b>	<b>-25.780</b>	<b>-26.160</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-7.042</b>	<b>-28.540</b>	<b>-25.040</b>	<b>-25.410</b>	<b>-25.780</b>	<b>-26.160</b>

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnishaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	177.839	188.904	188.569	220.695	255.314	244.469
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	86.843	79.320	81.120	81.120	81.120	81.120
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.127	7.700	7.800	7.800	7.800	7.800
06	+ Kostenerstattungen und -umlagen	17.129	500	8.300	7.500	5.800	10.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-66	1.150	1.250	1.250	1.250	1.250
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>284.873</b>	<b>277.574</b>	<b>287.039</b>	<b>318.365</b>	<b>351.284</b>	<b>345.139</b>
11	- Personalaufwendungen	293.138	255.150	319.620	324.420	329.290	334.210
12	- Versorgungsaufwendungen	123.700	94.730	113.940	115.660	117.400	119.170
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	170.831	218.540	220.530	197.385	198.410	199.475
14	- Bilanzielle Abschreibung	169.094	183.402	183.574	215.200	249.816	238.973
15	- Transferaufwendungen	9.598	11.860	14.860	14.860	14.860	14.860
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.887	25.005	36.385	42.745	26.115	37.579
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>800.247</b>	<b>788.687</b>	<b>888.909</b>	<b>910.270</b>	<b>935.891</b>	<b>944.267</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-515.374</b>	<b>-511.113</b>	<b>-601.870</b>	<b>-591.905</b>	<b>-584.607</b>	<b>-599.128</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-515.374</b>	<b>-511.113</b>	<b>-601.870</b>	<b>-591.905</b>	<b>-584.607</b>	<b>-599.128</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-515.374</b>	<b>-511.113</b>	<b>-601.870</b>	<b>-591.905</b>	<b>-584.607</b>	<b>-599.128</b>
28	- Aufwendungen aus ILV	2.412	2.500	3.500	3.500	3.500	3.500
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-517.786</b>	<b>-513.613</b>	<b>-605.370</b>	<b>-595.405</b>	<b>-588.107</b>	<b>-602.628</b>

### Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
1.	EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	63.311	156.800	819.000	1.019.576	767.124	65.000
<b>6.</b>	<b>= Summe investive Einzahlungen</b>	<b>63.311</b>	<b>156.800</b>	<b>819.000</b>	<b>1.019.576</b>	<b>767.124</b>	<b>65.000</b>
8.	AZ für Gebäude und Aufbauten (Verpflichtungsermächtigungen)	0	57.000	277.600	1.362.000 (1.350.000)	12.000	12.000
13.	AZ für BGA > 800 € netto	58.205	84.800	171.560	33.200	18.500	13.000
14.	AZ für Fuhrpark (Verpflichtungsermächtigungen)	0	10.000	369.000	386.000 (386.000)	0	0
15.	AZ für GWG	1.001	5.000	5.500	5.000	5.000	5.000
<b>19.</b>	<b>= Summe investive Auszahlungen (Verpflichtungsermächtigungen)</b>	<b>59.206</b>	<b>156.800</b>	<b>823.660</b>	<b>1.786.200</b> <b>(1.736.000)</b>	<b>35.500</b>	<b>30.000</b>
<b>20.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)</b>	<b>4.105</b>	<b>0</b>	<b>-4.660</b>	<b>-766.624</b> <b>(-1.736.000)</b>	<b>731.624</b>	<b>35.000</b>

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 020100 Allgemeine Sicherheit und Ordnung</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	02	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
<b>Produkt</b>	020100	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich IV		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Georg Sommer
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung</li> <li>- Gefahrenvorsorgeplanung, Ermittlung, Bewertung und Beseitigung von Gefahren und Störungen, z. B. Munitionsfunde, Ölunfälle, Sprengstoffangelegenheiten, Waffenangelegenheiten, Strahlenschutz, Unterbringung psychisch Kranker,</li> <li>- Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit</li> <li>- Einrichtung von Schiedsämtern und Betreuung der Schiedsperson</li> <li>- Mitwirkung bei der Aufstellung von Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen für die Strafkammern des LG Arnsberg u. a. Gerichte</li> <li>- Überwachung des ruhenden Verkehrs im Gemeindegebiet</li> <li>- Verkehrssicherung, Verkehrslenkung, Verkehrserziehung</li> <li>- Einsatz der visuellen Geschwindigkeitsanzeigetafel</li> <li>- Maßnahmen nach Landeshundegesetz</li> <li>- Ermittlung von Wildschäden</li> </ul>	
<b>Allgemeine Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährleistung eines angemessenen Sicherheitsstandards im Gemeindegebiet</li> <li>- Imageverbesserung für staatliche Eingriffsaufgaben</li> <li>- Einhaltung der Straßenverkehrsordnung</li> <li>- Verbesserung der Verkehrssicherheit</li> </ul>	
<b>Zielgruppe</b>	Allgemeinheit, Verkehrsteilnehmer	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetze, Verordnungen, Satzungen, Beschlüsse, Dienstanweisungen	
<b>Kennzahlen</b>	Verwarnungen (mündlich und schriftlich) Ordnungswidrigkeitenanzeigen Verkehrssicherheitsaktionen in Tempo-30-Zonen	

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 020100 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
416100	Erträge aus der Aufl. von SOPO aus Zuwendungen	1.005	1.005	1.005	754	471	0
	<b>= Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>1.005</b>	<b>1.005</b>	<b>1.005</b>	<b>754</b>	<b>471</b>	<b>0</b>
431190	Sonstige Verwaltungsgebühren	1.620	1.200	1.500	1.500	1.500	1.500
	<b>= Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>1.620</b>	<b>1.200</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
448820	Erst. Bürgerbus e. V.	500	500	500	500	500	500
	<b>= Kostenerstattungen und -umlagen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
456100	Buß- und Zwangsgelder etc.	-90	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
456200	Säumniszuschläge, Mahngebühren etc.	24	150	50	50	50	50
	<b>= Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>-66</b>	<b>1.150</b>	<b>1.250</b>	<b>1.250</b>	<b>1.250</b>	<b>1.250</b>
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.059</b>	<b>3.855</b>	<b>4.255</b>	<b>4.004</b>	<b>3.721</b>	<b>3.250</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	34.950	15.360	20.680	20.990	21.300	21.620
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	46.322	41.700	49.250	49.990	50.740	51.500
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	3.567	3.240	3.820	3.880	3.940	4.000
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	9.645	9.430	11.110	11.280	11.450	11.620
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	1.963	620	730	740	750	760
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>96.447</b>	<b>70.350</b>	<b>85.590</b>	<b>86.880</b>	<b>88.180</b>	<b>89.500</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	38.353	19.610	26.200	26.590	26.990	27.390
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	9.723	4.230	6.400	6.500	6.600	6.700
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>48.076</b>	<b>23.840</b>	<b>32.600</b>	<b>33.090</b>	<b>33.590</b>	<b>34.090</b>
525100	Unterhaltung Fahrzeuge	0	700	700	700	700	700
525110	Kraft-, Schmierstoffe, Ladestrom	557	700	700	700	700	700
525120	Kfz-Versicherung	148	160	170	180	190	200
525500	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausst.	0	100	250	250	250	250
527400	sonstige Aufwendungen Ordnungsamt	994	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	37.149	52.200	50.000	50.000	50.000	50.000
	<b>= Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>38.847</b>	<b>55.160</b>	<b>53.120</b>	<b>53.130</b>	<b>53.140</b>	<b>53.150</b>
571500	Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen	628	628	629	628	471	0
571700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstatt	377	377	376	126	0	0
	<b>= Bilanzielle Abschreibung</b>	<b>1.005</b>	<b>1.005</b>	<b>1.005</b>	<b>754</b>	<b>471</b>	<b>0</b>
531800	Aufw. für Zuschüsse Tierschutzverein HSK e. V.	6.277	8.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	<b>= Transferaufwendungen</b>	<b>6.277</b>	<b>8.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>
541210	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	182	1.000	500	500	500	500
541250	Aufwendungen für Dienstkleidung	0	100	100	100	100	100
542100	Aufwandsentschädigungen	500	500	500	500	500	500
543100	Bürobedarf	0	50	50	50	50	50
543105	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	0	50	50	50	50	50
543150	Mitgliedsbeiträge	752	770	770	770	770	770
	<b>= Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.434</b>	<b>2.470</b>	<b>1.970</b>	<b>1.970</b>	<b>1.970</b>	<b>1.970</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>192.087</b>	<b>160.825</b>	<b>185.285</b>	<b>186.824</b>	<b>188.351</b>	<b>189.710</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-189.028</b>	<b>-156.970</b>	<b>-181.030</b>	<b>-182.820</b>	<b>-184.630</b>	<b>-186.460</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-189.028</b>	<b>-156.970</b>	<b>-181.030</b>	<b>-182.820</b>	<b>-184.630</b>	<b>-186.460</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-189.028</b>	<b>-156.970</b>	<b>-181.030</b>	<b>-182.820</b>	<b>-184.630</b>	<b>-186.460</b>
581300	Aufwend. ILV Bauhof	420	2.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	<b>= Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>420</b>	<b>2.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>
	<b>= Ergebnis ILV</b>	<b>-420</b>	<b>-2.500</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.500</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-189.448</b>	<b>-159.470</b>	<b>-184.530</b>	<b>-186.320</b>	<b>-188.130</b>	<b>-189.960</b>

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 020201 Gewerbewesen/Märkte</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	02	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	0202	Gewerbewesen
<b>Produkt</b>	020201	Gewerbewesen/Märkte
<b>muschalekProduktinformationen</b>		
		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Tjard Weische
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Führung und Pflege des Gewerberegisters einschließlich Beratung bei der Gewerbeanmeldung</li> <li>- Erteilung bzw. Mitwirkung bei der Erteilung gewerberechtlicher Erlaubnisse</li> <li>- Überwachung der Gewerbebetriebe bei der Ausübung ihrer Tätigkeiten einschl. Ordnungswidrigkeiten-Verfahren</li> <li>- Erteilung gaststättenrechtlicher Erlaubnisse (Konzessionen, Schankerlaubnisse)</li> <li>- Allgemeine Überwachung der Gaststättenbetriebe und der Getränkeschankanlagen</li> </ul>	
<b>Allgemeine Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schutz der Bürger durch Ausschluss unzuverlässiger Gewerbetreibender</li> <li>- Einhalten der gesetzlichen Vorschriften und Verordnungen in gastronomischen Betrieben</li> </ul>	
<b>Zielgruppe</b>	Gewerbetreibende und deren Kunden, Inhaber von gastronomischen Betrieben und deren Gäste	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetze, Verordnungen, Satzungen, Beschlüsse, Dienstanweisungen	
<b>Kennzahlen</b>	Im Jahr 2022: 84 Gewerbeanmeldungen 33 Gewerbeummeldungen 52 Gewerbeabmeldungen	

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 020201 Gewerbesen/Märkte

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
431120	Gebühren Gewerbesen	7.681	6.000	7.500	7.500	7.500	7.500
	<b>= Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>7.681</b>	<b>6.000</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>7.681</b>	<b>6.000</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	11.864	2.800	4.060	4.120	4.180	4.240
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	22.961	15.360	8.730	8.860	8.990	9.120
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	1.740	1.190	680	690	700	710
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	4.710	3.530	1.970	2.000	2.030	2.060
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	635	100	140	140	140	140
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>41.909</b>	<b>22.980</b>	<b>15.580</b>	<b>15.810</b>	<b>16.040</b>	<b>16.270</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	13.019	3.570	5.140	5.220	5.300	5.380
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	3.146	710	1.260	1.280	1.300	1.320
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>16.165</b>	<b>4.280</b>	<b>6.400</b>	<b>6.500</b>	<b>6.600</b>	<b>6.700</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>58.074</b>	<b>27.260</b>	<b>21.980</b>	<b>22.310</b>	<b>22.640</b>	<b>22.970</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-50.393</b>	<b>-21.260</b>	<b>-14.480</b>	<b>-14.810</b>	<b>-15.140</b>	<b>-15.470</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-50.393</b>	<b>-21.260</b>	<b>-14.480</b>	<b>-14.810</b>	<b>-15.140</b>	<b>-15.470</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-50.393</b>	<b>-21.260</b>	<b>-14.480</b>	<b>-14.810</b>	<b>-15.140</b>	<b>-15.470</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-50.393</b>	<b>-21.260</b>	<b>-14.480</b>	<b>-14.810</b>	<b>-15.140</b>	<b>-15.470</b>



Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 021001 Einwohnerangelegenheiten</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	02	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	0210	Einwohnerangelegenheiten
<b>Produkt</b>	021001	Einwohnerangelegenheiten
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich III		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Georg Sommer
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Melderechtliche Angelegenheiten; Anschriften- und Wohnungsermittlungen aus dem Meldeportal sowie aus dem Archiv, Nachbearbeitung von OLMERA und ZEMA, sowie die dazugeh. Abrechnung</li> <li>- Ausstellung von Lebens- und Haushaltsbescheinigungen</li> <li>- Ausstellung und Beantragung von Ausweispapieren, PA, vorl. PA, RP, vorl. RP, Expresspässe, KRP</li> <li>- Befreiung von der Ausweispflicht</li> <li>- Erteilung von Passermächtigungen an andere Behörden</li> <li>- Überprüfung der von Ausländern/Asylbewerbern vorgelegten Pässe/Ausweise und Dokumente</li> <li>- Amtshilfe für externe Behörden</li> <li>- Beantragung, Überwachung u. Meldung der Untersuchungsberechtigungsscheine</li> <li>- Beantragung von Führungszeugnissen und Auszügen aus dem Gewerbezentralregister sowie deren Abrechnung</li> <li>- Einrichtung, Überprüfung und Pflege von Auskunftssperren und Übermittlungssperren</li> <li>- Beglaubigung von Unterlagen und Unterschriften</li> <li>- Entgegennahme und Weiterleitung von Anträgen auf Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit</li> <li>- Erstellen und Auswerten von Statistiken auf der Basis des Einwohnerdatenbestandes</li> <li>- Prüfung, Ausstellung und Verlängerung von Jugend-, Jahres- oder 5-Jahresfischereischeinen sowie deren Abrechnung</li> <li>- Fundbüro, Annahme und Wiederaushändigung von Wertgegenständen</li> <li>- Aufbewahrung und Ausgabe von Führerscheinen aufgrund eines Fahrverbots sowie Meldung an das Straßenverkehrsamt</li> <li>- Statistiken, Datenprüfläufe zur Vorbereitung der Bestandsdatenübermittlung</li> <li>- Zensus</li> </ul>	
<b>Allgemeine Ziele</b>	Einhaltung des Pass- und Personalausweisgesetzes, des Melderechts, des Fischereirechts sowie der sonstigen Rechtsvorgaben und die schnelle, bürgerfreundliche und ordnungsgemäße Durchführung der gesetzlichen Aufgaben	
<b>Zielgruppe</b>	Bürger, Einwohner und sonstige Antragsteller	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetze, Verordnungen, Satzungen, Beschlüsse, Dienstanweisungen	
<b>Kennzahlen</b>	Anzahl der Einwohner (HWI): 8.920 (Stand: 31.12.2022) Anzahl der in 2022 ausgestellten - Personalausweise: 906, vorläufige: 88 - Reisepässe: 266, vorläufige: 5 - Kinderreisepässe: 145	

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 021001 Einwohnerangelegenheiten

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
416100	Erträge aus der Aufl. von SOPO aus Zuwendungen	257	256	257	257	256	257
	<b>= Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>257</b>	<b>256</b>	<b>257</b>	<b>257</b>	<b>256</b>	<b>257</b>
431110	Gebühren Einwohnerwesen	53.665	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
431120	Gebühren Gewerbeswesen	137	120	120	120	120	120
431190	Sonstige Verwaltungsgebühren	4.809	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	<b>= Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>58.611</b>	<b>45.120</b>	<b>45.120</b>	<b>45.120</b>	<b>45.120</b>	<b>45.120</b>
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>58.868</b>	<b>45.376</b>	<b>45.377</b>	<b>45.377</b>	<b>45.376</b>	<b>45.377</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	8.836	13.560	17.150	17.410	17.670	17.940
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	50.369	39.380	77.930	79.100	80.290	81.490
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	3.862	3.050	6.040	6.130	6.220	6.310
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	10.792	8.860	17.620	17.880	18.150	18.420
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	313	550	580	590	600	610
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>74.173</b>	<b>65.400</b>	<b>119.320</b>	<b>121.110</b>	<b>122.930</b>	<b>124.770</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	9.696	17.320	21.720	22.050	22.380	22.720
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	1.550	3.720	5.050	5.130	5.210	5.290
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>11.247</b>	<b>21.040</b>	<b>26.770</b>	<b>27.180</b>	<b>27.590</b>	<b>28.010</b>
527340	Aufwendungen für Ausweise und Pässe	34.316	30.000	30.500	30.500	30.500	30.500
	<b>= Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>34.316</b>	<b>30.000</b>	<b>30.500</b>	<b>30.500</b>	<b>30.500</b>	<b>30.500</b>
571700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstatt	257	256	257	257	256	257
571800	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	500	0	0	0
	<b>= Bilanzielle Abschreibung</b>	<b>257</b>	<b>256</b>	<b>757</b>	<b>257</b>	<b>256</b>	<b>257</b>
543100	Bürobedarf	74	100	100	100	100	100
	<b>= Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>74</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>120.067</b>	<b>116.796</b>	<b>177.447</b>	<b>179.147</b>	<b>181.376</b>	<b>183.637</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-61.199</b>	<b>-71.420</b>	<b>-132.070</b>	<b>-133.770</b>	<b>-136.000</b>	<b>-138.260</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-61.199</b>	<b>-71.420</b>	<b>-132.070</b>	<b>-133.770</b>	<b>-136.000</b>	<b>-138.260</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-61.199</b>	<b>-71.420</b>	<b>-132.070</b>	<b>-133.770</b>	<b>-136.000</b>	<b>-138.260</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-61.199</b>	<b>-71.420</b>	<b>-132.070</b>	<b>-133.770</b>	<b>-136.000</b>	<b>-138.260</b>



Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 021101 Personenstandswesen</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	02	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	0211	Personenstandswesen
<b>Produkt</b>	021101	Personenstandswesen
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich III		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Birgit Siewers
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beurkundung aller Personenstandsfälle</li> <li>- Fortschreibung der Personenstandsbücher</li> <li>- Anmeldung von Eheschließungen; Prüfung der Ehevoraussetzungen nach deutschem und ausländischem Recht</li> <li>- Vornahme von Eheschließungen</li> <li>- Beurkundungen von Geburten</li> <li>- Nachbeurkundung von Geburten und Eheschließungen, die im Ausland vorgenommen wurden</li> <li>- Entgegennahme von Erklärungen zur Namensführung von Ehegatten, Kindern und Einzelpersonen</li> <li>- Beurkundung von Sterbefällen (tlw. Verstorbene aus ehem. deutschen Ostgebieten ohne Urkunden mit Auslandsbeteiligung)</li> <li>- Entgegennahme und Beurkundung von Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennungen, auch und besonders oft mit Migrationshintergrund</li> <li>- Fertigung von Anträgen zur Befreiung der Beibringung eines Ehefähigkeitszeugnisses zur Vorlage beim OLG Hamm mit entsprechender Vorprüfung</li> <li>- Fertigung von Anträgen zur Anerkennung einer ausländischen Entscheidung beim OLG Düsseldorf mit entsprechender Vorprüfung</li> <li>- Fertigung von Anträgen zur Überprüfung ausländischer Urkunden bei der Standesamtsaufsicht oder jeweiligen Botschaft mit entsprechender Vorprüfung und Stellungnahme</li> <li>- Überführung der Personenstandseinträge in das elektronische Register (Nacherfassung)</li> <li>- Fortführung der Personenstandsregister/Folgebeurkundungen</li> <li>- Ausstellung von Urkunden und Abschriften aus den jeweiligen Geburts-, Ehe-, Lebenspartnerschafts- und Sterberegister</li> <li>- Ausstellung von beglaubigten Ablichtungen aus den jeweiligen archivierten Geburts-, Ehe- und Sterberegister, ebenso Hilfe und Unterstützung bei Ahnenforschung</li> <li>- Überprüfung der von Ausländern/Asylbewerbern vorgelegten Dokumente</li> <li>- Entgegennahme von Versicherungen an Eides statt</li> <li>- Vereidigung von Dolmetschern für Eheschließungen und Anmeldungen der Eheschließung mit Ausländerbeteiligung, oder bei sonstigen standesamtlichen Vorgängen (z.B. Vaterschaftsanerkennungen, ..)</li> <li>- Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen zur Eheschließung von Deutschen im Ausland</li> </ul>	
<b>Allgemeine Ziele</b>	Schnelle, bürgerfreundliche und ordnungsgemäße Durchführung der gesetzlichen Aufgaben	
<b>Zielgruppe</b>	Personen, die in der Gemeinde Eslohe wohnen oder gewohnt haben oder sich beim Eintritt des Personenstandsfalles in Eslohe aufgehalten haben sowie Brautpaare aus Eslohe und anderen Städten	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetze, Verordnungen, Satzungen, Beschlüsse, Dienstanweisungen	
<b>Kennzahlen</b>	Anzahl Beurkundung von Sterbefällen: ca. 65 Anzahl Beurkundung von Eheschließungen: ca. 40 In Ausnahmefällen Beurkundung von Geburtsfällen in der Gemeinde Eslohe (Sauerland)	

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 021101 Personenstandswesen

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
431100	Gebühren Personenstandswesen	8.595	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	<b>= Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>8.595</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
442100	Erträge aus Verkauf	693	700	800	800	800	800
	<b>= Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>693</b>	<b>700</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>9.288</b>	<b>7.700</b>	<b>7.800</b>	<b>7.800</b>	<b>7.800</b>	<b>7.800</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	20.354	8.770	10.030	10.180	10.330	10.480
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	16.974	26.170	25.640	26.020	26.410	26.810
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	1.362	2.030	1.990	2.020	2.050	2.080
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	3.786	5.970	5.780	5.870	5.960	6.050
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	1.401	350	350	360	370	380
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>43.878</b>	<b>43.290</b>	<b>43.790</b>	<b>44.450</b>	<b>45.120</b>	<b>45.800</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	22.336	11.200	12.700	12.890	13.080	13.280
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	6.939	2.400	3.090	3.140	3.190	3.240
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>29.275</b>	<b>13.600</b>	<b>15.790</b>	<b>16.030</b>	<b>16.270</b>	<b>16.520</b>
528100	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	708	700	800	800	800	800
	<b>= Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>708</b>	<b>700</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>
543100	Bürobedarf	651	700	700	700	700	700
543105	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	0	150	150	150	150	150
543150	Mitgliedsbeiträge	120	120	120	120	120	120
	<b>= Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>771</b>	<b>970</b>	<b>970</b>	<b>970</b>	<b>970</b>	<b>970</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>74.631</b>	<b>58.560</b>	<b>61.350</b>	<b>62.250</b>	<b>63.160</b>	<b>64.090</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-65.344</b>	<b>-50.860</b>	<b>-53.550</b>	<b>-54.450</b>	<b>-55.360</b>	<b>-56.290</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-65.344</b>	<b>-50.860</b>	<b>-53.550</b>	<b>-54.450</b>	<b>-55.360</b>	<b>-56.290</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-65.344</b>	<b>-50.860</b>	<b>-53.550</b>	<b>-54.450</b>	<b>-55.360</b>	<b>-56.290</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-65.344</b>	<b>-50.860</b>	<b>-53.550</b>	<b>-54.450</b>	<b>-55.360</b>	<b>-56.290</b>

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 021301 Statistik</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	02	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	0213	Statistik
<b>Produkt</b>	021301	Statistik
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich III		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Birgit Siewers
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Erstellen und Auswerten von Statistiken auf der Basis des Einwohnerdatenbestandes</li><li>- Durchführung von Volks- und Arbeitsstättenzählungen</li><li>- Organisatorische Vor- und Nachbereitung von statistischen Erhebungen des LDS NRW</li><li>- Agrarstrukturerhebung</li><li>- Flächenerhebung</li><li>- Bodennutzungshaupterhebung</li><li>- Erhebung Viehbestände</li><li>- Gartenbauerhebung</li><li>- Gemüseanbau und Zierpflanzenerhebung</li><li>- Baumschulerhebung</li></ul>	
<b>Allgemeine Ziele</b>	Termingerechte und korrekte Bereitstellung statistischer Daten	
<b>Zielgruppe</b>	IT NRW, Einwohner, Betriebe, Fachbereiche	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetze, Verordnungen, Satzungen, Beschlüsse, Dienstanweisungen	

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 021301 Statistik

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	449	260	410	420	430	440
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	2.783	840	1.860	1.890	1.920	1.950
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	214	70	140	140	140	140
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	600	190	420	430	440	450
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	15	10	10	10	10	10
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>4.062</b>	<b>1.370</b>	<b>2.840</b>	<b>2.890</b>	<b>2.940</b>	<b>2.990</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	493	330	520	530	540	550
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	76	70	120	120	120	120
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>569</b>	<b>400</b>	<b>640</b>	<b>650</b>	<b>660</b>	<b>670</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.631</b>	<b>1.770</b>	<b>3.480</b>	<b>3.540</b>	<b>3.600</b>	<b>3.660</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.631</b>	<b>-1.770</b>	<b>-3.480</b>	<b>-3.540</b>	<b>-3.600</b>	<b>-3.660</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.631</b>	<b>-1.770</b>	<b>-3.480</b>	<b>-3.540</b>	<b>-3.600</b>	<b>-3.660</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-4.631</b>	<b>-1.770</b>	<b>-3.480</b>	<b>-3.540</b>	<b>-3.600</b>	<b>-3.660</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-4.631</b>	<b>-1.770</b>	<b>-3.480</b>	<b>-3.540</b>	<b>-3.600</b>	<b>-3.660</b>

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 021401 Wahlen</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	02	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	0214	Wahlen
<b>Produkt</b>	021401	Wahlen
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich I		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Michael Nemeita
<b>Kurzbeschreibung</b>	Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Volksabstimmungen und Bürgerentscheiden entsprechend den gesetzlichen Vorschriften	
<b>Allgemeine Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ordnungsgemäße Abwicklung der Wahlen innerhalb der vorgesehenen Fristen und rechtzeitige Ermittlung und Übermittlung des Wahlergebnisses</li> <li>- Reduzierung der Wahllokale und damit der Anzahl der benötigten Wahlhelfer bei Bundestags-, Landtags- und Europawahl</li> </ul>	
<b>Zielgruppe</b>	Wahlberechtigte innerhalb der Gemeinde, Kandidaten, Parteien, Wahlvorstände, Wahlhelfer	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Grundgesetz, Europawahlgesetz, Europawahlordnung, Bundeswahlgesetz, Bundeswahlordnung, Landeswahlgesetz, Landeswahlordnung, Wahlprüfungsgesetz, Kommunalwahlgesetz, Kommunalwahlordnung, weitere Dienstanweisungen	
<b>Kennzahlen</b>	Jeweils Mittelwert der letzten drei Wahlen:	
	Anzahl Wahlberechtigte	6.998
	Anzahl Wahlscheine	2.689 38,43 % der Wahlberechtigten



## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 021401 Wahlen

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
448100	Erst. für Wahlen und Statistiken	16.629	0	7.800	7.000	5.300	10.000
	<b>= Kostenerstattungen und -umlagen</b>	<b>16.629</b>	<b>0</b>	<b>7.800</b>	<b>7.000</b>	<b>5.300</b>	<b>10.000</b>
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>16.629</b>	<b>0</b>	<b>7.800</b>	<b>7.000</b>	<b>5.300</b>	<b>10.000</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	3.872	7.520	6.770	6.870	6.970	7.070
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	5.675	7.860	6.910	7.010	7.120	7.230
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	434	640	560	570	580	590
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	1.215	1.730	1.530	1.550	1.570	1.590
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	158	310	270	270	270	270
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>11.354</b>	<b>18.060</b>	<b>16.040</b>	<b>16.270</b>	<b>16.510</b>	<b>16.750</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	4.249	9.600	8.580	8.710	8.840	8.970
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	781	2.140	2.330	2.360	2.400	2.440
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>5.030</b>	<b>11.740</b>	<b>10.910</b>	<b>11.070</b>	<b>11.240</b>	<b>11.410</b>
541210	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	249	300	0	800	300	0
541220	Aufwendungen für Reisekosten	56	0	150	150	0	150
542190	Sonstige Entschädigungen	2.184	0	2.080	3.040	0	2.184
543100	Bürobedarf	2.151	0	2.300	4.600	0	2.300
543105	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	160	0	200	200	0	200
543115	Porto	6.251	0	6.400	8.200	0	6.400
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	92	0	150	300	0	150
	<b>= Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>11.142</b>	<b>300</b>	<b>11.280</b>	<b>17.290</b>	<b>300</b>	<b>11.384</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>27.526</b>	<b>30.100</b>	<b>38.230</b>	<b>44.630</b>	<b>28.050</b>	<b>39.544</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-10.897</b>	<b>-30.100</b>	<b>-30.430</b>	<b>-37.630</b>	<b>-22.750</b>	<b>-29.544</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-10.897</b>	<b>-30.100</b>	<b>-30.430</b>	<b>-37.630</b>	<b>-22.750</b>	<b>-29.544</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-10.897</b>	<b>-30.100</b>	<b>-30.430</b>	<b>-37.630</b>	<b>-22.750</b>	<b>-29.544</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-10.897</b>	<b>-30.100</b>	<b>-30.430</b>	<b>-37.630</b>	<b>-22.750</b>	<b>-29.544</b>

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 021500 Brandschutz, Gefahrenabwehr und Gefahrenvorbeugung</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	02	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	0215	Gefahrenabwehr
<b>Produkt</b>	021500	Brandschutz, Gefahrenabwehr u. Gefahrenvorbeugung
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich III		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Georg Sommer
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Brandbekämpfung</li> <li>- Technische Hilfeleistung</li> <li>- Abwehr von Großschadenereignissen</li> <li>- Bevölkerungsschutz</li> <li>- Brandsicherheitsschauen</li> <li>- Brandschutzerziehung</li> </ul> <p>Diese Pflichtaufgaben werden in der Gemeinde Eslohe ausschließlich von freiwilligen Feuerwehrangehörigen durchgeführt.</p>	
<b>Allgemeine Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung einer den örtlichen Verhältnissen entsprechenden leistungsfähigen Feuerwehr</li> <li>- Bedarfsgerechte Leistungserbringung zum Schutz von lebens- oder existenzbedrohenden Gefahren</li> <li>- Schnellstmögliche und angemessene Gefahrenbekämpfung bei Bränden, Unglücksfällen und öffentlichem Notstand</li> </ul>	
<b>Zielgruppe</b>	Allgemeinheit	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetze, Verordnungen, Satzungen, Beschlüsse, Dienstanweisungen	
<b>Kennzahlen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>5 Löschzüge/Löschgruppen</li> <li>ca. 180 aktive FW-Angehörige</li> <li>1 Jugendfeuerwehrgruppe auf Gemeindeebene</li> <li>ca. 40 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr</li> <li>ca. 40 Mitglieder in der Ehrenabteilung</li> <li>ca. 100 Einsätze jährlich</li> <li>ca. 160 regelmäßig zu überprüfende Brandschutzobjekte</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 021500 Brandschutz, Gefahrenabwehr u. Gefahrenvorbeugung

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
413100	Landeszuweisung Pauschalen -konsumtiv-	10.602	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
414800	Zuschüsse von übrigen Bereichen	3.000	0	0	0	0	0
416100	Erträge aus der Aufl. von SOPO aus Zuwendungen	162.975	177.643	177.307	209.684	244.587	234.212
	<b>= Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>176.577</b>	<b>187.643</b>	<b>187.307</b>	<b>219.684</b>	<b>254.587</b>	<b>244.212</b>
432100	Entgelte Feuerwehreinsätze	10.337	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	<b>= Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>10.337</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
442100	Erträge aus Verkauf	1.009	0	0	0	0	0
446130	Erstattungen von Lehrgangskosten Feuerwehr	1.426	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	<b>= Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>2.434</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>189.349</b>	<b>214.643</b>	<b>214.307</b>	<b>246.684</b>	<b>281.587</b>	<b>271.212</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	10.268	12.690	13.150	13.350	13.550	13.750
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	8.221	15.750	17.550	17.810	18.080	18.350
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	646	1.220	1.360	1.380	1.400	1.420
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	1.761	3.510	3.920	3.980	4.040	4.100
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	418	530	480	490	500	510
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>21.315</b>	<b>33.700</b>	<b>36.460</b>	<b>37.010</b>	<b>37.570</b>	<b>38.130</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	11.267	16.200	16.660	16.910	17.160	17.420
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	2.071	3.630	4.170	4.230	4.290	4.350
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>13.338</b>	<b>19.830</b>	<b>20.830</b>	<b>21.140</b>	<b>21.450</b>	<b>21.770</b>
521500	Instandhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	8.121	18.000	19.500	9.500	9.500	9.500
524105	Wasser	539	600	600	600	600	600
524110	Abwasser	449	660	660	660	660	660
524120	Strom	5.160	16.470	6.850	6.560	6.760	6.960
524125	Gas/Nahwärme	7.945	18.910	10.120	16.120	16.270	16.430
524130	Heizöl/Pellets	1.394	5.490	2.680	2.950	3.250	3.580
524135	Abfallbeseitigung	997	970	970	970	970	970
524140	Schornsteinfeger	275	430	430	430	430	430
524155	Fremdreinigung und Reinigungsmittel	1.101	1.005	1.030	1.055	1.080	1.105
524160	Gebäudeversicherung	2.599	2.810	2.710	2.820	2.930	3.040
524180	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	164	0	0	0	0	0
524190	Sonstige Bewirtschaftungskosten	30	50	50	50	50	50
525100	Unterhaltung Fahrzeuge	19.959	13.900	15.500	10.500	10.500	10.500
525110	Kraft-, Schmierstoffe, Ladestrom	5.480	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
525120	Kfz-Versicherung	4.768	4.960	5.200	5.400	5.600	5.800
525500	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausst.	6.292	7.000	7.500	7.500	7.500	7.500
525520	Werkzeuge, Kleingeräte	233	300	300	300	300	300
525560	Inventarversicherung	384	510	420	440	460	480
525570	Elektronikversicherung	183	215	190	200	210	220
527300	Materialaufwendungen für Feuerwehr	2.349	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
527310	Dienst- und Schutzkleidung Feuerwehr	2.154	4.200	4.000	4.000	4.000	4.000
527320	Aus- und Fortbildung Feuerwehr	9.761	14.400	14.400	14.400	14.400	14.400
527330	sonstige Aufwendungen Feuerwehr	16.625	15.300	21.000	21.000	21.000	21.000
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0	0	14.500	0	0	0
	<b>= Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>96.960</b>	<b>132.680</b>	<b>136.110</b>	<b>112.955</b>	<b>113.970</b>	<b>115.025</b>
571200	Abschreibungen auf Gebäude und bauliche Anlagen	59.929	60.980	60.414	61.015	61.614	62.213
571500	Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen	41.797	42.755	41.280	40.676	36.692	32.181
571600	Abschreibungen auf Fahrzeuge	47.335	50.913	41.939	67.107	105.339	102.254
571700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstatt	17.771	22.493	33.179	40.391	40.444	37.068
571800	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	1.001	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	<b>= Bilanzielle Abschreibung</b>	<b>167.832</b>	<b>182.141</b>	<b>181.812</b>	<b>214.189</b>	<b>249.089</b>	<b>238.716</b>

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 021500 Brandschutz, Gefahrenabwehr u. Gefahrenvorbeugung

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
531805	Aufw. für Zuschüsse Kameradschaftskassen	3.321	3.860	3.860	3.860	3.860	3.860
	<b>= Transferaufwendungen</b>	<b>3.321</b>	<b>3.860</b>	<b>3.860</b>	<b>3.860</b>	<b>3.860</b>	<b>3.860</b>
542100	Aufwandsentschädigungen	7.150	7.150	7.150	7.150	7.150	7.150
543100	Bürobedarf	81	200	200	200	200	200
543105	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	731	650	650	650	650	650
543110	Telefon und Internet	1.334	1.970	1.970	1.970	1.970	1.970
543150	Mitgliedsbeiträge	1.564	1.575	1.575	1.575	1.575	1.575
544600	Unfallversicherung	7.816	7.750	8.650	9.000	9.360	9.740
544610	Haftpflichtversicherung	1.789	1.870	1.870	1.870	1.870	1.870
	<b>= Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>20.465</b>	<b>21.165</b>	<b>22.065</b>	<b>22.415</b>	<b>22.775</b>	<b>23.155</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>323.231</b>	<b>393.376</b>	<b>401.137</b>	<b>411.569</b>	<b>448.714</b>	<b>440.656</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-133.882</b>	<b>-178.733</b>	<b>-186.830</b>	<b>-164.885</b>	<b>-167.127</b>	<b>-169.444</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-133.882</b>	<b>-178.733</b>	<b>-186.830</b>	<b>-164.885</b>	<b>-167.127</b>	<b>-169.444</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-133.882</b>	<b>-178.733</b>	<b>-186.830</b>	<b>-164.885</b>	<b>-167.127</b>	<b>-169.444</b>
581300	Aufwend. ILV Bauhof	1.992	0	0	0	0	0
	<b>= Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.992</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>= Ergebnis ILV</b>	<b>-1.992</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-135.874</b>	<b>-178.733</b>	<b>-186.830</b>	<b>-164.885</b>	<b>-167.127</b>	<b>-169.444</b>

## Haushaltsplan 2024

<b>Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Produkt 021500 Brandschutz, Gefahrenabwehr u. Gefahrenvorbereitung</b>										
Gemeinde Eslohe (Sauerland)										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	geplante Übertragungen aus 2023	Ansatz 2024	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Verpf.-ermächtigung	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
1.	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	63.311	156.800	0	818.500	818.500	0	1.019.576	767.124	65.000
<b>6.</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>63.311</b>	<b>156.800</b>	<b>0</b>	<b>818.500</b>	<b>818.500</b>	<b>0</b>	<b>1.019.576</b>	<b>767.124</b>	<b>65.000</b>
8.	Auszahlungen für Gebäude und Aufbauten (Verpflichtungsermächtigungen)	0	57.000	45.000	232.600	277.600	1.350.000 (1.350.000)	1.362.000 (1.350.000)	12.000	12.000
13.	Auszahlungen für BGA > 800 € netto	58.205	84.800	0	171.560	171.560	0	33.200	18.500	13.000
14.	Auszahlungen für Fuhrpark (Verpflichtungsermächtigungen)	0	10.000	175.000	194.000	369.000	386.000 (386.000)	386.000	0	0
15.	Auszahlungen für GWG	1.001	5.000	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
<b>19.</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)</b>	<b>59.206</b>	<b>156.800</b>	<b>220.000</b>	<b>603.160</b>	<b>823.160</b>	<b>1.736.000 (1.736.000)</b>	<b>1.786.200 (1.736.000)</b>	<b>35.500</b>	<b>30.000</b>
<b>20.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)</b>	<b>4.105</b>	<b>0</b>	<b>-220.000</b>	<b>215.340</b>	<b>-4.660</b>	<b>-1.736.000 (-1.736.000)</b>	<b>-766.624 (-1.736.000)</b>	<b>731.624</b>	<b>35.000</b>

### Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Gemeinde Eslohe (Sauerland)										
Nr. und Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	geplante Übertragungen aus 2023	Ansatz 2024	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Verpf.-ermächtigung	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	
A3-006	Sicherung Löschwasserversorgung	0	-12.000	0	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000	
A3-016	Einführung digitale Alarmerung FW	0	-1.000	0	0	0	0	0	0	
A3-021	Digitalfunk Gemeindefeuerwehr	-12.495	-12.500	0	-12.500	0	0	0	0	
A3-022	div. Ersatzbeschaffung Gemeindefeuerwehr	-4.295	-6.000	0	-6.000	0	0	-6.000	-6.000	
A3-023	GWG Gemeindefeuerwehr	-1.001	-5.000	0	-5.000	0	0	-5.000	-5.000	
A3-039	Einsatzleitwagen (ELW) FW Eslohe	0	-5.000	-175.000	0	0	0	0	0	
A3-040	Tragkraftspritze LG Cobbenrode	-15.191	0	0	0	0	0	0	0	
A3-042	Schutzrüstung Feuerwehr	-3.514	-40.000	0	-85.000	0	0	0	0	
A3-049	Ersatzbeschaffung Rüstwagen (RW) LZ Eslohe (Verpflichtungsermächtigungen)	0	-5.000	0	-194.000	-386.000	-386.000 (-386.000)	0	0	
A3-056	Umbau von Fahrzeugaufbauten	-7.434	-8.400	0	0	0	0	0	0	
A3-057	Notstromaggregat für FwHaus Eslohe	-15.276	0	0	0	0	0	0	0	
A3-058	Feuerwehrhaus Brenke (Verpflichtungsermächtigungen)	0	-45.000	-45.000	-220.600	-1.350.000 (-1.350.000)	-1.350.000 (-1.350.000)	0	0	
A3-059	Pressluftatmer Feuerwehr	0	-4.000	0	-4.000	0	0	0	0	

Haushaltsplan 2024

Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen										
Gemeinde Eslohe (Sauerland)										
Nr. und Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	geplante Übertragungen aus 2023	Ansatz 2024	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Verpfl.-ermächtigung	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	
A3-060 Wärmebildkameras FW-einheiten	0	-4.500	0	-10.000	-10.000	0	-10.000	0	-5.000	
A3-061 Waldbrandkomponente Feuerwehr	0	-7.000	0	-4.000	-4.000	0	0	0	0	
A3-062 LED-Scheinwerfer inkl. Stativ LG W.-hausen	0	-1.400	0	0	0	0	0	0	0	
A3-068 Digitalfunk u. -alarmerung Feuerwehr	0	0	0	-1.000	-1.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	
A3-069 Satellitentelefone Feuerwehr	0	0	0	-6.400	-6.400	0	0	0	0	
A3-070 Notstromaggregate Feuerwehr	0	0	0	-10.500	-10.500	0	-10.500	-10.500	0	
A3-071 Rettungszylinder und Pedalschneidegerät FW Eslohe	0	0	0	-11.000	-11.000	0	0	0	0	
A3-072 Rollwagen Atemschutzwerkstatt FW Eslohe	0	0	0	0	0	0	-4.700	0	0	
A3-073 Abgasabsauganlage FWH Cobbenrode	0	0	0	-8.000	-8.000	0	0	0	0	
A3-074 Feuerwehrspritze FWH Cobbenrode	0	0	0	-8.500	-8.500	0	0	0	0	
A3-075 Sirene Feuerwehr	0	0	0	-4.660	-4.660	0	0	0	0	
BP02150000 Zuw. aus Brandschutzpauschale Allg.	25.409	60.000	0	0	0	0	0	35.500	30.000	
BP02150001 Zuw. aus Brandschutzpauschale ES	15.276	0	0	0	0	0	0	0	0	
BP02150002 Zuw. aus Brandschutzpauschale BR	0	0	0	65.000	65.000	0	65.000	29.500	35.000	
BP02150003 Zuw. aus Brandschutzpauschale CO	15.191	0	0	0	0	0	0	0	0	
BP02150005 Zuw. aus Brandschutzpauschale WE	7.434	0	0	0	0	0	0	0	0	
IP02150000 Zuw. aus Investitionspauschale FW allg.	0	40.400	0	156.400	156.400	0	45.500	0	0	
IP02150001 Zuw. aus Investitionspauschale FW ES	0	10.000	0	380.000	380.000	0	390.700	0	0	
IP02150002 Zuw. aus Investitionspauschale FW Bremke	0	45.000	0	200.600	200.600	0	518.376	702.124	0	
IP02150003 Zuw. aus Investitionspauschale FW CO	0	0	0	16.500	16.500	0	0	0	0	
IP02150005 Zuw. aus Investitionspauschale FW Cobbenrode	0	1.400	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Gesamtsumme Auszahlungen</b>	<b>-59.205</b>	<b>-156.800</b>	<b>-220.000</b>	<b>-603.160</b>	<b>-623.160</b>	<b>-1.736.000</b>	<b>-1.786.200</b>	<b>-35.500</b>	<b>-30.000</b>	
<b>Gesamtsumme Einzahlungen</b>	<b>63.311</b>	<b>156.800</b>	<b>0</b>	<b>818.500</b>	<b>818.500</b>	<b>0</b>	<b>1.019.576</b>	<b>767.124</b>	<b>65.000</b>	
<b>Gesamtsumme</b>	<b>4.106</b>	<b>0</b>	<b>-220.000</b>	<b>215.340</b>	<b>-4.660</b>	<b>-1.736.000</b>	<b>-766.624</b>	<b>731.624</b>	<b>35.000</b>	

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnishaushalt Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.117.150	1.203.368	1.040.436	873.309	855.457	850.689
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.529	37.950	29.800	44.660	44.660	44.660
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.381	41.795	35.185	36.880	38.655	40.520
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	47.442	47.247	26.764	3.498	1.216	693
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	42.813	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.274.315</b>	<b>1.330.360</b>	<b>1.132.185</b>	<b>958.347</b>	<b>939.988</b>	<b>936.562</b>
11	- Personalaufwendungen	367.875	368.000	388.350	394.200	400.120	406.150
12	- Versorgungsaufwendungen	32.321	65.310	26.500	26.880	27.260	27.660
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.635.784	1.835.528	1.484.010	1.436.128	1.458.429	1.471.349
14	- Bilanzielle Abschreibung	530.362	686.074	634.534	605.204	581.978	571.969
15	- Transferaufwendungen	139.716	143.435	156.465	168.005	171.620	175.355
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	87.389	91.393	88.826	90.706	92.436	92.996
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.793.448</b>	<b>3.189.740</b>	<b>2.778.685</b>	<b>2.721.123</b>	<b>2.731.843</b>	<b>2.745.479</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.519.133</b>	<b>-1.859.380</b>	<b>-1.646.500</b>	<b>-1.762.776</b>	<b>-1.791.855</b>	<b>-1.808.917</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.519.133</b>	<b>-1.859.380</b>	<b>-1.646.500</b>	<b>-1.762.776</b>	<b>-1.791.855</b>	<b>-1.808.917</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-1.519.133</b>	<b>-1.859.380</b>	<b>-1.646.500</b>	<b>-1.762.776</b>	<b>-1.791.855</b>	<b>-1.808.917</b>
28	- Aufwendungen aus ILV	4.188	16.000	17.500	17.500	17.500	17.500
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-1.523.320</b>	<b>-1.875.380</b>	<b>-1.664.000</b>	<b>-1.780.276</b>	<b>-1.809.355</b>	<b>-1.826.417</b>

### Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
1.	EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.127.732	201.050	919.395	217.060	115.150	204.890
<b>6.</b>	<b>= Summe investive Einzahlungen</b>	<b>1.127.732</b>	<b>201.050</b>	<b>919.395</b>	<b>217.060</b>	<b>115.150</b>	<b>204.890</b>
8.	AZ für Gebäude und Aufbauten	764.578	0	0	0	0	0
13.	AZ für BGA > 800 € netto	166.069	87.070	849.780	186.360	88.300	178.040
15.	AZ für GWG	46.637	113.980	69.615	30.700	26.850	26.850
<b>19.</b>	<b>= Summe investive Auszahlungen</b>	<b>977.284</b>	<b>201.050</b>	<b>919.395</b>	<b>217.060</b>	<b>115.150</b>	<b>204.890</b>
<b>20.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>150.448</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 030101 Grundschulen</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	03	Schulträgeraufgaben
<b>Produktgruppe</b>	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
<b>Produkt</b>	030101	Grundschulen
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich II		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Nicole Keite
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Die Grundschule umfasst die Beschulung der Kinder der Klassen 1 - 4 (Primarstufe). Hierbei wirken das Land als Träger der „inneren Schulangelegenheiten“ (insbesondere als Dienstherr der Lehrer/Lehrerinnen) und die Gemeinde als Träger der äußeren Schulangelegenheiten zusammen. Als Träger der „äußeren Schulangelegenheiten“ zeigt sich die Gemeinde verantwortlich für die Errichtung, Erweiterung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der zur Beschulung notwendigen Gebäude und Räumlichkeiten, die Anschaffung und Unterhaltung der notwendigen Sachausstattung, die Schülerbeförderung sowie alle unmittelbar mit den vorgenannten Bereichen zusammenhängenden Verwaltungs- und Organisationsaufgaben. Die Schulgebäude stehen auch für außerschulische Nutzung, insbesondere Vereinsnutzung zur Verfügung. Die Gemeinde unterhält Grundschulen in Eslohe (inkl. OGS), Reiste und Wenholthausen.</p>	
<b>Allgemeine Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung der Dreizügigkeit des Grundschulverbundes Eslohe/Reiste/Wenholthausen</li> <li>- Sicherung der Schulstandorte Reiste und Wenholthausen</li> <li>- Bereitstellung von Räumen und Sachausstattung, die allen sicherheitsrelevanten Vorgaben (Unfallverhütung, Brandschutz) entsprechen</li> <li>- Bereitstellung von Räumen und Sachausstattung in der Quantität und Qualität, die erfolgreiches Lernen und Lehren fördert</li> </ul>	
<b>Zielgruppe</b>	Schulpflichtige Kinder der Klassen 1-4, deren Erziehungsberechtigte, Lehrerkollegien, Vereine und sonstige an der außerschulischen Nutzung der Schulgebäude interessierte Institutionen	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetze, Verordnungen, Satzungen, Beschlüsse, Dienstanweisungen	
<b>Kennzahlen</b>	<p>Schülerzahl gesamt: 343, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundschule Eslohe: 224</li> <li>- Teilstandort Reiste: 71</li> <li>- Teilstandort Wenholthausen: 48</li> </ul> <p>Anzahl Schulklassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundschule Eslohe: 9</li> <li>- Grundschule Reiste: 4</li> <li>- Grundschule Wenholthausen: 2</li> </ul> <p>Anzahl Gruppenräume:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- OGS: 5 (mit Küche)</li> </ul> <p>(Stand: Aug. 2023)</p>	



## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 030101 Grundschulen

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
413100	Landeszuweisung Pauschalen -konsumtiv-	125.717	237.000	174.800	96.200	96.200	96.200
414100	Landeszuweisung OGS Eslohe	54.301	60.273	67.497	72.775	74.950	77.200
414105	Landeszuweisung Aufwands- und Unterh.-pauschale	11.474	14.670	19.182	18.716	18.716	19.182
414110	Landeszuweisung Fortbildung Schulen	2.200	1.200	1.215	1.215	1.215	1.215
414111	Landeszuweisung Aktionsprogramm Corona Schulbudget	7.730	0	0	0	0	0
414112	Landeszuweisung Aktionsprogramm Corona Schulträger	5.530	0	0	0	0	0
414130	Landeszuweisung Schülerbeförderungskosten CORONA	22.734	0	0	0	0	0
414190	Landeszuweisung Sonstige	70.084	1.500	750	750	750	750
416100	Erträge aus der Aufl. von SOPO aus Zuwendungen	97.733	138.920	121.252	132.132	122.545	115.600
	<b>= Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>397.503</b>	<b>453.563</b>	<b>384.696</b>	<b>321.788</b>	<b>314.376</b>	<b>310.147</b>
432116	Entgelte Einspeisevergütung Photovoltaik	0	0	0	5.430	5.430	5.430
432120	Entgelte Elternbeiträge Schulen	30.419	26.800	29.800	32.400	32.400	32.400
	<b>= Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>30.419</b>	<b>26.800</b>	<b>29.800</b>	<b>37.830</b>	<b>37.830</b>	<b>37.830</b>
441100	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (priv)	0	375	375	375	375	375
441110	Mietnebenkostenerstattungen	22.431	20.260	21.110	22.115	23.170	24.275
	<b>= Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>22.431</b>	<b>20.635</b>	<b>21.485</b>	<b>22.490</b>	<b>23.545</b>	<b>24.650</b>
457100	Erträge aus der Auflösung von sonst. Sonderposten	11.783	11.781	5.790	402	0	0
	<b>= Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>11.783</b>	<b>11.781</b>	<b>5.790</b>	<b>402</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
471100	Aktivierete Eigenleistungen	10.211	0	0	0	0	0
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>472.346</b>	<b>512.779</b>	<b>441.771</b>	<b>382.510</b>	<b>375.751</b>	<b>372.627</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	5.604	13.750	6.840	6.940	7.040	7.140
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	92.328	86.160	98.790	100.270	101.770	103.300
501900	Dienstaufwendungen - sonstige Beschäftigte	0	210	220	220	220	220
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	7.257	6.820	7.810	7.940	8.070	8.200
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	19.319	18.980	21.760	22.100	22.450	22.800
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	1.261	1.320	170	170	170	170
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>125.770</b>	<b>127.240</b>	<b>135.590</b>	<b>137.640</b>	<b>139.720</b>	<b>141.830</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	6.151	17.560	8.660	8.780	8.900	9.030
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	6.244	9.040	1.410	1.430	1.450	1.470
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>12.395</b>	<b>26.600</b>	<b>10.070</b>	<b>10.210</b>	<b>10.350</b>	<b>10.500</b>
521500	Instandhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	192.492	237.000	174.800	96.200	96.200	96.200
524105	Wasser	1.389	1.400	1.325	1.325	1.325	1.325
524110	Abwasser	3.291	3.750	3.400	3.400	3.400	3.400
524120	Strom	9.273	39.490	16.870	13.760	14.180	14.610
524125	Gas/Nahwärme	26.698	46.320	30.420	54.770	54.770	54.770
524130	Heizöl/Pellets	8.505	19.000	11.040	12.150	13.370	14.710
524135	Abfallbeseitigung	5.150	3.820	3.820	3.820	3.820	3.820
524140	Schornsteinfeger	66	112	147	113	150	113
524155	Fremdreinigung und Reinigungsmittel	55.170	54.070	59.470	61.180	62.020	64.900
524160	Gebäudeversicherung	3.365	3.495	3.485	3.625	3.770	3.920
524180	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	7.183	5.990	6.010	6.710	5.320	7.600
525110	Kraft-, Schmierstoffe, Ladestrom	0	30	30	30	30	30
525500	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausst.	203	700	1.240	840	1.240	1.240
525510	Unterhaltung EDV	11.474	14.670	19.182	18.716	18.716	19.182
525520	Werkzeuge, Kleingeräte	581	150	375	150	150	150
525560	Inventarversicherung	1.481	1.780	1.582	1.647	1.708	1.780
527100	Lernmittel	8.536	9.470	10.490	10.220	9.760	9.790
527200	Material-, Lehr- und Unterrichtsmittel	8.410	9.110	12.740	11.760	11.240	11.280
527201	Materialaufwendungen Inklusion	1.885	1.500	750	750	750	750
527210	Schulschwimmen	8.451	8.445	8.440	8.440	8.440	8.440

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 030101 Grundschulen

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
527220	Beförderungskosten	109.465	105.490	106.330	112.340	111.490	112.710
527240	Lehrerfortbildungskosten	2.330	1.200	1.215	1.215	1.215	1.215
527241	Aktionsprogramm Corona Schulbudget	7.730	0	0	0	0	0
527242	Aktionsprogramm Corona Schulträger	5.530	0	0	0	0	0
	<b>= Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>478.658</b>	<b>566.992</b>	<b>473.161</b>	<b>423.161</b>	<b>423.064</b>	<b>431.935</b>
571100	Abschreibungen auf imm. Vermögensgegenstände	603	604	1.003	1.202	800	800
571200	Abschreibungen auf Gebäude und bauliche Anlagen	105.287	120.686	118.457	118.458	118.321	118.082
571500	Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen	4.964	4.963	7.432	9.900	9.900	9.900
571700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstatt	38.701	44.118	44.280	51.343	45.558	38.191
571800	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	22.575	43.270	19.720	15.400	11.550	11.550
	<b>= Bilanzielle Abschreibung</b>	<b>172.130</b>	<b>213.641</b>	<b>190.892</b>	<b>196.303</b>	<b>186.129</b>	<b>178.523</b>
531803	Aufw. für Zuschüsse Kooperationspartner OGS	118.106	124.760	137.180	148.140	151.160	154.280
	<b>= Transferaufwendungen</b>	<b>118.106</b>	<b>124.760</b>	<b>137.180</b>	<b>148.140</b>	<b>151.160</b>	<b>154.280</b>
542200	Mieten, Pachten, Erbbauzins	65	35	35	35	35	35
543100	Bürobedarf	363	1.200	1.175	1.175	1.175	1.175
543105	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	0	100	50	50	50	50
543110	Telefon und Internet	1.485	1.640	1.610	1.610	1.610	1.610
543115	Porto	167	370	370	370	370	370
543170	Rundfunkbeiträge	225	225	223	223	223	223
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	5.323	4.150	4.150	4.150	4.150	4.150
544600	Unfallversicherung	20.828	22.266	21.580	21.690	21.540	21.000
	<b>= Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>28.455</b>	<b>29.986</b>	<b>29.193</b>	<b>29.303</b>	<b>29.153</b>	<b>28.613</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>935.514</b>	<b>1.089.219</b>	<b>976.086</b>	<b>944.757</b>	<b>939.576</b>	<b>945.681</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-463.168</b>	<b>-576.440</b>	<b>-534.315</b>	<b>-562.247</b>	<b>-563.825</b>	<b>-573.054</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-463.168</b>	<b>-576.440</b>	<b>-534.315</b>	<b>-562.247</b>	<b>-563.825</b>	<b>-573.054</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-463.168</b>	<b>-576.440</b>	<b>-534.315</b>	<b>-562.247</b>	<b>-563.825</b>	<b>-573.054</b>
581300	Aufwend. ILV Bauhof	1.542	4.500	6.000	6.000	6.000	6.000
	<b>= Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.542</b>	<b>4.500</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
	<b>= Ergebnis ILV</b>	<b>-1.542</b>	<b>-4.500</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-464.710</b>	<b>-580.940</b>	<b>-540.315</b>	<b>-568.247</b>	<b>-569.825</b>	<b>-579.054</b>

Haushaltsplan 2024

**Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Produkt 030101 Grundschulen**

Gemeinde Eslohe (Sauerland)



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	geplante Übertragungen aus 2023	Ansatz 2024	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Verpf.-ermächtigung	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
1.	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	573.246	51.680	0	275.960	275.960	0	79.860	19.350	51.210
<b>6.</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>573.246</b>	<b>51.680</b>	<b>0</b>	<b>275.960</b>	<b>275.960</b>	<b>0</b>	<b>79.860</b>	<b>19.350</b>	<b>51.210</b>
8.	Auszahlungen für Gebäude und Aufbauten	239.195	0	0	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für BGA > 800 € netto	51.980	8.410	0	256.240	256.240	0	64.460	7.800	39.660
15.	Auszahlungen für GWG	22.453	43.270	0	19.720	19.720	0	15.400	11.550	11.550
<b>19.</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>313.628</b>	<b>51.680</b>	<b>0</b>	<b>275.960</b>	<b>275.960</b>	<b>0</b>	<b>79.860</b>	<b>19.350</b>	<b>51.210</b>
<b>20.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>259.618</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr. und Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	geplante Übertragungen aus 2023	Ansatz 2024	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Verpf.-ermächtigung	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
A2-068 GWG - Pauschal- GS Eslohe	-1.080	-2.100	0	-2.310	-2.310	0	-1.000	-1.000	-1.000
A2-069 GWG - EDV/Technik- Ersatzbeschaffungen GS Eslohe	-1.067	-5.550	0	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
A2-070 GWG - Möbel- GS Eslohe	-12.802	-11.320	0	-3.960	-3.960	0	-5.900	-5.900	-5.900
A2-071 GWG - Pauschal- GS Reiste	0	0	0	-1.350	-1.350	0	-350	0	0
A2-072 GWG - EDV/Technik- GS Reiste	-788	0	0	0	0	0	0	0	0
A2-073 GWG - Möbel- GS Reiste	-2.983	-3.450	0	-8.200	-8.200	0	-5.350	-1.850	-1.850
A2-074 GWG - Pauschal- GS Wenholthausen	0	0	0	-1.000	-1.000	0	0	0	0
A2-075 GWG - EDV/Technik- GS Wenholthausen	-788	0	0	0	0	0	0	0	0
A2-076 GWG - Möbel- GS Wenholthausen	-2.216	-10.650	0	0	0	0	-1.300	-1.300	-1.300
A2-126 Erweiterung OGS Eslohe (Bau und Einrichtung)	-131.885	0	0	0	0	0	0	0	0
A2-146 Erweiterung Betreuung 8-13 (Bau und Einrichtung)	-86.377	0	0	0	0	0	0	0	0
A2-150 Digitalpakt Grundschule Eslohe	-35.010	0	0	0	0	0	0	0	0
A2-151 Digitalpakt Grundschule Reiste	-5.017	0	0	-12.000	-12.000	0	0	0	0
A2-152 Digitalpakt Grundschule Wenholthausen	-5.017	0	0	-6.000	-6.000	0	0	0	0
A2-155 Ersatzbeschaffung "Digitale Ausstattung" GS ES	0	0	0	-2.800	-2.800	0	-2.120	-5.800	-37.660
A2-156 Ersatzbeschaffung "Digitale Ausstattung" GS RE	0	0	0	0	0	0	-15.620	-1.000	-1.000
A2-157 Ersatzbeschaffung "Digitale Ausstattung" GS WE	0	0	0	0	0	0	-15.620	-1.000	-1.000
A2-169 Kopierer Grundschule Eslohe	0	-3.150	0	0	0	0	0	0	0
A2-170 Spielgerät Schulhof Grundschule Eslohe	-22.405	0	0	0	0	0	0	0	0
A2-171 Kopierer Grundschule Reiste	0	-2.630	0	0	0	0	0	0	0



Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 030102 Hauptschulen</b>	
Gemeinde Eslohe (Sauerland)	
<b>Produktbereich</b>	03 Schulträgeraufgaben
<b>Produktgruppe</b>	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
<b>Produkt</b>	030102 Hauptschulen
<b>Produktinformationen</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich II	<b>Verantwortliche Person(en) :</b> Nicole Keite
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Die Hauptschule umfasst die Beschulung der Kinder der Klassen 5 - 9 (Hauptschulabschluss) bzw. 10 (Sekundarabschluss I oder Fachoberschulreife). Hierbei wirken das Land als Träger der „inneren Schulangelegenheiten“ (insbesondere als Dienstherr der Lehrer/Lehrerinnen) und die Gemeinde als Träger der äußeren Schulangelegenheiten zusammen. Als Träger der „äußeren Schulangelegenheiten“ zeigt sich die Gemeinde verantwortlich für die Errichtung, Erweiterung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der zur Beschulung notwendigen Gebäude und Räumlichkeiten, die Anschaffung und Unterhaltung der notwendigen Sachausstattung, die Schülerbeförderung sowie alle unmittelbar mit den vorgenannten Bereichen zusammenhängenden Verwaltungs- und Organisationsaufgaben. Die Schulgebäude stehen auch für außerschulische Nutzung, insbesondere Vereinsnutzung zur Verfügung. Die Christine-Koch-Hauptschule Eslohe, Gemeinschaftshauptschule der Gemeinde Eslohe, ist die einzige Hauptschule im Gemeindegebiet. Die Schüler der Hauptschule stammen daher aus dem gesamten Gemeindegebiet, die Zahl der Schüler anderer Städte/Gemeinden kann vernachlässigt werden.</p>
<b>Allgemeine Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung des Erhalts der Hauptschule</li> <li>- Bereitstellung von Räumen und Sachausstattung, die allen sicherheitsrelevanten Vorgaben (Unfallverhütung, Brandschutz) entsprechen</li> <li>- Bereitstellung von Räumen und Sachausstattung in der Quantität und Qualität, die erfolgreiches Lernen und Lehren fördert</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b>	Schulpflichtige Kinder der Klassen 5-10, deren Erziehungsberechtigte, Lehrerkollegium, Vereine und sonstige an der außerschulischen Nutzung der Schulgebäude interessierte Institutionen
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetze, Verordnungen, Satzungen, Beschlüsse, Dienstanweisungen
<b>Kennzahlen</b>	Schülerzahl: 238 Klassenzahl: 12 (Stand: Aug. 2023)

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 030102 Hauptschulen

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
413100	Landeszuweisung Pauschalen -konsumtiv-	20.441	69.800	123.200	40.000	40.000	40.000
414105	Landeszuweisung Aufwands- und Unterh.-pauschale	15.375	16.160	19.450	19.294	19.249	19.450
414110	Landeszuweisung Fortbildung Schulen	2.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
414111	Landeszuweisung Aktionsprogramm Corona Schulbudget	4.871	0	0	0	0	0
414112	Landeszuweisung Aktionsprogramm Corona Schulträger	1.800	0	0	0	0	0
414130	Landeszuweisung Schülerbeförderungskosten CORONA	66.378	0	0	0	0	0
414180	Landeszuweisung Geld oder Stelle	18.003	18.675	19.285	19.865	20.460	21.075
414190	Landeszuweisung Sonstige	6.332	6.175	6.715	6.715	6.715	6.715
416100	Erträge aus der Aufl. von SOPO aus Zuwendungen	121.211	161.161	152.552	152.718	146.871	139.459
	<b>= Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>256.612</b>	<b>273.171</b>	<b>321.202</b>	<b>239.792</b>	<b>234.495</b>	<b>227.899</b>
432116	Entgelte Einspeisevergütung Photovoltaik	0	0	0	2.720	2.720	2.720
432120	Entgelte Elternbeiträge Schulen	2.713	5.900	0	0	0	0
432190	Sonstige Entgelte	10	0	0	0	0	0
	<b>= Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>2.723</b>	<b>5.900</b>	<b>0</b>	<b>2.720</b>	<b>2.720</b>	<b>2.720</b>
441110	Mietnebenkostenerstattungen	6.029	21.160	13.700	14.390	15.110	15.870
446150	Erstattungen von Schadensfällen, Reparaturen	363	0	0	0	0	0
	<b>= Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>6.392</b>	<b>21.160</b>	<b>13.700</b>	<b>14.390</b>	<b>15.110</b>	<b>15.870</b>
457100	Erträge aus der Auflösung von sonst. Sonderposten	22.080	22.080	13.300	1.776	800	276
	<b>= Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>22.080</b>	<b>22.080</b>	<b>13.300</b>	<b>1.776</b>	<b>800</b>	<b>276</b>
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>287.808</b>	<b>322.311</b>	<b>348.202</b>	<b>258.678</b>	<b>253.125</b>	<b>246.765</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	3.544	8.520	3.710	3.770	3.830	3.890
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	60.711	63.860	65.860	66.850	67.850	68.870
501900	Dienstaufwendungen - sonstige Beschäftigte	0	420	440	450	460	470
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	4.726	5.050	5.210	5.290	5.370	5.450
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	12.983	14.210	14.690	14.910	15.130	15.360
503900	Beiträge zur SV - sonstige Beschäftigte	0	10	10	10	10	10
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	807	840	80	80	80	80
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>82.771</b>	<b>92.910</b>	<b>90.000</b>	<b>91.360</b>	<b>92.730</b>	<b>94.130</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	3.889	10.890	4.700	4.770	4.840	4.910
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	3.996	5.740	730	740	750	760
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>7.885</b>	<b>16.630</b>	<b>5.430</b>	<b>5.510</b>	<b>5.590</b>	<b>5.670</b>
521500	Instandhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	20.441	69.800	123.200	40.000	40.000	40.000
524105	Wasser	829	900	850	850	850	850
524110	Abwasser	2.528	2.800	2.600	2.600	2.600	2.600
524120	Strom	8.442	36.910	14.920	14.140	14.560	15.000
524125	Gas/Nahwärme	19.379	22.940	15.880	28.590	28.590	28.590
524135	Abfallbeseitigung	3.713	2.100	2.600	2.600	2.600	2.600
524140	Schornsteinfeger	48	57	103	57	50	113
524155	Fremdreinigung und Reinigungsmittel	40.937	41.750	46.130	47.490	48.910	50.380
524160	Gebäudeversicherung	3.048	3.170	3.150	3.275	3.410	3.540
524180	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	5.677	6.540	4.590	8.250	5.390	6.050
525110	Kraft-, Schmierstoffe, Ladestrom	0	30	30	30	30	30
525500	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausst.	392	700	1.800	500	1.800	800
525510	Unterhaltung EDV	15.375	16.160	19.450	19.294	19.294	19.450
525520	Werkzeuge, Kleingeräte	244	500	300	300	300	300
525560	Inventarversicherung	1.271	1.300	1.285	1.335	1.390	1.445
527100	Lernmittel	14.831	15.670	15.370	15.830	15.700	14.990
527200	Material-, Lehr- und Unterrichtsmittel	8.381	11.220	15.770	9.800	9.720	9.280
527201	Materialaufwendungen Inklusion	5.415	6.175	6.715	6.715	6.715	6.715
527210	Schulschwimmen	3.380	2.115	3.380	3.380	3.380	3.380

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 030102 Hauptschulen

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
527220	Beförderungskosten	209.754	158.780	123.040	141.090	143.550	142.670
527240	Lehrerfortbildungskosten	2.903	1.200	0	1.200	1.200	1.200
527241	Aktionsprogramm Corona Schulbudget	4.871	0	0	0	0	0
527242	Aktionsprogramm Corona Schulträger	1.800	0	0	0	0	0
	<b>= Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>373.660</b>	<b>400.817</b>	<b>401.163</b>	<b>347.326</b>	<b>350.039</b>	<b>349.983</b>
571100	Abschreibungen auf imm. Vermögensgegenstände	603	603	1.004	1.252	800	800
571200	Abschreibungen auf Gebäude und bauliche Anlagen	91.224	91.223	91.224	91.224	91.117	90.906
571500	Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen	10.186	10.130	18.588	27.214	26.971	26.682
571700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstatt	59.187	66.410	66.310	62.599	56.439	48.683
571800	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	13.318	48.870	24.055	7.300	7.300	7.300
	<b>= Bilanzielle Abschreibung</b>	<b>174.518</b>	<b>217.236</b>	<b>201.181</b>	<b>189.589</b>	<b>182.627</b>	<b>174.371</b>
531802	Aufw. für Zuschüsse Geld oder Stelle	15.980	18.675	19.285	19.865	20.460	21.075
	<b>= Transferaufwendungen</b>	<b>15.980</b>	<b>18.675</b>	<b>19.285</b>	<b>19.865</b>	<b>20.460</b>	<b>21.075</b>
541250	Aufwendungen für Dienstkleidung	0	150	250	250	250	250
543100	Bürobedarf	1.160	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
543105	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	72	100	100	100	100	100
543110	Telefon und Internet	807	890	870	870	870	870
543115	Porto	330	285	285	285	285	285
543170	Rundfunkbeiträge	75	75	74	74	74	74
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.095	250	250	250	250	250
544600	Unfallversicherung	15.914	16.176	15.530	14.960	15.700	15.890
544610	Haftpflichtversicherung	71	75	75	75	75	75
	<b>= Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>19.524</b>	<b>19.251</b>	<b>18.684</b>	<b>18.114</b>	<b>18.854</b>	<b>19.044</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>674.340</b>	<b>765.519</b>	<b>735.743</b>	<b>671.764</b>	<b>670.300</b>	<b>664.273</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-386.532</b>	<b>-443.208</b>	<b>-387.541</b>	<b>-413.086</b>	<b>-417.175</b>	<b>-417.508</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-386.532</b>	<b>-443.208</b>	<b>-387.541</b>	<b>-413.086</b>	<b>-417.175</b>	<b>-417.508</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-386.532</b>	<b>-443.208</b>	<b>-387.541</b>	<b>-413.086</b>	<b>-417.175</b>	<b>-417.508</b>
581300	Aufwend. ILV Bauhof	228	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
	<b>= Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>228</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>
	<b>= Ergebnis ILV</b>	<b>-228</b>	<b>-6.500</b>	<b>-6.500</b>	<b>-6.500</b>	<b>-6.500</b>	<b>-6.500</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-386.760</b>	<b>-449.708</b>	<b>-394.041</b>	<b>-419.586</b>	<b>-423.675</b>	<b>-424.008</b>

Haushaltsplan 2024

**Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Produkt 030102 Hauptschulen**

Gemeinde Eslohe (Sauerland)



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	geplante Übertragungen aus 2023	Ansatz 2024	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Verpfl.-ermächtigung	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
1.	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	104.976	107.860	0	595.995	595.995	0	74.740	14.900	38.840
<b>6.</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>104.976</b>	<b>107.860</b>	<b>0</b>	<b>595.995</b>	<b>595.995</b>	<b>0</b>	<b>74.740</b>	<b>14.900</b>	<b>38.840</b>
13.	Auszahlungen für BGA > 800 € netto	91.537	58.990	0	571.940	571.940	0	67.440	7.600	31.540
15.	Auszahlungen für GWG	14.833	48.870	0	24.055	24.055	0	7.300	7.300	7.300
<b>19.</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>106.370</b>	<b>107.860</b>	<b>0</b>	<b>595.995</b>	<b>595.995</b>	<b>0</b>	<b>74.740</b>	<b>14.900</b>	<b>38.840</b>
<b>20.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.394</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr. und Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	geplante Übertragungen aus 2023	Ansatz 2024	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Verpfl.-ermächtigung	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
A2-081 GWG -Pauschal- HS Eslohe	-1.180	-1.600	0	-1.775	-1.775	0	-1.000	-1.000	-1.000
A2-082 GWG -EDV/Technik- HS Eslohe	-4.592	-4.300	0	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
A2-083 GWG -Möbel- HS Eslohe	-10.256	-42.970	0	-14.830	-14.830	0	-4.800	-4.800	-4.800
A2-148 Erneuerung naturwissenschaftliche Sammlung HS ES	-56.870	-40.000	0	0	0	0	0	0	0
A2-153 Digitalpakt Hauptschule Eslohe	-28.009	-7.520	0	0	0	0	0	0	0
A2-158 Ersatzbeschaffung "Digitale Ausstattung" HS ES	0	0	0	-18.400	-18.400	0	-67.440	-7.600	-31.540
A2-175 Kopierer Hauptschule Eslohe	0	-3.470	0	0	0	0	0	0	0
A2-186 Telefonanlage Hauptschule Eslohe	-4.983	0	0	0	0	0	0	0	0
A2-190 Videoüberwachung Hauptschule Eslohe	-480	0	0	0	0	0	0	0	0
A2-195 Neuausstattung techn. Geräte Küche Hauptschule	0	-8.000	0	0	0	0	0	0	0
A2-217 Mobiliar Physik- u. Chemievorbereitungsraum HS ES	0	0	0	-13.600	-13.600	0	0	0	0
A2-219 Neubeschaffung "Digitale Ausstattung" HS ES	0	0	0	-27.040	-27.040	0	0	0	0
A2-220 GWG -EDV/Technik- Neubeschaffungen HS Eslohe	0	0	0	-5.950	-5.950	0	0	0	0
A2-221 Fahrbare Sicherheitsvorrichtungen Maschinenraum HS	0	0	0	-2.000	-2.000	0	0	0	0
A2-222 Metabo Staubsauger Technikbereich HS ES	0	0	0	-3.000	-3.000	0	0	0	0
A2-223 E-Piano Aula	0	0	0	-3.000	-3.000	0	0	0	0
A2-224 Soft-/Hardware elektr. Schließanlage SZ ES	0	0	0	-7.900	-7.900	0	0	0	0
A2-228 Photovoltaik SZ Eslohe	0	0	0	-493.000	-493.000	0	0	0	0
A2-232 Relaunch Homepage HS Eslohe	0	0	0	-4.000	-4.000	0	0	0	0
DP03010200 Zuw. aus Bundeszuweisung "Digitalpakt" HS Eslohe	55.695	6.768	0	0	0	0	0	0	0
IP03010200 Zuw. aus Investitionszuschüsse HS Eslohe	49.281	101.092	0	595.995	595.995	0	0	0	0





Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 030103 Realschulen</b>	
Gemeinde Eslohe (Sauerland)	
<b>Produktbereich</b>	03 Schulträgeraufgaben
<b>Produktgruppe</b>	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
<b>Produkt</b>	030103 Realschulen
<b>Produktinformationen</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich II	<b>Verantwortliche Person(en) :</b> Nicole Keite
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Die Realschule umfasst die Beschulung der Kinder der Klassen 5 - 10 (Fachoberschulreife). Hierbei wirken das Land als Träger der „inneren Schulangelegenheiten“ (insbesondere als Dienstherr der Lehrer/Lehrerinnen) und die Gemeinde als Träger der äußeren Schulangelegenheiten zusammen.</p> <p>Als Träger der „äußeren Schulangelegenheiten“ zeigt sich die Gemeinde verantwortlich für die Errichtung, Erweiterung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der zur Beschulung notwendigen Gebäude und Räumlichkeiten, die Anschaffung und Unterhaltung der notwendigen Sachausstattung, die Schülerbeförderung sowie alle unmittelbar mit den vorgenannten Bereichen zusammenhängenden Verwaltungs- und Organisationsaufgaben.</p> <p>Die Schulgebäude stehen auch für außerschulische Nutzung, insbesondere Vereinsnutzung zur Verfügung.</p> <p>Die gemeindliche Realschule Eslohe ist die einzige Realschule im Gemeindegebiet. Die Schüler der Realschule stammen daher aus dem gesamten Gebiet der Gemeinde Eslohe. Allerdings kommen ca. 50 % der Schüler der Realschule aus naheliegenden Ortsteilen der Nachbargemeinden Meschede, Finnentrop und Schmallenberg, Lennestadt, Sundern.</p>
<b>Allgemeine Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung des Erhalts der Realschule (mind. 2-zügig)</li> <li>- Bereitstellung von Räumen und Sachausstattung, die allen sicherheitsrelevanten Vorgaben (Unfallverhütung, Brandschutz) entsprechen</li> <li>- Bereitstellung von Räumen und Sachausstattung in der Quantität und Qualität, die erfolgreiches Lernen und Lehren fördert</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b>	schulpflichtige Kinder der Klassen 5-10, deren Erziehungsberechtigte, Lehrerkollegium, Vereine und sonstige an der außerschulischen Nutzung der Schulgebäude interessierte Institutionen
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetze, Verordnungen, Satzungen, Beschlüsse, Dienstanweisungen
<b>Kennzahlen</b>	Schülerzahl: 608 Klassenzahl: 24 (Stand: Aug. 2023)

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 030103 Realschulen

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
413100	Landeszuweisung Pauschalen -konsumtiv-	73.924	215.000	77.000	70.000	70.000	70.000
414105	Landeszuweisung Aufwands- und Unterh.-pauschale	17.413	18.590	22.661	22.506	22.506	22.661
414110	Landeszuweisung Fortbildung Schulen	2.485	1.485	345	1.485	1.485	1.485
414111	Landeszuweisung Aktionsprogramm Corona Schulbudget	8.766	0	0	0	0	0
414112	Landeszuweisung Aktionsprogramm Corona Schulträger	11.290	0	0	0	0	0
414130	Landeszuweisung Schülerbeförderungskosten CORONA	170.311	0	0	0	0	0
414180	Landeszuweisung Geld oder Stelle	2.649	0	0	0	0	0
414190	Landeszuweisung Sonstige	1.310	0	0	0	0	0
416100	Erträge aus der Aufl. von SOPO aus Zuwendungen	174.888	241.559	234.532	217.738	212.595	218.497
	<b>= Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>463.034</b>	<b>476.634</b>	<b>334.538</b>	<b>311.729</b>	<b>306.586</b>	<b>312.643</b>
432116	Entgelte Einspeisevergütung Photovoltaik	0	0	0	4.110	4.110	4.110
432120	Entgelte Elternbeiträge Schulen	4.387	5.250	0	0	0	0
	<b>= Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>4.387</b>	<b>5.250</b>	<b>0</b>	<b>4.110</b>	<b>4.110</b>	<b>4.110</b>
441110	Mietnebenkostenerstattungen	558	0	0	0	0	0
	<b>= Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>558</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
457100	Erträge aus der Auflösung von sonst. Sonderposten	13.579	13.386	7.674	1.320	416	417
	<b>= Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>13.579</b>	<b>13.386</b>	<b>7.674</b>	<b>1.320</b>	<b>416</b>	<b>417</b>
471100	Aktiviere Eigenleistungen	32.603	0	0	0	0	0
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>514.161</b>	<b>495.270</b>	<b>342.212</b>	<b>317.159</b>	<b>311.112</b>	<b>317.170</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	6.727	12.040	7.490	7.600	7.710	7.830
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	117.578	103.490	119.140	120.930	122.740	124.580
501900	Dienstaufwendungen - sonstige Beschäftigte	0	420	440	450	460	470
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	9.203	8.060	9.290	9.430	9.570	9.710
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	24.886	22.850	26.220	26.610	27.010	27.420
503900	Beiträge zur SV - sonstige Beschäftigte	0	10	10	10	10	10
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	941	980	170	170	170	170
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>159.334</b>	<b>147.850</b>	<b>162.760</b>	<b>165.200</b>	<b>167.670</b>	<b>170.190</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	7.381	15.380	9.490	9.630	9.770	9.920
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	4.660	6.700	1.510	1.530	1.550	1.570
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>12.041</b>	<b>22.080</b>	<b>11.000</b>	<b>11.160</b>	<b>11.320</b>	<b>11.490</b>
521500	Instandhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	73.924	215.000	77.000	70.000	70.000	70.000
524105	Wasser	1.019	1.000	1.050	1.050	1.050	1.050
524110	Abwasser	2.966	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
524120	Strom	9.286	39.650	17.540	16.620	17.120	17.630
524125	Gas/Nahwärme	18.493	25.420	17.590	31.670	31.670	31.670
524135	Abfallbeseitigung	3.358	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
524155	Fremdreinigung und Reinigungsmittel	44.538	44.170	49.970	51.420	52.960	54.550
524160	Gebäudeversicherung	3.276	3.410	3.385	3.520	3.660	3.805
524180	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	4.249	5.550	3.660	4.280	5.200	4.580
525110	Kraft-, Schmierstoffe, Ladestrom	0	30	30	30	30	30
525500	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausst.	864	1.500	2.200	900	2.200	1.400
525510	Unterhaltung EDV	17.413	18.590	22.661	22.506	22.506	22.661
525520	Werkzeuge, Kleingeräte	717	750	750	750	750	750
525560	Inventarversicherung	1.295	1.400	1.380	1.435	1.490	1.505
527100	Lernmittel	32.813	38.010	39.280	39.660	39.790	38.820
527200	Material-, Lehr- und Unterrichtsmittel	13.992	15.714	21.890	22.100	22.180	21.640
527201	Materialaufwendungen Inklusion	-1	0	0	0	0	0
527210	Schulschwimmen	5.018	5.280	5.015	5.015	5.015	5.015
527220	Beförderungskosten	529.154	445.060	340.240	387.500	402.520	407.140
527240	Lehrerfortbildungskosten	1.037	1.485	345	1.485	1.485	1.485

## Haushaltsplan 2024




## Teilergebnisplan Produkt 030103 Realschulen

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
527241	Aktionsprogramm Corona Schulbudget	8.766	0	0	0	0	0
527242	Aktionsprogramm Corona Schulträger	11.290	0	0	0	0	0
	<b>= Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>783.466</b>	<b>867.719</b>	<b>609.686</b>	<b>665.641</b>	<b>685.326</b>	<b>689.431</b>
571100	Abschreibungen auf imm. Vermögensgegenstände	1.239	1.240	1.607	1.453	1.010	800
571200	Abschreibungen auf Gebäude und bauliche Anlagen	105.957	174.364	150.486	150.488	150.380	150.170
571500	Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen	6.319	6.691	3.793	894	895	894
571700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstatt	61.713	51.062	60.735	58.477	52.937	59.211
571800	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	8.487	21.840	25.840	8.000	8.000	8.000
	<b>= Bilanzielle Abschreibung</b>	<b>183.714</b>	<b>255.197</b>	<b>242.461</b>	<b>219.312</b>	<b>213.222</b>	<b>219.075</b>
531802	Aufw. für Zuschüsse Geld oder Stelle	5.630	0	0	0	0	0
	<b>= Transferaufwendungen</b>	<b>5.630</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
541250	Aufwendungen für Dienstkleidung	0	150	250	250	250	250
543100	Bürobedarf	478	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
543105	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	0	100	100	100	100	100
543110	Telefon und Internet	1.751	2.050	2.210	2.210	2.210	2.210
543115	Porto	603	750	750	750	750	750
543170	Rundfunkbeiträge	75	75	74	74	74	74
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.789	600	600	600	600	600
544600	Unfallversicherung	34.643	37.356	35.890	38.230	39.370	40.280
544610	Haftpflichtversicherung	71	75	75	75	75	75
	<b>= Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>39.409</b>	<b>42.156</b>	<b>40.949</b>	<b>43.289</b>	<b>44.429</b>	<b>45.339</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.183.594</b>	<b>1.335.002</b>	<b>1.066.856</b>	<b>1.104.602</b>	<b>1.121.967</b>	<b>1.135.525</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-669.433</b>	<b>-839.732</b>	<b>-724.644</b>	<b>-787.443</b>	<b>-810.855</b>	<b>-818.355</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-669.433</b>	<b>-839.732</b>	<b>-724.644</b>	<b>-787.443</b>	<b>-810.855</b>	<b>-818.355</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-669.433</b>	<b>-839.732</b>	<b>-724.644</b>	<b>-787.443</b>	<b>-810.855</b>	<b>-818.355</b>
581300	Aufwend. ILV Bauhof	2.418	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	<b>= Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.418</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
	<b>= Ergebnis ILV</b>	<b>-2.418</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-671.850</b>	<b>-844.732</b>	<b>-729.644</b>	<b>-792.443</b>	<b>-815.855</b>	<b>-823.355</b>

Haushaltsplan 2024

 <b>Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Produkt 030103 Realschulen</b> Gemeinde Eslohe (Sauerland)										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	geplante Übertragungen aus 2023	Ansatz 2024	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Verpfl.-ermächtigung	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
1.	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	449.509	41.510	0	47.440	47.440	0	62.460	80.900	114.840
<b>6.</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>449.509</b>	<b>41.510</b>	<b>0</b>	<b>47.440</b>	<b>47.440</b>	<b>0</b>	<b>62.460</b>	<b>80.900</b>	<b>114.840</b>
8.	Auszahlungen für Gebäude und Aufbauten	525.382	0	0	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für BGA > 800 € netto	22.553	19.670	0	21.600	21.600	0	54.460	72.900	106.840
15.	Auszahlungen für GWG	9.350	21.840	0	25.840	25.840	0	8.000	8.000	8.000
<b>19.</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>557.285</b>	<b>41.510</b>	<b>0</b>	<b>47.440</b>	<b>47.440</b>	<b>0</b>	<b>62.460</b>	<b>80.900</b>	<b>114.840</b>
<b>20.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-107.776</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Gemeinde Eslohe (Sauerland)										
Nr. und Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	geplante Übertragungen aus 2023	Ansatz 2024	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Verpfl.-ermächtigung	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	
A2-088 GWG - Pauschal - RS Eslohe	-1.186	-2.500	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	
A2-089 GWG - EDV/Technik - RS Eslohe	-8.036	-6.840	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	
A2-090 GWG - Möbel - RS Eslohe	-5.374	-12.500	0	-20.600	-20.600	0	-5.000	-5.000	-5.000	
A2-147 An-/Umbau Realschule (Bau und Einrichtung)	-527.961	0	0	0	0	0	0	0	0	
A2-154 Digitalpakt Realschule Eslohe	-3.409	-4.800	0	-4.500	-4.500	0	0	0	0	
A2-159 Ersatzbeschaffung "Digitale Ausstattung" RS ES	0	0	0	-5.400	-5.400	0	-50.060	-72.900	-106.840	
A2-178 Kopierer Realschule Eslohe	0	-3.470	0	0	0	0	0	0	0	
A2-182 Luftentfeuchter (Hausmeister) RS Eslohe	-489	0	0	0	0	0	0	0	0	
A2-183 CNC-Fräse Technikraum RS Eslohe	-5.367	0	0	0	0	0	0	0	0	
A2-187 Telefonanlage Realschule Eslohe	-4.983	0	0	0	0	0	0	0	0	
A2-191 Videoüberwachung Realschule Eslohe	-480	0	0	0	0	0	0	0	0	
A2-196 Ozobot Bit Klassensatz (MINT) Realschule	0	-3.700	0	0	0	0	0	0	0	
A2-197 Werkbänke Technikraum Realschule	0	-7.700	0	-7.700	-7.700	0	0	0	0	
A2-203 Pylonen-Klappschiebetafel RS Eslohe	0	0	0	0	0	0	-1.200	0	0	
A2-218 Neubeschaffung "Digitale Ausstattung" RS ES	0	0	0	0	0	0	-3.200	0	0	
A2-225 GWG - EDV/Technik - Neubeschaffungen RS Eslohe	0	0	0	-2.240	-2.240	0	0	0	0	
A2-233 Relaunch Homepage RS Eslohe	0	0	0	-4.000	-4.000	0	0	0	0	
DP03010300 Zuw. aus Bundeszuweisung "Digitalpakt" RS Eslohe	46.546	4.320	0	4.050	4.050	0	0	0	0	
IP03010300 Zuw. aus Investitionspauschale RS Eslohe	400.923	37.190	0	43.390	43.390	0	17.072	0	0	
SP03010300 Zuw. aus Bildungspauschale RS Eslohe	2.041	0	0	0	0	0	45.388	80.900	114.840	



## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnishaushalt Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
11	- Personalaufwendungen	2.574	1.650	2.070	2.090	2.110	2.130
12	- Versorgungsaufwendungen	1.025	720	960	970	980	990
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	643	5.860	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	936	935	935	935	936	935
15	- Transferaufwendungen	67.314	66.913	120.813	48.413	48.413	48.413
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.465	10.468	10.468	10.468	10.468	10.468
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>82.958</b>	<b>86.546</b>	<b>135.246</b>	<b>62.876</b>	<b>62.907</b>	<b>62.936</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-76.958</b>	<b>-80.546</b>	<b>-129.246</b>	<b>-56.876</b>	<b>-56.907</b>	<b>-56.936</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-76.958</b>	<b>-80.546</b>	<b>-129.246</b>	<b>-56.876</b>	<b>-56.907</b>	<b>-56.936</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-76.958</b>	<b>-80.546</b>	<b>-129.246</b>	<b>-56.876</b>	<b>-56.907</b>	<b>-56.936</b>
28	- Aufwendungen aus ILV	5.114	5.000	7.000	6.000	6.000	6.000
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-82.072</b>	<b>-85.546</b>	<b>-136.246</b>	<b>-62.876</b>	<b>-62.907</b>	<b>-62.936</b>

### Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
7.	AZ für Grundstücke	0	26.000	0	0	0	0
<b>19.</b>	<b>= Summe investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>26.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>20.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-26.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 040201 Kulturförderung</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	04	Kultur und Wissenschaft
<b>Produktgruppe</b>	0402	Kulturförderung
<b>Produkt</b>	040201	Kulturförderung
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich II		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Nicole Potthast, Nicole Keite
<b>Kurzbeschreibung</b>	- Finanzielle Förderung ortsgeschichtlicher und kultureller Aktivitäten von Initiativen, Vereinen und Bürgern. - Förderung von Büchereien	
<b>Allgemeine Ziele</b>	- Unterstützung bei der Schaffung/Erhaltung eines angemessenen, vielseitigen und kreativen Kulturangebotes in der Gemeinde Eslohe	
<b>Zielgruppe</b>	Initiatoren Ortsgeschichte, Vereine, Einwohner	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetze, Verordnungen, Satzungen, Beschlüsse, Dienstanweisungen	
<b>Kennzahlen</b>	- 1 Chor, 4 Musikvereine - Kath. Büchereien in Eslohe und Wenholthausen	



## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 040201 Kulturförderung

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	25	10	20	20	20	20
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	374	210	300	300	300	300
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	31	20	20	20	20	20
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	78	50	70	70	70	70
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	1	0	0	0	0	0
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>509</b>	<b>290</b>	<b>410</b>	<b>410</b>	<b>410</b>	<b>410</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	27	10	20	20	20	20
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	3	0	0	0	0	0
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>30</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>
531808	Aufw. für Zuschüsse Kunst- und Kulturvereine	703	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	<b>= Transferaufwendungen</b>	<b>703</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>
543150	Mitgliedsbeiträge	47	50	50	50	50	50
	<b>= Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>47</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>50</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.289</b>	<b>1.650</b>	<b>1.780</b>	<b>1.780</b>	<b>1.780</b>	<b>1.780</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.289</b>	<b>-1.650</b>	<b>-1.780</b>	<b>-1.780</b>	<b>-1.780</b>	<b>-1.780</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.289</b>	<b>-1.650</b>	<b>-1.780</b>	<b>-1.780</b>	<b>-1.780</b>	<b>-1.780</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-1.289</b>	<b>-1.650</b>	<b>-1.780</b>	<b>-1.780</b>	<b>-1.780</b>	<b>-1.780</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-1.289</b>	<b>-1.650</b>	<b>-1.780</b>	<b>-1.780</b>	<b>-1.780</b>	<b>-1.780</b>

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 040703 Museen</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	04	Kultur und Wissenschaft
<b>Produktgruppe</b>	0407	Museen
<b>Produkt</b>	040703	Museen
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich I		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Sebastian Greitemann
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>An den Leistungen dieses Produktes sind hinsichtlich des zentralen Standorts im Salweytal in Niedereslohe der Museumsverein Eslohe e. V. , die Koenig'sche Stiftung, die Fa. Koenig &amp; Co. KG sowie die Gemeinde Eslohe beteiligt. Die Funktionen, Kompetenzen und finanziellen Beziehungen dieser Beteiligten sind durch Vertrag vom 03.12.2007/15.03.2011 grundlegend neu geregelt worden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Gemeinde Eslohe ist Trägerin des Museums und über die Zahlung von (pauschalieren) Zuschüssen wichtigster Finanzgeber.</li> <li>- Der Museumsverein Eslohe e.V. ist Betreiber des Museums und damit für das „laufende Geschäft“ (Unterhaltung, Bewirtschaftung, Ausstellungskonzeption etc.) eigenverantwortlich zuständig.</li> <li>- Die Koenig'sche Stiftung überlässt kostenlos Grundstücke, Gebäude sowie Einrichtungs- und Ausstellungsgegenstände und zahlt pauschalierte sowie anlassbezogene Zuschüsse.</li> <li>- Die Fa. Koenig &amp; Co. KG stellt kostenlos Grundstücke, Gebäude sowie Einrichtungs- und Ausstellungsgegenstände und zahlt pauschalierte sowie anlassbezogene Zuschüsse.</li> </ul> <p>Die Ausstellungen des „Dampf-Land-Leute-Museums Eslohe“ am Standort in Niedereslohe vermitteln - speziell nach der 2005 fertiggestellten Erweiterung - unter dem Motto „Des Wassers und des Feuers Kraft“ eindrucksvolle Eindrücke aus den Bereichen Maschinen, Handwerk und Heimat. Zum Museum Eslohe gehören neben dem Museumsstandort Eslohe auch die musealen Abteilungen „Backhaus Wenholthausen“, „Alte Mühle mit Backhaus Cobbenrode“ sowie der „Stertschultenhof Cobbenrode“.</p> <p>Das Backhaus in Cobbenrode wird durch ehrenamtliche Träger an ausgewählten Tagen im Jahr bereits betrieben.</p>	
<b>Allgemeine Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachgerechte Bezuschussung des Museumsvereins zur teilweisen Deckung der laufenden Betriebskosten und des Aufwandes zur Unterhaltung der Gebäude</li> <li>- Bezuschussung des Heimat- und Fördervereins Cobbenrode durch Anmietung von Räumlichkeiten im Stertschultenhof, aber gleichzeitig weitgehend Kosten deckende Weitervermietung der angemieteten Räume</li> </ul>	
<b>Zielgruppe</b>	Museumsverein, Einwohner, Schulklassen, Touristen, Vereine	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Ratsbeschlüsse	
<b>Kennzahlen</b>	Die Angabe von Kennzahlen ist in diesem Produkt nicht möglich.	

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 040703 Museen

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
441100	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (priv)	3.120	3.120	3.120	3.120	3.120	3.120
441110	Mietnebenkostenerstattungen	2.880	2.880	2.880	2.880	2.880	2.880
	<b>= Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	808	470	620	630	640	650
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	959	680	790	800	810	820
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	75	50	60	60	60	60
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	202	150	170	170	170	170
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	22	10	20	20	20	20
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>2.066</b>	<b>1.360</b>	<b>1.660</b>	<b>1.680</b>	<b>1.700</b>	<b>1.720</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	886	610	780	790	800	810
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	109	100	160	160	160	160
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>996</b>	<b>710</b>	<b>940</b>	<b>950</b>	<b>960</b>	<b>970</b>
521500	Instandhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	0	5.000	0	0	0	0
524100	Grundsteuer	53	60	0	0	0	0
524105	Wasser	148	150	0	0	0	0
524110	Abwasser	3	10	0	0	0	0
524120	Strom	99	290	0	0	0	0
524140	Schornsteinfeger	107	100	0	0	0	0
524160	Gebäudeversicherung	233	250	0	0	0	0
	<b>= Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>643</b>	<b>5.860</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
571200	Abschreibungen auf Gebäude und bauliche Anlagen	936	935	935	935	936	935
	<b>= Bilanzielle Abschreibung</b>	<b>936</b>	<b>935</b>	<b>935</b>	<b>935</b>	<b>936</b>	<b>935</b>
531806	Aufw. für Zuschüsse Museumsverein Eslohe e. V.	61.498	60.500	114.400	42.000	42.000	42.000
531807	Aufw. für Zuschüsse Sauerländer Mundartarchiv e. V.	5.113	5.113	5.113	5.113	5.113	5.113
	<b>= Transferaufwendungen</b>	<b>66.611</b>	<b>65.613</b>	<b>119.513</b>	<b>47.113</b>	<b>47.113</b>	<b>47.113</b>
542200	Mieten, Pachten, Erbbauzins	9.650	9.650	9.650	9.650	9.650	9.650
543150	Mitgliedsbeiträge	768	768	768	768	768	768
547100	Buchwerte Abgang Sachanlagen	0	6.548	0	0	0	0
547700	Aufw. bei Sachanlagen aus Verr. mit allg. Rücklage	0	-6.548	0	0	0	0
	<b>= Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>10.418</b>	<b>10.418</b>	<b>10.418</b>	<b>10.418</b>	<b>10.418</b>	<b>10.418</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>81.669</b>	<b>84.896</b>	<b>133.466</b>	<b>61.096</b>	<b>61.127</b>	<b>61.156</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-75.669</b>	<b>-78.896</b>	<b>-127.466</b>	<b>-55.096</b>	<b>-55.127</b>	<b>-55.156</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-75.669</b>	<b>-78.896</b>	<b>-127.466</b>	<b>-55.096</b>	<b>-55.127</b>	<b>-55.156</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-75.669</b>	<b>-78.896</b>	<b>-127.466</b>	<b>-55.096</b>	<b>-55.127</b>	<b>-55.156</b>
581300	Aufwend. ILV Bauhof	5.114	5.000	7.000	6.000	6.000	6.000
	<b>= Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.114</b>	<b>5.000</b>	<b>7.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
	<b>= Ergebnis ILV</b>	<b>-5.114</b>	<b>-5.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-80.784</b>	<b>-83.896</b>	<b>-134.466</b>	<b>-61.096</b>	<b>-61.127</b>	<b>-61.156</b>

Haushaltsplan 2024



**Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Produkt 040703 Museen**

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	geplante Übertragungen aus 2023	Ansatz 2024	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Verpfl.-ermächtigung	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
7.	Auszahlungen für Grundstücke	0	26.000	0	0	0	0	0	0	0
19.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	26.000	0	0	0	0	0	0	0
20.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-26.000	0	0	0	0	0	0	0

**Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr. und Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	geplante Übertragungen aus 2023	Ansatz 2024	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Verpfl.-ermächtigung	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
A1-077 Grunderwerb Mühlenteich Cobbenrode	0	-26.000	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtsumme Auszahlungen</b>	0	-26.000	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtsumme Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtsumme</b>	0	-26.000	0	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnishaushalt Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	932.838	822.248	839.048	784.000	784.000	784.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>932.838</b>	<b>822.248</b>	<b>839.048</b>	<b>784.000</b>	<b>784.000</b>	<b>784.000</b>
11	- Personalaufwendungen	308.961	321.710	359.940	365.340	370.810	376.370
12	- Versorgungsaufwendungen	19.098	19.880	22.230	22.560	22.900	23.240
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	7.501	7.000	11.500	11.900	12.200	12.600
15	- Transferaufwendungen	544.398	574.400	641.000	641.000	641.000	641.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.256	1.150	4.622	4.763	4.910	5.062
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>882.214</b>	<b>924.140</b>	<b>1.039.292</b>	<b>1.045.563</b>	<b>1.051.820</b>	<b>1.058.272</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>50.624</b>	<b>-101.892</b>	<b>-200.244</b>	<b>-261.563</b>	<b>-267.820</b>	<b>-274.272</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>50.624</b>	<b>-101.892</b>	<b>-200.244</b>	<b>-261.563</b>	<b>-267.820</b>	<b>-274.272</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>50.624</b>	<b>-101.892</b>	<b>-200.244</b>	<b>-261.563</b>	<b>-267.820</b>	<b>-274.272</b>
28	- Aufwendungen aus ILV	140.500	175.446	166.750	186.085	189.796	193.332
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-89.876</b>	<b>-277.338</b>	<b>-366.994</b>	<b>-447.648</b>	<b>-457.616</b>	<b>-467.604</b>

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 050300 Grundsich. für Arbeitssuchende (Bürgergeld/SGB II)</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	05	Soziale Leistungen
<b>Produktgruppe</b>	0503	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
<b>Produkt</b>	050300	Grundsich. für Arbeitssuchende (Bürgergeld/SGB II)
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich II		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Ralf Wenzel
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Festsetzung und Zahlbarmachung der Leistung nach SGB II</li><li>- Unterstützung von Hilfebedürftigen bei der Aufnahme oder Beibehaltung einer Erwerbstätigkeit</li><li>- behindertenspezifische Nachteile überwinden</li><li>- geschlechtsspezifischen Nachteilen von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen entgegenwirken</li></ul>	
<b>Allgemeine Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Integration Langzeitarbeitsloser in den Arbeitsmarkt</li><li>- Vermittlung von Jugendlichen in Ausbildungsstellen</li><li>- Vereinbarung von Eingliederungsmaßnahmen zur Überwindung der Hilfebedürftigkeit</li></ul>	
<b>Zielgruppe</b>	Arbeitssuchende	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetze, Verordnungen, Satzungen, Beschlüsse, Dienstanweisungen	
<b>Kennzahlen</b>	ca. 157 Fälle (Bedarfsgemeinschaften, Stand: 01.09.2023)	

## Haushaltsplan 2024



## Teilergebnisplan Produkt 050300 Grundsich. für Arbeitssuchende (Hartz IV/SGB II)

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
414120	Bundeszuweisung Grundsicherung SGB II	241.144	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	<b>= Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>241.144</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>241.144</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	8.474	9.760	10.120	10.270	10.420	10.580
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	150.335	178.600	190.260	193.110	196.010	198.950
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	11.611	14.020	14.920	15.140	15.370	15.600
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	31.894	38.610	40.650	41.260	41.880	42.510
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	189	220	230	230	230	230
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>202.503</b>	<b>241.210</b>	<b>256.180</b>	<b>260.010</b>	<b>263.910</b>	<b>267.870</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	9.299	12.460	12.810	13.000	13.200	13.400
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	938	1.530	1.960	1.990	2.020	2.050
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>10.237</b>	<b>13.990</b>	<b>14.770</b>	<b>14.990</b>	<b>15.220</b>	<b>15.450</b>
525510	Unterhaltung EDV	7.236	6.000	11.400	11.800	12.100	12.500
	<b>= Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>7.236</b>	<b>6.000</b>	<b>11.400</b>	<b>11.800</b>	<b>12.100</b>	<b>12.500</b>
541210	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	0	250	200	200	200	200
541220	Aufwendungen für Reisekosten	28	200	150	150	150	150
543100	Bürobedarf	0	250	200	200	200	200
543105	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	0	50	50	50	50	50
543130	Rechts- und Beratungskosten	0	400	500	500	500	500
	<b>= Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>28</b>	<b>1.150</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>220.003</b>	<b>262.350</b>	<b>283.450</b>	<b>287.900</b>	<b>292.330</b>	<b>296.920</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>21.141</b>	<b>-62.350</b>	<b>-83.450</b>	<b>-87.900</b>	<b>-92.330</b>	<b>-96.920</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>21.141</b>	<b>-62.350</b>	<b>-83.450</b>	<b>-87.900</b>	<b>-92.330</b>	<b>-96.920</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>21.141</b>	<b>-62.350</b>	<b>-83.450</b>	<b>-87.900</b>	<b>-92.330</b>	<b>-96.920</b>
581500	Aufwend. ILV Verwaltungsgemeinkosten Grundsicher.	32.644	32.155	33.140	33.140	33.140	33.140
581600	Aufwend. ILV Allgemein Sachkostenpauschale	31.729	30.720	27.270	26.870	26.570	26.170
	<b>= Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>64.373</b>	<b>62.875</b>	<b>60.410</b>	<b>60.010</b>	<b>59.710</b>	<b>59.310</b>
	<b>= Ergebnis ILV</b>	<b>-64.373</b>	<b>-62.875</b>	<b>-60.410</b>	<b>-60.010</b>	<b>-59.710</b>	<b>-59.310</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-43.232</b>	<b>-125.225</b>	<b>-143.860</b>	<b>-147.910</b>	<b>-152.040</b>	<b>-156.230</b>

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 050301 Leistungen nach 1.-6. Kapitel SGB XII (Sozialhilfe)</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	05	Soziale Leistungen
<b>Produktgruppe</b>	0503	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
<b>Produkt</b>	050301	Leistungen nach 1.-6. Kapitel SGB XII (Sozialhilfe)
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich II		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Ina Habel-Reintke
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung von Hilfesuchenden</li> <li>- Prüfung der Voraussetzungen für die Hilfestellung</li> <li>- Gewährung von Sozialhilfe durch laufende oder einmalige Leistungen</li> <li>- Aufnahme von Sozialhilfegrunderträgen für den HSK und Landschaftsverband (z.B. HzL in Einrichtungen, Eingliederungshilfe für Behinderte) im Wege der Amtshilfe mit kurzer Beratungstätigkeit und anschließender Weiterleitung.</li> </ul>	
<b>Allgemeine Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hilfeempfänger/innen ein menschenwürdiges Dasein zu ermöglichen</li> <li>- Durchsetzung von Ansprüchen gegen Dritte</li> </ul>	
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen, bestreiten können</li> <li>- Ältere und dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen nach dem SGB XII (Viertes Kapitel)</li> </ul>	
<b>Auftragsgrundlage</b>	SGB XII	
<b>Kennzahlen</b>	82 Fälle (Bedarfsgemeinschaften, Stand: 01.09.2023)	



## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 050301 Leistungen nach 1.-6. Kapitel SGB XII (Sozialhilfe)

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	1.245	1.090	1.240	1.260	1.280	1.300
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	21.743	19.810	23.230	23.580	23.930	24.290
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	1.685	1.540	1.810	1.840	1.870	1.900
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	4.706	4.380	5.060	5.140	5.220	5.300
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	28	30	30	30	30	30
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>29.407</b>	<b>26.850</b>	<b>31.370</b>	<b>31.850</b>	<b>32.330</b>	<b>32.820</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	1.366	1.390	1.570	1.590	1.610	1.630
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	138	170	240	240	240	240
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>1.504</b>	<b>1.560</b>	<b>1.810</b>	<b>1.830</b>	<b>1.850</b>	<b>1.870</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>30.912</b>	<b>28.410</b>	<b>33.180</b>	<b>33.680</b>	<b>34.180</b>	<b>34.690</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-30.912</b>	<b>-28.410</b>	<b>-33.180</b>	<b>-33.680</b>	<b>-34.180</b>	<b>-34.690</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-30.912</b>	<b>-28.410</b>	<b>-33.180</b>	<b>-33.680</b>	<b>-34.180</b>	<b>-34.690</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-30.912</b>	<b>-28.410</b>	<b>-33.180</b>	<b>-33.680</b>	<b>-34.180</b>	<b>-34.690</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-30.912</b>	<b>-28.410</b>	<b>-33.180</b>	<b>-33.680</b>	<b>-34.180</b>	<b>-34.690</b>

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 050302 Rentenversicherung, Schwerbehinderung, GEZ</b>	
Gemeinde Eslohe (Sauerland)	
<b>Produktbereich</b>	05 Soziale Leistungen
<b>Produktgruppe</b>	0503 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
<b>Produkt</b>	050302 Rentenversicherung, Schwerbehinderung, GEZ
<b>Produktinformationen</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich II	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Ina Habel-Reintke
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufnahme und Prüfung von Anträgen auf Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung,</li> <li>- Wiederherstellung von Versicherungsunterlagen (Kontenklärung)</li> <li>- Beratung in Rentenangelegenheiten</li> <li>- Aufnahme von             <ul style="list-style-type: none"> <li>- sonstigen Anträgen für die Deutsche Rentenversicherung,</li> <li>- Anträgen auf Leistungen zur Teilhabe,</li> <li>- Schwerbehindertenanträgen und sonstiger sozialer Bürgerservice</li> </ul> </li> <li>- Bescheinigung über das Vorliegen von Befreiungsvoraussetzungen beim Antrag auf Rundfunkgebührenbefreiung</li> <li>- Sonstiger sozialer Bürgerservice</li> </ul>
<b>Allgemeine Ziele</b>	Rentantragsteller/innen und Auskunftssuchende umfassend beraten und ihnen bei der Antragstellung für sonstige soziale Leistungen behilflich sein.
<b>Zielgruppe</b>	Rentantragsteller/innen, schwerbehinderte Menschen, Auskunfts- und Ratsuchende
<b>Auftragsgrundlage</b>	Sozialgesetzbuch VI
<b>Kennzahlen</b>	Zahl der Anträge im Zusammenhang mit der Rentenversicherung: 0 <b>Rentenberatung wird zurzeit nicht durchgeführt</b>

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 050302 Rentenversicherung, Schwerbehinderung, GEZ

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	37	60	70	70	70	70
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	577	390	550	560	570	580
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	45	30	40	40	40	40
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	125	90	120	120	120	120
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	1	0	0	0	0	0
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>784</b>	<b>570</b>	<b>780</b>	<b>790</b>	<b>800</b>	<b>810</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	41	80	90	90	90	90
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	4	10	20	20	20	20
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>45</b>	<b>90</b>	<b>110</b>	<b>110</b>	<b>110</b>	<b>110</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>829</b>	<b>660</b>	<b>890</b>	<b>900</b>	<b>910</b>	<b>920</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-829</b>	<b>-660</b>	<b>-890</b>	<b>-900</b>	<b>-910</b>	<b>-920</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-829</b>	<b>-660</b>	<b>-890</b>	<b>-900</b>	<b>-910</b>	<b>-920</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-829</b>	<b>-660</b>	<b>-890</b>	<b>-900</b>	<b>-910</b>	<b>-920</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-829</b>	<b>-660</b>	<b>-890</b>	<b>-900</b>	<b>-910</b>	<b>-920</b>

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 050309 Hilfen nach AsylbLG</b>	
Gemeinde Eslohe (Sauerland)	
<b>Produktbereich</b>	05 Soziale Leistungen
<b>Produktgruppe</b>	0503 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
<b>Produkt</b>	050309 Hilfen nach AsylbLG
<b>Produktinformationen</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich II	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Sandra Krammes
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Umfassende Betreuung (Unterbringung, Erstausrüstung des zugewiesenen Wohnraumes, Hilfestellung bei alltäglichen Problemen von Asylbewerbern und geduldeten Ausländern)</li><li>- Leistungsgewährung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie Abrechnung der entstehenden Krankenhilfekosten</li><li>- Führen notwendiger Statistiken nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz für im laufenden Leistungsbezug stehende Asylbewerber</li></ul>
<b>Allgemeine Ziele</b>	Ermöglichen eines menschenwürdigen Aufenthaltes und Sicherung des laufenden Lebensunterhaltes
<b>Zielgruppe</b>	Asylbewerber und geduldete Ausländer, die der Gemeinde Eslohe von der Bezirksregierung zugewiesen werden
<b>Kennzahlen</b>	s. Darstellung im Vorbericht

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 050309 Hilfen nach AsylbLG

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
414155	Landeszuweisung afghanische Ortskräfte	7.200	2.400	13.200	0	0	0
414160	Erst. nach FlÜAG Leistungspauschale	587.848	555.860	561.630	561.630	561.630	561.630
414170	Erst. nach FlÜAG Betreuungspauschale	23.411	22.140	22.370	22.370	22.370	22.370
414190	Landeszuweisung Sonstige	73.235	41.848	41.848	0	0	0
	<b>= Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>691.694</b>	<b>622.248</b>	<b>639.048</b>	<b>584.000</b>	<b>584.000</b>	<b>584.000</b>
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>691.694</b>	<b>622.248</b>	<b>639.048</b>	<b>584.000</b>	<b>584.000</b>	<b>584.000</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	5.981	2.940	3.760	3.820	3.880	3.940
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	54.349	38.550	52.260	53.050	53.840	54.650
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	4.213	3.010	4.080	4.140	4.200	4.260
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	11.572	8.510	11.420	11.590	11.760	11.930
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	151	70	90	90	90	90
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>76.267</b>	<b>53.080</b>	<b>71.610</b>	<b>72.690</b>	<b>73.770</b>	<b>74.870</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	6.563	3.760	4.760	4.830	4.900	4.970
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	749	480	780	800	820	840
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>7.313</b>	<b>4.240</b>	<b>5.540</b>	<b>5.630</b>	<b>5.720</b>	<b>5.810</b>
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	266	1.000	100	100	100	100
	<b>= Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>266</b>	<b>1.000</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
533900	Grundleistungen	259.751	320.000	371.000	371.000	371.000	371.000
533910	Krankenleistungen	196.619	135.000	145.000	145.000	145.000	145.000
533930	Unterkunfts-kosten	79.613	112.000	115.000	115.000	115.000	115.000
533940	Betreuungskosten	8.416	7.400	10.000	10.000	10.000	10.000
	<b>= Transferaufwendungen</b>	<b>544.398</b>	<b>574.400</b>	<b>641.000</b>	<b>641.000</b>	<b>641.000</b>	<b>641.000</b>
544610	Haftpflichtversicherung	2.228	0	3.522	3.663	3.810	3.962
	<b>= Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.228</b>	<b>0</b>	<b>3.522</b>	<b>3.663</b>	<b>3.810</b>	<b>3.962</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>630.470</b>	<b>632.720</b>	<b>721.772</b>	<b>723.083</b>	<b>724.400</b>	<b>725.742</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>61.223</b>	<b>-10.472</b>	<b>-82.724</b>	<b>-139.083</b>	<b>-140.400</b>	<b>-141.742</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>61.223</b>	<b>-10.472</b>	<b>-82.724</b>	<b>-139.083</b>	<b>-140.400</b>	<b>-141.742</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>61.223</b>	<b>-10.472</b>	<b>-82.724</b>	<b>-139.083</b>	<b>-140.400</b>	<b>-141.742</b>
581300	Aufwend. ILV Bauhof	6.787	0	0	0	0	0
582300	Aufwend. ILV Unterkunftskosten Flüchtlinge/AsylbLG	69.339	112.571	106.340	126.075	130.086	134.022
	<b>= Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>76.127</b>	<b>112.571</b>	<b>106.340</b>	<b>126.075</b>	<b>130.086</b>	<b>134.022</b>
	<b>= Ergebnis ILV</b>	<b>-76.127</b>	<b>-112.571</b>	<b>-106.340</b>	<b>-126.075</b>	<b>-130.086</b>	<b>-134.022</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-14.903</b>	<b>-123.043</b>	<b>-189.064</b>	<b>-265.158</b>	<b>-270.486</b>	<b>-275.764</b>

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnishaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.449	17.940	21.356	23.218	22.198	22.022
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>18.449</b>	<b>17.940</b>	<b>21.356</b>	<b>23.218</b>	<b>22.198</b>	<b>22.022</b>
11	- Personalaufwendungen	31.965	43.210	36.120	36.660	37.210	37.770
12	- Versorgungsaufwendungen	5.870	3.760	3.410	3.470	3.530	3.590
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	22.588	24.800	26.500	27.000	27.000	27.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	18.711	18.205	20.422	22.026	21.008	20.833
15	- Transferaufwendungen	105.873	103.650	132.350	132.950	135.650	138.250
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	699	800	800	800	800	800
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>185.706</b>	<b>194.425</b>	<b>219.602</b>	<b>222.906</b>	<b>225.198</b>	<b>228.243</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-167.256</b>	<b>-176.485</b>	<b>-198.246</b>	<b>-199.688</b>	<b>-203.000</b>	<b>-206.221</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-167.256</b>	<b>-176.485</b>	<b>-198.246</b>	<b>-199.688</b>	<b>-203.000</b>	<b>-206.221</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-167.256</b>	<b>-176.485</b>	<b>-198.246</b>	<b>-199.688</b>	<b>-203.000</b>	<b>-206.221</b>
28	- Aufwendungen aus ILV	50.446	65.000	80.000	75.000	75.000	76.000
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-217.702</b>	<b>-241.485</b>	<b>-278.246</b>	<b>-274.688</b>	<b>-278.000</b>	<b>-282.221</b>

### Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
1.	EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.944	43.600	49.400	10.000	10.000	10.000
<b>6.</b>	<b>= Summe investive Einzahlungen</b>	<b>11.944</b>	<b>43.600</b>	<b>49.400</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
8.	AZ für Gebäude und Aufbauten	11.475	43.600	49.400	10.000	10.000	10.000
15.	AZ für GWG	469	0	0	0	0	0
<b>19.</b>	<b>= Summe investive Auszahlungen</b>	<b>11.944</b>	<b>43.600</b>	<b>49.400</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 060102 Tageseinrichtungen für Kinder</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produktgruppe</b>	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
<b>Produkt</b>	060102	Tageseinrichtungen für Kinder
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich II		<b>Verantwortliche Person(en ):</b> Ralf Wenzel
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährung von Zuschüssen zu den ungedeckten Betriebskosten (4 % der Personalkosten) an Kindergärten im Gemeindegebiet, die in Trägerschaft eines Elternvereines stehen</li> <li>- Gewährung von jährlichen Zuschüssen nach Anzahl der vorhandenen Gruppen und Kindergartenplätze an Kindergärten im Gemeindegebiet, die in kirchlicher Trägerschaft stehen</li> <li>- Kindergartenbedarfsplanung</li> <li>- Erhebung der Elternbeiträge sowie Weiterleitung der Beiträge an das Kreisjugendamt</li> </ul>	
<b>Allgemeine Ziele</b>	Sicherstellung von Betreuungsmöglichkeiten für Kinder im Vorschulalter durch finanzielle Unterstützung der Kindergartenträger	
<b>Zielgruppe</b>	Kindergartenträger, Erziehungsberechtigte	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Satzung des HSK über die Erhebung von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen	
<b>Kennzahlen</b>	Kindergarten „Unterm Regenbogen“, Eslohe (Elternverein): Zwei Gruppen, 45 Plätze Kindergarten Cobbenrode (Elternverein): Zwei Gruppen, 46 Plätze Kindergarten Niedersalwey (Elternverein): Zwei Gruppen, 31 Plätze Kindergarten Bremke (Elternverein): Drei Gruppen, 56 Plätze Kindergarten „St. Peter u. Paul“, Eslohe (Kirche): Drei Gruppen, 65 Plätze Kindergarten „St. Cäcilia“, Wenholthausen (Kirche): Zwei Gruppen, 43 Plätze	

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 060102 Tageseinrichtungen für Kinder

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	3.751	1.830	1.860	1.890	1.920	1.950
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	14.847	19.240	18.600	18.880	19.160	19.450
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	1.159	1.500	1.450	1.470	1.490	1.510
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	3.198	4.260	4.080	4.140	4.200	4.260
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	267	60	50	50	50	50
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>23.223</b>	<b>26.890</b>	<b>26.040</b>	<b>26.430</b>	<b>26.820</b>	<b>27.220</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	4.116	2.340	2.350	2.390	2.430	2.470
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	1.321	390	470	480	490	500
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>5.438</b>	<b>2.730</b>	<b>2.820</b>	<b>2.870</b>	<b>2.920</b>	<b>2.970</b>
527220	Beförderungskosten	9.367	10.500	12.200	12.200	12.200	12.200
	<b>= Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>9.367</b>	<b>10.500</b>	<b>12.200</b>	<b>12.200</b>	<b>12.200</b>	<b>12.200</b>
531812	Aufw. für Zuschüsse Kindergärten	104.719	99.800	128.500	131.100	133.800	136.400
	<b>= Transferaufwendungen</b>	<b>104.719</b>	<b>99.800</b>	<b>128.500</b>	<b>131.100</b>	<b>133.800</b>	<b>136.400</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>142.747</b>	<b>139.920</b>	<b>169.560</b>	<b>172.600</b>	<b>175.740</b>	<b>178.790</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-142.747</b>	<b>-139.920</b>	<b>-169.560</b>	<b>-172.600</b>	<b>-175.740</b>	<b>-178.790</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-142.747</b>	<b>-139.920</b>	<b>-169.560</b>	<b>-172.600</b>	<b>-175.740</b>	<b>-178.790</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-142.747</b>	<b>-139.920</b>	<b>-169.560</b>	<b>-172.600</b>	<b>-175.740</b>	<b>-178.790</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-142.747</b>	<b>-139.920</b>	<b>-169.560</b>	<b>-172.600</b>	<b>-175.740</b>	<b>-178.790</b>



Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 060202 Förderung von Kindern und Jugendlichen</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produktgruppe</b>	0602	Kinder- und Jugendarbeit
<b>Produkt</b>	060202	Förderung von Kindern und Jugendlichen
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich II		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Ralf Wenzel
<b>Kurzbeschreibung</b>	- Förderung der verbandlichen Jugendarbeit durch Gewährung von jährlichen Zuschüssen, basierend auf der Anzahl der Mitglieder und Leiter der jeweiligen Jugendgruppe sowie Maßnahmenförderung für durchgeführte Ferienfreizeiten, Materialbeschaffung etc.	
<b>Allgemeine Ziele</b>	- Sicherstellung eines breiten Angebotes zur sinnvollen Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche - Förderung des ehrenamtlichen Engagements bei Kindern und Jugendlichen	
<b>Zielgruppe</b>	- organisierte Jugendgruppen im Gemeindegebiet (z.Zt. drei Gruppen: Pfadfinder Wenholthausen, Pfadfinder Kückelheim, Begegnungsstätte Frielinghausen)	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Satzungen, Beschlüsse	
<b>Kennzahlen</b>	Jugendarbeit: Anzahl der bezuschussten Jugendgruppen: 2 Gruppe mit ca. 63 Jugendlichen	

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 060202 Förderung von Kindern und Jugendlichen

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	25	30	30	30	30	30
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	551	530	510	520	530	540
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	44	40	40	40	40	40
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	110	120	110	110	110	110
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	1	0	0	0	0	0
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>730</b>	<b>720</b>	<b>690</b>	<b>700</b>	<b>710</b>	<b>720</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	27	40	30	30	30	30
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	3	0	10	10	10	10
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>40</b>
531809	Aufw. für Zuschüsse Jugendarbeit	1.153	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
531890	Aufw. für Zuschüsse Sonstige	0	2.650	2.650	650	650	650
	<b>= Transferaufwendungen</b>	<b>1.153</b>	<b>3.850</b>	<b>3.850</b>	<b>1.850</b>	<b>1.850</b>	<b>1.850</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.913</b>	<b>4.610</b>	<b>4.580</b>	<b>2.590</b>	<b>2.600</b>	<b>2.610</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.913</b>	<b>-4.610</b>	<b>-4.580</b>	<b>-2.590</b>	<b>-2.600</b>	<b>-2.610</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.913</b>	<b>-4.610</b>	<b>-4.580</b>	<b>-2.590</b>	<b>-2.600</b>	<b>-2.610</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-1.913</b>	<b>-4.610</b>	<b>-4.580</b>	<b>-2.590</b>	<b>-2.600</b>	<b>-2.610</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-1.913</b>	<b>-4.610</b>	<b>-4.580</b>	<b>-2.590</b>	<b>-2.600</b>	<b>-2.610</b>

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 060203 Kinderspielplätze</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produktgruppe</b>	0602	Kinder- und Jugendarbeit
<b>Produkt</b>	060203	Kinderspielplätze
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich IV		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Markus Wertmann
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Planung, Bau und Unterhaltung von öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen,</li><li>- Beschaffung und Errichtung von Spielgeräten, Zäunen und sonstiger Ausstattung</li><li>- Beteiligung und Unterstützung von Eltern und Nachbarschaftsgemeinschaften</li><li>- Pflege, Sicherheitskontrolle und Instandsetzungen an Geräten</li><li>- Reinigung</li></ul>	
<b>Allgemeine Ziele</b>	Bedarfsgerechte Schaffung und Erhaltung von Kinderspielplätzen, Gewährleistung des Sicherheitstandards.	
<b>Zielgruppe</b>	Kinder, Jugendliche, Gäste	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetze, Beschlüsse	
<b>Kennzahlen</b>	Anzahl der Kinderspielplätze: 24	

## Haushaltsplan 2024



## Teilergebnisplan Produkt 060203 Kinderspielplätze

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
416100	Erträge aus der Aufl. von SOPO aus Zuwendungen	18.449	17.940	21.356	23.218	22.198	22.022
	<b>= Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>18.449</b>	<b>17.940</b>	<b>21.356</b>	<b>23.218</b>	<b>22.198</b>	<b>22.022</b>
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>18.449</b>	<b>17.940</b>	<b>21.356</b>	<b>23.218</b>	<b>22.198</b>	<b>22.022</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	333	690	380	390	400	410
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	5.960	11.470	6.960	7.060	7.170	7.280
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	463	930	540	550	560	570
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	1.249	2.490	1.500	1.520	1.540	1.560
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	7	20	10	10	10	10
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>8.013</b>	<b>15.600</b>	<b>9.390</b>	<b>9.530</b>	<b>9.680</b>	<b>9.830</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	366	880	480	490	500	510
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	37	110	70	70	70	70
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>403</b>	<b>990</b>	<b>550</b>	<b>560</b>	<b>570</b>	<b>580</b>
521500	Instandhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	339	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
524135	Abfallbeseitigung	0	500	500	500	500	500
525500	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausst.	12.815	12.500	12.500	13.000	13.000	13.000
525520	Werkzeuge, Kleingeräte	65	300	300	300	300	300
	<b>= Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>13.220</b>	<b>14.300</b>	<b>14.300</b>	<b>14.800</b>	<b>14.800</b>	<b>14.800</b>
571200	Abschreibungen auf Gebäude und bauliche Anlagen	18.242	18.205	20.422	22.026	21.008	20.833
571800	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	469	0	0	0	0	0
	<b>= Bilanzielle Abschreibung</b>	<b>18.711</b>	<b>18.205</b>	<b>20.422</b>	<b>22.026</b>	<b>21.008</b>	<b>20.833</b>
542200	Mieten, Pachten, Erbbauzins	699	800	800	800	800	800
	<b>= Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>699</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>41.046</b>	<b>49.895</b>	<b>45.462</b>	<b>47.716</b>	<b>46.858</b>	<b>46.843</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-22.597</b>	<b>-31.955</b>	<b>-24.106</b>	<b>-24.498</b>	<b>-24.660</b>	<b>-24.821</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-22.597</b>	<b>-31.955</b>	<b>-24.106</b>	<b>-24.498</b>	<b>-24.660</b>	<b>-24.821</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-22.597</b>	<b>-31.955</b>	<b>-24.106</b>	<b>-24.498</b>	<b>-24.660</b>	<b>-24.821</b>
581300	Aufwend. ILV Bauhof	50.446	65.000	80.000	75.000	75.000	76.000
	<b>= Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>50.446</b>	<b>65.000</b>	<b>80.000</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>	<b>76.000</b>
	<b>= Ergebnis ILV</b>	<b>-50.446</b>	<b>-65.000</b>	<b>-80.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-76.000</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-73.043</b>	<b>-96.955</b>	<b>-104.106</b>	<b>-99.498</b>	<b>-99.660</b>	<b>-100.821</b>



## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnishaushalt Produktbereich 08 Sportförderung

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	278.221	449.451	347.819	225.124	225.213	222.555
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	143.105	143.000	140.000	144.690	144.690	144.690
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.422	5.770	5.640	5.920	6.220	6.530
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	31.525	31.525	42.493	52.718	52.348	52.348
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>460.273</b>	<b>629.746</b>	<b>535.952</b>	<b>428.452</b>	<b>428.471</b>	<b>426.123</b>
11	- Personalaufwendungen	260.122	275.570	275.330	286.450	290.740	295.090
12	- Versorgungsaufwendungen	13.728	20.130	17.120	17.810	18.080	18.350
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	543.892	901.139	634.009	596.277	609.145	610.147
14	- Bilanzielle Abschreibung	132.144	131.320	132.309	133.018	133.103	130.445
15	- Transferaufwendungen	32.766	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.245	35.580	45.842	55.867	55.497	55.497
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.017.897</b>	<b>1.399.239</b>	<b>1.140.110</b>	<b>1.124.922</b>	<b>1.142.065</b>	<b>1.145.029</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-557.625</b>	<b>-769.493</b>	<b>-604.158</b>	<b>-696.470</b>	<b>-713.594</b>	<b>-718.906</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-557.625</b>	<b>-769.493</b>	<b>-604.158</b>	<b>-696.470</b>	<b>-713.594</b>	<b>-718.906</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-557.625</b>	<b>-769.493</b>	<b>-604.158</b>	<b>-696.470</b>	<b>-713.594</b>	<b>-718.906</b>
28	- Aufwendungen aus ILV	4.037	10.200	11.200	10.700	11.500	12.000
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-561.661</b>	<b>-779.693</b>	<b>-615.358</b>	<b>-707.170</b>	<b>-725.094</b>	<b>-730.906</b>

### Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Produktbereich 08 Sportförderung

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
1.	EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.580	17.400	399.250	34.500	4.500	4.500
<b>6.</b>	<b>= Summe investive Einzahlungen</b>	<b>5.580</b>	<b>17.400</b>	<b>399.250</b>	<b>34.500</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>
8.	AZ für Gebäude und Aufbauten	68	0	0	0	0	0
13.	AZ für BGA > 800 € netto	2.745	10.500	63.750	30.000	0	0
15.	AZ für GWG	1.736	6.900	6.500	4.500	4.500	4.500
18.	AZ für sonstige Investitionen	0	0	329.000	0	0	0
<b>19.</b>	<b>= Summe investive Auszahlungen</b>	<b>4.549</b>	<b>17.400</b>	<b>399.250</b>	<b>34.500</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>
<b>20.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.031</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 080101 Turn- und Sporthallen inkl. Kleinspielfeld u. Bikepark</b>	
Gemeinde Eslohe (Sauerland)	
<b>Produktbereich</b>	08 Sportförderung
<b>Produktgruppe</b>	0801 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
<b>Produkt</b>	080101 Turn- und Sporthallen inkl. Kleinspielfeld u. Bikepark
<b>Produktinformationen</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich II	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Nicole Keite, Nicole Potthast
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Die Gemeinde Eslohe betreibt zwei Sporthallen: die „Westenfeld-Halle“ und die „Steltenberg-Halle“. Beide Sporthallen lassen sich durch eine Trennwand im Bedarfsfall in zwei Übungseinheiten unterteilen.</p> <p>Beide Hallen gehören zum Gebäudekomplex des gemeindlichen Schulzentrums Eslohe. Sie dienen dem Schulsport und dem Vereinssport.</p> <p>Entsprechendes gilt für das ebenfalls im Schulzentrum Eslohe gelegene Kleinspielfeld. Die Gemeinde hat die Gebäude, das Spielfeld und die dazugehörige Sachausstattung zu unterhalten und zu bewirtschaften, ggf. auch zu modernisieren. Des Weiteren zeigt sie sich für die Vergabe der Nutzungszeiten verantwortlich.</p> <p>Im Jahr 2014 ist am südlichen Ortseingang von Eslohe ein Bike-Park errichtet worden. Der Bike-Park besteht aus sog. „Tables“ in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, einem „Pump Track“ und einer Finnenbahn. Der Bike Park ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet</p>
<b>Allgemeine Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Quantitativ und qualitativ angemessene Versorgung der Schulen, Sportvereine und sonstigen sporttreibenden Bevölkerung mit entsprechenden Kapazitäten</li> <li>- Wirtschaftlichkeit des Angebotes</li> <li>- Verbesserung des Freizeitangebots in Eslohe</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b>	Alle gemeindlichen Schulen, Dachdeckerschule, Brüder-Grimm-Schule des HSK, Kardinal-von-Galen-Schule des Caritasverbandes, örtliche und auswärtige Sportvereine und deren Dachverbände, sonstige örtliche sporttreibende Vereine. Kinder und Jugendliche aus der näheren Umgebung.
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetze, Verordnungen, Satzungen, Beschlüsse, Dienstanweisungen
<b>Kennzahlen</b>	<p>Größe der Übungsflächen</p> <p>a) „Westenfeld-Sporthalle“: 1.735 m<sup>2</sup></p> <p>b) „Steltenberg-Sporthalle“: 913 m<sup>2</sup></p> <p>c) Kleinspielfeld (Kunststoffbelag): 1.282 m<sup>2</sup></p> <p>d) Bike-Park (Pump Track ca. 320 m, Finnenbahn ca. 575 m, Tables ca. 650 m<sup>2</sup>)</p>

## Haushaltsplan 2024



## Teilergebnisplan Produkt 080101 Turn- und Sporthallen inkl. Kleinspielfeld u. Bikepark

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
413100	Landeszuweisung Pauschalen -konsumtiv-	30.219	74.720	41.880	17.720	17.720	17.720
414105	Landeszuweisung Aufwands- und Unterh.-pauschale	45.614	0	0	0	0	0
414150	Landeszuweisung Sportpauschale	0	117.080	67.820	28.580	28.580	28.580
416100	Erträge aus der Aufl. von SOPO aus Zuwendungen	52.834	54.992	53.848	53.146	52.583	52.247
	<b>= Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>128.668</b>	<b>246.792</b>	<b>163.548</b>	<b>99.446</b>	<b>98.883</b>	<b>98.547</b>
432116	Entgelte Einspeisevergütung Photovoltaik	0	0	0	4.690	4.690	4.690
432190	Sonstige Entgelte	5	0	0	0	0	0
	<b>= Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.690</b>	<b>4.690</b>	<b>4.690</b>
441110	Mietnebenkostenerstattungen	7.824	5.770	5.640	5.920	6.220	6.530
	<b>= Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>7.824</b>	<b>5.770</b>	<b>5.640</b>	<b>5.920</b>	<b>6.220</b>	<b>6.530</b>
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>136.496</b>	<b>252.562</b>	<b>169.188</b>	<b>110.056</b>	<b>109.793</b>	<b>109.767</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	943	1.300	1.090	1.410	1.440	1.470
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	16.416	18.180	19.030	24.440	24.810	25.180
501900	Dienstaufwendungen - sonstige Beschäftigte	0	350	360	370	380	390
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	1.319	1.410	1.480	1.900	1.930	1.960
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	3.463	4.050	4.250	5.470	5.550	5.630
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	57	60	30	40	40	40
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>22.198</b>	<b>25.350</b>	<b>26.240</b>	<b>33.630</b>	<b>34.150</b>	<b>34.670</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	1.035	1.660	1.370	1.770	1.800	1.830
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	283	420	220	280	280	280
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>1.318</b>	<b>2.080</b>	<b>1.590</b>	<b>2.050</b>	<b>2.080</b>	<b>2.110</b>
521500	Instandhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	75.833	191.800	109.700	46.300	46.300	46.300
524105	Wasser	1.572	1.550	1.600	1.600	1.600	1.600
524110	Abwasser	2.057	2.150	2.050	2.050	2.050	2.050
524120	Strom	23.756	102.410	43.670	41.380	42.630	43.910
524125	Gas/Nahwärme	82.586	81.700	56.550	101.800	101.800	101.800
524135	Abfallbeseitigung	1.446	1.550	1.450	1.450	1.450	1.450
524140	Schornsteinfeger	0	59	59	52	0	112
524155	Fremdreinigung und Reinigungsmittel	25.077	26.640	30.880	31.810	32.770	33.750
524160	Gebäudeversicherung	2.448	2.550	2.535	2.635	2.740	2.850
524180	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	4.436	5.350	4.380	3.310	5.750	4.020
525500	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausst.	3.545	3.800	3.700	3.700	3.700	3.700
525520	Werkzeuge, Kleingeräte	162	200	150	150	150	150
525560	Inventarversicherung	968	1.045	1.030	1.080	1.125	1.165
	<b>= Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>223.885</b>	<b>420.804</b>	<b>257.754</b>	<b>237.317</b>	<b>242.065</b>	<b>242.857</b>
571200	Abschreibungen auf Gebäude und bauliche Anlagen	55.963	55.962	55.963	55.962	55.963	55.962
571700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstatt	3.372	2.598	1.853	1.148	585	252
571800	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	464	3.400	3.000	3.000	3.000	3.000
	<b>= Bilanzielle Abschreibung</b>	<b>59.799</b>	<b>61.960</b>	<b>60.816</b>	<b>60.110</b>	<b>59.548</b>	<b>59.214</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>307.200</b>	<b>510.194</b>	<b>346.400</b>	<b>333.107</b>	<b>337.843</b>	<b>338.851</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-170.703</b>	<b>-257.632</b>	<b>-177.212</b>	<b>-223.051</b>	<b>-228.050</b>	<b>-229.084</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-170.703</b>	<b>-257.632</b>	<b>-177.212</b>	<b>-223.051</b>	<b>-228.050</b>	<b>-229.084</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-170.703</b>	<b>-257.632</b>	<b>-177.212</b>	<b>-223.051</b>	<b>-228.050</b>	<b>-229.084</b>
581300	Aufwend. ILV Bauhof	2.372	6.700	7.200	7.200	8.000	8.000
	<b>= Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.372</b>	<b>6.700</b>	<b>7.200</b>	<b>7.200</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
	<b>= Ergebnis ILV</b>	<b>-2.372</b>	<b>-6.700</b>	<b>-7.200</b>	<b>-7.200</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-173.075</b>	<b>-264.332</b>	<b>-184.412</b>	<b>-230.251</b>	<b>-236.050</b>	<b>-237.084</b>





Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 080201 Sportförderung</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	08	Sportförderung
<b>Produktgruppe</b>	0802	Sportförderung
<b>Produkt</b>	080201	Sportförderung
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich II		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Nicole Keite
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Alle Leistungen der Gemeinde Eslohe, die der Tätigkeit der Sportvereine sowie Sport treibenden Vereine und damit der sportlichen Betätigung der Bevölkerung förderlich sind (ausgenommen die speziellen Produkte). Die Sportförderung umfasst neben der unterstützenden und beratenden Zusammenarbeit zwischen Vereinen und gemeindlicher Sportverwaltung die finanzielle Förderung nach Maßgabe der gemeindlichen Sportförderungsrichtlinien. Diese Richtlinien sehen eine finanzielle Förderung vor für folgende Bereiche: a) Kinder- und Jugendsport sowie Übungsleiter b) Bereitstellung, Bewirtschaftung, Instandsetzung und Unterhaltung von Sportstätten c) Investitionsmaßnahmen (Einzelfallentscheidung durch Fachausschuss und Rat) Die Förderung der zu b) + c) genannten Bereiche ist bei dieser Produktgruppe nur für die vereinseigenen Sportstätten (Tennisplätze, Reithallen) zu veranschlagen (ansonsten s. Produktgruppe 01).</p>	
<b>Allgemeine Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkung der finanziellen Basis der Sportvereine und sporttreibenden Vereine zur Sicherstellung eines qualitativ und quantitativ bedarfsgerechten, wohnortnahen Sportangebotes</li> <li>- Steigerung des Anteils der Kinder und Jugendlichen an der Gesamtmitgliederzahl</li> <li>- Stärkung des ehrenamtlichen Engagements im Sportbereich</li> <li>- Sicherstellung einer gerechten und verlässlichen finanziellen Förderung der Sportvereine und Sport treibenden Vereine</li> </ul>	
<b>Zielgruppe</b>	Sport treibende Bevölkerung	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetze, Verordnungen, Satzungen, Beschlüsse, Dienstanweisungen	
<b>Kennzahlen</b>	Anzahl der Sportvereine mit Sportförderung: 12	

## Haushaltsplan 2024



## Teilergebnisplan Produkt 080201 Sportförderung

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
414150	Landeszuweisung Sportpauschale	22.500	22.500	25.000	25.000	25.000	25.000
416100	Erträge aus der Aufl. von SOPO aus Zuwendungen	1.761	1.762	1.761	1.761	1.762	1.761
	<b>= Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>24.261</b>	<b>24.262</b>	<b>26.761</b>	<b>26.761</b>	<b>26.762</b>	<b>26.761</b>
458400	Erträge aus der Auflösung von PRAP	31.525	31.525	42.493	52.718	52.348	52.348
	<b>= Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>31.525</b>	<b>31.525</b>	<b>42.493</b>	<b>52.718</b>	<b>52.348</b>	<b>52.348</b>
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>55.786</b>	<b>55.787</b>	<b>69.254</b>	<b>79.479</b>	<b>79.110</b>	<b>79.109</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	111	2.020	910	920	930	940
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	713	1.920	1.390	1.410	1.430	1.450
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	61	150	110	110	110	110
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	150	420	310	310	310	310
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	3	60	30	30	30	30
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>1.038</b>	<b>4.570</b>	<b>2.750</b>	<b>2.780</b>	<b>2.810</b>	<b>2.840</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	122	2.580	1.160	1.180	1.200	1.220
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	15	380	220	220	220	220
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>137</b>	<b>2.960</b>	<b>1.380</b>	<b>1.400</b>	<b>1.420</b>	<b>1.440</b>
571200	Abschreibungen auf Gebäude und bauliche Anlagen	1.761	1.762	1.761	1.761	1.762	1.761
	<b>= Bilanzielle Abschreibung</b>	<b>1.761</b>	<b>1.762</b>	<b>1.761</b>	<b>1.761</b>	<b>1.762</b>	<b>1.761</b>
531814	Aufw. für Zuschüsse Sportförderung	32.766	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500
	<b>= Transferaufwendungen</b>	<b>32.766</b>	<b>35.500</b>	<b>35.500</b>	<b>35.500</b>	<b>35.500</b>	<b>35.500</b>
549800	Aufwendungen aus der Auflösung von ARAP	31.525	31.525	42.493	52.718	52.348	52.348
	<b>= Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>31.525</b>	<b>31.525</b>	<b>42.493</b>	<b>52.718</b>	<b>52.348</b>	<b>52.348</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>67.227</b>	<b>76.317</b>	<b>83.884</b>	<b>94.159</b>	<b>93.840</b>	<b>93.889</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-11.441</b>	<b>-20.530</b>	<b>-14.630</b>	<b>-14.680</b>	<b>-14.730</b>	<b>-14.780</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-11.441</b>	<b>-20.530</b>	<b>-14.630</b>	<b>-14.680</b>	<b>-14.730</b>	<b>-14.780</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-11.441</b>	<b>-20.530</b>	<b>-14.630</b>	<b>-14.680</b>	<b>-14.730</b>	<b>-14.780</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-11.441</b>	<b>-20.530</b>	<b>-14.630</b>	<b>-14.680</b>	<b>-14.730</b>	<b>-14.780</b>



Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 080302 Esselbad</b>																																																												
Gemeinde Eslohe (Sauerland)																																																												
<b>Produktbereich</b>	08	Sportförderung																																																										
<b>Produktgruppe</b>	0803	Bereitstellung und Betrieb von Bädern																																																										
<b>Produkt</b>	080302	Esselbad																																																										
<b>Produktinformationen</b>																																																												
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>		<b>Verantwortliche Person(en) :</b>																																																										
Fachbereich II		Nicole Keite																																																										
<b>Kurzbeschreibung</b>	Vorhalten und Betrieb des Esselbades in Eslohe (Hallenbad mit Hubboden, Kinderbecken, Whirlpool, Rutsche, Textilsauna, Dampfbad, Liegebereichen und Cafeteria sowie Freibad mit Schwimmer-, Nichtschwimmer- und Kinderbecken und Beachvolleyballfeld)																																																											
<b>Allgemeine Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der Gesundheit, der körperlichen Entwicklung und des sozialen Zusammenhalts</li> <li>- Bedarfsgerechte Bade- und Schwimmangebote zu angemessenen finanziellen Bedingungen</li> <li>- Bedarfsgerechte Bereitstellung von Schwimmzeiten für die schwimmsportliche Vereins- und Verbandsarbeit sowie weitere Gruppen zu angemessenen finanziellen Bedingungen (z.B. DLRG, Rheumaliga)</li> <li>- Sicherung des Schulschwimmens als Teil des gesetzlichen Schulsports</li> <li>- Schärfung des Profils als Familienbad</li> <li>- Effiziente und fachkundige Betriebsführung</li> <li>- Erhöhung des Kostendeckungsgrades durch Steigerung der Erträge bzw. Senkung der Aufwendungen</li> </ul>																																																											
<b>Zielgruppe</b>	Bevölkerung der Gemeinde sowie der näheren Umgebung, Schulen, Vereine, Touristen und interessierte Gruppen																																																											
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetze, Verordnungen, Beschlüsse, Dienstanweisungen																																																											
<b>Kennzahlen</b>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Wasserfläche</td> <td style="width: 25%;">458 m²</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td>Öffnungstage 2022</td> <td></td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td>Öffnungstage 2024</td> <td>348</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">Ist 2022</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">Plan 2024</td> </tr> <tr> <td>Ordentliche Erträge</td> <td style="text-align: right;">267.990,42 €</td> <td colspan="2" style="text-align: right;">297.160</td> </tr> <tr> <td>Ordentliche Aufwendungen + ILV</td> <td style="text-align: right;">645.135,01 €</td> <td colspan="2" style="text-align: right;">713.476</td> </tr> <tr> <td>Zuschussbedarf ohne Finanzertr.</td> <td style="text-align: right;">375.479,84 €</td> <td colspan="2" style="text-align: right;">416.316</td> </tr> <tr> <td>davon Personalaufwendungen</td> <td style="text-align: right;">236.885,94 €</td> <td colspan="2" style="text-align: right;">246.340</td> </tr> <tr> <td>Kostendeckungsgrad</td> <td style="text-align: right;">41,54%</td> <td colspan="2" style="text-align: right;">41,65%</td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="3" style="text-align: center;">pro m² Wasserfläche</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">Ist 2022</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">Plan 2024</td> </tr> <tr> <td>Ordentliche Erträge</td> <td style="text-align: right;">585,13 €</td> <td style="text-align: right;">648,82</td> <td rowspan="4" style="vertical-align: middle;">Auf die Berechnung nach Öffnungstagen wird verzichtet.</td> </tr> <tr> <td>Ordentliche Aufwendungen + ILV</td> <td style="text-align: right;">1.408,59 €</td> <td style="text-align: right;">1.558,40</td> </tr> <tr> <td>davon Personalaufwendungen</td> <td style="text-align: right;">517,22 €</td> <td style="text-align: right;">537,86</td> </tr> <tr> <td>Zuschussbedarf (ohne Finanzertrag)</td> <td style="text-align: right;">819,82 €</td> <td style="text-align: right;">908,99</td> </tr> </table>			Wasserfläche	458 m²			Öffnungstage 2022				Öffnungstage 2024	348				Ist 2022	Plan 2024		Ordentliche Erträge	267.990,42 €	297.160		Ordentliche Aufwendungen + ILV	645.135,01 €	713.476		Zuschussbedarf ohne Finanzertr.	375.479,84 €	416.316		davon Personalaufwendungen	236.885,94 €	246.340		Kostendeckungsgrad	41,54%	41,65%			pro m² Wasserfläche				Ist 2022	Plan 2024		Ordentliche Erträge	585,13 €	648,82	Auf die Berechnung nach Öffnungstagen wird verzichtet.	Ordentliche Aufwendungen + ILV	1.408,59 €	1.558,40	davon Personalaufwendungen	517,22 €	537,86	Zuschussbedarf (ohne Finanzertrag)	819,82 €	908,99
Wasserfläche	458 m²																																																											
Öffnungstage 2022																																																												
Öffnungstage 2024	348																																																											
	Ist 2022	Plan 2024																																																										
Ordentliche Erträge	267.990,42 €	297.160																																																										
Ordentliche Aufwendungen + ILV	645.135,01 €	713.476																																																										
Zuschussbedarf ohne Finanzertr.	375.479,84 €	416.316																																																										
davon Personalaufwendungen	236.885,94 €	246.340																																																										
Kostendeckungsgrad	41,54%	41,65%																																																										
	pro m² Wasserfläche																																																											
	Ist 2022	Plan 2024																																																										
Ordentliche Erträge	585,13 €	648,82	Auf die Berechnung nach Öffnungstagen wird verzichtet.																																																									
Ordentliche Aufwendungen + ILV	1.408,59 €	1.558,40																																																										
davon Personalaufwendungen	517,22 €	537,86																																																										
Zuschussbedarf (ohne Finanzertrag)	819,82 €	908,99																																																										

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 080302 Esselbad

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
413100	Landeszuweisung Pauschalen -konsumtiv-	19.982	34.000	28.250	13.250	13.250	13.250
414105	Landeszuweisung Aufwands- und Unterh.-pauschale	22.446	0	0	0	0	0
414150	Landeszuweisung Sportpauschale	37.500	102.000	84.750	39.750	39.750	39.750
416100	Erträge aus der Aufl. von SOPO aus Zuwendungen	45.364	42.397	44.510	45.917	46.568	44.247
	<b>= Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>125.292</b>	<b>178.397</b>	<b>157.510</b>	<b>98.917</b>	<b>99.568</b>	<b>97.247</b>
432115	Entgelte Esselbad	143.100	143.000	140.000	140.000	140.000	140.000
	<b>= Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>143.100</b>	<b>143.000</b>	<b>140.000</b>	<b>140.000</b>	<b>140.000</b>	<b>140.000</b>
446120	Erstattungen von Dienstbezügen und Fahrtkosten	-402	0	0	0	0	0
	<b>= Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-402</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>267.990</b>	<b>321.397</b>	<b>297.510</b>	<b>238.917</b>	<b>239.568</b>	<b>237.247</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	9.914	10.270	9.690	9.840	9.990	10.140
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	153.104	159.460	154.540	156.860	159.210	161.600
501900	Dienstaufwendungen - sonstige Beschäftigte	22.472	22.540	29.400	29.840	30.290	30.740
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	11.625	12.390	12.020	12.200	12.380	12.570
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	32.789	35.410	34.430	34.950	35.470	36.000
503900	Beiträge zur SV - sonstige Beschäftigte	6.700	5.290	6.040	6.130	6.220	6.310
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	281	290	220	220	220	220
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>236.886</b>	<b>245.650</b>	<b>246.340</b>	<b>250.040</b>	<b>253.780</b>	<b>257.580</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	10.879	13.110	12.270	12.450	12.640	12.830
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	1.394	1.980	1.880	1.910	1.940	1.970
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>12.273</b>	<b>15.090</b>	<b>14.150</b>	<b>14.360</b>	<b>14.580</b>	<b>14.800</b>
521500	Instandhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	79.928	136.000	113.000	53.000	53.000	53.000
524105	Wasser	6.210	4.800	4.470	4.470	4.470	4.470
524110	Abwasser	43.091	28.500	31.350	31.350	31.350	31.350
524120	Strom	48.916	145.740	79.320	78.850	81.220	83.650
524125	Gas/Nahwärme	73.140	79.120	55.270	99.490	99.490	99.490
524135	Abfallbeseitigung	1.642	1.600	1.800	1.800	1.800	1.800
524140	Schornsteinfeger	57	55	55	120	55	55
524155	Fremdreinigung und Reinigungsmittel	37.503	45.800	53.310	54.270	55.890	57.570
524160	Gebäudeversicherung	2.859	2.980	2.955	3.070	3.195	3.325
524180	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	7.913	17.900	16.000	16.000	19.800	16.000
524190	Sonstige Bewirtschaftungskosten	171	550	250	250	250	250
525500	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausst.	10.093	8.400	8.400	7.200	7.400	7.200
525520	Werkzeuge, Kleingeräte	1.248	800	2.000	1.000	1.000	1.000
525560	Inventarversicherung	424	450	435	450	470	490
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	6.813	7.640	7.640	7.640	7.690	7.640
	<b>= Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>320.007</b>	<b>480.335</b>	<b>376.255</b>	<b>358.980</b>	<b>367.080</b>	<b>367.290</b>
571100	Abschreibungen auf imm. Vermögensgegenstände	0	0	700	1.900	2.400	2.400
571200	Abschreibungen auf Gebäude und bauliche Anlagen	54.445	54.442	54.446	54.301	54.300	54.301
571500	Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen	10.283	7.064	8.181	8.966	8.357	6.158
571700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstatt	3.788	2.592	2.905	4.480	5.236	5.111
571800	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	2.068	3.500	3.500	1.500	1.500	1.500
	<b>= Bilanzielle Abschreibung</b>	<b>70.584</b>	<b>67.598</b>	<b>69.732</b>	<b>71.147</b>	<b>71.793</b>	<b>69.470</b>
541210	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	198	0	0	0	0	0
541250	Aufwendungen für Dienstkleidung	1.046	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
543100	Bürobedarf	190	120	200	200	200	200
543110	Telefon und Internet	1.115	1.000	515	315	315	315
543120	Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentationen	589	1.300	1.000	1.000	1.000	1.000
543150	Mitgliedsbeiträge	260	260	260	260	260	260
543170	Rundfunkbeiträge	75	75	74	74	74	74

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 080302 Esselbad

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	247	300	300	300	300	300
	<b>= Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.720</b>	<b>4.055</b>	<b>3.349</b>	<b>3.149</b>	<b>3.149</b>	<b>3.149</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>643.470</b>	<b>812.728</b>	<b>709.828</b>	<b>697.656</b>	<b>710.382</b>	<b>712.289</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-375.480</b>	<b>-491.331</b>	<b>-412.316</b>	<b>-458.739</b>	<b>-470.814</b>	<b>-475.042</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-375.480</b>	<b>-491.331</b>	<b>-412.316</b>	<b>-458.739</b>	<b>-470.814</b>	<b>-475.042</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-375.480</b>	<b>-491.331</b>	<b>-412.316</b>	<b>-458.739</b>	<b>-470.814</b>	<b>-475.042</b>
581300	Aufwend. ILV Bauhof	1.665	3.500	4.000	3.500	3.500	4.000
	<b>= Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.665</b>	<b>3.500</b>	<b>4.000</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>4.000</b>
	<b>= Ergebnis ILV</b>	<b>-1.665</b>	<b>-3.500</b>	<b>-4.000</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.500</b>	<b>-4.000</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-377.145</b>	<b>-494.831</b>	<b>-416.316</b>	<b>-462.239</b>	<b>-474.314</b>	<b>-479.042</b>





## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnishaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation


Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	41.483	31.610	32.680	33.180	33.680	34.180
12	- Versorgungsaufwendungen	6.342	2.270	3.450	3.500	3.550	3.600
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	55.849	91.800	79.700	12.100	10.100	10.100
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>103.673</b>	<b>125.680</b>	<b>115.830</b>	<b>48.780</b>	<b>47.330</b>	<b>47.880</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-103.663</b>	<b>-125.680</b>	<b>-115.830</b>	<b>-48.780</b>	<b>-47.330</b>	<b>-47.880</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-103.663</b>	<b>-125.680</b>	<b>-115.830</b>	<b>-48.780</b>	<b>-47.330</b>	<b>-47.880</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-103.663</b>	<b>-125.680</b>	<b>-115.830</b>	<b>-48.780</b>	<b>-47.330</b>	<b>-47.880</b>
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-103.663</b>	<b>-125.680</b>	<b>-115.830</b>	<b>-48.780</b>	<b>-47.330</b>	<b>-47.880</b>

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 090101 Bauleitplanung</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
<b>Produktgruppe</b>	0901	Räumliche Planung
<b>Produkt</b>	090101	Bauleitplanung
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich IV		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Stefan Berg
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellen und Ändern des Flächennutzungsplanes, von Bebauungsplänen sowie städtebaulichen Satzungen</li> <li>- Stellungnahmen zu übergeordneten Fachplanungen und zur Landesplanung (Landesentwicklungspläne und Regionalplan)</li> <li>- Mitwirkung an Fachplanungen</li> <li>- Zielformulierungen für die zukünftige städtebaulichen Entwicklung, insbesondere für den Zentralort und die Gewerbestandorte</li> <li>- Informelle städtebauliche Planungen (z.B. Rahmenplanung)</li> <li>- Beratung von Bauherren, Architekten, Investoren, Fachbereichen der Verwaltung im Sinne einer geordneten städtebaulichen Entwicklung</li> <li>- Planung für Stadterneuerung und Ortsbildpflege</li> <li>- städtebauliche und planungsrechtliche Stellungnahmen zu Bauvorhaben, Grundstücksverkehr</li> <li>- Planung und Bereitstellung von Ausgleichs- und Ersatzflächen</li> </ul>	
<b>Allgemeine Ziele</b>	Sicherung von attraktiven Wohnbau- und Gewerbeflächen für private Bauherren und Unternehmen	
<b>Zielgruppe</b>	Private Bauherren, Unternehmen, Architekten	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetze, Verordnungen, Satzungen, Beschlüsse, Dienstanweisungen	
<b>Kennzahlen</b>	Anzahl Änderungen des Flächennutzungsplanes, Anzahl neu aufgestellter Bebauungspläne, Anzahl der Änderungen der Bebauungspläne, Anzahl der städtebaulichen Planungen, z.B. Rahmenplanung, jeweils nach unvorhersehbarem Bedarf	

## Haushaltsplan 2024

 <b>Teilergebnisplan Produkt 090101 Bauleitplanung</b> Gemeinde Eslohe (Sauerland)							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
441100	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (priv)	10	0	0	0	0	0
	<b>= Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	4.253	1.000	1.760	1.790	1.820	1.850
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	14.580	12.660	13.790	14.000	14.210	14.420
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	1.145	1.020	1.110	1.130	1.150	1.170
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	2.894	2.490	2.700	2.740	2.780	2.820
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	114	20	50	50	50	50
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>22.987</b>	<b>17.190</b>	<b>19.410</b>	<b>19.710</b>	<b>20.010</b>	<b>20.310</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	4.668	1.270	2.230	2.260	2.290	2.320
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	562	170	400	410	420	430
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>5.230</b>	<b>1.440</b>	<b>2.630</b>	<b>2.670</b>	<b>2.710</b>	<b>2.750</b>
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	55.849	91.700	79.600	12.000	10.000	10.000
	<b>= Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>55.849</b>	<b>91.700</b>	<b>79.600</b>	<b>12.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>84.066</b>	<b>110.330</b>	<b>101.640</b>	<b>34.380</b>	<b>32.720</b>	<b>33.060</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-84.056</b>	<b>-110.330</b>	<b>-101.640</b>	<b>-34.380</b>	<b>-32.720</b>	<b>-33.060</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-84.056</b>	<b>-110.330</b>	<b>-101.640</b>	<b>-34.380</b>	<b>-32.720</b>	<b>-33.060</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-84.056</b>	<b>-110.330</b>	<b>-101.640</b>	<b>-34.380</b>	<b>-32.720</b>	<b>-33.060</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-84.056</b>	<b>-110.330</b>	<b>-101.640</b>	<b>-34.380</b>	<b>-32.720</b>	<b>-33.060</b>

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 100101 Vermessung / GIS</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
<b>Produktgruppe</b>	1001	Grundstücksbezogene Basisinformationen
<b>Produkt</b>	100101	Vermessung / GIS
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich IV		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Stefan Berg
<b>Kurzbeschreibung</b>	Bereithalten und Aktualisieren aller verfügbaren Karten für das Gemeindegebiet	
<b>Allgemeine Ziele</b>	Effizientes Vorhalten von geografischen Informationsdaten	
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner, Mitarbeiter der Verwaltung, Sonstige (z.B. Ing.-Büros, Behörden)	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetze, Verordnungen, Satzungen, Beschlüsse, Dienstanweisungen	

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 100101 Vermessung / GIS

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	736	580	520	530	540	550
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	12.902	10.770	9.700	9.850	10.000	10.150
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	1.017	860	770	780	790	800
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	2.568	2.140	1.920	1.950	1.980	2.010
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	17	10	10	10	10	10
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>17.240</b>	<b>14.360</b>	<b>12.920</b>	<b>13.120</b>	<b>13.320</b>	<b>13.520</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	808	740	650	660	670	680
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	83	90	100	100	100	100
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>891</b>	<b>830</b>	<b>750</b>	<b>760</b>	<b>770</b>	<b>780</b>
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0	100	100	100	100	100
	<b>= Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>18.130</b>	<b>15.290</b>	<b>13.770</b>	<b>13.980</b>	<b>14.190</b>	<b>14.400</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-18.130</b>	<b>-15.290</b>	<b>-13.770</b>	<b>-13.980</b>	<b>-14.190</b>	<b>-14.400</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-18.130</b>	<b>-15.290</b>	<b>-13.770</b>	<b>-13.980</b>	<b>-14.190</b>	<b>-14.400</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-18.130</b>	<b>-15.290</b>	<b>-13.770</b>	<b>-13.980</b>	<b>-14.190</b>	<b>-14.400</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-18.130</b>	<b>-15.290</b>	<b>-13.770</b>	<b>-13.980</b>	<b>-14.190</b>	<b>-14.400</b>

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 120301 Verkehrsentwicklungsplanung</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
<b>Produktgruppe</b>	1203	Verkehrliche Planung
<b>Produkt</b>	120301	Verkehrsentwicklungsplanung
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich IV		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Stefan Berg
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Die Verkehrssituation im Zentralort Eslohe hat die Gemeinde seit Jahren veranlasst, die Ortsumgehung der B 55 zu fordern. Sie soll im Bundesverkehrswegeplan in den vordringlichen Bedarf eingestuft werden.</p> <p>Die Ortsumgehung der L 541 im Wenholthausen wird mit Nachdruck gefordert. Besondere Berücksichtigung der Sicherheit spezieller Verkehrsteilnehmer wie Radfahrer, Kinder, Fußgänger, Rollstuhlfahrer, ältere Menschen</p> <p>Umnutzung von stillgelegten Bahntrassen im Sinne einer Mehrfachnutzung (Rad, Fußgänger, Skater)</p> <p>Mitwirkung bei Planfeststellungsverfahren</p>	
<b>Allgemeine Ziele</b>	Schaffung einer optimalen Verkehrsinfrastruktur	
<b>Zielgruppe</b>	Unternehmer, Einwohner	

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 120301 Verkehrsentwicklungsplanung

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	173	0	40	40	40	40
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	844	50	240	240	240	240
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	66	0	20	20	20	20
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	166	10	50	50	50	50
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	6	0	0	0	0	0
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>1.256</b>	<b>60</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>350</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	190	0	60	60	60	60
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	31	0	10	10	10	10
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>221</b>	<b>0</b>	<b>70</b>	<b>70</b>	<b>70</b>	<b>70</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.477</b>	<b>60</b>	<b>420</b>	<b>420</b>	<b>420</b>	<b>420</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.477</b>	<b>-60</b>	<b>-420</b>	<b>-420</b>	<b>-420</b>	<b>-420</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.477</b>	<b>-60</b>	<b>-420</b>	<b>-420</b>	<b>-420</b>	<b>-420</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-1.477</b>	<b>-60</b>	<b>-420</b>	<b>-420</b>	<b>-420</b>	<b>-420</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-1.477</b>	<b>-60</b>	<b>-420</b>	<b>-420</b>	<b>-420</b>	<b>-420</b>

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnishaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-144.370	239.173	241.261	253.042	252.362	242.447
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	123.952	144.550	137.450	138.330	138.330	138.330
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	51.148	52.907	42.325	42.325	42.325	42.325
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	305.608	404.495	323.249	470.674	599.066	852.417
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	7.847	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>344.185</b>	<b>841.125</b>	<b>744.285</b>	<b>904.371</b>	<b>1.032.083</b>	<b>1.275.519</b>
11	- Personalaufwendungen	136.361	184.490	171.160	173.650	176.240	178.880
12	- Versorgungsaufwendungen	8.446	14.080	13.620	13.820	14.020	14.220
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	165.996	335.054	212.513	222.601	225.046	229.737
14	- Bilanzielle Abschreibung	129.458	240.171	256.048	267.826	267.143	257.232
15	- Transferaufwendungen	18.075	24.000	48.000	48.000	23.000	23.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	204.225	400.981	276.049	393.654	563.966	825.897
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>662.561</b>	<b>1.198.776</b>	<b>977.390</b>	<b>1.119.551</b>	<b>1.269.415</b>	<b>1.528.966</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-318.376</b>	<b>-357.651</b>	<b>-233.105</b>	<b>-215.180</b>	<b>-237.332</b>	<b>-253.447</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-318.376</b>	<b>-357.651</b>	<b>-233.105</b>	<b>-215.180</b>	<b>-237.332</b>	<b>-253.447</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-318.376</b>	<b>-357.651</b>	<b>-233.105</b>	<b>-215.180</b>	<b>-237.332</b>	<b>-253.447</b>
27	+ Erträge aus ILV	69.339	112.571	106.340	126.075	130.086	134.022
28	- Aufwendungen aus ILV	24.006	25.616	32.609	36.138	39.038	39.748
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-273.043</b>	<b>-270.696</b>	<b>-159.374</b>	<b>-125.243</b>	<b>-146.284</b>	<b>-159.173</b>

### Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
1.	EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.466.397	2.676.394	1.977.099	689.621	1.732.000	2.164.250
2.	EZ aus der Veräußerung von Sachanlagen	156.123	140.391	111.230	222.890	133.620	125.550
<b>6.</b>	<b>= Summe investive Einzahlungen</b>	<b>1.622.520</b>	<b>2.816.785</b>	<b>2.088.329</b>	<b>912.511</b>	<b>1.865.620</b>	<b>2.289.800</b>
7.	AZ für Grundstücke	51.568	48.000	18.500	75.000	0	0
8.	AZ für Gebäude und Aufbauten	983.597	293.656	525.782	0	0	0
12.	AZ für sonstige Baumaßnahmen	571.163	0	0	0	0	0
13.	AZ für BGA > 800 € netto	4.760	0	71.000	0	0	0
15.	AZ für GWG	3.897	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
18.	AZ für sonstige Investitionen (Verpflichtungsermächtigungen)	0	1.824.441	995.332	651.153 (432.250)	1.729.000 (1.729.000)	2.161.250 (2.161.250)
<b>19.</b>	<b>= Summe investive Auszahlungen (Verpflichtungsermächtigungen)</b>	<b>1.614.985</b>	<b>2.168.097</b>	<b>1.613.614</b>	<b>729.153 (432.250)</b>	<b>1.732.000 (1.729.000)</b>	<b>2.164.250 (2.161.250)</b>
<b>20.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)</b>	<b>7.535</b>	<b>648.688</b>	<b>474.715</b>	<b>183.358 (-432.250)</b>	<b>133.620 (-1.729.000)</b>	<b>125.550 (-2.161.250)</b>



Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 011301 Bereitstellung von Grundstücken und Wohnungen für nicht-gewerbliche Zwecke</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	10	Bauen und Wohnen
<b>Produktgruppe</b>	0113	Grundstücks- und Gebäudemanagement
<b>Produkt</b>	011301	Bereitstellung von Grundstücken und Wohnungen für n. gew. Zwecke
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich I		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Markus Rösner
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Wahrnehmung kommunaler Aufgaben außerhalb von Umlegungsverfahren inkl. Bestellung und Verwaltung von Rechten</li><li>- Ausweisung, Erwerb, Erschließung und Vermarktung von nicht gewerblichen Flächen und Wohnbauflächen</li><li>- Bewirtschaftung, Vermietung und Verpachtung von Gebäuden und Grundstücken, soweit nicht anderen Produktbereichen zugeordnet</li><li>- Verwaltung von 3 Mietwohnungen in den Grundschulen Reiste und Wenholthausen</li></ul>	
<b>Allgemeine Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- nachfrageorientierte Bereitstellung von Bauflächen</li><li>- Sicherung eines ausreichenden Grundstücksangebotes</li><li>- Dauerhafte Vermietung der Mietwohnungen</li></ul>	
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner, Ansiedlungswillige, Bauinteressenten, Mieter	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetze, Verordnungen, Satzungen, Beschlüsse, Dienstanweisungen	
<b>Kennzahlen</b>	Zahl der verkauften Baugrundstücke: 2020 8 2021 4 2022 7	

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 011301 Bereitstellung von Grundstücken und Wohnungen für n. gew. Zwecke

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
414050	Bundeszuweisungen	0	7.200	0	0	0	0
416100	Erträge aus der Aufl. von SOPO aus Zuwendungen	3.988	3.987	4.747	5.662	5.662	5.662
	<b>= Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>3.988</b>	<b>11.187</b>	<b>4.747</b>	<b>5.662</b>	<b>5.662</b>	<b>5.662</b>
431190	Sonstige Verwaltungsgebühren	25	50	50	50	50	50
432116	Entgelte Einspeisevergütung Photovoltaik	0	0	0	410	410	410
	<b>= Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>25</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>460</b>	<b>460</b>	<b>460</b>
441100	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (priv)	43.336	43.595	38.785	38.785	38.785	38.785
441110	Mietnebenkostenerstattungen	7.813	9.312	3.540	3.540	3.540	3.540
	<b>= Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>51.148</b>	<b>52.907</b>	<b>42.325</b>	<b>42.325</b>	<b>42.325</b>	<b>42.325</b>
454100	Ertr. aus der Veräuß. von Grundst. und Gebäuden	112.080	10.564	54.350	84.170	42.550	33.970
454700	Ertr. aus Verr. mit der allg. Rücklage	-4.275	0	0	0	0	0
	<b>= Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>107.805</b>	<b>10.564</b>	<b>54.350</b>	<b>84.170</b>	<b>42.550</b>	<b>33.970</b>
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>162.966</b>	<b>74.708</b>	<b>101.472</b>	<b>132.617</b>	<b>90.997</b>	<b>82.417</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	1.602	2.020	2.250	2.270	2.300	2.330
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	7.505	4.230	5.630	5.670	5.750	5.830
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	585	330	450	460	470	480
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	1.523	880	1.160	1.170	1.190	1.210
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	42	50	60	60	60	60
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>11.257</b>	<b>7.510</b>	<b>9.550</b>	<b>9.630</b>	<b>9.770</b>	<b>9.910</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	1.758	2.580	2.860	2.900	2.940	2.980
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	209	370	540	550	560	570
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>1.967</b>	<b>2.950</b>	<b>3.400</b>	<b>3.450</b>	<b>3.500</b>	<b>3.550</b>
521500	Instandhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	763	20.500	15.000	2.000	2.000	2.000
521600	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	0	500	100	500	500	500
524100	Grundsteuer	415	1.287	1.202	1.202	1.202	1.202
524105	Wasser	419	721	250	250	250	250
524110	Abwasser	1.943	2.605	1.750	1.750	1.750	1.750
524120	Strom	402	340	300	310	320	330
524125	Gas/Nahwärme	2.180	5.600	2.200	3.960	3.960	3.960
524130	Heizöl/Pellets	1.685	0	1.870	2.060	2.270	2.500
524135	Abfallbeseitigung	943	1.050	680	680	680	680
524140	Schornsteinfeger	85	120	60	60	60	60
524160	Gebäudeversicherung	437	478	306	318	331	345
524180	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	44	0	0	0	0	0
525560	Inventarversicherung	54	56	0	0	0	0
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	4.355	5.000	0	0	0	0
	<b>= Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>13.726</b>	<b>38.257</b>	<b>23.718</b>	<b>13.090</b>	<b>13.323</b>	<b>13.577</b>
571200	Abschreibungen auf Gebäude und bauliche Anlagen	10.625	10.624	10.085	9.700	9.698	9.700
571500	Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen	0	0	1.300	2.600	2.600	2.600
	<b>= Bilanzielle Abschreibung</b>	<b>10.625</b>	<b>10.624</b>	<b>11.385</b>	<b>12.300</b>	<b>12.298</b>	<b>12.300</b>
542200	Mieten, Pachten, Erbbauzins	587	600	600	600	600	600
	<b>= Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>587</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>38.162</b>	<b>59.941</b>	<b>48.653</b>	<b>39.070</b>	<b>39.491</b>	<b>39.937</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>124.804</b>	<b>14.767</b>	<b>52.819</b>	<b>93.547</b>	<b>51.506</b>	<b>42.480</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>124.804</b>	<b>14.767</b>	<b>52.819</b>	<b>93.547</b>	<b>51.506</b>	<b>42.480</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>124.804</b>	<b>14.767</b>	<b>52.819</b>	<b>93.547</b>	<b>51.506</b>	<b>42.480</b>
581300	Aufwend. ILV Bauhof	46	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
582200	Aufwend. ILV eigene Straßenreinigungsgebühren	10.995	12.616	9.706	13.191	13.047	13.712
	<b>= Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>11.041</b>	<b>15.616</b>	<b>12.706</b>	<b>16.191</b>	<b>16.047</b>	<b>16.712</b>

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 011301 Bereitstellung von Grundstücken und Wohnungen für n. gew. Zwecke

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	= Ergebnis ILV	-11.041	-15.616	-12.706	-16.191	-16.047	-16.712
<b>SALDO</b>	= Teilergebnis nach ILV	<b>113.763</b>	<b>-849</b>	<b>40.113</b>	<b>77.356</b>	<b>35.459</b>	<b>25.768</b>

## Haushaltsplan 2024

<b>Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Produkt 011301 Bereitstellung von Grundstücken und Wohnungen für n. gew. Zwecke</b>												
Gemeinde Eslohe (Sauerland)												
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	geplante Übertragungen aus 2023	Ansatz 2024	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Verpfl.-ermächtigung	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027		
1.	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	18.993	0	0	52.000	52.000	0	0	0	0		
2.	Einzahlungen aus Veräußerung von Sachanlagen	156.123	140.391	0	111.230	111.230	0	222.890	133.620	125.550		
<b>6.</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>175.116</b>	<b>140.391</b>	<b>0</b>	<b>163.230</b>	<b>163.230</b>	<b>0</b>	<b>222.890</b>	<b>133.620</b>	<b>125.550</b>		
7.	Auszahlungen für Grundstücke	35.922	48.000	0	18.500	18.500	0	75.000	0	0		
8.	Auszahlungen für Gebäude und Aufbauten	18.993	0	0	0	0	0	0	0	0		
13.	Auszahlungen für BGA > 800 € netto	0	0	0	52.000	52.000	0	0	0	0		
<b>19.</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>54.915</b>	<b>48.000</b>	<b>0</b>	<b>70.500</b>	<b>70.500</b>	<b>0</b>	<b>75.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
<b>20.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>120.201</b>	<b>92.391</b>	<b>0</b>	<b>92.730</b>	<b>92.730</b>	<b>0</b>	<b>147.890</b>	<b>133.620</b>	<b>125.550</b>		
<b>Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</b>												
Gemeinde Eslohe (Sauerland)												
Nr. und Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	geplante Übertragungen aus 2023	Ansatz 2024	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Verpfl.-ermächtigung	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027			
A1-049 Erwerb von Flächen zur Wohnbebauung	-35.922	0	0	0	0	0	0	0	0			
A1-069 Hangdrainage "Auf der Tenne" Bremke	-18.993	0	0	0	0	0	0	0	0			
A1-078 Erwerb von Flächen zur Wohnbebauung (Ökopunkte)	0	-48.000	0	-18.500	-18.500	0	-75.000	0	0			
A1-088 Photovoltaik u. Wärmepumpe Mietshaus GS Reiste	0	0	0	-52.000	-52.000	0	0	0	0			
E1-004 Verkauf Baugrundstücke	156.123	140.391	0	111.230	111.230	0	222.890	133.620	125.550			
IP01130100 Zuw. aus Investitionspauschale	18.993	0	0	0	0	0	0	0	0			
IP01130101 Zuw. aus Investitionspauschale	0	0	0	52.000	52.000	0	0	0	0			
<b>Gesamtsumme Auszahlungen</b>	<b>-54.916</b>	<b>-48.000</b>	<b>0</b>	<b>-70.500</b>	<b>-70.500</b>	<b>0</b>	<b>-75.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>Gesamtsumme Einzahlungen</b>	<b>175.116</b>	<b>140.391</b>	<b>0</b>	<b>163.230</b>	<b>163.230</b>	<b>0</b>	<b>222.890</b>	<b>133.620</b>	<b>125.550</b>			
<b>Gesamtsumme</b>	<b>120.200</b>	<b>92.391</b>	<b>0</b>	<b>92.730</b>	<b>92.730</b>	<b>0</b>	<b>147.890</b>	<b>133.620</b>	<b>125.550</b>			

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 090201 Städtebauförderung/Dorferneuerung</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	10	Bauen und Wohnen
<b>Produktgruppe</b>	0902	Räumliche Entwicklung
<b>Produkt</b>	090201	Städtebauförderung/Dorferneuerung
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich IV		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Stefan Berg
<b>Kurzbeschreibung</b>	- Antragstellung für Zuwendungen nach den Städtebauförderungs- und Dorferneuerungsrichtlinien sowie Betreuung der Maßnahmen entsprechend den Bewilligungsbescheiden, Mittelabrufe und Fertigung von Verwendungsnachweisen - Mithilfe bei Beantragung von Dorferneuerungsmittel für private Antragsteller	
<b>Allgemeine Ziele</b>	Beschaffung finanzieller Mittel für Verschönerung, Erneuerung und Instandhaltung der Ortschaften	
<b>Zielgruppe</b>	Private Antragsteller, Einwohner, Touristen	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetze, Verordnungen, Satzungen, Beschlüsse, Dienstanweisungen	

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 090201 Städtebauförderung/Dorferneuerung

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
416100	Erträge aus der Aufl. von SOPO aus Zuwendungen	52.246	168.672	167.256	177.925	177.598	177.594
	<b>= Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>52.246</b>	<b>168.672</b>	<b>167.256</b>	<b>177.925</b>	<b>177.598</b>	<b>177.594</b>
458400	Erträge aus der Auflösung von PRAP	197.803	393.931	268.899	386.504	556.516	818.447
	<b>= Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>197.803</b>	<b>393.931</b>	<b>268.899</b>	<b>386.504</b>	<b>556.516</b>	<b>818.447</b>
471100	Aktivierete Eigenleistungen	7.847	0	0	0	0	0
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>257.896</b>	<b>562.603</b>	<b>436.155</b>	<b>564.429</b>	<b>734.114</b>	<b>996.041</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	977	1.720	1.680	1.710	1.740	1.770
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	16.835	22.290	21.940	22.270	22.600	22.940
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	1.315	1.780	1.750	1.780	1.810	1.840
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	3.463	4.480	4.410	4.480	4.550	4.620
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	22	40	40	40	40	40
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>22.612</b>	<b>30.310</b>	<b>29.820</b>	<b>30.280</b>	<b>30.740</b>	<b>31.210</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	1.072	2.200	2.120	2.150	2.180	2.210
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	111	300	360	370	380	390
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>1.183</b>	<b>2.500</b>	<b>2.480</b>	<b>2.520</b>	<b>2.560</b>	<b>2.600</b>
571200	Abschreibungen auf Gebäude und bauliche Anlagen	52.921	143.465	121.230	131.895	131.567	131.565
571300	Abschreibungen auf Brücken und Tunnel	999	998	999	999	998	999
571320	Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze, etc.	0	22.469	29.282	29.282	29.282	29.284
571330	Abschreibungen auf sonstiges Infrastrukturvermögen	1.423	1.423	22.018	22.019	22.019	22.018
571500	Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen	264	318	317	317	318	317
	<b>= Bilanzielle Abschreibung</b>	<b>55.607</b>	<b>168.673</b>	<b>173.846</b>	<b>184.512</b>	<b>184.184</b>	<b>184.183</b>
531700	Aufw. für Zuschüsse Leader-Projekte	4.963	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
531817	Aufw. für Zuschüsse Photovoltaikanlagen	0	0	25.000	25.000	0	0
531890	Aufw. für Zuschüsse Sonstige	13.112	14.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	<b>= Transferaufwendungen</b>	<b>18.075</b>	<b>24.000</b>	<b>48.000</b>	<b>48.000</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>
549800	Aufwendungen aus der Auflösung von ARAP	197.804	393.931	268.899	386.504	556.516	818.447
	<b>= Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>197.804</b>	<b>393.931</b>	<b>268.899</b>	<b>386.504</b>	<b>556.516</b>	<b>818.447</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>295.282</b>	<b>619.414</b>	<b>523.045</b>	<b>651.816</b>	<b>797.000</b>	<b>1.059.440</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-37.386</b>	<b>-56.811</b>	<b>-86.890</b>	<b>-87.387</b>	<b>-82.886</b>	<b>-63.399</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-37.386</b>	<b>-56.811</b>	<b>-86.890</b>	<b>-87.387</b>	<b>-82.886</b>	<b>-63.399</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-37.386</b>	<b>-56.811</b>	<b>-86.890</b>	<b>-87.387</b>	<b>-82.886</b>	<b>-63.399</b>
581300	Aufwend. ILV Bauhof	0	5.000	5.000	5.000	8.000	8.000
	<b>= Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
	<b>= Ergebnis ILV</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-37.386</b>	<b>-61.811</b>	<b>-91.890</b>	<b>-92.387</b>	<b>-70.886</b>	<b>-71.399</b>

## Haushaltsplan 2024

<b>Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Produkt 090201 Städtebauförderung/Dorferneuerung</b>										
Gemeinde Eslohe (Sauerland)										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	geplante Übertragungen aus 2023	Ansatz 2024	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Verpfl.-ermächtigung	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
1.	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.181.484	2.674.394	0	1.903.099	1.903.099	0	686.621	1.729.000	2.161.250
<b>6.</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.181.484</b>	<b>2.674.394</b>	<b>0</b>	<b>1.903.099</b>	<b>1.903.099</b>	<b>0</b>	<b>686.621</b>	<b>1.729.000</b>	<b>2.161.250</b>
8.	Auszahlungen für Gebäude und Aufbauten	734.051	293.656	3.782	522.000	525.782	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	571.163	0	0	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für BGA > 800 € netto	4.760	0	0	0	0	0	0	0	0
18.	Sonstige Investitionsauszahlungen (Verpflichtungsermächtigungen)	0	1.824.441	0	995.332	995.332	4.322.500	651.153	1.729.000	2.161.250
<b>19.</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)</b>	<b>1.309.984</b>	<b>2.118.097</b>	<b>3.782</b>	<b>1.517.332</b>	<b>1.521.114</b>	<b>4.322.500</b>	<b>651.153</b>	<b>1.729.000</b>	<b>2.161.250</b>
<b>20.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)</b>	<b>-128.500</b>	<b>556.297</b>	<b>-3.782</b>	<b>385.767</b>	<b>381.985</b>	<b>-4.322.500</b>	<b>35.468</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
								<b>(-4.322.500)</b>	<b>(-1.729.000)</b>	<b>(-2.161.250)</b>

## Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Gemeinde Eslohe (Sauerland)										
Nr. und Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	geplante Übertragungen aus 2023	Ansatz 2024	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Verpfl.-ermächtigung	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	
A4-062 LEADER-Projekte	0	-60.000	0	-60.000	-60.000	0	0	0	0	
A4-073 Breitbandversorgung (Verpflichtungsermächtigungen)	0	-1.824.441	0	-995.332	-995.332	-4.322.500	-651.153	-1.729.000	-2.161.250	
A4-090 Dorferneuerungsmaßnahme Cobbenrode	0	-1.800	0	-210.000	-210.000	0	0	0	0	
A4-097 Dorferneuerung Reiste Schützenhalle	-320.539	0	0	0	0	0	0	0	0	
A4-103 Vernetzung Esselmarkt-Hauptstraße	-846.671	0	0	0	0	0	0	0	0	
A4-104 Neugest./Aufwertung Rathaus(umfeld)	-78.751	-74.856	-3.782	0	-3.782	0	0	0	0	
A4-118 Erneuerung Ortsmitte Kückelheim	-56.266	0	0	0	0	0	0	0	0	
A4-146 Planung "Alter Bahnhof" Eslohe	0	-5.000	0	-100.000	-100.000	0	0	0	0	
A4-153 Dorferneuerung Reiste Kirche	-2.997	-152.000	0	-152.000	-152.000	0	0	0	0	
A4-155 2 E-Ladesäulen Rathaus	-4.760	0	0	0	0	0	0	0	0	
IP09020100 Zuw. aus Investitionspauschale	201.750	253.644	0	386.233	386.233	0	108.340	345.800	432.250	
PP09020100 Zuw. aus Projektförderung	979.734	2.420.750	0	1.516.866	1.516.866	0	578.281	1.383.200	1.729.000	
<b>Gesamtsumme Auszahlungen</b>	<b>-1.309.984</b>	<b>-2.118.097</b>	<b>-3.782</b>	<b>-1.517.332</b>	<b>-1.521.114</b>	<b>-4.322.500</b>	<b>-651.153</b>	<b>-1.729.000</b>	<b>-2.161.250</b>	
<b>Gesamtsumme Einzahlungen</b>	<b>1.181.484</b>	<b>2.674.394</b>	<b>0</b>	<b>1.903.099</b>	<b>1.903.099</b>	<b>0</b>	<b>686.621</b>	<b>1.729.000</b>	<b>2.161.250</b>	
<b>Gesamtsumme</b>	<b>-128.500</b>	<b>556.297</b>	<b>-3.782</b>	<b>385.767</b>	<b>381.985</b>	<b>-4.322.500</b>	<b>35.468</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	



Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 100201 Umlegungsverfahren /sonstige Bodenordnungsmaßnahmen</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	10	Bauen und Wohnen
<b>Produktgruppe</b>	1002	Grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen
<b>Produkt</b>	100201	Umlegungsverfahren/sonst. Bodenordnungsmaßnahmen
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich I		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Stefan Berg
<b>Kurzbeschreibung</b>	Durchführung von Umlegungs- und Grenzregelungsverfahren nach den §§ 45 ff BauGB zur Beschaffung und Neuordnung von Bauflächen und öffentlichen Verkehrsflächen	
<b>Allgemeine Ziele</b>	Beschaffung und Neuordnung von Bauflächen und öffentlichen Verkehrsflächen zu marktgerechten, einheitlichen und gleichmäßigen Bedingungen	
<b>Zielgruppe</b>	Grundstückseigentümer	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Baugesetzbuch	





Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 100501 Baubehördliche Maßnahmen/Wohnungswesen</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	10	Bauen und Wohnen
<b>Produktgruppe</b>	1005	Baubehördliche Beratung und Information
<b>Produkt</b>	100501	Baubehördliche Maßnahmen/Wohnungswesen
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich IV		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Stefan Berg
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung von Bauwilligen und ihrer Partner</li> <li>- Bearbeitung der zur Stellungnahme vorgelegten Bauanträge und Bauvoranfragen in bauplanungsrechtlicher Hinsicht und hinsichtlich der Erschließung</li> <li>- Bearbeitung der Vorlagen in der Genehmigungsfreistellung</li> <li>- Überwachung von Bauvorhaben aus der Interessenlage der Gemeinde (Erschließungs-, Stellplatz- und Gestaltungsfragen)</li> <li>- Prüfung des gemeindlichen Vorkaufsrechtes</li> <li>- Bearbeitung von Anträgen zur Genehmigung von Kanal- und Wasserhausanschlüssen; Vertragliche Sicherung von Abwasserleitungen</li> <li>- Bearbeitung von wasserrechtlichen Verfahren, Stellungnahmen zu wasserrechtlichen Erlaubnis- u. Genehmigungsanträgen etc.</li> <li>- Erfassung und Vermittlung von leerstehenden und frei werdenden Wohnungen</li> <li>- Aufnahme und Weiterleitung von Anträgen auf Erteilung einer Wohnberechtigungsbescheinigung</li> <li>- Beratung über Wohnungsbauförderung des Landes sowie bei Erweiterung/Modernisierung von Wohngebäuden und bei Energiesparmaßnahmen</li> <li>- Abgabe von Stellungnahmen zu Anträgen auf Gewährung öffentlicher Mittel</li> </ul>	
<b>Allgemeine Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kompetente und bürgernahe Beratung in bauplanungsrechtlicher Hinsicht einschließlich Gestaltungsfragen</li> <li>- Kurze Bearbeitungszeiten für Stellungnahmen zu Bauanträgen und Bauvoranfragen sowie bei Vorlagen in der Genehmigungsfreistellung</li> <li>- Konstruktive Zusammenarbeit mit der Bauaufsichtsbehörde des HSK im Interesse der Bürger</li> <li>- Bedarfsgerechte Wohnraumversorgung der Einwohner</li> <li>- Förderung des Eigenheimbaus</li> </ul>	
<b>Zielgruppe</b>	Bauwillige, Grundstückseigentümer, Wohnungssuchende, Eigenheimbesitzer, Architekten	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetze, Verordnungen, Satzungen, Beschlüsse, Dienstanweisungen	

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 100501 Baubehördliche Maßnahmen/Wohnungswesen

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
431140	Gebühren bauliche Maßnahmen	1.416	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
	<b>= Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>1.416</b>	<b>1.900</b>	<b>1.900</b>	<b>1.900</b>	<b>1.900</b>	<b>1.900</b>
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.416</b>	<b>1.900</b>	<b>1.900</b>	<b>1.900</b>	<b>1.900</b>	<b>1.900</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	2.537	3.200	2.910	2.950	2.990	3.030
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	43.265	59.230	54.760	55.580	56.410	57.260
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	3.354	4.820	4.320	4.380	4.450	4.520
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	9.174	12.310	11.520	11.690	11.870	12.050
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	58	70	70	70	70	70
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>58.388</b>	<b>79.630</b>	<b>73.580</b>	<b>74.670</b>	<b>75.790</b>	<b>76.930</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	2.784	4.080	3.690	3.750	3.810	3.870
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	289	500	570	580	590	600
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>3.073</b>	<b>4.580</b>	<b>4.260</b>	<b>4.330</b>	<b>4.400</b>	<b>4.470</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>61.461</b>	<b>84.210</b>	<b>77.840</b>	<b>79.000</b>	<b>80.190</b>	<b>81.400</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-60.045</b>	<b>-82.310</b>	<b>-75.940</b>	<b>-77.100</b>	<b>-78.290</b>	<b>-79.500</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-60.045</b>	<b>-82.310</b>	<b>-75.940</b>	<b>-77.100</b>	<b>-78.290</b>	<b>-79.500</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-60.045</b>	<b>-82.310</b>	<b>-75.940</b>	<b>-77.100</b>	<b>-78.290</b>	<b>-79.500</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-60.045</b>	<b>-82.310</b>	<b>-75.940</b>	<b>-77.100</b>	<b>-78.290</b>	<b>-79.500</b>

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 100601 Denkmalschutz</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	10	Bauen und Wohnen
<b>Produktgruppe</b>	1006	Denkmalschutz und Denkmalpflege
<b>Produkt</b>	100601	Denkmalschutz
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich IV		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Stefan Berg
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- In der Eigenschaft als „Untere Denkmalbehörde“ (Sonderordnungsbehörde) sind Gebäude und Objekte, die die Kriterien als Bau-, Boden- oder bewegliches Denkmal erfüllen, in die Denkmalliste einzutragen. Die Denkmäler werden nach und nach in die Denkmalliste eingetragen (bisher 62 Baudenkmäler und 1 bewegliches Denkmal). Nach der Vorschlagsliste könnte der Endbestand ca. 140 Denkmäler umfassen.</li> <li>- Bewilligung und Abwicklung von Zuwendungen aus Pauschalzuweisungen für private Denkmalpflegemaßnahmen.</li> <li>- Unterhaltung und Bewirtschaftung der unter Denkmalschutz stehenden gemeindeeigenen „Nothelferkapelle“ in Niederreiste</li> </ul>	
<b>Allgemeine Ziele</b>	Erhaltung und Bewahrung des kulturellen Erbes	
<b>Zielgruppe</b>	Denkmaleigentümer, Einwohner, Gäste	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetze, Verordnungen, Satzungen, Beschlüsse, Dienstanweisungen	
<b>Kennzahlen</b>	Gesamtanzahl zur Unterschutzstellung vorgeschlagener Denkmäler: 140 Davon in die Denkmalliste eingetragen: 62 Baudenkmäler, 1 bewegliches Denkmal	

## Haushaltsplan 2024



## Teilergebnisplan Produkt 100601 Denkmalschutz

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	296	180	210	210	210	210
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	5.345	3.030	3.570	3.620	3.670	3.730
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	420	250	280	280	280	280
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	1.060	610	710	720	730	740
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	7	0	10	10	10	10
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>7.128</b>	<b>4.070</b>	<b>4.780</b>	<b>4.840</b>	<b>4.900</b>	<b>4.970</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	325	230	260	260	260	260
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	33	30	40	40	40	40
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>358</b>	<b>260</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
521500	Instandhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	0	5.250	250	1.250	250	1.250
524160	Gebäudeversicherung	87	90	100	110	120	130
525560	Inventarversicherung	64	70	85	90	95	100
	<b>= Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>151</b>	<b>5.410</b>	<b>435</b>	<b>1.450</b>	<b>465</b>	<b>1.480</b>
571200	Abschreibungen auf Gebäude und bauliche Anlagen	522	522	522	522	522	522
	<b>= Bilanzielle Abschreibung</b>	<b>522</b>	<b>522</b>	<b>522</b>	<b>522</b>	<b>522</b>	<b>522</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.159</b>	<b>10.262</b>	<b>6.037</b>	<b>7.112</b>	<b>6.187</b>	<b>7.272</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-8.159</b>	<b>-10.262</b>	<b>-6.037</b>	<b>-7.112</b>	<b>-6.187</b>	<b>-7.272</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-8.159</b>	<b>-10.262</b>	<b>-6.037</b>	<b>-7.112</b>	<b>-6.187</b>	<b>-7.272</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-8.159</b>	<b>-10.262</b>	<b>-6.037</b>	<b>-7.112</b>	<b>-6.187</b>	<b>-7.272</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-8.159</b>	<b>-10.262</b>	<b>-6.037</b>	<b>-7.112</b>	<b>-6.187</b>	<b>-7.272</b>

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 100801 Gewährung von Wohngeld</b>	
Gemeinde Eslohe (Sauerland)	
<b>Produktbereich</b>	10 Bauen und Wohnen
<b>Produktgruppe</b>	1008 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum
<b>Produkt</b>	100801 Gewährung von Wohngeld
<b>Produktinformationen</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich II	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Ina Habel-Reintke
<b>Kurzbeschreibung</b>	Beratung, Antragsaufnahme und Prüfung der Gewährung von Mietzuschüssen (Mieter) und Lastenzuschüssen (Wohnungseigentum) an Menschen mit geringem Einkommen für einen begrenzten Zeitraum. Berechnungsfaktoren sind Anzahl der Familienmitglieder, monatliche Miete (Belastung) und Höhe des Familieneinkommens.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Menschen mit geringem Einkommen durch Zuschusszahlungen zur Miete oder zum Wohnungseigentum ein Wohnen zu tragbaren Kosten zu ermöglichen.
<b>Zielgruppe</b>	Mieter und Eigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte von Wohnraum
<b>Auftragsgrundlage</b>	Wohngeldgesetz
<b>Kennzahlen</b>	Anzahl der Wohngeldbewilligungen im Jahr 2022: 143 Stand der lfd. Wohngeldfälle am 01.09.2023: 164

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 100801 Gewährung von Wohngeld

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	754	930	950	960	970	980
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	13.347	17.060	17.960	18.230	18.500	18.780
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	1.035	1.330	1.400	1.420	1.440	1.460
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	2.882	3.770	3.900	3.960	4.020	4.080
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	17	20	20	20	20	20
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>18.033</b>	<b>23.110</b>	<b>24.230</b>	<b>24.590</b>	<b>24.950</b>	<b>25.320</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	827	1.180	1.210	1.230	1.250	1.270
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	83	150	180	180	180	180
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>910</b>	<b>1.330</b>	<b>1.390</b>	<b>1.410</b>	<b>1.430</b>	<b>1.450</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>18.944</b>	<b>24.440</b>	<b>25.620</b>	<b>26.000</b>	<b>26.380</b>	<b>26.770</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-18.944</b>	<b>-24.440</b>	<b>-25.620</b>	<b>-26.000</b>	<b>-26.380</b>	<b>-26.770</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-18.944</b>	<b>-24.440</b>	<b>-25.620</b>	<b>-26.000</b>	<b>-26.380</b>	<b>-26.770</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-18.944</b>	<b>-24.440</b>	<b>-25.620</b>	<b>-26.000</b>	<b>-26.380</b>	<b>-26.770</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-18.944</b>	<b>-24.440</b>	<b>-25.620</b>	<b>-26.000</b>	<b>-26.380</b>	<b>-26.770</b>

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 101103 Unterkünfte und Einrichtungen für Wohnungslose</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	10	Bauen und Wohnen
<b>Produktgruppe</b>	1011	Hilfen bei Wohnproblemen
<b>Produkt</b>	101103	Unterkünfte und Einrichtungen für Wohnungslose
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich II		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Sandra Krammes
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwaltung, Einrichtung, Instandhaltung, Betrieb und Belegung der Übergangsheime</li> <li>- Berechnung der Nutzungsgebühren und Verbrauchskosten nach bewohntem Raum und Personenzahl</li> </ul>	
<b>Allgemeine Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung von Wohnraum für Personen, die vorübergehend wohnungslos sind bzw. zugewiesene Aussiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber</li> </ul>	
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Obdachlose</li> <li>- Aussiedler</li> <li>- Flüchtlinge / Asylbewerber</li> </ul>	
<b>Kennzahlen</b>	<p>Übergangsheim Sylbkeweg 12:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesamtwohnraum 240 qm, 13 Wohnräume auf 3 Etagen</li> <li>- realisierbare Belegung: 30 Personen / aktuelle Belegung (Stand 01.09.2023): 17 Personen</li> </ul> <p>Übergangsheim Schlesierweg 19:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesamtwohnraum 341 qm, 6 abgeschl. Wohnungen auf 3 Etagen</li> <li>- realisierbare Belegung: 24 Personen / aktuelle Belegung (Stand 01.09.2023): 13 Personen</li> </ul> <p>Übergangsheim Zum Fischacker 13</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesamtwohnraum 175 m<sup>2</sup>, 8 Zimmer</li> <li>- realisierbare Belegung: 30 Personen / aktuelle Belegung (Stand 01.09.2023): 18 Personen</li> </ul> <p>Übergangsheim Mindener Straße 37</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesamtwohnraum 175 m<sup>2</sup>, 8 Zimmer</li> <li>- realisierbare Belegung: 24 Personen / aktuelle Belegung (Stand 01.09.2023): 18 Personen</li> </ul> <p>Übergangsheim Bergstraße 19</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesamtwohnraum 175 m<sup>2</sup>, 8 Zimmer</li> <li>- realisierbare Belegung: 16 Personen / aktuelle Belegung (Stand 01.09.2023): 11 Personen</li> </ul> <p>Dornseifferweg 18</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesamtwohnraum 150 m<sup>2</sup>, 3 Etagen</li> <li>- realisierbare Belegung: 16 Personen / aktuelle Belegung (Stand 01.09.2023): 16 Personen</li> </ul> <p>Am Schellenberg 8</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesamtwohnraum 153 m<sup>2</sup>, 2 Wohnungen</li> <li>- realisierbare Belegung: 14 Personen / aktuelle Belegung (Stand 01.09.2023): 8 Personen</li> </ul> <p>Übergangsheim Bremscheid 2a:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesamtwohnraum 190 qm, 2 Etagen</li> <li>- realisierbare Belegung: 14 Personen / aktuelle Belegung (Stand 01.11.2023): 0 Personen</li> </ul> <p>Zusätzliche Wohnungen werden nach Bedarf angemietet</p>	



## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 101103 Unterkünfte und Einrichtungen für Wohnungslose

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
414165	Erst. Flüchtlinge (Ukraine) -investiv-	-262.272	0	0	0	0	0
416100	Erträge aus der Aufl. von SOPO aus Zuwendungen	61.668	59.314	69.258	69.455	69.102	59.191
	<b>= Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>-200.604</b>	<b>59.314</b>	<b>69.258</b>	<b>69.455</b>	<b>69.102</b>	<b>59.191</b>
432110	Entgelte Ü.-heime selbstzahl. Asylbew. lfd. Verf.	16.458	18.400	7.000	7.000	7.000	7.000
432111	Entgelte Unterbringung SGB II und SGB XII	96.423	111.100	112.000	112.000	112.000	112.000
432112	Entgelte Ü.-heime sonstige Selbstzahler	6.879	10.100	11.000	11.000	11.000	11.000
432113	Entgelte Ü.-heime Eigenanteile AsylBG	2.751	3.000	5.500	5.500	5.500	5.500
432116	Entgelte Einspeisevergütung Photovoltaik	0	0	0	470	470	470
	<b>= Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>122.511</b>	<b>142.600</b>	<b>135.500</b>	<b>135.970</b>	<b>135.970</b>	<b>135.970</b>
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-78.093</b>	<b>201.914</b>	<b>204.758</b>	<b>205.425</b>	<b>205.072</b>	<b>195.161</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	791	1.710	1.220	1.240	1.260	1.280
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	14.070	29.270	21.480	21.800	22.130	22.460
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	1.089	2.270	1.670	1.700	1.730	1.760
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	2.976	6.570	4.800	4.870	4.940	5.010
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	18	40	30	30	30	30
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>18.942</b>	<b>39.860</b>	<b>29.200</b>	<b>29.640</b>	<b>30.090</b>	<b>30.540</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	868	2.190	1.550	1.570	1.590	1.610
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	87	270	240	240	240	240
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>955</b>	<b>2.460</b>	<b>1.790</b>	<b>1.810</b>	<b>1.830</b>	<b>1.850</b>
521500	Instandhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	34.451	62.000	60.000	60.000	60.000	60.000
524100	Grundsteuer	957	960	960	960	960	960
524105	Wasser	7.128	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
524110	Abwasser	15.088	15.400	16.000	16.000	16.000	16.000
524120	Strom	21.209	67.330	36.410	36.760	37.860	39.010
524125	Gas/Nahwärme	14.962	58.880	21.670	39.050	39.050	39.050
524130	Heizöl/Pellets	10.468	22.310	12.190	13.430	14.780	16.280
524135	Abfallbeseitigung	15.216	17.000	17.270	17.790	18.320	18.870
524140	Schornsteinfeger	432	400	450	450	450	450
524150	Winterreinigung	36	40	60	60	60	60
524155	Fremdreinigung und Reinigungsmittel	0	100	100	100	100	100
524160	Gebäudeversicherung	3.095	3.219	3.520	3.661	3.808	3.960
524180	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	295	0	500	500	500	500
524190	Sonstige Bewirtschaftungskosten	11	0	0	0	0	0
525100	Unterhaltung Fahrzeuge	7	800	800	800	800	800
525110	Kraft-, Schmierstoffe, Ladestrom	580	755	780	800	820	840
525120	Kfz-Versicherung	148	154	160	170	180	190
525500	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausst.	58	1.133	490	510	530	550
525520	Werkzeuge, Kleingeräte	27.585	35.000	100	100	100	100
525530	Ausstattungsgegenstände	0	0	11.000	11.000	11.000	11.000
525560	Inventarversicherung	390	406	400	420	440	460
	<b>= Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>152.118</b>	<b>291.387</b>	<b>188.360</b>	<b>208.061</b>	<b>211.258</b>	<b>214.680</b>
571200	Abschreibungen auf Gebäude und bauliche Anlagen	58.779	58.074	66.542	66.542	66.189	56.277
571500	Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen	278	278	753	950	950	950
571800	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	3.648	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	<b>= Bilanzielle Abschreibung</b>	<b>62.704</b>	<b>60.352</b>	<b>70.295</b>	<b>70.492</b>	<b>70.139</b>	<b>60.227</b>
541250	Aufwendungen für Dienstkleidung	54	150	250	250	250	250
542200	Mieten, Pachten, Erbbauzins	3.934	4.300	4.300	4.300	4.600	4.600
543110	Telefon und Internet	1.847	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	<b>= Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.834</b>	<b>6.450</b>	<b>6.550</b>	<b>6.550</b>	<b>6.850</b>	<b>6.850</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>240.554</b>	<b>400.509</b>	<b>296.195</b>	<b>316.553</b>	<b>320.167</b>	<b>314.147</b>

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 101103 Unterkünfte und Einrichtungen für Wohnungslose

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-318.647</b>	<b>-198.595</b>	<b>-91.437</b>	<b>-111.128</b>	<b>-115.095</b>	<b>-118.986</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-318.647</b>	<b>-198.595</b>	<b>-91.437</b>	<b>-111.128</b>	<b>-115.095</b>	<b>-118.986</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-318.647</b>	<b>-198.595</b>	<b>-91.437</b>	<b>-111.128</b>	<b>-115.095</b>	<b>-118.986</b>
482300	Erträge ILV Unterkunftskosten Flüchtlinge/AsylbIG	69.339	112.571	106.340	126.075	130.086	134.022
	<b>= Ertr. aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>69.339</b>	<b>112.571</b>	<b>106.340</b>	<b>126.075</b>	<b>130.086</b>	<b>134.022</b>
581300	Aufwend. ILV Bauhof	11.082	5.000	12.000	12.000	12.000	12.000
581700	Aufwend. ILV Allgemein Verwaltungskostenpauschale	1.883	0	2.903	2.947	2.991	3.036
	<b>= Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>12.965</b>	<b>5.000</b>	<b>14.903</b>	<b>14.947</b>	<b>14.991</b>	<b>15.036</b>
	<b>= Ergebnis ILV</b>	<b>56.375</b>	<b>107.571</b>	<b>91.437</b>	<b>111.128</b>	<b>115.095</b>	<b>118.986</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-262.272</b>	<b>-91.024</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnishaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	134.369	134.274	133.855	126.332	123.158	117.910
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.428.431	2.462.184	2.492.706	2.558.539	2.579.804	2.582.336
06	+ Kostenerstattungen und -umlagen	183.027	162.800	179.808	182.300	184.900	187.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	152	454	7.273	16.552	19.015	19.014
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.745.979</b>	<b>2.759.712</b>	<b>2.813.642</b>	<b>2.883.723</b>	<b>2.906.877</b>	<b>2.906.860</b>
11	- Personalaufwendungen	161.406	164.950	171.550	173.380	175.960	178.590
12	- Versorgungsaufwendungen	16.460	18.150	19.840	20.640	20.950	21.260
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.976.324	2.134.906	2.111.105	2.117.981	2.122.571	2.146.961
14	- Bilanzielle Abschreibung	351.948	398.153	425.531	434.086	439.910	433.993
15	- Transferaufwendungen	16.050	16.900	16.600	16.800	17.000	17.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	115.089	5.568	12.413	21.702	24.165	24.164
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.637.277</b>	<b>2.738.627</b>	<b>2.757.039</b>	<b>2.784.589</b>	<b>2.800.556</b>	<b>2.822.168</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>108.702</b>	<b>21.085</b>	<b>56.603</b>	<b>99.134</b>	<b>106.321</b>	<b>84.692</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>108.702</b>	<b>21.085</b>	<b>56.603</b>	<b>99.134</b>	<b>106.321</b>	<b>84.692</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>108.702</b>	<b>21.085</b>	<b>56.603</b>	<b>99.134</b>	<b>106.321</b>	<b>84.692</b>
27	+ Erträge aus ILV	102.212	112.891	123.055	154.058	139.370	152.687
28	- Aufwendungen aus ILV	238.331	199.976	229.228	304.542	298.851	292.389
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-27.417</b>	<b>-66.000</b>	<b>-49.570</b>	<b>-51.350</b>	<b>-53.160</b>	<b>-55.010</b>

### Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
1.	EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.000	0	450.000	162.500	0	0
4.	EZ aus Beiträgen u. ä. Entgelten	22.402	88.158	84.309	97.703	87.657	87.192
<b>6.</b>	<b>= Summe investive Einzahlungen</b>	<b>37.402</b>	<b>88.158</b>	<b>534.309</b>	<b>260.203</b>	<b>87.657</b>	<b>87.192</b>
8.	AZ für Gebäude und Aufbauten	30.548	0	0	0	0	0
10.	AZ für Kanalnetz	97.516	4.504.800	2.838.940	745.000	538.200	25.000
12.	AZ für sonstige Baumaßnahmen	0	85.000	0	0	0	0
18.	AZ für sonstige Investitionen	15.000	0	450.000	162.500	0	0
<b>19.</b>	<b>= Summe investive Auszahlungen</b>	<b>143.064</b>	<b>4.589.800</b>	<b>3.288.940</b>	<b>907.500</b>	<b>538.200</b>	<b>25.000</b>
<b>20.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-105.662</b>	<b>-4.501.642</b>	<b>-2.754.631</b>	<b>-647.297</b>	<b>-450.543</b>	<b>62.192</b>

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 110103 Dienstleistungen zur Wasser- und Nahwärmeversorgung</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	11	Ver- und Entsorgung
<b>Produktgruppe</b>	1101	Versorgung
<b>Produkt</b>	110103	Dienstleistungen zur Wasser- und Nahwärmeversorgung
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich I		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Nina Schauerte
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Pauschalnachlass für Wasserbezug von den Gemeindewerken an die Gemeinde</li><li>- Personal- und Verwaltungsleistungen für die Gemeindewerke</li><li>- Umlage der Gemeinde an den Wasserverband Hochsauerland</li></ul>	
<b>Allgemeine Ziele</b>	Sicherstellung der Trinkwasser- und Nahwärmeversorgung im Versorgungsgebiet der Gemeindewerke und unterstützende Tätigkeit zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Wasserversorgung in anderen Versorgungsgebieten in der Gemeinde	
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner, Wasserversorger, Fachbehörden	

## Haushaltsplan 2024



## Teilergebnisplan Produkt 110103 Dienstleistungen zur Wasser- u. Nahwärmeversorgung

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
432190	Sonstige Entgelte	803	800	800	800	800	800
	<b>= Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>803</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>
448500	Erst. Verwaltungskosten Gemeindewerke	101.960	81.400	102.000	102.200	102.400	102.600
	<b>= Kostenerstattungen und -umlagen</b>	<b>101.960</b>	<b>81.400</b>	<b>102.000</b>	<b>102.200</b>	<b>102.400</b>	<b>102.600</b>
458400	Erträge aus der Auflösung von PRAP	152	454	7.273	16.552	19.015	19.014
	<b>= Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>152</b>	<b>454</b>	<b>7.273</b>	<b>16.552</b>	<b>19.015</b>	<b>19.014</b>
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>102.915</b>	<b>82.654</b>	<b>110.073</b>	<b>119.552</b>	<b>122.215</b>	<b>122.414</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	5.840	6.380	6.810	6.910	7.010	7.120
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	58.585	67.400	74.130	75.240	76.370	77.520
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	4.532	5.050	5.510	5.590	5.670	5.760
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	12.266	14.780	16.260	16.500	16.750	17.000
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	144	160	170	170	170	170
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>81.367</b>	<b>93.770</b>	<b>102.880</b>	<b>104.410</b>	<b>105.970</b>	<b>107.570</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	6.408	8.140	8.620	8.750	8.880	9.010
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	712	1.090	1.470	1.490	1.510	1.530
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>7.121</b>	<b>9.230</b>	<b>10.090</b>	<b>10.240</b>	<b>10.390</b>	<b>10.540</b>
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0	10.000	0	0	0	0
	<b>= Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
531821	Aufw. für Zuschüsse Wasserverband	16.050	16.900	16.600	16.800	17.000	17.200
	<b>= Transferaufwendungen</b>	<b>16.050</b>	<b>16.900</b>	<b>16.600</b>	<b>16.800</b>	<b>17.000</b>	<b>17.200</b>
549800	Aufwendungen aus der Auflösung von ARAP	152	454	7.273	16.552	19.015	19.014
	<b>= Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>152</b>	<b>454</b>	<b>7.273</b>	<b>16.552</b>	<b>19.015</b>	<b>19.014</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>104.690</b>	<b>130.354</b>	<b>136.843</b>	<b>148.002</b>	<b>152.375</b>	<b>154.324</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.775</b>	<b>-47.700</b>	<b>-26.770</b>	<b>-28.450</b>	<b>-30.160</b>	<b>-31.910</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.775</b>	<b>-47.700</b>	<b>-26.770</b>	<b>-28.450</b>	<b>-30.160</b>	<b>-31.910</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-1.775</b>	<b>-47.700</b>	<b>-26.770</b>	<b>-28.450</b>	<b>-30.160</b>	<b>-31.910</b>
581700	Aufwend. ILV Allgemein Verwaltungskostenpauschale	22.643	18.300	22.800	22.900	23.000	23.100
	<b>= Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>22.643</b>	<b>18.300</b>	<b>22.800</b>	<b>22.900</b>	<b>23.000</b>	<b>23.100</b>
	<b>= Ergebnis ILV</b>	<b>-22.643</b>	<b>-18.300</b>	<b>-22.800</b>	<b>-22.900</b>	<b>-23.000</b>	<b>-23.100</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-24.418</b>	<b>-66.000</b>	<b>-49.570</b>	<b>-51.350</b>	<b>-53.160</b>	<b>-55.010</b>



Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 110201 Abfallwirtschaft und Abfallberatung</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	11	Ver- und Entsorgung
<b>Produktgruppe</b>	1102	Abfallwirtschaft
<b>Produkt</b>	110201	Abfallwirtschaft und Abfallberatung
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich I		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Teresa Simon
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau, Organisation, Pflege und Weiterentwicklung von Entsorgungssystemen für die einzelnen Abfallfraktionen (Einsammlung und Transport)</li> <li>- Abschluss von Entsorgungsverträgen</li> <li>- Gebührenkalkulation</li> <li>- Zusammenarbeit mit zugelassenen Entsorgern für Verpackungsabfälle (z.B. DSD GmbH)</li> <li>- Umsetzung neuer Gesetze und Verordnungen (z.B. Gewerbeabfallverordnung)</li> <li>- Abrechnung mit Entsorgern und Deponiebetreibern</li> <li>- Beratung der Einwohner, Schulen, Kindergärten und Gewerbebetriebe in Fragen der Abfallentsorgung, Abfallverminderung und Vermeidung.</li> <li>- Abfallkalender</li> </ul>	
<b>Allgemeine Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ordnungsgemäße, umweltgerechte und wirtschaftliche Abfallbeseitigung</li> <li>- Abfallverminderung und Abfallvermeidung</li> <li>- stabile Abfallbeseitigungsgebühren</li> </ul>	
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner, Gewerbebetriebe, Schulen, Kindergärten, sonstige Einrichtungen	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Kreislaufwirtschaftsgesetz, Abfallgesetz NRW, Gewerbeabfallverordnung, Verpackungsgesetz, Altholzverordnung, gemeindliches Satzungsrecht, Leistungsverträge mit dualen Systemen und Abfallentsorger	
<b>Kennzahlen</b>	Abfallaufkommen: Restabfall: rd. 780 to Sperrmüll: rd. 300 to Bioabfall: rd. 1.070 to Altpapier: rd. 450 to Grünschnitt: rd. 50 to Anzahl Abfallbehälter: 2.895 (Restabfall), 2.520 (Bioabfall), 3.027 (Papier) Anzahl Entleerungen Restabfalltonne: rd. 32.660, Biotonne: rd. 54.380, Papiertonne: rd. 34.240	





Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 110301 Abwasseranlagen</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	11	Ver- und Entsorgung
<b>Produktgruppe</b>	1103	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
<b>Produkt</b>	110301	Abwasseranlagen
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich IV		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Stefan Berg
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung, Herstellung, Erweiterung, Erneuerung und Unterhaltung des gesamten gemeindlichen Entwässerungsnetzes einschließlich der technischen Einrichtungen wie z.B. Pumpstationen, Druckleitungen, Regenrückhaltebecken, Einleitungsstellen unter technischer Betriebsführung der Ruhr- Wasserwirtschafts-Gesellschaft mbH des Ruhrverbandes</li> <li>- Einholung der gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen</li> <li>- Heranziehung zu Kanalanschlussbeiträgen</li> <li>- Durchführung und Überwachung der Klärschlammabfuhr aus Kleinkläranlagen</li> </ul>	
<b>Allgemeine Ziele</b>	Sicherstellung und Optimierung der ordnungsgemäßen Abwasserableitung zu Behandlungsanlagen des Ruhrverbandes (SW + MW) bzw. der genehmigten Einleitungsstellen (RW).	
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner, Betriebe und Einrichtungen	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetze, Verordnungen, Satzungen, Beschlüsse	
<b>Kennzahlen</b>	<p>Länge Kanalnetz: 151 km, davon: Mischwasserkanalisation 14 km Schmutzwasserkanalisation 92 km Niederschlagswasserkanalisation 45 km</p> <p>Anschlussdichte: rd. 97 % (SW) Anzahl der Kleinkläranlagen: 95</p>	

## Haushaltsplan 2024



## Teilergebnisplan Produkt 110301 Abwasseranlagen

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
416100	Erträge aus der Aufl. von SOPO aus Zuwendungen	134.369	134.274	133.855	126.332	123.158	117.910
	<b>= Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>134.369</b>	<b>134.274</b>	<b>133.855</b>	<b>126.332</b>	<b>123.158</b>	<b>117.910</b>
432140	Entgelte Abwasserbeseitigung	1.456.660	1.455.106	1.406.047	1.593.907	1.520.189	1.598.269
432141	Entgelte NW-gebühr überörtl. Straßen	1.616	0	0	0	0	0
432144	Entgelte Klärschlammgebühr	10.716	17.589	18.834	16.426	16.440	15.616
432145	Entgelte Kleineinleiter	197	197	215	215	215	215
437100	Erträge aus der Auflösung von SOPO für Beiträge	104.350	105.186	104.850	101.360	100.392	98.492
438100	Erträge aus der Aufl. von SOPO Gebührenaussgleich	0	105.081	153.459	18.706	94.083	0
	<b>= Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>1.573.540</b>	<b>1.683.159</b>	<b>1.683.405</b>	<b>1.730.614</b>	<b>1.731.319</b>	<b>1.712.592</b>
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.707.909</b>	<b>1.817.433</b>	<b>1.817.260</b>	<b>1.856.946</b>	<b>1.854.477</b>	<b>1.830.502</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	4.372	3.260	3.460	3.850	3.910	3.970
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	40.541	39.240	37.580	37.310	37.860	38.420
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	3.173	3.110	2.970	2.950	2.990	3.030
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	8.277	8.130	7.710	7.640	7.750	7.860
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	109	80	80	90	90	90
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>56.473</b>	<b>53.820</b>	<b>51.800</b>	<b>51.840</b>	<b>52.600</b>	<b>53.370</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	4.798	4.170	4.390	4.870	4.950	5.030
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	539	550	750	850	860	870
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>5.337</b>	<b>4.720</b>	<b>5.140</b>	<b>5.720</b>	<b>5.810</b>	<b>5.900</b>
521600	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	178.786	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
524120	Strom	4.213	13.730	5.860	6.050	6.240	6.430
527900	Aufwendungen für Abwasserbeseitigung	5.257	6.519	6.180	6.180	6.180	6.180
527901	Aufwendungen für Abwasser -Ruhrverband-	861.519	902.318	933.636	933.636	933.636	933.636
527911	Aufwendungen für Kleineinleiter	215	197	215	215	215	215
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	160.215	299.217	217.000	202.000	183.000	183.000
	<b>= Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>1.210.205</b>	<b>1.401.981</b>	<b>1.342.891</b>	<b>1.328.081</b>	<b>1.309.271</b>	<b>1.309.461</b>
571100	Abschreibungen auf imm. Vermögensgegenstände	11.859	11.859	11.858	11.859	11.858	11.859
571310	Abschreibungen auf Entwässerungs- u. Abwasseranl.	312.809	358.181	384.949	394.273	400.097	394.179
571330	Abschreibungen auf sonstiges Infrastrukturvermögen	0	850	1.808	1.807	1.808	1.808
571500	Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen	1.827	1.808	1.463	693	693	693
	<b>= Bilanzielle Abschreibung</b>	<b>326.495</b>	<b>372.698</b>	<b>400.078</b>	<b>408.632</b>	<b>414.456</b>	<b>408.539</b>
543110	Telefon und Internet	75	100	100	100	100	100
543150	Mitgliedsbeiträge	2.235	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
549900	Zuführung Sonderposten Gebührenaussgleich	94.083	0	0	0	0	0
	<b>= Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>96.393</b>	<b>2.400</b>	<b>2.400</b>	<b>2.400</b>	<b>2.400</b>	<b>2.400</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.694.903</b>	<b>1.835.619</b>	<b>1.802.309</b>	<b>1.796.673</b>	<b>1.784.537</b>	<b>1.779.670</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>13.006</b>	<b>-18.186</b>	<b>14.951</b>	<b>60.273</b>	<b>69.940</b>	<b>50.832</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>13.006</b>	<b>-18.186</b>	<b>14.951</b>	<b>60.273</b>	<b>69.940</b>	<b>50.832</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>13.006</b>	<b>-18.186</b>	<b>14.951</b>	<b>60.273</b>	<b>69.940</b>	<b>50.832</b>
482000	Erträge ILV Straßenentwässerungsanteil	102.212	112.891	123.055	154.058	139.370	152.687
	<b>= Ertr. aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>102.212</b>	<b>112.891</b>	<b>123.055</b>	<b>154.058</b>	<b>139.370</b>	<b>152.687</b>
581200	Aufwend. ILV kalkulatorische Zinsen	106.297	72.217	113.620	192.111	186.921	181.760
581300	Aufwend. ILV Bauhof	520	4.420	5.000	5.000	5.000	5.000
581400	Aufwend. ILV Deckung Altfehlbeträge	0	745	3.089	800	800	0
581700	Aufwend. ILV Allgemein Verwaltungskostenpauschale	11.399	17.323	16.297	16.420	16.589	16.759
	<b>= Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>118.216</b>	<b>94.705</b>	<b>138.006</b>	<b>214.331</b>	<b>209.310</b>	<b>203.519</b>
	<b>= Ergebnis ILV</b>	<b>-16.004</b>	<b>18.186</b>	<b>-14.951</b>	<b>-60.273</b>	<b>-69.940</b>	<b>-50.832</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-2.998</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Haushaltsplan 2024



**Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Produkt 110301 Abwasseranlagen**

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	geplante Übertragungen aus 2023	Ansatz 2024	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Verpfli.-ermächtigung	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	22.402	88.158	0	84.309	84.309	0	97.703	87.657	87.192
<b>6.</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>22.402</b>	<b>88.158</b>	<b>0</b>	<b>84.309</b>	<b>84.309</b>	<b>0</b>	<b>97.703</b>	<b>87.657</b>	<b>87.192</b>
8.	Auszahlungen für Gebäude und Aufbauten	30.548	0	0	0	0	0	0	0	0
10.	Auszahlungen für Kanalnetz	97.516	4.504.800	2.556.540	282.400	2.838.940	0	745.000	538.200	25.000
12.	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	85.000	0	0	0	0	0	0	0
<b>19.</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>128.064</b>	<b>4.589.800</b>	<b>2.556.540</b>	<b>282.400</b>	<b>2.838.940</b>	<b>0</b>	<b>745.000</b>	<b>538.200</b>	<b>25.000</b>
<b>20.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-105.662</b>	<b>-4.501.642</b>	<b>-2.556.540</b>	<b>-198.091</b>	<b>-2.754.631</b>	<b>0</b>	<b>-647.297</b>	<b>-450.543</b>	<b>62.192</b>

**Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr. und Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	geplante Übertragungen aus 2023	Ansatz 2024	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Verpfli.-ermächtigung	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
A4-031 Erneuerung SW-Kanal Niedereslohe	0	0	0	-10.000	-10.000	0	-150.000	0	0
A4-068 Kanalinvestitionen Schmutzwasser	-44.945	-12.500	0	-12.500	-12.500	0	-12.500	-12.500	-12.500
A4-069 Kanalinvestitionen Niederschlagswasser	-13.085	-12.500	0	-12.500	-12.500	0	-12.500	-12.500	-12.500
A4-070 SW-Kanalstück Stichstraße GE Stakelbrauk	0	-30.000	-30.000	0	-30.000	0	0	0	0
A4-071 NW-Kanalstück Stichstraße GE Stakelbrauk	0	-30.000	-30.000	0	-30.000	0	0	0	0
A4-109 Erweiterung GE Stakelbrauk SW-Kanal	-14.250	-605.000	-339.391	0	-339.391	0	0	0	0
A4-111 Fremdwassersanierung Eslohe Sportplatz	0	0	0	-50.000	-50.000	0	0	0	0
A4-112 Fremdwassersanierung Sammler Nd.-salwey - Eslohe	0	0	0	-50.000	-50.000	0	0	0	0
A4-113 Bauliche Kanalsanierung Eslohe lt. Zustandsunters.	0	-50.000	0	-50.000	-50.000	0	-100.000	0	0
A4-114 Fremdwasser- u. baul. Kanalsanierung KA Bremke	-8.586	0	0	0	0	0	0	0	0
A4-115 Erweiterung GE Stakelbrauk RW-Kanal	-16.149	-2.610.000	-1.836.349	0	-1.836.349	0	0	0	0
A4-125 SW-Kanal "Über dem Sterthof" Cobbenrode	-12.981	0	0	0	0	0	0	0	0
A4-126 RW-Kanal "Über dem Sterthof" Cobbenrode	-17.868	0	0	0	0	0	0	0	0
A4-127 SW-Kanal Erweiterung "Franz-Bücker-Weg" W.-hausen	0	-110.000	0	0	0	0	-110.000	0	0
A4-128 RW-Kanal Erweiterung "Franz-Bücker-Weg" W.-hausen	0	-110.000	0	0	0	0	-110.000	0	0
A4-129 SW-Kanal Baugebiet Kückelheim	0	-135.000	-135.000	0	0	0	0	0	0
A4-130 RW-Kanal Baugebiet Kückelheim	-200	-186.000	-185.800	0	-185.800	0	0	0	0
A4-148 SW-Kanal Baugebiet "Unterm Heyeweg" Wenholthausen	0	-137.000	0	0	0	0	0	0	0
A4-149 RW-Kanal Baugebiet "Unterm Heyeweg" Wenholthausen	0	-210.000	0	0	0	0	0	0	0
A4-150 Sanierung SW-Sammler Frielinghausen	0	-210.000	0	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2024

<b>Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</b>										
Gemeinde Eslohe (Sauerland)										
Nr. und Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	geplante Übertragungen aus 2023	Ansatz 2024	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Verpfli.-ermächtigung	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	
A4-161 SW-Kanal Erweiterung Störmanns Wiese	0	-12.500	0	-12.500	-12.500	0	-125.000	0	0	
A4-162 RW-Kanal Erweiterung Störmanns Wiese	0	-12.500	0	-12.500	-12.500	0	-125.000	0	0	
A4-163 SW-Kanal Südstraße Wenholthausen	0	-15.900	0	-15.900	-15.900	0	0	-256.600	0	
A4-164 RW-Kanal Südstraße Wenholthausen	0	-15.900	0	-15.900	-15.900	0	0	-256.600	0	
A4-170 Ersatzneubau Pumpstation Dormecke	0	-85.000	0	0	0	0	0	0	0	
A4-183 RW-Kanal Erweiterung Unterm Eichhölzchen	0	0	0	-40.600	-40.600	0	0	0	0	
KB11030100 SW-Kanalanschlußbeiträge	14.548	55.072	0	52.177	52.177	0	61.121	56.951	56.649	
KB11030102 NW-Kanalanschlußbeiträge	7.844	29.601	0	32.132	32.132	0	32.954	30.706	30.543	
KB11030103 MW-Kanalanschlußbeiträge	10	3.485	0	0	0	0	3.628	0	0	
<b>Gesamtsumme Auszahlungen</b>	<b>-128.064</b>	<b>-4.589.800</b>	<b>-2.556.540</b>	<b>-282.400</b>	<b>-2.838.940</b>	<b>0</b>	<b>-745.000</b>	<b>-538.200</b>	<b>-25.000</b>	
<b>Gesamtsumme Einzahlungen</b>	<b>22.402</b>	<b>88.158</b>	<b>0</b>	<b>84.309</b>	<b>84.309</b>	<b>0</b>	<b>97.703</b>	<b>87.657</b>	<b>87.192</b>	
<b>Gesamtsumme</b>	<b>-105.662</b>	<b>-4.501.642</b>	<b>-2.556.540</b>	<b>-198.091</b>	<b>-2.754.631</b>	<b>0</b>	<b>-647.297</b>	<b>-450.543</b>	<b>62.192</b>	

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnishaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	348.664	574.967	569.585	594.767	638.658	681.016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	477.047	538.327	539.374	524.140	528.542	535.836
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.501	7.900	7.300	7.300	7.300	7.300
06	+ Kostenerstattungen und -umlagen	2.143	2.150	9.150	3.150	3.150	3.150
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	66.200	58.346	56.601	65.186	81.210	96.597
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	15.140	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>915.695</b>	<b>1.181.690</b>	<b>1.182.010</b>	<b>1.194.543</b>	<b>1.258.860</b>	<b>1.323.899</b>
11	- Personalaufwendungen	140.522	148.240	169.560	172.080	174.640	177.230
12	- Versorgungsaufwendungen	13.647	15.790	18.500	18.780	19.060	19.340
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	363.181	749.732	544.864	555.150	558.540	566.940
14	- Bilanzielle Abschreibung	946.223	1.002.544	1.012.755	1.028.883	1.060.890	1.104.629
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.000	59.766	58.201	66.836	82.900	98.337
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.524.573</b>	<b>1.976.072</b>	<b>1.803.880</b>	<b>1.841.729</b>	<b>1.896.030</b>	<b>1.966.476</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-608.878</b>	<b>-794.382</b>	<b>-621.870</b>	<b>-647.186</b>	<b>-637.170</b>	<b>-642.577</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-608.878</b>	<b>-794.382</b>	<b>-621.870</b>	<b>-647.186</b>	<b>-637.170</b>	<b>-642.577</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-608.878</b>	<b>-794.382</b>	<b>-621.870</b>	<b>-647.186</b>	<b>-637.170</b>	<b>-642.577</b>
27	+ Erträge aus ILV	75.322	93.235	71.873	98.059	95.713	98.986
28	- Aufwendungen aus ILV	338.305	452.378	445.719	498.122	488.795	504.726
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-871.860</b>	<b>-1.153.525</b>	<b>-995.716</b>	<b>-1.047.249</b>	<b>-1.030.252</b>	<b>-1.048.317</b>

### Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
1.	EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	388.407	739.363	1.179.900	1.018.200	1.043.200	1.201.928
2.	EZ aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.890	0	0	0	0	0
4.	EZ aus Beiträgen u. ä. Entgelten	114.413	298.921	342.906	526.076	460.542	476.431
<b>6.</b>	<b>= Summe investive Einzahlungen</b>	<b>505.710</b>	<b>1.038.284</b>	<b>1.522.806</b>	<b>1.544.276</b>	<b>1.503.742</b>	<b>1.678.359</b>
7.	AZ für Grundstücke	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
8.	AZ für Gebäude und Aufbauten	63.799	0	0	0	0	0
9.	AZ für Brücken und Tunnel	114.023	0	0	0	0	0
11.	AZ für Straßennetz	127.747	2.120.623	2.407.318	1.064.460	850.000	1.423.000
12.	AZ für sonstige Baumaßnahmen	257.698	0	90.000	200.000	200.000	0
13.	AZ für BGA > 800 € netto	7.128	9.000	13.500	0	13.500	0
18.	AZ für sonstige Investitionen	131.575	3.200	9.200	128.200	128.200	128.200
<b>19.</b>	<b>= Summe investive Auszahlungen</b>	<b>701.970</b>	<b>2.134.823</b>	<b>2.522.018</b>	<b>1.394.660</b>	<b>1.193.700</b>	<b>1.553.200</b>
<b>20.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-196.260</b>	<b>-1.096.539</b>	<b>-999.212</b>	<b>149.616</b>	<b>310.042</b>	<b>125.159</b>

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 120100 Öffentliche Verkehrsflächen</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produktgruppe</b>	1201	Öffentliche Verkehrsflächen
<b>Produkt</b>	120100	Öffentliche Verkehrsflächen
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich IV		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Stefan Berg
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen sowie Verkehrstechnik, Brücken und Tunnel</li><li>- Heranziehung zu Straßenbaubeiträgen (§ 8 KAG), Erschließungsbeiträgen (§§ 127 ff BauGB)</li></ul>	
<b>Allgemeine Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Bereitstellung und Erhaltung einer ausreichenden Verkehrsinfrastruktur</li><li>- Erschließung von Bau- und Gewerbeflächen</li></ul>	
<b>Zielgruppe</b>	Verkehrsteilnehmer, Anwohner	
<b>Kennzahlen</b>	Länge des gemeindlichen Straßennetzes: rd. 87 km	

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 120100 Öffentliche Verkehrsflächen

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
414105	Landeszuweisung Aufwands- und Unterh.-pauschale	71.710	274.959	262.958	273.463	287.201	296.113
416100	Erträge aus der Aufl. von SOPO aus Zuwendungen	259.063	273.481	276.639	284.069	306.791	335.231
	<b>= Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>330.773</b>	<b>548.440</b>	<b>539.597</b>	<b>557.532</b>	<b>593.992</b>	<b>631.344</b>
437100	Erträge aus der Auflösung von SOPO für Beiträge	379.585	386.893	397.657	403.372	406.053	415.691
	<b>= Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>379.585</b>	<b>386.893</b>	<b>397.657</b>	<b>403.372</b>	<b>406.053</b>	<b>415.691</b>
441100	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (priv)	5.981	900	900	900	900	900
446150	Erstattungen von Schadensfällen, Reparaturen	520	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
446190	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	400	400	400	400	400
	<b>= Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>6.501</b>	<b>4.300</b>	<b>4.300</b>	<b>4.300</b>	<b>4.300</b>	<b>4.300</b>
	<b>= Kostenerstattungen und -umlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
454400	Ertr. aus der Veräuß. von Infrastrukturvermögen	342	0	0	0	0	0
454700	Ertr. aus Verr. mit der allg. Rücklage	-342	0	0	0	0	0
458200	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	13.000	0	0	0	0	0
458400	Erträge aus der Auflösung von PRAP	2.065	7.213	5.465	14.053	30.076	45.464
	<b>= Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>15.065</b>	<b>7.213</b>	<b>5.465</b>	<b>14.053</b>	<b>30.076</b>	<b>45.464</b>
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>731.923</b>	<b>946.846</b>	<b>954.019</b>	<b>980.257</b>	<b>1.035.421</b>	<b>1.097.799</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	3.601	4.650	5.130	5.210	5.290	5.370
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	63.480	78.500	90.750	92.110	93.490	94.890
501900	Dienstaufwendungen - sonstige Beschäftigte	308	0	0	0	0	0
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	4.925	6.340	7.100	7.210	7.320	7.430
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	13.474	16.860	19.660	19.950	20.250	20.550
503900	Beiträge zur SV - sonstige Beschäftigte	1	0	0	0	0	0
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	80	110	120	120	120	120
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>85.868</b>	<b>106.460</b>	<b>122.760</b>	<b>124.800</b>	<b>126.470</b>	<b>128.360</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	3.952	5.940	6.500	6.600	6.700	6.800
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	399	740	1.010	1.030	1.050	1.070
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>4.350</b>	<b>6.680</b>	<b>7.510</b>	<b>7.630</b>	<b>7.750</b>	<b>7.870</b>
521500	Instandhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	-2	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
521600	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	71.710	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
524105	Wasser	156	0	100	100	100	100
524110	Abwasser	18	0	200	200	200	200
524120	Strom	99.978	298.800	149.000	157.000	165.000	173.000
524155	Fremdreinigung und Reinigungsmittel	8.100	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700
525500	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausst.	168	250	250	250	250	250
525520	Werkzeuge, Kleingeräte	376	4.000	2.500	2.500	2.500	2.500
527950	Aufwendungen für Straßenbeleuchtung	1.364	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	35.758	30.000	5.000	5.000	0	0
	<b>= Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>217.625</b>	<b>544.400</b>	<b>368.400</b>	<b>376.400</b>	<b>379.400</b>	<b>387.400</b>
571300	Abschreibungen auf Brücken und Tunnel	101.073	129.402	126.821	126.816	126.815	126.813
571320	Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze, etc.	821.029	839.038	845.034	855.108	880.516	918.582
571330	Abschreibungen auf sonstiges Infrastrukturvermögen	1.011	1.013	1.802	1.802	1.803	1.803
571500	Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen	0	750	2.370	2.370	2.370	2.370
	<b>= Bilanzielle Abschreibung</b>	<b>923.113</b>	<b>970.203</b>	<b>976.027</b>	<b>986.096</b>	<b>1.011.504</b>	<b>1.049.568</b>
542200	Mieten, Pachten, Erbbauzins	177	200	200	200	200	200
549800	Aufwendungen aus der Auflösung von ARAP	2.065	7.213	5.465	14.053	30.076	45.464
	<b>= Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.242</b>	<b>7.413</b>	<b>5.665</b>	<b>14.253</b>	<b>30.276</b>	<b>45.664</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.233.198</b>	<b>1.635.156</b>	<b>1.480.362</b>	<b>1.508.979</b>	<b>1.555.400</b>	<b>1.618.862</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-501.275</b>	<b>-688.310</b>	<b>-526.343</b>	<b>-528.722</b>	<b>-519.979</b>	<b>-521.063</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-501.275</b>	<b>-688.310</b>	<b>-526.343</b>	<b>-528.722</b>	<b>-519.979</b>	<b>-521.063</b>



## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 120100 Öffentliche Verkehrsflächen

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-501.275</b>	<b>-688.310</b>	<b>-526.343</b>	<b>-528.722</b>	<b>-519.979</b>	<b>-521.063</b>
581300	Aufwend. ILV Bauhof	146.766	221.807	228.595	222.633	230.826	230.438
581900	Aufwend. ILV Straßenreinigungskosten 15,51 %	17.356	21.808	16.774	22.884	22.368	23.214
582000	Aufwend. ILV Straßenentwässerungsanteil	102.212	112.891	123.055	154.058	139.370	152.687
582100	Aufwend. ILV nicht gebührenf. Straßenreinigungsk.	46.971	58.811	45.393	61.984	60.298	62.060
	<b>= Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>313.304</b>	<b>415.317</b>	<b>413.817</b>	<b>461.559</b>	<b>452.862</b>	<b>468.399</b>
	<b>= Ergebnis ILV</b>	<b>-313.304</b>	<b>-415.317</b>	<b>-413.817</b>	<b>-461.559</b>	<b>-452.862</b>	<b>-468.399</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-814.580</b>	<b>-1.103.627</b>	<b>-940.160</b>	<b>-990.281</b>	<b>-972.841</b>	<b>-989.462</b>



## Haushaltsplan 2024

<b>Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</b>										
Gemeinde Eslohe (Sauerland)										
Nr. und Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	geplante Übertragungen aus 2023	Ansatz 2024	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Verpflichtungsermächtigung	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	
A4-156 Endausbau sonstiger Gemeindestraßen (BauGB)	0	-48.000	0	-75.000	-75.000	0	-150.000	-150.000	-150.000	
A4-157 Ausbau Heyeweg, Hünnecke (KAG)	-30.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
A4-158 Erschließungsstraße "Unterm Heyeweg" W.-hausen	0	-148.500	0	0	0	0	-5.460	0	0	
A4-166 Erschließungsstraße Erweiterung Störmanns Wiese	0	-15.600	0	-15.600	-15.600	0	-156.000	0	0	
A4-175 Straßenbeleuchtung (LED-Umstellung)	0	0	0	0	0	0	-125.000	-125.000	-125.000	
A4-176 GPS-Messgeräte für Straßenbaumaßnahmen	0	-9.000	0	0	0	0	0	0	0	
A4-177 Endausbau Isidorweg Eslohe	0	-145.000	0	0	0	0	0	0	0	
A4-178 Endausbau Zum Eibel Wenholthausen	0	-185.000	0	0	0	0	0	0	0	
A4-179 Fußweg Schultheißeistr. - Schützenplatz Eslohe	0	-15.000	0	0	0	0	0	0	0	
A4-180 Gehwege Südstraße Wenholthausen	0	0	0	-10.000	-10.000	0	0	-550.000	0	
A4-198 Umbau Kreuzung Brenke Wennetal (Radweg)	0	0	0	-20.000	-20.000	0	0	0	0	
A4-199 Gehwege OD Reiste	0	0	0	0	0	0	-250.000	0	0	
A4-200 Radwegeoptimierung Ortskern Bereich Kurpark	0	0	0	-115.000	-115.000	0	0	0	0	
A4-201 Gehwege Königstraße Wenholthausen	0	0	0	0	0	0	-275.000	0	0	
A4-202 Asphaltierung Ippeweg	0	0	0	-50.000	-50.000	0	0	0	0	
BA12010000 Erschließungsbeiträge nach BauGB	114.413	298.921	0	342.906	342.906	0	526.076	460.542	476.431	
E4-006 Verkauf Grundstücke und Aufbauten Straßenflächen	2.890	0	0	0	0	0	0	0	0	
IP12010000 Zuw. aus Investitionspauschale	137.376	739.363	0	276.700	276.700	0	449.450	389.200	1.111.928	
PP12010000 Zuw. aus Projektförderung	80.000	0	0	748.200	748.200	0	125.000	25.000	25.000	
PP-A4-063 Landeszuwendung KAG zu Inv.-Nr. A4-063	0	0	0	65.000	65.000	0	65.000	65.000	65.000	
PP-A4-180 Landeszuwendung KAG zu Inv.-Nr. A4-180	0	0	0	0	0	0	0	364.000	0	
PP-A4-201 Landeszuwendung KAG zu Inv.-Nr. A4-201	0	0	0	0	0	0	178.750	0	0	
<b>Gesamtsumme Auszahlungen</b>	<b>-305.569</b>	<b>-2.134.823</b>	<b>-1.267.558</b>	<b>-1.150.960</b>	<b>-2.418.518</b>	<b>0</b>	<b>-1.194.660</b>	<b>-980.200</b>	<b>-1.553.200</b>	
<b>Gesamtsumme Einzahlungen</b>	<b>334.679</b>	<b>1.038.284</b>	<b>0</b>	<b>1.432.806</b>	<b>1.432.806</b>	<b>0</b>	<b>1.344.276</b>	<b>1.303.742</b>	<b>1.678.359</b>	
<b>Gesamtsumme</b>	<b>29.110</b>	<b>-1.096.539</b>	<b>-1.267.558</b>	<b>281.846</b>	<b>-985.712</b>	<b>0</b>	<b>149.616</b>	<b>323.542</b>	<b>125.159</b>	

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 120199 Wirtschaftswege Dritter</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produktgruppe</b>	1201	Öffentliche Verkehrsflächen
<b>Produkt</b>	120199	Wirtschaftswege Dritter
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich III		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Georg Sommer
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>In der Gemeinde Eslohe (Sauerland) befinden sich verschiedene Wegeunterhaltungsverbände (WUG), die überwiegend aufgrund gesetzlicher Vorschriften durch den Bürgermeister vertreten werden. Die WUG haben als Hauptaufgabe den Bau und die Unterhaltung von Wirtschaftswegen. Die (rechtlich unselbständigen) Beiräte in den von dem Bürgermeister vertretenen WUG werden in ihrer Arbeit durch die Gemeindeverwaltung unterstützt und die administrative Arbeit erledigt.</p> <p>Die Vorstände der rechtlich selbständigen WUG werden ebenfalls in ihrer Arbeit unterstützt und beraten.</p>	
<b>Allgemeine Ziele</b>	Unterhaltung und Erhalt des vorhandenen Wirtschaftswegenetzes, größere Zusammenarbeit der verschiedenen Wegeunterhaltungsgemeinschaften unter anderem bei Ausbau und Unterhaltung von Wirtschaftswegen durch gemeinsame Ausschreibungen	
<b>Zielgruppe</b>	Nutzer und Anlieger der Wirtschaftswege	
<b>Auftragsgrundlage</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesetz über die durch ein Auseinandersetzungsverfahren begründeten gemeinschaftlichen Angelegenheiten</li> <li>- Flurbereinigungsgesetz</li> <li>- Landesforstgesetz</li> <li>- Rezesse und Flurbereinigungspläne</li> <li>- Ratsbeschlüsse</li> </ul>	
<b>Kennzahlen</b>	<p>Wegeunterhaltungsgemeinschaften im Gemeindegebiet</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) unselbständige, durch den Bürgermeister vertretene WUG <ul style="list-style-type: none"> <li>- 2 Teilnehmergeinschaften (Cobbenrode und Leckmart)</li> <li>- 3 Beteiligtesamtheiten (Eslohe, Kückelheim und Wenholthausen)</li> <li>- 1 Interessentengesamtheit (Dormecke)</li> <li>- 2 Interessentengemeinschaften (Nieder- und Obersalwey)</li> </ul> </li> <li>b) selbständige WUG <ul style="list-style-type: none"> <li>- 2 Teilnehmergeinschaften (Reiste u. Calle m.d. Bereichen Oesterberge u. Blessenohl)</li> <li>- 1 Forstlicher Wegebauverband (Wenholthausen) (Geschäftsführung erfolgt durch Gemeindeverwaltung)</li> </ul> </li> </ul>	

## Haushaltsplan 2024



## Teilergebnisplan Produkt 120199 Wirtschaftswege Dritter

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
448810	Erst. Wegeunterhaltungsverbände	2.143	2.150	2.150	2.150	2.150	2.150
	<b>= Kostenerstattungen und -umlagen</b>	<b>2.143</b>	<b>2.150</b>	<b>2.150</b>	<b>2.150</b>	<b>2.150</b>	<b>2.150</b>
458400	Erträge aus der Auflösung von PRAP	51.135	51.133	51.136	51.133	51.134	51.133
	<b>= Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>51.135</b>	<b>51.133</b>	<b>51.136</b>	<b>51.133</b>	<b>51.134</b>	<b>51.133</b>
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>53.278</b>	<b>53.283</b>	<b>53.286</b>	<b>53.283</b>	<b>53.284</b>	<b>53.283</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	2.840	2.200	2.520	2.560	2.600	2.640
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	11.121	1.790	2.210	2.240	2.270	2.300
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	861	140	170	170	170	170
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	2.251	400	490	500	510	520
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	106	90	90	90	90	90
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>17.179</b>	<b>4.620</b>	<b>5.480</b>	<b>5.560</b>	<b>5.640</b>	<b>5.720</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	3.117	2.810	3.190	3.240	3.290	3.340
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	525	640	810	820	830	840
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>3.642</b>	<b>3.450</b>	<b>4.000</b>	<b>4.060</b>	<b>4.120</b>	<b>4.180</b>
549800	Aufwendungen aus der Auflösung von ARAP	51.133	51.133	51.136	51.133	51.134	51.133
	<b>= Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>51.133</b>	<b>51.133</b>	<b>51.136</b>	<b>51.133</b>	<b>51.134</b>	<b>51.133</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>71.954</b>	<b>59.203</b>	<b>60.616</b>	<b>60.753</b>	<b>60.894</b>	<b>61.033</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-18.675</b>	<b>-5.920</b>	<b>-7.330</b>	<b>-7.470</b>	<b>-7.610</b>	<b>-7.750</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-18.675</b>	<b>-5.920</b>	<b>-7.330</b>	<b>-7.470</b>	<b>-7.610</b>	<b>-7.750</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-18.675</b>	<b>-5.920</b>	<b>-7.330</b>	<b>-7.470</b>	<b>-7.610</b>	<b>-7.750</b>
581700	Aufwend. ILV Allgemein Verwaltungskostenpauschale	3.611	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	<b>= Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.611</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
	<b>= Ergebnis ILV</b>	<b>-3.611</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-22.287</b>	<b>-8.420</b>	<b>-9.830</b>	<b>-9.970</b>	<b>-10.110</b>	<b>-10.250</b>



Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 120402 ÖPNV</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produktgruppe</b>	1204	ÖPNV
<b>Produkt</b>	120402	ÖPNV
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich III		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Katrin Kämper
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Die zunehmende Bedeutung der Mobilität, aber auch die ständig steigenden Verkehrsprobleme, gestiegenes Umweltbewusstsein oder auch günstige überregionale Verkehrstarife haben dem öffentlichen Personennahverkehr auch bei den Gemeinden einen wesentlich höheren Stellenwert verliehen. In der Vergangenheit beschränkte sich die Tätigkeit im Wesentlichen darauf, Fahrplanwünsche, Beschwerden von Fahrgästen u. ä an die Verkehrsunternehmen weiterzugeben und die Bushaltestellen zu unterhalten.</p> <p>Die künftigen Tätigkeiten werden sich u. a. auch erstrecken auf</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Mitwirkung bei der Erstellung eines attraktiven Fahrplanangebotes</li> <li>- der Schaffung und Unterhaltung von alternativen Bedienungsformen (Bürgerbus u. ä.)</li> <li>- Mitwirkung in verschiedenen Arbeitskreisen und anderen Gremien</li> <li>- attraktive und fahrgastfreundliche Gestaltung von Haltestellen inklusive der Neuanlage (-beschaffung) von Buswartehallen und deren Möbilierung sowie deren Unterhaltung</li> <li>- Barrierefreiheit von Bushaltestellen</li> </ul>	
<b>Allgemeine Ziele</b>	Verbesserung und Erhaltung eines finanzierbaren ÖPNV-Angebotes	
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner und Nutzer des ÖPNV	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Satzungen, Beschlüsse	
<b>Kennzahlen</b>	Zurzeit 74 Buswartehäuschen (davon 60 in Glas-/Metallkonstruktion)	

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 120402 ÖPNV

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
416100	Erträge aus der Aufl. von SOPO aus Zuwendungen	17.891	26.527	29.988	37.235	44.666	49.672
	<b>= Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>17.891</b>	<b>26.527</b>	<b>29.988</b>	<b>37.235</b>	<b>44.666</b>	<b>49.672</b>
441100	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (priv)	0	3.600	3.000	3.000	3.000	3.000
	<b>= Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>0</b>	<b>3.600</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
471100	Aktiviere Eigenleistungen	15.140	0	0	0	0	0
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>33.031</b>	<b>30.127</b>	<b>32.988</b>	<b>40.235</b>	<b>47.666</b>	<b>52.672</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	3.738	2.490	3.270	3.320	3.370	3.420
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	16.695	11.930	14.210	14.420	14.640	14.860
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	1.297	930	1.110	1.130	1.150	1.170
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	3.559	2.620	3.120	3.170	3.220	3.270
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	137	90	110	110	110	110
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>25.427</b>	<b>18.060</b>	<b>21.820</b>	<b>22.150</b>	<b>22.490</b>	<b>22.830</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	4.102	3.180	4.150	4.210	4.270	4.330
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	680	650	970	980	990	1.000
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>4.782</b>	<b>3.830</b>	<b>5.120</b>	<b>5.190</b>	<b>5.260</b>	<b>5.330</b>
521500	Instandhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	4.635	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
524105	Wasser	253	250	270	270	270	270
524110	Abwasser	239	200	250	250	250	250
524120	Strom	261	1.620	660	680	700	720
524155	Fremdreinigung und Reinigungsmittel	9.565	6.800	7.350	7.650	7.950	8.250
524160	Gebäudeversicherung	0	1.300	0	0	0	0
525500	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausst.	8	1.600	100	100	100	100
525570	Elektronikversicherung	0	0	1.450	1.500	1.570	1.650
	<b>= Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>14.962</b>	<b>16.770</b>	<b>15.080</b>	<b>15.450</b>	<b>15.840</b>	<b>16.240</b>
571330	Abschreibungen auf sonstiges Infrastrukturvermögen	18.105	26.645	30.394	37.643	45.077	50.077
	<b>= Bilanzielle Abschreibung</b>	<b>18.105</b>	<b>26.645</b>	<b>30.394</b>	<b>37.643</b>	<b>45.077</b>	<b>50.077</b>
542200	Mieten, Pachten, Erbbauzins	299	300	300	300	300	300
	<b>= Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>299</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>63.574</b>	<b>65.605</b>	<b>72.714</b>	<b>80.733</b>	<b>88.967</b>	<b>94.777</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-30.542</b>	<b>-35.478</b>	<b>-39.726</b>	<b>-40.498</b>	<b>-41.301</b>	<b>-42.105</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-30.542</b>	<b>-35.478</b>	<b>-39.726</b>	<b>-40.498</b>	<b>-41.301</b>	<b>-42.105</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-30.542</b>	<b>-35.478</b>	<b>-39.726</b>	<b>-40.498</b>	<b>-41.301</b>	<b>-42.105</b>
581300	Aufwend. ILV Bauhof	4.452	6.000	6.000	6.500	6.000	6.500
	<b>= Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.452</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.500</b>	<b>6.000</b>	<b>6.500</b>
	<b>= Ergebnis ILV</b>	<b>-4.452</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.500</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.500</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-34.994</b>	<b>-41.478</b>	<b>-45.726</b>	<b>-46.998</b>	<b>-47.301</b>	<b>-48.605</b>






Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 120501 Straßenreinigung und Winterdienst</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produktgruppe</b>	1205	Straßenreinigung und Winterdienst
<b>Produkt</b>	120501	Straßenreinigung und Winterdienst
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich IV		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Markus Wertmann
<b>Kurzbeschreibung</b>	- Beseitigung von Schmutz und Unrat auf klassifizierten Straßen innerhalb von Ortsdurchfahrten sowie auf Gemeindestraßen, Wegen und Plätzen, soweit dies nicht auf die Anlieger übertragen ist. - Beseitigung von Schnee und Glätte auf gemeindlichen Straßen, Wegen und Plätzen, an Bushaltestellen, soweit dies nicht auf die Anlieger übertragen ist.	
<b>Allgemeine Ziele</b>	Sauberhaltung und gefahrlose Benutzung der Straßen, Wege und Plätze	
<b>Zielgruppe</b>	Verkehrsteilnehmer, Einwohner, Gäste	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetze, Verordnungen, Satzungen	
<b>Kennzahlen</b>	Reinigungsstrecken: Innerörtliche Gemeindestraßen (innerhalb der OD): rd. 52 km Gemeindliche Ortsverbindungsstraßen: rd. 21 km Angebaute Wirtschaftswege: rd. 11 km	



## Haushaltsplan 2024

 <b>Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Produkt 120501 Straßenreinigung und Winterdienst</b> Gemeinde Eslohe (Sauerland)										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	geplante Übertragungen aus 2023	Ansatz 2024	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Verpfl.-ermächtigung	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
13.	Auszahlungen für BGA > 800 € netto	7.128	0	0	13.500	13.500	0	0	13.500	0
<b>19.</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.128</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13.500</b>	<b>13.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13.500</b>	<b>0</b>
<b>20.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.128</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-13.500</b>	<b>-13.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-13.500</b>	<b>0</b>

### Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Gemeinde Eslohe (Sauerland)										
Nr. und Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	geplante Übertragungen aus 2023	Ansatz 2024	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Verpfl.-ermächtigung	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	
A4-067 Beschaffung Schneepflug	-7.128	0	0	-13.500	-13.500	0	0	-13.500	0	
<b>Gesamtsumme Auszahlungen</b>	<b>-7.128</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-13.500</b>	<b>-13.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-13.500</b>	<b>0</b>	
<b>Gesamtsumme Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Gesamtsumme</b>	<b>-7.128</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-13.500</b>	<b>-13.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-13.500</b>	<b>0</b>	

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnishaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.660	93.319	63.186	46.590	48.841	51.091
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	57.122	11.100	12.850	12.850	10.850	10.850
06	+ Kostenerstattungen und -umlagen	0	0	18.000	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>114.782</b>	<b>104.419</b>	<b>94.036</b>	<b>59.440</b>	<b>59.691</b>	<b>61.941</b>
11	- Personalaufwendungen	30.960	26.080	31.420	31.890	32.370	32.850
12	- Versorgungsaufwendungen	1.757	1.580	1.920	1.940	1.960	1.980
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	64.208	154.580	205.260	92.280	86.300	86.320
14	- Bilanzielle Abschreibung	58.012	62.269	63.415	46.819	49.070	51.320
15	- Transferaufwendungen	32.386	33.350	17.100	11.700	11.700	11.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.769	5.980	6.430	6.430	6.430	6.430
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>193.091</b>	<b>283.839</b>	<b>325.545</b>	<b>191.059</b>	<b>187.830</b>	<b>190.600</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-78.310</b>	<b>-179.420</b>	<b>-231.509</b>	<b>-131.619</b>	<b>-128.139</b>	<b>-128.659</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-78.310</b>	<b>-179.420</b>	<b>-231.509</b>	<b>-131.619</b>	<b>-128.139</b>	<b>-128.659</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-78.310</b>	<b>-179.420</b>	<b>-231.509</b>	<b>-131.619</b>	<b>-128.139</b>	<b>-128.659</b>
28	- Aufwendungen aus ILV	72.021	104.700	113.500	115.500	112.500	118.500
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-150.331</b>	<b>-284.120</b>	<b>-345.009</b>	<b>-247.119</b>	<b>-240.639</b>	<b>-247.159</b>

### Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
1.	EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.917	510.512	590.000	0	200.000	0
<b>6.</b>	<b>= Summe investive Einzahlungen</b>	<b>10.917</b>	<b>510.512</b>	<b>590.000</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>
8.	AZ für Gebäude und Aufbauten	10.917	576.300	590.000	0	200.000	0
<b>19.</b>	<b>= Summe investive Auszahlungen</b>	<b>10.917</b>	<b>576.300</b>	<b>590.000</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>
<b>20.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-65.788</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 130101 Grünanlagen</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	13	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktgruppe</b>	1301	Öffentliches Grün
<b>Produkt</b>	130101	Grünanlagen
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich IV		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Stefan Berg
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bau und Unterhaltung von gemeindlichen Grünanlagen als Park- und Freizeitanlage für Erholung, Freizeit und Ortsgestaltung</li> <li>- Einsatz und Überwachung von Bauhof und Fremdunternehmern für Mähen, Gehölzpflege</li> <li>- Instandhaltung von Wegen und Anlagen</li> <li>- Verkehrssicherheit</li> <li>- Laufender Betrieb und Unterhaltung sowie Fütterung und Pflege der Tiere im Wildpark Wenholthausen</li> </ul>	
<b>Allgemeine Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaffung und Unterhaltung von Grünanlagen zu Erholungs- und Freizeitzwecken</li> <li>- Verbesserung des Ortsbildes</li> </ul>	
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner, Gäste	
<b>Kennzahlen</b>	Gesamtfläche der Grünanlagen: ca. 50 ha	

## Haushaltsplan 2024



## Teilergebnisplan Produkt 130101 Grünanlagen

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
416100	Erträge aus der Aufl. von SOPO aus Zuwendungen	22.493	22.368	22.246	0	0	0
	<b>= Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>22.493</b>	<b>22.368</b>	<b>22.246</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
442100	Erträge aus Verkauf	1.048	300	0	0	0	0
	<b>= Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>1.048</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>23.541</b>	<b>22.668</b>	<b>22.246</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	568	510	580	590	600	610
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	10.185	9.410	10.960	11.120	11.290	11.460
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	789	730	850	860	870	880
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	2.154	2.080	2.360	2.400	2.440	2.480
503900	Beiträge zur SV - sonstige Beschäftigte	-6	0	0	0	0	0
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	13	10	10	10	10	10
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>13.703</b>	<b>12.740</b>	<b>14.760</b>	<b>14.980</b>	<b>15.210</b>	<b>15.440</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	624	650	730	740	750	760
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	63	80	110	110	110	110
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>686</b>	<b>730</b>	<b>840</b>	<b>850</b>	<b>860</b>	<b>870</b>
521500	Instandhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	11.777	19.800	12.000	12.000	12.000	12.000
524105	Wasser	197	230	130	130	130	130
524120	Strom	255	1.240	520	540	560	580
525500	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausst.	1.768	1.100	1.000	1.000	1.000	1.000
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000
	<b>= Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>13.998</b>	<b>22.370</b>	<b>63.650</b>	<b>63.670</b>	<b>63.690</b>	<b>63.710</b>
571200	Abschreibungen auf Gebäude und bauliche Anlagen	22.245	22.245	22.245	0	0	0
571500	Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen	247	124	0	0	0	0
	<b>= Bilanzielle Abschreibung</b>	<b>22.492</b>	<b>22.369</b>	<b>22.245</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
531801	Aufw. für Zuschüsse Grünflächenpflege	25.064	26.000	9.600	4.200	4.200	4.200
	<b>= Transferaufwendungen</b>	<b>25.064</b>	<b>26.000</b>	<b>9.600</b>	<b>4.200</b>	<b>4.200</b>	<b>4.200</b>
542200	Mieten, Pachten, Erbbauzins	4.160	4.200	4.650	4.650	4.650	4.650
	<b>= Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.160</b>	<b>4.200</b>	<b>4.650</b>	<b>4.650</b>	<b>4.650</b>	<b>4.650</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>80.104</b>	<b>88.409</b>	<b>115.745</b>	<b>88.350</b>	<b>88.610</b>	<b>88.870</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-56.563</b>	<b>-65.741</b>	<b>-93.499</b>	<b>-88.350</b>	<b>-88.610</b>	<b>-88.870</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-56.563</b>	<b>-65.741</b>	<b>-93.499</b>	<b>-88.350</b>	<b>-88.610</b>	<b>-88.870</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-56.563</b>	<b>-65.741</b>	<b>-93.499</b>	<b>-88.350</b>	<b>-88.610</b>	<b>-88.870</b>
581300	Aufwend. ILV Bauhof	55.858	81.500	87.000	89.000	86.000	92.000
	<b>= Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>55.858</b>	<b>81.500</b>	<b>87.000</b>	<b>89.000</b>	<b>86.000</b>	<b>92.000</b>
	<b>= Ergebnis ILV</b>	<b>-55.858</b>	<b>-81.500</b>	<b>-87.000</b>	<b>-89.000</b>	<b>-86.000</b>	<b>-92.000</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-112.421</b>	<b>-147.241</b>	<b>-180.499</b>	<b>-177.350</b>	<b>-174.610</b>	<b>-180.870</b>

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 130301 Wald-, Forst-, und Landwirtschaft</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	13	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktgruppe</b>	1303	Wald, Forst- und Landwirtschaft
<b>Produkt</b>	130301	Wald-, Forst-, und Landwirtschaft
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich I		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Teresa Simon
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlage, Pflege und Schutz der gemeindlichen Waldbestände</li> <li>- Bewirtschaftung der gemeindlichen Forstflächen</li> <li>- Nutzung und Vermarktung heimischen Holzes als nachwachsender, krisensicherer und verfügbarer Energierohstoff</li> <li>- Nutzung gemeindlicher Landwirtschaftsflächen durch Verpachtung</li> </ul>	
<b>Allgemeine Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaffung und Erhalt naturnaher Erholungsmöglichkeiten</li> <li>- Erhalt, Pflege und Schutz von Kommunalwald als Ökosystem</li> <li>- Stärkung der Ertragswirtschaft durch Holzverkauf</li> </ul>	
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner, Touristen, Land- und Forstwirte, Holz- und Sägewerksindustrie, Betreiber von Holzheizwerken	
<b>Auftragsgrundlage</b>	ForstG NRW, Straßen- und Wegegesetz NRW, Landschaftsgesetz NRW, Ratsbeschlüsse	
<b>Kennzahlen</b>	Gemeindliche Forstflächen/Aufwuchsflächen: ca. 22,83 ha Gemeindliche Grünflächen/Ackerland: ca. 21,4 ha	



## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 130301 Wald-, Forst-, und Landwirtschaft

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
414190	Landeszuweisung Sonstige	0	31.280	0	0	0	0
	<b>= Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>0</b>	<b>31.280</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
441100	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (priv)	395	400	450	450	450	450
442100	Erträge aus Verkauf	53.486	8.000	10.000	10.000	8.000	8.000
	<b>= Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>53.882</b>	<b>8.400</b>	<b>10.450</b>	<b>10.450</b>	<b>8.450</b>	<b>8.450</b>
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>53.882</b>	<b>39.680</b>	<b>10.450</b>	<b>10.450</b>	<b>8.450</b>	<b>8.450</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	99	90	90	90	90	90
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	892	740	510	520	530	540
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	69	60	40	40	40	40
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	193	160	110	110	110	110
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	3	0	0	0	0	0
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>1.255</b>	<b>1.050</b>	<b>750</b>	<b>760</b>	<b>770</b>	<b>780</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	108	120	110	110	110	110
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	14	20	20	20	20	20
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>122</b>	<b>140</b>	<b>130</b>	<b>130</b>	<b>130</b>	<b>130</b>
521500	Instandhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	26.226	47.600	8.000	8.000	5.000	5.000
524100	Grundsteuer	87	100	100	100	100	100
524190	Sonstige Bewirtschaftungskosten	320	400	400	400	400	400
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0	100	100	100	100	100
	<b>= Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>26.633</b>	<b>48.200</b>	<b>8.600</b>	<b>8.600</b>	<b>5.600</b>	<b>5.600</b>
543150	Mitgliedsbeiträge	702	800	800	800	800	800
544600	Unfallversicherung	542	600	600	600	600	600
	<b>= Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.244</b>	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>29.253</b>	<b>50.790</b>	<b>10.880</b>	<b>10.890</b>	<b>7.900</b>	<b>7.910</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>24.628</b>	<b>-11.110</b>	<b>-430</b>	<b>-440</b>	<b>550</b>	<b>540</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>24.628</b>	<b>-11.110</b>	<b>-430</b>	<b>-440</b>	<b>550</b>	<b>540</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>24.628</b>	<b>-11.110</b>	<b>-430</b>	<b>-440</b>	<b>550</b>	<b>540</b>
581300	Aufwend. ILV Bauhof	675	0	0	0	0	0
	<b>= Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>675</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>= Ergebnis ILV</b>	<b>-675</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>23.953</b>	<b>-11.110</b>	<b>-430</b>	<b>-440</b>	<b>550</b>	<b>540</b>

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 130400 Gewässer und Wasserbau</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	13	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktgruppe</b>	1304	Wasser und Wasserbau
<b>Produkt</b>	130400	Gewässer und Wasserbau
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich IV		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Stefan Berg
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Naturnahe Unterhaltung aller Fließgewässer (Gewässer II. Ordnung) im Gemeindegebiet einschließlich der Uferbereiche und Randstreifen, Sicherung des ordnungsgemäßen Gewässerabflusses</li> <li>- Einholen von wasserrechtlichen Genehmigungen für gemeindliche Anlagen und Einleitungen</li> <li>- Mitwirkung an wasserrechtlichen Verfahren Dritter</li> <li>- Betrieb und Unterhaltung des Esmeckestausees</li> </ul>	
<b>Allgemeine Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Naturnahe Gewässergestaltung</li> <li>- Ordnungsgemäßer Gewässerabfluss</li> <li>- Guter Gewässerzustand</li> <li>- Erhaltung und Sicherung des Esmeckestausees</li> </ul>	
<b>Zielgruppe</b>	Allgemeinheit, Anlieger bzw. Eigentümer an Gewässern	

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 130400 Gewässer und Wasserbau

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
416100	Erträge aus der Aufl. von SOPO aus Zuwendungen	34.692	39.071	40.340	45.990	48.241	50.491
	<b>= Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>34.692</b>	<b>39.071</b>	<b>40.340</b>	<b>45.990</b>	<b>48.241</b>	<b>50.491</b>
441100	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (priv)	2.192	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
	<b>= Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>2.192</b>	<b>2.400</b>	<b>2.400</b>	<b>2.400</b>	<b>2.400</b>	<b>2.400</b>
	<b>= Kostenerstattungen und -umlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>18.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>36.884</b>	<b>41.471</b>	<b>60.740</b>	<b>48.390</b>	<b>50.641</b>	<b>52.891</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	776	490	650	660	670	680
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	11.852	9.160	11.880	12.060	12.240	12.420
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	926	730	940	950	960	970
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	2.424	1.900	2.430	2.470	2.510	2.550
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	18	10	10	10	10	10
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>15.995</b>	<b>12.290</b>	<b>15.910</b>	<b>16.150</b>	<b>16.390</b>	<b>16.630</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	851	630	820	830	840	850
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	89	80	130	130	130	130
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>940</b>	<b>710</b>	<b>950</b>	<b>960</b>	<b>970</b>	<b>980</b>
521500	Instandhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	15.539	60.000	60.000	15.000	15.000	15.000
524100	Grundsteuer	5	10	10	10	10	10
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	8.033	24.000	73.000	5.000	2.000	2.000
	<b>= Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>23.577</b>	<b>84.010</b>	<b>133.010</b>	<b>20.010</b>	<b>17.010</b>	<b>17.010</b>
571200	Abschreibungen auf Gebäude und bauliche Anlagen	35.520	39.900	41.170	46.819	49.070	51.320
	<b>= Bilanzielle Abschreibung</b>	<b>35.520</b>	<b>39.900</b>	<b>41.170</b>	<b>46.819</b>	<b>49.070</b>	<b>51.320</b>
544610	Haftpflichtversicherung	364	380	380	380	380	380
	<b>= Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>364</b>	<b>380</b>	<b>380</b>	<b>380</b>	<b>380</b>	<b>380</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>76.397</b>	<b>137.290</b>	<b>191.420</b>	<b>84.319</b>	<b>83.820</b>	<b>86.320</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-39.513</b>	<b>-95.819</b>	<b>-130.680</b>	<b>-35.929</b>	<b>-33.179</b>	<b>-33.429</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-39.513</b>	<b>-95.819</b>	<b>-130.680</b>	<b>-35.929</b>	<b>-33.179</b>	<b>-33.429</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-39.513</b>	<b>-95.819</b>	<b>-130.680</b>	<b>-35.929</b>	<b>-33.179</b>	<b>-33.429</b>
581300	Aufwend. ILV Bauhof	15.014	22.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	<b>= Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>15.014</b>	<b>22.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
	<b>= Ergebnis ILV</b>	<b>-15.014</b>	<b>-22.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-54.526</b>	<b>-117.819</b>	<b>-155.680</b>	<b>-60.929</b>	<b>-58.179</b>	<b>-58.429</b>

## Haushaltsplan 2024

<b>Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Produkt 130400 Gewässer und Wasserbau</b>										
Gemeinde Eslohe (Sauerland)										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	geplante Übertragungen aus 2023	Ansatz 2024	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Verpfl.-ermächtigung	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
1.	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.917	510.512	0	590.000	590.000	0	0	200.000	0
<b>6.</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>10.917</b>	<b>510.512</b>	<b>0</b>	<b>590.000</b>	<b>590.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>
8.	Auszahlungen für Gebäude und Aufbauten	10.917	576.300	438.000	152.000	590.000	0	0	200.000	0
<b>19.</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>10.917</b>	<b>576.300</b>	<b>438.000</b>	<b>152.000</b>	<b>590.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>
<b>20.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-65.788</b>	<b>-438.000</b>	<b>438.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Gemeinde Eslohe (Sauerland)									
Nr. und Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	geplante Übertragungen aus 2023	Ansatz 2024	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Verpfl.-ermächtigung	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
A4-092 Renaturierung Esel Ortskern Eslohe	-10.917	-551.300	-438.000	-127.000	-565.000	0	0	0	0
A4-134 Herstellung Durchgängigkeit Ilpwehr Bremke	0	-25.000	0	-25.000	-25.000	0	0	-200.000	0
IP13040000 Zuw. aus Investitionszuschale	10.917	62.000	0	47.360	47.360	0	0	20.000	0
PP13040000 Zuw. aus Projektförderung	0	448.512	0	542.640	542.640	0	0	180.000	0
<b>Gesamtsumme Auszahlungen</b>	<b>-10.917</b>	<b>-576.300</b>	<b>-438.000</b>	<b>-152.000</b>	<b>-590.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme Einzahlungen</b>	<b>10.917</b>	<b>510.512</b>	<b>0</b>	<b>590.000</b>	<b>590.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>0</b>	<b>-65.788</b>	<b>-438.000</b>	<b>438.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 130600 Friedhofswesen</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	13	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktgruppe</b>	1306	Friedhöfe
<b>Produkt</b>	130600	Friedhofswesen
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich I		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Julia Grobbel
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaffung und Pflege der sonstigen zuschuss- und haushaltsrechtlichen Grundlagen</li> <li>- Kontaktpflege zu den Kirchengemeinden und Friedhofskapellenvereinen</li> <li>- Betreuung und Pflege des jüdischen Friedhofes Wenholthausen</li> <li>- Gewährung von Zuschüssen für kirchliche Friedhöfe</li> </ul>	
<b>Allgemeine Ziele</b>	Gewährleistung eines Friedhofswesens nach ethisch-moralischen Wertvorstellungen	
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner, Kirchengemeinden	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Bestattungsgesetz NRW, Ratsbeschlüsse für Zuschussgewährung	
<b>Kennzahlen</b>	Anzahl kirchlicher Friedhöfe im Gemeindegebiet: 8	

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 130600 Friedhofswesen

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
414140	Landeszuweisung Jüdische Friedhöfe	475	600	600	600	600	600
	<b>= Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>475</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>475</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	6	0	0	0	0	0
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	7	0	0	0	0	0
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	1	0	0	0	0	0
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
531818	Aufw. für Zuschüsse Friedhofswesen	7.322	7.350	7.500	7.500	7.500	7.500
	<b>= Transferaufwendungen</b>	<b>7.322</b>	<b>7.350</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.337</b>	<b>7.350</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-6.862</b>	<b>-6.750</b>	<b>-6.900</b>	<b>-6.900</b>	<b>-6.900</b>	<b>-6.900</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.862</b>	<b>-6.750</b>	<b>-6.900</b>	<b>-6.900</b>	<b>-6.900</b>	<b>-6.900</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-6.862</b>	<b>-6.750</b>	<b>-6.900</b>	<b>-6.900</b>	<b>-6.900</b>	<b>-6.900</b>
581300	Aufwend. ILV Bauhof	475	1.200	1.500	1.500	1.500	1.500
	<b>= Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>475</b>	<b>1.200</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
	<b>= Ergebnis ILV</b>	<b>-475</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-7.337</b>	<b>-7.950</b>	<b>-8.400</b>	<b>-8.400</b>	<b>-8.400</b>	<b>-8.400</b>

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnishaushalt Produktbereich 14 Umweltschutz

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
11	- Personalaufwendungen	3.201	130	970	980	990	1.000
12	- Versorgungsaufwendungen	164	10	60	60	60	60
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	8.293	13.700	9.000	9.000	9.000	9.000
15	- Transferaufwendungen	0	50	50	50	50	50
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>11.658</b>	<b>13.890</b>	<b>10.080</b>	<b>10.090</b>	<b>10.100</b>	<b>10.110</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-11.658</b>	<b>-13.890</b>	<b>-10.080</b>	<b>-10.090</b>	<b>-10.100</b>	<b>-10.110</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-11.658</b>	<b>-13.890</b>	<b>-10.080</b>	<b>-10.090</b>	<b>-10.100</b>	<b>-10.110</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-11.658</b>	<b>-13.890</b>	<b>-10.080</b>	<b>-10.090</b>	<b>-10.100</b>	<b>-10.110</b>
28	- Aufwendungen aus ILV	9.122	4.500	5.000	4.500	4.500	4.500
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-20.779</b>	<b>-18.390</b>	<b>-15.080</b>	<b>-14.590</b>	<b>-14.600</b>	<b>-14.610</b>

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 130201 Umwelt- und Naturschutz</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	14	Umweltschutz
<b>Produktgruppe</b>	1302	Natur und Landschaft
<b>Produkt</b>	130201	Umwelt- und Naturschutz
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich IV		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Stefan Berg
<b>Kurzbeschreibung</b>	Die Gemeinde ist in die Erledigung von Natur- und Landschaftsschutzaufgaben eingebunden, obwohl sie nicht Untere Landschaftsbehörde ist (HSK), z.B. bei der <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausweisung von Landschafts- und Naturschutzgebieten,</li> <li>- Unterschutzstellung von Naturdenkmälern,</li> <li>- Kontrolle schadhafter oder kranker Bäume,</li> <li>- Erstellung des Landschaftsplanes</li> <li>- Bereitstellung oder Festsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen i.S.d. BNatschG</li> <li>- Stellungnahme zu wasserrechtlichen Anträgen Dritter</li> </ul>	
<b>Allgemeine Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schutz der Gewässer- und Grundwasserqualität</li> <li>- Vermeidung von unnötigem Abwasser</li> <li>- Erhalt und Verbesserung des naturnahen Landschaftsbildes</li> </ul>	
<b>Zielgruppe</b>	Grundstückseigentümer, Bauherren, Einwohner, Gemeinde	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetze, Verordnungen	



## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 130201 Umwelt- und Naturschutz

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	136	10	40	40	40	40
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	2.389	90	720	730	740	750
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	187	10	60	60	60	60
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	487	20	150	150	150	150
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	3	0	0	0	0	0
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>3.201</b>	<b>130</b>	<b>970</b>	<b>980</b>	<b>990</b>	<b>1.000</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	149	10	50	50	50	50
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	15	0	10	10	10	10
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>164</b>	<b>10</b>	<b>60</b>	<b>60</b>	<b>60</b>	<b>60</b>
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	8.293	13.700	9.000	9.000	9.000	9.000
	<b>= Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>8.293</b>	<b>13.700</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>
531890	Aufw. für Zuschüsse Sonstige	0	50	50	50	50	50
	<b>= Transferaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>50</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>11.658</b>	<b>13.890</b>	<b>10.080</b>	<b>10.090</b>	<b>10.100</b>	<b>10.110</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-11.658</b>	<b>-13.890</b>	<b>-10.080</b>	<b>-10.090</b>	<b>-10.100</b>	<b>-10.110</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-11.658</b>	<b>-13.890</b>	<b>-10.080</b>	<b>-10.090</b>	<b>-10.100</b>	<b>-10.110</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-11.658</b>	<b>-13.890</b>	<b>-10.080</b>	<b>-10.090</b>	<b>-10.100</b>	<b>-10.110</b>
581300	Aufwend. ILV Bauhof	9.122	4.500	5.000	4.500	4.500	4.500
	<b>= Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>9.122</b>	<b>4.500</b>	<b>5.000</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>
	<b>= Ergebnis ILV</b>	<b>-9.122</b>	<b>-4.500</b>	<b>-5.000</b>	<b>-4.500</b>	<b>-4.500</b>	<b>-4.500</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-20.779</b>	<b>-18.390</b>	<b>-15.080</b>	<b>-14.590</b>	<b>-14.600</b>	<b>-14.610</b>

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnishaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.032	42.502	43.973	45.207	46.210	46.207
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.754	57.600	66.800	66.800	66.800	66.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.711	29.580	32.080	32.080	32.080	32.080
06	+ Kostenerstattungen und -umlagen	100	100	300	300	300	300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	22.098	52.288	32.531	36.282	36.282	36.282
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>151.694</b>	<b>182.070</b>	<b>175.684</b>	<b>180.669</b>	<b>181.672</b>	<b>181.669</b>
11	- Personalaufwendungen	35.760	55.110	56.170	57.020	57.880	58.740
12	- Versorgungsaufwendungen	14.097	18.790	18.920	19.220	19.520	19.820
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	134.389	190.540	206.715	160.145	161.340	177.630
14	- Bilanzielle Abschreibung	58.427	57.517	58.982	60.218	60.280	60.281
15	- Transferaufwendungen	86.316	89.910	114.210	111.710	111.710	114.210
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.249	60.683	41.426	45.177	45.177	45.177
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>359.237</b>	<b>472.550</b>	<b>496.423</b>	<b>453.490</b>	<b>455.907</b>	<b>475.858</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-207.543</b>	<b>-290.480</b>	<b>-320.739</b>	<b>-272.821</b>	<b>-274.235</b>	<b>-294.189</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-207.543</b>	<b>-290.480</b>	<b>-320.739</b>	<b>-272.821</b>	<b>-274.235</b>	<b>-294.189</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-207.543</b>	<b>-290.480</b>	<b>-320.739</b>	<b>-272.821</b>	<b>-274.235</b>	<b>-294.189</b>
28	- Aufwendungen aus ILV	26.371	51.000	56.000	55.000	55.500	57.000
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-233.914</b>	<b>-341.480</b>	<b>-376.739</b>	<b>-327.821</b>	<b>-329.735</b>	<b>-351.189</b>

### Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
1.	EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	91.703	31.208	94.183	20.000	0	0
2.	EZ aus der Veräußerung von Sachanlagen	77.144	205.800	165.800	165.800	165.800	165.800
<b>6.</b>	<b>= Summe investive Einzahlungen</b>	<b>168.847</b>	<b>237.008</b>	<b>259.983</b>	<b>185.800</b>	<b>165.800</b>	<b>165.800</b>
7.	AZ für Grundstücke	15.515	90.000	0	0	0	0
12.	AZ für sonstige Baumaßnahmen	0	5.000	20.000	20.000	0	0
13.	AZ für BGA > 800 € netto	0	0	19.000	0	0	0
15.	AZ für GWG	915	0	0	0	0	0
18.	AZ für sonstige Investitionen	51.024	26.208	55.183	0	0	0
<b>19.</b>	<b>= Summe investive Auszahlungen</b>	<b>67.454</b>	<b>121.208</b>	<b>94.183</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>20.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>101.393</b>	<b>115.800</b>	<b>165.800</b>	<b>165.800</b>	<b>165.800</b>	<b>165.800</b>

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 150101 Wirtschaft und Tourismus</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1501	Wirtschaftsförderung
<b>Produkt</b>	150101	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich III		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Katrin Kämper
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunale Wirtschaftsförderung in Form von Beratung und Kontaktpflege zur heimischen Wirtschaft und ihren Institutionen (Kammern, Verbände)</li> <li>- Zusammenarbeit mit anderen Organisationen der Wirtschaftsförderung (insbes. WFG)</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>- Förderung des Tourismus durch             <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Beteiligung an und Bezuschussung der Schmallenberger Sauerland Tourismus GmbH,</li> <li>b) Bezuschussung Verkehrsvereine/Tourismusverband Eslohe e.V.</li> <li>c) Beteiligung Sauerland Radwelt e.V.</li> <li>d) Beteiligung und Bezuschussung „Sauerland Höhenflug“</li> <li>e) Mitgliedschaft Naturpark Sauerland – Rothaargebirge</li> <li>f) touristische Nutzung des Esmeckestausees</li> </ul> </li> <li>Koordination zwischen SST, Verkehrsvereinen, Sauerland-Radwelt. e.V. und sonstigen touristischen Organisationen.</li> </ul>	
<b>Allgemeine Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestandspflege heimischer Betriebe</li> <li>- Ansiedlung neuer Betriebe</li> <li>- Belebung der Ortszentren</li> <li>- Stärkung des Kaufkraftpotenzials</li> <li>- Förderung des Tourismus und der dafür erforderlichen Infrastruktur</li> </ul>	
<b>Zielgruppe</b>	Unternehmen, Existenzgründer, Verbände, regionale und überregionale Gruppen und Medien, Fachvereinigungen, Werbegemeinschaften, Verkehrsvereine, Schmallenberger Sauerland Tourismus GmbH, Fremdenverkehrsbetriebe, Touristen, Einwohner	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Satzungen und Ratsbeschlüsse	

## Haushaltsplan 2024



## Teilergebnisplan Produkt 150101 Wirtschaft und Tourismus

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
416100	Erträge aus der Aufl. von SOPO aus Zuwendungen	21.951	21.187	23.887	27.586	28.588	28.584
	<b>= Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>21.951</b>	<b>21.187</b>	<b>23.887</b>	<b>27.586</b>	<b>28.588</b>	<b>28.584</b>
436100	Kurbeiträge	51.080	55.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	<b>= Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>51.080</b>	<b>55.000</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>
448900	Erst. Dritter Sonstige	100	100	300	300	300	300
	<b>= Kostenerstattungen und -umlagen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
458400	Erträge aus der Auflösung von PRAP	0	167	167	333	333	333
	<b>= Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>167</b>	<b>167</b>	<b>333</b>	<b>333</b>	<b>333</b>
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>73.132</b>	<b>76.454</b>	<b>89.354</b>	<b>93.219</b>	<b>94.221</b>	<b>94.217</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	6.303	6.830	7.300	7.410	7.520	7.630
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	7.849	20.680	16.750	17.000	17.260	17.520
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	606	1.600	1.300	1.320	1.340	1.360
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	1.706	4.620	3.750	3.810	3.870	3.930
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	254	270	260	260	260	260
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>16.717</b>	<b>34.000</b>	<b>29.360</b>	<b>29.800</b>	<b>30.250</b>	<b>30.700</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	6.916	8.730	9.250	9.390	9.530	9.670
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	1.256	1.820	2.260	2.290	2.320	2.350
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>8.172</b>	<b>10.550</b>	<b>11.510</b>	<b>11.680</b>	<b>11.850</b>	<b>12.020</b>
521600	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	15.774	19.500	23.000	17.000	17.000	17.000
523700	Erst. für Aufwendungen von priv. Unternehmen	52.831	55.000	65.000	65.000	65.000	65.000
524100	Grundsteuer	73	100	100	100	100	100
524120	Strom	300	1.270	430	440	450	460
524160	Gebäudeversicherung	296	310	310	320	330	340
525560	Inventarversicherung	161	165	170	180	190	200
525570	Elektronikversicherung	243	250	280	290	300	310
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	4.819	18.600	6.400	6.400	6.400	21.400
	<b>= Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>74.497</b>	<b>95.195</b>	<b>95.690</b>	<b>89.730</b>	<b>89.770</b>	<b>104.810</b>
571200	Abschreibungen auf Gebäude und bauliche Anlagen	399	400	399	400	399	400
571330	Abschreibungen auf sonstiges Infrastrukturvermögen	20.786	20.787	21.786	23.788	24.786	24.786
571500	Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen	0	0	1.500	3.000	3.000	3.000
571700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstatt	0	0	200	400	400	400
571800	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	766	0	0	0	0	0
	<b>= Bilanzielle Abschreibung</b>	<b>21.951</b>	<b>21.187</b>	<b>23.885</b>	<b>27.588</b>	<b>28.585</b>	<b>28.586</b>
531816	Aufw. für Zuschüsse Kiosk Esmecke-Stausee	300	300	0	0	0	0
531819	Aufw. für Zuschüsse Tourismusverband und VV	7.628	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
531820	Aufw. für Zuschüsse Wirtschaftsförderung	74.877	74.900	100.000	100.000	100.000	100.000
531890	Aufw. für Zuschüsse Sonstige	410	3.410	2.910	410	410	2.910
	<b>= Transferaufwendungen</b>	<b>83.215</b>	<b>86.310</b>	<b>110.610</b>	<b>108.110</b>	<b>108.110</b>	<b>110.610</b>
543110	Telefon und Internet	239	240	240	240	240	240
543150	Mitgliedsbeiträge	2.497	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
549800	Aufwendungen aus der Auflösung von ARAP	0	167	167	333	333	333
	<b>= Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.736</b>	<b>2.907</b>	<b>2.907</b>	<b>3.073</b>	<b>3.073</b>	<b>3.073</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>207.289</b>	<b>250.149</b>	<b>273.962</b>	<b>269.981</b>	<b>271.638</b>	<b>289.799</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-134.157</b>	<b>-173.695</b>	<b>-184.608</b>	<b>-176.762</b>	<b>-177.417</b>	<b>-195.582</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-134.157</b>	<b>-173.695</b>	<b>-184.608</b>	<b>-176.762</b>	<b>-177.417</b>	<b>-195.582</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-134.157</b>	<b>-173.695</b>	<b>-184.608</b>	<b>-176.762</b>	<b>-177.417</b>	<b>-195.582</b>
581300	Aufwend. ILV Bauhof	15.012	20.000	25.000	22.000	24.000	24.000
	<b>= Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>15.012</b>	<b>20.000</b>	<b>25.000</b>	<b>22.000</b>	<b>24.000</b>	<b>24.000</b>
	<b>= Ergebnis ILV</b>	<b>-15.012</b>	<b>-20.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-22.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>

## Haushaltsplan 2024




### Teilergebnisplan Produkt 150101 Wirtschaft und Tourismus

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-149.169</b>	<b>-193.695</b>	<b>-209.608</b>	<b>-198.762</b>	<b>-201.417</b>	<b>-219.582</b>

Haushaltsplan 2024

 <b>Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Produkt 150101 Wirtschaft und Tourismus</b> Gemeinde Eslohe (Sauerland)											
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	geplante Übertragungen aus 2023	Ansatz 2024	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Verpfl.-ermächtigung	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	
1.	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	766	5.000	0	44.000	44.000	0	20.000	0	0	
<b>6.</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>766</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>44.000</b>	<b>44.000</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
12.	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	5.000	0	20.000	20.000	0	20.000	0	0	
13.	Auszahlungen für BGA > 800 € netto	0	0	0	19.000	19.000	0	0	0	0	
15.	Auszahlungen für GWG	766	0	0	0	0	0	0	0	0	
18.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	5.000	0	5.000	0	0	0	0	
<b>19.</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>766</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>39.000</b>	<b>44.000</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>20.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</b> Gemeinde Eslohe (Sauerland)											
Nr. und Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	geplante Übertragungen aus 2023	Ansatz 2024	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Verpfl.-ermächtigung	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027		
A3-033 Aufwertung Infrastruktur Wanderwege	0	0	0	-20.000	-20.000	0	-20.000	0	0		
A3-052 Zuschuss Beleuchtung Fledermaustunnel	0	-5.000	-5.000	0	-5.000	0	0	0	0		
A3-054 GWG Wirtschaft u. Tourismus	-766	0	0	0	0	0	0	0	0		
A3-064 digitale Infopoints Cobbenrode u. W.-hausen	0	0	0	-15.000	-15.000	0	0	0	0		
A3-067 Beflagung/Beschriftung BSS, TI, Bücherei	0	0	0	-4.000	-4.000	0	0	0	0		
IP15010100 Zuw. aus Investitionspauschale	766	5.000	0	44.000	44.000	0	20.000	0	0		
<b>Gesamtsumme Auszahlungen</b>	<b>-766</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-39.000</b>	<b>-44.000</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
<b>Gesamtsumme Einzahlungen</b>	<b>766</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>44.000</b>	<b>44.000</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
<b>Gesamtsumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 150102 Gewerbeflächenmanagement</b>																										
Gemeinde Eslohe (Sauerland)																										
<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus																								
<b>Produktgruppe</b>	1501	Wirtschaftsförderung																								
<b>Produkt</b>	150102	Gewerbeflächenmanagement																								
<b>Produktinformationen</b>																										
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich III		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Georg Sommer																								
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung von Grundstücksangelegenheiten zur Wahrnehmung kommunaler Aufgaben</li> <li>- Ausweisung, Erwerb, Erschließung und Vermarktung von gewerblichen Flächen</li> <li>- Bewirtschaftung von noch nicht veräußerten Gewerbeflächen</li> </ul>																									
<b>Allgemeine Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nachfrageorientierte Bereitstellung von Gewerbeflächen</li> <li>- Sicherung eines ausreichenden Gewerbeflächenangebotes</li> </ul>																									
<b>Zielgruppe</b>	Gewerbetreibende																									
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetze, Verordnungen, Satzungen, Dienstanweisungen																									
<b>Kennzahlen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>zur Verfügung stehende vermarktbare Gewerbefläche: 0 qm</li> <li>verkaufte Gewerbefläche: <table border="0" style="margin-left: 20px;"> <tr><td>2013</td><td>14.219 qm</td></tr> <tr><td>2014</td><td>5.812 qm</td></tr> <tr><td>2015</td><td>494 qm</td></tr> <tr><td>2016</td><td>ca. 2040 qm</td></tr> <tr><td>2017</td><td>7.854 qm</td></tr> <tr><td>2018</td><td>0 qm</td></tr> <tr><td>2019</td><td>0 qm</td></tr> <tr><td>2020</td><td>6.630 qm</td></tr> <tr><td>2021</td><td>0 qm</td></tr> <tr><td>2022</td><td>0 qm</td></tr> <tr><td>2023</td><td>0 qm</td></tr> <tr><td>2024</td><td>10.000 qm (geplant)</td></tr> </table> </li> <li>noch zu erschließende gemeindliche Gewerbefläche „Stakelbrauk“ Bremke ca. <b>100.000 qm, Grundstücksverkäufe ab 2024</b></li> </ul>		2013	14.219 qm	2014	5.812 qm	2015	494 qm	2016	ca. 2040 qm	2017	7.854 qm	2018	0 qm	2019	0 qm	2020	6.630 qm	2021	0 qm	2022	0 qm	2023	0 qm	2024	10.000 qm (geplant)
2013	14.219 qm																									
2014	5.812 qm																									
2015	494 qm																									
2016	ca. 2040 qm																									
2017	7.854 qm																									
2018	0 qm																									
2019	0 qm																									
2020	6.630 qm																									
2021	0 qm																									
2022	0 qm																									
2023	0 qm																									
2024	10.000 qm (geplant)																									

## Haushaltsplan 2024



## Teilergebnisplan Produkt 150102 Gewerbeflächenmanagement

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
441100	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (priv)	5.441	0	0	0	0	0
	<b>= Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>5.441</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
454100	Ertr. aus der Veräuß. von Grundst. und Gebäuden	57.235	0	0	0	0	0
454700	Ertr. aus Verr. mit der allg. Rücklage	-57.235	0	0	0	0	0
458400	Erträge aus der Auflösung von PRAP	22.098	52.121	32.364	35.949	35.949	35.949
	<b>= Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>22.098</b>	<b>52.121</b>	<b>32.364</b>	<b>35.949</b>	<b>35.949</b>	<b>35.949</b>
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>27.538</b>	<b>52.121</b>	<b>32.364</b>	<b>35.949</b>	<b>35.949</b>	<b>35.949</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	1.636	2.680	1.880	1.910	1.940	1.970
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	432	1.270	1.990	2.020	2.050	2.080
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	34	100	160	160	160	160
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	91	280	440	450	460	470
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	67	110	70	70	70	70
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>2.259</b>	<b>4.440</b>	<b>4.540</b>	<b>4.610</b>	<b>4.680</b>	<b>4.750</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	1.796	3.420	2.380	2.420	2.460	2.500
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	330	760	590	600	610	620
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>2.126</b>	<b>4.180</b>	<b>2.970</b>	<b>3.020</b>	<b>3.070</b>	<b>3.120</b>
521500	Instandhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	0	500	500	500	500	500
524100	Grundsteuer	1.114	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1.222	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	<b>= Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>2.336</b>	<b>4.150</b>	<b>4.150</b>	<b>4.150</b>	<b>4.150</b>	<b>4.150</b>
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	0	150	150	150	150	150
549800	Aufwendungen aus der Auflösung von ARAP	22.098	52.121	32.364	35.949	35.949	35.949
	<b>= Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>22.098</b>	<b>52.271</b>	<b>32.514</b>	<b>36.099</b>	<b>36.099</b>	<b>36.099</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>28.819</b>	<b>65.041</b>	<b>44.174</b>	<b>47.879</b>	<b>47.999</b>	<b>48.119</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.281</b>	<b>-12.920</b>	<b>-11.810</b>	<b>-11.930</b>	<b>-12.050</b>	<b>-12.170</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.281</b>	<b>-12.920</b>	<b>-11.810</b>	<b>-11.930</b>	<b>-12.050</b>	<b>-12.170</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-1.281</b>	<b>-12.920</b>	<b>-11.810</b>	<b>-11.930</b>	<b>-12.050</b>	<b>-12.170</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-1.281</b>	<b>-12.920</b>	<b>-11.810</b>	<b>-11.930</b>	<b>-12.050</b>	<b>-12.170</b>



Haushaltsplan 2024



**Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Produkt 150102 Gewerbeflächenmanagement**

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	geplante Übertragungen aus 2023	Ansatz 2024	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Verpfl.-ermächtigung	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
1.	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	90.787	26.208	0	50.183	50.183	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus Veräußerung von Sachanlagen	77.144	205.800	0	165.800	165.800	0	165.800	165.800	165.800
<b>6.</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>167.931</b>	<b>232.008</b>	<b>0</b>	<b>215.983</b>	<b>215.983</b>	<b>0</b>	<b>165.800</b>	<b>165.800</b>	<b>165.800</b>
7.	Auszahlungen für Grundstücke	15.515	90.000	0	0	0	0	0	0	0
18.	Sonstige Investitionsauszahlungen	51.024	26.208	0	50.183	50.183	0	0	0	0
<b>19.</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>66.539</b>	<b>116.208</b>	<b>0</b>	<b>50.183</b>	<b>50.183</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>20.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>101.392</b>	<b>115.800</b>	<b>0</b>	<b>165.800</b>	<b>165.800</b>	<b>0</b>	<b>165.800</b>	<b>165.800</b>	<b>165.800</b>

**Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr. und Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	geplante Übertragungen aus 2023	Ansatz 2024	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Verpfl.-ermächtigung	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
A3-032 Erwerb von Gewerbeflächen	-15.515	0	0	0	0	0	0	0	0
A3-037 Breitbandversorgung Gewerbegebiete	-51.024	-26.208	0	-50.183	-50.183	0	0	0	0
A3-063 Erwerb von Gewerbeflächen (Ökopunkte)	0	-90.000	0	0	0	0	0	0	0
E3-003 Verkauf Gewerbeflächen Stakelbrauk	0	205.800	0	165.800	165.800	0	165.800	165.800	165.800
E3-007 Verkauf sonstiger Gewerbeflächen	77.144	0	0	0	0	0	0	0	0
IP15010200 Zuw. aus Investitionspauschale	5.103	2.621	0	5.019	5.019	0	0	0	0
PP15010200 Zuw. aus Projektförderung	85.684	23.587	0	45.164	45.164	0	0	0	0
<b>Gesamtsumme Auszahlungen</b>	<b>-66.539</b>	<b>-116.208</b>	<b>0</b>	<b>-50.183</b>	<b>-50.183</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme Einzahlungen</b>	<b>167.931</b>	<b>232.008</b>	<b>0</b>	<b>215.983</b>	<b>215.983</b>	<b>0</b>	<b>165.800</b>	<b>165.800</b>	<b>165.800</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>101.392</b>	<b>115.800</b>	<b>0</b>	<b>165.800</b>	<b>165.800</b>	<b>0</b>	<b>165.800</b>	<b>165.800</b>	<b>165.800</b>

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 150204 Kurbetrieb Eslohe</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1502	Tourismus
<b>Produkt</b>	150204	Kurbetrieb Eslohe
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich III		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Katrin Kämper
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Unterhaltung und Bewirtschaftung des „Betriebes gewerblicher Art (BgA) Kurbetrieb Eslohe“ mit Infothek, Kurpark mit Musikpavillon, Kurterrainwege, Minigolf-Anlage, Wohnmobilstellplätze. Das ebenfalls zum BgA gehörende „Esselbad“ wird als eigenständiges Produkt abgebildet.</p> <p>Beratung und Weiterentwicklung von Orten zur Pädikatisierung oder Höherpädikatisierung</p> <p>Durchführung der formellen Anerkennungs- und Änderungsverfahren sowie der Mitwirkung bei den wiederkehrenden Überprüfungen der vergebenen Prädikate</p>	
<b>Allgemeine Ziele</b>	Bedarfsorientiertes Angebot für die Gäste und Einwohner der Luftkurorte Eslohe, Wenholthausen und Cobbenrode sowie der übrigen Orte im Gemeindegebiet	
<b>Zielgruppe</b>	Gäste, Einwohner	

## Haushaltsplan 2024



## Teilergebnisplan Produkt 150204 Kurbetrieb Eslohe

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
416100	Erträge aus der Aufl. von SOPO aus Zuwendungen	18.167	18.168	16.938	14.473	14.475	14.475
	<b>= Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>18.167</b>	<b>18.168</b>	<b>16.938</b>	<b>14.473</b>	<b>14.475</b>	<b>14.475</b>
432180	Entgelte Wohnmobilstellplätze	1.673	2.600	1.800	1.800	1.800	1.800
	<b>= Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>1.673</b>	<b>2.600</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>
441100	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (priv)	708	730	730	730	730	730
441110	Mietnebenkostenerstattungen	294	350	350	350	350	350
	<b>= Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>1.002</b>	<b>1.080</b>	<b>1.080</b>	<b>1.080</b>	<b>1.080</b>	<b>1.080</b>
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>20.842</b>	<b>21.848</b>	<b>19.818</b>	<b>17.353</b>	<b>17.355</b>	<b>17.355</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	1.928	1.490	1.390	1.410	1.430	1.450
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	5.920	5.110	5.760	5.850	5.940	6.030
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	458	400	450	460	470	480
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	1.266	1.140	1.280	1.300	1.320	1.340
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	74	60	50	50	50	50
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>9.646</b>	<b>8.200</b>	<b>8.930</b>	<b>9.070</b>	<b>9.210</b>	<b>9.350</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	2.116	1.900	1.760	1.790	1.820	1.850
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	366	400	410	420	430	440
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>2.481</b>	<b>2.300</b>	<b>2.170</b>	<b>2.210</b>	<b>2.250</b>	<b>2.290</b>
521500	Instandhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	27.269	35.000	51.900	38.900	38.900	38.900
524105	Wasser	726	900	730	730	730	730
524110	Abwasser	500	1.550	1.250	1.250	1.250	1.250
524120	Strom	723	6.440	2.200	2.270	2.340	2.410
524125	Gas/Nahwärme	167	0	0	0	0	0
524135	Abfallbeseitigung	240	250	250	250	250	250
524155	Fremdreinigung und Reinigungsmittel	1.345	1.750	1.850	1.900	1.950	2.000
524160	Gebäudeversicherung	247	260	260	270	280	290
525110	Kraft-, Schmierstoffe, Ladestrom	0	50	0	0	0	0
525500	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausst.	140	150	150	150	150	150
525520	Werkzeuge, Kleingeräte	0	50	0	0	0	0
525560	Inventarversicherung	24	0	0	0	0	0
525570	Elektronikversicherung	393	410	335	340	345	350
	<b>= Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>31.774</b>	<b>46.810</b>	<b>58.925</b>	<b>46.060</b>	<b>46.195</b>	<b>46.330</b>
571200	Abschreibungen auf Gebäude und bauliche Anlagen	18.995	18.997	17.765	15.301	14.362	14.362
571500	Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen	113	113	113	112	113	113
	<b>= Bilanzielle Abschreibung</b>	<b>19.108</b>	<b>19.110</b>	<b>17.878</b>	<b>15.413</b>	<b>14.475</b>	<b>14.475</b>
531819	Aufw. für Zuschüsse Tourismusverband und VV	3.101	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	<b>= Transferaufwendungen</b>	<b>3.101</b>	<b>3.600</b>	<b>3.600</b>	<b>3.600</b>	<b>3.600</b>	<b>3.600</b>
542200	Mieten, Pachten, Erbbauzins	4.741	4.800	5.200	5.200	5.200	5.200
543105	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	594	600	700	700	700	700
543170	Rundfunkbeiträge	75	100	100	100	100	100
	<b>= Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.410</b>	<b>5.500</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>71.521</b>	<b>85.520</b>	<b>97.503</b>	<b>82.353</b>	<b>81.730</b>	<b>82.045</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-50.679</b>	<b>-63.672</b>	<b>-77.685</b>	<b>-65.000</b>	<b>-64.375</b>	<b>-64.690</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-50.679</b>	<b>-63.672</b>	<b>-77.685</b>	<b>-65.000</b>	<b>-64.375</b>	<b>-64.690</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-50.679</b>	<b>-63.672</b>	<b>-77.685</b>	<b>-65.000</b>	<b>-64.375</b>	<b>-64.690</b>
581300	Aufwend. ILV Bauhof	11.359	30.000	30.000	32.000	30.500	32.000
	<b>= Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>11.359</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>32.000</b>	<b>30.500</b>	<b>32.000</b>
	<b>= Ergebnis ILV</b>	<b>-11.359</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-32.000</b>	<b>-30.500</b>	<b>-32.000</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-62.038</b>	<b>-93.672</b>	<b>-107.685</b>	<b>-97.000</b>	<b>-94.875</b>	<b>-96.690</b>

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 150205 Allgemeine Erholungseinrichtungen</b>	
Gemeinde Eslohe (Sauerland)	
<b>Produktbereich</b>	15                      Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1502                      Tourismus
<b>Produkt</b>	150205                      Allgemeine Erholungseinrichtungen
<b>Produktinformationen</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich III	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Katrin Kämper
<b>Kurzbeschreibung</b>	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Erholungseinrichtungen: - Haus der Begegnung in Cobbenrode, - verschiedene Park- u. Erholungsanlagen
<b>Allgemeine Ziele</b>	Bedarfsorientiertes Angebot für die Gäste und Einwohner des Luftkurortes Eslohe und der umliegenden Orte
<b>Zielgruppe</b>	Gäste, Einwohner
<b>Auftragsgrundlage</b>	Ratsbeschlüsse

## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnisplan Produkt 150205 Allgemeine Erholungseinrichtungen

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
414050	Bundeszuweisungen	617	0	0	0	0	0
416100	Erträge aus der Aufl. von SOPO aus Zuwendungen	3.297	3.147	3.148	3.148	3.147	3.148
	<b>= Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>3.914</b>	<b>3.147</b>	<b>3.148</b>	<b>3.148</b>	<b>3.147</b>	<b>3.148</b>
441100	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (priv)	17.704	17.500	20.000	20.000	20.000	20.000
441110	Mietnebenkostenerstattungen	8.565	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	<b>= Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>26.269</b>	<b>28.500</b>	<b>31.000</b>	<b>31.000</b>	<b>31.000</b>	<b>31.000</b>
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>30.183</b>	<b>31.647</b>	<b>34.148</b>	<b>34.148</b>	<b>34.147</b>	<b>34.148</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	1.030	1.150	1.470	1.490	1.510	1.530
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	4.606	5.590	9.070	9.210	9.350	9.490
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	371	430	700	710	720	730
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	1.092	1.260	2.050	2.080	2.110	2.140
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	38	40	50	50	50	50
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>7.137</b>	<b>8.470</b>	<b>13.340</b>	<b>13.540</b>	<b>13.740</b>	<b>13.940</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	1.131	1.470	1.860	1.890	1.920	1.950
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	187	290	410	420	430	440
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>1.318</b>	<b>1.760</b>	<b>2.270</b>	<b>2.310</b>	<b>2.350</b>	<b>2.390</b>
521500	Instandhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	14.017	17.000	21.500	5.000	5.000	5.000
524105	Wasser	332	330	350	350	350	350
524110	Abwasser	841	800	850	850	850	850
524120	Strom	1.163	7.350	2.740	2.640	2.730	2.820
524130	Heizöl/Pellets	6.877	16.490	8.040	8.850	9.740	10.720
524135	Abfallbeseitigung	1.191	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
524140	Schornsteinfeger	333	120	150	150	150	150
524155	Fremdreinigung und Reinigungsmittel	62	120	120	120	120	120
524160	Gebäudeversicherung	914	920	945	985	1.025	1.065
525560	Inventarversicherung	51	55	55	60	60	65
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0	0	12.000	0	0	0
	<b>= Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>25.781</b>	<b>44.385</b>	<b>47.950</b>	<b>20.205</b>	<b>21.225</b>	<b>22.340</b>
571200	Abschreibungen auf Gebäude und bauliche Anlagen	17.152	17.153	17.152	17.150	17.153	17.153
571700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstatt	67	67	67	67	67	67
571800	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	149	0	0	0	0	0
	<b>= Bilanzielle Abschreibung</b>	<b>17.368</b>	<b>17.220</b>	<b>17.219</b>	<b>17.217</b>	<b>17.220</b>	<b>17.220</b>
542200	Mieten, Pachten, Erbbauzins	5	5	5	5	5	5
	<b>= Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>51.608</b>	<b>71.840</b>	<b>80.784</b>	<b>53.277</b>	<b>54.540</b>	<b>55.895</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-21.426</b>	<b>-40.193</b>	<b>-46.636</b>	<b>-19.129</b>	<b>-20.393</b>	<b>-21.747</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-21.426</b>	<b>-40.193</b>	<b>-46.636</b>	<b>-19.129</b>	<b>-20.393</b>	<b>-21.747</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-21.426</b>	<b>-40.193</b>	<b>-46.636</b>	<b>-19.129</b>	<b>-20.393</b>	<b>-21.747</b>
581300	Aufwend. ILV Bauhof	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	<b>= Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
	<b>= Ergebnis ILV</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>-21.426</b>	<b>-41.193</b>	<b>-47.636</b>	<b>-20.129</b>	<b>-21.393</b>	<b>-22.747</b>



## Haushaltsplan 2024



### Teilergebnishaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	13.835.406	11.962.812	13.291.537	13.994.513	14.518.144	14.914.994
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.430.532	1.682.364	170.474	2.513.304	2.296.122	2.149.235
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	311.001	284.918	280.591	280.338	280.085	279.395
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>16.576.938</b>	<b>13.930.094</b>	<b>13.742.602</b>	<b>16.788.155</b>	<b>17.094.351</b>	<b>17.343.624</b>
11	- Personalaufwendungen	76.409	68.220	40.770	41.380	42.000	42.630
12	- Versorgungsaufwendungen	40.372	43.980	44.040	44.700	45.370	46.050
15	- Transferaufwendungen	7.393.702	8.117.220	9.687.743	9.023.079	9.555.397	9.985.143
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.762	30.024	10.334	10.024	10.024	10.334
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.534.245</b>	<b>8.259.444</b>	<b>9.782.887</b>	<b>9.119.183</b>	<b>9.652.791</b>	<b>10.084.157</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>9.042.693</b>	<b>5.670.650</b>	<b>3.959.715</b>	<b>7.668.972</b>	<b>7.441.560</b>	<b>7.259.467</b>
19	+ Finanzerträge	30.581	40.410	160.410	160.410	160.410	160.410
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	96.556	17.442	11.145	4.185	1.884	1.155
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-65.975</b>	<b>22.968</b>	<b>149.265</b>	<b>156.225</b>	<b>158.526</b>	<b>159.255</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.976.719</b>	<b>5.693.618</b>	<b>4.108.980</b>	<b>7.825.197</b>	<b>7.600.086</b>	<b>7.418.722</b>
23	+ außerordentliche Erträge	0	1.120.445	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>1.120.445</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>8.976.719</b>	<b>6.814.063</b>	<b>4.108.980</b>	<b>7.825.197</b>	<b>7.600.086</b>	<b>7.418.722</b>
27	+ Erträge aus ILV	135.119	99.821	120.405	196.052	189.937	183.075
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>9.111.838</b>	<b>6.913.884</b>	<b>4.229.385</b>	<b>8.021.249</b>	<b>7.790.023</b>	<b>7.601.797</b>

### Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
1.	EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	460.806	-188.622	-2.497.917	-533.837	131.103	-5.729
3.	EZ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	2.000.000	0	4.200.000	0	0
<b>6.</b>	<b>= Summe investive Einzahlungen</b>	<b>460.806</b>	<b>1.811.378</b>	<b>-2.497.917</b>	<b>3.666.163</b>	<b>131.103</b>	<b>-5.729</b>
16.	AZ für Finanzanlagen	4.000.000	0	0	0	0	0
<b>19.</b>	<b>= Summe investive Auszahlungen</b>	<b>4.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>20.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.539.194</b>	<b>1.811.378</b>	<b>-2.497.917</b>	<b>3.666.163</b>	<b>131.103</b>	<b>-5.729</b>

Haushalt 2024

<b>Produktbeschreibung Produkt 160100 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>		
Gemeinde Eslohe (Sauerland)		
<b>Produktbereich</b>	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Produktgruppe</b>	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Produkt</b>	160100	Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich I		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Michael Nemeita
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwaltung der allgemeinen Finanzmittel</li> <li>- Steuerangelegenheiten</li> <li>- Zuweisungen und Umlagen</li> <li>- Kredite, kreditähnliche Rechtsgeschäfte</li> <li>- Angelegenheiten des Finanzausgleichs</li> </ul>	
<b>Allgemeine Ziele</b>	Wirtschaftliche Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel Prognose und Abwicklung des kommunalen Finanzausgleichs	
<b>Zielgruppe</b>	Aufsichtsbehörde, LDS, Rat und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Fachdienste, Bevölkerung	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gemeindefinanzierungsgesetz, Gemeindefinanzreformgesetz, Kreisordnung, Gemeindeordnung NRW, Runderlass zur Kreditwirtschaft der Gemeinden	
<b>Kennzahlen</b>	Mengendaten und Kennzahlen sind Bestandteil des Vorberichtes	



## Haushaltsplan 2024



## Teilergebnisplan Produkt 160100 Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
401100	Grundsteuer A	88.195	87.981	88.294	88.294	88.294	88.294
401200	Grundsteuer B	1.313.771	1.304.140	1.322.869	1.338.743	1.354.808	1.369.711
401300	Gewerbesteuer	6.554.209	4.665.242	5.515.771	5.885.328	6.167.822	6.359.026
402100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.647.176	4.622.535	5.008.474	5.278.931	5.490.088	5.649.301
402200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	729.192	738.632	779.335	798.039	809.211	820.540
403100	Vergnügungssteuer	1.440	1.400	2.160	2.160	2.160	2.160
403200	Hundesteuer	48.651	48.500	49.000	49.000	49.000	49.000
405100	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	452.772	494.382	525.634	554.018	556.761	576.962
	<b>= Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>13.835.406</b>	<b>11.962.812</b>	<b>13.291.537</b>	<b>13.994.513</b>	<b>14.518.144</b>	<b>14.914.994</b>
411100	Schlüsselzuweisungen vom Land	1.715.797	1.511.633	0	2.342.830	2.125.648	1.978.761
412100	Landeszuweisung Kurortehilfe	109.020	164.257	164.000	164.000	164.000	164.000
413102	Landeszuweisung Pandemie-Kosten -Corona-	300.000	0	0	0	0	0
414050	Bundeszuweisungen	24.966	0	0	0	0	0
414055	Bundeszuweisung Flüchtlinge Ukraine	167.865	0	0	0	0	0
414190	Landeszuweisung Sonstige	29.770	6.474	6.474	6.474	6.474	6.474
414200	Zuweisungen von Gemeinden/-verbände	83.113	0	0	0	0	0
	<b>= Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>2.430.532</b>	<b>1.682.364</b>	<b>170.474</b>	<b>2.513.304</b>	<b>2.296.122</b>	<b>2.149.235</b>
451110	Konzessionsabgaben Strom	251.719	257.000	257.000	257.000	257.000	257.000
451120	Konzessionsabgaben Gas	19.874	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
456210	Zinserträge aus der Gewerbesteuer nach § 233 a AO	27.060	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
456220	Verspätungszuschläge Gewerbesteuer	2.550	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
456300	Erträge aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften	4.815	4.418	4.091	3.838	3.585	2.895
458100	Erträge aus Zuschreibungen	4.983	0	0	0	0	0
	<b>= Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>311.001</b>	<b>284.918</b>	<b>280.591</b>	<b>280.338</b>	<b>280.085</b>	<b>279.395</b>
	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>16.576.938</b>	<b>13.930.094</b>	<b>13.742.602</b>	<b>16.788.155</b>	<b>17.094.351</b>	<b>17.343.624</b>
501100	Dienstaufwendungen - Beamte	32.743	30.050	29.140	29.580	30.020	30.470
501200	Dienstaufwendungen - tariflich Beschäftigte	33.110	28.670	8.300	8.420	8.550	8.680
502200	Beiträge zur Zusatz-VK - tariflich Beschäftigte	2.559	2.220	640	650	660	670
503200	Beiträge zur SV - tariflich Beschäftigte	7.100	6.460	1.870	1.900	1.930	1.960
504100	Beihilfen und dgl. für Beschäftigte	897	820	820	830	840	850
	<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>76.409</b>	<b>68.220</b>	<b>40.770</b>	<b>41.380</b>	<b>42.000</b>	<b>42.630</b>
512100	Beiträge zur Versorgungskasse - Vers.-empfänger	35.931	38.380	36.920	37.470	38.030	38.600
514100	Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger	4.441	5.600	7.120	7.230	7.340	7.450
	<b>= Versorgungsaufwendungen</b>	<b>40.372</b>	<b>43.980</b>	<b>44.040</b>	<b>44.700</b>	<b>45.370</b>	<b>46.050</b>
534100	Gewerbesteuerumlage	511.372	366.929	433.825	462.891	485.110	500.148
537200	Kreisumlage -allgemein-	4.072.344	4.461.425	5.500.946	5.026.885	5.320.550	5.555.306
537210	Kreisumlage -Jugendamt-	2.575.791	2.976.543	3.467.253	3.247.584	3.464.018	3.643.970
537220	Kreisumlage -VHS-	26.432	36.677	30.202	30.202	30.202	30.202
537230	Kreisumlage -Drogenberatung-	15.962	16.821	16.769	16.769	16.769	16.769
537240	Finanzierungsbeteiligung K.d.U.	59.056	106.825	85.748	85.748	85.748	85.748
539900	Sonstige Transferaufwendungen (KHG, EKrG)	132.744	152.000	153.000	153.000	153.000	153.000
	<b>= Transferaufwendungen</b>	<b>7.393.702</b>	<b>8.117.220</b>	<b>9.687.743</b>	<b>9.023.079</b>	<b>9.555.397</b>	<b>9.985.143</b>
543180	Kontoführungsgebühren	24	24	24	24	24	24
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	0	0	310	0	0	310
547300	Abschreibungen Umlaufvermögen	23.738	30.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	<b>= Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>23.762</b>	<b>30.024</b>	<b>10.334</b>	<b>10.024</b>	<b>10.024</b>	<b>10.334</b>
	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.534.245</b>	<b>8.259.444</b>	<b>9.782.887</b>	<b>9.119.183</b>	<b>9.652.791</b>	<b>10.084.157</b>
	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>9.042.693</b>	<b>5.670.650</b>	<b>3.959.715</b>	<b>7.668.972</b>	<b>7.441.560</b>	<b>7.259.467</b>
461700	Zinserträge von Kreditinstituten	15.442	30.000	150.000	150.000	150.000	150.000
465110	Dividende Siedlungs- und Baugenossenschaft	400	400	400	400	400	400

## Haushaltsplan 2024



## Teilergebnisplan Produkt 160100 Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
465120	Dividende Volksbank Reiste-Eslohe eG	9	10	10	10	10	10
465130	Gewinnanteile Gemeindewerke Eslohe	14.731	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	<b>= Finanzerträge</b>	<b>30.581</b>	<b>40.410</b>	<b>160.410</b>	<b>160.410</b>	<b>160.410</b>	<b>160.410</b>
551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	19.998	14.942	10.645	3.685	1.384	655
559900	Verzinsung Gewerbesteuer nach § 233 a AO	76.558	2.500	500	500	500	500
	<b>= Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>96.556</b>	<b>17.442</b>	<b>11.145</b>	<b>4.185</b>	<b>1.884</b>	<b>1.155</b>
	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-65.975</b>	<b>22.968</b>	<b>149.265</b>	<b>156.225</b>	<b>158.526</b>	<b>159.255</b>
	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.976.719</b>	<b>5.693.618</b>	<b>4.108.980</b>	<b>7.825.197</b>	<b>7.600.086</b>	<b>7.418.722</b>
491100	Außerordentliche Erträge	0	1.120.445	0	0	0	0
	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>1.120.445</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>8.976.719</b>	<b>6.814.063</b>	<b>4.108.980</b>	<b>7.825.197</b>	<b>7.600.086</b>	<b>7.418.722</b>
481200	Erträge ILV kalk. Zinsen	113.009	76.966	117.316	195.252	189.137	183.075
481400	Erträge ILV Deckung Altfehlbeträge	22.110	22.855	3.089	800	800	0
	<b>= Ertr. aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>135.119</b>	<b>99.821</b>	<b>120.405</b>	<b>196.052</b>	<b>189.937</b>	<b>183.075</b>
	<b>= Ergebnis ILV</b>	<b>135.119</b>	<b>99.821</b>	<b>120.405</b>	<b>196.052</b>	<b>189.937</b>	<b>183.075</b>
<b>SALDO</b>	<b>= Teilergebnis nach ILV</b>	<b>9.111.838</b>	<b>6.913.884</b>	<b>4.229.385</b>	<b>8.021.249</b>	<b>7.790.023</b>	<b>7.601.797</b>

Haushaltsplan 2024



**Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Produkt 160100 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	geplante Übertragungen aus 2023	Ansatz 2024	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Verpfl.-ermächtigung	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
1.	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	460.806	-188.622	0	-2.497.917	-2.497.917	0	-533.837	131.103	-5.729
3.	Einzahlung aus Veräußerung von Finanzanlagen	0	2.000.000	0	0	0	0	4.200.000	0	0
<b>6.</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>460.806</b>	<b>1.811.378</b>	<b>0</b>	<b>-2.497.917</b>	<b>-2.497.917</b>	<b>0</b>	<b>3.666.163</b>	<b>131.103</b>	<b>-5.729</b>
16.	Auszahlungen Kauf von Finanzanlagen	4.000.000	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>19.</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>20.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.539.194</b>	<b>1.811.378</b>	<b>0</b>	<b>-2.497.917</b>	<b>-2.497.917</b>	<b>0</b>	<b>3.666.163</b>	<b>131.103</b>	<b>-5.729</b>

**Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Nr. und Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023 mit Übertragungen aus 2022	geplante Übertragungen aus 2023	Ansatz 2024	Fortg. Ansatz 2024 mit Übertragungen aus 2023	Verpfl.-ermächtigung	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
A1-051 Termingeldeinlage > 1 Jahr	-4.000.000	0	0	0	0	0	0	0	0
E1-008 Termingeldeinlage > 1 Jahr	0	2.000.000	0	0	0	0	4.200.000	0	0
IP16010000 Zuw. aus Investitionspauschale	370.932	-188.622	0	-2.497.917	-2.497.917	0	-533.837	29.917	-29.917
SP16010000 Zuw. aus Bildungspauschale	89.874	0	0	0	0	0	0	101.186	24.188
<b>Gesamtsumme Auszahlungen</b>	<b>-4.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme Einzahlungen</b>	<b>460.806</b>	<b>1.811.378</b>	<b>0</b>	<b>-2.497.917</b>	<b>-2.497.917</b>	<b>0</b>	<b>3.666.163</b>	<b>131.103</b>	<b>-5.729</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>-3.539.194</b>	<b>1.811.378</b>	<b>0</b>	<b>-2.497.917</b>	<b>-2.497.917</b>	<b>0</b>	<b>3.666.163</b>	<b>131.103</b>	<b>-5.729</b>

**S t e l l e n p l a n**  
**der Gemeinde Eslohe (Sauerland)**  
**für das Haushaltsjahr 2024**

gem. § 8 KomHVO

**Stellenplan  
Teil A: Beamte**

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppen	Zahl der Stellen 2024		Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert			
<b>Beamte auf Zeit (Wahlbeamte)</b>						
Bürgermeister	B 3	1	-	1	1	
<b>Laufbahngruppe 2</b>						
Gemeindeverwaltungsdirektor	A15	1	-	1	1	
Gemeindeoberverwaltungsrat	A14	-	-	-	-	
Gemeindeverwaltungsrat	A13	1	-	-	-	
Gemeindeamtsrat	A 12	1	-	1	1	
Gemeindeamtmann	A 11	-	-	1	1	
Gemeindeoberinspektor	A 10	-	-	-	-	
Gemeindeinspektor	A 9	-	-	-	-	
<b>Laufbahngruppe 1</b>						
Gemeindeamtsinspektor	A 9	-	-	-	-	
Gemeindehauptsekretär	A 8	-	-	-	-	
Gemeindeobersekretär	A 7	-	-	-	-	
Gemeindesekretär	A 6	-	-	-	-	
<b>Insgesamt</b>		<b>4,00</b>	<b>0</b>	<b>4,00</b>	<b>4,00</b>	



**Stellenplan****Teil B: Tariflich Beschäftigte**

Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Erläuterungen
15	0,00	0,00	0,00	
14	0,00	0,00	0,00	
13	0,00	0,00	0,00	
12	2,00	1,00	1,00	
11	3,00	4,00	4,00	
10	2,00	2,00	2,00	
9c	0,00	0,00	0,00	
9b	6,43	6,43	5,43	
9a	5,50	5,50	5,50	
8	1,09	1,09	1,09	
7	2,00	2,00	2,00	
6	14,46	14,54	14,61	
5	3,21	2,82	2,71	
4	0,00	0,00	0,00	
3	1,00	1,00	1,00	
2	0,00	0,00	0,00	
1	0,02	0,02	0,02	
<b>Insgesamt</b>	<b>40,71</b>	<b>40,40</b>	<b>39,36</b>	

**Stellenübersicht**  
**Teil B: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung**  
 - Tarifbeschäftigte-

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppen															Erläuterungen			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9a	9b	9c	10	11	12	13		14	15	
01	Innere Verwaltung					0,50	10,24		0,02	2,08	0,97		1,95	0,32	0,05					
02	Sicherheit und Ordnung						1,83		0,64	1,07	0,06			0,03						
03	Schulträgeraufgaben					1,71	0,49	1,80		0,03	0,74		0,02	0,48	0,06					
04	Kultur und Wissenschaft									0,01										
05	Soziale Leistungen						0,01			1,01	2,52					0,85				
06	Kinder-, Jugend und Familienhilfe						0,08				0,24		0,01	0,09	0,02					
08	Sportförderung			1,00		1,00	0,15	0,20		1,04	0,09			0,05	0,02					
09	Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinf.						0,02			0,02				0,03	0,15					
10	Bauen und Wohnen						0,67			0,02	0,28			0,30	0,57					
11	Ver- und Entsorgung						0,45			0,10	0,92		0,02	0,06						
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV						0,34		0,11	0,04	0,25			1,54	0,18					
13	Natur- und Landschaftspflege						0,01				0,22			0,03	0,10					
14	Umweltschutz																			
15	Wirtschaft und Tourismus	0,02					0,05		0,32	0,08	0,09			0,07						
16	Allgemeine Finanzwirtschaft						0,12				0,05									
<b>Gesamt</b>		<b>40,71</b>	<b>0,02</b>	<b>1,00</b>		<b>3,21</b>	<b>14,46</b>	<b>2,00</b>	<b>1,09</b>	<b>5,50</b>	<b>6,43</b>	<b>2,00</b>	<b>3,00</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>					

Hinweis zur Aufteilung auf Produktbereiche:  
 Es erfolgten Auf- und Abrundungen.



## Stellenübersicht

### Teil C: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit -Beamte zur Anstellung-

Auf den Abdruck der entsprechenden Übersicht wird verzichtet, da sie für die Gemeinde  
Eislohe nicht relevant ist.

### Teil D: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit -Nachwuchskräfte und informativ beschäftigte Dienstkräfte-

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2024	beschäftigt am 01.10.23	Erläuterungen
Anwärter des mittleren Dienstes	Anwärterbezüge	0	0	
Anwärter des gehobenen Dienstes	Anwärterbezüge	0	0	
Auszubildende/r Verwaltungsfach- angestellte/r	Ausbildungsvergütung	2	2	
Auszubildende/r Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	Ausbildungsvergütung	0	0	
<b>Insgesamt:</b>		<b>2</b>	<b>2</b>	

7.2

Bilanz

der Gemeinde Eslohe (Sauerland)

für das Haushaltsjahr 2022



## Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Fortgeschrie- bener Ansatz 2022	Ermächti- gungsüber- tragungen aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz 2022 / Ist 2022	Ermächti- gungsübertra- genen in das Jahr 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	12.267.708,17	11.217.834,00	0,00	13.835.405,76	2.617.571,76	0,00
01.1	davon: CORONA*	-176.032,00	-361.064,00	0,00	-168.687,77	192.376,23	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.921.699,97	5.203.138,00	0,00	5.666.339,78	463.201,78	0,00
02.1	davon: CORONA*	246.332,51	284.100,00	0,00	691.894,47	407.794,47	0,00
02.2	davon: UKRAINE**	0,00	0,00	0,00	316.843,18	316.843,18	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	221.736,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.185.449,08	3.504.058,00	0,00	3.349.760,91	-154.297,09	0,00
04.1	davon: CORONA*	-79.844,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.2	davon: UKRAINE**	0,00	0,00	0,00	132,60	132,60	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	194.908,88	167.578,00	0,00	202.951,19	35.373,19	0,00
05.1	davon: CORONA*	2.140,95	-600,00	0,00	1.826,91	2.426,91	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	178.903,13	188.150,00	0,00	203.479,85	15.329,85	0,00
06.1	davon: CORONA*	0,00	0,00	0,00	1.322,76	1.322,76	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	745.598,86	709.085,00	0,00	856.884,26	147.799,26	0,00
07.1	davon: CORONA*	1.114,00	0,00	0,00	-2.228,00	-2.228,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	40.304,44	0,00	0,00	73.542,18	73.542,18	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>21.756.309,38</b>	<b>20.989.843,00</b>	<b>0,00</b>	<b>24.188.363,93</b>	<b>3.198.520,93</b>	<b>0,00</b>
10.1	davon: CORONA*	-6.289,40	-77.564,00	0,00	524.128,37	601.692,37	0,00
10.2	davon: UKRAINE**	0,00	0,00	0,00	316.975,78	316.975,78	0,00
11	- Personalaufwendungen	3.013.779,04	3.064.834,00	0,00	3.152.184,13	87.350,13	0,00
11.1	davon: CORONA*	179,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.2	davon: UKRAINE**	0,00	0,00	0,00	40.805,93	40.805,93	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	442.290,21	542.876,00	0,00	559.753,34	16.877,34	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	5.560.774,47	6.358.236,00	0,00	5.408.086,70	-950.149,30	0,00
13.1	davon: CORONA*	277.904,74	318.330,00	0,00	383.130,53	64.800,53	0,00
13.2	davon: UKRAINE**	0,00	0,00	0,00	38.710,05	38.710,05	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	2.475.332,84	2.767.466,00	0,00	2.554.101,26	-213.364,74	0,00
15	- Transferaufwendungen	7.879.572,42	8.160.628,00	0,00	8.446.193,29	285.565,29	0,00
15.1	davon: CORONA*	3.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.2	davon: UKRAINE**	0,00	0,00	0,00	226.226,83	226.226,83	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	843.129,20	857.286,00	0,00	912.576,24	55.290,24	0,00
16.1	davon: CORONA*	24.143,85	3.500,00	0,00	5.827,41	2.327,41	0,00
16.2	davon: UKRAINE**	0,00	0,00	0,00	702,58	702,58	0,00
17	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>20.214.878,18</b>	<b>21.751.326,00</b>	<b>0,00</b>	<b>21.032.894,96</b>	<b>-718.431,04</b>	<b>0,00</b>
17.1	davon: CORONA*	306.028,29	321.830,00	0,00	388.957,94	67.127,94	0,00
17.2	davon: UKRAINE**	0,00	0,00	0,00	306.445,39	306.445,39	0,00
18	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.541.431,20</b>	<b>-761.483,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.155.468,97</b>	<b>3.916.951,97</b>	<b>0,00</b>
18.1	davon: CORONA*	-312.317,69	-399.394,00	0,00	135.170,43	534.564,43	0,00
18.2	davon: UKRAINE**	0,00	0,00	0,00	10.530,39	10.530,39	0,00
19	+ Finanzerträge	17.985,28	1.960,00	0,00	46.191,75	44.231,75	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	34.098,77	22.612,00	0,00	96.555,95	73.943,95	0,00
21	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-16.113,49</b>	<b>-20.652,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-50.364,20</b>	<b>-29.712,20</b>	<b>0,00</b>
22	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.525.317,71</b>	<b>-782.135,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.105.104,77</b>	<b>3.887.239,77</b>	<b>0,00</b>
22.1	davon: CORONA*	-312.317,69	-399.394,00	0,00	135.170,43	534.564,43	0,00
22.2	davon: UKRAINE**	0,00	0,00	0,00	10.530,39	10.530,39	0,00
23	+ außerordentliche Erträge	312.317,69	399.394,00	0,00	0,00	-399.394,00	0,00
23.1	davon: CORONA*	312.317,69	399.394,00	0,00	0,00	-399.394,00	0,00
23.2	davon: UKRAINE**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>312.317,69</b>	<b>399.394,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-399.394,00</b>	<b>0,00</b>

## Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Fortgeschrie- bener Ansatz 2022	Ermächti- gungsüber- tragungen aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz 2022 / Ist 2022	Ermächti- gungsübertra- gungen in das Jahr 2023
25.1	davon: CORONA*	312.317,69	399.394,00	0,00	0,00	-399.394,00	0,00
25.2	davon: UKRAINE**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26.1	= Jahresergebnis vor ILV	1.837.635,40	-382.741,00	0,00	3.105.104,77	3.487.845,77	0,00
26.2	+ Erträge aus ILV	959.903,31	1.176.815,00	0,00	918.272,51	-258.542,49	0,00
26.5	- Aufwendungen aus ILV	959.903,31	1.176.815,00	0,00	918.272,51	-258.542,49	0,00
26.7	davon: UKRAINE**	0,00	0,00	0,00	3.439,23	3.439,23	0,00
26.8	= Jahresergebnis nach ILV	1.837.635,40	-382.741,00	0,00	3.105.104,77	3.487.845,77	0,00
26.9	davon: CORONA*	0,00	0,00	0,00	135.170,43	135.170,43	0,00
26.10	davon: UKRAINE**	0,00	0,00	0,00	7.091,16	7.091,16	0,00
27	- globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	1.837.635,40	-382.741,00	0,00	3.105.104,77	3.487.845,77	0,00
	<b>Nachrichtlich: Verr. von Ertr. u. Aufw. mit AR</b>						
29	verr. Erträge bei Vermögensgegenständen	18.026,30	0,00	0,00	61.852,00	61.852,00	0,00
30	verr. Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	verr. Aufw. bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	verr. Aufw. bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Verrechnungssaldo	18.026,30	0,00	0,00	61.852,00	61.852,00	0,00
	* coronabedingte (Minder-)Erträge/(Mehr-) Aufwendungen						
	** ukrainebedinge (Minder-)Erträge/(Mehr-) Aufwendungen						

## Gesamtfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ermächtigungsübertragungen aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz 2022 / Ist 2022	Ermächtigungsübertragungen in das Jahr 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	12.133.683,47	11.217.834,00	0,00	13.546.590,57	2.328.756,57	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.640.248,96	3.600.022,00	0,00	4.189.044,10	589.022,10	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	152.541,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.749.190,04	2.873.550,00	0,00	2.901.002,06	27.452,06	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	179.240,00	167.578,00	0,00	198.201,91	30.623,91	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	153.947,93	188.150,00	0,00	212.592,26	24.442,26	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	316.418,36	301.787,00	0,00	369.768,62	67.981,62	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	41.082,77	1.960,00	0,00	36.945,82	34.985,82	0,00
<b>09</b>	<b>= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>19.366.352,65</b>	<b>18.350.881,00</b>	<b>0,00</b>	<b>21.454.145,34</b>	<b>3.103.264,34</b>	<b>0,00</b>
10	- Personalauszahlungen	2.760.729,34	2.906.240,00	0,00	2.955.320,44	49.080,44	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	506.486,71	530.960,00	0,00	523.658,90	-7.301,10	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	5.460.560,60	6.485.666,00	0,00	5.498.916,86	-986.749,14	0,00
13	- Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	34.041,67	22.612,00	0,00	100.783,85	78.171,85	0,00
14	- Transferauszahlungen	7.922.393,08	8.172.008,00	0,00	8.416.747,18	244.739,18	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	565.151,33	477.651,00	0,00	512.785,90	35.134,90	0,00
<b>16</b>	<b>= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>17.249.362,73</b>	<b>18.595.137,00</b>	<b>0,00</b>	<b>18.008.213,13</b>	<b>-586.923,87</b>	<b>0,00</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.116.989,92</b>	<b>-244.256,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.445.932,21</b>	<b>3.690.188,21</b>	<b>0,00</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.210.226,46	3.904.100,00	0,00	3.682.765,83	-221.334,17	0,00
19	+ Einz. aus Veräußerung von Sachanlagen	166.033,42	509.763,00	0,00	236.156,68	-273.606,32	0,00
20	+ Einz. aus Veräußerung von Finanzanlagen	4.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	90.691,32	607.590,00	0,00	136.815,04	-470.774,96	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.966.951,20</b>	<b>5.021.453,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.055.737,55</b>	<b>-965.715,45</b>	<b>0,00</b>
24	- Ausz. Erwerb von Grundst. und Gebäuden	587.455,71	911.163,00	932.092,02	870.689,79	-40.473,21	400.880,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	2.651.503,78	6.215.140,00	2.197.311,20	2.229.521,86	-3.985.618,14	4.086.181,00
26	- Ausz. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	453.056,29	674.975,00	20.000,00	326.965,79	-348.009,21	303.486,00
27	- Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	4.200.000,00	0,00	0,00	4.000.000,00	4.000.000,00	0,00
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	644.495,71	661.975,00	0,00	197.599,27	-464.375,73	0,00
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.536.511,49</b>	<b>8.463.253,00</b>	<b>3.149.403,22</b>	<b>7.624.776,71</b>	<b>-838.476,29</b>	<b>4.790.547,00</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-569.560,29</b>	<b>-3.441.800,00</b>	<b>-3.149.403,22</b>	<b>-3.569.039,16</b>	<b>-127.239,16</b>	<b>-4.790.547,00</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>1.547.429,63</b>	<b>-3.686.056,00</b>	<b>-3.149.403,22</b>	<b>-123.106,95</b>	<b>3.562.949,05</b>	<b>-4.790.547,00</b>
33	+ Aufn. und Rückflüsse von Darlehn	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	+ Aufn. von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehn	270.492,90	121.174,00	0,00	121.173,36	-0,64	0,00
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-270.492,90</b>	<b>-121.174,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-121.173,36</b>	<b>0,64</b>	<b>0,00</b>
<b>38</b>	<b>= Änderung Bestand eigene Finanzmittel</b>	<b>1.276.936,73</b>	<b>-3.807.230,00</b>	<b>-3.149.403,22</b>	<b>-244.280,31</b>	<b>3.562.949,69</b>	<b>-4.790.547,00</b>
39	+ AB an eigenen Finanzmitteln zum 01.01. d. J.	6.262.845,14	4.014.518,00	0,00	7.539.781,87	3.525.263,87	0,00
<b>40</b>	<b>= Liquide Mittel zum 31.12. d. J.</b>	<b>7.539.781,87</b>	<b>207.288,00</b>	<b>-3.149.403,22</b>	<b>7.295.501,56</b>	<b>7.088.213,56</b>	<b>-4.790.547,00</b>
41	+ EB an fremden Finanzmitteln zum 31.12. d. J.	242.371,46	0,00	0,00	363.932,22	363.932,22	0,00
<b>42</b>	<b>= Liquide Mittel zum 31.12. d. J.</b>	<b>7.782.153,33</b>	<b>207.288,00</b>	<b>-3.149.403,22</b>	<b>7.659.433,78</b>	<b>7.452.145,78</b>	<b>-4.790.547,00</b>

### 7.3 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2024		voraussichtlich fällige Auszahlungen			
		2025 in €	2026 in €	2027 in €	Folgejahre in €
Grund	Betrag in €				
Ersatzbeschaffung Rüstwagen Löschzug Eslohe (021500/A3-049)	386.000	386.000	-	-	-
Feuerwehrhaus Bremke (021500/A3-058)	1.350.000	1.350.000	-	-	-
Breitbandversorgung (090201/A4-073)	4.322.500	432.250	1.729.000	2.161.250	-
<b>Summe</b>	<b>6.058.500</b>	<b>2.168.250</b>	<b>1.729.000</b>	<b>2.161.250</b>	<b>-</b>

## 7.4 Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen

### Teil A: Geldleistungen

Folgende Zuwendungen gem. § 56 Abs. 3 GO NRW sind an die Fraktionen geleistet worden. Die Höhe der Zuwendungen beruht auf dem Ratsbeschluss vom 25.02.2010 (Kürzung gegenüber Vorjahren):

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
		2024 EUR	2023 EUR	2022 EUR	mtl. Grundbetrag 30,00 € zzgl. 7,80 €/Mitglied
1	CDU	2.326	2.326	2.325,60	21 Mitglieder
2	SPD	1.015	1.015	1.015,20	7 Mitglieder
3	FPD	734	734	734,40	4 Mitglieder
<b>insgesamt</b>		≈4.080,00	≈4.080,00	4.075,20 €	

Der Gesamtbetrag von 4.080 EUR (2022: 4.075,20 €) ist bei dem Produkt-Nr. 010101 (Service für Politik und Verwaltungsführung), Sachkonto 549200, veranschlagt. Über die Verwendung der Mittel ist ein Nachweis zu führen.

### Teil B: Geldwerte Leistungen

Für die Fraktionsarbeit wird kein Personal eingestellt, die Bereitstellung von Fahrzeugen erfolgt ebenfalls nicht.

Jede Fraktion hat die Möglichkeit, im Rahmen ihrer Fraktionsarbeit Räume in gemeindlichen Liegenschaften (in erster Linie Rathaus) zu nutzen. Von dieser Möglichkeit wird Gebrauch gemacht.



7.5

Übersicht über  
den Stand der  
Verbindlichkeiten aus Krediten,  
Bürgschaften, Gewährverträgen  
und dem gleichkommenden  
Rechtsgeschäften

### 7.5.1 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten	Stand zum 31.12.2022 in €	<u>voraussichtli- cher Stand zum</u> 01.01.2024 in €	<u>voraussichtli- cher Stand zum</u> 31.12.2024 in €
<b>1. Anleihen</b>	-	-	-
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitio- nen</b>			
2.1 von verbundenen Unternehmen	-	-	-
2.2 von Beteiligungen	-	-	-
2.3 von Sondervermögen	-	-	-
2.4.1 vom öffentlichen Bereich	110.199	63.330	47.510
2.4.2 vom öffentlichen Bereich „Gute Schule“	248.848	233.548	218.248
2.5 von Kreditinstituten	353.592	310.251	188.803
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquidi- tätssicherung</b>			
3.1 aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-	-	-
3.2 aus Krediten zur Liquiditätssicherung „Gute Schule“	326.795	306.091	285.387
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kredit- aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	2.760	1.380	0
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leis- tungen</b>	839.992	750.000	800.000
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	79.505	100.000	120.000
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	506.031	480.000	390.000
<b>8. Erhaltene Anzahlungen</b>	3.483.524	3.031.754	693.837
<b>9. Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>5.951.246</b>	<b>5.276.354</b>	<b>2.743.785</b>

Nachrichtliche Angabe:

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: s. Anlage Nr. 7.5.2

Anmerkung zu „7. Sonstige Verbindlichkeiten“ zum 31.12.2024:

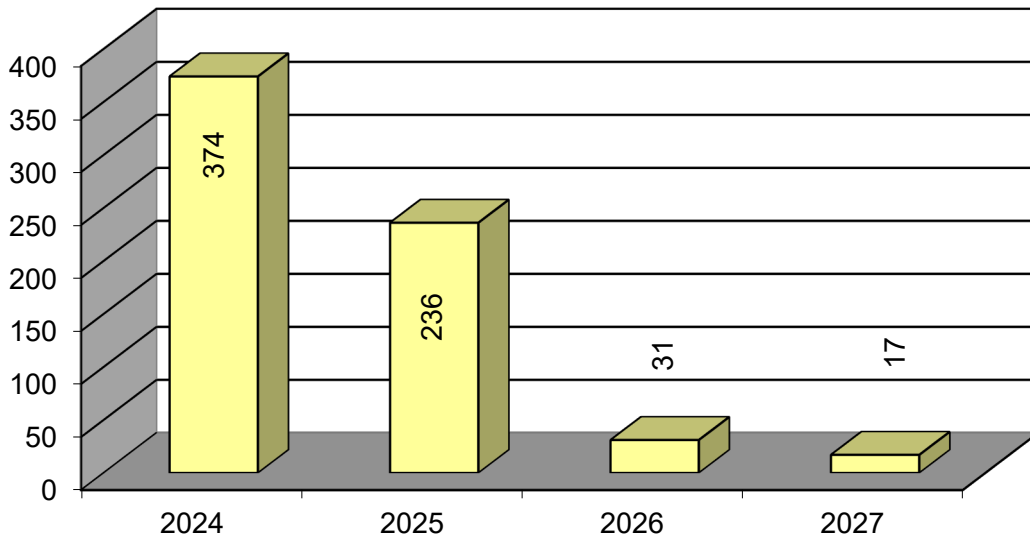
Verbindlichkeiten aus fremden Finanzmitteln (Beteiligtengesamtheiten etc.)	300.000 EUR
Kreditorische Debitoren	60.000 EUR
Sozialversicherung, Lohnsteuer etc.	<u>30.000 EUR</u>
	390.000 EUR

Anmerkung zu „8. Erhaltene Anzahlungen“ zum 31.12.2024:

Erschließungsbeiträge Straßen	0 EUR
Anschlussbeiträge Kanal	0 EUR
Vortrag Investitionspauschale	693.837 EUR
Vortrag Bildungspauschale	0 EUR
	<hr/>
	693.837 EUR

Die vorstehenden unter Nr. 7.5.1 genannten Zahlen basieren auf dem Erkenntnisstand vom 02.11.2023.

Die „echten“ Investitionskredite werden unter Nr. 2.4.1 und 2.5 dargestellt. Diese werden sich zum 31.12.2023/01.01.2024 auf insgesamt 373.581 € belaufen und entwickeln sich wie nachfolgend dargestellt:



Die Tilgungsleistungen für aufgenommene Darlehen betragen in

2024	2025	2026	2027
137.269 EUR	205.274 EUR	14.309 EUR	15.037 EUR

Die vergleichsweise hohen Tilgungsbeträge in 2024 und 2025 resultieren aus der Ablösung von zwei Darlehen nach Ablauf der Zinsbindung (2024: 96.178 €; 2025: 177.479 €).

Die Tilgungsleistungen werden im Teilfinanzplan des Produktes 160100 „Allg. Finanzwirtschaft“ als Auszahlungen nicht dargestellt. Sie sind jedoch im Gesamtfinanzplan unter lfd. Nr. 35 als Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit aufgeführt. Der Schuldenstand wird voraussichtlich zum Ende des Jahres 2027 2 TEUR oder ca. **0,19 €/Einwohner** betragen (bei 8.900 Einwohnern). **Die Gemeinde Eslohe ist damit Ende 2027 quasi schuldenfrei.**

Die vorgenannte Darstellung berücksichtigt – anders als die Tabelle auf der Vorseite unter Nr. 2.4.2 und 3.2 - **nicht** die Auswirkungen des Programms „**NRW.BANK.Gute Schule 2020**“. Mit diesem Förderprogramm beabsichtigte das Land NRW, die Schulinfrastruktur zu stärken. Hierzu stellte die NRW.Bank den Kommunen in den Jahren 2017 - 2020 finanzielle Mittel in einer Gesamthöhe von 2 Mrd. € zur Verfügung. Die Gemeinde Eslohe erhielt in den o. g. vier Jahren jährlich 170.815 € (Gesamtsumme: 683.260 €). Es handelt sich formal **nicht** um Zuwendungen des Landes, sondern um **Kredite an die Kommunen**. Tilgung und ggf. Zinsleistungen für den Kredit werden unmittelbar vom Land an die NRW.Bank geleistet, so dass der gemeindliche Haushalt im Ergebnis nicht belastet wird. Allerdings ist die Gemeinde formell Kreditnehmer. Daher bedurfte es bis zum Haushaltsjahr 2020 auch einer entsprechenden Kreditermächtigung in § 2 der Haushaltssatzung. Seit der Haushaltssatzung für den Haushaltsplan 2021 ist keine Kreditermächtigung für „Gute Schule“ mehr vorgesehen, da die letzte Jahresrate i. H. v. 170.815 € im Jahr 2020 vollständig abgerufen wurde.

### 7.5.2 Stand der übernommenen Bürgschaften

Verwendungszweck der Bürgschaft	Darlehensgeber	Darlehensnehmer	urspr. Höhe der Bürgschaft in €	Stand zum 31.12.2022 in €	Stand zum 01.01.2024 in €	Stand zum 31.12.2024 in €
Baufinanzierung 1995	Bayrische Landesbank München Ausfallbürgschaft	Störmanns Hof gGmbH Eslohe	2.759.565	1.139.076	1.052.641	1.003.681
Baufinanzierung 1995	BKC Bank für Kirche und Caritas Schuldbeitritt	Störmanns Hof gGmbH Eslohe	625.000	562.500	537.500	512.500
Erweiterungsmaßnahme 2008	Sparkasse Meschede Ausfallbürgschaft	Störmanns Hof gGmbH Eslohe	1.360.000 (Teilbetrag des Gesamtdarlehens)	581.000	525.000	469.000
<b>Summe</b>			<b>4.744.565</b>	<b>2.282.576</b>	<b>2.115.141</b>	<b>1.985.181</b>

**7.5.3 Stand der Verpflichtungen nach § 86 Abs. 4 GO NRW, die Kreditverpflichtungen  
gleichkommen**

<b>Verwendungs- zweck</b>	<b>Darlehns- geber</b>	<b>Darlehns-neh- mer</b>	<b>urspr. Höhe der Bürgschaft in €</b>	<b>Stand zum 31.12.2022 in €</b>	<b>Stand zum 01.01.2024 in €</b>	<b>Stand zum 31.12.2024 in €</b>
Kunstrasenplatz 2014	Landessport- bund NRW	BC Eslohe	25.000	2.760	1.380	0
<b>Summe</b>			<b>25.000</b>	<b>2.760</b>	<b>1.380</b>	<b>0</b>

7.6 Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals (Eigenkapitalpiegel)

Eigenkapitalpiegel 2024									
Bezeichnung	Bestand zum 31.12.2022 (Ist)	Bestand nach Verrechnung des Ergebnisses 2022 (Ist)	voraussichtliches Ergebnis des Jahres 2023	Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Jahr 2023 (Ist)	Bestand zum 31.12.2023 (Bestand vor Verrechnung des Ergebnisses 2023)	Verrechnung des vorauss. Ergebnisses 2023	Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Haushaltsjahr 2024 (Plan)	Jahresergebnis des Haushaltsjahres 2024 (vor Beschluss über Ergebnisverwendung) (Plan)	Bestand zum 31.12.2024 (Bestand vor Verrechnung des Jahresergebnisses) (Plan)
Allgemeine Rücklage	19.774.975,78	19.774.975,78		22.881,36	19.797.857,14	19.797.857,14	0,00		19.797.857,14
Ausgleichsrücklage	5.511.766,86	8.616.871,63			8.616.871,63	13.366.871,63			13.366.871,63
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	3.105.104,77	0,00	4.750.000,00		4.750.000,00			-3.093.199,00	-3.093.199,00
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>28.391.847,41</b>	<b>28.391.847,41</b>			<b>33.164.728,77</b>	<b>33.164.728,77</b>			<b>30.071.529,77</b>

Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§ 96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW)						
	... bis 31.12.18 (IST)	2020 (Ist)	2021 (Ist)	2022 (Ist)	2023 (vorauss. Ist)	Saldo
Allgemeine Rücklage (+/-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgleichsrücklage (+/-)	2.504.342,33	1.169.789,13	1.837.635,40	3.105.104,77	4.750.000,00	13.366.871,63
Summe	2.504.342,33	1.169.789,13	1.837.635,40	3.105.104,77	4.750.000,00	13.366.871,63

7.7

Jahresabschluss  
der Gemeindewerke Eslohe  
zum 31.12.2022  
mit Lagebericht  
festgestellt  
durch den Rat  
am 26.10.2023

**BILANZ zum 31.12.2022**  
**Gemeindewerke Eslohe**

AKTIVA	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro	PASSIVA
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		4,00	24,00		76.101,80	76.101,80	
II. Sachanlagen					66.878,93	66.878,93	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	219.705,00				422.980,73	422.980,73	
2. technische Anlagen und Maschinen	1.503.302,00				688.894,00	706.379,22	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.388,00						
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	28.921,38	1.754.316,38	28.921,38		19.388,26	20.853,26	
Summe Anlagevermögen		1.754.320,38	1.803.118,20		406.328,96	480.880,82	
<b>B. Umlaufvermögen</b>					72.039,80	167.138,32	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	65.498,80		43.401,43				
2. sonstige Vermögensgegenstände	26.896,79	92.395,59	23.314,94				
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		164.255,03	171.173,16		202.188,71	146.566,75	
Summe Umlaufvermögen		256.650,62	237.889,53		199.150,54	96.208,63	
		<b>2.010.971,00</b>	<b>2.041.007,73</b>		<b>2.010.971,00</b>	<b>2.041.007,73</b>	



**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2022 zum 31.12.2022**

Gemeindewerke Eslohe

Anlage 2  
Seite 1

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	778.236,99	683.523,15
2. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	6.252,50
3. sonstige betriebliche Erträge	53.317,59	40.521,50
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	145.576,19	163.342,01
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>327.591,82</u>	<u>296.908,80</u>
	473.168,01	460.250,81
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	37.154,58	47.510,31
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>12.073,82</u>	<u>14.178,37</u>
	49.228,40	61.688,68
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	139.026,42	136.424,88
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	135.361,82	36.772,62
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.315,26	11.565,40
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.717,26	5.717,26
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	<b><u>17.737,41</u></b>	<b><u>17.877,50</u></b>
11. sonstige Steuern	237,41	377,50
<b>12. Jahresüberschuss</b>	<b><u>17.500,00</u></b>	<b><u>17.500,00</u></b>
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	66.878,93	66.878,93
14. Ausschüttung	17.500,00	17.500,00
<b>15. Bilanzgewinn</b>	<b><u><u>66.878,93</u></u></b>	<b><u><u>66.878,93</u></u></b>

# Gemeindewerke Eslohe

## Anhang des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022

### 1. Form und Darstellung des Jahresabschlusses

Die Gemeindewerke Eslohe sind ein Sondervermögen auf der Grundlage der Betriebssatzung der Gemeinde Eslohe (Sauerland) für den Eigenbetrieb „Gemeindewerke Eslohe“.

Der Jahresabschluss wird nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes NRW (EigVO NRW) unter Beachtung der anzuwendenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) für große Kapitalgesellschaften und unter Berücksichtigung der Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweisstetigkeit aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach § 266 HGB, die der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren.

### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten nach Maßgabe des § 253 Abs. 1 HGB bewertet. Anschaffungspreisminderungen werden direkt vom Anschaffungspreis abgesetzt (§ 255 Abs. 1 HGB). In die Herstellungskosten der selbst erstellten Anlagen fließen die bezogenen Leistungen und in angemessenem Umfang sowohl Lohn- als auch Materialeinzelkosten sowie Gemeinkosten ein.

Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden nach § 253 Abs. 3 HGB entsprechend ihrer Nutzungsdauer planmäßig und ausschließlich linear abgeschrieben. Den planmäßigen Abschreibungen liegen als betriebsgewöhnliche Nutzungsdauern die Angaben der steuerlichen Abschreibungstabellen zugrunde. Geringwertige Wirtschaftsgüter zwischen 150,00 € und 1.000,00 € werden jährlich zu einem Sammelposten zusammengefasst und linear über 5 Jahre abgeschrieben. Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten unter 150,00 € werden im Anschaffungsjahr sofort als Aufwand erfasst.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie die Guthaben bei Kreditinstituten werden mit ihrem Nennwert bewertet.

Hinsichtlich latenter Steuern gemäß § 274 HGB aus gegenüber der Steuerbilanz abweichenden Wertansätzen werden Steuerbelastungen und Steuerentlastungen saldiert betrachtet. Im Fall aktiver latenter Steuern wird auf eine Aktivierung, die zu einer teilweisen Ausschüttungssperre führen würde, verzichtet. Der Berechnung der latenten Steuern liegt grundsätzlich ein effektiver Steuersatz von ca. 30% zugrunde, der sich voraussichtlich im Zeitpunkt des Abbaus

der Differenzen ergeben wird. Da zum 31. Dezember 2022 keine unterschiedlichen Wertansätze zwischen Handels- und Steuerbilanz bestehen, ergaben sich keine Steuerlatenzen.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse enthält vereinnahmte Wasseranschlussbeiträge und Kostenersatzleistungen für Hausanschlüsse (Baukostenzuschüsse) sowie Investitionszuschüsse nach dem Investitionsförderungsgesetz NRW („Konjunkturpaket II“).

Rückstellungen sind für alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Verbindlichkeiten werden mit den jeweiligen Erfüllungsbeträgen angesetzt.

### 3. Angaben zu einzelnen Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des **Anlagevermögens** (1.754.320,38 €) ist im Anlagenspiegel (Anlage) dargestellt. Während des Wirtschaftsjahres sind Investitionen in Höhe von 90.229 € getätigt worden. Letztere betreffen im Wesentlichen Investitionen in Rohrnetzenerneuerungen und -erweiterungen, Hausanschlüsse und Wasserzähler.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** (65.499 €) betreffen hauptsächlich die Trinkwasserversorgung einschließlich Nebenleistungen.

Als **sonstige Vermögensgegenstände** (26.897 €) werden Umsatzsteuerforderungen gegenüber dem Finanzamt ausgewiesen.

Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** (164.255 €) werden auf einem Geschäftskonto bei der Sparkasse Mitten im Sauerland und einem Geschäftskonto bei der Volksbank im Hochsauerland gehalten.

Das **Eigenkapital** ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Das Stammkapital (280.000 €) und die Kapitalrücklage (76.102 €) blieben unverändert. Der Gewinnvortrag, inkl. des Jahresüberschusses 2022, bleibt zum 31. Dezember 2022 mit 66.879 € unverändert.

## Prüfungsbericht zum 31.12.2022

Gemeindewerke Eslohe

Anlage 3  
Seite 4Der **Sonderposten für Investitionszuschüsse** entwickelt sich wie folgt:

Art des Investitionszuschusses	Stand 01.01.2022 in €	Zugang 2022 in €	Auflösung 2022 in €	Abgang 2022 in €	Stand 31.12.2022 in €
empfangene Ertragszuschüsse (bis 2002)	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00
Investitionszuschüsse (ab 2003)	706.378,22	27.641,63	45.126,85	0,00	688.893,00
<b>Summe</b>	<b>707.379,22</b>	<b>27.641,63</b>	<b>45.126,85</b>	<b>0,00</b>	<b>688.894,00</b>

Die bis zum 31. Dezember 2002 von Kunden geleisteten empfangenden Ertragszuschüsse haben nach erlöswirksamer Auflösung von 5 % p.a. einen Buchwert von 1,00 €. Die nach dem 1. Januar 2003 vereinnahmten Investitionszuschüsse (einschließlich Konjunkturpaket II), die entsprechend den Nutzungsdauern der finanzierten Sachanlagen ertragswirksam aufgelöst werden, haben einen Buchwert von 688.893 €. Der Sonderposten für Investitionszuschüsse erhöht sich maßgeblich durch vereinnahmte Hausanschlussbeiträge.

Die **Rückstellungen** (19.388 €) haben sich wie folgt entwickelt:

Sonstige Rückstellungen für ...	Stand 01.01.2022 in €	Inanspruchnahme in €	Auflösung in €	Zuführung in €	Stand 31.12.2022 in €
unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Zwischensumme Instandhaltung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Jahresabschluss intern	4.800,00	4.800,00	0,00	4.800,00	4.800,00
Jahresabschlussprüfung extern und Erstellung Steuererklärungen und E-Bilanz extern	7.600,00	5.573,60	2.026,40	7.000,00	7.000,00
<b>Zwischensumme Jahresabschluss</b>	<b>12.400,00</b>	<b>10.373,60</b>	<b>2.026,40</b>	<b>11.800,00</b>	<b>11.800,00</b>
Archivierungsverpflichtung	3.400,00	0,00	0,00	0,00	3.400,00
Resturlaub/Überstunden	1.960,00	0,00	865,00	0,00	1.095,00
Steuerrückstellung	3.093,26	3.092,26	1,00	3.093,26	3.093,26
<b>Zwischensumme übrige Sachverhalte</b>	<b>8.453,26</b>	<b>3.092,26</b>	<b>866,00</b>	<b>3.093,26</b>	<b>7.588,26</b>
<b>Summe</b>	<b>20.853,26</b>	<b>13.465,86</b>	<b>2.892,40</b>	<b>14.893,26</b>	<b>19.388,26</b>

Die **Verbindlichkeiten** haben insgesamt folgende Restlaufzeiten, jeweils bemessen nach ihrer Endfälligkeit:

Verbindlichkeiten	Gesamt €	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag des Vorjahres €
		bis zu 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	mehr als 5 Jahre €	
1. ... gegenüber Kreditinstituten	406.328,96	74.551,86	259.675,46	72.101,64	480.880,82
2. ... aus Lieferungen und Leistungen	72.039,80	72.039,80	0,00	0,00	167.138,32
3. ... gegenüber der Gemeinde	202.188,71	202.188,71	0,00	0,00	146.566,75
4. ... sonstige Verbindlichkeiten	199.150,54	199.150,54	0,00	0,00	96.208,63
<b>Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>879.708,01</b>	<b>547.930,91</b>	<b>259.675,46</b>	<b>72.101,64</b>	<b>890.794,52</b>

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** beinhalten folgende Darlehen:

Darlehensgläubiger	Stand am 01.01.2022	Zugang 2022	Tilgung 2022	Stand am 31.12.2022	Zinsen 2022
	€	€	€	€	€
<b>Betriebszweig Wasserversorgung</b>					
1. NRW.Bank	2.471,56	0,00	1.647,76	823,80	90,84
2. Volksbank Reiste-Eslohe eG	79.999,91	0,00	11.779,47	68.220,44	1.020,53
3. Volksbank im Hochsauerland eG	159.059,78	0,00	10.014,94	149.044,84	1.325,06
<b>Zwischensumme Wasserversorgung</b>	<b>241.531,25</b>	<b>0,00</b>	<b>23.442,17</b>	<b>218.089,08</b>	<b>2.436,43</b>
<b>Betriebszweig Nahwärmeversorgung</b>					
1. Landesbank Baden-Württemberg	165.600,00	0,00	14.400,00	151.200,00	7.792,20
2. Sparkasse Meschede	73.749,57	0,00	36.709,69	37.039,88	1.080,63
<b>Zwischensumme Nahwärmeversorgung</b>	<b>239.349,57</b>	<b>0,00</b>	<b>51.109,69</b>	<b>188.239,88</b>	<b>8.872,83</b>
<b>Summe</b>	<b>480.880,82</b>	<b>0,00</b>	<b>74.551,86</b>	<b>406.328,96</b>	<b>11.309,26</b>

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** (72.040 €) resultieren im Wesentlichen aus dem Fremdbezug von Holzhackschnitzeln, Strom, Gas und Wasser sowie aus Fremdleistungen für Tiefbau, Investitionen, Rufbereitschaft und Verbandsbeiträgen.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Eslohe** (202.189 €) bestehen aus verrechneten Forderungen und Verbindlichkeiten, die aus dem gegenseitigen Lieferungs- und Leistungsaustausch resultieren.

Die **Sonstigen Verbindlichkeiten** (199.151 €) betreffen Verbindlichkeiten aus Löhnen und Gehältern, abzuführende Steuern und Sozialabgaben (1.725 €), sonstige kreditorische Debitoren (25.889 €) und Verbindlichkeiten für den Gebührenaussgleich in Höhe von 171.537 €.

#### 4. Angaben zu einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnungen (GuV)

Die **Umsatzerlöse** (778.237 €) beinhalten Erlöse aus dem Betriebszweig Wasserversorgung von 580.591 €, welche im Wesentlichen aus dem Verkauf von Trinkwasser (539.410 €) und aus der Auflösung von Sonderposten (29.099 €) generiert wurden, sowie Erlöse aus dem Betriebszweig Nahwärmeversorgung (einschl. Photovoltaik), von 197.646 €, die zurückzuführen sind auf die Erlöse aus dem Verkauf produzierter Nahwärme und dem durch die Photovoltaikanlage produzierten Solarstrom (181.618 €) sowie aus der Auflösung von Sonderposten (16.028 €).

Die Verbrauchsgebühr für das Jahr 2022 beträgt 1,23 € pro m<sup>3</sup> Trinkwasser und ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Die Grundgebühr für zum Beispiel Anschlüsse mit der Standardzählergröße Qn 2,5 beträgt 11,50 € monatlich. Die Wasserverkaufsmenge stieg von 249.295 m<sup>3</sup> im Vorjahr auf 256.756 m<sup>3</sup> im Wirtschaftsjahr 2022. Weitere Ausführungen zum Verkauf von Trinkwasser und Nahwärme enthält der Lagebericht.

**Sonstige betriebliche Erträge** sind in Höhe von 53.318 € angefallen.

Der **Materialaufwand** (473.168 €) besteht im Wesentlichen aus Energiebezugskosten (111.940 €), Fremdleistungen (152.425 €) hauptsächlich für Reparaturen, Verwaltungs- und Hausmeisterkosten (98.015 €) sowie aus Beitragsleistungen für Verbandsumlagen (25.810 €) für den Wasserverband Hochsauerland und den Ruhrverband.

Der **Personalaufwand** (49.228 €) ist für einen Angestellten angefallen. Von den sozialen Abgaben entfallen 3.753 € auf Beiträge zur Zusatzversorgungskasse; es wurden keine Beihilfen gezahlt.

Die Abschreibungen betragen im Wirtschaftsjahr 2022 139.026 €.

Unter Berücksichtigung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen, der Zinsen und Steuern ergibt sich ein **Jahresüberschuss** in Höhe von **17.500 €**.

Auf die diesem Anhang beigefügten Gewinn- und Verlustrechnungen der einzelnen Betriebszweige gemäß § 23 Abs. 2 EigVO NRW wird verwiesen.

#### 5. Ergänzende Angaben

Die Amtsdauer des Betriebsausschusses endet mit Ablauf der Wahlperiode der Gemeinderäte im Land NRW. Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhalten keine Sitzungsgelder aus Mitteln der Gemeindewerke.

Die Besetzung des Betriebsausschusses im Jahr 2022 ist wie folgt:

## Prüfungsbericht zum 31.12.2022

Gemeindewerke Eslohe

Anlage 3  
Seite 7

Name	Positon	Beruf
1. Thorsten Beuchel	Vorsitzender	Diplom-Kaufmann
2. Benedikt Hümmler	stellv. Vorsitzender	Dipl. Ing. Maschinenbau
3. Philipp Conze	Mitglied	Tischler
4. Tobias Kremer	Mitglied	kaufmännischer Angestellter
5. Martin Wiese-Wagner	Mitglied	Landwirt
6. Michael Koch	Mitglied	Incidentmanager
7. Maximilian Jürgens	sachkundiger Bürger	Trainee Vertrieb Gastronomie
8. Werner Hoffmann	sachkundiger Bürger	Elektriker
9. Karl-Arnold Reinartz	sachkundiger Bürger	Versicherungsfachmann

Die Betriebsleiterin der Gemeindewerke Eslohe ist Frau Nina Schauerte (staatl. geprüfte Betriebswirtin), stellvertretender Betriebsleiter der Bürgermeister der Gemeinde Eslohe, Herr Stephan Kersting. Betriebsleiterin Nina Schauerte, der Stellvertreter und die Mitglieder des Betriebsausschusses erhalten für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben keine gesonderte Vergütung. Auch bestehen keine Ausleihungen an aktuelle oder ehemalige Mitglieder der Betriebsleitung oder des Betriebsausschusses.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen am Bilanzstichtag lediglich im Rahmen der üblichen Geschäftstätigkeit. Haftungsverhältnisse, derivative Finanzinstrumente oder außerbilanzielle Geschäfte bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Im Wirtschaftsjahr 2022 war wie im Vorjahr ein Angestellter für den Betriebszweig Wasserversorgung beschäftigt. Mit der Stadt Schmallenberg besteht eine Kooperation hinsichtlich der technischen Betriebsführung.

Das Honorar des Wirtschaftsprüfers zur Prüfung dieses Jahresabschlusses 2022 (ARTEMIS GmbH, Sundern) beträgt 4.000 € netto.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres 2022, die wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben, oder die geeignet wären, den Fortbestand des Unternehmens zu gefährden oder zu beenden, haben sich nicht ereignet.

Eslohe, 14.09.2023

<b>Anlagenspiegel der Gemeindewerke Eslohe zum 31. Dezember 2022</b>											
	Anschaffungs- und Herstellungskosten (€)				Abschreibungen (€)				Buchwerte (€)		
	Stand 01.01.2022	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2022	Stand 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021	
<b>I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u></b>											
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	13.512,22	0,00	0,00	0,00	13.512,22	13.488,22	20,00	0,00	13.508,22	4,00	24,00
<b>II. <u>Sachanlagen</u></b>											
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten	686.948,60	12.527,33	0,00	0,00	699.475,93	463.142,60	16.628,33	0,00	479.770,93	219.705,00	223.806,00
2. sonstige Maschinen und maschinelle Anlagen	4.821.221,66	777.701,27	0,00	0,00	4.898.922,93	3.274.191,84	121.429,09	0,00	3.395.620,93	1.503.302,00	1.547.029,82
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	43.799,54	0,00	0,00	0,00	43.799,54	40.462,54	949,00	0,00	41.411,54	2.388,00	3.337,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	28.921,38	0,00	0,00	0,00	28.921,38	0,00	0,00	0,00	0,00	28.921,38	28.921,38
Summe Sachanlagen	5.580.891,18	90.228,60	0,00	0,00	5.671.119,78	3.777.796,98	139.006,42	0,00	3.916.803,40	1.754.316,38	1.803.094,20
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>5.594.403,40</b>	<b>90.228,60</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.684.632,00</b>	<b>3.791.285,20</b>	<b>139.026,42</b>	<b>0,00</b>	<b>3.930.311,62</b>	<b>1.754.320,38</b>	<b>1.803.118,20</b>



<b>Betriebszweig Wasserversorgung</b>		
<b>Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2022 gemäß § 23 Abs. 2 EigVO NRW</b>		
	<b>Geschäftsjahr Euro</b>	<b>Vorjahr Euro</b>
1. Umsatzerlöse	580.590,72	474.035,90
2. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	6.252,50
3. sonstige betriebliche Erträge	48.768,88	39.367,92
	<u>629.359,60</u>	<u>519.656,32</u>
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	63.872,15	61.447,02
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	277.013,97	259.098,37
	<u>340.886,12</u>	<u>320.545,39</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	37.154,58	47.510,31
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	12.073,82	14.178,37
	<u>49.228,40</u>	<u>61.688,68</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	85.319,95	85.053,85
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	26.598,99	22.347,42
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.442,43	1.346,52
<b>9. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>124.883,71</b>	<b>28.674,46</b>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.624,00	2.624,00
11. sonstige Steuern	-17,35	129,09
	<u>2.606,65</u>	<u>2.753,09</u>
<b>12. Jahresgewinn</b>	<b>122.277,06</b>	<b>25.921,37</b>
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
14. Ausschüttung	0,00	0,00
<b>15. Bilanzgewinn</b>	<b>122.277,06</b>	<b>25.921,37</b>

**ANLAGENSPIEGEL** zum 31.12.2022  
Gemeindewerke Eslohe

Anlage 3  
Seite 10

<b>Betriebszweig Nahwärme und Photovoltaik</b>		
<b>Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2022 gemäß § 23 Abs. 2 EigVO NRW</b>		
	<b>Geschäftsjahr Euro</b>	<b>Vorjahr Euro</b>
1. Umsatzerlöse	197.646,27	209.487,25
2. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge	4.548,71	1.153,58
	202.194,98	210.640,83
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	81.704,04	101.894,99
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	50.577,85	37.810,43
	132.281,89	139.705,42
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	0,00	0,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00	0,00
	0,00	0,00
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	53.706,47	51.371,03
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	7.079,03	9.097,09
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.872,83	10.218,88
<b>9. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>254,76</b>	<b>248,41</b>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
11. sonstige Steuern	254,76	248,41
	254,76	248,41
<b>12. Jahresgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
14. Ausschüttung	0,00	0,00
<b>15. Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

# Gemeindewerke Eslohe

## Lagebericht zum Wirtschaftsjahr 2022

### A. Grundlagen der Gemeindewerke Eslohe

#### 1. Geschäftsmodell

Die Gemeindewerke Eslohe sind ein Eigenbetrieb der Gemeinde Eslohe nach § 1 EigVO NRW sowie § 114 der Gemeindeordnung des Landes NRW (GO NRW). Die Gemeindewerke bestehen aus den Betriebszweigen (Sparten) Wasserversorgung und Nahwärmeversorgung. Zur Nahwärmeversorgung gehört auch der Betrieb einer Photovoltaikanlage.

Die Rechtsbeziehungen zwischen der Gemeinde Eslohe, den Gemeindewerken Eslohe und den Anschlussnehmern sind durch die Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Eslohe sowie die Beitrags- und Gebührensatzung in ihrer jeweils gültigen Fassung geregelt. Die Beiträge und Gebühren werden nach den Vorgaben des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) festgesetzt.

#### 1.1 Wirtschaftliche Grundlagen des Betriebszweigs Wasserversorgung

Das Versorgungsgebiet des Betriebszweigs Wasserversorgung umfasst die Orte und Ortsteile Nichtinghausen, Herhagen, Landenbeck, Beisinghausen, Gewerbegebiet Stakelbrauk, Frielinghausen, Eslohe, Sieperting (Hammer), Sieperting (In der Marpe), Kückelheim, Bremscheid, Isingheim, Bockheim, Lüdingheim, Niederlandenbeck, Oberlandenbeck, Henninghausen, Cobbenrode, Leckmart, Schwartmecke und Obermarpe.

An die Trinkwasserversorgungsanlagen waren im Wirtschaftsjahr 2022 rund 5.000 Einwohner angeschlossen.

Die Wassergewinnung erfolgt aus sechs Quelfassungen im Bereich Birkenbruch und aus der Gewinnungsanlage Benders Wiese, die alle oberhalb der Ortschaft Obersalwey liegen. Darüber hinaus ist seit dem Jahr 2002 ein Tiefenbrunnen im Ortsteil In der Marpe in Betrieb. Zusätzlich zur werkseitigen Wassergewinnung ist die Gemeinde Eslohe seit 1980 Mitglied im Wasserverband Hochsauerland (WVH), über den die Gemeindewerke Eslohe im Rahmen ihrer Bezugsrechte Trinkwasser beziehen können.

Hinsichtlich der Sicherstellung der Bedarfsdeckung ist langfristig Vorsorge getroffen. Im Jahr 2022 wurden rund 80 % des Wasserbedarfs aus den eigenen Wassergewinnungsanlagen entnommen und rund 20 % des Wasserbedarfs vom WVH bezogen.

Das von den Gemeindewerken verteilte Trinkwasser erfüllt in vollem Umfang die Vorgaben der Trinkwasserverordnung und der DIN 2000.

## **1.2 Wirtschaftliche Grundlagen des Betriebszweigs Nahwärmeversorgung und Photovoltaik**

Das Holzheizwerk der Gemeindewerke versorgt 4 gemeindliche Einrichtungen mit Nahwärme: das Schulzentrum Eslohe, das Hallen- und Freibad (Esselbad), das Seniorenheim Störmanns Hof sowie das DampfLandLeute Museum Eslohe. Zusätzlich wird die Kardinal-von-Galen-Schule des Hochsauerlandkreises mit Nahwärme versorgt.

Das Heizwerk verfügt über einen Heizkessel zur thermischen Verbrennung von Hackschnitzeln mit einer Leistung von rd. 1.500 Kilowatt (kW) sowie einen Gasspitzenlastkessel mit einer Leistung von rund 1.120 kW.

## **2. Ziele und Strategien**

Oberstes Ziel ist die Gewährleistung der Versorgungssicherheit mit einwandfreiem Trinkwasser. Dazu betreiben die Gemeindewerke eigene Gewinnungsanlagen, Hochbehälter und ein Verteilnetz. Diese Anlagen werden permanent auf dem aktuellen Stand der Technik gehalten. Eine zusätzliche Sicherheit besteht durch die Mitgliedschaft im Wasserverband Hochsauerland, die daraus resultierenden Bezugsrechte und die Anbindung an das Leitungsnetz des Verbandes.

Mit dem Wasserwerk der Stadt Schmallenberg besteht im Bereich der Trinkwasserversorgung seit dem 11. Oktober 2011 eine Kooperationsvereinbarung über eine gemeinsame technische Betriebsführung unter Federführung des Wasserwerks der Stadt Schmallenberg. Diese Zusammenarbeit wurde mit Vertrag vom 15.07.2021 intensiviert.

## **3. Steuerungssystem**

Die Betriebssatzung regelt die Zuständigkeiten der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses.

Wesentliche Grundlage zur Steuerung ist der jährliche Wirtschaftsplan, bestehend aus den Teilen Ergebnisplan, Finanzplan und Stellenübersicht. Die Beiträge und Gebühren werden nach den Vorgaben des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) durch die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung in der Gemeinde Eslohe festgesetzt. Damit ergibt sich der Trinkwassergebühr auf Grundlage der Gebührenkalkulation. Die Preisgestaltung der Nahwärme ist gemäß Wirtschaftsplan exakt kostendeckend; insofern wird der Preis nach Ablauf eines jeden Wirtschaftsjahres entsprechend festgesetzt.

Finanzieller Leistungsindikator für den wirtschaftlichen Erfolg als Non-Profit-Unternehmen ist in erster Linie der Kosten deckende Betrieb der Gemeindewerke. Dies drückt sich u.a. in der Höhe der Trinkwassergebühr und des Nahwärmepreises aus. Daneben stellt der Cash Flow einen Indikator für die Finanzlage dar. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren sind die Trinkwasserqualität, die Kundenzufriedenheit und der störungsfreie Betrieb der technischen Anlagen.

## **B. Wirtschaftsbericht**

### **1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen**

Der Bereich der Trinkwasserversorgung zählt zur Daseinsvorsorge und unterliegt einer hohen und weiter zunehmenden Überwachung und Regulierungsdichte durch nationale Gesetzgeber und die EU.

Der bundesweite, durch die EU geförderte Trend des Wassersparens aus „ökologischen und ökonomischen“ Gründen setzt sich weiter fort. Insofern ist seit Jahren eine Reduzierung des Pro-Kopf-Verbrauchs festzustellen. Hinzu kommt ein demographischer Wandel, der sich in ländlichen Regionen zumeist in einer rückläufigen Einwohnerzahl äußert. Allerdings steigt seit nun fünf Jahren mit Ausnahme des Jahres 2021 in den Sommermonaten aufgrund von ausgeprägten Trockenperioden der Wasserverbrauch zeitweise steil an.

Nach den Angaben der umliegenden Wasserversorger im Hochsauerland ist aufgrund der trockenen Sommermonate seit 2018 insgesamt eine Steigerung des Wasserverbrauchs zu verzeichnen. Die Preise bzw. Gebühren wurden größtenteils angehoben.

### **2. Geschäftsverlauf 2022**

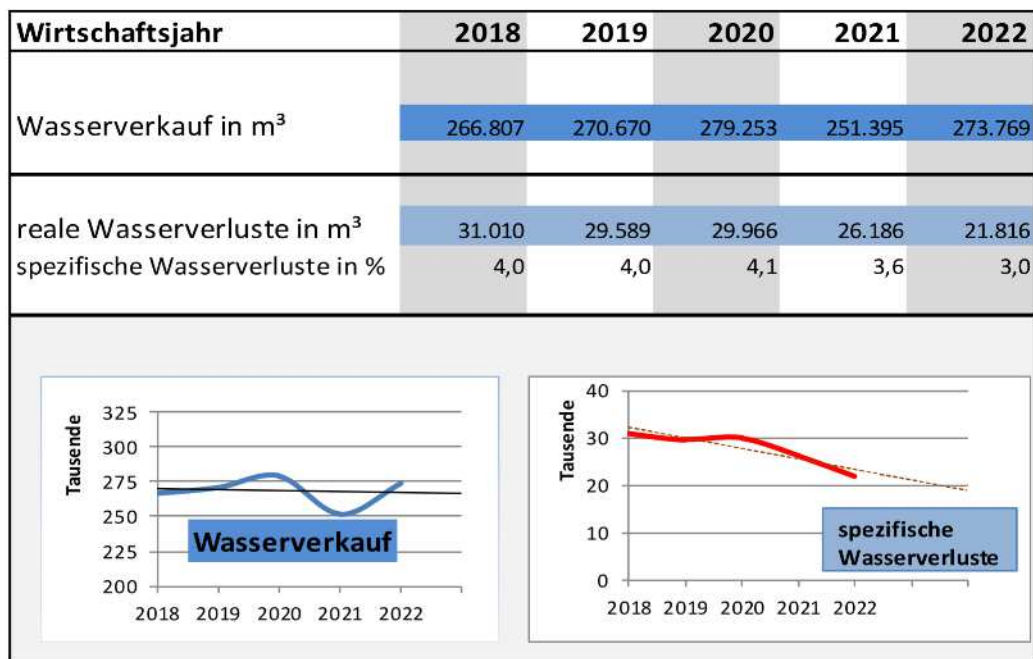
Das Wirtschaftsjahr 2022 schließt mit einem positiven Jahresergebnis von 17.500 € ab. Der ausgewiesene Gewinn entspricht dem Betrag der kalkulatorischen Verzinsung des Eigenkapitals zum Stand 31.12.2022. Nach einem entsprechenden Gewinnverwendungsbeschluss soll dieser Betrag der Gemeinde zugeführt werden.

Das Ergebnis erfüllt nicht die Vorgaben des Wirtschaftsplans, der für beide Betriebszweige ein ausgeglichenes Jahresergebnis vorsah.

Das Wirtschaftsjahr 2022 verlief im Bereich der Wasserversorgung ohne betriebliche Störungen. In den Jahren 2018, 2019, 2020 und auch 2022 gab es zu wenig Niederschläge.

Das Holzheizwerk konnte aufgrund einer Lieferungsverzögerung der Schamottsteine für die Erneuerung der Ausmauerung im Vorofen in der ersten Heizperiode noch nicht wieder in Betrieb genommen werden.

2.1 Im **Betriebszweig der Wasserversorgung** zeigen die nachfolgende Tabelle und Grafik die Entwicklung der Wasserverkäufe und Wasserverluste auf:



Gegenüber dem Vorjahr wurden insgesamt – ohne Berücksichtigung der Veränderung der Verbrauchsabgrenzung (1.000 m<sup>3</sup>; im Vorjahr -2.300 m<sup>3</sup>) – 22.374 m<sup>3</sup> Trinkwasser mehr verkauft. Bei den Tarifkunden ergab sich ein Plus von 7.461 m<sup>3</sup> und beim WBV Reiste-Büenfeld ein Plus von 14.913 m<sup>3</sup>.

Die Gemeindewerke Eslohe haben im Jahr 2022 vom WVH 54.564 m<sup>3</sup> (im Vorjahr 31.131 m<sup>3</sup>) Trinkwasser bezogen.

Die spezifische Wasserverlustrate im Jahr 2022 betrug 3,0 % und lag im Durchschnitt der vorangegangenen Jahre. Die Kennzahl berücksichtigt auch die Länge des Leitungsnetzes.

Die Verbrauchsgebühr beträgt im Jahr 2022 1,23 € pro m<sup>3</sup> Trinkwasser (seit dem 01.01.2022). Die Grundgebühr für beispielsweise Anschlüsse mit der Standardzählergröße Q<sub>3</sub>=4 (früher: Q<sub>n</sub> 2,5) beträgt 11,50 € monatlich (seit dem 01.01.2022).

Die Gebühren im Bereich der Wasserversorgung sind kostendeckend zu kalkulieren.

- 2.2** Im **Betriebszweig Nahwärmeversorgung** zeigt die nachfolgende Tabelle die Entwicklung der produzierten Wärmemengen, der Wärmeverlustmengen, der Abgabemengen sowie der Abgabe aus dem Gasspitzenlastkessel auf:

	2022	2021
Produzierte Wärmemenge in MWh	937	2.677
Wärmeverlustmenge in MWh	131	230
Abgabemenge in MWh	806	2.447
Abgabe aus Gasspitzenlastkessel in MWh	1.225	795

Die Preisgestaltung der Nahwärme ist exakt kostendeckend. Die Preise werden jedoch – im Gegensatz zur Trinkwasserversorgung – nicht im Voraus durch Satzung festgelegt, sondern sie werden mit der Zielsetzung, ein tatsächlich ausgeglichenes Jahresergebnis zu erzielen, nach Ablauf eines jeden Wirtschaftsjahres neu ermittelt und entsprechend festgesetzt. Einzig die Lieferung an die Kardinal-von-Galen-Schule des Hochsauerlandkreises ist vertraglich fixiert.

## **C. Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage**

### **1. Ertragslage**

	2022	2021
Umsatzerlöse	778.237 €	683.523 €
Aktivierete Eigenleistungen	0 €	6.253 €
Sonstige betriebliche Erträge	53.318 €	40.521 €
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	-145.576 €	-163.342 €
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-327.592 €	-296.909 €
Personalaufwand	<u>-49.228 €</u>	<u>-61.688 €</u>
Rohergebnis	309.159 €	208.358 €
Abschreibungen	-139.026 €	-136.425 €
Sonstige betriebl. Aufwendungen	<u>-135.362 €</u>	<u>-36.773 €</u>
Betriebsergebnis	34.771 €	35.160 €
Zinsen	-11.316 €	-11.565 €
Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	-5.717 €	-5.717 €
Sonstige Steuern	<u>-238 €</u>	<u>-378 €</u>
Jahresfehlbetrag/-überschuss	17.500 €	17.500 €

Die Umsatzerlöse und das Rohergebnis sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

## Prüfungsbericht zum 31.12.2022

Gemeindewerke Eslohe

Anlage 4  
Seite 7

### 2. Finanzlage

Die Finanzlage der Gemeindewerke Eslohe wird durch die nachfolgend ausgewiesenen Kennzahlen „Goldene Finanzierungsregel“ und „Cashflow“ dargestellt:

Goldene Finanzierungsregel	31.12.2022	31.12.2021
Langfristig gebundenes Vermögen (Anlagevermögen)	1.754.320 €	1.803.118 €
Langfristige Finanzierungsmittel (Eigenkapital, Sonderposten, Darlehen)	1.518.204 €	1.610.241 €
Deckungsgrad	86,54 %	89,30 %

Die nachfolgende Ermittlung des Cashflows lehnt sich an den Wirtschafts-/Vermögensplan an:

	2022	2021
<u>Mittelherkunft:</u>		
Jahresergebnis	17.500	17.500
Abschreibungen	139.026	136.425
Auflösung Sonderposten	-45.127	-48.333
Zugänge Sonderposten (Anschlussbeiträge, Aufwandersatz, Investitionszuschüsse)	27.642	27.245
Summe:	139.041	132.837
<u>Mittelverwendung:</u>		
Investitionen (Anlagenzugänge)	-90.229	-272.360
Darlehensstilgungen	-74.552	-64.666
Summe:	-164.781	-337.026
Cashflow	-25.740	-204.189

Liquiditätsprobleme ergaben sich im Jahr 2022 nicht. Die Zahlungsfähigkeit der Gemeindewerke Eslohe war jederzeit sichergestellt.

Die Liquidität ist unter Berücksichtigung der jederzeit verfügbaren Refinanzierungsmöglichkeiten bei der Gemeinde gesichert.

### 3. Vermögenslage

	31.12.2022	31.12.2021
Bilanzsumme	2.010.971	2.041.008
Anlagevermögen	1.754.320	1.803.118
Anlagenintensität	87,24 %	88,34 %
Eigenkapital	422.980	422.980
Eigenkapitalquote	21,03 %	20,72 %



## **D. Prognose-, Risiko- und Chancenbericht**

### **1. Prognosebericht**

Für die Zukunft sieht der Vermögensplan des Jahres 2023 Investitionen in der Wasserversorgung in Höhe von 2.280.500 € (Vorjahr: 1.032.500 €) vor. Die größten Einzelansätze des Investitionsplanes 2023 stellen die Erweiterung des Gewerbegebietes „Stakelbrauk“ in Bremke mit 240.000 €, der Neubau der Wassertransportleitung von der WVH-Leitung bis zur Ortschaft Hengsbeck mit 255.000 €, die Erneuerung der Ortsleitungen und Hausanschlüsse in Hengsbeck mit 370.000 € und der Neubau der Verbindungsleitung Dormecke – Kückelheim mit 575.000 € dar.

Mit dem Neubau von Schächten in der WVH-Leitung ist 2020 begonnen worden. Die Fertigstellung des Schachtes in Bremscheid wird dieses Jahr erfolgen.

Der Ansatz für Unvorhersehbares mit 50.000 € ist erforderlich, damit die Gemeindewerke bei unvorhersehbarem Bedarf sofort handlungsfähig sind.

Die Finanzierung der Investitionen und der Darlehenstilgungen soll gemäß Vermögensplan 2023 u.a. durch Kreditaufnahmen, Abschreibungen im Bereich der Trinkwasserversorgung und Kostenersatzleistungen von Anschlussnehmern für den Ersatz von erstattungspflichtigen Kosten für die Erstellung von Hausanschlüssen erfolgen.

Für 2023 wird nach derzeitiger Erkenntnis insgesamt ein ausgeglichenes Jahresergebnis lt. Wirtschaftsplan erwartet.

### **2. Risiko- und Chancenbericht**

Die Betriebsleitung hat in analoger Anwendung des § 91 Abs. 2 Aktiengesetz (AktG) ein Risikoüberwachungssystem eingerichtet und entsprechende Berichtspflichten gegenüber dem Betriebsausschuss festgelegt. Dazu wurde ein Katalog mit möglichen Risikofeldern, potenziellen Risikoausprägungen und deren Eintrittswahrscheinlichkeit für einen Prognosezeitraum von zwei Jahren sowie mit möglichen Sicherungsmaßnahmen entwickelt.

Tendenziell ist der Pro-Kopf-Verbrauch an Trinkwasser seit Jahrzehnten erheblich gesunken. Dies beruht auf sparsameren technischen Anlagen und Maschinen, aber auch auf einem verantwortungsvolleren Umgang mit Trinkwasser. Gleichwohl steigt seit nun fünf Jahren in den Sommermonaten aufgrund von ausgeprägten Trockenperioden der Wasserverbrauch zeitweise steil an. Es gilt, diese Spitzenlasten auch zukünftig bedienen zu können. Hierfür sind in zukünftigen Jahren entsprechende Investitionen „zur Härtung der Wasserversorgung“ vorgesehen.

Die Ungewissheit um insgesamt übers Jahr sinkende Wasserverkäufe im Betriebszweig Trinkwasserversorgung und daraus resultierende rückläufige Umsatzerlöse als identifiziertes Risiko scheint hier erwähnenswert, da die Gemeindewerke Eslohe weder auf das Abnahmeverhalten der Verbraucher noch auf die demografische Entwick-

lung im Versorgungsgebiet Einfluss nehmen und daher diesbezüglich auch keine Sicherungsmaßnahmen durchführen können. Insgesamt konnte diesem Risiko bisher durch den Neuanschluss ganzer Ortslagen erfolgreich begegnet werden.

Die Sicherstellung einer den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechenden Versorgung mit Trinkwasser wird zunehmend anspruchsvoller und stellt alle Versorger vor ständig wachsende Herausforderungen. Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit wurde zwischen den Gemeindewerken Eslohe und dem Wasserwerk der Stadt Schmallenberg eine gemeinschaftliche technische Betriebsführung unter Beibehaltung der Selbstständigkeit der beiden Unternehmen mit Vereinbarung vom 20. September 2011 beschlossen. Durch die gemeinsame technische Betriebsführung ist eine Sicherstellung der Handlungsfähigkeit im technischen Bereich langfristig gesichert. Diese bewährte Zusammenarbeit wurde mit einem neuen Vertrag auf eine geänderte vertragliche Grundlage gestellt, um die betrieblichen Abläufe zu optimieren, auf neue technische, tatsächliche und rechtliche Erfordernisse zu reagieren und die Abrechnung der Leistungen der Stadt Schmallenberg zu vereinfachen. Hierdurch sollen weitere Qualitätsverbesserungen erreicht werden, die auch finanzielle Auswirkungen haben werden. Der neue Vertrag wurde am 15.07.2021 rückwirkend zum 01.07.2021 vorbehaltlich der Zustimmung des Rates geschlossen. Der Betriebsausschuss hat am 29.09.2021 und der Rat am 07.10.2021 zugestimmt.

Aufgrund des aktuellen Ukraine-Krieges gab es im Jahr 2022 eine Steigerung der Kosten. Insbesondere bei den Baukosten war eine erhebliche Preissteigerung spürbar. Es ist auch weiterhin mit hohen Kosten in einigen Bereichen zu rechnen. Von einer Bestandsgefährdung für den Betrieb ist aber nicht auszugehen.

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) über die Ordnungsmäßigkeit der Betriebsführung im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2021 hat zu keinen wesentlichen negativen Feststellungen geführt. Die Prüfung für das Wirtschaftsjahr 2022 ist beauftragt und wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2022 durchgeführt.

Eslohe, am 14.09.2023

Nina Schauerte  
(Betriebsleiterin)

Stephan Kersting  
(stellvertretender Betriebsleiter)

## **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

### **BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die Gemeindewerke Eslohe

#### *Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss der Gemeindewerke Eslohe – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Gemeindewerke Eslohe für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2022 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### *Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind

der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

*Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so

darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

#### **SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN**

##### ***Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 103 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)***

###### *Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen*

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen des Eigenbetriebs i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 befasst.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten sind wir zu der Auffassung gelangt, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die zu wesentlichen Beanstandungen der wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs Anlass geben.

###### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

###### *Verantwortung des Abschlussprüfers*

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720) durchgeführt.

**Prüfungsbericht zum 31.12.2022**

Gemeindewerke Eslohe

Anlage 5  
Seite 5

---

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen.

Sundern, 15. September 2023

**ARTEMIS GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Stephan Gödde**  
**Wirtschaftsprüfer**

7.8

Jahresabschluss  
der Störmanns Hof gGmbH  
zum 31.12.2022  
mit Lagebericht  
festgestellt  
durch Gesellschafterversammlung  
am 18.09.2023



# Störmanns Hof – Seniorenheim – gemeinnützige Gesellschaft für Altenpflege mbH, Eslohe

Bilanz zum 31. Dezember 2022

## AKTIVSEITE

	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.220.025,00	4.448.793,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.946,00	4.255,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>160.608,00</u>	<u>203.650,00</u>
	4.383.579,00	4.656.698,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	30.926,75	32.293,04
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	145.302,84	109.070,02
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>61.769,97</u>	<u>82.197,13</u>
	207.072,81	191.267,15
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>1.186.571,37</u>	<u>1.029.583,94</u>
	1.424.570,93	1.253.144,13
	<u>5.808.149,93</u>	<u>5.909.842,13</u>

## PASSIVSEITE

	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59
II. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	1.702.250,99	1.627.829,29
III. Jahresfehlbetrag (-)/Jahresüberschuss	- 18.402,51	74.421,70
	<u>1.709.413,07</u>	<u>1.727.815,58</u>
<b>B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens</b>	1.148.067,87	1.205.107,10
<b>C. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	370.650,55	181.156,37
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.282.575,76	2.484.974,94
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	97.734,18	99.798,52
3. Sonstige Verbindlichkeiten	127.096,29	138.364,97
davon aus Steuern € 22.401,23		<u>(24.592,04)</u>
	<u>2.507.406,23</u>	<u>2.723.138,43</u>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	72.612,21	72.624,65
	<u>5.808.149,93</u>	<u>5.909.842,13</u>

## Störmanns Hof – Seniorenheim – gemeinnützige Gesellschaft für Altenpflege mbH, Eslohe

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	2 0 2 2		2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		4.816.809,20	4.570.806,47
2. Sonstige betriebliche Erträge		801.380,71	693.829,44
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	475.369,05		570.497,19
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.980,06		7.656,81
		<u>484.349,11</u>	<u>578.154,00</u>
		5.133.840,80	4.686.481,91
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	3.533.985,51		2.999.528,62
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	826.869,61		747.029,64
davon für Altersversorgung € 127.974,98			(115.439,92)
		<u>4.360.855,12</u>	<u>3.746.558,26</u>
5. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		57.039,23	54.743,90
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		285.149,90	294.253,30
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		511.827,17	568.688,47
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.221,81	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>52.672,16</u>	<u>57.304,08</u>
10. Jahresfehlbetrag (-)/Jahresüberschuss		<u>- 18.402,51</u>	<u>74.421,70</u>

Störmanns Hof – Seniorenheim – gemeinnützige Gesellschaft für Altenpflege mbH  
Eslohe (Sauerland)

## Anhang

### 1. Allgemeine Angaben

Das Seniorenheim Störmanns Hof – gemeinnützige Gesellschaft für Altenpflege mbH mit Sitz in 59889 Eslohe wurde laut Vertrag am 17. August 1992 errichtet.

Der Vertrag wurde zuletzt geändert am 24. Oktober 2019 betreffend der Zweckverfolgung der Gesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von mildtätigen, sowie gemeinnützigen Zwecken:

- Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens gem. § 52 Abs. 2 Nr. 3 AO
- Förderung der Altenhilfe gem. § 52 Abs. 2 Nr. 4 AO
- Förderung des Wohlfahrtswesens gem. § 52 Abs. 2 Nr. 9 AO.

Die steuerbegünstigten Zweckbetriebe sind von der Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer befreit.

Das Seniorenheim Störmanns Hof –gemeinnützige Gesellschaft für Altenpflege mbH ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB. Als Formkaufmann ist das Seniorenheim verpflichtet, nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung Bücher zu führen und in diesen die Handelsgeschäfte und die Lage des Vermögens ersichtlich zu machen.

Die gleichen Aufzeichnungspflichten sind nach § 140 AO auch für steuerliche Zwecke zu erfüllen. Weitere Rechtsgrundlagen des Rechnungswesens bilden § 41 GmbHG, § 13 WTG NRW und die Pflege-Buchführungsverordnung (PBV).

Außerdem bildet § 63 AO die Grundlage für Art und Umfang des Rechnungswesens, wonach Körperschaften durch ordnungsgemäße Aufzeichnungen der Einnahmen und der Ausgaben nachzuweisen haben, dass ihre Geschäftsführung auf die ausschließliche und unmittelbare Erfüllung der steuerbegünstigten Zwecke gerichtet ist.

Die Geschäftsführung hat nach § 11 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages den Jahresabschluss (Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung mit Anhang) nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften aufzustellen.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden nach § 265 HGB erweitert. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bei der Bewertung wurde von der Fortsetzung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen.

## 2. **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Ansatz des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Anschaffungskostenminderungen werden abgesetzt.

Es kommt ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode zur Anwendung. Die Abschreibungssätze richten sich nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer bei Gebäuden liegt zwischen 25 und 50 Jahren. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der Geschäftsausstattung richtet sich nach den amtlichen steuerlichen AfA-Tabellen.

Die Vorräte betreffend Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Anschaffungskosten bei Anwendung zulässiger Bewertungsvereinfachungsverfahren unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Wertberichtigungen wurden in 2022 nicht vorgenommen.

Die Kassenbestände und die Guthaben bei Kreditinstituten sind zu ihren Nominalbeträgen angesetzt.

Die Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens werden in Übereinstimmung mit dem Anlagevermögen gebildet und entsprechend den Abschreibungen aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen, die das abgelaufene Geschäftsjahr betreffen. Sie sind mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Unter den Rechnungsabgrenzungsposten sind nur Ausgaben und Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, die Ertrag bzw. Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, ausgewiesen.

### 3. Erläuterungen zur Bilanz

Das Gliederungsschema der Bilanz wurde um den Posten „Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens“ erweitert.

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im Anlagennachweis dargestellt, der diesem Anhang abschließend beigefügt ist.

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

	Stand 01.01.2022 EUR	Inanspruch- nahme EUR	Auf- lösung EUR	Zu- führung EUR	Stand 31.12.2022 EUR
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	163.526,52	163.526,52
Prüfungskosten	10.300,00	10.300,00	0,00	11.500,00	11.500,00
Rückständiger Urlaub/ geleistete Überstunden	152.710,78	152.710,78	0,00	177.478,44	177.478,44
Jubiläumsrückstellung	3.345,59	0,00	0,00	0,00	3.345,59
Archivierung von Geschäftsunterlagen	14.800,00	0,00	0,00	0,00	14.800,00
	<u>181.156,37</u>	<u>163.010,78</u>	<u>0,00</u>	<u>352.504,96</u>	<u>370.650,55</u>

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten nach Restlaufzeiten geht aus dem nachfolgenden Verbindlichkeiten Spiegel hervor.

	Gesamtbetrag EUR	Davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu 1 Jahr EUR	von mehr als 1 Jahr EUR	von mehr als 5 Jahren EUR
<u>Verbindlichkeiten</u>				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	2.282.575,76 (2.484.974,94)	205.760,61 (202.399,18)	2.076.815,15 (2.282.575,76)	1.442.257,82 (1.662.421,03)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	97.734,18 (99.798,52)	97.734,18 (99.798,52)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	127.096,29 (138.364,97)	127.096,29 (138.364,97)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
	<u>2.507.406,23</u>	<u>430.591,08</u>	<u>2.076.815,15</u>	<u>1.442.257,82</u>
(Vorjahr)	(2.723.138,43)	(440.562,67)	(2.282.575,76)	(1.662.421,03)

**Anlagenachweis für das Jahr 2022**

	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwerte 31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
	Anfangs- bestand EUR	Zugänge EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Endstand EUR	Anfangs- bestand EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Entnahme für Abgänge EUR	Endstand EUR	Restbuchwerte 31.12.2022 EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
Bilanzposten: Sachanlagen												
I. Sachanlagen												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	10.585.986,99	0,00	0,00	10.585.986,99	6.137.193,99	228.768,00	0,00	6.365.961,99	4.220.025,00	4.448.793,00		
2. Technische Anlagen und Maschinen	18.166,88	0,00	0,00	18.166,88	13.911,88	1.309,00	0,00	15.220,88	2.946,00	4.255,00		
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.152.954,70	12.030,90	0,00	1.164.985,60	949.304,70	55.072,90	0,00	1.004.377,60	160.608,00	203.650,00		
	<u>11.757.108,57</u>	<u>12.030,90</u>	<u>0,00</u>	<u>11.769.139,47</u>	<u>7.100.410,57</u>	<u>285.149,90</u>	<u>0,00</u>	<u>7.385.560,47</u>	<u>4.383.579,00</u>	<u>4.656.698,00</u>		

Störmanns Hof – Seniorenheim – gemeinnützige Gesellschaft für Altenpflege mbH  
Eslohe (Sauerland)

## **Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022**

### **1. Grundlagen der Gesellschaft**

Der Störmanns Hof – Seniorenheim – gemeinnützige Gesellschaft für Altenpflege mbH mit Sitz in Eslohe betreibt ein Alten- und Pflegeheim mit 80 Pflegeplätzen und 29 Plätzen für „Betreutes Wohnen“ in Eslohe.

Alleiniger Gesellschafter ist die Gemeinde Eslohe.

Unternehmenszweck ist die durch den Betrieb des Alten- und Pflegeheimes verwirklichte Förderung der Altenhilfe, insbesondere den älteren Mitbürgern der Gemeinde Eslohe eine angemessene Unterbringung für ihren Lebensabend zu bieten.

Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung wurde im Wirtschaftsjahr 2022 verwirklicht. Die Gesellschaft hat im Rahmen ihres Gesellschaftszwecks ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke i. S. des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung verfolgt.

### **2. Wirtschaftsbericht**

#### a) Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogenen Rahmenbedingungen

Das deutsche Gesundheitswesen ist im Pflegebereich weiterhin durch den Wirtschaftlichkeitsdruck des Vergütungssystems und dem Leitmotiv der Politik: „ambulant vor stationär“, gekennzeichnet. Außerdem haben die Pflegeheime immer mehr Auflagen zu erfüllen.

Durch die Neuregelungen in der Verordnung zur Ausführung des Alten- und Pflegegesetzes Nordrhein-Westfalen und nach § 92 SGB XI (APG DVO NRW) sind massive Änderungen in der Berechnung von Investitionskosten vorgenommen worden. Auf Basis der hierzu ergangenen BSG-Rechtsprechung sowie der geänderten bundesgesetzlichen Grundlage des § 82 SGB XI werden nur anerkannte und realisierte Aufwendungen refinanziert.



Als weiterhin große Herausforderung für unsere Branche sehen wir die anhaltende Entwicklung der volkswirtschaftlichen Gesamtsituation im EUR-Raum. Angesichts der Verschuldung öffentlicher Haushalte schließen wir eine Verschärfung der rigiden Sparpolitik der Kostenträger, insbesondere der Sozialhilfeträger nicht aus.

Die in 2022 anhaltende Corona Pandemie hat die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland negativ beeinflusst. Die weitere Entwicklung dieser Situation bleibt abzuwarten. Weiterhin prägt der Ukraine Krieg aktuell die weltwirtschaftliche Entwicklung. Durch die Entwicklung am Energiemarkt und den gestörten Lieferketten sehen wir deutliche inflationäre Entwicklungen mit steigenden Zinsen und erheblichen volkswirtschaftlichen Risiken.

Den Rettungsschirm nach § 150 A SGB XI haben wir folgt in Anspruch genommen:

Coronaerstattungen für Personal (ausgezahlt von der AOK NordWest) in Höhe von 13.580,41 €. Coronaerstattungen für Medizinischen und Wirtschaftsbedarf in Höhe von 7.846,39 € also insgesamt 21.426,80 €- Diese Förderung ist zum 30.06.2022 ausgelaufen. Mindereinnahmen in der Pflege, wie in 2020 hatten wir sowohl in 2021 als auch in 2022 nicht.

Außerdem wurden durch die Corona-Testverordnung nach § 7 Absatz 2 TestV die PoC- Antigen-Tests in Höhe von 251.318,50 € erstattet. (96.922,50 € für die Beschaffung der PoC Antigen-Tests plus 154.396,00 € für die Durchführung der Testungen. Weiterhin haben wir einen Koordinierungsbonus in Höhe von 3.000 EUR erhalten, der an die dafür benannten Koordinierungsbeauftragten weitergegeben wurde.

b) Geschäftsverlauf einschließlich Geschäftsergebnis und Lage der Gesellschaft.

Das Seniorenheim schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Verlust in Höhe von 18 TEUR nach einem Jahresgewinn in Höhe von 74 TEUR im Vorjahr ab. Wie aus folgender Darstellung zu entnehmen, schließen die einzelnen Bereiche wie folgt ab:

		2022	2021
		TEUR	TEUR
1.	Budgetbereich	- 66	+ 20
2.	Betreutes Wohnen	+ 44	+ 31
3.	Investitionsbereich	- 4	- 41
4.	Sonstiger Bereich	+ 8	+ 64
		<u>- 18</u>	<u>+ 74</u>

Im Berichtsjahr wurden in unserer Pflegeeinrichtung 28.984 Pflageetage abgerechnet. Hiervon entfielen 28.665 auf Anwesenheit- und 319 auf Abwesenheitstage. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies insgesamt einer Minderung um 0,1 %.

Bezogen auf 80 Planbetten liegt die Auslastung des Pflegeheimes bei 99,26 % (Vorjahr 99,46 %). Im Bereich des betreuten Wohnens liegt die Belegung bei 100% (Vorjahr 100 %).

Insgesamt beurteilt die Geschäftsleitung die Geschäftsentwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr als zufriedenstellend.

c) Lage: Ertragslage, Finanzlage, Vermögenslage

- Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich positiv. Die Gesamterträge sind im Vergleich zum Vorjahr um 6,8 % auf 5.612 TEUR angestiegen. Der Personalaufwand ist um 614 TEUR gestiegen. Diese Entwicklung wird nachstehend auf Seite 4 erläutert.

Ebenso sind Steigerungen bei den Lebensmitteln (+ 35 TEUR) zu verzeichnen. Zum einen aufgrund gestiegener Preise – zum anderen hatten wir auch die Cafeteria wieder ganzjährig geöffnet. Auch im Wirtschaftsbedarf (+ 12 TEUR) und im Verwaltungsbereich (+ 6 TEUR) hatten wir einen höheren Aufwand. Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Jahr 2021 der Mehraufwand im Wirtschafts- und medizinischen Bereich komplett erstattet wurde. Für 2022 lief diese Förderung zum 30. Juni aus. Außerdem sind die Kosten in diesen Bereichen stark gestiegen. Der medizinische Bedarf ist gegenüber dem Vorjahr um 21 TEUR zurückgegangen. Diese Einsparung ist auf inzwischen deutlich gesunkene Preise bei Pflegehandschuhen und Kitteln zurückzuführen. Zusätzlich haben wir für die PoC- Antigentests incl. Durchführung 93 TEUR ausgegeben, die allerdings erstattet wurden. Die Stromkosten sind um 17 TEUR gesunken, begründet durch den Wegfall der EEG-Umlage. Die Gasversorgung ist um 6 TEUR gestiegen. In den anderen Budgetbereichen sind zum Teil nur leichte Aufwandssteigerungen, die allerdings durch die Einsparungen in anderen kompensiert werden. Die Ertragslage war für uns insgesamt zufriedenstellend. Im Investivbereich ist jedoch eine Erhöhung bei den Instandhaltungskosten in Höhe von 24 TEUR zu verzeichnen, was hauptsächlich auf die Erneuerung der Beleuchtung und der Schwesternrufanlage auf einem Wohnbereich, die Renovierung der Bäder und der Bewohnerzimmer zurückzuführen ist. Mit Bescheid vom 21.10.2022 wurden unsere Investitionskosten rückwirkend zum 01.01.2017 durch den LWL festgesetzt. Daraus ergab sich eine rückwirkende Erstattung in Höhe von 32.231,18 € für die Jahre 2017 bis 2021. Für das Jahr 2022 wurden insgesamt 14.981,62 € nachgezahlt.

Die Personalkosten belaufen sich im Geschäftsjahr 2022 auf 4.361 TEUR (Vorjahr 3.747 TEUR). Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg von 614 TEUR (16,4 %).

Diese Steigerung ist zum größten Teil durch die Rückstellung ungewisser Verbindlichkeiten in einer arbeitsrechtlichen Auseinandersetzung mit einem Mitarbeiter in Leitungsposition begründet. Des Weiteren ist die Steigerung im Personalkostenbereich durch die Tarifierhöhung von 1,8 % ab dem 01.04.2022, der Anpassung der Einstufung an den TVÖD ab dem 01.07.2022, der Sonderzahlung eines Pflegebonus für die Mitarbeiter in der Pflege und Betreuung in Höhe von 100,00 €, sowie der Auszahlung einer Inflationsausgleichsprämie in Höhe von 1000,00 € je Vollzeitkraft zu erklären.

Der tägliche Personalbedarf wurde immer den jeweiligen Pflegegraden angepasst.

Die Zahl der Vollbeschäftigten entwickelte sich wie folgt:

	Personal- aufwand	Personal- einsatz	Personal aufwand j Vollkraft
	TEUR	Vollkräfte	EUR
2022	4.311	70,13	61.472
2021	3.747	68,08	55.038
Veränderung absolut	+ 564	+2,05	+6.433
bzw. in %	15,1	3,0	11,7

- Finanzlage

Im Geschäftsjahr erzielte die Gesellschaft einen Gesamt-Cashflow in Höhe von 156 TEUR. Dieser setzt sich zusammen aus einem Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von + 422 TEUR, einem Cashflow aus der Investitionstätigkeit in Höhe von - 11 TEUR sowie einem Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von - 255 TEUR.

Investitionen konnten somit aus dem laufenden Geschäftsergebnis finanziert werden.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind aufgrund von Tilgungen um 202 TEUR gesunken. Die Gesellschaft ist auf Grund der hohen Liquidität jederzeit in der Lage, ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.

- Vermögenslage

Das Gesamtvermögen (Bilanzsumme) der Gesellschaft ist zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 auf 5.808 Mio. EUR gesunken. Im Vorjahr belief sich das Gesamtvermögen auf 5.910 Mio. EUR. Das Eigenkapital beläuft sich zum 31. Dezember 2022 auf 1.710 Mio. EUR. Dies bedeutet eine Reduzierung im Vergleich zum Vorjahr von 18 TEUR. Das entspricht dem Jahresergebnis von – 18 TEUR. Die Eigenkapitalquote beträgt nunmehr ca. 29,42 %. Unter Einbeziehung der Sonderposten zur Finanzierung von Anlagevermögen beträgt die Quote ca. 49,19 %.

Das Eigenkapital und die Rückstellungen entwickelten sich wie folgt:

	Stand	Mittelzuwendung Inanspruchnahme	Jahres- ergebnis/ Zuführung	Stand
	<u>1.1.2022</u>	bzw. Auflösung		<u>31.12.2022</u>
	EUR	EUR	EUR	EUR
Eigenkapital	1.727.815,58	400,00	-18.402,51	1.709.013,07
Rückstellung	181.156,37	-163.010,78	352.504,96	370.650,55
	<u>1.908.971,95</u>	<u>-162.610,78</u>	<u>334.102,45</u>	<u>2.079.663,62</u>

### **3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

#### Prognosebericht

Für das Wirtschaftsjahr 2023 wird gemäß genehmigten Wirtschaftsplan mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 40 TEUR gerechnet. (davon BTW +13 TEUR).

Im Budgetbereich wird sich danach ein Gewinn von 17 TEUR ergeben- im Sonstigen Bereich 5 TEUR. Es wird mit einem Überschuss von 18 TEUR im BTW/ Investivbereich gerechnet.

Es werden z. Zt. Pflegesatzverhandlungen für die Zeit vom 01.07.2023 bis zum 30.06.2024 geführt. Da wir mit erheblichen Kostensteigerungen im Bereich Personal (durchschnittlich ca. 12 %) durch den Tarifabschluss im TVÖD VKA und bei den Sachkosten (ca. 18 %) kalkulieren, wurden entsprechend hohe Sätze beantragt.

#### Risikobericht

Als zentrales Risiko für unsere Branche sehen wir die anhaltende Entwicklung der volkswirtschaftlichen Gesamtsituation. Die Personalgewinnung wird, entsprechend der Situation auf dem gesamten Arbeitsmarkt, immer schwieriger. Daher wird auch in diesem Aufgabenfeld mit weiter steigenden Kosten gerechnet.

Die Pflegeheime werden bei steigenden Personalkosten weiter unter Druck gesetzt, da sie im vorhandenen Finanzierungssystem diese Kostensteigerungen oft nur schwer refinanziert bekommen, obwohl die gesetzliche Verpflichtung dazu besteht.

Die Risiken in 2023 und in den folgenden Jahren sind vor allem finanzieller Natur. So wird die Tarifeinigung im öffentlichen Dienst zu weiter steigenden Tariflöhnen führen.

Durch die Neuregelungen in der Verordnung zur Ausführung des Alten- und Pflegegesetzes Nordrhein-Westfalen und nach § 92 SGB XI (APG DVO NRW) sind massive Änderungen in der Berechnung von Investitionskosten durchgeführt worden.

Größere Veränderungen in der Leistungsentwicklung (Pflegeintensität) sind nicht zu erwarten.

Außerdem werden weitere Instandhaltungen und Ersatzbeschaffungen erforderlich.

### Chancenbericht

Die Nachfrage nach Einzelzimmern steigt weiterhin. Durch den Anbau in 2008 erreichte der Störmanns Hof eine Einzelzimmerquote von ca. 80 %. Die Nachfrage nach speziellen Konzepten für an Demenz erkrankte Menschen steigt ebenfalls und wird durch den Anbau in 2008 von zwei Hausgemeinschaften mit je 10 Bewohner gewährleistet.

Um einer flexibleren Organisationsstruktur gerecht zu werden, sind je ein Wohnbereich und eine Hausgemeinschaft zu jeweils einem Organisations-Bereich umstrukturiert worden.

**4. Berichterstattung nach § 108 Abs. 3 Nr. 2 GO NRW**

Die öffentliche Zwecksetzung der Gesellschaft wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb des Störmanns Hof – Seniorenheim – gemeinnützige Gesellschaft für Altenpflege mbH, wodurch die stationäre Altenhilfe und das Betreute Wohnen gewährleistet wird. Die Gesellschaft ist dieser Aufgabenstellung im Geschäftsjahr 2022 uneingeschränkt nachgekommen.

Eslohe, den 16. Juni 2023

gez. Stephan Kersting  
Geschäftsführer

gez. Michael Nemeita  
Geschäftsführer

## C. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer auftragsgemäßen Prüfung haben wir den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 und den Lagebericht der Störmanns Hof – Seniorenheim – gemeinnützige Gesellschaft für Altenpflege mbH, Eslohe, mit dem folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen:

### **"Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

An die Störmanns Hof – Seniorenheim – gemeinnützige Gesellschaft für Altenpflege mbH, Eslohe

#### **Prüfungsurteile**

Wir haben den Jahresabschluss der Störmanns Hof – Seniorenheim – gemeinnützige Gesellschaft für Altenpflege mbH, Eslohe, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 so-wie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Störmanns Hof – Seniorenheim – gemeinnützige Gesellschaft für Altenpflege mbH, Eslohe, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für

Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.





Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zu Grunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zu Grunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zu Grunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Münster, am 16. Juni 2023

CURACON GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schwarz  
Wirtschaftsprüfer

Averbeck  
Wirtschaftsprüfer"

Hinweis: An dieser Stelle erfolgt nur ein wörtliches Zitat des Bestätigungsvermerks, der im Testatsexemplar erteilt wird.  
Der Bestätigungsvermerk wird daher an dieser Stelle nicht unterschrieben.

## 7.9      Wirtschaftsplan der Gemeindewerke           Eslohe für das Wirtschaftsjahr 2024

nach Vorberatung im Betriebsausschuss am 13.12.2023  
vom Rat der Gemeinde Eslohe (Sauerland) am 20.12.2023  
festgestellt.

# Wirtschaftsplan

für das  
Wirtschaftsjahr

# 2024



jeweils bestehend aus:

Ergebnisplan  
Finanzplan  
Stellenübersicht  
Erläuterungen

---

## Gemeindewerke Eslohe

Wasserversorgung



Nahwärmeversorgung



Photovoltaik



# Vorbericht

## zum Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Eslohe für das Wirtschaftsjahr 2024

### I. Betriebszweig Wasserversorgung

Das frühere Wasserwerk Eslohe war ein Eigenbetrieb der Gemeinde Eslohe (Sauerland) im Sinne von § 114 der Gemeindeordnung NRW und § 1 der Eigenbetriebsverordnung NRW. Gegenstand des Eigenbetriebes, der gemäß § 9 Eigenbetriebsverordnung NRW als Sondervermögen der Gemeinde verwaltet und nachgewiesen wird, war nach § 1 der früheren Betriebssatzung die Versorgung mit Wasser und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte. Durch die Änderung bzw. den Neuerlass der Eigenbetriebssatzung gemäß Ratsbeschluss vom 21.11.2002 wurde das Wasserwerk Eslohe mit Wirkung vom 01.01.2003 in „Gemeindewerke Eslohe“ umfirmiert und um den Betriebszweig „Nahwärmeversorgung“ ergänzt. Die Betriebssatzung vom 09.12.2002 wurde durch die Betriebssatzung vom 17.11.2006 neu gefasst und per I. Nachtragssatzung vom 09.07.2009 um den Betriebszweig „Photovoltaik“ erweitert. Dieser Betriebszweig ist mit der IV. Nachtragssatzung vom 20.12.2013 aufgegeben worden.

Die Betriebssatzung vom 17.11.2006, zuletzt geändert durch die VII. Nachtragssatzung vom 15.09.2023, schreibt als Zweck des Eigenbetriebes einschl. etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe

für den Betriebszweig **Wasserversorgung**

- die Versorgung mit Wasser,

für den Betriebszweig **Nahwärmeversorgung**

- die Lieferung von Nahwärme an gemeindliche Einrichtungen,

und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte fest. Die Lieferung von Nahwärme an Dritte außerhalb gemeindlicher Einrichtungen ist zulässig.

Der Betriebsausschuss besteht aus 9 Mitgliedern, von denen höchstens 3 Mitglieder sachkundige Bürger sein dürfen.

Das Stammkapital der Gemeindewerke beträgt 280.000 €. Es entfällt mit 230.000 € auf den Betriebszweig Wasserversorgung und mit 50.000 € auf den Betriebszweig Nahwärmeversorgung.

Die rechtlichen Verhältnisse mit den Wasserabnehmern sind geregelt durch die Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser - Wasserversorgungssatzung - der Gemeinde Eslohe (Sauerland) vom 26.11.2007 in der Fassung des V. Nachtrags vom 20.12.2019 mit Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung vom 26.11.2007 in der Fassung des VI. Nachtrags vom 23.12.2021.

Zur Betriebsleiterin ist die staatlich geprüfte Betriebswirtin Nina Schauerte bestellt.

Die Gemeinde betreibt die Wasserversorgung als öffentliche Einrichtung zur Versorgung der Grundstücke in den Orten und Ortsteilen Nichtiginghausen, Herhagen, Landenbeck, Beisinghausen, Gewerbegebiet Stakelbrauk, Frielinghausen, Eslohe, Sieperting (Hammer), Sieperting (In der Marpe), Kückelheim, Bremscheid, Isingheim, Bockheim, Lüdingheim, Niederlandenbeck, Oberlandenbeck, Henninghausen, Cobbenrode, Leckmart,

Schwartmecke und Obermarpe mit Trink- und Brauchwasser. An diese Anlagen sind aktuell rd. 5.000 Einwohner angeschlossen. Anträge der Ortschaften Hengsbeck und Dormecke auf Anschluss an die Wasserversorgung der Gemeindewerke liegen vor. Eine Übernahme der Wasserversorgung in Hengsbeck durch die Gemeindewerke ist für Frühjahr 2024 geplant. Dormecke wird voraussichtlich Ende 2024 angeschlossen.

Die Wassergewinnung erfolgt aus insgesamt 6 Quelfassungen im Bereich Birkenbruch, Obersalwey, und aus der Gewinnungsanlage Benders Wiese, Obersalwey. Zusätzlich erfolgt eine Grundwasserentnahme aus einem Tiefenbrunnen im Ortsteil „In der Marpe“. Darüber hinaus erfolgt die Versorgung über die Verbandsleitung des Wasserverbandes Hochsauerland.

Die nach § 7 WHG erforderlichen wasserrechtlichen Erlaubnisse zur Entnahme von Grund- und Quellwasser zur Wasserversorgung wurden durch den Landrat des Hochsauerlandkreises - Wasserwirtschaft - erteilt. Insgesamt bestehen zurzeit Wasserentnahmerechte von 309.500 m<sup>3</sup>/Jahr (= 848 m<sup>3</sup>/Tag), die bis 31.12.2024 befristet sind. Es ist vorgesehen, sämtliche Wasserentnahmerechte den aktuellen Anforderungen entsprechend neu genehmigen zu lassen. Ein Auftrag an ein Ingenieurbüro ist erteilt.

Unter Berücksichtigung der zuvor genannten Schüttungsmengen und der auf Grund der Mitgliedschaft der Gemeinde im Wasserverband Hochsauerland erworbenen Wasserbezugsrechte von derzeit zusätzlich 59.477 m<sup>3</sup>/Jahr, das entspricht 163 m<sup>3</sup> pro Tag, kann die Wasserversorgung für das Gebiet der Gemeindewerke Eslohe langfristig als gesichert angesehen werden.

## **II. Betriebszweig Nahwärmeversorgung**

Der Betriebszweig Nahwärmeversorgung besteht seit Oktober 2003. Seinerzeit hat die Gemeinde in Trägerschaft der Gemeindewerke Eslohe als Eigenbetrieb die bisher ausschließlich mit Gas betriebene und abgängige Heizungsanlage im Schulzentrum Eslohe durch ein Holzheizwerk ersetzt und durch ein Nahwärmenetz komplettiert.

Über das Nahwärmenetz werden mittlerweile:

- Schulzentrum Eslohe (Grund-, Haupt- und Realschule), inkl. Brüder-Grimm-Schule des HSK,
- Esselbad,
- Seniorenheim Störmanns Hof,
- Kardinal-von-Galen-Schule des HSK,
- DampfLandLeute-Museum,

versorgt. Im Jahr 2021 wurden 2.677 MWh und in 2022 937 MWh Nahwärme aus Holzhackschnitzeln produziert. Gegenüber dem Jahr 2020 (3.618 MWh) bedeutet dies eine deutliche Mindermenge. Dieses lässt sich darauf zurückführen, dass das Holzheizwerk aufgrund einer Lieferungsverzögerung der Schamottsteine für die Erneuerung der Ausmauerung im Vorofen in der zweiten Heizperiode 2021 und in der ersten Heizperiode 2022 nicht in Betrieb genommen werden konnte.

Es ist vorgesehen, das Holzheizwerk um einen Pufferspeicher zu erweitern sowie das Feuerwehrhaus Eslohe anzuschließen (s. Konzeptstudie der Firma Optima Energietechnik vom 26.10.2023). Allerdings ist bei einer Explosion an der Brennkammer des Holzheizwerkes am 28.10.2023 ein erheblicher Schaden entstanden. Eine Kostenübernahme durch die Gebäudeversicherung wird aktuell geprüft.



Das Heizwerk ist im Oktober 2003 in Betrieb genommen worden. Das Investitionsvolumen für das Holzheizwerk betrug netto 1.290.000 €. Im Jahr 2004 wurden für eine zentrale Mess- / Steuer- und Regeltechnik sowie eine Gebäudeleittechnik weitere 81.500 € (netto) investiert. Hinsichtlich des Vorsteuerabzuges hat das Finanzamt Meschede auf Antrag mit Schreiben vom 10.10.2002 unter Zugrundelegung der v. g. Fallkonstellation eine Berechtigung zum vollen Vorsteuerabzug sowohl für die Investitionskosten als auch für die laufenden Betriebskosten bestätigt.

Seit September 2007 wird auch die im Eigentum des Hochsauerlandkreises stehende Kardinal-von-Galen-Schule in Eslohe und seit dem 09.12.2009 das DampfLandLeute-Museum mit Nahwärme versorgt. Der Anschluss des DampfLandLeute-Museums wurde aus Mitteln des „Konjunkturpaketes II“ (Investitionsförderungsgesetz NRW) finanziert.

Auf dem Dach der Steltenberg-Sporthalle wurde eine Photovoltaikanlage mit einer installierten Leistung von 21 kWp errichtet. Der dort entstehende elektrische Strom wird in das Stromnetz der Westnetz GmbH eingespeist und von ihr vergütet. Die Anlage wurde aus Mitteln des „Konjunkturpaketes II“ (Investitionsförderungsgesetz NRW) finanziert. Inbetriebnahme der Anlage erfolgte am 11.12.2009.

Mit der I. Nachtragsatzung vom 09.07.2009 zur Betriebssatzung vom 09.12.2002 war der Betriebszweig Photovoltaik in die Betriebssatzung aufgenommen worden. Mit Änderungssatzung zum 01.01.2014 ist dies wieder revidiert worden. Durch die Einbeziehung der PV-Anlage in den Betriebszweig Nahwärme können die durch den Stromverkauf entstehenden Überschüsse zur Stützung des Nahwärmepreises und letztendlich zur Entlastung der gemeindlichen Abnahmestellen eingesetzt werden. Zusätzlich hat die Verringerung der Anzahl der Betriebszweige von drei auf zwei Vorteile bei der administrativen Umsetzung bis hin zu geringeren Prüfungskosten.

### **III. Neues Kommunales Finanzmanagement**

Durch das Gesetz über das Neue kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land NRW – NKFG NRW – vom 16.11.2004 (GV NW S. 644, ber. GV NRW 2005 S. 15), das als Artikelgesetz am 01.01.2005 in Kraft getreten ist, ist im Artikel 16 die Eigenbetriebsverordnung für das Land NRW (EigVO NRW) neu gefasst worden. Nach dieser Neufassung wurde u. a. die Terminologie der nunmehr ausschließlich anzuwendenden kaufmännischen Buchführung angepasst und im vorliegenden Wirtschaftsplan für 2022 berücksichtigt.

# Wirtschaftsplan

für die Gemeindewerke Eslohe  
für das Wirtschaftsjahr 2024

Gemäß § 14 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) vom 16.11.2004 (GV NRW S. 644 ff.) in Verbindung mit § 114 der Gemeindeordnung für das Land NRW vom 14. Juli 1994 (GV NRW 1994, S. 666 / SGV NRW 2023), jeweils in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Gemeinde Eslohe (Sauerland) am \_\_\_\_\_ den Wirtschaftsplan für die Gemeindewerke Eslohe für das Wirtschaftsjahr 2024 wie folgt beschlossen:

Der Wirtschaftsplan wird wie folgt festgesetzt:

	<u>für den Betriebszweig Wasserversorgung</u>	<u>für den Betriebszweig Nahwärmeversorgung</u>
<b>1. im Ergebnisplan</b>		
mit Erträgen	auf 695.452 €	auf 262.380 €
mit Aufwendungen	auf 695.452 €	auf 262.380 €
<b>2. im Finanzplan</b>		
mit verfügbaren Mitteln	auf 2.352.200 €	auf 268.500 €
mit benötigten Mitteln	auf 2.352.200 €	auf 268.500 €
3. Zu Finanzierungszwecken für Investitionen ist ein Ansatz für Darlehnsneuaufnahmen von 1.629.748 € erforderlich.		
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird		
	auf 0 €	auf 0 €
festgesetzt.		
5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2024 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 150.000 € festgesetzt.		

Eslohe,

Bürgermeister

### **Aufstellungsvermerk**

Der vorstehende Entwurf des Wirtschaftsplanes für die Gemeindewerke Eslohe für das Wirtschaftsjahr 2024 wird hiermit gemäß § 7 der Eigenbetriebsverordnung NRW dem Kämmerer zugeleitet und dem Betriebsausschuss in der Sitzung am 13.12.2023 zur Beratung vorgelegt.

Eslohe, 30.11.2023

gez.  
Schauerte  
Betriebsleiterin

### **Feststellungsvermerk**

Der vorstehende Entwurf des Wirtschaftsplanes für die Gemeindewerke Eslohe für das Wirtschaftsjahr 2024 wurde nach Beratung durch den Betriebsausschuss gemäß § 4 der Eigenbetriebsverordnung NRW durch den Rat der Gemeinde Eslohe (Sauerland) am 20.12.2023 festgestellt.

Eslohe,

Bürgermeister

**Gemeindewerke Eslohe -Wasserversorgung-**

**Erfolgsplan**

Kontobezeichnung	Ansatz		Ergebnis G u. V
	2024 €	2023 €	2022 €
<b>Erträge</b>			

1. Umsatzerlöse

Erlös Wasserverkauf (einschl. Grundgebühr) (7 % USt.)	537.452	519.597	539.410
Entnahme SoPo Gebührenüberschuss Vorjahre	48.000	42.500	0
Erlöse Auflösung Ertragszuschüsse	10.000	11.000	0

2. Aktivierte Eigenleistungen

(Korrekturposten zu in anderen Posten  
enthaltenem aktivierungsfähigen Aufwand  
im Bereich des Anlagevermögens)

Andere Aktivierte Eigenleistungen (ausschließlich Personalkosten)	0	0	0
----------------------------------------------------------------------	---	---	---

3. Sonstige betriebliche Erträge

Nebengeschäftserträge -steuerfrei-	0	0	0
Nebengeschäftserträge - 7 % u. 19 % - (Kostenerstattungen Dritter)	20.000	75.000	12.082
Sonstige betriebliche Erträge	50.000	100	46.444
Erträge aus Auflösungen von Rückstellungen und BKZ/HA	30.000	25.000	31.424
Versicherungsentschädigungen	0	0	0

4. Zinsen und ähnliche Erträge

Zinserträge / Stundungszinsen	0	0	0
-------------------------------	---	---	---

<b>Summe Erträge Erfolgsplan</b>	<b>695.452</b>	<b>673.197</b>	<b>629.360</b>
----------------------------------	----------------	----------------	----------------

**Gemeindewerke Eslohe -Wasserversorgung-**

**Erfolgsplan**

Kontobezeichnung	Ansatz		Ergebnis G u. V
	2024 €	2023 €	2022 €
<b>Aufwendungen</b>			

1. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Stromkosten	55.000	70.000	30.842
Ankauf von Wasser	35.000	35.000	32.997
Kfz.-Treibstoff	0	0	0
Material zur Wasseraufbereitung	0	0	0
Materialentnahmen (Lagerabgang)	0	0	0
Materialdirektverbrauch f. Instandhaltungen u.a.	100	100	33
Geräte, Werkzeuge	0	0	0

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Fremdleistungen	20.000	5.000	900
Fremdleistungen Tiefbau	20.000	20.000	13.369
Fremdleistungen Wasserwerk Schmallenberg	150.000	150.000	132.772
Wasseruntersuchungen	5.000	5.000	5.384
Fahrzeug (Instandh., Wartung)	0	0	0
Verwaltungskostenbeitrag Gemeinde	80.000	66.500	76.470
Mieten, Pachten, Nutzungsentschädigungen	3.000	7.700	7.632
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	500	500	0
Unterhaltung Grundstücke und Gebäude	2.000	4.000	931
Unterhaltung / Instandhaltung von technischen Anlagen und Rohrnetz	15.000	25.000	2.588
Umlage Wasserverband Hochsauerland	20.000	20.000	17.661
Ruhrverbandsbeiträge	9.000	9.000	8.148

Übertrag	414.600	417.800	329.727
----------	---------	---------	---------

## Gemeindewerke Eslohe -Wasserversorgung-

### Erfolgsplan

Kontobezeichnung	Ansatz		Ergebnis G u. V
	2024 €	2023 €	2022 €
<b>Aufwendungen</b>			

Übertrag	414.600	417.800	329.727
----------	---------	---------	---------

Wasserentnahmeentgelt	12.000	13.000	11.158
Sonstige Reparatur und Instandhaltung	500	500	0

### 2. Personalaufwand

#### a) Löhne und Gehälter

Gehalt techn. Angestellter	55.500	49.000	37.155
Aushilfslöhne / kurzfristige Beschäftigung	0	0	0

#### b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung

Sozialversicherung	12.000	10.500	7.713
Versorgungsaufwand (ZVK)	4.300	3.800	3.753
Berufsgenossenschaft	700	700	609

### 3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen; kalk. EK-Verzinsung

AfA auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	116.830	116.700	85.320
Kalkulatorische EK-Verzinsung	12.802	13.747	17.500

### 4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Mitglieds- und Verbandsbeiträge	3.300	3.300	700
Sonstiger Versicherungsaufwand (Gebäude-, Haftpflicht-, Inventar-, Eigenschaden-, KFZ-Versicherung)	8.500	8.400	8.272

Übertrag	641.032	637.447	501.907
----------	---------	---------	---------

## Gemeindewerke Eslohe -Wasserversorgung-

### Erfolgsplan

Kontobezeichnung	Ansatz		Ergebnis G u. V
	2024 €	2023 €	2022 €
<b>Aufwendungen</b>			

Übertrag	641.032	637.447	501.907
----------	---------	---------	---------

EDV-Kosten / Nutzungsentgelte	1.800	1.800	1.654
Telefon, Porto, Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften, Aus- und Fortbildung	4.000	4.300	5.203
Sonstige betriebliche Aufwendungen	250	180	174
Andere Aufwendungen (Bewirtungskosten u.ä.)	100	100	0
Rechts-, Prüfungs-, Beratungskosten	7.500	6.800	10.090
Arbeitskleidung	200	200	77
Sonstiger unregelmäßiger Aufwand	100	100	0
Gebühren (Verwaltung)	500	500	75
Kontoführungsgebühren	400	400	355
Buchwerte Abgang AV	0	0	0

### 5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Darlehenszinsen / Sonstiger Zinsaufwand	33.700	15.500	2.442
-----------------------------------------	--------	--------	-------

Zwischensumme Aufwendungen	689.582	667.327	521.977
./. Zwischensumme Erträge	695.452	673.197	629.360

Zwischensumme Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.870	5.870	107.383
---------------------------------------------------------------	-------	-------	---------

## Gemeindewerke Eslohe -Wasserversorgung-

### Erfolgsplan

Kontobezeichnung	Ansatz		Ergebnis G u. V
	2024 €	2023 €	2022 €
<b>Aufwendungen</b>			

Zwischensumme Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.870	5.870	107.383
------------------------------------------------------------	-------	-------	---------

### 6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Körperschaftsteuer	2.800	2.800	2.732
Solidaritätszuschlag	150	150	150
Gewerbesteuer	2.900	2.900	2.835

### 7. Sonstige Steuern

Grundsteuer	20	20	14
Kraftfahrzeugsteuer	0	0	-32

8. Entnahme (-) / Zuführung (+) Gewinnrücklage	0	0	101.684
---------------------------------------------------	---	---	---------

9. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	0	0	0
------------------------------------------------	---	---	---

<b>Summe Aufwendungen Erfolgsplan</b>	<b>695.452</b>	<b>673.197</b>	<b>629.360</b>
---------------------------------------	----------------	----------------	----------------



**Gemeindewerke Eslohe -Wasserversorgung-****Vermögensplan**

Kontobezeichnung	Ansatz		Ergebnis
	2024 €	2023 €	2022 €
<b>Deckungsmittel</b>			

Mittelherkunft

## I. Innenfinanzierung

Jahresgewinn / Verlust	12.802	13.747	17.500
Entnahme Rücklage	0	0	-21.386
Erwirtschaftete AfA auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	116.830	116.700	85.320
./.. Auflösung Sonderposten Ertragszuschüsse	10.000	11.000	0

## II. Außenfinanzierung

Zuschüsse von Verbrauchern und Gemeinde

Einmalige Anschlussbeiträge	327.820	200.000	7.536
Zuschuss Gemeinde für Ortsanschlüsse	450.000	0	0
Aufwandsersatz für Hausanschlüsse und sonstige Anschlussinvestitionen u. Eigenleistung der Anschlussnehmer	20.000	25.000	20.106
Erlös aus Verkauf von Vermögensgegenständen	0	0	0
Kreditaufnahme (für Umschuldungen)	0	0	0
Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	0	0
Darlehnsaufnahme	1.414.748	1.974.053	0
<b>Summe Deckungsmittel Vermögensplan</b>	<b>2.352.200</b>	<b>2.340.500</b>	<b>109.076</b>

**Gemeindewerke Eslohe -Wasserversorgung-**

**Vermögensplan**

Kontobezeichnung	Ansatz		Ergebnis
	2024 €	2023 €	2022 €
<b>Auszahlungen</b>			

Mittelverwendung

Darlehstilgung (planmäßig)	60.000	60.000	23.442
Tilgung von Darlehen (Umschuldung)	0	0	0

Erneuerungen und Erweiterungen

Speicheranlagen (Betriebseinrichtungen)	5.000	2.500	0
Rohrnetzerneuerungen (Erdarbeiten und Material)	100.000	25.000	0
Neuanschlüsse / Hausanschlüsse (Erdarbeiten und Material)	100.000	50.000	67.881
Zähler und Pumpen	15.000	15.000	5.226
Erweiterung Gewerbegebiet Stakelbrauk	80.000	240.000	0
Erschließung Baugebiet Kückelheim	78.000	78.000	0
Erneuerung Wassertransportleitung "Obersalwey - In der Marpe" (Planung)	150.000	150.000	0
Erneuerung Wassertransportleitung "In der Marpe - HB Langeloh"(Planung)	50.000	50.000	0
Neubau von Schächten an der WVH-Leitung (Planung Bau) (Gesamtkosten 300.000 €)	150.000	150.000	0
Neubau einer Ultrafiltrationsanlage "In der Marpe" (Planung)	25.000	25.000	0
Wasserversorgung Baugebiet Sterthof, Cobbenrode	0	0	0
Neubau der Druckerhöhung Beisinghausen	40.000	40.000	0
Neubau der Wassertransportleitung von der WVH-Leitung bis zur Ortschaft Hengsbeck (Planung und Bau)	255.000	255.000	0
Erneuerung der Ortsleitungen / Hausanschlüsse in Hengsbeck (Planung und Bau)	370.000	370.000	0
Neubau der Verbindungsleitung "Dormecke - Kückelheim" (Planung und Bau)	575.000	575.000	0
Erneuerung der Ortsleitungen / Hausanschlüsse in Dormecke	0	25.000	0
Mess-, Steuer- und Regeltechnik (Fernwirktechnik / Leitstand)	60.000	60.000	0
Aktualisierung der WebGIS-Datenbank und Erstellen von digitalen Wasserleitungsplänen	20.000	20.000	0
Programm zur Umsetzung der neuen Trinkwasserverordnung	19.200	0	0
Unvorhersehbares	100.000	50.000	0
Eventualposition Wassergewinnung und Wasserspeichern	100.000	100.000	12.527
Zuführung zur Rücklage	0	0	0
Benötigte Mittel, Fehlbeträge aus Vorjahren	0	0	0
<b>Summe Auszahlungen Vermögensplan</b>	<b>2.352.200</b>	<b>2.340.500</b>	<b>109.076</b>

## **Erläuterungen**

zum Ergebnis- und Finanzplan  
für den Betriebszweig  
**Wasserversorgung**  
für das Wirtschaftsjahr 2024

### **Ergebnisplan**

### **E r t r ä g e**

#### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse ergeben sich aus den Erlösen aus Wasserverkauf (Wassergeld und Grundgebühren nach Zählergrößen). Sie wurden bei einer Gebührenhöhe von 1,23 €/m<sup>3</sup> bzw. 11,50 € Grundgebühr je Monat mit 537.452 € auf Basis der Kalkulation für 2024 angesetzt.

#### Auflösung Ertragszuschüsse

Die empfangenen Ertragszuschüsse (Wasseranschlussbeiträge und Kostenerstattungen für den Neubau von Hausanschlüssen) werden der Rückstellung zugeführt und in den Altfällen bis einschl. 2002 mit 5 % jährlich aufgelöst. Die Auflösung der Ertragszuschüsse ab 2003 erfolgt entsprechend den Abschreibungsätzen bzw. der Nutzungsdauer der Anlagegüter.

#### Aktivierte Eigenleistungen

Der Umfang der aktivierten Eigenleistungen ergibt sich aus Eigenleistungen im Zuge aktivierungspflichtiger Investitionen. Aufgrund der technischen Kooperation mit der Stadt Schmallenberg gibt es ab 2022 keine Eigenleistungen der Gemeinde mehr.

#### Sonstige betriebliche Erträge

In dem Ansatz für Sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 50.000 € sind insbesondere die Erstattungen durch das Wasserwerk Schmallenberg enthalten.

Bis zum Jahr 2010 wurden die Fremdleistungen direkt von Fremdfirmen den Anschlussnehmern in Rechnung gestellt. Seit dem Jahr 2011 werden die Fremdleistungen mit 19 % MwSt. von Fremdfirmen als sogenannte Erfüllungsgehilfen den Gemeindewerken in Rechnung gestellt. Die Gemeindewerke lassen sich die Fremdleistungen mit 7 % MwSt. zurückerstatten. Dieses Verfahren hat eine Einsparung von 12 % MwSt. für die Anschlussnehmer zur Folge.

Die weiteren sonstigen betrieblichen Erträge orientieren sich an den Jahresergebnissen 2022 u. der Entwicklung 2023.

#### Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Zinserträge sind nicht veranschlagt worden.

## **Aufwendungen**

### **Materialaufwand**

#### a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Die Aufwendungen 2024 orientieren sich prinzipiell im Rahmen der Vorjahresansätze bzw. am Jahresergebnis 2022.

Der Ansatz für die Kosten Ankauf von Wasser (35.000 €) beinhaltet den Wasserbezug vom Wasserverband Hochsauerland zur Speisung der Verbandsleitung, vom Wasserwerk Schmallenberg für die Ortschaft Landenbeck sowie vom Wasserbeschaffungsverband Berghausen-Dorlar zur Versorgung von Frielinghausen.

Für Kfz-Treibstoff, Materialdirektverbrauch für Instandhaltungen u. a. und Geräte und Werkzeuge wurden für 2024 keine Ansätze geplant, da dieses aufgrund der technischen Kooperation mit der Stadt Schmallenberg (Öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 15.07.2021) durch die Stadt Schmallenberg beschafft und den Gemeindewerken Eslohe in Rechnung gestellt wird. Diese Positionen befinden somit sich ab 202 in den Fremdleistungen Wasserwerk Schmallenberg.

#### b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die in 2024 voraussichtlich entstehenden Aufwendungen für bezogene Leistungen orientieren sich grundsätzlich an den Jahresergebnissen 2022 und der Entwicklung 2023.

Im Bereich der Fremdleistungen wurde ein Ansatz für 2024 auf 20.000 € veranschlagt, da externe Ingenieurleistungen für die Neubeantragung der Wasserentnahmerechte erforderlich sind.

Der Ansatz für Tiefbau-Fremdleistungen wurde der tendenziellen Entwicklung entsprechend auf 20.000 € festgesetzt.

Der Ansatz für Fremdleistungen Wasserwerk Schmallenberg wurde auf 150.000 € festgesetzt. Dieser Ansatz beinhaltet alle Rechnungen von der Stadt Schmallenberg an die Gemeindewerke Eslohe. Ab dem 01.07.2021 wurde die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Schmallenberg und den Gemeindewerken Eslohe durch die öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 15.07.2021 intensiviert. Im Vertrag ist ein Pauschalentgelt in Höhe von 38.000 € pro Jahr für Ingenieurleistungen und eine Maschinenpauschale in Höhe von 1.000 € vereinbart. Das Pauschalentgelt für die Ingenieurleistungen wird jährlich in Höhe der tariflichen Lohn- und Gehaltsentwicklung angepasst. Die Stunden der weiteren Mitarbeiter der Wasserversorgung der Stadt Schmallenberg sowie die Fahrzeugkosten werden nach Aufwand abgerechnet.

Der Ansatz in Höhe von 80.000 € für die Verwaltungskostenpauschale in 2024 wurde auf Grundlage der tatsächlich entstandenen Personal- und Sachkosten der vergangenen Jahre berechnet. Der Ansatz in 2024 beinhaltet die kompletten Verwaltungs- und Sachkosten, die für die Gemeindewerke entstehen.

Der Ansatz für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung ist mit 500 € veranschlagt worden, da sich immer wieder entsprechender Bedarf, insbesondere bei den Melde- und Alarmierungssystemen, ergeben kann.

Infolge der gemeinsamen technischen Betriebsführung mit dem Wasserwerk der Stadt Schmallenberg werden die Bereitschaftszeiten im Gemeindegebiet größtenteils abgedeckt durch das Wasserwerk Schmallenberg. Dieser Aufwand ist im Ansatz der Fremdarbeiten Stadtwerke Schmallenberg berücksichtigt.

### **Personalaufwand**

Beruhend auf den üblichen tariflichen Steigerungen wurde der Personalaufwand 2024 mit insgesamt 72.500 € (Gehalt technischer Angestellter, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung) veranschlagt. Der Aufwand für Aushilfslöhne wurde gestrichen, da die jährliche Zählerablesung seit 2017 durch eine Selbstauskunft ersetzt worden ist.

### **Abschreibungen u. kalk. EK-Verzinsung**

Der Ansatz 2024 beinhaltet Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände, Sofortabschreibungen auf geringwertige Anlagegüter und planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen mit insgesamt 116.830 € und orientiert sich am Ist-Ergebnis 2022 und den erwarteten Zugängen in 2023 und 2024. Der Restbuchwert des verwendeten Eigenkapitals (Stand 31.12.22: 422.980,73 €) ist mit 3,026667 % zu verzinsen (Ansatz: 12.802 €). Der Betrag der kalkulatorischen Eigenkapitalverzinsung soll an die Gemeinde im Zuge einer Gewinnausschüttung überwiesen werden. Hierdurch fallen Steuern sowohl bei der Gemeinde als auch bei den Gemeindewerken an.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Für 2024 sind die Rechts- Prüfungs- und Beratungskosten mit 7.500 € veranschlagt.

### **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Aufgrund der geplanten erheblichen Darlehnsaufnahme zur Finanzierung der Investitionen erhöht sich der Ansatz 2024 für Darlehnszinsen auf 33.700 €, unter der Annahme, dass das/die Darlehen im Verlauf des Jahres 2024 aufgenommen wird und nicht gleich zu Beginn des Jahres.

### **Steuern vom Einkommen und Ertrag**

Die Gewinnausschüttung in Höhe der kalkulatorischen Eigenkapitalverzinsung an die Gemeinde bewirkt eine Körperschaftsteuerpflicht von voraussichtlich 2.800 € zuzüglich Solidaritätszuschlag von voraussichtlich 150 € und hat Auswirkungen auf die Höhe der Gewerbesteuern, die mit weiteren 2.900 € veranschlagt wurden. In den vergangenen Jahren konnten Verlustvorträge aus Vorjahren gegengerechnet werden; diese sind nun jedoch aufgezehrt. Es ist bei der vorgesehenen Gewinnausschüttung in Höhe der kalkulatorischen Eigenkapitalverzinsung von einer Steuerlast sowohl bei den Gemeindewerken, als auch bei der Gemeinde, auszugehen. Zusätzlich fallen bei der Gemeinde 15 % Kapitalertragsteuern an.

### **Sonstige Steuern**

Es handelt sich um Grundsteuern für die Hochbehälter Kückelheim und Buchhagen (20 €). Kraftfahrzeugsteuer für das Wasserwerksfahrzeug fällt ab 2024 nicht mehr an, da das Fahrzeug aufgrund der technischen Kooperation an die Stadt Schmallenberg verkauft wurde.

### **Jahresgewinn- / Jahresverlust**

Ein Jahresgewinn-/ Jahresverlust wird nicht ausgewiesen.

## Vermögensplan

### Mittelherkunft

Die Auszahlungen betragen im Planjahr 2024 insgesamt voraussichtlich 2.352.200 €. Zur Finanzierung der geplanten Investitionen reichen die Abschreibungen des Erfolgsplanes sowie Anschlussbeiträge allein nicht aus. Ausgleichende Darlehnsaufnahmen in Höhe von insgesamt 2.352.200 € sind erforderlich.

### Mittelverwendung

Zur laufenden Darlehenstilgung werden benötigt: 60.000 €

Es sind in 2024 folgende Investitionen vorgesehen:

Erneuerungen im Bereich von Speicheranlagen (Betriebseinrichtung)	5.000 €
Erneuerungen und Erweiterungen Rohrnetz	100.000 €
Neuanschlüsse / Hausanschlüsse	100.000 €
Beschaffung von Zählern und Pumpen	15.000 €
Erweiterung Stakelbrauk	80.000 €
Baugebiet Kückelheim	78.000 €
Leistungsverstärkung Obersalwey - In der Marpe	150.000 €
Leistungsverstärkung zwischen Tiefenbrunnen 1 und HB Langeloh	50.000 €
Neubau Schächte WVH-Leitung (Bremscheid, Isingheim)	150.000 €
Ultrafiltrationsanlage In der Marpe (Planung)	25.000 €
Druckerhöhung Beisinghausen	40.000 €
Übernahme Hengsbeck	625.000 €
Übernahme Dormecke	575.000 €
Mess-, Steuer- und Regeltechnik	60.000 €
WebGIS-Datenbank und Leitungspläne	20.000 €
Anschaffung eines Programms zur Umsetzung der neuen Trinkwasserverordnung	19.200 €
Unvorhersehbares	100.000 €
Eventualposition Wassergewinnung und Wasserspeichern	100.000 €

### Zur Eventualposition Wassergewinnung und Wasserspeichern:

Die teilweise länger andauernden Trockenperioden der vergangenen Sommer haben deutlich gemacht, dass die Erschließung mehrerer verschiedener Wassergewinnungsanlagen erheblich zur Versorgungssicherheit beiträgt. Aus diesem Grund und zur Vermeidung von Engpässen -falls keine Niederschläge in ausreichender Menge die Wasserreserven wieder auffüllen- sind ggfls. zusätzliche Maßnahmen erforderlich.

Damit die Gemeindewerke für diesen Fall handlungsfähig sind wurde dieser Ansatz (wie bereits 2019, 2020, 2021, 2022 und 2023) in den Vermögensplan aufgenommen.

## Stellenübersicht 2024

Der Stellenplan 2024 beinhaltet die Stelle des techn. Angestellten der Gemeindewerke, der weiterhin bei der Gemeinde Eslohe angestellt ist, aber durch Personalgestellungsvertrag zwischen der Gemeinde Eslohe und der Stadt Schmalleberg vom 20.09.2021 auf Dauer der Stadt Schmalleberg für den Einsatz im städtischen Wasserwerk überlassen werden soll.

## Stellenübersicht für die **Gemeindewerke Eslohe** **-Betriebszweig Wasserversorgung-** für das Wirtschaftsjahr 2024

### Stellenplan Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppen TvöD	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2023	Erläuterungen
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7	1	1	1	
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
<b>Insgesamt:</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	

### Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung -Tariflich Beschäftigte-

Bezeichnung	Entgeltgruppen														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Gemeindewerke -Betriebszweig Wasserversorgung-							1								
<b>Insgesamt:</b>							<b>1</b>								

**Hinweis:** Die Stellenbewertung und Eingruppierung basiert auf den tarifrechtlichen Bestimmungen des TvöD.

## Gemeindewerke Eslohe -Nahwärmeversorgung-

### Erfolgsplan

Kontobezeichnung	Ansatz		Ergebnis G u. V
	2024 €	2023 €	2022 €
<b>Erträge</b>			

#### 1. Umsatzerlöse

Erlös aus Verkauf Nahwärme (einschl. Erstattungen für Gaslieferungen)

Umsatzerlöse Nahwärme	154.780	235.190	133.916
Erstattung Gaslieferungen	80.000	80.000	46.850
Erlös aus Stromverkauf PV-Anlage	9.500	9.000	9.159
Gebührenrückstellung PV-Anlage	0	0	-8.307

#### 2. Auflösung Ertragszuschüsse

Erlöse Auflösung Ertragszuschüsse	14.000	16.000	11.963
Erlöse Auflösung SOPO Konjunkturmittel PV-Anlage	4.100	4.100	4.065

#### 3. Aktivierte Eigenleistungen

(Korrekturposten zu in anderen Posten enthaltenem aktivierungsfähigen Aufwand im Bereich des Anlagevermögens)

	0	0	0
--	---	---	---

#### 4. Sonstige betriebliche Erträge

	0	0	4.549
--	---	---	-------

#### 6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

	0	0	0
--	---	---	---

#### **Summe Erträge Erfolgsplan**

	<b>262.380</b>	<b>344.290</b>	<b>202.195</b>
--	----------------	----------------	----------------



## Gemeindewerke Eslohe -Nahwärmeversorgung-

### Erfolgsplan

Kontobezeichnung	Ansatz		Ergebnis G u. V
	2024 €	2023 €	2022 €
<b>Aufwendungen</b>			

#### 1. Materialaufwand

##### a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Strom (Erstattung an Gemeinde)	20.000	40.000	5.125
Gasbezug	80.000	80.000	46.850
Holzbrennstoffe	20.000	92.510	29.123
Betriebsbedarf, Geräte, Werkzeuge	300	300	607

##### b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Fremdleistungen	1.000	1.000	0
Wartung / Reinigung techn. Anlagen	6.000	6.000	238
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	300	300	0
Unterhaltung Grundstücke und Gebäude	5.300	5.300	0
Unterhaltung / Instandhaltung techn. Anlagen	10.000	3.000	24.458
Zählergrundgebühr PV-Anlage	370	370	372

#### 2. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter	0	0	0
-----------------------	---	---	---

b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0
-------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

#### 3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

AfA auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	57.500	53.000	53.706
Sofortabschreibung GWG	100	100	0

Übertrag	200.870	281.880	160.479
----------	---------	---------	---------

**Gemeindewerke Eslohe -Nahwärmeversorgung-****Erfolgsplan**

Kontobezeichnung	Ansatz		Ergebnis G u. V
	2024 €	2023 €	2022 €
<b>Aufwendungen</b>			
Übertrag	200.870	281.880	160.479

## 4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Gebäudeversicherung	2.300	2.300	2.266
Verwaltungskostenbeitrag	21.700	18.700	21.544
Rechts-, Prüfungs-, Beratungskosten	2.000	2.000	1.960
Sonstige Entschädigungszahlungen / Ausgleichsleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	100	100	0
Erstattung Personalaufwand für Aufsicht / Betreuung	4.500	3.400	3.946
Mieten / Pachten	550	550	548
Erstellen von Bestandsplänen	3.500	3.500	0
Kontoführungsgebühren	160	160	146
Maschinenversicherung PV-Anlage	350	350	312

## 5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Darlehenszinsen / sonstiger Zinsaufwand	12.000	11.000	8.873
Zwischensumme Aufwendungen	248.030	323.940	200.074
./.. Zwischensumme Erträge	262.380	344.290	202.195
Zwischensumme Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	14.350	20.350	2.121

## 6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Körperschaftsteuer	0	0	0
Gewerbeertragssteuer	0	0	0

7. Sonstige Steuern	250	250	255
---------------------	-----	-----	-----

Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	14.100	20.100	1.866
--------------------------------------	--------	--------	-------

<b>Summe Aufwendungen Erfolgsplan</b>	<b>262.380</b>	<b>344.290</b>	<b>202.195</b>
---------------------------------------	----------------	----------------	----------------

## Gemeindewerke Eslohe -Nahwärmeversorgung-

Vermögensplan	Ansatz		Ergebnis
	2024 €	2023 €	2022 €
<b>A. Mittelherkunft</b>			
I. Innenfinanzierung			
Jahresgewinn/ -Verlust	14.100	16.100	1.866
Abschreibungen (aus Erfolgsplan)	57.500	49.000	53.706
./. Auflösung Sonderposten Ertragszuschüsse	-14.000	-12.000	-11.963
./. Erlöse Auflösung SOPO Konjunkturmittel PV-Anlage	-4.100	-4.100	-4.065
II. Außenfinanzierung			
Darlehen zur Umschuldung	0	0	0
Darlehensneuaufnahme	215.000	0	0
<b>Summen:</b>	<b>268.500</b>	<b>49.000</b>	<b>39.544</b>
<b>B. Mittelverwendung</b>			
Laufende Tilgung	20.000	49.000	49.815
Einmalige Tilgung (Umschuldung )	0	0	0
Investitionen:			
Anschaffung Pufferspeicher	212.000	0	0
Anschluss Feuerwehrhaus Eslohe	36.500	0	0
Erneuerung Notbeleuchtung	0	0	5.150
Zuführung / Entnahme (-) Rücklage	0	0	0
Benötigte Mittel, Fehlbeträge aus Vorjahren	0	0	-15.421
<b>Summe Auszahlungen Vermögensplan</b>	<b>268.500</b>	<b>49.000</b>	<b>39.544</b>

## **Erläuterungen**

zum Ergebnis- und Finanzplan  
für den Betriebszweig  
**Nahwärmeversorgung**  
für das Wirtschaftsjahr 2024

### **Ergebnisplan**

#### **Umsatzerlöse**

Die angesetzten Umsatzerlöse zur Deckung der Aufwendungen gliedern sich in steuerfreie Erlöse aus dem Verkauf von Nahwärme an den Betrieb gewerblicher Art (BgA) Kureinrichtungen/Hallenbad und den steuerpflichtigen Verkaufserlösen an die Grund-, Haupt- und Realschule, die Brüder-Grimm-Schule des Hochsauerlandkreises, das Seniorenheim Störmanns Hof, die Kardinal-von-Galen-Schule des Hochsauerlandkreises sowie das DampfLandLeute-Museum und wurden mit insgesamt 154.780 € veranschlagt.

Erstattung Gaslieferung Stadtwerke Arnsberg: Die Erstattung von der Gemeinde ist mit 80.000 € eingeplant.

Es werden voraussichtlich 9.500 € mit der Einspeisung von Strom aus der PV-Anlage erlöst.

Aufgrund der Explosion an der Brennkammer des Holzheizwerkes am 28.10.2023 ist aktuell noch nicht absehbar, wann die Anlage wieder in Betrieb genommen werden kann.

#### **Auflösung Sonderposten**

Die Konjunkturmittel für den Anschluss des DampfLandLeute-Museum an die Nahwärmeversorgung aus dem Jahr 2009 und 2010 werden entsprechend dem Abschreibungssatz der Nahwärmeleitung aufgelöst, für die Photovoltaikanlage von 2009 auf der Steltenbergturnhalle im Schulzentrum entsprechend dem Abschreibungssatz der PV-Anlage, wobei eine Nutzungsdauer von 25 Jahren zugrunde gelegt wurde.

#### **Sonstige betriebliche Erträge**

Diesbezügliche Erträge, die sich z.B. aus der Auflösung von Rückstellungen ergeben könnten, werden nicht erwartet. Deshalb erfolgte keine Veranschlagung.

#### **Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

Es werden keine Zinsen aus der Anlage von Liquiditätsbeständen erwartet.

### **Aufwendungen**

Die angesetzten Aufwendungen basieren auf den Ergebnissen des Jahres 2022 und den Planzahlen 2023, soweit es sich um die Aufwendungen für

- Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren (Hilfsenergie- bzw. Stromkosten und Holzbrennstoffe),

- bezogene Leistungen (Fremdleistungen für Reinigungs-, Unterhaltungs-, Wartungsarbeiten und Kundendienst),
- sonstige betriebliche Aufwendungen (Versicherungen, Prüfungs- und Beratungskosten, sonstige Aufwendungen und die Erstattung von Personalaufwand für Aufsicht und Betreuung),

handelt.

Die Preisentwicklung wurde berücksichtigt. Der aktuelle Preis für den Hackschnitzeinkauf einschl. Ascheentsorgung wurde vertraglich für 1 Jahr vereinbart. Der Liefervertrag läuft bis zum 30.09.2024 und endet automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Im Laufe des Sommers 2024 wird eine Preisanfrage bei geeigneten Anbietern durchgeführt, damit eine Auftragsvergabe ab dem 01.10.2024 erfolgen kann.

Der Planansatz für die Instandhaltung ist aufgrund des Alters der Anlage auf 10.000 € festgesetzt worden (Vorjahr: 3.000 €, Ergebnis 2022: 24.458 €).

Der Ansatz für die Verwaltungskostenpauschale in 2024 wurde auf Grundlage des tatsächlich entstandenen Personal- und Sachkosten des vergangenen Jahres berechnet. Der Ansatz in 2024 beinhaltet die kompletten Verwaltungs- und Sachkosten, die für die Gemeindewerke entstehen. Er wurde mit 21.700 € veranschlagt.

Der Zinsaufwand ist aufgrund fortschreitender Tilgung rückläufig und wurde mit 12.000 € veranschlagt.

## **Vermögensplan**

### **Mittelherkunft / Mittelverwendung**

#### **Gewöhnliche Abschreibungen**

Die gewöhnlichen Abschreibungen wurden mit 57.500 € veranschlagt. Sie basieren auf den festgelegten Abschreibungssätzen und werden u.a. zur Darlehenstilgung mit 20.000 € eingesetzt.

#### **Investitionen**

Es ist für 2024 vorgesehen, das Holzheizwerk um einen Pufferspeicher zu erweitern sowie das Feuerwehrhaus Eslohe anzuschließen (s. Konzeptstudie der Firma Optima Energietechnik vom 26.10.2023).

#### **Kreditaufnahmen**

Es sind Kreditaufnahmen in Höhe von 215.000 € zur Finanzierung von Investitionen vorgesehen.

#### **Stellenplan**

Der Betriebszweig Nahwärmeversorgung beschäftigt kein eigenes Personal. Die Aufgaben der technischen und kaufmännischen Geschäftsführung werden von Mitarbeitern der Gemeinde gegen entsprechende Erstattung der Personal- und Verwaltungskosten wahrgenommen. Die Aufstellung eines Stellenplanes ist daher nicht notwendig.

## 7.10

# Entwurf des Wirtschaftsplanes der Störmanns Hof gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2024

Anmerkung:

Die Festsetzung des Wirtschaftsplans 2024 soll in der  
Gesellschafterversammlung im Februar 2024 erfolgen.

## Wirtschaftsplan 2024

- Störmanns Hof – Seniorenheim – Gemeinnützige Gesellschaft für Altenpflege mbH -  
Eberhard-Koenig-Straße 1, 59889 Eslohe

### Rechtsgrundlagen

Die Störmanns Hof -Seniorenheim- Gemeinnützige Gesellschaft für Altenpflege mbH ist gegründet worden aufgrund des Beschlusses des Rates der Gemeinde Eslohe (Sauerland) vom 25.06.1992 durch notarielle Urkunde vom 17.08.1992, UR. 577/192 des Notars Entrup, geändert und ergänzt durch notarielle Urkunde vom 29.03.1993, UR. 214/1993 des Notars Entrup. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Eslohe und ist eingetragen im Handelsregister des Registergerichts Arnsberg unter Abteilung B 3293.

Mit Beschluss vom 15.10.2019 ist der Gesellschaftsvertrag an die aktuellen steuerlichen und gemeinnützigkeitsrechtlichen Regelungen sowie die aktuellen Gegebenheiten angepasst worden.

Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Eslohe (Sauerland). Die Gesellschaft ist Kooperationspartner des Caritasverbandes Meschede e.V. Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung.

Die Gesellschaft ist gemäß Bescheiden des Finanzamtes Meschede (aktueller Bescheid vom 08.11.2021) als besonders förderungswürdige gemeinnützige Gesellschaft gem. § 51 ff. Abgabenordnung anerkannt. Die Gesellschaft ist von der Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer befreit.

### Gesellschaftszweck und Aufgabe

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Altenhilfe. Der Gesellschaftszweck ist verwirklicht durch den Bau und Betrieb eines Seniorenheimes (Inbetriebnahme 1995, Erweiterung 2008), welches die Gesellschaft in Eslohe mit 80 Pflegeplätzen (davon 8 eingestreuete Kurzzeitpflegeplätze) und 27 "Seniorenwohnungen" mit derzeit 28 Bewohnern errichtet hat. Die Zimmer des Seniorenheimes teilen sich auf in 50 Einzel- und 15 Doppelzimmer. Das Grundstück (5.671 qm) wurde durch Erbbaurechtsvertrag vom 29.03.1993, UR. 12/1993 des Notars Entrup von der Gemeinde durch Bestellung eines Erbbaurechts für die Dauer von 99 Jahren zur Verfügung gestellt. Der Erbbauzins beträgt jährlich 31.474 EUR (Anpassung zum 01.01.2024, vorher 29.319 EUR).

### Form des Wirtschaftsplanes

Nach § 11 des Gesellschaftsvertrages stellt die Geschäftsführung rechtzeitig vor Beginn des Geschäftsjahres einen Wirtschaftsplan i. S. d. Eigenbetriebsverordnung NRW auf, der aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht besteht.

Der Wirtschaftsführung ist eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde zu legen, die der Gemeinde Eslohe (Sauerland) zur Kenntnis zu bringen ist.

Aufgestellt am 13.11.2023

---

Geschäftsführer

- 416 -  
**Erfolgsplan 2024**

- Störmanns Hof - Seniorenheim - Gemeinnützige Gesellschaft für Altenpflege mbH -

Aufwendungen	(1)	2022 IST		2023 Vorläufig		2024 Plan	
		Seniorenheim	SWo*	Seniorenheim	SWo	Seniorenheim	SWo
Personal	(2)	4.194.381	9.911	4.200.989	10.902	4.519.714	11.338
Personalnebenkosten	(2)	79.917	0	112.268	0	110.684	0
Umlage Altenpflege	(3)	148.200	0	152.399	0	154.962	0
Fremdleistungen	(4)	6.964	1.543	7.722	1.636	7.357	1.799
Lebensmittel	(5)	218.480	0	257.507	0	267.807	0
Pflegebedarf		28.654	0	9.442	0	10.386	0
Wirtschaftsbedarf		42.506	106	50.294	150	50.856	160
Wasser, Energie	(6)	120.888	21.526	136.513	29.575	145.619	31.555
Betreuung		10.294	1.267	10.543	1.298	13.054	1.607
Verwaltung		55.367	8.057	43.869	8.280	45.271	8.500
Abgaben, Vers., USt.		62.695	8.051	70.212	10.417	73.021	10.500
Abschreibung Forderungen		0	0	0	0	0	0
Erbbauzins	(7)	21.635	7.155	22.937	6.382	24.623	6.851
Zinsen	(8)	43.810	8.862	39.958	7.983	28.714	4.718
Investitionen	(9)	313.451	10.650	232.944	20.812	267.886	33.432
Abschreibungen		218.698	66.452	215.260	67.518	208.961	68.582
Wartung, TÜV (nur SWo)	(9)	0	5.436	0	3.675	0	3.822
Periodenfremde, Sonstige		0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>		<b>5.565.940</b>	<b>149.016</b>	<b>5.562.858</b>	<b>168.627</b>	<b>5.928.915</b>	<b>182.864</b>

Erträge	(10)	Seniorenheim	SWo	Seniorenheim	SWo	Seniorenheim	SWo
Pflege	(11)	2.677.750	0	3.015.788	0	3.182.400	0
Unterkunft und Verpflegung	(11)	1.141.757	0	1.231.864	0	1.296.405	0
Investitionen	(12)	544.408	0	506.053	0	522.606	0
Inkontinenz		21.691	0	0	0	0	0
Miete		907	135.246	1.000	133.000	1.000	133.000
Zinsen	(13)	1.222	0	10.800	0	12.500	0
Sonstige		20	0	4.103	0	0	0
Außerordentliche	(14)	171.469	0	30.347	0	0	0
Personal	(15)	612.683	0	531.934	0	610.836	0
Periodenfremde		6.319	0	0	0	0	0
Sonderposten		48.413	8.626	44.889	8.625	45.929	8.626
Bewirtung		77.145	0	81.455	0	83.084	0
Nebenkosten		480	48.496	480	65.753	480	65.000
Zusätzliche Betreuung		170.362	0	185.794	0	198.432	0
Service-Pauschale		27.806	0	26.832	0	28.056	0
Wäsche		162	0	180	0	200	0
<b>Summe</b>		<b>5.502.594</b>	<b>192.368</b>	<b>5.671.519</b>	<b>207.378</b>	<b>5.981.927</b>	<b>206.626</b>

Ergebnis (Aufteilung)	(16)	Seniorenheim	SWo	Seniorenheim	SWo	Seniorenheim	SWo
Budget	(17)	-67.041	656	52.914	8.101	1.161	4.219
Investitionen	(18)	-3.846	42.696	44.946	30.650	39.351	19.543
Sonstige	(19)	7.541	0	10.800	0	12.500	0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>		<b>-63.346</b>	<b>43.352</b>	<b>108.661</b>	<b>38.751</b>	<b>53.012</b>	<b>23.762</b>

**Gesamt 76.774 €**



## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2024

### Vorbemerkungen:

Die farbliche Kennzeichnung erfolgt vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Refinanzierung (vgl. auch Erläuterung zu 14):

**Grün = Budgetbereich:** Refinanzierung über die im Pflegesatz enthaltenen pflegebedingten Kostenanteile sowie die Anteile für Unterkunft und Verpflegung sowie sonstige damit zusammenhängende Erstattungen (Seniorenheim) bzw. über Nebenkosten im Bereich Seniorenwohnungen (SWo)

**Gelb = sog. „Investitionsbereich“:** Refinanzierung über den im Pflegesatz enthaltenen, gesondert vom Landschaftsverband genehmigten „Investitionskostenanteil“ (Seniorenheim) bzw. über Miete etc. im Bereich SWo

**Rot = Sonstiger Bereich:** periodenfremde Aufwendungen und Erträge, Zinserträge

Diese Differenzierung ist auch für die Pflegesatzverhandlungen notwendig.

## I. Seniorenheim

### 1. Aufwendungen

- (1) Die Aufwendungen ergeben sich aus Erfahrungswerten, bekannten Veränderungen (z. B. durch Gesetze) und aus den aktuellen Pflegesatzverhandlungen.
- (2) Personalkostensteigerungen sind durchschnittlich mit 7,50 % einkalkuliert. Der Tarifabschluss im öffentlichen Dienst von April 2023 gilt bis zum 31.12.2024. Somit konnten die kräftigen Tarifsteigerungen für 2024 (Inflationsausgleichsprämie, Erhöhung aller Entgelte um 200 €, danach Erhöhung um 5,5 % (mind. 340 €)) gut kalkuliert werden.
- (3) Die Auszubildenden werden seit 01.07.2012 über eine Umlage finanziert. Diese Umlage wird ab dem 01.01.2020 nach dem neuen Pflegeberufegesetz an die Bezirksregierung Münster überwiesen. Unseren Bewohner/innen werden dafür 5,28 € täglich für 2023 in Rechnung gestellt. Der Betrag für 2024 steht noch aus. Die tatsächlichen Ausbildungskosten werden uns erstattet.
- (4) Die Fensterreinigung wird in 2024 wieder dreimal zur Straßenseite und zweimal auf der gegenüberliegenden Seite durchgeführt.
- (5) Bei den Lebensmitteln haben wir eine Kostenerhöhung von 4 % eingepreist, das entspricht einem Budget von 7,18 € pro BT/Bewohner. Höhere Kosten werden nicht refinanziert.
- (6) Bei der Aufwandsposition Wasser, Energie haben wir eine Verteuerung in Höhe von ca. 7 % kalkuliert. Der Tarif für Gas (Stadtwerke Arnsberg) ist bis zum 31.12.2024 festgeschrieben, die Energiepreisentwicklung hat sich etwas entspannt. Die monatlich beantragte Ergänzungshilfe für Strom gilt zunächst weiter bis April 2024.
- (7) Die Erhöhung der Erbbauzinsen ab dem 01.01.2024 wird nur anteilig refinanziert.
- (8) An die Gemeinde zu zahlende Avalprovisionen sind seit 2010 in den Zinsen enthalten.
- (9) In der Position „Investitionen“ wurden die folgenden Aufwendungen zusammengefasst: Wartungen, Instandhaltungen, Ersatzbeschaffungen, geringwertige Wirtschaftsgüter, Miete, Pacht und Ersatzbeschaffungen.

## **2. Erträge**

(10) Die Erträge ergeben sich aus Erfahrungswerten, bekannten Veränderungen (z. B. durch Gesetze) und aus den aktuellen Pflegesatzverhandlungen.

(11) Die Pflegesatz-Erträge ergeben sich aus den kalkulierten Pflagetagen sowie den bisherigen Pflegesätzen. Es wurde eine Erhöhung der Pflegesätze um 4,00 % ab 01.07.2024 eingerechnet. Die Aufteilung der Pflegegrade wurde nach der durchschnittlichen Belegung 2023 vorgenommen. Es wird eine Belegung von 99,00 % und Fehltagen von 1,25% unterstellt. Ab dem vierten Tag werden bei den pflegebedingten Kosten sowie für Kosten von Unterkunft und Verpflegung die Fehltagen nur mit 75 % berechnet.

(12) Der Investitionskostenanteil wird gemäß der Festsetzung der anerkennungsfähigen Investitionsaufwendungen und Zustimmung zur gesonderten Berechnung nicht geförderter Aufwendungen kalkuliert. Er liegt ab 01.01.2022 bei 17,47 € (vorher 16,45 €) und ist gültig bis zum 31.12.2023 (lt. LWL-Bescheid vom 11.11.2022). Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 1,12 € pro Tag. Fehltagen werden hier immer mit 100 % in Rechnung gestellt. Ein neuer Investitionskostenantrag wird z.Zt. erstellt und beantragt, hier wird mit einer Erhöhung von ca. 4,50 € pro Tag gerechnet, gültig ab 01.01.2024.

(13) Zinserträge können im Jahr 2024 wieder generiert werden. Diese werden vorsichtig mit 2,50 % p.a. nom. aus Termingeldeinlagen kalkuliert.

(14) Hier handelt es sich um Erträge aus Verkäufen, Erstattungen für Fahrkosten (z.B. zu Ärzten) und Versicherungen sowie Einmalzahlungen durch Rückstufungen bei Pflegegraden.

(15) Bei den Personalkostenerstattungen handelt es sich hauptsächlich um die Erstattung der tatsächlichen Ausbildungskosten in der Pflege, Erstattungen für die seelsorgliche Begleitung und den Bundesfreiwilligendienst. Hinzu kommen noch Erstattungen aus Beschäftigungsverboten und Mutterschutz. Diese sind nicht kalkulierbar, haben aber keine Auswirkungen auf das Ergebnis, da die Personalkosten dann entsprechend mit ansteigen. Auch die Abrechnung der Haustechniker-Stunden für Instandhaltung über den Investitionskostentopf ist hier enthalten. Die Erstattung der Krankenkasse für eine zusätzliche Pflegefachkraft (Spahn-Kraft) sowie der zusätzlichen Pflegeassistenten gibt es mit Einführung des § 113c SGB XI nicht mehr. Seit dem 01.07.2023 sind die zusätzlichen Kräfte (Pflegefachassistenten und Pflegeassistenten) in den Pflegekosten enthalten.

## **3. Ergebnis**

(16) Die Zuordnung der Aufwendungen und Erträge zu den einzelnen Bereichen ist farblich gekennzeichnet (s. Vorbemerkungen).

(17) Es wird mit einem ausgeglichenen Ergebnis im Budgetbereich kalkuliert.

(18) Es wird mit einem positiven Ergebnis im Investitionsbereich kalkuliert.

(19) Das Ergebnis im sonstigen Bereich ergibt sich durch die Zinserträge und periodenfremde Erträge.

## **II. Seniorenwohnungen (SWo)**

### **1. Aufwendungen**

(2) Die Personalkosten betreffen die Haustechnikertätigkeiten.

(4) Das Intervall für die Fensterreinigung beträgt 3x / Jahr.

(9) 2024 wird mit gleichbleibendem Instandhaltungsanteil im Mietertrag kalkuliert. Beim Verwaltungsbedarf wird nach Anzahl der tatsächlichen Wohnungen kalkuliert. Diese Anteile werden alle drei Jahre nach der zweiten Berechnungsverordnung angepasst.

### **2. Erträge**

(10) Die Erträge ergeben sich aus der Kaltmiete der Wirtschaftlichkeitsberechnung, den Auflösungen der Sonderposten und den Erstattungen für die Nebenkosten. Leerstände von Wohnungen wurden mit ca.7 Monaten kalkuliert (entspricht ungefähr dem einkalkulierten Mietausfallwagnis).

### **3. Ergebnis**

(16) Die Zuordnung der Aufwendungen und Erträge zu den einzelnen Bereichen ist farblich gekennzeichnet (s. Vorbemerkungen).

(17) Auch für 2024 wird im Budgetbereich davon ausgegangen, dass die laufenden Kosten durch Nebenkostenerstattungen ausgeglichen werden.

(18) Das Ergebnis im Investitionsbereich erklärt sich wie folgt:

Die ursprünglich kalkulierte Eigenkapital-Verzinsung von 19.357,51 € (Altbau) und 15.947,26 € (Dachgeschoss neu) aus dem eingesetzten Kapital der Gemeinde Eslohe bzw. Eigenmitteln von Störmanns Hof kann aus folgendem Grund im Ergebnis nicht enthalten sein: Die festgelegte Abschreibungslaufzeit (100 Jahre für den Altbau) der Aachener Baubetreuungsgesellschaft wurde durch unseren Wirtschaftsprüfer nicht akzeptiert. Aus Sicherheitsgründen entschied der Wirtschaftsprüfer auf eine kürzere Laufzeit (50 Jahre) und somit erhöhte Abschreibungsbeträge (T€ 49 statt T€ 24 = T€ +25).

Die Abschreibungslaufzeit für den Neubau im Dachgeschoss wurde auch auf 100 Jahre festgelegt, um bei der Berechnung der Miete einen ähnlichen Preis zu erhalten wie im Altbau. Noch höhere Mieten sind schwer durchzusetzen. Auch hier entschied der Wirtschaftsprüfer aus Sicherheitsgründen auf eine kürzere Laufzeit (25 Jahre) und somit weitere erhöhte Abschreibungsbeträge (T€ 17 statt T€ 5 = T€ +12). Die Laufzeit wurde sogar auf 25 Jahre reduziert, da auch die unteren Etagen des Neubaus (Hausgemeinschaften) auf 25 Jahre abgeschrieben werden. Die einheitliche Bewertung des Neubaus stand im Vordergrund der Entscheidung.

Die Eigenkapital-Verzinsung (T€ 35) wird durch diese erhöhten Aufwendungen (T€ 37) komplett aufgebraucht, sogar darüber hinaus (T€ -2).

Dass trotzdem ein positives Jahresergebnis erzielt wird, liegt u.a. an der Auflösung der Sonderposten (T€ +9) und daran, dass der Zinsaufwand bei der Mietkalkulation immer auf die ursprüngliche Darlehenssumme berechnet wird, der tatsächliche Aufwand durch die bisher geleisteten Tilgungen natürlich geringer ist (T€ +30). Die reduzierte Abschreibung ab 2012 um T€ 7 und weitere reduzierte Abschreibungen in Höhe von T€ 2 tragen ebenfalls zum positiven Ergebnis bei. Ab 2021 kommt eine zusätzliche Abschreibung für die Küchen hinzu (T€ -9).

## Vermögensplan 2024

- Störmanns Hof - Seniorenheim - Gemeinnützige Gesellschaft für Altenpflege mbH -

	Einnahmen	Ausgaben	*	Finanzüberschuss / -bedarf
<b>Laufender Betrieb</b>				
1. Erträge (lt. Erfolgsplan)	6.188.553,21			
./. Auflösung Sonderposten	-54.555,00			
2. Aufwendungen (lt. Erfolgsplan)		6.111.778,92		
./. Abschreibungen		-277.543,00		
+ Tilgungen		118.000,00		
+ Inanspruchn. v. Rückstellungen		0,00		
Zwischensumme	6.133.998,21	5.952.235,92		181.762,29
<b>Investitionen und Gewinnausschüttung</b>				
1. Investitionskosten (inkl. EDV)		80.000,00	(1)	
2. Gewinnausschüttung für 2023		0,00		
Zwischensumme		80.000,00		-80.000,00
<b>Über- / Unterdeckung lfd. Jahr</b>	6.133.998,21	6.032.235,92		<b>101.762,29</b>
<b>Vermögensübersicht Gesamt</b>				
1. Vermögensvortrag aus Vorjahr			(2)	828.788,68
2. Darlehensaufnahme				
<b>Überdeckung Gesamt</b>				<b>930.550,97</b>
<b>Vorzuhaltende Liquidität</b>				
1. Abschreibungsrücklage			(3)	571.000,00
2. Rückstellungen (Stand: 31.12.2022 ./. Veränderungen) (aus Bilanz)			(4)	370.651,00
3. Treuhandgeld (Stand: 31.12.2022) (aus Bilanz)			(5)	58.791,44
4. Gezeichnetes Kapital				25.564,59
Zwischensumme				1.026.007,03
<b>Restbetrag</b>			(6)	<b>-95.456,06</b>

### \*Erläuterungen:

(1) Die Investitionen (= "echte" Investitionen, die nicht als Instandhaltungsaufwendungen etc. im Erfolgsplan enthalten sind), werden für 2024 mit 80.000 € angesetzt (VJ 100.000 €).

(2) Der Vermögensvortrag aus dem Vorjahr setzt sich wie folgt zusammen: Ford. u. sonst. Vermögensgegenst., Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten abzüglich Verbindlichkeiten (aus Lieferungen u. Leistungen, gegenüber dem Gesellschafter u. Sonstige) aus der Bilanz 2022 sowie voraussichtl. Veränderungen in 2024.

(3) Die Abschreibungsrücklage errechnet sich aus dem Zugang an Abschreibungen abzgl. Investitionen und Darlehensstilgungen seit 1995. Darlehensaufnahmen sowie die Bildung von Sonderposten sind ebenfalls berücksichtigt.

(4) Diese bestehen aus Urlaubs- und Überstundenrückstellungen, Rückstellung für Jahresabschlussprüfungen und sonstigen Rückstellungen.

(5) Beim Treuhandgeld handelt es sich um die Taschengelder der Bewohner/innen sowie Mietkautionen.

(6) Der Restbetrag dient zur Bestreitung der laufenden Betriebsausgaben (mtl. ca. TEUR 400).

Zur Zeit liegt er allerdings im negativen Bereich.

Ebenfalls dient er zur Finanzierung von weiteren Vorhaben (Großreparaturen und evtl. Bauvorhaben).

Hierbei ist zu beachten, dass die Refinanzierung bzw. Abschreibung des Altbaus im Investitionskostensatz auf 50 Jahre (Neubau 25 Jahre) berechnet ist.

Für die Seniorenwohnungen ist die Abschreibung in der Miete auf 100 Jahre berechnet.

Auf Grund dieser langen Refinanzierungszeiten ist mit vorzeitigen hohen Investitionen zu rechnen.

(Sonstiges) Die bisher zu geringe Tilgung wurde in 2017/2020/2023 in Form von Sondertilgungen i. H. v. 820.000/327.000/263.000 Euro nachgeholt. Hierdurch ist sogar eine "Tilgungsvorausleistung" entstanden.

# Fünfstufige Finanzplanung 2024 - 2028

- Störmanns Hof - Seniorenheim - Gemeinnützige Gesellschaft für Altenpflege mbH -

	Einnahmen	Ausgaben	*	Finanzüberschuss / -bedarf
<b>Laufender Betrieb</b>			(1)	
1. Erträge (lt. Erfolgsplan x 5) ./.. Auflösung Sonderposten	30.942.766,04 -272.775,00			
2. Ausgaben (lt. Erfolgsplan x 5) ./.. Abschreibungen (Hochrechnung) + Tilgungen (Hochrechnung) + Entnahme aus Rückstellungen		29.171.179,62 -1.336.000,00 590.000,00 0,00	(2) (3) (3)	
<b>Zwischensumme</b>	<b>30.669.991,04</b>	<b>28.425.179,62</b>		<b>2.244.811,43</b>
<b>Investitionen und Gewinnausschüttung</b>			(1)	
1. Investitionen		400.000,00		
2. Gewinnausschüttung		0,00		
<b>Zwischensumme</b>		<b>400.000,00</b>		<b>-400.000,00</b>
<b>Über- / Unterdeckung auf 5 Jahre</b>	<b>30.669.991,04</b>	<b>28.825.179,62</b>	<b>(4)</b>	<b>1.844.811,43</b>
<b>Vermögensübersicht Gesamt</b>				
1. Vermögensvortrag aus Vorjahr 2022				828.788,68
2. Darlehensaufnahme				0,00
<b>Überdeckung Gesamt in 5 Jahren</b>				<b>2.673.600,11</b>
<b>Vorzuhaltende Liquidität in 5 Jahren</b>				
1. Abschreibungsrücklage			(5)	917.000,00
2. Rückstellungen			(6)	370.651,00
3. Treuhandgeld			(6)	58.791,44
4. Gezeichnetes Kapital			(6)	25.564,59
<b>Zwischensumme</b>				<b>1.372.007,03</b>
<b>Restbetrag</b>			<b>(7)</b>	<b>1.301.593,08</b>

## \*Erläuterungen:

(1) Unter "Laufender Betrieb, Investitionen und Gewinnausschüttung" wurden alle Positionen (außer Tilgungen und Abschreibungen) mit 5 multipliziert, da keine großartigen Veränderungen unterstellt werden. Kostensteigerungen sollten durch Pflegesatzverhandlungen ausgeglichen werden können.

Die Investitionen werden für 2024 mit 80.000 € (s. "Vermögensplan") und für die Folgejahre ebenfalls jeweils 80.000 € (statt bisher 50.000 €) angenommen (= Reaktion auf hohe Inflation und steigendes Alter der Gebäude u. Einrichtungen).

Die Gewinnausschüttung wird vom Ergebnis Seniorenwohnungen und Zinserträgen eingeplant. Durch derzeit erforderliche hohe Investitionen planen wir ohne Ausschüttung.

(2) Bei der Multiplizierung der Ausgaben mit 5 wurden die Veränderungen der Abschreibungen berücksichtigt.

(3) Tilgungs- u. Abschreibungsentwicklung:	Tilgungen gerundet	Abschreibungen gerundet
2024	118.000,00	278.000,00
2025	118.000,00	268.000,00
2026	118.000,00	265.000,00
2027	118.000,00	264.000,00
2028	118.000,00	261.000,00

(4) In 5 Jahren ergibt sich eine Überdeckung von TEUR 1.845.

(5) Die Abschreibungsrücklage wurde mit den geplanten Zahlen von 2024 sowie den bekannten Tilgungen und geplanten Abschreibungen hochgerechnet. Durch Sondertilgungen in 2017/2020/2023 (T€ 820/327/263) und lfd. Tilgung 2028 ergeben sich "Tilgungsvorausleistungen". Bei Ablauf der Zinsbindung am 30.06.2023 (bei der Bayr. Landesbank) wurde die Tilgung auf die restliche Refinanzierungslaufzeit angepasst, so dass sich die Tilgungsvorausleistungen dann wieder reduzieren.

(6) Die Rückstellungen, das Treuhandgeld und das gezeichnete Kapital wurden gegenüber dem Stand des Vermögensplans 2024 unverändert gelassen.

(7) Der Restbetrag wird sich in 5 Jahren von T€ -109 (Wirtschaftsplan 2023) auf T€ 1.302 (Wirtschaftsplan 2024) verändern.

## Planung Abschreibungsrücklage bis 2028

(ohne Einbeziehung Auflösung Sonderposten)\*

- Störmanns Hof - Seniorenheim - Gemeinnützige Gesellschaft für Altenpflege mbH -

	<u>1995</u> TDM	<u>1996</u> TDM	<u>1997</u> TDM	<u>1998</u> TDM	<u>1999</u> TDM	<u>2000</u> TDM	<u>2001</u> TDM	<u>2002</u> TEUR	<u>2003</u> TEUR	<u>2004</u> TEUR
Stand 1.1.	0	+ 323	+ 566	+ 959	+ 1.375	+ 1.684	+ 2.017	+ 1.154	+ 1.313	+ 1.417
Zugang Abschreibungen	+ 250	+ 566	+ 559	+ 597	+ 541	+ 549	+ 560	+ 283	+ 292	+ 293
Zugang Anlagenabgang	0	+ 65	+ 2	0	0	+ 3	0	0	0	+ 11
Abgang Investitionen	- 17.400	- 250	- 69	- 38	- 70	- 47	- 139	- 27	- 86	- 40
Zugang Sonderposten	+ 5.455	+ 5	+ 50	+ 13	+ 2	0	0	0	0	+ 7
Auflösung Sonderposten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zugang Darlehen	+ 12.109	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgung Darlehen	- 91	- 143	- 149	- 156	- 164	- 172	- 180	- 97	- 102	- 108
Stand 31.12.	<u>+ 323</u>	<u>+ 566</u>	<u>+ 959</u>	<u>+ 1.375</u>	<u>+ 1.684</u>	<u>+ 2.017</u>	<u>+ 2.258</u>	<u>+ 1.313</u>	<u>+ 1.417</u>	<u>+ 1.580</u>

	<u>2005</u> TEUR	<u>2006</u> TEUR	<u>2007</u> TEUR	<u>2008</u> TEUR	<u>2009</u> TEUR	<u>2010</u> TEUR	<u>2011</u> TEUR	<u>2012</u> TEUR	<u>2013</u> TEUR	<u>2014</u> TEUR
Stand 1.1.	+ 1.580	+ 1.707	+ 1.708	+ 2.483	+ 627	+ 752	+ 802	+ 899	+ 938	+ 943
Zugang Abschreibungen	+ 264	+ 228	+ 224	+ 323	+ 357	+ 352	+ 336	+ 338	+ 345	+ 357
Zugang Anlagenabgang	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Abgang Investitionen	- 26	- 112	- 1.030	- 2.039	- 36	- 109	- 30	- 92	- 109	- 74
Zugang Sonderposten	0	0	0	+ 17	0	+ 9	0	+ 6	0	0
Auflösung Sonderposten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zugang Darlehen	0	0	+ 1.700	0	0	0	0	0	0	0
Tilgung Darlehen	- 111	- 115	- 119	- 157	- 196	- 202	- 209	- 213	- 231	- 249
Stand 31.12.	<u>+ 1.707</u>	<u>+ 1.708</u>	<u>+ 2.483</u>	<u>+ 627</u>	<u>+ 752</u>	<u>+ 802</u>	<u>+ 899</u>	<u>+ 938</u>	<u>+ 943</u>	<u>+ 977</u>

	<u>2015</u> TEUR	<u>2016</u> TEUR	<u>2017</u> TEUR	<u>2018</u> TEUR	<u>2019</u> TEUR	<u>2020</u> TEUR	<u>2021</u> TEUR	<u>2022</u> TEUR	<u>2023</u> TEUR	<u>2024</u> TEUR
Stand 1.1.	+ 977	+ 1.153	+ 1.370	+ 587	+ 1.048	+ 1.053	+ 708	+ 748	+ 785	+ 571
Zugang Abschreibungen	+ 445	+ 475	+ 362	+ 726	+ 275	+ 284	+ 294	+ 289	+ 283	+ 278
Zugang Anlagenabgang	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Abgang Investitionen	- 16	0	- 76	- 60	- 75	- 104	- 55	- 50	- 100	- 80
Zugang Sonderposten	0	0	0	0	0	0	0	0	+ 34	0
Auflösung Sonderposten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zugang Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgung Darlehen	- 253	- 258	- 1.069	- 205	- 195	- 525	- 199	- 202	- 431	- 118
Stand 31.12.	<u>+ 1.153</u>	<u>+ 1.370</u>	<u>+ 587</u>	<u>+ 1.048</u>	<u>+ 1.053</u>	<u>+ 708</u>	<u>+ 748</u>	<u>+ 785</u>	<u>+ 571</u>	<u>+ 651</u>

	<u>2025</u> TEUR	<u>2026</u> TEUR	<u>2027</u> TEUR	<u>2028</u> TEUR	<b>Erläuterungen:</b>
Stand 1.1.	+ 651	+ 721	+ 788	+ 854	* Bei den Sonderposten handelt es sich um die Erstfinanzierung von Investitionen. Da die Folgefinanzierung ohne neue Sonderposten gesichert sein sollte, wird die Auflösung der Sonderposten nicht mit in die Berechnung einbezogen. Aus diesem Grunde sollte auch das Jahresergebnis mindestens so hoch sein wie die Auflösung der Sonderposten (z.Zt. T€ 51), ansonsten ist nicht die vollständige Abschreibung erwirtschaftet worden Das Darlehen bei der Bayrischen Landesbank wurde am 30.06.2023 fällig. Die Tilgungshöhe wurde an die restliche Refinanzierungslaufzeit angepasst. Daraus ergibt sich dann eine geringere Tilgung.
Zugang Abschreibungen	+ 268	+ 265	+ 264	+ 261	
Zugang Anlagenabgang	0	0	0	0	
Abgang Investitionen	- 80	- 80	- 80	- 80	
Zugang Sonderposten	0	0	0	0	
Auflösung Sonderposten	0	0	0	0	
Zugang Darlehen	0	0	0	0	
Tilgung Darlehen	- 118	- 118	- 118	- 118	
Stand 31.12.	<u>+ 721</u>	<u>+ 788</u>	<u>+ 854</u>	<u>+ 917</u>	

# Stellenplan / Stellenübersicht 2024

- Störmanns Hof - Seniorenheim - Gemeinnützige Gesellschaft für Altenpflege mbH -

Funktionsbereich	Vorgabe Stellenzahl lt. Pflegesatz- verhand- lung	Planstellen für zus. Bedarf (2) (SWo, Cafe, Instandhalt., PFK, PA)	Geplante Gesamt- summe	Geplante Aufteilung (durch- schnittliche Besetzung ) Ist	*	davon Vollzeit- kräfte	davon Teilzeit- kräfte	Gesamt
Leitung	1,00	-0,30	0,70	0,70	(3)	0	3	3
Betreuung § 84 (8) SGB XI		4,00	4,00	4,00	(4)	0	8	8
Pflege, davon:	38,92	0,97	39,89	40,89	(1)			
- Pflegefachkräfte	18,35		18,35	23,62	(1)(5)	3	29	32
- Pflegefachassistenz	8,90		8,90	2,51	(1)	0	5	5
- Pflegehilfskräfte/Betreuung o.Ausb. (einschl. SD)	11,67	0,97	12,64	14,76	1)(5)(7)	0	30	30
Wirtschaftsdienst, davon:	12,97	2,44	15,41	14,76	(1)			
- Hauptküche		1,78		4,14	(1)	0	8	8
- Wohnbereichs-Küchen	10,76		12,72	5,20	(1)	0	14	14
- Raumpflege		0,18		2,56	(1)	0	9	9
- Cafeteria		0,37	0,37	0,37		0	5	5
- Fensterreinigung Fremdfirma	0,13	0,03	0,16	0,16	(1)(6)			
- Wäscherei	2,08	0,08	2,16	2,33	(1)	0	6	6
- Wäscherei Fremdfirma								
Haustechnik	0,80	1,32	2,12	2,12	(8)	0	2	2
Verwaltung, Rezeption	2,80	1,02	3,82	4,20	(9)	0	9	9
Azubis, Bufdis, Praktikanten etc. (Aufteilung siehe unten)	15,50	0,00	15,50	14,18		14	1	15
<b>Summen</b>	<b>71,99</b>	<b>9,45</b>	<b>81,44</b>	<b>80,85</b>		<b>17</b>	<b>129</b>	<b>146</b>

### Aufteilung Auszubildende, Praktikanten und Bundesfreiwilligendienst

Auszubildende Pflege	11,00		11,00	11,00		11		11
Auszubildende Hauswirtschaft								
Bundesfreiwilligendienst (BFD)			1,00	1,00		1		1
- Pflegefachassistenz	4,50		2,00	2,00		2		2
- Haustechniker								
Praktikanten							1	1

#### \*Erläuterungen:

##### Vorbemerkung:

(1) Planung und Aufteilung weichen in einzelnen Bereichen voneinander ab (Gesamtsumme bleibt aber gleich), da die Stellenschlüssel aus der Pflegesatzverhandlung nicht immer praxisnah sind (alter LWL-Schlüssel).

Pflegehilfskräfte übernehmen z.B. auch Wirtschaftsdienst-Aufgaben.

(2) Die Kosten für den zusätzlichen Bedarf werden durch Erstattungen der Nebenleistungen finanziert.

(3) Die Geschäftsführung findet sich unter den Teilzeitkräften im Bereich Leitung wieder.

(4) Der § 84.8 SGB XI beinhaltet zusätzliches Betreuungspersonal für alle Pflegebedürftigen.

(5) Der Anteil der Pflegefachkräfte beträgt ca. 60%.

Seit dem 01.07.2022 kommen 2,16 Pflegeassistenten hinzu (finanziert durch die Krankenkasse).

(6) Die Kosten der Fremdfirmen werden umgerechnet in Personalstellen (90% Personal- u. 10% Sachkosten).

(7) Der zusätzliche Bedarf in der Betreuung setzt sich zusammen aus 0,59 Stellen für die Seniorenwohnungen und 0,38 Stellen für die seelsorgliche Begleitung (davon 0,13 für die Seniorenwohnungen).

(8) Die zusätzlichen Stellenanteile der Haustechnik betreffen die Seniorenwohnungen und Instandhaltungen, die aus dem Investitionskostenanteil refinanziert werden können.

(9) Die zusätzlichen Stellenanteile der Verwaltung teilen sich wie folgt auf: 0,20 Seniorenwohnungen, 0,13 QM, 0,30 Kurzzeitpflege (FixFlexRegelung bis 31.12.2024), 0,05 Eigengeldverwaltung, 0,04 § 84 (8), 0,30 HL.

## Darlehensübersicht 2024

- Störmanns Hof - Seniorenheim - Gemeinnützige Gesellschaft für Altenpflege mbH -

Lfd. Nr.	Bank	Nominalbetrag	Restbetrag 31.12.2023	Tilgung	Zinssatz	Zinsbindung	Zinsen 2024	Avalprov. 2024	Tilgung 2024	Restbetrag 31.12.2024
		€	€	%	%		€	€	€	€
1	Bayr. LB	3.200.687,18	795.500,00	4,55	2,26	30.06.2033	17.769,25	1.575,09	37.000,00	758.500,00
2	BKC	1.373.329,99 (625.000,00)	537.500,00	4,00	1,13	30.06.2040	5.967,82	967,50	25.000,00	512.500,00
3	Spk	1.700.000,00	525.000,00	4,00	1,23	30.03.2027	6.113,10	1.039,50	56.000,00	469.000,00
	<b>Summe</b>	<b>6.274.017,17</b>	<b>1.858.000,00</b>				<b>29.850,17</b>	<b>3.582,09</b>	<b>118.000,00</b>	<b>1.740.000,00</b>

## Darlehensübersicht 2024 (Anteil Seniorenheim)

- Störmanns Hof - Seniorenheim - Gemeinnützige Gesellschaft für Altenpflege mbH -

Lfd. Nr.	Bank	Nominalbetrag	Restbetrag 31.12.2023	Tilgung	Zinssatz	Zinsbindung	Zinsen 2024	Avalprov. 2024	Tilgung 2024	Restbetrag 31.12.2024
		€	€	%	%		€	€	€	€
1	Bayr. LB	2.419.944,47	601.477,55	4,55	2,26	30.06.2033	13.435,33	1.190,93	27.975,70	573.501,85
2	BKC	1.373.329,99 (625.000,00)	537.500,00	4,00	1,13	30.06.2040	5.967,82	967,50	25.000,00	512.500,00
3	Spk	1.700.000,00	525.000,00	4,00	1,23	30.03.2027	6.113,10	1.039,50	56.000,00	469.000,00
	<b>Summe</b>	<b>5.493.274,46</b>	<b>1.663.977,55</b>				<b>25.516,25</b>	<b>3.197,93</b>	<b>108.975,70</b>	<b>1.555.001,85</b>

## Darlehensübersicht 2024 (Anteil Betreutes Wohnen)

- Störmanns Hof - Seniorenheim - Gemeinnützige Gesellschaft für Altenpflege mbH -

Lfd. Nr.	Bank	Nominalbetrag	Restbetrag 31.12.2023	Tilgung	Zinssatz	Zinsbindung	Zinsen 2024	Avalprov. 2024	Tilgung 2024	Restbetrag 31.12.2024
		€	€	%	%		€	€	€	€
1	Bayr. LB	780.742,71	194.022,45	4,55	2,26	30.06.2033	4.333,92	384,16	9.024,30	184.998,15
	<b>Summe</b>	<b>780.742,71</b>	<b>194.022,45</b>				<b>4.333,92</b>	<b>384,16</b>	<b>9.024,30</b>	<b>184.998,15</b>